

Das Regensburger Visitationsprotokoll von 1526

von

Paul Mai

1. Beschreibung der Handschrift

In Fortsetzung des Projektes, die ältesten Visitationsprotokolle des Bistums Regensburg herauszugeben und damit dieses bislang zu wenig beachtete Quellenmaterial einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird nun die Niederschrift der „*Visitatio generalis*“ vom Jahr 1526 ediert. Die Handschrift ist im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg unter Signatur BZAR Vis. Dioec. 2 verwahrt.

Der Originaleinband besteht aus zwei an den Kanten abgeschrägten Holzdeckeln von etwa 3 mm Dicke, 45,5 cm Höhe und 16 cm Breite. Auf dem Vorderdeckel ist im Abstand von 8,5 cm zum Außenrand eine aus braunem Leder gefertigte Applikation aufgebracht, die sich in einer Breite von 7,5 cm vom unteren bis zum oberen Rand hinzieht. Als Schmuck wurde in Blindprägung ein stilisiertes Blattmotiv gewählt, das auf einem geschlungenen Band steht. Unterbrochen ist diese Verzierung, die sich im Uhrzeigersinn um den Buchdeckel zieht, durch eine schlichte lineare Darstellung mit einer erhabenen, einer vertieften, drei erhabenen, einer vertieften, zwei erhabenen, einer vertieften, einer erhabenen Komponente. Dieses Motiv kehrt auch am äußeren und inneren Rand wieder auf, aber diesmal nur mit zwei Varianten. Das gleiche Motiv ist auch auf dem Rückendeckel angebracht, jedoch in einem Abstand von 9,5 cm zum Außenrand und weist nur eine Breite von 6,5 cm auf. Die Abschabung des Leders, insbesondere am oberen und unteren Seitenrand weist auf eine häufige Benutzung des Bandes hin. Als Verschuß dient eine ziselierte Messingschließe von 1,5 cm Breite, die mittels eines Lederbandes am rückwärtigen Buchdeckel angebracht ist.

Auf den vorderen Einbanddeckel schrieb eine Hand des 16. Jahrhunderts: *Matricula visitationis generalis totius ecclesiae et episcopatus Ratisbonae anno 1526*, wobei die Aufschrift ab dem Wort *et* nur mittels einer Quarzlampe zu verifizieren ist. Darunter von anderer Hand mit anderer Tinte die Jahreszahl 1526.

Um die Mitte des 20. Jahrhunderts schien sich die Handschrift in einem so desolaten Zustand befunden zu haben, daß sie restauriert werden mußte. Der Eintrag auf einem dem vorderen Buchdeckel aufgeklebten Schutzblatt gibt das genaue Datum an: *Eingebunden 1. 9. 1950*. Die Initialen *J. L.*, sowie der Schriftduktus weisen den damaligen Bischöflichen Archivrat Johann Bapt. Lehner¹ eindeutig als Initiator dieser Maßnahme aus. Man ging nun bei den Restaurierungsarbeiten so vor, daß nur der, offensichtlich am stärksten beschädigte Buchrücken, durch eine Neuanfertigung aus

¹ Johann Baptist Lehner, geb. am 19. April 1890, gest. am 9. Februar 1971, seit 1930 Domvikar und bischöflicher Archivar, 1942 Archivrat, 1960 Archivdirektor, vgl. P. Mai, Archivdirektor Msgr. Johann Baptist Lehner in memoriam, in: VHVO 111 (1971) 225–226.

Schweinsleder ersetzt wurde, die zur Verstärkung auf den Vorderdeckel in einer Breite von 2 cm, auf den Rückendeckel in einer Breite von 3 cm übergreift. Aus dem Jahre 1950 dürfte auch die Neubindung der einzelnen Lagen mit einem schwarz-rot gemusterten Leinenstreifen stammen. Um den ursprünglichen Bestand weitgehendst zu erhalten, löste man die Reste des alten Buchrückens ab und klebte sie auf den neuen Buchrücken auf. In einem Abstand von 19 cm vom unteren Seitenrand ist von einer Hand des 16. Jahrhunderts die Jahreszahl 1526 angebracht, darunter, 2 cm über dem Rückenrand befindet sich ein weißer, quadratischer Aufkleber mit den Abmessungen $4,7 \times 4,7$ cm, der wohl für die Aufnahme einer Signatur gedacht war, die dann aber unterlassen wurde.

Das oben erwähnte, auf der Innenseite des vorderen Buchdeckels angebrachte Schutzblatt ist ein rauhfaseriges, leicht gelblich getöntes Papier mit dünner blauer Maserung. Zur Verstärkung wurde auf dem Innenrand ein weißer Leinenstreifen angebracht. Das gleiche Material wurde auch für das Vorsatzblatt verwendet, das nach p. 6 in der Breite von 1 cm gefalzt und an die nachfolgende Seite aufgeklebt wurde. Auf die Rückseite des Vorsatzblattes schrieb Lehner² *Dekanats-Register* s. S. 269. In derselben Weise wurde auch mit dem rückseitigen Buchdeckel verfahren: Aufklebung des Papiers – wie bei der Vorderseite beschrieben – Verstärkung durch einen weißen Leinenstreifen, Anbringung eines Steckblattes, das zwischen p. 264 und 265 wiederum mit einem Fals von 1 cm eingeklebt wurde. Auf die Vorderseite dieses Blattes trug er unter dem Datum des 18. 9. 1950 das Register in der Handschrift enthaltenen Dekanate ein, mit eigenhändiger Unterschrift.

Die stärksten Abnützungserscheinungen zeigen die ersten beiden Blätter der Handschrift, so daß man sie auf ein grobfaseriges, gelbliches Papier aufbrachte. Auf p. 1 moderner Zählung schrieb eine Hand des 16. Jahrhunderts in Buchschrift: *Visitatio generalis ecclesiae et episcopatus Ratispon(ensis) facta sub anno domini M. D. XXVI. conscripta quondam per venerabilem eruditum virum dominum Erasmus Ganzs, tunc temporis officii vicariatus ecclesiae Ratisbonen(sis) notarium iuratum, tandem imperialis collegii B. Mariae Virginis ad Veterem Capellam Ratisbonae canonicum, deinde ex actis collapsis per*. Unter diesem Eintrag von der Hand Lehnners³ mit Bleistift A^o. Di 1526, darunter in einem Abstand von etwa 15 cm vom unteren Seitenrand in der Mitte des Blattes der Stempel: *Bischöfl. Ordinariatsbibliothek Regensburg*. Mit allem Vorbehalt könnte man sogar die Meinung vertreten, daß es sich aufgrund der Titulatur und den Gebrauchsspuren um den originären Einbandumschlag gehandelt haben könnte. Blatt drei ist nur am rechten äußeren Seitenrand in einer Breite von 2,5 cm und einer Höhe von 25 cm vom unteren Seitenrand an mit Papier gefaßt. Ganz offensichtlich war zumindest Blatt zwei zu drei in seinem Bug auseinandergerissen oder so schwer beschädigt, daß ein weißer Leinenstreifen zur Versteifung eingeklebt wurde. Die Bindschnüre mit ihrer geringen Nachdunklung stammen eindeutig auf der Restaurierung von 1950. Kleinere Sicherungsmaßnahmen, um einen weiteren Verschleiß zu verhindern, wurden getroffen auf p. 8, wo ein Riß am äußeren linken Seitenrand mit einem 3 cm langen und 1,5 cm breiten Papierstreifen, der sowohl in Farbe als auch Beschaffenheit identisch ist mit jenem Papier, in welches die ersten 3 Blätter eingebettet wurden, gefestigt wurde, ebenso auf p. 16 ein Riß am unteren rechten Seitenrand in Höhe von 4 cm und der gleichen Breite, auf p. 34 am rechten Innenrand der Seite in einer Länge von ca. 3 cm, auf p. 250 am rechten inneren Seitenrand in einer

² Vgl. Anm. 1.

³ Vgl. Anm. 1.

Länge von ca. 2 cm, p. 264 wurde am linken Seitenrand in einer Höhe von 32 cm gefestigt, dazu in einem Abstand von 3 cm vom oberen Seitenrand in einer Breite von 7 cm, wozu keine ursächliche Notwendigkeit bestand, da kein Riß im Papier erkennbar ist, ebenso wurden die Innenseiten von p. 264 und p. 265 mit einem Papierstreifen versteift.

Die Handschrift besteht aus 21 Lagen unterschiedlichen Umfangs. Lage 1 umfaßt 2 Doppelblätter, Lage 2 ebenfalls 2 Doppelblätter, Lage 3 und 4 je 3 Doppelblätter, Lage 5 2 Doppelblätter, Lage 6 5 Doppelblätter, Lage 7 2 Doppelblätter, Lage 8 3 Doppelblätter, Lage 9 2 Doppelblätter, Lage 10 3 Doppelblätter, Lage 11 2 Doppelblätter, Lage 12 4 Doppelblätter, Lage 13 und 14 3 Doppelblätter, Lage 15 2 Doppelblätter, Lage 16 3 Doppelblätter, Lage 17 2 Doppelblätter, Lage 18 3 Doppelblätter, die Lagen 19 bis 21 jeweils 5 Doppelblätter.

Eine Hand des 20. Jahrhunderts paginierte die Handschrift von p. 1 bis p. 264, die große Übereinstimmung mit jener aufweist, die auch das Visitationsprotokoll von 1508 paginiert hat. Wurde bei diesem Rotstift verwendet, so arbeitete der Schreiber diesmal mit Tintenstift. Dagegen weist die Paginierung von p. 265 bis 269 im Duktus große Ähnlichkeiten mit der Handschrift von J. B. Lehner auf. Die Unterlänge der Ziffer 2 wird in einem leichten Bogen nach oben gezogen, während der vorhergehende Schreiber sie absolut horizontal hält. Dafür spricht auch, daß auf dem alten Bestand der Handschrift, p. 265 bis 268 mit Bleistift gearbeitet wurde, d. h. es ging jemand zu Werke, der mit den archivalischen Gepflogenheiten vertraut war, weder Farb- noch Tintenstift zu verwenden. Nur auf dem letzten Vorsteckblatt, das sowieso aus dem Jahre 1950 stammt, trug Lehner die Paginazahl 269 mit Tinte ein.

Nicht in die Seitenzählung aufgenommen wurde das zwischen p. 4 und p. 5 eingeklebte Doppelblatt mit den Abmessungen 21,5 cm hoch zu 8 cm breit. Jedoch mitgezählt wurden die zwischen p. 16 und p. 25 eingeklebten zwei Doppelblätter mit p. 17 bis 24, mit einer Höhe von 23 cm und einer Breite von 10,5 cm. Ursprünglich schien man diese Zählung nicht vorgehabt zu haben, denn es wurde bei dem originären Bestand mit der Zählung p. 17 fortgefahren, strich diese Zählung jedoch aus und verbesserte sie in p. 25. Zwischen p. 112 und p. 121 wurden wiederum zwei Doppelblätter eingeklebt, in den Abmessungen 32 cm hoch zu 12 cm breit. Auf die Vorderseite des ersten Doppelblattes schrieb eine nicht näher zu identifizierende Hand des 20. Jahrhunderts *Westenkirchen*. Auf der Rückseite, p. 120, vermerkte der Hauptschreiber zunächst in Buchschrift: *Westenkirchen parochie status per dominum pastorem*, um dann in Kursive weiter zu fahren: *In defectum vicarii si ille minus diligenter retulisset. XXI februarii huc missus*. Der Eintrag steht seitenverkehrt, doch ist dies nicht ein Versehen bei der Neueinbindung im Jahre 1950, denn würde man die beiden Doppelblätter umkippen, so wäre der gesamte Text seitenverkehrt.

Unbeschrieben blieben p. 2, 4, 5, 6, 13, 14, 34, 54, 60, 61, 62, 70, 80, 81, 82, 89, 90, 91, 100, 101, 102, 110, 112, 128, 129, 130, 141, 142, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 166, 173, 174, 176, 185, 186, 200, 223, 224, 225, 226, 228, 252, 257, 258, 260, 261, 262, 263, 264, 267. Auf p. 3 trug eine Hand des 16. Jahrhunderts in Buchschrift in der Mitte des oberen Seitenrandes ein: *Visitatio*, p. 91 *Heberstorff*, p. 111 *Salach*, p. 199 *Hembaur* und p. 251 *Kempnat*.

Die Blätter sind gleichmäßig auf eine Höhe von 43,5 cm zugeschnitten. Man verfuhr nun so, daß ein nunmehriges Doppelblatt in der Mitte quer gefaltet und dann senkrecht geheftet wurde. Dieses Verfahren erschwerte die Bestimmung der Wasserzeichen, da sie zum großen Teil in den Falz hineinreichen bzw. wenn es sich um größere Motive handelt dessen Ober- oder Unterhälfte auf der entsprechenden Gegenseite zu finden

ist. Auf den bei der Restaurierung neu eingebetteten p. 1 bis 6 läßt sich überhaupt kein Wasserzeichen mehr feststellen. Lage 2 weist als Wasserzeichen einen Ochsenkopf von etwa 3,5 cm Breite und 4,2 cm Höhe auf, mit einer aus der Stirnmitte kommenden einständigen Verzierung in einer Höhe von etwa 6 cm, die im oberen Teil nach einem Abstand von 5,5 cm durch einen von rechts unten nach links oben führenden Querstrich in der Breite von 1,2 cm durchbrochen wird⁴. Das gleiche Wasserzeichen weisen alle übrigen Lagen auf, daß auf p. 89 in Lage 8 und auf p. 199 in Lage 18 der Querstrich von rechts oben nach links unten führt, deutet nicht auf ein anderes Wasserzeichen hin, sondern vielmehr darauf, daß das Zeichen in Spiegelschrift zu sehen ist, also das Blatt seitenverkehrt gefaltet wurde. Eine Ausnahme bildet das Doppelblatt in Lage 12, das in der Seitenzählung p. 133 und 139 ausmacht. Hier ist das Wasserzeichen ein *P* in einer Höhe von 4,5 cm und einer Breite in der oberen Rundung von 1,4 cm. Die Konturen sind in Doppellinien in einem Abstand von 0,4 cm gezogen. Der Längsschaft ist am oberen wie am unteren Ende von rechts unten nach links oben abgeschrägt, dazu zieht er sich ohne Unterbrechung über den Querbalken. Das besondere Kennzeichen dieser Buchstabenform ist die Einbuchtung am unteren Rand der rechten Rundung. Ein identisches Wasserzeichen zeigen die zwischen p. 16 und p. 25⁵ eingeklebten zwei Doppelblätter, allerdings ist die Konsistenz des Papiers mit dem Hauptbeschreibmaterial nicht gleichzusetzen. Es ist dünner, nicht so rau und flockig. Dabei ist jedoch zu bedenken, daß es sich bei den Blättern um einen späteren Einschub handelt, wobei das Papier durchaus in dem gleichen Herstellungsbetrieb entstanden sein konnte, nur die Rohmasse in ihrer Zusammensetzung gewechselt hatte. Die zwischen p. 112 und 121 eingeschobenen zwei Doppelblätter zeigen als Wasserzeichen eine Krone, mit einer Höhe von 11,5 cm und einer Breite von ca. 5,5 cm. Der untere Reif der Krone weist fünf Kreise auf, über die sich drei Zacken und davon rechts und links zwei Schrägstriche erheben. Am rechten und linken Seitenrand sind jeweils eine Lilie angebracht, die von bemerkenswerter Gleichmäßigkeit gestaltet sind. Über dem zweikonturigen Bügel mit jeweils drei Perlen an den Rändern erhebt sich auf einer oben abgeflachten Kugel ein Kreuz, das in seiner Form in etwa mit dem eisernen Kreuz zu vergleichen ist⁶. Das zwischen p. 4 und p. 5 eingeklebte unpaginierte Doppelblatt ist so massiv zugeschnitten, daß kein Wasserzeichen zu erkennen ist.

Jeweils am linken Seitenrand wurde ein Abstand von ca. 3,5 cm zum Text eingehalten, der zur Angabe des visitierten Ortes genutzt wurde. Um zu einer exakten Vertikale des Textes zu gelangen wurde der Rand des Blattes leicht gefalzt. Die Zeilen weisen eine durchschnittliche Länge zwischen 11 cm und 12 cm auf, der Zeilenabstand 1 cm. Da weder ein Punktorium noch eine Linienziehung erkennbar sind, die Zeilenführung aber bemerkenswert gerade ist, deutet dies auf routinierte Schreiber hin. Die Zeilendichte je Seite bewegt sich zwischen 45 und 55 Zeilen, dabei bemühte sich der Schreiber, die Einträge jeweils mit dem Seitenende abschließen zu lassen. Einigemale gelang es ihm nicht, da die Angaben zu umfangreich waren. So greift der Eintrag das Kanonissenstift Obermünster betreffend von p. 7 auf p. 8 über, Penting von p. 27 auf p. 28, Otzing von p. 71 auf p. 72, p. 78 auf p. 79 Haidlfing, p. 143 auf p. 144 Bonbruck, p. 195 auf p. 196 Kelheim, p. 197 auf p. 198 Abbach, p. 209 auf p. 210 Hemau, p. 218 auf p. 219 Adertshausen, p. 247 auf p. 248 Pfreimd und p. 265 auf p. 266 Tir-

⁴ Vgl. Ch. Briquet, *Les Filigranes* 4 (1977) Nr. 15249.

⁵ Vgl. G. Piccard, *Wasserzeichen Buchstabe P*, Teil 2 Abbildungen (1977) Nr. 15.

⁶ Vgl. G. Piccard, *Die Kronenwasserzeichen*, *Findbuch I* (1963) Nr. 34.

schenreuth. Mit großer Regelmäßigkeit wurde unter die einzelnen Einträge eine horizontale Linie gezogen um schon rein optisch ihren Abschluß anzuzeigen. Durchgebrochen wurde dieses Prinzip auf p. 55–57, p. 59 und p. 175, die keine Trennungstriche aufweisen. Die hier gemachten Aussagen betreffen nur die Hauptlagen der Handschrift, jedoch nicht die zwischen p. 4 und 5, p. 16 und 25 und p. 112 und 121 eingehafteten Blätter. Hier weisen p. 17 bis p. 24 einen wenn auch unregelmäßigen Seitenrand auf, der zwischen 2,5 cm und 1,5 cm schwankt. Auf dem unpaginierten Doppelblatt zwischen p. 4 und p. 5 wird kein Seitenabstand eingehalten, ebensowenig auf p. 113 bis 120, so daß im Innenrand teilweise die Beschriftung mit eingebunden wurde.

Die Hauptlast der Schreibearbeit lag wie schon bei dem Visitationsprotokoll vom Jahr 1508 bei einem Schreiber. Er tätigte von den insgesamt 1089 Einträgen 771, Schreiber 2 immerhin 318. Ein Anzeichen, daß Schreiber 1 seine Arbeit doch zu einem hohen Prozentsatz subdelegiert hat, denn im Visitationsprotokoll von 1508 war ein zweiter Schreiber nur mit sechs Einträgen beteiligt⁷. Schreiber 1 ist eine sehr flüssige, gewandte, kursive Geschäftsschrift zu eigen, um kalligraphische Schönheit war er zu keiner Zeit bemüht. Charakteristisch ist für den Schreiber das unziale *d*, vor allem am Beginn eines Eintrages für den Titel *dominus*. Doch während im Visitationsprotokoll von 1508 hierfür nur *d* steht, wird bei dem Protokoll von 1526 die obligatorische Kürzung *dns* mit Kürzungsstrich verwendet. Das *A* als Großbuchstabe bei Orts- und Personennamen weist eine gewisse Ähnlichkeit zum *X* auf. Bemerkenswert sind des weiteren seine extrem ausgebildeten Ober- und Unterlängen, während der Schreiber sonst ziemlich exakt ein Zweiliniensystem einhält. Auffallend ist das *l*, das zumeist mit einem weit nach oben gezogenem Schaft geschrieben wird, dem nur ein kleiner Aufstrich nach rechts am unteren Zeilenrand angefügt ist. Hin und wieder kommt auch ein *l* mit Schlinge vor, das dann, ganz entgegen der Gewohnheit des Schreibers, in der Gestaltung der Oberlängen extrem zusammengedrückt erscheint. Die Oberlänge ragt kaum über die obere Zeilengrenze hinaus. Im Visitationsprotokoll von 1508 konnte als Schreiber, dem dieser Duktus eigen ist, der Notar Johannes Velber identifiziert werden, und zwar anhand der in den Jahren 1508 bis 1510 geführten Rechnungen des Generalvikariats sowie der Konsistorialprotokolle von 1507 bis 1512, für deren Niederschrift Johannes Velber verantwortlich zeichnet. Nun zeigen die Schriftcharakteristika zwischen dem Visitationsprotokoll von 1508 und 1526 eine so auffallende Übereinstimmung, daß die Beschreibung nahezu wortwörtlich übernommen werden konnte. Über Johannes Velbers Lebensweg wissen wir wenigstens in groben Umrissen Bescheid. Er war in Dorfen, Bistum Freising, geboren, das Geburtsjahr ist nicht bekannt. Doch da er, ebenfalls ohne Jahresangabe als Fröhmesser in Wutschdorf erwähnt wird und 1488 als Pfarrer in Neuhausen bei Landshut, dürfte er wohl zwischen 1450 und 1455 geboren sein. 1490 war er Benefiziat in Trautmannshofen in der Diözese Eichstätt, jedoch tauscht 1491 Juni 12 Adam Eyer, Kaplan des St. Wenzeslaus-Altars in der Stiftskirche zur Alten Kapelle seine Pfründe mit Johann Velber⁸. Seitdem

⁷ Vgl. P. Mai, M. Popp, Das Regensburger Visitationsprotokoll von 1508, in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 10 (im Folgenden gekürzt: Mai-Popp, Beiträge mit Bandangabe).

⁸ Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus aller Geistlichen des Bistums Regensburg, MS. im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg (im Folgenden gekürzt: BZAR) ca. 1920.

erscheint Velber öfters in den Urkunden der Alten Kapelle⁹. 1499 Februar 27 wird er vor dem Kapitelskapitel als Kanonikus aufgeschworen¹⁰. Die Angabe bei Ries, Velber wäre 1515 Kanonikus und ab 1519 bis zu seiner Resignation 1522 Propst des Kollegiatstiftes St. Johann zu Regensburg gewesen, läßt sich aus den Urkunden und Archivalien des Stiftes nicht nachweisen¹¹. Bereits 1501 wurde er Scholastikus an der Alten Kapelle und 1520 Dezember 22 zum Dekan gewählt¹². 1525 Dezember 22 resignierte er auf die Dekanstelle und zwar, wie auf seinem Grabstein zu lesen steht „non tam ob aetatem confectam quam pietatis studio“¹³. Spätestens ab 1489 war Velber Domvikar zu Regensburg und „notarius vicariatus“¹⁴. Er starb am 7. Juni 1529¹⁵. Aus zeitlicher Sicht kann demnach Johannes Velber durchaus als Hauptschreiber des Visitationsprotokolls in Anspruch genommen werden, wobei auffällt, daß seine Schrift nicht gealtert ist, sondern noch den gleichen Duktus wie zwanzig Jahre vorher aufweist.

Schreiber 2 läßt sich namentlich nicht nachweisen. Es besteht wohl eine gewisse Ähnlichkeit mit jenem Schreiber, der im Visitationsprotokoll von 1508 die Einträge 645, 648, 649, 782, 783 und 784 getätigt hat¹⁶, insbesondere bei *S*, das mit einem kleinen Aufstrich in der Mitte angesetzt wurde, dann nach links unten geführt wird, um dann in einem schwungvollen Bogen nach rechts oben zu schließen. Dadurch erreicht das *S* nahezu eine Ähnlichkeit mit einem *G*. Was aber den Schreiber des Protokolls von 1526 mit jenem des Protokolls von 1508 unterscheidet ist das *M* und das *A*. Der Schreiber von 1526 beginnt das *M* links oben, zieht breit mit einem Schattenstrich abwärts und einem Haarstrich aufwärts nach, so daß der Buchstabe eine nahezu quadratische Form von 1,5 cm zu 1,5 cm erreicht. Das *A* ähnelt sehr stark dem *A* in der sog. deutschen Schrift. Es beginnt links oben mit einem kleinen Anstrich, um sich dann zu einem Oval zu formen. Entgegen dem deutschen *A* fehlt der kleine Haken zum Abstrich, vielmehr wird dieser direkt an die obere Rundung angesetzt. Charakteristisch für Schreiber 2 ist sein *V*. Er setzt mit einem kleinen Bogen oben links an, zieht es dann nach unten und wieder nach oben, und läßt es mit einer kleinen, nach unten gerichteten Schlinge ausklingen. Dadurch erhält dieser Buchstabe die Form einer stilisierten Vogelschwinge. Eine Eigenart dieses Schreibers ist, den Vornamen *Wolfgangus* stets mit *V* zu schreiben.

Die Schreiber der beigehefteten Blätter, das unpaginierte Blatt zwischen p. 4 und p. 5, p. 17 bis 24, eingheftet zwischen p. 16 und 25 und p. 113 bis 120, eingebunden zwischen p. 112 und 121 sind keinesfalls identisch. Geht man nun in der Reihenfolge der Nachträge mit der Zählung weiter, so zeigt Schreiber 3 eine typische Kanzleischrift des 16. Jahrhunderts ohne besondere Auffälligkeiten. Sehr konsequent wird das Zweiliniensystem eingehalten, die Oberlängen ragen nur mäßig darüber hinaus, auch

⁹ J. Schmid, Die Urkundenregesten des Kollegiatstiftes U. L. zur Alten Kapelle 1 (1911) 294, 300, 311, 322, 327, 332, 344, 351, 353, 374.

¹⁰ J. Schmid, Urkundenregesten der Alten Kapelle 1 (1911) 294 Nr. 1453.

¹¹ Vgl. die Repertorien der Urkunden und Archivalien des Kollegiatstiftes St. Johann im BZAR.

¹² J. Schmid, Die Geschichte des Kollegiatstiftes U. L. zur Alten Kapelle in Regensburg (1922) 125.

¹³ Wie Anm. 12.

¹⁴ J. Schmid, Urkundenregesten der Alten Kapelle 1 (1911) 269, 289, 290, 293, 425.

¹⁵ Vgl. J. Schmid, wie Anm. 12, 125. – Ders. Urkundenregesten der Alten Kapelle 2 (1912) 49.

¹⁶ Vgl. Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 10.

die Unterlängen sind nicht überdimensioniert. Im Ganzen zeigt das Schriftbild eine gewisse Flüchtigkeit, auf kalligraphische Schönheit wird kein Wert gelegt. Mehr Charakteristika zeigt Schreiber 4. Typisch sind für ihn das S und das C. Er setzt beide Buchstaben mit einem kleinen Haken rechts oben an und zieht sie dann in einem weiten Bogen nach unten. Bei S folgt ein etwa 1 cm breiter Querstrich, von dem aus die Unterlänge rechts ausholend nach links oben zurückgeführt wird. Die Oberlängen wie auch die Unterlängen sind stark betont, das Gesamtbild zeigt eine sehr gewandte, aber auch exakte Schrift. Dagegen wirkt Schreiber 5 etwas weniger routiniert. Seine Schrift ist stark nach links geneigt, die Ober- und Unterlängen gehen nicht wesentlich über das Zweiliniensystem hinaus. Eine Eigenart des Schreibers ist, nicht zwischen Klein- und Großbuchstaben zu unterscheiden, so daß sowohl Orts- als auch Personennamen klein geschrieben werden. Eine Ausnahme bildet der Titel Bischof, der, soweit er vorkommt, zur besonderen Hervorhebung oder Devotion mit einem großen B beginnt. Keinem der hier aufgeführten Schreiber ist jener zuzuordnen, der auf p. 17 am unteren Seitenrand drei Zeilen nachgetragen hat. Da dieser Eintrag nur aus Angaben zur Person und Nennung des Ortes besteht, ist eine Charakteristik nicht möglich, zumal sich der Duktus durch keine Besonderheiten auszeichnet.

Keinem der hier genannten Schreiber ist jener zuzuordnen, der am linken Seitenrand von p. 104 die Intitulatio einer von Generalvikar Mattheus Luchs ausgestellten Urkunde beinhaltet. Daß es sich hierbei um ein Konzept bzw. ein Formular handelt geht aus der Tatsache hervor, daß statt des Namens des Empfängers N. N. eingesetzt wird. Luchs, Doktor beider Rechte, war um 1527 Generalvikar in Regensburg. Allerdings scheint er dieses Amt nur kurzfristig innegehabt zu haben. Dagegen tritt er häufig in Freisinger und Bamberger Urkunden auf und zwar hier als Kanzler¹⁷. Wenn nun der Schreiber des Visitationsprotokolls von seinem gewohnten Schema abweicht, den Ortsnamen am linken Seitenrand einzutragen, da dieser Platz durch das Urkundenfragment belegt war, so könnte daraus geschlossen werden, daß hier der Platz für die Intitulatio freigelassen oder schon belegt worden war. Das würde darauf schließen lassen, daß dieser Eintrag vor 1526 März 3 getätigt wurde. Eine andere Frage bleibt, warum wurde überhaupt die Intitulatio aufgenommen. Es kann nicht mehr als eine vage Vermutung sein, daß es sich hier um die Einleitung zu dem Formular handelte, das an die einzelnen Pfarrherren ausgegeben wurde, um ihnen die geplante Visitation anzukündigen. Warum nun dieser Eintrag auf p. 104 getätigt wurde und nicht sinngemäß, wenn diese Theorie zutrifft, p. 1 vorangestellt wurde, bleibt unerfindlich.

Die Haupteinträge des Visitationsprotokolls sind durchwegs in lateinischer Sprache abgefaßt. Bemühte sich der Schreiber im Protokoll von 1508 darum, den stereotypen Katalog der Antworten dadurch aufzulockern, daß er selten gebrauchte Begriffe, die im Wesentlichen dem klassischen Latein entnommen sind, einflocht, so kann im Protokoll von 1526 hiervon keine Rede sein. Das läßt die Vermutung naheliegen, daß nach dem System des Fragebogens gearbeitet worden war, worauf noch einzugehen sein wird. Nur selten sind feststehende Sachbegriffe der mittelhochdeutschen Sprache eingestreut, wie *steuerherrn*¹⁸, *kar korns*¹⁹, *weinfart*²⁰ oder *jagergelt*²¹. Dazu kommen

¹⁷ Vgl. Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus; s. a. Acta Reformationis Catholicae, hrsg. von G. Pfeilschifter 1 (1959) 487 Anm. 51, 495, 496, 571 Anm. 72, 619, 652 Anm. 41 (im Folgenden gekürzt: ARC).

¹⁸ Nr. 22.

¹⁹ z. B. Nr. 1082.

²⁰ z. B. Nr. 224.

²¹ z. B. Nr. 299.

Bezeichnungen wie *pyfang*²², *tagwerch*²³, *wismat*²⁴, *scharwerch*²⁵, *grichtsmahl*²⁶, *krautgarten*²⁷ und *schaff traid*²⁸. Es kommt auch vor, daß ein ganzer Satz in deutscher Sprache geschrieben wird, wie etwa *es muss sich ainer zum teil aufs viech legen und ettwas erziehen vnd durchauss mit armuet behelffen*²⁹. Hin und wieder wird auch die Abgabe von Wein nach *eimern* gerechnet³⁰. Diese Feststellung trifft auch auf die beiden Nachträge zu, die zwischen p. 4 und p. 5 und zwischen p. 16 und 25 eingebunden sind. Dagegen ist der Einschub zwischen p. 112 und 121 nahezu durchgängig in deutscher Sprache, nur ganz sporadisch bedient sich hier der Schreiber der lateinischen Sprache³¹. Vereinzelt wird auch die sehr seltene Bezeichnung *ort*³² in Währungseinheit gebraucht. Im Münzwesen wurde damit das Viertel der Münzeinheit bezeichnet, ein Usus, der vor allem im 16. und 17. Jahrhundert im Schwung war³³.

2. Durchführung und Ergebnis der Visitation

Wie es in dem Vorspann heißt, wurde die Visitation 1526 durchgeführt und durch den „ehrenwerten, gelehrten Herrn Erasmus Ganss“¹ niedergeschrieben. Nun hat in keinem Fall Ganss die Einträge getätigt. Seine typische, gedrungene Schrift, die einmal im Visitationsprotokoll von 1508 in einem auf das Jahr 1538 datierten Nachtrag sich nachweisen läßt², taucht im Protokoll von 1526 an keiner Stelle auf. Von Ganss sind nur wenige Daten aus seinem Leben bekannt. Er stammte aus Neumarkt an der Rott und war folglich Diözesane des Erzbistums Salzburg. Sein Geburtsjahr ist nicht bekannt, doch da er bereits 1512 Benefiziat in Oberau gewesen war, dürfte er um 1475 geboren gewesen sein. Von 1512 bis 1528 hatte er das St. Moritz-Benefizium an der Alten Kapelle inne und zugleich die Pfarrei Gottfrieding. Die Angabe bei Ries, daß er im April 1528 zum Kanonikus an der Alten Kapelle ernannt wurde³, muß ein zeitlicher Irrtum sein, denn schon 1526 wird er auf dem Titelblatt des Visitationsprotokolls als „Canonicus Imperialis Collegii Beatae Mariae Virginis ad Veteram Capellam genannt“⁴. Zugleich war er vereidigter Notar des Generalvikariats der Kirche von Regensburg. Erasmus Ganss starb am 28. März 1559⁵. Der im Vorwort folgende Satz

²² z. B. Nr. 114.

²³ z. B. Nr. 268.

²⁴ Nr. 268.

²⁵ Nr. 299.

²⁶ Nr. 301.

²⁷ Nr. 785.

²⁸ Nr. 547.

²⁹ Nr. 351.

³⁰ Nr. 6.

³¹ Hier fällt vor allem das Wort *item* auf, einmal auch *omnibus dedicationibus* oder *in die palmarum*.

³² z. B. Nr. 807.

³³ Vgl. F. Schrötter Frhr. von, Wörterbuch der Münzkunde (2 unveränderte Auflage 1970) 475.

¹ Vgl. Einleitung S. 24.

² Vgl. Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 11.

³ Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus.

⁴ Vgl. Einleitung S. 24.

⁵ Vgl. Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus.

„deinde ex actis collapsis per“, der abrupt abbricht, muß wohl dahingehend interpretiert werden, daß schließlich die Abschrift durch einen Anderen besorgt wurde, der aus seinem Duktus als Johannes Velber identifiziert werden konnte⁶.

Man kann wohl davon ausgehen, daß Ganss die eingehenden Berichte gesammelt und sie zur Niederschrift weitergegeben hat. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit waren keine Visitatoren vor Ort, vielmehr dürfte es sich so verhalten haben, daß Fragebogen an die einzelnen Pfarreien ausgeschickt wurden, die dann eingesammelt oder an das Bischöfliche Konsistorium zurückgesandt wurden. Für diese Version spricht nicht nur der stereotype Fragenkatalog, oder die des öfteren wiederkehrenden Angaben „dedit cedula“. Auch wenn der zu Visitierende alt oder krank gewesen wäre, hätte ihn ein Visitor aufsuchen können, gleich zu welchen Angaben er noch fähig gewesen wäre. Wenn er einen „Zettel“ schickt, so deutet es daraufhin, daß an zentralen Orten die Berichte gesammelt und schließlich kompiliert wurden. Ein weiteres Indiz für diese Annahme ist die Chronologie der Visitation. Sie beschränkt sich nicht auf das Jahr 1526, sondern setzt bereits am 16. Dezember 1524 ein, dann folgender der 22. Januar 1525, der 21. Februar 1525 und der 16. März 1525⁷. Auffallend ist auch die Häufigkeit, daß die „relatio“, also der Bericht am 3. März 1526⁸ erfolgte. Man kann daraus mit Sicherheit schließen, daß die Fragebogen zum Ende des Jahres 1524 hinausgegangen waren und in unterschiedlicher Reihenfolge wieder zurückgelangt sind. Der Eintrag auf p. 69 Mintraching betreffend ist auf 1527 Juli 29 datiert⁹. Unter dem vorausgehenden Eintrag hat der Schreiber unter die Datumsangabe 3. März 1526 zwei kräftige Querlinien gezogen, die sich über das ganze Blatt erstrecken, d. h. für ihn war die Zusammenstellung des Berichtes abgeschlossen. So kann nur die Schlußfolgerung gezogen werden, daß, aus welchen Gründen auch immer, ein Nachzügler kam, man den Text aber nicht unter den Tisch fallen lassen wollte. Bei der Vielzahl der eingegangenen Zettel ist es eigentlich verwunderlich, daß nur ein Irrläufer sich findet und zwar wird Pettendorf bei Hemau zwischen zwei Einträge Eggenfelden betreffend eingereiht¹⁰. Ein Zeichen, daß die Abschriften mit größter Genauigkeit und von einem kanzleimäßig äußerst versierten Mann getätigt worden waren.

Nachdem man vor 1508 die gebotenen Visitationen sträflich vernachlässigt hatte¹¹ und alles laufen ließ wie es eben lief, so ist doch überraschend, daß nach nicht einmal zwei Jahrzehnten der Bistumsadministrator Johannes III. erneut eine Generalvisitation des Bistums anordnete. Anlaß hierzu gab es genug. Der „neue Glaube“, wie man Luthers Lehre nannte, hatte überraschend schnell um sich gegriffen. Die Initiative, dem zu steuern, ging von den bayerischen Herzögen aus, bemerkenswerter Weise nicht von den Bischöfen und dem hohen Klerus. Als bald nach Beendigung des Reichs-

⁶ Vgl. S. 27–28 des vorliegenden Bandes.

⁷ Vgl. Nr. 138; 89, 442, 269. – Die Visitation zog sich über das ganze Jahr 1525 hin; zeitlich schwierig einzureihen sind Datumsangaben, die nur mit einem bestimmten Festtag angegeben sind, 6. April post Judica Nr. 399 oder Letzter Samstag im Dezember Nr. 103, wofür in beiden Fällen wohl das Jahr 1525 in Anspruch genommen werden darf. – Die Visitation zog sich bis in den Februar 1526 hin vgl. Nr. 441, 442.

⁸ p. 12, 42, 53, 69, 79, 127, 140, 152, 172, 184, 198, 210, 227, 266.

⁹ Nr. 272. – Ebenso könnte auch der Eintrag Nr. 403, der am Seitenende steht ein Nachtrag sein, auch wenn er nicht so deutlich abgesetzt ist wie Nr. 272, an eine Verschreibung des Datums ist schwerlich zu denken.

¹⁰ Nr. 508.

¹¹ Vgl. Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 17–18.

tages von Worms 1521 waren es die Herzöge Wilhelm IV. und Ludwig X. von Bayern, die auf die längst fällige kirchliche Reform drängten. Das erste Ergebnis ihrer Bemühungen war die Einberufung des sog. Mühldorfer Reformkonvents, zu dem der Erzbischof von Salzburg, Matthäus Lang, seine Suffragane auf den 24. Mai 1522 eingeladen hatte¹². Auf der fünf Tage währenden Versammlung nahmen neben den Bischöfen von Chiemsee, Freising und Passau, dazu Vertreter des Bischofs von Brixen, der Domkapitel und der Herzöge von Bayern teil¹³. Aus den erhaltenen Unterlagen läßt sich nicht nachweisen, daß der Regensburger Bistumsadministrator persönlich anwesend gewesen wäre. Hatte man gewisse Hoffnungen auf den Mühldorfer Konvent gerichtet, so war dessen Erfolg mehr als dürftig. Zwar wurde ein Reformdekret erlassen und beschlossen, nach einer in allen Diözesen der Salzburger Kirchenprovinz durchgeführten Generalvisitation „eine förmliche Provinzialsynode“ abzuhalten. So dringend notwendig eine allgemeine Synode gewesen wäre, aus den verschiedensten Imponderabilien kam sie erst 1537 zu stande¹⁴.

Nun, mochte es auch den Anschein haben, die Bischöfe, allen voran der Metropolit von Salzburg, hätten sehr lasch auf die Beschlüsse von Mühldorf reagiert, verallgemeinern darf man dies nicht. Daß alle mehr mit „Sorgen um die Erhaltung ihrer Jurisdiktionsrechte und weltlichen Stellung besorgt waren als um die Reform“, gab den Beschlüssen von Mühldorf nicht den genügenden Nachdruck. So klagte Johannes Eck, allerdings nur zum Teil mit Recht, es wären die Bischöfe gewesen, die „derzeit etwas hinlessig weren gewösen in der ludderischen handlung“¹⁵. Als leuchtendes Beispiel des Glaubenseifers wird zumeist der Bischof von Chiemsee, Berthold Pirstinger, dargestellt, der von 1508 bis 1526 in seinem Amt wirkte und dann zurücktrat, „um sich der literarischen Bekämpfung der Neuerung und der Festigung des kirchlichen Lebens zu widmen“¹⁶.

Aber auch das Bistum Regensburg war nicht untätig in Sachen kirchlicher Reform. Man kann dem Bistumsadministrator Johannes III. manches anlasten, so etwa, daß er das Waidwerk liebte, daß ihm die dem Hause Wittelsbach eigene Baulust im Blute lag, daß er es verabsäumte, die bei seinem Amtsantritt übernommene Verpflichtung, bis zu seinem 27. Lebensjahr die Priesterweihe sich erteilen zu lassen, einzulösen, daß ihm priesterliche Gesinnung fehle, aber eines kann man nicht wegdiskutieren, sein Pflichtbewußtsein als Herr des Hochstifts und Leiter des Bistums¹⁷. Bereits am 4. Januar 1521, also noch vor dem Konvent von Mühldorf, erließ er ein Mandat gegen Martin Luthers Irrlehren¹⁸. Am 26. Januar 1524 berief Johannes III. auf den 15. Februar 1524 den hohen Klerus seines Bistums in den Bischöflichen Hof, „um die wichtigen und besondern Fürträge, sie sowohl Exempte als Unexempte betreffen mögen, zu hören und die Notturft daraus fürzunehmen, sambt unserem Thumbkapitel

¹² Vgl. ARC 1, 60–62.

¹³ Vgl. M. Hopfner, Synodale Vorgänge im Bistum Regensburg und in der Kirchenprovinz Salzburg unter besonderer Berücksichtigung der Reformationszeit, in: Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 13 (1979) 277.

¹⁴ M. Hopfner, wie Anm. 13, 297–313.

¹⁵ Vgl. ACR 1, 103.

¹⁶ Vgl. A. Franzen, Zölibat und Priesterehe in der Auseinandersetzung der Reformationszeit und der katholischen Reformation des 16. Jahrhunderts = Katholische Leben und Kirchenreform 29 (1969) 67.

¹⁷ Vgl. Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 16.

¹⁸ Oberhirtliche Verordnungen und allgemeine Erlasse für das Bisthum Regensburg vom Jahre 1250–1852, hrsg. von J. Lipf (1853) 30–31.

und andern Stenden unsers Bistumbs zu handeln, rathzuschlagen und zu beschliessen“. Ausdrücklich wurde versichert, daß niemand in seiner Exemption oder in seinen Privilegien damit beeinträchtigt werden soll¹⁹. Auslösendes Moment für die Einberufung des Klerus waren mit Sicherheit der im Januar 1523 gehaltene Reichstag zu Nürnberg, mehr vielleicht noch jener vom Januar 1524 ebenfalls in Nürnberg²⁰. Wenn auch die beiden Reichstage nichts dazu beitragen konnten, die verhärteten Fronten zu entspannen, so reagierte Bistumsadministrator Johannes III. sehr rasch, um wenigstens für seinen Sprengel die divergierenden religiösen Strömungen in den Griff zu bekommen und einem Überhandnehmen der „neuen Lehre“ entgegenzusteuern.

Vom 27. Juni bis zum 7. Juli 1524 hielten die bayerischen Herzöge mit Erzherzog Ferdinand von Österreich, den Bischöfen der bayerischen Kirchenprovinz und im Beisein des päpstlichen Legaten Campeggio in Regensburg eine Zusammenkunft, deren Ziel und Zweck es war, „in ihren Ländern Luthers Lehre auszurotten“. Campeggio gab sogleich 27 Artikel, die Kirchenzucht betreffend, bekannt²¹. Darin heißt es u. a. keinem Priester, auch dem eines exempten Ordens, sei erlaubt zu predigen, ohne vorher von dem Bischof oder seinem Generalvikar „in Hinsicht der Sitten und Lehre geprüft“ worden zu sein²². Großen Wert legte man darauf, daß sich die Geistlichen nach Gebühr ihres Standes betragen²³. Priestern wie Laien wurde verboten, über Glaubenssachen, insbesondere in Wirtshäusern, zu disputieren und ersten aufgetragen, das Alte und Neue Testament „fleißig zu lesen, damit sie nicht der Müßiggang in Laster stürze“²³. Außerdem wurde festgestellt, daß für die Kirche ersprießlicher sei, „wenige, aber gute und gelehrte Diener, wie es besonders gegenwärtige Zeiten erheischen, als viele ungelehrte und unerfahrene Geistliche zu haben“²⁴.

Am 1. Oktober 1524 erließen die bayerischen Herzöge ein Religionsmandat²⁵, in welchem sehr nachdrücklich auf die Gefahren einer verführerischen, falschen Lehre, auf ketzerische Artikel, auf die Aufhebung der Messe, Beichte und „ander christlicher löblicher Ordnung“ verwiesen. Dieses Mandat, in Zusammenhang mit dem Konvent von Mühldorf 1522 und jenem von Regensburg 1524 mögen den Bistumsadministrator bewogen haben, noch im Dezember 1524 beginnend, eine Generalvisitation seines Bistums durchführen zu lassen. Aber vielleicht war es jetzt schon zu spät. Bereits 1523 predigte in Weiden ein gewisser Johann Freysleben „gar seltsamer Art“²⁶. Freysleben war 1489 in Marktredwitz geboren, studierte in Leipzig und läßt sich 1522 als Prediger in Weiden nachweisen. Hier trat er zur Lehre Luthers über und verließ die Stadt bereits 1524. Weitere Stationen seines Lebens waren die Pfarrei Selbitz im Bistum Bamberg, eine Predigerstelle in Kahla bei Erfurt, 1541 predigte er in Nabburg, 1543 in Sulzbach, Augsburg, Kaufbeuren und Donauwörth, um dann 1547 nach Erbdorf zurückzukehren, 1548 übernahm er die Pfarrei Wilchenreuth und im

¹⁹ Oberhirtliche Verordnungen 1250–1852, 31–33.

²⁰ Propyläen-Weltgeschichte 5 (1. o. J.) 86, 558.

²¹ ARC 1, 294–297; s. a. Oberhirtliche Verordnungen 1250–1852, 33–34.

²² Wie Anm. 21.

²³ Wie Anm. 21, Punkt 2 und 25.

²⁴ Vgl. hierzu allgemein J. Götz, Die religiöse Bewegung in der Oberpfalz von 1520 bis 1560, 1914.

²⁵ Oberhirtliche Verordnungen 1250–1852, 34–38.

²⁶ K. Schrems, Die religiöse Volks- und Jugendunterweisung in der Diözese Regensburg vom Ausgang des 15. Jahrhunderts bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts = Veröffentlichungen des Vereins zur Erforschung der Regensburger Diözesangeschichte (1929) 38. – J. Staber, Kirchengeschichte des Bistums Regensburg (1966) 105.

Oktober 1551 die Pfarrei Pleystein²⁷. Dann verliert sich seine Spur. Noch vor Freyleben soll sich schon um 1522 Georg Heber, Kaplan am Altar und an der Kapelle St. Nikolaus außerhalb der Mauern, für Luther eingesetzt haben, mehr noch, man vermutet in ihm den Verfasser des Gutachtens über die lutherische Lehre, welches die Stadt Weiden 1524 abgab²⁸. Aus dem Visitationsprotokoll läßt sich dies nicht erschließen. Hier wird er ganz regulär als Kaplan der oben genannten Kapelle geführt, ohne Hinweis auf seine abtrünnige Gesinnung, es heißt nur, daß sein Haus ein wenig ruinös sei, er selbst „pauper“, wobei es offen bleibt wie man „pauper“ übersetzen will, mit „arm“ oder „dumm“, dazu war er körperlich „defectuosus“, also in irgendeiner Weise behindert²⁹. Er schied auch erst 1532 aus, nachdem er sich öffentlich zur lutherischen Lehre bekannt hatte, im Herzen mag er ihr wohl schon seit 1522 angehangen haben³⁰. Dasselbe gilt für Johannes Gruner, auch Grüner geschrieben, aus Waldeck, der im Visitationsprotokoll noch als Kaplan des St. Wolfgangaltars in der St. Michaels-Kirche zu Weiden genannt wird. Bezüglich seiner religiösen Einstellung erscheint in dem Eintrag nichts Negatives, es wird nur erwähnt, daß er ein Haus in schlechtem baulichen Zustand habe, daß er seine Einnahmen in Höhe von 25 Gulden nur mit großen Schwierigkeiten eintreiben könne³¹. Ehe er nach Weiden kam, wirkte er in Regensburg von 1522 bis 1524 an der Wallfahrtskapelle zur Schönen Maria, doch da er den Kirchenoberen in seinen Anschauungen zu sehr der neuen Lehre zugetan gewesen wäre, mußte er die Stadt verlassen³². Grüner wie auch Heber waren vom Rat der Stadt Weiden auf ihre Pfründen präsentiert worden³³, wobei festgestellt werden muß, daß sowohl auf die St. Nikolaus-Kapelle als auch auf die Kaplanei am St. Wolfgangaltar, die Stadt das Recht der Kollation hatte³⁴. Angeblich ist Gruner schon 1524 zu den Lutheranern übergeschwenkt, auch wenn er erst 1532 aus Weiden abgegangen ist³⁵. Es sollen an dem Wahrheitsgehalt dieser Angaben keine Zweifel gehegt werden, doch fällt auf, daß beide im Visitationsprotokoll nicht als Lutheraner bezeichnet sind, während der Kooperator Oswald Rueland in Kelheim als Angehöriger der „Lutherana secta“³⁶ ausdrücklich aufgeführt wird. In Cham soll Leonhard Erber, Prediger ebendort, sich mit seinen Kooperatoren zur Lehre Luthers bekannt haben³⁷. Im Visitationsprotokoll von 1526 taucht sein Name nur einmal auf und zwar in Zusammenhang mit der Pfarrei Sattelbogen, wo ein gewisser Sebastianus Sutor als capellanus substitutus der Kapelle St. Nikolaus genannt wird, Erber als *principalis* und *predicator* in Cham³⁸. Ein weiterer Hinweis auf irgendwelche Aktivitäten seinerseits zugunsten der Lehre Luthers findet sich nicht. Ebenso wird in der Literatur erwähnt, daß der „Kaplan“ von Nabburg „nicht mit Unrecht der Hinneigung zur neuen Lehre stark verdächtig“

²⁷ Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus. – Da er bereits 1524 die Stadt verlassen hatte, taucht sein Name im Visitationsprotokoll nicht auf.

²⁸ Vgl. J. Staber, wie Anm. 26, 105. – Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus.

²⁹ Nr. 1022.

³⁰ Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus.

³¹ Nr. 1047.

³² Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus.

³³ Vgl. J. Staber, wie Anm. 26, 105.

³⁴ Nr. 1022 und 1047.

³⁵ Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus.

³⁶ Nr. 761.

³⁷ K. Schrems, wie Anm. 26, 38.

³⁸ Nr. 47.

war³⁹. Allerdings gab es um 1526 nicht nur einen Kaplan in Nabburg. Das Visitationsprotokoll weist für den Pleban in Nabburg nicht weniger als drei Kooperatoren aus, dazu 14 Kapläne und einen Prediger⁴⁰. Da kein Name genannt wird, wäre es unzulässig einen der Geistlichen herauszupicken und ihm die Hinwendung zum Luthertum anzulasten, zumal im Visitationsprotokoll keinerlei diesbezügliche Angaben gemacht werden. Ebenso wird schon 1524 von einem lutherischen Priester in Kemnath berichtet, wiederum ohne Namensnennung, so daß auch hier keine Entscheidung getroffen werden kann, ob es sich um einen der ortsansässigen Geistlichen gehandelt haben könnte⁴¹, oder ob unter Umständen ein lutherischer Predikator eingeschleust worden war.

Muß in den oben genannten Fällen es Spekulation bleiben, wann der einzelne Priester vom alten Glauben abgefallen war, so ist die Feststellung „bereits im Jahre 1528 ging das Dekanat Wunsiedel, das zur Markgrafschaft Bayreuth gehörte, dem Bistum verloren“⁴², zeitlich entschieden zu spät angesetzt. Weist das Visitationsprotokoll von 1508 für das Dekanat Wunsiedel außer der Stadt selbst noch 15 weitere Pfarreien auf⁴³, so waren nach dem Protokoll von 1526 sämtliche Pfarreien einschließlich der Stadt Wunsiedel verloren gegangen, ausgenommen Brambach in Sachsen, für das noch ein gewisser Petrus Payr aus Wunsiedel als Frühmesser genannt wird⁴⁴. Sämtliche anderen Orte und zwar nicht nur die in Sachsen gelegenen Orte Asch, Bischofsgrün, Landwüst, Mark-Neukirchen und Schönberg⁴⁵ sondern auch sämtliche oberfränkischen so Hochstätt, Kirchenlamitz, Marktredwitz, Röslau, Selb, Thiersheim, Thierstein und Weißenstadt sind nicht mehr erwähnt⁴⁶. Auch Arzberg, das 1508 unter dem Dekanat Eger firmiert, wird 1526 nicht mehr aufgeführt. Demnach kann der Behauptung, „Arzberg mußte, weil zum Kurfürstentum Bayreuth gehörig, 1528 die lutherische Religion annehmen“ nicht zugestimmt werden⁴⁷. Die schweren Einbußen in der nördlichen Region des Bistums waren schon vor 1525 geschehen.

Weniger hektisch verlief die Entwicklung im Herzogtum Neuburg-Sulzbach, das zum Teil in den Regensburger Diözesansprengel hineinragte⁴⁸. 1524 soll Herzog Ottheinrich, der zu dieser Zeit noch keineswegs der Reformation zugetan war, in einem Schreiben seine Untertanen vor der „Neuerung“ gewarnt haben⁴⁹. Im gleichen Jahr soll jedoch ein entsprungener Mönch in Beratzhausen den lutherischen Glauben verkündet haben⁵⁰. Die Angaben sind zu vage, insbesondere fehlt die Angabe des Klosters oder der Ordenszugehörigkeit, als sich daraus sichere Schlüsse ziehen ließen. Gemeiner glaubt zwar diesen ehemaligen Mönch mit einem Dr. Johannes identifizie-

³⁹ K. Schrems, wie Anm. 26, 38.

⁴⁰ Nr. 962, 962, 999, 1000, 1041, 935, 999, 942, 1021, 975, 1001, 908, 983.

⁴¹ Vgl. Nr. 858, 866, 1003, 1014, 1067, 1074.

⁴² So J. Staber, Kirchengeschichte des Bistums Regensburg, 106.

⁴³ Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 192–198.

⁴⁴ Nr. 1082.

⁴⁵ Vgl. Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 811, 820, 819, 814, 815, 825, 1000.

⁴⁶ 839, 840, 816, 821, 823, 824, 105, 837, 838, A 106, 840, 817, 818, 826, 829, 833, 836, 788, 816, 822.

⁴⁷ Vgl. Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 588.

⁴⁸ Vgl. die Auflistung der zum Bistum Regensburg gehörenden Orte bei K. Schrems, wie Anm. 26, 41 Anm. 9.

⁴⁹ Vgl. K. Schrems, wie Anm. 26, 41.

⁵⁰ Vgl. K. Schrems, wie Anm. 26, 41–42; s. a. Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 313.

ren zu können, der vormalig Pfarrer von Beratzhausen gewesen und am 5. September 1524 wegen seiner Predigten vor den Bischof zitiert worden sei⁵¹. Nach dem Visitationsprotokoll läßt sich ein solcher Dr. Johannes nicht nachweisen. Im Protokoll von 1508 wird ein gewisser Steffanus Aschawer als Pleban in Beratzhausen genannt⁵². Zudem sollen 1525 die Regensburger Bürger „haufenweise“ nach Beratzhausen gelaufen sein, um die lutherische Predigt zu hören⁵³, eine Überlieferung, die weder zu beweisen noch zu widerlegen ist. Allerdings stimmt nachdenklich, daß im Visitationsprotokoll von 1526 Beratzhausen nur als Herkunftsort des Johannes Prawn, Kaplan in Alkofen, aufscheint⁵⁴ und nicht mehr als Pfarrsitz. Im Protokoll von 1508 erscheint der Ort noch als solcher, zudem hatte zu dieser Zeit der Pleban zwei Kooperatoren, die Zahl der Kommunikanten betrug 350. Wenn man nicht die höchst fragwürdige Version sich zu eigen macht, daß gerade der Zettel Beratzhausen betreffend zu Verlust ging, während alle übrigen zum damaligen Dekanat Hemau gehörigen Orte aufgeführt sind⁵⁵, so muß man zu dem Schluß kommen, daß das Auftreten eines lutherischen Predigers keine kurzfristige Erscheinung war, sondern vielmehr Beratzhausen schon sehr früh zur Lehre Luthers umschwenkte.

Man kann nicht verallgemeinernd sagen, die religiöse Bewegung ging von den Städten allmählich auf das flache Land über. Im Amberg läßt sich der erste lutherische Prediktor 1538 nachweisen⁵⁶. Die Stadt Regensburg trat erst 1542 zum Protestantismus über. Ob und inwieweit in Privathäusern evangelische Gottesdienste vor dieser Zeit gefeiert wurden, muß reine Spekulation bleiben. Allerdings ist eine der bedeutendsten aber auch schillerndsten Persönlichkeiten der Regensburger Reformationsgeschichte Balthasar Hubmaier. Als es zum Streit zwischen dem Bistumsadministrator und der Stadt Regensburg bezüglich der Opfergaben bei der Wallfahrt zur „Schönen Maria“ kam, wollte er vermitteln. Aber seine Ausgleichsversuche waren von wenig Erfolg gekrönt, vielmehr heimste er von beiden Seiten Anfeindungen ein, die ihn schließlich zwangen, die Stadt zu verlassen und 1521 eine Pfarrei in Waldshut anzunehmen. Dort wurde er mit den Schriften Luthers bekannt, die ihn aber zunächst vorgeblich nicht überzeugen konnten. Schon ein Jahr später wurde ihm die Kaplanei zur Schönen Maria in Regensburg angeboten, die er bereitwillig annahm. Der freundliche Empfang, der ihm zuteil wurde, war ein Trugschluß. Obgleich er nichts mit der Lehre Luthers zu tun haben wollte, erschien seine religiöse Haltung so verdächtig, daß er wiederum nach Waldshut ausweichen mußte. Hier nun scheint er seine religiöse Gesinnung geändert zu haben. Eine nochmalige Berufung als Prediger an der Wallfahrtskapelle zur Schönen Maria lehnte er ab, vielmehr verblieb er zunächst in Waldshut und heiratete dort am 13. Januar 1525⁵⁷.

Galt Hubmaier nur in seinen Predigten als verdächtig sich der neuen Lehre zugewendet zu haben, weshalb er die Stadt verließ oder verlassen mußte, so hatte sich Johannes Prunner, Kaplan an der Ahakirche in Regensburg, bereits vollständig auf die

⁵¹ C. Th. Gemeiner, Geschichte der Kirchenreformation in Regensburg (1792) 34. – Ders. Regensburgische Chronik, unveränderter Nachdruck der Originalausgabe, hrsg. von H. Angermeier 4 (1971) 506–508.

⁵² Mai-Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 565.

⁵³ Vgl. J. Reisach, Historisch topographische Beschreibung des Herzogthums Neuburg (1780) 139.

⁵⁴ Nr. 246.

⁵⁵ Vgl. Nr. 804–856.

⁵⁶ K. Schrems, wie Anm. 26, 38.

⁵⁷ Vgl. J. Staber, Kirchengeschichte des Bistums Regensburg, 106–107.

Linie der Lutheraner eingeschwenkt. Jedoch zog er aus seinem Glaubenswandel die Konsequenzen und ging nach Nürnberg⁵⁸.

Es gab und gibt heftige Kontroversen über Wert oder Unwert der Visitationen. So heißt es in der älteren Literatur, „Visitationsberichte pflegen dort, wo sie zu tadeln haben, dies in schärfster Weise zu tun, ja unter Umständen nur die Schattenseiten hervorzuheben, da die Visitation eben den Zweck hatte, Übelstände abzustellen und das entdeckte Gute und Regelmäßige keiner Worte des Visitators bedurfte⁵⁹. Andererseits heißt es wieder: „Daß Visitationsberichte vieles verschweigen, vor allem Peinliches verschweigen, braucht man nicht erst zu sagen“⁶⁰. Die Aussagekraft eines Visitationsprotokolls hing natürlich ganz davon ab, in welcher Weise die Visitation durchgeführt wurde. Kam der Visitator persönlich vor Ort und dies vielleicht auch noch überraschend, dann konnte er Mißstände weit eher aufdecken. Nach diesem Prinzip wurde mit Sicherheit bei der Visitation von 1508 verfahren. Wohl keiner der Visitierten, wäre er nur zitiert worden, hätte zugegeben, daß er eine Konkubine oder gar Kinder hat. Ebenso kann, wenn nicht durch Augenschein, festgestellt werden, ob die bei dem Geistlichen lebende weibliche Person als suspekt gilt und demnach innerhalb eines bestimmten Zeitraumes entfernt werden muß⁶¹ oder als nicht suspekt⁶². Ebenso verhält es sich mit dem Zustand und der Pflege der kirchlichen Gerätschaften⁶³. Es wird wohl niemand zugeben, daß sie in höchstem Maße ungepflegt waren. Kam der Visitator persönlich, so war es auch nicht möglich, den baulichen Zustand der Kirche und der Gebäude herabzumindern. Allerdings ist gerade letzter Punkt eine Ermessensfrage. Was dem einen noch als brauchbar erscheint, gilt dem anderen als absolut desolat.

Ein anderer Visitationstyp ist die „Mittelpunktvisitation“⁶⁴, wie sie in der neuesten Literatur genannt wird. Mit anderen Worten, der Visitator zog sich an einem ihm genehmen Ort zurück und berief den Klerus der umliegenden Gemeinden zu sich. Das hatte für den einen den Vorteil, sich der oft langen und beschwerlichen Wege entledigen zu können, die Last der Reise lag bei den einzelnen Geistlichen. Der Nachteil dieser Visitationsart lag allerdings auch darin, daß eben nichts in Augenschein genommen werden konnte und man mehr oder weniger gutgläubig die Aussagen entgegennehmen mußte. Mit Sicherheit verfuhr man nach letzterem Schema bei der Visitation von 1526. Wie sonst wären die immer wiederkehrenden Wendungen „entschuldigt durch Dekan“⁶⁵, entschuldigt durch einen gewissen „Engelberger“⁶⁶ zu erklären und wie die häufige Bemerkung „dedit cedula“⁶⁷. Für den Aussagewert der Visitation wäre natürlich auch wichtig, den Fragenkomplex zu kennen. Aber bedauerlicherweise sind die Interrogatorien nicht erhalten, ebensowenig die Akten, die Aufschluß geben würden über Rügen, Urteile und Rezesse, durch welche die festgestellten Mißstände

⁵⁸ Nr. 22.

⁵⁹ J. Löhr, Methodisch-kritische Beiträge zur Geschichte der Sittlichkeit des Klerus = Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 17 (1910) 23.

⁶⁰ Vgl. H. Jedin, in: Die Visitation im Dienst der kirchlichen Reform (1967) 8.

⁶¹ Vgl. Mai – Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 21.

⁶² Mai – Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 29.

⁶³ Vgl. Mai – Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 21.

⁶⁴ So P. Th. Lang, Die Kirchenvisitationsakten des 16. Jahrhunderts und ihr Quellenwert, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 6 (1987) 134.

⁶⁵ Nr. 542, 798, 799, 910, – 913. – Hin und wieder taucht auch auf *excusatus per plebanum*, so z. B. 1032–1034.

⁶⁶ Nr. 612–614.

⁶⁷ z. B. 423, 864, 915.

behaben werden sollten. Wenn das Visitationsprotokoll von 1508 keineswegs „Peinlichkeiten“ verschweigt, so wurde bereits festgestellt, daß nur ein verschwindend kleiner Teil der Geistlichen eine Konkubine hatte, der prozentuale Anteil beträgt kaum mehr als 10 Prozent⁶⁸, noch weit weniger werden sog. „tabernarii“⁶⁹, also Wirtshausgänger genannt. In dem Visitationsprotokoll von 1526 taucht nur einmal der Begriff „concupinarius“ auf und dies in der Randglosse zu einem durch Streichung getilgten Eintrag. Aber auch dieser Beisatz ist gestrichen⁷⁰. Die Frage ist natürlich, hatte sich innerhalb von knapp zwei Jahrzehnten der moralische Zustand des Klerus so gehoben, daß keiner mehr mit einer Frau zusammenlebte oder hatte man diese Frage einfach ausgespart. Letzteres scheint wohl das Wahrscheinlichere zu sein. Vermutlich wollte man nicht noch Wasser auf die Mühlen der Reformatoren gießen, um die alte Kirche möglichst verhaßt zu machen.

Geht nun das Visitationsprotokoll von 1526 über jenes von 1508 hinaus? In einem beschränkten Rahmen ist es aussagekräftiger wie sein Vorläufer, insbesondere gibt es genau den Herkunftsort der Geistlichen an. Dabei fällt auf, daß nicht weniger als 44 Geistliche aus dem Bistum Augsburg nach Regensburg gekommen waren⁷¹. Es wäre mit Sicherheit verfehlt, annehmen zu wollen, daß in der Diözese Regensburg ein so eklatanter Priestermangel geherrscht hat, daß man Geistliche aus anderen Diözesen holen mußte, um die Seelsorge aufrecht zu erhalten, weit eher ist daran zu denken, daß sie freiwillig kamen und sich mit armseligen Pfründen zufriedengaben, da sie ihr Amt in den bereits weitgehend lutherisch gewordenen Gebieten nicht mehr ausüben konnten. Verhältnismäßig schwach, mit nur sechs Priestern, ist das Bistum Bamberg vertreten⁷², dagegen steigt die Zahl der aus Eichstätt kommenden auf 22 an⁷³, aus der Diözese Passau kamen 43 Geistliche⁷⁴, wobei man den unter Frontenhausen genannten Petrus Weiß abziehen muß, da es von ihm heißt, er wäre vordem im Bistum Passau tätig gewesen⁷⁵. Auffallend hoch ist auch die Zahl der Geistlichen aus dem Bistum Freising und zwar sind es nicht weniger als 44⁷⁶. Aus dem Erzbistum Salzburg kamen zehn Priester⁷⁷, aus der Diözese Würzburg insgesamt acht⁷⁸ und aus Prag drei⁷⁹. Ver-

⁶⁸ Vgl. Mai – Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 22.

⁶⁹ Bei 1000 Einträgen nur fünfmal; vgl. Mai – Popp, Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 23, Anm. 21.

⁷⁰ Nr. 140.

⁷¹ Nr. 16–18, 195, 201–203, 211, 220, 248, 348, 355, 360, 395, 398, 400, 402, 413, 432, 434, 451, 489, 530, 672, 644, 645, 655, 664, 684, 685, 687, 712, 734, 736, 741, 754, 779, 784, 827, 850, 905, 932, 933, 1050.

⁷² Nr. 276, 435, 476, 839, 842, 941, 1063.

⁷³ Nr. 24, 63, 92, 130, 237, 249, 356, 367, 383, 397, 650, 651, 689, 699, 700, 706, 730, 800, 822, 872, 886, 928.

⁷⁴ Nr. 37, 112, 117, 151, 184, 210, 213, 271, 282, 285, 293, 294, 297, 304, 306, 309, 320, 345, 346, 386, 411, 428, 446, 447, 472, 477, 499, 502, 507, 510, 518, 520, 523, 525, 540, 554, 571, 573, 582, 610, 698, 956, 1004.

⁷⁵ Nr. 540.

⁷⁶ Nr. 74, 178, 247, 373, 390, 403, 405, 408, 410, 412–416, 440–442, 458, 464, 494, 500, 529, 536, 539, 547, 550, 553, 559, 566, 575, 611, 624, 626, 629, 642, 646, 647, 649, 662, 733, 766, 771, 826, 884.

⁷⁷ Nr. 208, 313, 316, 406, 484, 492, 506, 540, 585, 612.

⁷⁸ Nr. 19, 36, 39, 485, 561, 749, 819, 914.

⁷⁹ Nr. 1063, 1088, 1089.

einzelnt wird auch angegeben, wo der Betreffende ordiniert wurde. So erscheint fünfmal Rom⁸⁰, zweimal Wien⁸¹ und einmal Straßburg⁸².

Vergleichsweise wenig wird nach der Zahl der Kommunikanten gefragt, bei 1089 Einträgen nur achtzehnmal⁸³. Es ist unzulässig daraus den Schluß ziehen zu wollen, die Lehre Luthers hätte schon so weit um sich gegriffen, daß die Bevölkerung nicht mehr zur Kommunion ging. Das Diktum, „die meisten Pfarrer, die in den Tagen der Glaubenseinheit im allgemeinen als Lehrer des Volkes ihrer Aufgabe gerecht werden konnten, waren für die neue Zeit zu wenig theologisch durchgebildet; sie waren zu unwissend um sich selbst in den Glaubenswirren zurechtzufinden und das Volk entsprechend zu leiten und über die Wahrheiten und Irrtum zu belehren“⁸⁴. Nun hatten nach dem Visitationsprotokoll immerhin zehn Geistliche den Magistertitel⁸⁵, wobei hierunter wohl der „magister artium“ zu verstehen ist. Es muß natürlich offen bleiben, ob sämtliche visitierten ihren akademischen Grad angegeben haben. Aber sie generell als „theologisch schlecht durchgebildet“ zu bezeichnen entbehrt der Grundlage. Auch die Feststellung, „es fehlte gar vielen Priestern an der nötigen Autorität; durch sittenlosen Lebenswandel hatte so mancher schon längst beim Volk an Achtung eingebüßt“⁸⁶, kann so nicht im Raume stehen bleiben. Es gibt zwar für das Bistum Regensburg oder den ganzen Metropolitansprengel Salzburg keine diesbezüglichen Untersuchungen, so daß man auf die Erzdiözese Köln ausweichen muß, aber die Verhältnisse werden sich nicht wesentlich unterschieden haben. Die Kölner Visitation von 1569 ergab, „daß von 36 konkubinarischen Geistlichen mindestens 20 die volle Zustimmung ihrer Pfarrkinder besaßen, die den Visitatoren ausdrücklich versicherten, daß sie mit ihren Pfarrherren zufrieden seien . . . Das Volk hatte durchweg Verständnis dafür, daß der dörfliche Pfarrer, der ebenso wie jeder Bauer vom Ertrag der Feldarbeit auf seiner Pfarrfründe lebte nicht alleine wirtschaften und den Acker bestellen konnte“⁸⁷.

Sowohl das Visitationsprotokoll von 1508 wie jenes von 1526 sind natürlich weit entfernt von den auf dem Konzil von Trient erarbeiteten Schemata. Danach bestand das kürzeste Interrogatorium aus sieben Fragen, das umfangreichste aus 751⁸⁸, der Durchschnitt lag zwischen 50 und 150 Fragen⁸⁹. 1508 bzw. 1526 wurde zwar nur die Geistlichkeit visitiert, nicht aber auf den Laienstand eingegangen. Allerdings wurde auch hierin schon nach rechtlichen Verhältnissen gefragt, als da sind: Name der Pfarrei, Patrozinium, Fundator, Kollator, Präsentationsrecht, weltliche Herrschaft und Filialen⁹⁰. Wenn auch nicht alle möglichen Fragepunkte optimal erfüllt sind, so muß

⁸⁰ 301, 679, 733, 821, 876.

⁸¹ 543, 544.

⁸² 957.

⁸³ Nr. 83, 107, 108, 255, 320, 351, 561, 623, 629, 637, 762, 764, 908, 914, 948, 962, 1030, 1053.

⁸⁴ K. Schrems, wie Anm. 26, 37.

⁸⁵ Nr. 150, 195, 208, 347, 355, 402, 409, 546, 569, 689,

⁸⁶ K. Schrems, wie Anm. 26, 37.

⁸⁷ A. Franzen, Zölibat und Priesterehe, in: KLK 29 (1969) 93.

⁸⁸ P. Th. Lang, Reform im Wandel, in: Kirche und Visitation. Beiträge zur Erforschung des frühneuzeitlichen Visitationswesens in Europa, hrs. von E. W. Zeeden und P. Th. Lang = Tübinger Beiträge zur Geschichtsforschung 14 (1984) 137.

⁸⁹ P. Th. Lang, wie Anm. 88, 134–136.

⁹⁰ Das Patrozinium, auch für Kapellen, Altäre und Messen wurde in jedem Fall nachgefragt; die Kollatoren wurden, soweit dem Visitierten bekannt, angegeben z. B. Nr. 350, 547, 555, 740, 742 u. ö.

man zum einen bedenken, die Visitatoren hatten keinerlei Vorlagen oder Vorbilder. Sie mußten sich ihren Katalog selbst erarbeiten, und daß dabei mancher Punkt zu kurz kam ist nur zu verständlich. Trotzdem darf der Quellenwert für die Diözesangeschichte nicht zu gering eingeschätzt werden. Gerade der Vergleich des Protokolls am Vorabend der Reformation mit jenem als schon weite Teile des Bistums dem katholischen Glauben verlorengegangen waren bringt neue Aspekte und könnte die Diözesangeschichtsforschung anregen.

Bemerkungen zur Edition

Die Abschrift der Texte erfolgte buchstabengetreu, auch die Unterscheidungen zwischen ae, e, ci und ti wurden berücksichtigt, soweit sie sich einwandfrei aus dem Original ergaben. In lateinischen Texten wurden u und v ihrem Lautwort entsprechend widergegeben, nicht jedoch bei Landes-, Orts- und Personennamen, hier wurde die originäre Schreibweise beibehalten. Abkürzungen wurden, soweit eindeutig ersichtlich, grundsätzlich aufgelöst. Standen mehrere Möglichkeiten zur Frage, wie etwa Plural- oder Singularendungen, wurde der über den in der Vorlage hinausgehende Buchstabenbestand in runde Klammern gesetzt. Ebenso wurde bei durch Suspension gekürzten Eigen- und Ortsnamen verfahren. Fehlende Angaben im Text wurden, soweit möglich, sinngemäß ergänzt und in eckige Klammern gesetzt.

1 Sancti Emmerami

Dominus Johannes Munchmayr de Maynberg presbyter Rat(isponensis) diocesis, provisor ecclesie sancti Ruperti alias Emmerami Rat(ispone) incorporate monasterio, habet^a pro salario suo XX fl. et largam mensam, tempore indulgentiarum habet de contionibus II ½ fl., de quolibet officio defunctorum X W(ienensium)^b, similiter de vigiliis X W(ienensium)^b, admissus ad curam animarum.

a) von Texthand übergeschrieben b) fehlt Angabe der Währungseinheit

2 Swäblweiß^a

Dominus Adam Pinckhofer^b presbyter Rat(isponensis) diocesis, provisor in Swablweiß filiali ad sanctum Rupertum, nemini quicquam dare cogitur neque plebano neque monasterio habet VI lb. d(enariorum) ab ecclesia, habet communicantes octaginta, estimatur singulis ad XXVIII fl., debet ultima decembris.

a) darüber von anderer Hand mit anderer Tinte Rat(ispone) eciam, durch Streichung wieder getilgt b) danach pro durch Streichung getilgt.

3 Dechpet(e)n

Petrus Olm presbyter Rat(isponensis) [diocesis]^a provisor ad annum futurum in Dechpet(e)n eciam filiali beate virginis ad sanctum Rupertum, prius dedit III lb. d(enariorum), nunc dabit tantum II II lb. d(enariorum) abbati, XVIII fl. in parata pecunia, habet etiam tres alias^a ecclesias Prufening villa, Pentling et Graß, de illis omnibus habet predictas XVIII fl. et accidentalialia, quibus omnibus computatis ciricter XL fl., habet de quibus II lb. predictas solvit.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) danach alie durch Streichung getilgt.

4 Mätting

Dominus Leonh(ardus) Plettl^a de Abmsperg provisor in Mätting sancti Wolfgangi filialis ad sanctum Emmeramum, habet oblaciones et stolam estimatam ad XIII fl., habet beneficium in commendam sancti Michaelis in sancto Ruperto, ubi III missas legit et habet VI fl. et I scaffam siliginis, habuit commendam ad sanctam Annam in Niderprufening, de qua III ½ fl.

a) danach de Abs, Abnt, Abm durch Streichung getilgt.

5 Ißling^a

Dominus Hieronimus Schyed provisor in superiori Ißling, habet predicare et audire confessiones LXXXVII, habet XII fl., VII ½ fl. et alias accidentalialia ad XII fl., item habet commendam in der Eykirchen^b cX fl. c, III missas, dicit nullum esse ad hanc fundacionem possessorem verum, sed cives exponunt pecunium de manu.

a) darüber von anderer Hand mit anderer Tinte temptur b) i aus v verbessert c) von gleicher Hand mit gleicher Tinte über durch Streichung getilgtem VIII ½ fl. übergeschrieben.

Superioris Monasterii dominus Gebhardus Preysenper(ger)^a de Moßpurg Fri(singensis) diocesis vicarius, habet annos VI locatos coram domino Georgio Castn(er) notario, patronus^b ecclesie est sanctus Dionysius, nullam filialem ecclesiam habet, est ibidem missa ad altare sancti Martini dominicalis et alie due^c misse ebdomadales, quas^d partim per se legit^d, partim per alios celebrari facit.

Absencia LVI fl., IIII fl. Censum fundalem^e ad monasterium propter vineas tres, quas vicarius tenetur suis impensis colere, que exigunt communibus ad XXV fl., habuit hoc anno de illis tribus vineis LXX urnas alias nullum vinum, habet XXIIII fl. census in pecunia, decimam maiorem in Burgfeld, de quo communibus annis^f XIIIII scaffas pro maiori parte tritici et siliginis, item habet unam hubam, quam locat cuidam colono pro V scaffis, II scaffas tritici, II scaffas siliginis, ½ scaffam avene, ½ scaffam ordeï.

De monasterio habet XVI ½ urnas cerevisie, singulis sextis feriis XIII^g kipf de pane, I kipf^h pro IIIⁱ W(ienensium), sed quando est inofficians ut tercius fromambter tercia quaque ebdomada, tunc XXI kipff, oblaciones non ultra II fl. excedunt, sed tercia ebdomada, quando inofficiat in monasterio, tunc habet ibidem offertorium primum, sed secundum dividitur in tres partes, quarum una cedit sibi, due levitis facit comuniter IX vel X obulos.

Tenetur ad VIII fl. exponere pro collectione et inhorreacione et tribulacione bladorum.

De minoribus decimis hoc anno I mess kraut, raporum nihil habuit preter^k I kurm ruben, tenetur in maioribus festivitatibus duos presbyteros, in aliquibus unum pro assistencia in ecclesia et quando inofficiat tenetur in parochiali alium conducere, legit tres missas.

Tenetur duos anniversarios peragere, unum cum 30, alium cum VII missis^l, facit II ½ fl.

Tenetur habere chorales duos^m per XVII ebdomadas, cuique I gr(ossu), item unum continuum choralem in domo sua cum expensis et cerevisia et qualibet ebdomada I gr(ossu).

Mercurii XVIII Januarii obtulit cedulam perceptroum et expositorum excepto vino.

ⁿItem sciendum est, que fuerunt exponenda circa parochialem ecclesiam sancti Dionysii^o superioris monasterii primo absencia 56 fl. p.

Item ich muß tzinssen in das kloster von 3 weingarten 4 fl.

Item von^q dreinen weingarten zu Pewken mit allen sach gestenten mich, quibus omnis 25 f(u)d(er)s, den coralibus, die in dem stiftt singen fuer meinen theill muß ich in geben I f(u)d(er)s.

Item ainem priester, der mir list 3 meß und pro choro hilfft singen X f(u)d(er).

Item von dem zehent, den ich hab onderm purckfridt^r gestet mich ein zu fuerren vnd den gehetme^s vnd auß zu droschen 9 guld(en), excepti expensis.

Item pro auctoritate ad plebanum XII grosch(en).

Item pro choro eratica 3 s(olidos) 4 d(enarios), fat 6^t R(atisponensium) minus X W(ienensium)^u.

Item apertet me habere schriptorem^v in domo mea et do ei qualibet ebdomada I grosch(en), facit 52 grosch(en).

Item ich muss haben II jaertag, ainen mit 30 messen, gestet mich 2 fl.

Der ander jartag mit 7 messen gestet mich 6 fl.

Dat per ultimo opertet me providere ecclesiam parochialem cum circa necessitariarum als kertzen, weinoblet etc. das daxerre ad minus 5 fl.

Labores 43 debeo habere in 3^a ebdomada^w, exportet me esse^x quodittiarum in 2^a ebdomada duas missas legetur, in alia ebdomada 4^{or} missas.

Omnibus dominicis^y diebus et festivis diebus oportet me providere ecclesiam parochialem cum divinis officiis parochialis 41, conternentem per me seu per alium^z.

Item sciendum interest, que fuerunt percipienda circa ecclesiam parochialem sancti Dionysii^{aa} superioris monasterii.

Redditus seu census excederent se totaliter 26 fl., X ß W(ienensium) an promptis pecuniis.

Oblaciones^{bb} in parochiali ecclesia extendunt se ad duas fl.

Item oblations^{cc} monasterio extendunt se ad^{dd} decem solidos^{ee} ^{dd}, 2^{ff} ex inquisitionis temporis plus vel minus.

Presencias^{gg} chori de festivitibus et universitatis 6 lb., 4 d(enariorum).

De duobus missis angelicis XII ß W(ienensium).

VI ½^{hh} urnas cerevisie, I eimer vmb X grosch(en).

Summa facit 6ⁱⁱ fl. minus 3 grosch(en).

De panibus facit X schaffas siliginis, id est 8 fl. ^{kk}.

Item den zehent^{ll}, den ich hab underm purckfridt de osten dint sich auff ½ schaff^{mm}.

Item von der hub(en)ⁿⁿ, die tzu der pfarr gehörenⁿⁿ, die geben 5 schaff dem vitrici der pfarr, 2 schaff weizens, 2 schaff koren, 6 schaff gersten, 6 schaff habberen, X fl.

2 eimern wein ab abatissa et estimo quibus annis 4 grosch(en)ⁿ.

a) erstes P aus O verbessert b) davor se durch Streichung getilgt c) danach zweites due durch Streichung getilgt d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) danach XX durch Streichung getilgt g) erstes und zweites I aus V verbessert h) f aus p verbessert i) fehlt Angabe der Währungseinheit k) danach V durch Streichung getilgt l) zweites i aus a verbessert m) von Texthand über der Zeile nachgetragen n) von späterer Hand auf einem 20 × 15 cm großen Blatt, das zwischen p. 4 und 5 eingeklebt ist, nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen o) Or. Diinosii p) danach I durch Streichung getilgt q) danach dener durch Streichung getilgt r) danach plest mich durch Streichung getilgt s) letztes e aus l verbessert t) davor W durch Streichung getilgt u) fehlt Angabe der Währungseinheit v) so im Or. w) erstes d aus l verbessert x) danach qt durch Streichung getilgt y) danach det durch Streichung getilgt z) am unteren Seitenrand von Texthand nota 115 fl., 3 ß W(ienensium) 2 ½g(roschen) aa) Or. Diinosii bb) Or. oblaciones cc) i aus t verbessert dd) von Texthand über durch Streichung getilgtem duobus terminis parochialis übergeschrieben ee) s aus f verbessert, unrichtig ll ff) hochgestelltes m durch Unterpunktieren getilgt gg) Or. presencias, darüber alpha-Zeichen hh) V aus X verbessert ii) über durch Streichung getilgtem XII von Texthand übergeschrieben kk) am unteren Seitenrand von Texthand 86, danach VII durch Streichung getilgt, fl., 6, danach W für Wienensium durch Streichung getilgt, ß W(ienensium) l gr(oschen), excepto vineo, danach item I fl. 19 fl. durch Streichung getilgt ll) darüber von Texthand et habet festivis mm) danach deren maist schull weitz vnd haberen durch Streichung getilgt nn) durch Schmutzfleck schwer lesendlich, sinngemäß ergänzt.

7 Harting

Dominus Thomas Reiser de Wollntzach provisor in Harting parochie sancti

Emerami, sancti Colomani, dominus abbas percipit omnes maiores decimas, ipse vero minores^a, que extendunt se^b simul cum omnibus accidentalibus^b ad XII fl. et non ultra, de quibus tenetur domino abbati III ß R(atisponensium) tenetur Emerammi per tres dies assistere in divinis domino abbati, si aliquando ipsum^c ac reliquos ad prandium invitat.

Tenetur singulis apostolorum, beate virginis Marie IIII^{or} tenetur vocatus exire et ministrare sacramenta, alias nihil habet de dicta. Asumptus et amovendus ad nutum^d abbatis.

a) danach absentibus durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen c) p aus s verbessert d) danach amovendis durch Streichung getilgt.

8 Gebräching

Dominus Wolfg(angus) Nothafft de Rat(ispona) provisor ecclesie filialis in Hohengebraching pertinenti ad parochiam sancti Ruperti Rat(ispone), habet communicantes I^c et circiter, singulis computatis habet ad XII vel XIII fl. eciam sub et supra, habet^a siliginis I mass, I lb. d(enariorum) eciam a manu domini abbatis et accidentalia stola, offertoria, remedia et tercia pars decimarum minorum ibidem, dominicis singulis et apostolorum et beate virginis tenetur exire et vocatus sacramenta ministrare.

a) danach piscinis durch Streichung getilgt.

p.9

9 Weinting^a

Dominus Johannes Antzinger de Rat(ispona) provisor ecclesie filialis olim parochialis sancti Michaelis in Weinting, habuit hucusque X ß d(enariorum) de ecclesia pro memoria, nunc nescit an vitrici daturi sint vel non, de stola habuit hoc anno VII gr(oschen), oblaciones VI vel VII fl. ad maximum^b, de anniversariis et confessionalibus II fl.^c, habet collecturam siliginis ad XIII metzen, fat totum estimatum ad^d XVI, assumptus est singulis annis iterum petit pro statu, tenetur singulis dominicis diebus, apostolorum, beate virginis ad 4 festas Johannis baptiste, Magdalene, corporis, Michaelis, omnium sanctorum, animaram exire et predicare et plebano sancti Vlrici dat II kreutzkess, V ß^e ovorum, I trunckglass, XXIII d(enariorum) cathdraticum^f et tenetur singulis dominicis et secundis^g vespers presens^h esse ad sanctum Vlricum.

a) am oberen Textrand von anderer Hand mit anderer Tinte Ratispone b) danach af durch Streichung getilgt c) danach hac durch Streichung getilgt d) a aus p verbessert e) ß-Zeichen für 30 Stück f) danach etup durch Streichung getilgt g) davor am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen nondum examinatus h) danach ste durch Streichung getilgt.

10 Kirchperg

Andreas Pulman plebanus in Kirchperg beate virginis, collatores principes in Newburg prope Danubium, habet singulis computatis non ultra 33 fl., dedit cedam in qua omnia continentur.

11 Zeyldorn^a

Dominus Caspar Kutzer presbyter Rat(isponensis) diocesis^b de Loypperstorff^b plebanus ibidem sancti Bartholomei et Martini, de collacione prepositi Veteris Capelle Rat(ispone), habet unam capellam sancte Margarethe in Abbach, est ibi-

dem una curia hospitalis Rat(isponensis), communicantes V β^c , fixi census VII fl. de anniversariis, oblaciones et stolam et remedia et confessionalia votiva estimat ad XX fl., decimam minorem pro 3^a estimat ad II fl., habet 3^(am) ^d partem in decimis maioribus X sch(illing) undique, culturam ad III equos duos famulus de qua XV sch(illing) vel XVI sch(illing), XV tagwerch wissmats, de quibus locat forte pro II^e fl., reliquum absumunt iumenta, de illis dat XII fl. pensionem domino decano in Pfaff(enmunster), capitulo Veteris Capelle^f § I lb. W(ienensium)^g pro decimis minoribus et slusslgelt videlicet ad sacristiam I fl., et habet ruinosam^h tota edificia. Debet etiam examinis.

a) von Texthand übergeschriebenes Hohenfels durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) β -Zeichen für 30 Stück d) Or, fehlt am-Kürzung e) danach überflüssiges duabus f) danach II fl. id ista X gr(ossorum) durch Streichung getilgt g) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen h) Or. ruinosum.

12 Sancti Cassiani

Dominus Johannes Widenman de^a Oberlutterbach cooperator sancti Cassiani, habet VI lb. d(enariorum) R(atisponensium) a manu et de^b anniversariis II fl., nihil habet in accidentalibus nisi in exequos, quando celebrat, stolam, confessionalia, remedia habet plebanus solus extra tamen^c Quadragesimam et adventum domini et habet confessionalia cooperator solus, mensam sine potu.

a) danach von durch Streichung getilgt b) danach zweites de durch Streichung getilgt c) danach q durch Streichung getilgt.

13 Hohenperg

Dominus Johannes Stain de Rat(ispona) provisor ecclesie filialis beate virginis ad hospitale Rat(isponense), magister hospitalis commendavit sibi ut asserit ad vitam. Habet XIII communicantes aliquando XVI, sunt enim tantum due curie seu predia etiam ad hospitale spectantia, habet a manu XX fl., I scaffam siliginis, I urnam cerevisie, item pro vino offertoriali^b quod ipse disponere habet et de duabus memoriis I fl., in omnibus accidentalibus et de trunco ecclesie habet 4^{am} partem, facit sua pars I fl. vel circiter.

Habet residenciam ibidem II tagwerch mit wißen vnd garten et quantum feni de cemiterio provenit pro III vaccis, sed stramen cogitur emere. Nullam culturam, nullam decimam maiorem vel minorem^c. Dominus Erh(ardus) Klörl tunc magister hospitalis extimavit ad XXX fl., sed hic fatetur tantum XXVI fl., habet residenciam ruinosam.

Ostendet literas formates ad Letare.

a) danach provi durch Streichung getilgt b) l aus d verbessert c) m aus b verbessert.

XXIII februarii

14 Sancti Vlrici

Dominus Johannes Haußner Ratisponen(sis) presbyter capellanus substitutus ad altare beate Marie virginis in parochiali sancti Vlrici, de collacione plebani ibidem, principalis est Emeramus Syber, famulus domini Sixti de Preysing, habet fixi census II lb., III s(olidos), X d(enariorum), item unam vineam prope Stauff, ad quam colendam singulis computatis habet exponere ad X fl. annuatim, duas partes vini, tertia cedit vinitori, habuit hoc anno XX urnas, habuit anno 23 XL

urnas, habet aliquando plus, aliquando nihil, cogitur cantare duo officia, interesse debet officiis et vespers cantandis singulis festivis diebus, sed quando interest requiem I d(enarii)^a, vigiliis similiter I d(enarii)^b, estimat illa per annum ad VII fl. unacum confessionalibus.

a) von Texthand übergeschrieben b) danach item in equitatis et peractibus qua, danach h durch Streichung getilgt, se habuit plures taxisse facit notamendum quam legit durch Streichung getilgt.

15 Sancti Vlrici Pärbing

Dominus Johannes Vogler de Rat(ispona)^a provisor ecclesie filialis sancti Martini in Nidernparbing^b, assumptus per plebanum quasi cooperator, habet certi census XXII fl d(enariorum) R(atisponensium) et de una missa ebdomadali VIII fl d(enariorum) R(atisponensium), alias non celebrat ibidem nisi in festivis diebus et dominicis, alias habet oblaciones, stolam et confessionalia et minores decimas in Parbing, sed in Yrl solum terciam partem, ubi eciam per XIII dies semel celebrare. Habet etiam funera et remedia, de quolibet c funere et exequiis XI gr(o-schen) de premissis dat plebano III fl d(enariorum) R(atisponensium), II caseos cruciferos, I meß ruben, I genß et agnellum, et dicit, quod de omnibus premissis vix cedant sibi XVIII fl., tenetur visitare chorum in vespers et officiis festivis diebus, sed nihil habet exinde.

a) danach cooperatus durch Streichung getilgt b) danach habere durch Streichung getilgt c) von Texthand über durch Streichung getilgtem primi übergeschrieben.

p. 11

Advene et extranei

16 Dominus Melchior Lacker de Pfäfling Augusten(sis) diocesis hic Rat(ispone) ordinatus intendens assumere aliquem statum etiam curam animarum concernentem, admissus est ita tamen quod assumpto statu huiusmodi iterum se sistat hic quantocius, prout promisit et se obligavit.

17 Dominus Vitus Fabri^a de Schrobenuhausen Augusten(sis)^b diocesis, baccaroleus Ingolsteden(sis) domini Viti olim famulus, futures capellanus substitutus in Lamber, gratis obtinuit literas.

a) von Texthand übergeschrieben b) Or. Augusten(sis).

18 (S)aler^a

Georgius Wegelen de Gundelsdorff Augusten(sis)^b diocesis ad futurem annum divinatorum coadiutor in Saler, habet de suo statu a manu II lb. R(atisponensium), accidentalialia que nescit computare quia prius non fuit, habet mensam sine potu, habitationem habet in parrochia.

a) Or. fehlt S b) fehlt Endungs-Kürzung

23. decembris 1525

19 Herbiopolensis

Dominus Johannes Christman de Harthaim Herb(ipole)n(sis) diocesis ibidem ordinatus, nuper plebanus in Stett(e)n ecclesia^a separata ab Harthaim, sed domus

dotis et ecclesia et tota villa combusta per ligam suevicam propter rusticos, qui arces combusserant.

1526 3 marcii verrechnet cum sequenti medio folio.

a) davor fa durch Streichung getilgt.

p. 12

XXIII februarii

20 Sancti Vlrici

Dominus Johannes Amman de Pondorff substitutus ad sanctum Michaellem in cimiterio ecclesie parochialis ibidem, de collacione plebani, principalis est dominus Georgius plebanus in Kalmuntz, habet X fl. X gr(oschen) fixi census, de quibus dat V fl W(ienensium) ad unum annum necessarium expediendum, est una missa ebdomadalis, sed nihilominus in maioribus festiuitatibus debet celebrare in parochiali et habet sicut dominus Jo(hannes) Haußner et alii in accidentalibus.

21 Sancti Vlrici

Dominus Andreas Pyrner de Egra capellanus summi^a altaris ecclesie parochialis sancti Vlrici, de collacione plebani, habet VIII fl. minus V d(enariorum) R(atisonensium) certorum censuum, II scaffas tritici, II scaffas siliginis, I ½^b ordei, II scaffas avene, XII ancas, XXIII pullos et XXIII caseos vel 24 d(enariorum) R(atisonensium) ain mut payrischen ruben.

De anniversaria^c LXIII^d institutis facit III fl., confessionalia habuit hoc anno pro media parte, quia alteram mediam partem habet plebanus, V fl W(ienensium), sed quia fuit incognitus, alii^e quidam II aut III fl. pro sua parte habuerunt, vigiliis et requiem cantatos estimat ad III fl. ad summum, item LI d(enariorum) R(atisonensium) de Salve per annum, valor tocius beneficii estimatur ad XXXV fl.

Item habuit hoc beneficium pratum forte in Yssling, quod redemptum per quendam Peffenhauser^f pro XXVI fl., que pecunia est causa mutui concessa domino Pangratio decano in Chamb^g, ad quam vult dominus Andreas addere ut possit emi I scaffam siliginis.

a) davor al durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Maßeinheit, vermutlich scaffa c) danach XX durch Streichung getilgt d) danach fl. durch Streichung getilgt e) unrichtige us-Kürzung durch Streichung getilgt f) danach X durch Streichung getilgt f) danach X durch Streichung getilgt g) danach quam durch Streichung getilgt.

22 Eykirchen

Dominus Johannes Prunner de Chamb capellanus substitutus in Eykirch(e)n, nescit si sit beneficium confirmatum vel non, sed percipit pecuniam a civibus steurherr(e)n X fl. per annum de tribus missis videlicet feria V^{ta} in altari sancti Nicolai, sed VI^{ta} feria et sabbato in altari sancti Martini, de quibus dat XII gr(ossis) edituo et circiter II lb, cere^a cogitur per se emere. Non recipit literas. Lutheranus discessit versus Nurembergam.

a) davor pfeilförmiges Verweiszeichen.

23 Sancte Crucis

Dominus Johannes Autzing(er) capellanus capelle sancte Crucis, de collacione

Wolfg(angi) Trainer, habet domum bonam residentie annexam capelle, habet II lb. d(enariorum) wißgult, habet X scaffas frumentorum omnis generis, X genß vel III^a ß, X^b W(ienensium), XX pullos vel XX d(enarios) R(atisponensium). Quidam Johannes Peer pretendit habere pensionem XVI fl., sed nondum fuit impetitus, quia per annum unum tantum habuit.

a) davor LX durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Währungseinheit.

24 Sancti Vlrici

Dominus Johannes Koll de Otingen Eysteten(sis) diocesis, capellanus substitutus altaris undecim milium virginum in parochiali, de collacione plebani, est conductus ad tres missas, de qualibet habet I lb. d(enariorum) R(atisponensium), accidentalibus omni^a unacum anniversariis estimat ad VIII fl., de reliquis emolumentis non constat, quia dominus plebanus importat et dominus vicarius Rat(isponensis) habet registrum desuper.

a) danach est durch Streichung getilgt. a) 1526 3. Martii de duobus integris hoc medio et 4^{or} item retrospectis facta ratio^a.

a) unter querlaufendem Trennungsstrich von Texthand am unteren Seitenrand nachgetragen.

p. 15

Chamb

25 Kottzing

Kotzing caplanus omnium fidelium animarum verus, beneficium non confirmatum, in valore habet^a X lb. Rat(isponensium), nomen eius est Hugo Kolberger, admissus ad sacrificium altaris.

a) danach lb durch Streichung getilgt.

26 Chamb

Chamb Sebastianus Eckel provisor caplanie non confirmate pistorum ibidem, habet ab pistoribus XX fl., admissus ad sacrificium altaris tantum.

27 Pruck

Johannes Lederer capellanus beate virginis in parochiali, de collacione civium, communibus annis XXVIII fl., estimatur I sch(illing) pro II fl. ^a.

a) darunter von Texthand Rimpach et Zenching statum vide in Pondorff, vgl. Nr. 140 und 141.

28 Talking

Dominus Johannes Schönnpach provisor misse sancti Viti in filiali^a ecclesia Talking parochie Arnschwang, verus possessor est Petrus Lorel plebanus in Auffhausen, dat in absencia II fl., habet non ultra 30 fl., habet residenciam, collator est dominus Henricus Nothafft de Runting, penultima decembris dominus Petrus principalis presens asseruit adhuc unum annum superesse de locatione, iam non est deliberatione ad ^bulteriorem locationem^b.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Fantenhoven übergeschrieben b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

29 Chamb

Dominus Johannes Aman capellanus^a secunde misse beate virginis ecclesia sancti Jacobi in Chamb, de collacione decani previa nominacione civium, habet domum, VIII lb. IIII ß certi census pecuniarum, habuit olim ante combustionem opidi plus ad novem curiam.

a) danach misse durch Streichung getilgt.

30 Roti(n)g

Roting sancti Galli^a et Pangracii, dominus Petrus Dietlmair^a, de collacione capituli Veteris Capelle Rat(ispone), de illa sola ecclesia cum suis annexis infrascriptis dat vicarius pro absencia X fl. et incorporacionem XXXVIII^b fl. IIII ß W(ienensium)^c vel sicut prius soluta est et locata^d et incorporacia expressa^e. Sunt autem filiales^e ut supra: Weterfeld^f sancti^g ibi est iudex et prefectus, illic legit unus cooperator per unam ebdomadam et Peulnstain ubi 3^o cooperator inofficiat alternatis vicibus et unus manet domi.

Et ille cooperator Wetterfelderⁱ legit singulis septimanis unam in Pesing sancti^g. Item ecclesia sancti^k Johannis Baptiste^k in Stampfsried filiali habet proprium vicarium ibidem residentem seu provisorem, qui dat pro absencia domino Laure(ncio) pastori quantum profitebitur forte VIII lb. d(enariorum) et decimam^l quam ipse pastor locat vel per se importat fines per III tercia milia.

Locatio nondum concepta, sed mox partibus hic constitutis conclusa: Intendit pastor edificare ubi debet servari communis locatio et alias ad III annos, et alia onera consueta et vorstrecht etc. presentibus Vito, Kiliano et Thomam^m.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) über durch Streichung getilgtem IX von Texthand übergeschrieben c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen d) danach est durch Streichung getilgt e) danach quos ebdomadas habentes durch Streichung getilgt f) danach prope durch Streichung getilgt g) fehlt Angabe des Kirchenpatroziniums h) von Texthand über durch Streichung getilgtem alias übergeschrieben i) l aus d verbessert k) von Texthand über durch Streichung getilgtem Pangratii übergeschrieben l) danach facit locatione durch Streichung getilgt m) darunter am linken Seitenrand locatio dedit XII d(enariorum), durch Streichung getilgt.

p. 16

31 Nittenau

Wolfgangus Sporll de Schirling Rat(ispone) diocesis divinatorum cooperator^a in Nitnaw presbiter triginta sex annorum, nullum habet beneficium, habuit singulis computatis circiter 20 fl., habitat in parochia, admissus ad sacrificium altaris et actus ecclesiasticos.

a) danach fa durch Streichung getilgt.

32 Nittenau

Dominus Vdalricus Steger caplanus capelle sancti Andree in Nitenaw, senex decrepitus^a petit terminum, nullas habet literas.

a) t aus f verbessert.

33 Waltmünchen

Johannes Völkel ex Ganthering Rat(isponensis) diocesis, provisor misse fraternitatis sancte Anne non confirmate in capella sancti Steffani in Waltmünchen, dantur sibi per annum 21 fl., habet eciam domum, hortum, habet ad caulos, fratres et cives ibidem constituunt provisorum.

34 Waltdmünchen

Georgius Mertz de Waltmünchen prmissarius altaris sancti Steffani in capella^a sancti Steffani ibidem, de collacione civium, non habet ultra VIII fl., princeps imposuit cureis beneficii avenam pro canibus, est pauerrimum beneficium desolatum omnino per dominos temporales, nihil recepit propter paupertatem.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem ecclesia übergeschrieben.

35 Gleissenperg

Dominus Jo(hannes) Sutoris plebanus in Gleissemperg sancti Bartholomei, de collacione ducis Friderici Ambergensis), 3^{am} parten in maioribus decimis, habet XXXVI fl. vel plus si blada^a cari fori existunt.

a) danach encha durch Streichung getilgt.

36 Zell prope Lobnstein

Dominus Jo(hannes) Kreyt presbiter Herbipole(nsis) diocesis hic ordinatus, plebanus in Zell, de collacione Hofer, pensionata XI fl., estimat omnem valorem ad LXX^a fl. et non tantum cedit in communibus, tenetur habere cooperatorem.

a) davor LX fl. durch Streichung getilgt.

37 In der Lam

Dominus Jo(hannes) Moser plebanus In der Lam presbiter Pat(aviensis) diocesis, vix habet XVI fl. absque cultura que quidem parva est, habet ut asserit admissionem prius, nullam posset dare absenciam.

38 Moßpach

Dominus Wolfg(angus) Viechtaher Rat(isponensis) diocesis^a vicarius in Moßpach sancti Blasii et Johannis Evangeliste, de collacione decani in Chamb, absencia XVII fl. III ½^b fl. ^cVI d(enariorum) R(atisponensium)^c decano in Chamb, I fl. venatoribus^d, sunt omnes proventus LX^e fl., habet unam filialem sancti Bartholomei.

*a) danach plebanus durch Streichung getilgt b) davor VII ½ fl. durch Streichung getilgt
c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) danach XL fl. durch Streichung getilgt
e) davor LX durch Streichung getilgt.*

39 Zell

Vlricus^a Kreyt presbiter Herbipolen(sis) diocesis hic ordinatus, cooperator in Zell, habet XV fl. et largam mensam.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Vitus übergeschrieben.

40 Kotzt(i)ng

Leonh(ardus) Sachss^a de Kotzting socius^b ibidem, XX fl. et largam mensam.

a) vgl. Nr. 53 b) danach in Chamb durch Streichung getilgt.

p. 17

- 41 ^aPresens receptaculum decanatus Chamb quosdam habens sacerdotes sub eorum titulis cum proventibus et aggraminibus additus, quos sibi decanus cui nominatione subsunt, tam obdiurno labore fatigacionem statuum: Ex mandato reverendissimi cui omnimodo obedire velint salvos exoptat attamen de idoneitate eorum ipse fidelit stabit relationi.

Tres cooperatores quorum proventus est quis ut quilibet in certa et fundata pecunia de anniversariis et allis habet III ½ fl. minus 2^b W(ienensium).

Sustentaciorum aliam de incertis querunt, quam ipsi stolam vel remedia vocant et hec de labore et administracione sacramentorum prout unus quibus annis habuisse XX ½ fl.

Summa unius cooperatores XXIII ½ fl. minus 2^b W(ienensium).

^cGeorgius^d Strasser de Egkenfelden

Vitus^d Pawr de Pfreimbd

Johannes^d Poyger de Str(aubing)^c.

p. 18

Sacellanus^e decani in certis pecuniis videlicet de nescibus et anniversariis habet I ½ lb. XIX gr(ossos).

Et de hoc per anni circulum tenetur in ecclesia beate virginis Marie Kamb minister roratem constituere qui ipso absente divinam cantet officia.

Reliquia de amdutaliis querit quo se extendunt usque ad III lb.

Summa proventus sacellanus facit.

Primissarius in ecclesia sancti Jacobi civitatis pro nunc^f Simon^g Loffler^h de Tuns-hoven^h, qui valorem et aggravaviam per nominacionem decaniⁱ ante domino vicario presentavit.

p. 19

Missa sancte Catharine in pronominata ecclesia sancti Jacobis eius modi possessor promittit Georgius^e Strasser de Eckenfeld(e)n divinatorum cooperator in Chamb cuius misse suma tocius corporis facit 9 lb., III fl. III W(ienensium) d(enarios). Cum et ispo curam animarum loco cooperatorem in Chamb habet substituit comerarium venerabilis^g ac nobilis Pangracii Sintz(e)nhoovers decani ibidem, qui sacellanus nec redditus nec decimas quas misse quam requirit, sed tamen in prompta pecunia est fundatoribus satisfaciatur, habet XXI fl.

^cWolfg(angus) Prawn de Rat(ispone) capellanus sancte Katherine^c.

p. 20

Missa sancte Catharine in carnario Chambmünster cuius possessor promittit Joannes Aichlperger^g de Pfater^h, in certis pecuniis de redditibus et decimis habet in summa VIII lb. III fl. d(enariorum).

Et de hoc obligatur benefactoribus exequias anniversariorum tenere, qui faciunt in summa I ½ fl. minus II^b R(atisponensium).

Missa sancti Leonhardi in Wiltting^h filiali ad Chambmünster^h, cuius possessor promittens temporis^g Adam Kumer, qui in fundatis et certis pecuniis habet XX fl.

Et de frumentis omni frugalibus in summa XI ½ kar.

p. 21

Sed de accidentalibus, quo parussis et circa dictis redditibus obligatur de domino promisit. Corporacioneⁱ I lb. R(atisponensium).

Summa totius corporationis misse facit XXXI ½ fl.

Missa sancti Joannis in Scharndorff cuius possessor promittens^e Wolfgangus Praun, in promissis et certis pecuniis habet pro tot lapso tempore Ratispono suus provisor iudicavit X lb. R(atisponensium).

p. 22 Cum autem ipso camerarius venerabilis domini Pangratii Sintzenhouers decani in Kamb sit, constituit Joannem Lobenschues^e, qui omnes redditus vigilantis misse accipit ut benefactoribus satisfiat.

Sed ut domus vigilantis misse in melius redigeatur reservavit sibi IIII fl., qui in edificaciones domus sunt consinuendis.

p. 23 Parochia Satlpeylstain cuius ut verus pastor preest Andreas^g Putschacher^k et^l de redditibus iuris parochialibus et decimis habet in summa X lb. II ß R(atisponensium).

Missa sanct(i)^m in castro Runting cuius^g possessor Sebastianus Possenhuber^h de Chamb^h est, sed nominacio, presentacio de iure patronato spectat nobili ac strenuo militi Henrico Notthaft ad Runting etc. et prefata missa in certis pecuniis et redditibus habet in summa XXX fl. R(atisponensium)^a.

a) von späterer Hand auf einem 30 × 10 cm gefaltetem Doppelblatt, das nach p. 16 eingeheftet ist, nachgetragen; auf der Rückseite der Doppelblatthälfte von Texthand: Chamb novem litterem recepte signatum per signum  b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) von anderer Hand mit anderer Tinte nachgetragen d) davor Verweiszeichen in Form eines vertikal durchstrichenen Kreises e) davor Verweiszeichen in Form eines diagonal durchstrichenen Kreises f) danach dominus durch Streichung getilgt g) davor Verweiszeichen in Form eines horizontal und vertikal durchstrichenen Kreises h) von anderer Hand mit anderer Tinte über der Zeile nachgetragen i) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen k) danach de Felsburg durch Streichung getilgt l) e aus D verbessert m) fehlt Angabe des Kirchenpatrons; nach Angabe der Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 172 ist wohl der hl. Andreas anzunehmen.

p. 25

Chambmunster

- 42 Andreas Knoth provisor misse sancti Christofferi in Chammunster, verus dominus Phillippus vicarius in Dorna^a, collacione dominorum Thurlinger in Thurlstain, provisorii cedunt 23 fl., habet in corpore 40 fl., non vidit fundacionem, habet domum omnino ruinosam, habet 18 schaff traids, IIII lb. R(atisponensium), admissus ad sacrificium altaris.

a) a aus n verbessert.

- 43 Chammunster

Georgius Kochweber provisor altaris sancte Anne in cimiterio ecclesie parochialis in Chammünster, verus est Leonhardus Wachs plebanus in Arnschwang, de collacione dominorum Thurlinger de Thurlstain, 30 fl. habet provisor ab vero domino, reliquum ipse percipit, habet domum non^a ruinosam.

a) davor totam durch Streichung getilgt.

- 44 Kötzing

Conradus Hofman premissarius in Kotzding, collatores sunt dux Ludovicus Bavarie, plebanus et vittrici in Kotzding, habet 4 lb. R(atisponensium) cum tabula apud plebanum, habet etiam accidentalia ecclesie, est enim caplanus honoris.

45 Furt

Augustinus Spet de Furt caplanus altaris beate virginis in filiali ecclesia Furt parochie Arnschwang, habet X lb. Rat(isponensium) et propriam domum, de quibus dat civibus III ½ lb. R(atisponensium) sine consensu reverendissimi ad quandam prmissariam ibidem, sed per hoc est omnino pauper facta.

29. decembris post prandium

46 Newnkirch(en) Michaelis

Dominus Wolfg(angus) Eyting(er) de Werd vicarius in Michelsneukirch(en) sancti Michaelis^a, pastor dominus Vlr(icus) Frolich, de collacione ducis Friderici Ambergen(sis), habet unam sepulturam, duas capellas videlicet sancti Egidii in Dorfflen et sancti Germani prope Neunkirch(en), nullum cooperatorem, nullum capellanum in sua parochia XVII fl., I ½ fl. pro avena, habet in certis censibus XXVIII fl., alias de accidentalibus vix VI aureos, XXX sc(affas) bladum de decimis et popria cultura, renunciavit vicarie ad futurum annum, est sub domino Stauffer, nescit quorsum divertet.

a) Or. fehlt Kürzungszeichen für Genetivendung

47 Satelpog(en)

Dominus Sebastianus^a Sutor(is) de Satelpogen, ibidem^b capellanus substitutus^b filialis sancti Nicolai sub^c Loytzenndorf, principalis est dominus Leonh(ardus) Erber predicator in Chamb, non dat absenciam, sed singulis quibusque annis debet VII ß d(enariorum) R(atisponensium) impendere ad edificia reperanda et conservanda, de collacione Georgii Murher, estimatum^d ad XIII lb. denariorum, dedit^e cedulam domino^f decano valoris singillatim descripti, habet predicare dominicis diebus et festivis evangelium et legendam sanctorum et ministrare omnia sacramenta, attamen sepulturam non habet.

a) danach de durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem provisor übergeschrieben c) danach Rat durch Streichung getilgt d) davor de durch Streichung getilgt e) danach di durch Streichung getilgt f) davor am linken Seitenrand Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

p. 26

48 Neunkirchen Martini

Dominus Petrus Barblinger plebanus ecclesie sancti Martini, de collacione domini Sixti de Preysing racione choralis Neunkirch(en) appellati, dedit XV fl. aliquando XIII nomine absencie^a, habet quidem agros sed non colit^b et ideo non tenetur habere famulos, estimat omnen valorem ad XL fl. singulis computatis, de Landaw Pat(aviensis) diocesis plebanus.

a) danach non durch Streichung getilgt b) danach persequit durch Streichung getilgt.

49 Scharndorff

Johannes Lobnschuß^a provisor misse beate virginis seu premissarie in Scharndorff, verus possessor est Wolfgangus Praun capellanus honoris decani in Chamb, collator decanus in Chamb, dat in absencia quattuor fl., habet in

corpore X lb. R(atisponensium) cum II ½ sc(affas) frumentorum, si vero esset in vigore curia daret IIII sc(affas), habet domum bene edificatam.

a) *danach* capellanus seu primissarius in *durch Streichung getilgt*.

50 Scharndorff

Steffanus Láttl ex Stampfsried capellanus altaris sancte Anne in Scharndorff, de collacione decani in Chamb, habet in corpore omnibus computatis XI lb. R(atisponensium), II ß et VI d(enariorum), habet domum iam restauratam.

51 Roting

Dominus Wolfg(angus) Rogel de Leybolting capellanus altaris sancti Pangratii in parochiali Roting, de collacione^a comitis palatini Rheni electoris^b, fundata ad IX lb. d(enariorum) R(atisponensium), quas adhuc habet et non plus, tenetur II gr(ossos) venatoribus, VI d(enarios) R(atisponensium) forstgellt bis tenetur ad anniversarium principum in Newburg propter libertatem, ubi consumit ½ fl. ad minus.

a) *danach* dominarum *durch Streichung getilgt* b) *danach* reverendissimi *durch Streichung getilgt*.

52 Neunkirch(e)n Balbini

Jacobus Dorner de Pargstain Rat(isponensis) diocesis, vicarius ecclesie parochialis sancti Michaelis in Neunkirchen Balbini, est ecclesia unita^a monasterio Prüfening, est incorporata eidem monasterio pro 29 fl., deberet habere duos cooperatores, sed vix potest unum habere, quibus tenetur mensam dare et 9 fl. a manu, alias nihil nisi stolam habent, credit unum non habere ultra X fl. rebus ut nunc stantibus, I lb. R(atisponensium) pro advocacia duci Friderico ad Amberg, tenetur etiam venatores per duos dies tenere, pro quo velit dare VIII fl., tenetur etiam ad scharwerch, pro quo velit etiam dare VI fl., dicit sub iuramento quod omnibus computatis exactissime non habeat istoc tempore ultra 72 fl., item tenetur dare custodi nemoris I ½ fl., est omnino gravatus cum ista incorporacione, est prohibita incorporacio.

a) *danach* dni *durch Streichung getilgt*.

53 Kotzting

Leonh(ardus) Sachss^a cooperator ibidem, ad Furt admissus, de^b valore vero non constat.

a) *vgl. Nr. 40* b) *danach* de *durch Streichung getilgt*.

p. 27

Chamb

54 Kötzing

Dominus Jo(hannes) Rorbacher^a presbyter Pat(aviensis) hic ordinatus^a, plebanus in Kotzing beate virginis, de collacione abbatis in Rot Frising(ensis) diocesis ordinis sancti Benedicti, XXIIII fl. fuit absencia tempore quo ipse ibidem fuit vicarius, I lb. d(enariorum) schutzgellt, I fl. venatoribus, III fl. ad monasterium in Rot pro minoribus decimis, ultra premissa estimat sibi residere XL fl. pro se et familia sua sustentanda, est ibidem beneficium confirmatum^b ad altare sancti Jo(hannis), alterum^c.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem d übergeschrieben b) davor non durch Streichung getilgt c) danach habet tamen durch Streichung getilgt.

55 Eschlkam(m)

Dominus Jo(hannes) Lörl plebanus in Eschlkamb sancti Jacobi, de collacione decani, omnes decime maiores cedunt decano, in tota habet XXX fl. et vix ultra singulis computatis, habet filialem in Neunkirchen, forum seu oppidulum est, ibidem est cooperator habens suam portionem.

29. decembris post prandium

56 Balbini^a Neunkirch(e)n Balbini

Leonhardus Praunpeck engelmessarius ad capelle sancti Petri in cimiterio ecclesie parochialis in Neunkirchen Balbini, de collacione ducis Ambergen(sis), habet in corpore 27 fl., 5 ß W(ienensium), presbyter Rat(isponensis) diocesis, habet eciam 30 ova, 2 caseos et unam semellam tempore Nativitatis.

a) danach dominus Andreas durch Streichung getilgt.

57 Newnkirch(en) Balbini

Vitus Zipfel de Sultzpach provisor primissarie in Neunkirchen Balbini, verus possessor est Jacobus Polnreutter Ambergen(sis), dat vero 35 gr(ossos), abbati in Prufening 40 gr(ossos), magistro ludi in Neunkirchen 20 gr(ossos), plebano dat 18 gr(ossos), totum corpus habet non ultra 24 fl., IIII metzn waitz et centum ova, habet unam ode quam locavit pro 48 gr(ossis), habet^a domum, que tota ruinosa, probitus est cuiquam aliquid dare, habet eciam 9 caseos et duas semellas Nativitatis, habet eciam unam decimam que valet forte communibus annis II fl. et 8 gr(ossos).

a) danach totam durch Streichung getilgt.

58 Neunkirchen Balbini

Dominus Michael Maurer^a cooperator divinorum, corpulentus excusatus habet terminum^b ad pascha se ostendendi.

a) Vgl. Nr. 92 b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

59 Chamb

Petrus Meichsner admissus, habet literas

Circumcisionis post meridiem

60 Penting

Dominus Georgius Marggraff de Eger, vicarius ecclesie sancti Nicolai, de collacione Veteris Capelle^a, nullam aliam ecclesiam habet, ad unam personam, nullum censum pecuniarium nisi XXV gr(ossos), alias decimas de quibus habet communibus annis ad XX sc(affas) siliginis, item avene circiter 70 octalia^b, ordei ad X sc(affas), V octalia siliginis^c constituunt I sc(affam) Rat(isponensis) sed nescit de avene quia non eadem quantitatis Rat(isponensis) avene cum siligine

habet hoc anno vendere LVIII achtl korn facit XI ß pro XXV fl. vel circiter, vendidit avenam pro III fl. videlicet XII achtl avene, ordeï nihil vendit, sed si bonus status in ordeo esset, estimat omnem valorem ad^d I^c fl. communibus annis in singulis incluso altari, dat XXVI fl. absenciam, incorporacionem XVII fl., IIII gr(ossos), XX ß d(enariorum) R(atisonensium) pro tertia parte decimarum de aliquibus villis ad Veterem Capellam, XVI gr(ossos) forstzinß, III fl. estimat ad^e prandium et nocturnum venatoribus prandium, quos mallet solvere quam expedire venatores, VIII fl. familie et coce, scharberckh principi estimat ad III fl. quos vellet singulis annis dare, quia tenetur II equos habere, erit vicarius in Prugkh^f, locacionem^g faciet coram^h domino vicario.

a) danach habet unam capellam durch Streichung getilgt b) danach qua durch Streichung getilgt c) danach se durch Streichung getilgt d) davor C durch Streichung getilgt e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) danach cumque durch Streichung getilgt g) danach est durch Streichung getilgt h) davor Verweisezeichen in Form eines Pfeiles.

61 Rorbach

Dominus Georgius Platz de Rot Rat(isponensis) diocesis, plebanus seu vicarius perpetuus ecclesie beate Marie Magdalene, incorporata monasterio^a Walderbach in IIII lb. d(enariorum) R(atisonensium), valorem habuit aliquando ad LXX fl., nunc ultra XXXV fl. vix habet, quia multos communicantes habet qui nihil nunc important^b, XIII sch(illing) de decimis et cultura, non potest ammodo dare IIII lb. d(enariorum).

Habet^c capellam sancti Stephani in Hötzelstorff ad quam debet habere cooperatorem, sed non^d potest, sed conducit monachum cui dat XII ß d(enariorum) R(atisonensium).

a) danach fl durch Streichung getilgt b) danach XX durch Streichung getilgt c) davor percipit durch Streichung getilgt; danach filialem durch Streichung getilgt c) davor Verweisezeichen in Form eines Pfeiles.

62 Chamb

Dominus Leonh(ardus) Liebl de Chamb capellanus altaris sancti Spiritus in hospitali in summo altari, de collacione civium, habet II lb., VI ß R(atisonensium) d(enariorum) et tabulam cum potu in hospitali.

63 Plaichpach

Leonhardus Pelnhofer de Ingolstat Eystetten (sis) diocesis^a, plebanus in Plaichpach, patrona sancte Elisabeth, de collacione decani in Chamb, habet in fixis censibus nihil nisi II lb. R(atisonensium) et accidentalia, habet magna onera, decimas omnes habet decanus in Cham.

a) danach cooperator divinatorum durch Streichung getilgt.

64 Roting

Wolfgangus Welner de Cham cooperator divinatorum in Roting, pastor in Grauenkirch(e)n, de statu suo habet circiter 23 fl. cum mensa et habitacione in parochia.

65 Nittenau^a

Vicarius in Nittenaw habet terminum usque^b ad dominicam Letare, vide infra^a.

a) Der ganze Eintrag ist durch von links oben nach rechts unten gehende Schrägstriche getilgt; vgl. Nr. 73 b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

66 Grauenkirchen

Valentinus Schreck de Neunkirch(e)n sancti Nicolai vicarius ecclesie sancti Laurentii in Grauenkirch(e)n, pastor Wolfgangus Faber ex Chamb, de collacione capituli^a Rat(isponensis), est incorporata eidem capitulo pro II lb. Rat(isponensium), dat^b in absencia II lb. Rat(isponensium), habet in corpore omnibus computatis circiter 45 fl., domus est penitus ruinosa, deficiunt 6 fl. Rat(isponensium) ex quadam curia arrestata propter desolacionem eiusdem, est gravatus in absencia, est arrestata absencia.

a) danach sancto Johanni Rat(isponensis) durch Streichung getilgt b) davor in durch Streichung getilgt.

p. 29

67 Prugh

Johannes Stadler ex Pruck provisor premissarie in Pruck, verus dominus Jacobus Fleischheckel vicarius in Schwandorff, de collacione civium in Pruck, dat II fl. pro edificacione domus, dat eciam III octalia ad Prufening census, edituo 30 d(enariorum) Rat(isponensium), vitricis 50 d(enariorum) Rat(isponensium) pro oblatis et vino, habet in corpore circiter 31 fl.

68 Mospach

Wolfgangus Huber de Mospach cooperator in Mospach, habet omnibus computatis 18 fl., mensam cum potu et habitacione a plebano ibidem, ad futurum annum erit cooperator in Kritzenkirch(en) ecclesia filialis Superioris Altach, habet a manu XI fl. unacum mensa, potu et habitacione.

69 Wi(n)cklarn

Steffanus Zeller de Wingklern cooperator in Bennfing, habet a plebano VI ½ fl., mensam cum potu et habitacione.

70 Chamb

Dominus Johannes Steindl de Chamb capellanus altaris sancte Barbare in ecclesia sancti Jacobi, de collacione consulatus ibidem, IX lb. (d(enariorum) R(at)isponensium) taxatus est valor, habet enim blada, que non possunt adeo ad certam taxam redigi.

71 (Chamb)^a

Ibidem^b dominus Nicolaus Falckenstainer de Chamb capellanus altaris sancti Thome in sancto Jacobo, de collacione Friderici comitis palatini Rheni, habet X ½ lb. d(enariorum) ex prima fundacione, sed VIII ß d(enariorum) nunc desunt

propter domum censualem combustam, item II fl. accesserunt post fundacionem, quia dotatio facta est in una decima, de qua tenetur habere duo anniversaria^c, de qua decima restant circiter II fl.

a) Sinngemäß ergänzt b) von Texthand am linken Zeilenrand nachgetragen c) danach de quibus durch Streichung getilgt.

72 Chamb

Cham, Steffanus Palgel capellanus altaris sancti Michaelis in castro Altenramspurg, de collacione nobilium Nothafft ibidem, habet 24 fl., habet eciam agros et prata, de quibus vix habet duos fl., domum in bona^a structura.

a) danach struck durch Streichung getilgt.

73 Nittenau

Conradus Aman vicarius perpetuus in Nittenaw ecclesie parochialis sancte virginis Marie, de collacione dominorum Veteris Capelle, incorporata pro VIII ½ lb. R(atisponensium), pro advocacia palatino 4 fl., 60^a W(ienensium), duas noctes venatores tenetur habere, mallet dare eciam IIII fl., habet communibus annis circiter 45 sch(aff) frumentorum, 8 fl. de ecclesia, oblaciones et alia accidentalialia computat ad 20 fl., habet unum cooperatorem, cui dat ½ fl., mensam cum potu et habitacione, habet unum sacellanum, cui dat III lb. R(atisponensium) et 60 denarios, tabulam cum potu, sed racione istius percipit XV fl., deberet percipere VII lb. R(atisponensium).

a) Fehlt Angabe der Währungseinheit.

p.30

74 Waltmu(n)ch(e)n

Dominus Wilhelmus Swertl de Landshuta Fris(ingensis) diocesis hic ordinatus, capellanus altaris sancte Anne in^a capella sancti Stephani in opido ibidem, est beneficium non confirmatum, erectum per fraternitatem sancte Anne ibidem incepta, assumitur aliquis presbyter per cives, qui dederunt huic capellano XXI fl., habet idem capellanus domum deputatam, nescit quantum habeat census.

a) danach parochiali durch Streichung getilgt.

75 Asst

Dominus Johannes Diech de Rhetz in Hallbenstat ordinatus, capellanus substitutus domini Sebast(iani) Englperger ad^a prmissariam in ecclesia filiali in Asst ubi est sepultura, fuit aliquando vera mater, de collacione principis Ambergensis) previa nominacione civium, idem dicit quod non sit confirmatum, habet 1 lb. d(enariorum) ab ecclesia, habet tres agros cum duobus pratis ad vaccas III vel 4, de cultura dat III fl., habet V piscinas et duo vinaria behellter, de quibus hoc anno tantum XII fl., attamen communibus annis habet XV fl. quamvis aliquando XX fl. sed sepius infra XV fl. et circa, domum habet competentem, dat absenciam 1 lb. d(enariorum) defalcatis impensis restauracionis edificiorum.

a) danach altare durch Streichung getilgt, s. a. Nr. 85.

76 Arnschwa(n)g

Leonhardus Weiß ex Werd plebanus in Arnschwang sancti Martini, de collacione domini decani in Chamb, est incorporata decano in Chamb pro II lb. Rat(isponensium), qui etiam habet omnes maiores decimas, habet unum cooperatorem, cui dat 5 fl. a manu, mensam cum potu et habitacionem, dicit se habere per annum non ultra 40 fl. et maxime gravatum neque possit habere competenciam, edificia sunt ab ipso de novo edificata.

77 Kotzting

Dominus Wolf(angus) Riedmair de Thegkendorff capellanus in^a capella sancti Johannis Baptiste in Hohenwart parochie Kotzting, est beneficium fundatum, diu^b non habuit verum capellanum, est de collacione plebani in Kotzting et Heinrichi Nothafft in Runtting, hic assumptus est per eundem Nothafft et^c per plebanum, habet III ½ lb. d(enariorum) R(atisponensium) certos, unam decimam estimatam ad II lb. d(enariorum) R(atisponensium), habet domum malam, fuit illic per annum, habet adhuc II annos.

a) danach ecclesia f durch Streichung getilgt b) darüber geschriebenes III durch Streichung getilgt c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

78 Traubnach

Dominus Leo Hiltwein de Floß vicarius in Traubnach sancti^a Martini, de collacione decani in Chamb, pastor dominus Jo(hannes) Fleischmann, Scharndorff filialis beate virginis, unam capellam sancti Briccii in castro Turlstain, habet cooperatorem, tabulam largam dat eidem, habet fixi census XII ½ lb. d(enariorum)^b, oblaciones etc. estimat nunc ad X fl., habuit prius 30 fl., non habet culturam dotis nisi unum agrum ain tag agkers, 9 tagwerch wißmats pro iumentis et pecoribus suis, habet 3^{am} partem in decimis maioribus, minores solus habet^c, cessit hoc anno de frumentis, taxato ut nunc 1 char pro I fl., ad XX fl., de quibus dat pastori X lb. d(enariorum) R(atisponensium) pro absencia, domino decano IIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) incorporacionem, habet bona edificia, conqueritur de incompetencia vel saltam modica.

a) danach überflüssiges zweites s für sancti b) danach zinsstewr durch Streichung getilgt c) danach redit durch Streichung getilgt.

79 Stampfsried^a

Dominus Hieronymus^b Pruner de Rat(ispona) provisor in ecclesia filiali sancti Johannis Baptiste in Stampfsried sub^c Roting, dabit XX fl. pro absencia domino Laurencio Schad et^d permittit eidem decimam ibidem libere locare et imburseare, habet^e alias altare stolam oblaciones remedia etc., habet agriculturam, de qua sustentat curam domesticam, nihil vendere frumenti, habet V fl. d(enariorum) fixos de quodam prato, non habent aliam locacionem nisi hic ambe partes sic profitebantur ad annum presentem.

a) darübergeschriebenes Cham durch Streichung getilgt b) danach Kellner durch Streichung getilgt c) s aus d, b aus o verbessert d) danach dec durch Streichung getilgt e) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen.

80 Traubnach

Dominus Johannes Prew de Chamb cooperator divinorum in Traubnach ad Scharndorff deputatus, habet tabulam cum potu, II fl. certos et accidentalia, estimatus ad XVIII fl.

81 Pachling

Dominus Theobaldus Gössel^a de Grafenaw Pat(aviensis) diocesis hic Rat(ispo)ne ordinatus capellanus altaris^b beate virginis^b in filiali Pachling^c [sancti]^d Andree parochie Chambmünster, de collatione Heinrici Nothafft de Runting, habet XX fl. nunc, sed postquam alter fundator Wilhelmus Willesszeller aberit, tunc habebit XXXVI fl. vel plus, dicit se non esse investitum sed specificatum.

a) danach capellanus durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem Sebaldi übergeschrieben c) danach beati durch Streichung getilgt d) sinngemäß ergänzt.

82 Wald

Frater^a Jacobus Prew^b professus monasterii Reichenbach deputatus provisor ad ecclesiam parochialem sancti^c Laurentii in Wald, incorporata monasterio, dominus abbas percipit omnes fructus et^d omnia accidentalia presentat bona fide prelato suo, 1^c vel circiter communicantes, Suessenbach filialis sancti Jacobi et Reichenbach beate virginis, quarum quilibet habet deputatum fratrem plebanum nuncupatum.

a) davor d für dominus durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem Fray übergeschrieben c) danach Floriani durch Streichung getilgt d) danach ob durch Streichung getilgt.

83 Tofering

Dominus Stephanus Amprugker^a de Chamb plebanus ibidem sancti Erhardi, de collatione decani, unica et sola ecclesia ad unam personam, IIII ß^b communicantes, tricesimum quemque manipulum habet pro decima, habet XL domos, estimat totum valorem singulis computatis ad XVIII fl.

a) Am von Texthand über der Zeile nachgetragen b) ß(Schilling-)Zeichen für 30 Stück.

84 Pempfling

Dominus Johannes Paldauff^a de Pfering, vicarius perpetuus in Pemfling, dedit registrum omnium proventum atque status et qualitatis sue ecclesie.

a) danach vicarius durch Streichung getilgt.

p.32

85 Waltmunch(e)n

Dominus Johannes Käß de Adorff plebanus in Walt(munchen) sancte Magdalene, de collatione^a Walderbach, habet filialem in Asst^b beate virginis, alias habet capellam ad sanctum Stephanum in opido, de reliquis dedit cedula, incorporacio IIII lb. d(enariorum) R(atisponensium), omnia edificia ruinosas, minantur.

a) danach Ranch durch Streichung getilgt b) danach überflüssiges s für sancte

86 Chamb

Georgius Kúnig provisor altaris annuntiacionis^a beate virginis in hospitali in Chamb, verus est Jheronimus Prunner vicarius in Stampfried, de collacione civium, nihil dat in absencia, habet V lb. Rat(isponensium) et ½ fl., nullam habet domum, sed est in hospitali ubi habet habitacionem, habet mensam et potum in hospitali.

a) Or. annuntiacionis.

87 Stampfsried

Sebastianus Dorner de Weyden premissarius misse non confirmate in Stambsried, de collacione nobilium Murer in Murach, habet omnibus computatis non ultra 18 fl., habet domum satis edificatam.

88 Stockenfelss

Georgius Gruber sacellanus altaris beate virginis in Stockenfels in castro sub parochia Pruck, de collacione nobilium de Raitzenstain in Stockenfels, est pensionata domino Andree Frommair capellano in Kalmuntz pro X fl., habet in frumentis 8 sc(affas) siliginis et in pecunia XIII fl., habet aliquot agros et prata, e quibus nihil lucri sperat, domum habet ruinosam, est prohibita pensio.

Dominica 22. Januarii 1525

89 Prugkh

Dominus Christ(o)ph(er)us Plöderl de Prugkh capellanus capelle et altaris sancti Sebastiani extra muros^a opidi, de collacione civium in Prugkh, habet domum propriam bonam, nondum confirmatum, fundatum tamen ad XXVI fl., dominus gratis concessit literas.

a) *danach p durch Streichung getilgt.*

90 Lengaw

Wolfgangus Widenperger plebanus in Lengaw, patronus sanctus Petrus, de collacione nobilium Turelinger de Turelstain, habet in censibus fixis circiter tria talenta Rat(isponensium), decimas habet ex quibus communibus annis habet 9 schaff frumentorum, oblaciones et alia accidentalialia estimat ad^a tres florenos, habet culturam ex qua sperat ultra expensas vix unum florenum, habet unum cooperatorem, cui dat a manu unum talentum Rat(isponensium), mensam cum potu et habitacione.

a) *a aus L verbessert.*

p.33

91 Lengau

Vdalricus Gernreich de Pobenhausen Frisingen(sis) diocesis divinatorum cooperatur in Lengaw, habet a manu I lb. Reg(ensburger) ex accidentalibus sperat XII fl., habet mensam cum potu et habitacione cum plebano in parochia, non habet literas susceptorum ordinum, promisit se illas vel testimonia sufficiencia ostensurum infra hinc et festum pascatis.

92 Neukirch Balbini

Michael Maurer^a de Ingolstat Eystett(e)n(sis) diocesis presbyter Rat(isponensis) diocesis, divinorum coadiutor in^b Neunkirchen Balbini, habet a plebano quatuor fl., alia accidentalia estimat ad sex fl., habet mensam cum potu apud plebanum cum habitatione.

a) Vgl. Nr. 58 b) danach Essing durch Streichung getilgt.

1526 3. Marcii facta ratio de 5. v. quinque foliis integris et de illis duobus item prescriptis.

93 Runting

Dominus Sebastianus Gassenhuber de Chamb oriundus capellanus capelle sancti Andree in castro, de collacione Hainrici Nothaft de Werndenberg in Runting, habet XXX fl. ex castro Runting et domino eiusdem^a ac bonis^b et rebus^b attinentibus^c, quia prius habuit certa predia et bona prope Straubing im Turmhof etc., que bona de consensu ipsius domini Sebastiani ad persuasionem Hainrici Nothaft et de consensu reverendissimi Rat(isponensi) vendita sunt venerabili capitulo Veteris Capelle prout in literis emptionis penes^d dominos de capitulo latius continetur, in eum finem et effectum, quod dominus et patronus Nothaft, qui pecuniam pro dictis bonis venditis percipit, alia bona equivalentia et pro loci commoditate utiliora emat, comparet et dispona, interea habebit ipse capellanus dictos XXX fl. percipere ex castro et domino Runting eiusque possessore. Habet etiam domum propriam cum horto et attinentiis suis et habet zway tagwerch wißmadts zwymädig.

a) von Textband übergeschrieben b) von Textband am linken Seitenrand nachgetragen c) bus-Kürzung aus am verbessert, danach prius durch Streichung getilgt davor empt durch Streichung getilgt.

p.35

Stauff

94 Stauff

Georgius Ostermair divinorum cooperador in Stauff oriundus ex Mainburg Ratisponen(sis) diocesis.

95 Pfäter

Dominus Christopherus Fuchs de Leydendorff alter^a cooperador in Pfäter^b, vix ascendit sallarium ad XVIII fl. singulis computatis et tabulam in dote sine potu, habet XV ½ ß d(enariorum) R(atisponensium) fixi census et alter socius participat equaliter^c in omnibus.

a) von Textband übergeschrieben b) danach unicus durch Streichung getilgt c) davor eiusque durch Streichung getilgt.

96 Oltheim^a sub Ylkof(e)n^a

Olthaim dominus Wolfg(angus) Babst capellanus^b capelle sancti Laurentii in Oltheim^c presbyter Rat(isponensis), de collacione Wilhelmi de Nusperg in Prennberg, habet de duobus pratis que locat pro IX lb. d(enariorum) R(atisponensium), item de duabus partibus decimarum minorum in Olthaim estimatis ad

VI ß d(enariorum) R(atisponensium), item de vinea Krapfl I lb. d(enariorum) census, domum et stabulum, videtur idoneus etiam ad curam animarum.

a) von Textband mit anderer Tinte über dem Ortsnamen nachgetragen b) danach filialis durch Streichung getilgt c) danach de durch Streichung getilgt.

97 Aholfi(n)g

Aholfig dominus Georgius Kaufman^a de Hofdorff provisor in Aholfig, est filialis ad Ylkofen, dat capitulo V scaffas^b blad(orum), V ß d(enariorum) R(atisponensium) plebano, I vitulum pasche et I^c, IIII ß VIII d(enariorum) R(atisponensium) principi, item XX d(enarios) eidem principi, ad sanctum Albanum Rat(ispone) VIII d(enarios) R(atisponensium).

Habet VII ß d(enariorum) de ecclesia^e, item de XIII anniversariis habet de quolibet XX d(enarios) R(atisponensium), V fl. oblationes, IIII ½ fl. d(enariorum) confessionalia, habet IIII ½ ß^e communicantes, habet culturam cum V equis, III famulis^f, II famulas, item habet decimas 3^{am} partem de quibus communibus XV scaffas siliginis, X scaffas ordeï vel IX, avene VIII scaffas vix habet ymo non, habet competenciam^g admodum modicam.

^g Egre est admissus^g.

a) danach p durch Streichung getilgt b) danach siliginis, bladorum III scaffas durch Streichung getilgt c) erstes c aus e verbessert d) davor X durch Streichung getilgt e) ß (Schilling-) Zeichen für 30 Stück f) danach pam durch Streichung getilgt g) von Textband mit anderer Tinte nachgetragen.

98 Serching

Jacobus Vitzdum de Hanbach provisor capelle sancti Vdalrici in castro Serching, verus possessor Jo(hanne)s Dietfurter in Stauff, dat in absencia 20 fl., habet communibus annis pro sua persona 33 fl., collator est commendatorius Rat(ispone).

29. decembris post prandium

99 Altentann

Dominus Martinus Haselpeckh capellanus in Altenthann, dedit zedulam sui beneficii.

100 Werd

Dominus Wolfg(angus) Federl de Helprechting sub Geyslhöring nunc^a in Werd sacellanus honoris in Werd, tabulam cum potu et XV fl.

a) danach sac durch Streichung getilgt.

p. 36

101 Werd

Dominus Eras(mus) Teutscher cooperator in Werd natus in Kelheim, XII fl. nunc, sed prius aliquando XX fl. habuit et tabulam largam cum cerevisia.

Dominus Michael Prugkel de Peurbach Pat(aviensis) [diocesis]^a, capellanus altaris apostolorum filiali beate virginis parochie Stauff, habet residenciam, IX lb. d(enariorum) R(atisponensium), hic ordinatus^b ad dimissorium.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) danach d durch Streichung getilgt.

Sabbato ultimo decembris

Dominus Petrus Aman de Geißling provisor altaris sancte Vrsule in ecclesia filiali ibidem parochie Ylkof(en), de presentacione Georgii et Ottonis Zennger, possessor est dominus Jo(hannes) Zennger canonicus, locacionem habet ad sex annos, duo nunc elapsi sunt, absencia XXIII^b fl. 1 fuder stro^c et 1 fuder hey, II mut ruben, XIII lb. cere ipsi ecclesie, locatio est sub appresso secreto ex iste cedula, habet duas partes in maioribus et minoribus decimis in villa Geißling, I lb. W(ienensium) de ecclesia pro anniversariis, alias nullum censum preter IIII ß XX d(enariorum) R(atisponensium), simul etiam ½ schaff tritici, ½ schaff siliginis, ½^d ordeï, ½ schaff avene, in^e decimis^f colligendis habuit ipse unum equum et^g ipsemet laboravit et tenuit unum alium socium^h etiam cum uno equo, cui dedit III fl. et expensas tabule large, habuitⁱ propriam culturam ein widenpau quam locat cuidam colono et percipit II ½ scaffas bladi et X ß d(enariorum) R(atisponensium), de qua dat I scaffam avene reverendissimo pro advocatia, habuit hoc anno 24 scaffas^k de^l ibidem, quia^m habuit defectum, sed communibus annis habet ad XXX scaffas, anno preterito ipse inhorreavit etiam den widenpau et habuit XL scaffas, sed dedit XIII fl. zu pauen, item VI ½ fl. dat familie pro sallario.

a) darunter von Texthand nachgetragen non examinatus b) zweites X aus V verbessert c) o aus e verbessert d) fehlt Angabe der Maßeinheit e) davor decima ipsa durch Streichung getilgt f) co aus ac verbessert g) danach pareal durch Streichung getilgt h) ci aus ic verbessert i) davor est durch Streichung getilgt k) fehlt Angabe der Getreideart l) von Texthand übergeschrieben m) davor sed durch Streichung getilgt.

Dominus Georgius Tanner de Windberg plebanus ecclesie sancti Georgii, de colacione Superioris Monasterii Rat(ispone), habet unum cooperatorem ad filialem sancti^b Johannis in Geblkof(en), aliam capellam sancti Martini in Puesenkhofen, habet II ½^c communicantes, absencia XXIIII fl. domino Symanshofer, curam et absenciam expedit^e vicarius solus, X fl.^d et III ß X^e W(ienensium), habet pro tabula cooperatoris V fl.^d et III ß W(ienensium), item ex Geblkof(en) I lb. f d(enariorum) VI ß W(ienensium), accidentalialia alia estimat ad X fl.

Habet tantum 3^{am} partem in decimis, duas abbattissa, sed minores habet solus plebanus preter in caseis ubi plebanus solum 3^{am} partem habet.

Item^g de cultura et decimis communibus annis ad XL scaffas^h aliquando plus, II fl. jegergelt, IIII fl. pro una vectura aut per se vehat unum. pretium familie XXVIII fl. in parata pecunia, item ad colligendas decimas XII fl. auf die dörr, VII fl. madern vnd dreschern.

a) darunter von Texthand mit gleicher Tinte nondum examinatus, nota remisit rusticum pro sepultura et et neglexit b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) erstes e

aus x verbessert d) danach ht durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) lb. aus d verbessert g) davor am linken Seitenrand von Texthand mit anderer Tinte und vertikal gestellt nachgetragen balneatori I fl., messoribus VI fl., fabro V fl., pastori pecorum I fl. h) fehlt Angabe der Getreideart.

p. 37

105 Tombling^a

Dominus Johannes Aiglkhofe de Rat(ispone) prmissarius in ecclesia filiali sancti Andree et Vrbani altaris sancte Barbare, de collacione plebani in Stauff et^b communitalis villanorum in Tombling, habet VI ½ fl. in pecuniariis censibus, V meß siliginis, hat ain paw, lest er hin^c pro 3 manipulo facit II^d bladi.

Habet tres vineas, quas si colit vinitor suis expensis dat capellano ½ partem, de una sic culta habuit hoc anno III^e urnas, sed de duabus quas capellanus suis expensis coli fecit habuit XVI^f urnas, sed habuit bonum statum hoc anno, sed per duos annos preteritos coluit tres vineas de suis expensis et simul cesserunt tantum X urnas de omnibus^g, attamen cogitur dare decimam, similiter etiam de frumentis recipit decimam in campis, item decano pro censu annuo LXIII denarios R(atisponensium), duci Bavarie III ß^h II denarios et gallinam, quatuor metretas vogtei ad castrum Stauff, item II gr(ossos) vitricis pro censu, taxat communibus annis ad XXV fl., item 5ⁱ dietas sive iugera pratorum quas locat et percipit pro feno V fl., si velit, posset per se importare fenum, qui includuntur in prefatis 25 fl.

a) am oberen Seitenrand von Texthand Stauff b) danach vi durch Streichung getilgt c) danach unerbaut durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Maßeinheit e) von Texthand über durch Streichung getilgtem VI übergeschrieben f) danach fl durch Streichung getilgt g) danach se durch Streichung getilgt h) danach d Ra durch Streichung getilgt i) danach iuga durch Streichung getilgt.

106 Prenberg

Dominus Wolfg(angus) Aman de^a suburbio Landßhut Rat(isponensis) (diocesis)^b, capellanus altaris^c et capelle^c sancti Ruperti in^d inferioris castro, de collacione Joachim de Stauff, habet VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium), II scaffas siliginis et decimam ad ½ scaffam.

a) danach L durch Streichung getilgt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) danach Pr durch Streichung getilgt.

107 Prennberg

Dominus Martinus Vechmair de Sunching perpetuus vicarius ecclesie sancti Ruperti olim filialis ad Werd, assumitur per plebanum in Werd, habet capellas duas, unam etiam sancti Ruperti in inferiori castro, aliam beate virginis in superiori castro, terciam in honorem sancti Ruperti in Perndorff, communicantes 9 ß^a, XL fl. dicit esse valorem singulis computatis, dat pastori in Werd XX ß d(enariorum) R(atisponensium) et ventrem vituli.

a) ß(Schilling-)Zeichen für 30 Stück.

108 Altentan(n)

Dominus Leonh(ardus) Altman de Pfering plebanus ibidem sancti Nicolai^a, ad unam personam, de collacione Zeng(er) Michel et Vrbani, habet duas capellas

sancti Egidii in Schonfeld et sancti Johannis in Liechtenberg, communicantes III^c, habet VI lb. ab ecclesia de quibus dat IIII lb. capellano in Liechtenbald, habet de decima et cultura propria XXV scaffas blad(orum)^b, habet forte vendere V vel VI scaffas, altare^c ad VI fl. estimat, valor totius^d LX fl. et vix.

a) vgl. Nr. 184 b) b aus c verbessert c) danach LX d(enarios) durch Streichung getilgt d) danach be durch Streichung getilgt.

109 Keßnach

Idem est capellanus in Kessnach sancti Gangolphi, habet XXX fl. et domum bonam et novam et stabulam, non habet capellanum nunc^a, est sub Pondorf.

a) danach v durch Streichung getilgt.

p.38

110 Pruckpach^a

Frater Johannes Pruckpach de conventu Celle beate virginis, provisor ecclesie parochialis sancti Petri in Pruckpach monasterio unita et de collacione Nusperger^b, tota summa cedens monasterio est circiter XIII fl., dominus Nusperg deberet dare III lb. R(atisponensium), sed amplius nihil dat sed sibi reservat.

a) von Texthand mit dunklerer Tinte am oberen Seitenrand nachgetragen b) von Texthand über durch Streichung getilgtem Eynpeden übergeschrieben.

111 Werd

Dominus^a Wolfgangus Kitzkopf alias Kitzmagl capellanus altaris sancti^b Vrbani alias fraternitatis vinitorum in parochiali ecclesia, de presentatione communitatis civium^c, habet XXVIII fl. inclusis ½ scaffam tritici et ½ scaffam siliginis, ½ scaffam ordeï, 1 meß avene.

a) danach Johannes durch Streichung getilgt b) danach Vl^r durch Streichung getilgt c) danach d durch Streichung getilgt.

112 Aholfing

Dominus Paulus Pirckl de Yserhof(e)n Patavien(sis) diocesis, capellanus altaris sancti Sebastiani in filiali, assumptus per communitatem villanorum, non est confirmatum, duravit inchoatum ante VII annos, habet ab ipsis villanis census ad nonem fl. et II ½ scaffas siliginis, I scaffam ordeï, ½ scaffam avene et habet parvam decimam de qua ad IIII scaffas siliginis, collectori IIII ß d(enariorum) R(atisponensium) vel ipse per se^a colligat, ½ fl. de horreo, tritulatoribus I fl. vel ultra unacum expensis tabule, et nihil additur capellano sive plus^b sive bene sive male habeat, dedit duplum.

a) danach fl. durch Streichung getilgt b) davor plus durch Streichung getilgt.

113 Pfater

Dominus Georgius Huntthofer de Frenßdorff Bambergen(sis) [diocesis]^a hic ordinatus, cooperator, habet tabulam sine potu et ad XVIII fl., prius plus habuit nempe^b ad XXIII fl.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) davor est durch Streichung getilgt.

114 Ibidem [Pfater]^a

Dominus Michael Vetter de Pfater, vicarius ibidem filiali beate virginis parochie Ylkofen, habet unum cooperatorem, nullum certum censum nisi de Salve regina et anniversariis et memoria perpetua habet II lb. d(enariorum) R(atisponensium), habet^b ad V^c communicantes inclusa Geißling, quam providet cooperator, de altari oblationes etc. non habuit anno ultra VIII fl., habuit ante annos ipse vicarius aliquando XL fl.^e communibus annis.

De cultura agrorum X ß pyfang in ain feld et 3^{am} partem in decimis Pfater alias nullibi, est magna disparitas in campis, estimat decimas ad XXX scaffas et culturam 30^d, dat XIII scaffas capitulo Rat(isponensi), ½ scaffam ad Reyching, Carmelitis in Straubing^e V ß d(enariorum) R(atisponensium), III denarios, vecturam ad Monac(um) IIII fl., anno preterito dedit^f V fl.^f, ad libertatem in Straubing I fl.

a) Ortsname sinngemäß ergänzt b) b aus l verbessert c) danach de durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Maßeinheit e) danach XV durch Streichung getilgt f) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

115 Pfater

Idem est primissarius ad altare sancte Katharine in eadem ecclesia Pfater, de collatione capituli Rat(isponensis), habet XL fl., videlicet culturam et decimas^a, nullum censum pensionis^b, dat singulis V fl. steuram principi, inclusi in supradictis XL fl.

a) danach d 4 R durch Streichung getilgt b) Or. densionis.

p.39

116 Tegernhaim

Dominus Johannes Schirling(er) de Alkof(e)n vicarius in^a Tegernhaim beate virginis, de collatione Superioris Monasterii Rat(ispone), habet unam capellam in Sancto Laurentio, unde et villam nomen habet Lorenntz(e)n, nihil habet de illa sed committitur alicui presbytero, qui habet inde oblationes etc. illic provenientes, sed vix invenitur qui sic provideat, nullum censum fixum, oblationes, puechpfening, stolam et similia omnia estimat ad XL fl. R(atisponensium).

Habet medietatem^b in decimis maioribus et minoribus, habet^c culturam quam locat pro medietate fructuum de qua habet sic V vel VI scaffas^d si bene stat, et de decimis totidem, nam abbatisa locavit suam medietatem pro V scaffas^d hoc anno. Habet pariter de vineis^e sed incertum et magna differentia pro qualitate annorum, habuit hoc anno^f LXXX urnas, et nullam habet^g familiam nisi cocam et ancillam^h.

a) i aus p verbessert b) d aus g verbessert c) davor S durch Streichung getilgt, h aus S verbessert d) fehlt Angabe der Getreideart e) s aus d verbessert f) a aus f verbessert g) danach famulus durch Streichung getilgt h) danach illa durch Streichung getilgt.

117 Oberntraubling

Dominus^a presbyter Pat(aviensis) diocesis socius ibidem, examinatus et admissus ad altare tantum, habet literas, sed ad invocavit redeat si velit statum^b diutius providere.

a) fehlt Namensangabe; mit größter Wahrscheinlichkeit Johann Potensteiner, Kanonikus bei St. Johann in Regensburg, vgl. Th. Ries, Entwurf zu einem Generalschematismus aller

118 Regenstauff

Dominus Andreas Pinter de Lengfeld prmissarius ad altare beate virginis in filiali ecclesia sancti Jacobi in^a Regenstauff parochie Wentzenbach, de collacione civium et plebani^b, non habet domum adhuc^c quia combusta est^c, sed ipse emit sibi domum propriam^d, stat quoque in sollicitacione cum civibus de comparanda domo per unam vacationem ad tempus et colligendum interea fructus, fundata fuit ad X lb. d(enariorum) R(atisponensium), sed modo habet XXIII fl., quia una curia adhuc iacet inculta a tempore belli Bavarici.

a) danach Regestau durch Streichung getilgt b) danach h durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen d) danach sad durch Streichung getilgt.

119 Ylckhofn

Mathias Mock ex Marxhaim Augusten(sis)^a diocesis provisor ecclesie parochialis sancti Martini in Ylkoffen, plebanus est Caspar Kaltenthaler, habet de suo statu et nomine provisorio 20 fl., mensam et habitacionem cum plebano.

a) Or. fehlt Kürzungszeichen für Genetivendung.

120 Ibidem [Ylckhofen]^a

Paulus Faber de Pfater cooperator in Ilkofen, habet de statu suo 15 fl., habet sex a manu, alios novem de accidentalibus, mensam et habitacionem in ruinosa parochia.

a) Ortsname sinngemäß ergänzt.

121 Awburg^a

Hainricus Griesmair de Ylkofen prmissarius altaris sancti Oswaldi in castro Awburg, de collacione nobilium Ratzn ibidem, habet omnibus computatis 23 fl., habet pratum de quo habet fenum ad duas vaccas sustentandas, domum cum horto.

a) von Texthand darüber geschriebenes Auburg durch Streichung und Über- und Unterpunktieren getilgt.

p. 40

122 Geißli(n)g

Ambrosius Eckenperger de Parn Augusten(sis) diocesis, provisor beneficii seu misse minoris in Geißling, verus Georgius Thanner vicarius in Oberntraubling, de collacione nobilium Zenger de Altenthan, dat in absencia septem fl., est incorporata reverendissimo pro 5 fl. et II scaffas siliginis, de quibusdam pratis et agris habet in frumentis X scaffas, in pecunia X ½ fl., 30 ova, II caseos et duas gallinas.

123 Wisent

Dominus Johannes Sebarner ^ade Sebar^a capellanus^b altaris sanctorum Philippi et Jacobi in filiali beate virginis ibidem, de collacione possessoris castri^c et domini Haylsperg nunc Kolben, habet singulis computatis X lb. d(enariorum) R(atisponensium) et domum residence quam idem edificavit et II^c fl. quasi impendit. Idem est capellanus capelle sancti Egidii in arce Haylsperg, de collacione ut supra, habet illa capella singulis computatis V lb. d(enariorum) R(atisponensium) et vineam de qua^d communibus annis colenda exponere habet I scaffam siliginis et V fl. ad minus aliquando tamen VII vel VIII, habuit hoc anno XXXV urnas, habuit aliquando 50 vel 60 urnas.

*a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach capelle durch Streichung getilgt
c) danach habet durch Streichung getilgt d) von Texthand über durch Streichung getilgtem quibus übergeschrieben.*

124 Pettenreut

Dominus Hainricus Schnepf de Abmberg Eysteten(sis) diocesis, Erfordio ordinatus, ostendit literas doctori Caspari Kauthner et admissus per eundem, plebanus in Pettenreut beate virginis, de collacione abbatis in Zell beate virginis cui incorporata in IIII lb. d(enariorum) R(atisponensium), vogtei 1 kalbspach, den kirchtag beschutz auszerichten gestent VIII fl. ad minus, habet enim drey vogtherren: Leubalging(er), Paulstorffer et Wallrab, non habet cooperatorem, nullam filialem nisi duas capellas videlicet sancti Johannis evangeliste in castro Hautzendorff, aliam sancti Stephani, Leonhardi et Wolfgangi in campo sola sita est prope Pettenreut.

Computavit omnem valorem ad LIII fl., cultura non est inclusa neque calculata quia preventus et impense simul surgunt, dedit autem cedulam gravaminum et singulorum proventum.

125 Prennberg

Dominus Wolfg(angu) Plabel de Werd Rat(isponensis) diocesis, capellanus capelle beate virginis in superiori castro Prennberg, de collacione Wilhelmi de Nußperg, habet IIII scaffas siliginis, I ½ scaffas orde, I ½ scaffas avene et XI fl. in pecuniariis censibus, habet III tagwerch wißmats pro sustentacione vaccarum, sed stramina emit aliunde, estimatus valor ad XXVIII fl.

p. 41

126 Rotenpach

Michael Pillinger de Hofdorff perpetuus vicarius ecclesie filialis sancti Laurentii in Rotenpach sub parochia Werd, dat ad ecclesiam parochialem Werd quotannis 20^a ß Reg(enspurger), habet IIII certi census de memoria^b perpetua, accidentalialia^c computat ad sedecim florenos, habuit hoc anno XXIIII scaffas frumentorum, item ipse dat singulis annis I ½ centen schmaltz, sed suus antecessor hoc non dedit, item ain oterkalb, est ecclesia ad unicum personam, habet circiter trecentos communicantes, edificia sunt in bona structura, dominis de Stauff pro advocacia dat tria prandia, mallet dare X fl.

a) von Textband über durch Streichung getilgtem XI übergeschrieben b) danach f durch Streichung getilgt c) von Textband übergeschrieben.

127 Mentzenbach

Dominus Johannes Lengfelder de Vilsegkh plebanus ecclesie sancti Petri, de collacione ducis Friderici palatini, sub dominio castri Schonperg, habet filialem sancti Jacobi in Regenstauff, habet capellas sancti Jacobi in Kur(e)n, sancti Andree in Prickhach, sancti Viti in Berhardtswald, sancti Georgii in Adlmanstain, item una^a capella in castro Hautzenstain non consecrata, omnium sanctorum in opido Regenstauff, sancti Gothardi in castro Regenstauff, habet cooperatorem residentem in Regenstauff, habet XVII ß d(enariorum) R(atisponensium) de ecclesia pro anniversariis alias nullos census fixos, habet de decimis et cultura XXIII sch(illing) quando bonus status est, habet enim 3^{am} partem in maioribus et minoribus, oblationes remedia et alia estimat ad V lb. d(enariorum) R(atisponensium), sed non sperat tantum posse^b exinde^c consequi, dat XVI fl. et X metzen avene et das gehrach amsteig, de cultura et vectura decimarum et lufrung colono et equis quando vehit, alias non, dedit olim XL fl. absenciam, dat VI ß d(enariorum) R(atisponensium) pro advocatia ad Schonberg et I kalbspauch, item dietariis IIII fl.

a) danach nova durch Streichung getilgt b) danach consui durch Streichung getilgt c) d aus p verbessert.

128 Regenstauff

Dominus Caspar Sumer de Geyselhorng capellanus tamquam cooperator ibidem, habet XII fl. ab ecclesia, de agris quos locat I fl., XV ß W(iensium), decimas habet ibidem^a pro 3^a parte quas omnes estimat ad XV fl., oblationes et alia accidentalialia ad X fl.^b, habet pratis II tagwerch unde et de stramine decimarum sustentat III^c rinderviech, sed tenetur VI $\frac{1}{2}$ fl. exponere pro collectione decimarum et tritura et aliis dietariis.

a) danach 3 durch Streichung getilgt b) danach tam durch Streichung getilgt c) danach V durch Streichung getilgt.

129 Newnkirch(e)n Lamperti

Dominus Michael Höl de Pfering plebanus ecclesie sancti Martini sed dicitur Lamprechtsneunkirch(e)n ad differentiam Neunkirchen Martini vorm hochholtz, de collacione Alberti Nothafft in Podenstein, habet capellam in castro Hachenperg sancti Erasmi, communicantes LX non ultra, habet in omnibus bladis VII scaffas, habet enim parvam culturam, sed eque multum impendit quantum importat, solum propter pecora, habet 9 ß d(enariorum) R(atisponensium) ab ecclesia, oblationes confessionalia stolam IIII fl. et non ultra, non posset dare absenciam, vix habet aliqualem competenciam.

p.42

1525 XVIII. Martii^a

130 Gebelkhofn

Dominus Vlricus Hafner de Weydenbanck Eysteten(sis) diocesis, capellanus capelle sancte Barbare in castro Gebelkofen parochie Obertraubling, de collacione

dominorum castri Losenstainer, habet in pecunia VII β , X d(enarios) R(atisponensium), alias habet decimas de quibus habuit anno 23, IX sch(illing), sed 24. anno VIII $\frac{1}{2}$ sch(illing) et residenciam cum parvo horto, sed pro collectione decimarum biß der in stadl kombt II fl. impendit, existente precio charo melius haberet, similiter si domini residerent illic etiam melius haberet, quia tunc tabulam haberet ex gratia, sed communibus annis estimat valorem ad XXII fl.

1526 post rationem habitam die III martii de his quatuor foliis huius decanatus.

a) *danach X durch Streichung getilgt.*

p. 43

Pondorf

131 Kuntzell^a

Kuntzell dominus Conradus Walher plebanus parochialis sancti Martini et Vlrici, de collacione Superioris Altach, prefecture Mitterfels, possessio principis, communibus annis ad LXXXX fl. large^b, vogtei VII fl., LX d(enarios) R(atisponensium) pro venatoribus ne coagatur prandium, pensionata in X fl., dominus Jo(hannes) Koch procurator eiusdem in Hildenshaim, dicit quod ad unam personam consensit abbas sed ad 3^{um} descendit, Pröschl primus, Angrer secundus, iam prepositus in Hildenshaim^c, habet unum cooperatorem, dedit cedula, fuit prius annos^d videlicet VII ut vicarius et II ut pastor, admissus est.

a) *darunter kreisförmiges Merkzeichen* b) *danach incorporata durch Streichung getilgt*
c) *davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles* d) *danach Rat durch Streichung getilgt.*

132 Ratiszell^a

Ratiszell dominus Balthasar Pröller verus pastor ad XXX annos ecclesie sancti Nicolai et Benedicti, de collacione reverendissimi, ad unam personam, habet capellanum in Hawkuntzell, domini de Waldaw dant possessionem, valorem ad summum singulis computatis ad XXXVI fl., dat capellano dominicis diebus mensam, III β d(enariorum), III vierling^b avene vogtei Waldaw.

a) *darunter kreisförmiges Merkzeichen* b) *v aus pro-Kürzung verbessert.*

133 Straubi(n)g

Strawbing dominus Georgius Lerchenfelder de Rat(ispona) capellanus honoris plebani ibidem, tribus diebus per annum habet^a predicare legendam, audit etiam confessiones per mediam XL^{am}, admissus.

a) *danach leget durch Streichung getilgt.*

134 Michelspuech

Michelspuch plebanus Johannes Konseer de Deckendorff Rat(isponensis) diocesis, patronus ecclesie sanctus Michael, de collacione abbatis in Meten, possessionem dat prefectus in Natternberg, valor II $\frac{1}{2}$ ^c fl., incorporata abbati in Meten ad X lb. Rat(isponensium), dat in absencia X lb. Regenspurger, admissus ad sacrificium altaris^a.

a) *vgl. Nr. 136.*

135 Strawbing^a

Sebastianus^b Fabri caplanus in hospitali extra muros oppidi^c ibidem in altari sancti spiritus, ius^d presentandi habet prepositus Augusten(sis) previa nominatione civium Straubingen(sium)^e, habet in corpore triginta fl. Rhenen(sium)^e, impensionata domino Georgio Coppel in VIII fl., admissus ad sacrificium altaris, ^fsocietas pistorum dat capellano 9 lb. Rat(isponensium) in ecclesia sancti Jacobi non est in registro steure^f.

a) von Texthand über der Zeilenmitte übergeschrieben b) davor kreisförmiges Merkzeichen c) so Or. d) davor collaciones preposito durch Streichung getilgt e) Or. fehlt Kürzungszeichen für Genetivendung f) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

136 Strawbing^a

Straubing missa sancte Catharine in ecclesia sancti Jacobi possessor dominus Johannes Konseer plebanus in Michelspuch^b, collator est plebanus in Straubing^c, in corpore habet XI lb. Reg(enspurger), adissus ut supra.

a) darüber kreisförmiges Merkzeichen b) vgl. Nr. 134 und 273 c) davor Dingolfing durch Streichung getilgt.

137 Strawbing^a

Straubing Sebastianus Hebinger provisor misse corone domini extra muros ibidem, verus pastor^b est Jo(hann)es Kess plebanus in Waltmünchen, dat provisorii VIII lb. R(atisponensium), reliquum accipiunt cives, habet in corpore 36 fl., collator est plebanus in Straubing, admissus ad sacrificium altaris.

a) darunter kreisförmiges Merkzeichen b) daneben am linken Seitenrand von Texthand tenetur.

p. 44

Veneris XVI. decembris [1524]^a

138 Straubing^b

Dominus Leonh(ardus)^c Schawr capellanus substitutus in sancto Nicolao ad leprosos presbyter Rat(isponensis) diocesis, dedit^d XIII fl. pro absentia, hoc anno cessabit, dabit autem plebano in Str(aubing) valorem et onera in scriptis. Item^e idem est capellanus in Hofdorff sub Pondorff filiali sancti Michaelis in summo altari^f, hoc^g beneficium taxatum ad X lb. R(atisponensium) annui valoris, nondum est informatus quia ad proximum festum purificationis vult personaliter residere, admissus.

a) Or. fehlt Jahresangabe, sinngemäß ergänzt, da im möglichen Zeitraum nur im Jahre 1524 der 16. Dezember auf einen Freitag fiel, vgl. H. Grotefendt, Taschenbuch der Zeitrechnung, 155 b) davor L-förmiges Verweiszeichen c) danach Sacher durch Streichung getilgt d) davor d durch Streichung getilgt e) davor kreisförmiges Merkzeichen f) danach de durch Streichung getilgt g) davor quia dat plebano durch Streichung getilgt.

139 Straubing

Dominus Stephanus Suess capellanus sancti Ruperti in parochiali sancti Petri in Straubing de nominatione^a magistrorum^b quaternariorum patellarum der

kupferschmid, sed de presentacione plebani, X lb. d(enariorum) habet ex fundacione estimatam sed si blade in caro foro essent plus forte haberet, sine domo. Aliam missam habet sancti Blasii in novo carnario ad sanctum Petrum per ipsum fundatum, erit de collacione plebani, etiam fundatum ad X lb. d(enariorum), edificavit, admissus etiam ad curam.

*a) von Texthand unter durch Streichung getilgtem collacion unter der Zeile nachgetragen
b) danach et ducis palatini durch Streichung getilgt.*

140 Straubing

Leonh(ardus) Plattner^a capellanus capelle sancti Jacobi in cemiterio sancti Petri alias Bernauerin dicta, de collacione principis, XLVIII fl., IIII ß W(ienensium) in prompta pecunia, admissus quoque ad curam^b.

a) danach ple durch Streichung getilgt b) der nachfolgende Eintrag dominus Wölfg(angus) Prunner capellanus, dan dominus Stephanus Scherer plebanus in Heßpuch, am linken Seitenrand vel concubinarii ebenfalls durch Streichung getilgt.

141 Chamb^a

Leonhardus Prunhofer plebanus in Rimpach sancti Michaelis^b, de collacione decani in Chamb, habet unam filialem ecclesiam sancti Egidii Zeinching, ubi per aliquot annos coloni conduxerunt presbyterium quia ipse plebanus propter exilitatem fructuum non potest habere competenciam, incorporata in LX d(enarios) R(atisponensium) decano, decimas maiores non habet nisi de II ebdomadalibus missis habet paucas decimas, habet^c communibus annis XXVIII fl. in toto.

*a) davor L-förmiges Merkzeichen mit rechts und links des Schaftes angesetztem Punkt
b) Or. fehlt Genetivkürzungszeichen c) danach XXIII fl. durch Streichung getilgt.*

142 Chamb^a

Dominus Georgius Decker bei XVI fl. habet, provisor in Zeinching.

a) davor L-förmiges Merkzeichen.

143 Herberstorff^a

Jodocus^b Herberstorff(er) de^c Wollnzach cooperato in Pfaffendorff, admissus, habet providere duas filiales videlicet Koppenwald et Obernhornpach.

*a) darüber L-förmiges Merkzeichen mit rechts und links des Schaftes angesetztem Punkt
b) Or. Juducas c) danach Pfaffen durch Streichung getilgt.*

144 Elspetenzell^a

Leonhardus Tendel in Elspetten Zell dedit zedulam in qua continentur omnia suam caplaniam concernencia.

a) darunter von Texthand ro.

145 Straubing^a

Wolfgangus Aufhauser divinorum cooperatur in Straubing admissus ad sacrificium altaris et ceteros actus ecclesiasticos etiam curam animarum concernentes, habet suam competenciam a domino plebano in Straubing.

a) von Texthand am oberen Seitenrand in Zeilenmitte übergeschrieben Pondorf.

146 Straub(ing)

Magister Johannes Kelner caplanus beate virginis in ecclesia parochiali divi Petri extra muros, dedit cedam in qua habenda continentur.

147 Straub(ing)

Achacius Schneller capellanus altaris sancte Barbare in aede divi Petri extra muros, collator est Thomas Schmidel cives Straubingen(sis), habet in corpore X lb. Rat(isponensium), debet dare I lb. ad quendam anniversarium in ecclesia sancti Jacobi, admissus ad sacrificium altaris et alios actus ecclesiasticos etiam curam animarum pro condicione sui status exercendos.

148 Straub(ing)

Wolfgangus Victor^a provisor^b altaris sancti Johannis baptiste in ecclesia sancti Petri, possessor est dominus Leonhardus Hamermair^c, dantur sibi 8 lb. Rat(isponensium), reliquum accipit verus possessor, admissus ad sacrificium altaris.

a) Genetivendung is durch Streichung getilgt b) danach d durch Streichung getilgt c) vgl. Nr. 163.

149 [Straubing]^a

Dominus^b Egidius Veltkirch(er) podagratius. Wolfg(angus)^b Prunner capellanus hospitalis claudicus. Metting(er)^b Leonhard misit literas excusacionis quas habet^c dominus Apfelbeckh.

a) Or. fehlt Ortsangabe, sinngemäß ergänzt b) davor Verweisezeichen in Form eines Pfeiles c) danach Dapplb durch Streichung getilgt.

150 Straubing

Magister Sebastianus Prew capellanus altaris sancti Nicolai in sancto Jacobo, presbyter Augusten(sis) diocesis.

151 Straubing^a

Dominus Martinus Klauber presbyter Pat(aviensis) diocesis capellanus beate virginis ad sanctum Vitum Straubingen(se).

a) davor L-förmiges Merkzeichen.

152 Straubing^a

Dominus Leonh(ardus) Kanauer^b capellanus altaris sancti Bartholomei in sancto Jacobo.

a) davor L-förmiges Verweiszeichen b) danach presbyter Rat(isponensis) diocesis durch Streichung getilgt.

153 Straubing

Dominus Wolfg(angus) Eyssen capellanus^a capelle omnium sanctorum in cimiterio^b ecclesie parochialis c^csancti Petri^c in Strawbing, presbyter Rat(isponensis) diocesis.

a) danach altaris durch Streichung getilgt b) danach in Straw(bing) durch Streichung getilgt c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

154 Straubing

Dominus Johannes Marci^a capellanus altaris sancti Panthaleonis in antiquo car-nario ecclesie^b sancti Petri^c in Straubing^c, presbyter^d Rat(isponensis) diocesis.

a) danach de Straubing durch Streichung getilgt b) von Texthand unter durch Streichung getilgtem ad unter der Zeile nachgetragen c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen d) unrichtige Genetiv-is-Kürzung durch Streichung getilgt.

155 Straubing

Dominus Wolfg(angus) Olm capellanus pistorum altaris beate virginis in medio ecclesie^a sancti Jacobi in Straubing^a, presbyter^b Rat(isponensis) diocesis.

a) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen b) von Texthand über durch Streichung getilgtem dat etiam über der Zeile nachgetragen.

156 Straubing

Dominus Johannes Wolfsstainer de Vilßhofen presbyter Pat(aviensis) diocesis, substitutus^a capelle sancti Georgii in cimiterio^b ecclesie sancti Petri in Strawbing^c.

a) danach altaris durch Streichung getilgt b) danach sancti Petri durch Streichung getilgt c) darunter von Texthand XI, aller Wahrscheinlichkeit nach Zählung der auf p. 45 genannten capellani und Provisoren, ausgenommen der in Nr. 149 genannten.

p. 46

157 Straubing^a

Dominus Christopherus Teglb^b capellanus substitutus altaris sancti Pauli in ecclesia^c parochiali sancti Petri in^d Straubing, presbyter Rat(isponensis) diocesis.

a) darunter dt, Kürzung wahrscheinlich für dicit b) danach de Straubing durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) davor m(agister) Augustensis possessor durch Streichung getilgt.

158 Straubing^a

Dominus Caspar Prew capellanus altaris sancti Wolfgangi, Erhardi et Gangolphi in^b ecclesia sancti Jacobi in Straubing, presbyter Rat(isponensis) diocesis.

a) darüber dt, Kürzung wahrscheinlich für dicit b) danach sancti Jacobi durch Streichung getilgt.

159 Straubing^a

Dominus Hieron(imus) Klebsinger de Roting capellanus^b substitutus altaris sanctorum^c quator coronatorum^d in ecclesia sancti Jacobi in Straubing, presbyter Rat(isponensis) diocesis^d.

a) darüber dt, wohl Kürzung für dicit, darunter kreisförmiges Merkzeichen b) von Text-hand über der Zeile nachgetragen c) davor divinorum durch Streichung getilgt d) von Texthand unter durch Streichung getilgtem sancti Jacobi zweizeilig unter der Zeile nachgetragen, davor dominus Paulus Schmidl possessor durch Streichung getilgt.

160 Straubing^a

Dominus Erh(ardus) Paltz capellanus altaris sancte Margarete in^b ecclesia sancti Jacobi^b dictus der Zeller, caplan^c in Strawbing.

a) darüber dt, Kürzung wahrscheinlich für dicit b) von Texthand über durch Streichung getilgtem sancto Jacobo übergeschrieben c) danach qui et, folgend verschriebenes p, collatoris durch Streichung getilgt.

161 Straubing

Dominus Andreas Klebsinger de Roting capellanus altaris sancte Barbare in interiori hospitali Str(aubingensi), de presentatione magistrorum et consulatus, habet V lb. d(enariorum) et certi census ex hospitali angariatim et tabulam cum potu cerevisie.

162 Straubing^a

Dominus Georgius Halpmair Straubingen(sis) capellanus substitutus^b altaris sancte Anne in interiori hospitali, eius possessor est dominus Stephanus Mayr plebanus in hostpitali, habet^c VII^d lb.^e, XVI d(enarios) et tabulam^f cum potu cerevisie^f, sed hic substitutus habet tantum IIII lb. d(enariorum) et tabulam, tenetur III missas ebdomadatim, de collacione civium.

a) darüber L-förmiges Merkzeichen mit rechts und links des Schaftes angesetztem Punkt b) danach domini durch Streichung getilgt c) danach pa durch Streichung getilgt d) danach fl. durch Streichung getilgt e) danach VI LX d(enarios) durch Streichung getilgt f) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzu-fügen.

163 Straub(ing)

Leonhardus Hamermair^a de Kelhaim Ratispon(ensis) diocesis caplanus altaris sancti Johannis baptiste in ecclesia sancti Petri extra muros, collator est prepositus Augusten(sis), habet in corpore VII lb. Rat(isponensium) et X scaffas frumentorum, habet provisorem Wolfgangum Furman.

a) vgl. Nr. 148.

164 Straub(ing)

Andreas Frischmuts de Strawbing capellanus altaris lanificum alias sancti Severi in capella beate virginis in opido Straubing.

Dominus Caspar Absnperger vicarius in Stalbang beate virginis et sancti Michaelis^a et Egidii, de collacione prepositi in Pfaffm(ünster), habet unam capellam ad sanctum Colomanum in castro Schonstain^b, pensionata in octo fl. ibidem domino Jo(hanni) Koch, octo talenta d(enariorum) Rat(isponensium), de quibus solvuntur VIII fl. pensionis, nullum cooperatorem, vogtei Heinrico Nothafft V fl., II scharberch eidem weinfart aliquando semel in anno, de pecuniis redditus et oblationibus^c et bladis ex decimis et cultura provenientibus estimatis ad LXXX fl. estimat quod sibi circiter XXIII fl. pro sua persona, dominus voluit ut in futurum det pro absencia VI lb. pro absencia et^d de quibus det pastor V^e fl. XL cr(eutzer) X^f W(ienensium), dicit V fl. vogtei minus iniuste, nihil^g locare potest ad illam taxam ipse pastor.

a) Or. fehlt Genetiv-Kürzungszeichen b) danach quatuor fl. ab durch Streichung getilgt
c) Or. obblaciones d) danach p durch Streichung getilgt e) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles f) fehlt Angabe der Währungseinheit g) davor dt durch Streichung getilgt.

p. 47

166 ^aWelchenberg^b

Dominus^c Michael Troppl de Viechtach vicarius in Pebrach, de collacione Nideraltach, dat XXV fl. in absenti, in subsidium percipit adverso ex vicario in Amprugkh IIII ½ fl., locatio nondum conservata, discesserunt pastor et vicarius^a.

a) der ganze Eintrag durch von links oben nach rechts unten führende Schrägstriche getilgt
b) Ortsname von Texthand Mitte des oberen Seitenrandes eingetragen c) LV-förmiges Merkzeichen mit jeweils links und rechts der Schäfte angesetzten Punkten.

167 Ascha^a

Dominus Petrus Dietlmair de Malherstorff presbyter [Ratisponensis]^b diocesis hactenus provisor in Ascha, futurus vicarius in Roting, dat XV fl. plebano in Pfaff(münster) cui tamquam provisorio impertit auctoritatem et comittit curam.

a) von Texthand darüber in Zeilenmitte übergeschrieben Pondorff b) Or. fehlt Angabe der Diözese, sinngemäß ergänzt.

168 Hofdorff

Dominus Jo(hannes) Harder substitutus in Hofdorff Rat(isponensis) diocesis de Pladling, absencia VII fl., XL fl. in toto, IIII fl. ancille, VIII fl. zupauen.

169 Arrach

Dominus Sebast(ianus) Hirspeck de Pfarrkirchen Pat(aviensis) diocesis vicarius ibidem usque ad festum purificationis, de collacione referendissimi, dedit cedulam valoris decano, hoc addito^a: Mathias Lehner presbyter Rat(isponensis) diocesis pastor, tenetur^b.

a) danach absencia XXIII quia tenetur durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

170 Ebraw

Dominus Leonh(ardus) Textoris de Frantenhausen capellanus in Ebrau substitutus, valor prius est ibi.

171 Straubing

Dominus Oswaldus Teytrer de Stain^a Aquileien(sis) diocesis alter capellanus beate virginis in dote Straubing, habet XXIII fl. cum certo stipendio et presentiis et accidentalibus, habet^b tabulam et habitacionem in dote sine potu.

a) danach Pat durch Streichung getilgt b) davor etiam durch Streichung getilgt.

172 Wetzlsperg

Dominus Johannes Neunhofer de Pfarrkirch(e)n Pat(aviensis) diocesis non habet admissionem prius^a, prmissarius ad altare sancti Sebastiani, est beneficium nondum confirmatum, per fraternitatem eiusdem sancti Sebastiani inchoatum, habens ad XXVII fl., non est perpetuatus et ad hoc specificatus.

a) danach est capellanus durch Streichung getilgt.

173 Wisentfelden

Dominus Georgius Wintter de Peffenhausen vicarius in Wisentfeld(en), habet adhuc unum annum videlicet XXV^{um} locatum, absencia XXII fl., de illa absencia dat pastor VI fl. pensionem domino Caspar Kutzer qua de causa nescit, XX gr(ossos) vogtei domino Paulstorffer, curam et absenciam expedit vicarius solus, alias communis locatio, non est^a firmata coram iudice vel notario sed inter se dederunt alteri cyrographum presentibus testibus, habet 3^{am} partem decimarum et culturam, quam facit coli per alium^b, non habet familiam, estimat omnem valorem ad LXVI fl., dedit etiam cedulam decano, habet^c duas capellas unam sancti Ruperti in Pobenreyt et sancti Sixti in Maißzell, habet cooperatorem, cui nihil tabulam sine potu nisi in adventu et per XL^{mam}.

a) davor et durch Streichung getilgt b) danach estimat durch Streichung getilgt c) davor eccl durch Streichung getilgt.

174 Wetzelsperg

p. 48

Dominus Johannes Krieg de Dinglfing vicarius ecclesie sancti Viti, de presentatione nobilis Wolfg(angi) Schonstainer, absencia VIII fl. et unam seldam reservat sibi dominus Michael Morgenstern pastor ibidem qua habitat cum ancilla cecus adeo ut vix possit tuto ambulare legere minime, de qua alias haberet VI fl W(iensium) census, nullam filialem ecclesiam, habet V fl. de ecclesia et alios census ad VI fl., habet decimas de quibus deductis alimentis familie potest vendere VIII scaffas circiter ut plurimum tamen avenam, hoc anno non habet vendere siliginem, de stola oblationibus etc. de accidentalibus ad VI fl.

175 Pargstet(e)n

Dominus Michael Prundl de ibidem natus et nunc vicarius sancti Georgii, de collocatione reverendissimi, habet unam filialem sancti Martini in Reyberstorff^a, alias nullam capellam nisi in carnario nullius tamen fundacionis, habet unum

cooperatorem cui dat^b a manu IIII ß, XVI d(enarios) et tabulam sine potu attamen tempore adventus et XL^{me} habet potum.

Habet annos tres locatos sed nondum conservata locatio, absencia^c L fl., IIII ß d(enariorum) R(atisponensium) venatoribus ad domum reddituarii in Str(aubing), edituo XXXII d(enarios), vitricis de quodam anniversario Eyßnhut XX d(enarios), de fixis redditibus^d, oblationibus, de^e stola et aliis accidentalibus habet ad XXXIIII fl., XXX aliquando XL scaffas de cultura dotis, sed de decimis ad^f LX scaffas aliquando supra etiam ad LXX scaffas.

a) danach h durch Streichung getilgt b) danach dedit durch Streichung getilgt c) danach Lve durch Streichung getilgt d) danach et durch Streichung getilgt e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) davor de durch Streichung getilgt.

176 Pargkstet(e)n

Dominus Sebastianus Schefegker ut creditur de Pfarrkirchen^a, valitudinarius morbo gallico laborans petit se excusatum habere, cuius status extendit se nescit in quantum, non date sunt litere.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

177 Kuntzell

Johannes Perger ex Werd cooperator divinorum in Kuntzell presbyter Rat(isponensis) diocesis, habet I lb. d(enariorum) R(atisponensium) a vitricis in Kunzel, de missa Solder VII ß R(atisponensium), de missa Gasserstorff VI^a R(atisponensium), de missa Rottnpurg VI ß R(atisponensium), istis et omnibus accidentalibus computatis simul estimat ad XVIII fl. cum mensa et habitatione apud dominum plebanum.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

178 Haybach

Dominus Vlrucus Schreiber presbyter Fris(ingensis) diocesis plebanus in Haybach sancti Laurencii et Briccii^a, de collatione reverendissimi, pensio reservata X fl. de consensu reverendissimi domino Sig(ismundo) Zachert, habet unam capellam in Lanttersperg sancti Andree et Johannis baptiste, dedit^b cedulam per decanum presentatam, est nimis gravatus in pensione, quia prius dedit solum quinque lb. Rat(isponensium) in absencia.

a) Or. Bricciis b) davor habet IIII ß d(enariorum) de quadam missa ebdomadali durch Streichung getilgt.

179 Straubing

Dominus Caspar Gebler^a et dominus Jo(hannes) Payr^b habent dilationem ad Letare.

a) vgl. Nr. 203 b) vgl. Nr. 202.

180 Haunkuntzell

Michael Kienberger capellanus capelle sancti Martini in Haunkuntzell, collatores nobiles Nusperger, habet in pecunia 26^a fl., domum bene edificatam.

a) davor 26, 6 aus 5 verbessert fl. durch Streichung getilgt.

181 Straubing

Dominus Stephanus Mayr de Str(aubing)^a superior capellanus plebanus appallatus, est officium, assumitur quis per consulatum secretiorem, habet novem lb. d(enariorum) R(atisponensium), II ß^b, II denarios, habet tabulam cum potu.

a) *danach plebanus durch Streichung getilgt* b) *danach d(enariorum) R(atisponensium) durch Streichung getilgt.*

182 Straubing

Dominus Johannes Rumansfelder alias Rencher de Rumansfelden capellanus substitutus altaris sancti Leonhardi in exteriori hospitali, principalis dominus Conradus Planckh, credit circiter XL fl. sed nescit de certo, habet enim ad manu^a VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium)^b, principalis percipit fructus.

a) *danach XXX fl. R(atisponensium) durch Streichung getilgt* b) *danach W(ienensium) durch Streichung getilgt.*

183 ^aIbidem [Straubing]^b

Dominus Georgius Ernst capellanus substitutus in eodem hospitali, habet^c dilationem ad Letare^a.

a) *der ganze Eintrag durch von links oben nach rechts unten führende Schrägstriche getilgt*
b) *Or. fehlt Ortsangabe, sinngemäß ergänzt* c) *davor am linken Seitenrand infra vide von Texthand nachgetragen.*

184 Keßnach

Achacius Waiblinger^a de Landaw Patavien(sis) diocesis ad futurum annum provisor altaris beate virginis in capella sancti Gangolfi in Keßnaw, verus possessor est pastor in Altenthau^b, de collacione communitatis in Keßnaw et decani in Pondorff, dat in absencia 5 fl., habet in corpore 37 fl. et domum in bona structura.

a) *danach can durch Streichung getilgt* b) *vgl. Nr. 108.*

185 Pondo(r)f

Petrus Flaischman de Roting^a cooperator in Pondorff, frater decani, habet ab ecclesiis filialibus^b 9 fl., in aliis accidentalibus IIII fl., mensam et habitacionem^c cum decano.

a) *danach überflüssige is-Kürzung durch Streichung getilgt* b) *danach I durch Streichung getilgt* c) *danach in durch Streichung getilgt.*

186 Pondorf

Steffanus Riethamer de Werd cooperator in Pondorf, habet de ecclesiis filialibus 9 fl., in aliis accidentalibus IIII fl., mensam et habitacionem cum plebano.

187 Hofdorff

Johannes Haber de Egra capellanus misse nondum confirmate sancti Sebastiani in Hofdorf, villani dant sibi singulis annis 23 fl. et unam scaffam sigilinis, IIII pifing velds, domum ruinosam.

188 Pargstet(e)n

Dominus Sebastianus Schrecker de Egkenfelden cooperator in Pargkst(eten), habet XVIII fl. inter quos sunt certi IIII ß W(ienensium) et X cr(eutzer), alia sunt accidentalia, tabulam sine potu.

189 Stainach

Dominus Thomas^a Mossegker de Straubing cooperator in Stainach habet XV fl. communibus annis, tabulam cum potu per medium annum a festo Galli usque ad Georgii.

a) von Texthand übergeschriebenes capellanus durch Streichung getilgt.

190 Stainach

Dominus magister Thomas Staininger de Rat(ispona) capellanus altaris^a beate virginis in^b capella beate^c virginis in cemiterio parochialis, de collacione Wolfg(angi) Wartter in Stainach, habet 3^{am} partem decimarum in maioribus estimatam communibus ad XV scaffas^d et IIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) et domum^e non ruinosam^e, impendit pro collectione et tritulacione X fl. monete pecunie, item decano in Pfaff(münster) VIII fl. pensionem, item plebano^f in Stainach VI ß d(enariorum) R(atisponensium), vitricis^g LX denarios R(atisponensium).

a) danach sanct(e) durch Streichung getilgt b) danach parochiali durch Streichung getilgt c) am linken Seitenrand von Texthand virginis nachgetragen, sinngemäß umgestellt d) fehlt Angabe der Getreideart e) von Texthand unter durch Streichung getilgtem ruinosam unter der Zeile nachgetragen f) danach VI durch Streichung getilgt g) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

191 Stainach

Dominus Wolfg(angus) Hofer de Plädling plebanus sancti Michaelis^a, de collacione Augusten(sis) capituli, habet^b capellam dive Vrsule in Kapflperg et una capella in castro Stainach sancti Georgii, in qua tenetur capellanus ebdomatim II missas celebrare, habet XII fl. de censibus, anniversariis etc. certi, habet unum socium ut supra, oblationes ad VI fl., sperat III fl. de confessionalibus pro sua parte, habet decimas maiores 3^{am} partem^c circiter XIX scaffas^d, de cultura provenientes fructus absumit res domestica cura et diffunduntur ad familiam sine lucro, precium sallarii pro familia facit XXX fl. in moneta pecunia, vix speraret XX fl. in absenti si non resideret.

a) davor überflüssiges zweites s für sancti b) danach filialem durch Streichung getilgt c) m aus s verbessert d) fehlt Angabe der Getreideart.

192 Loytzendorff

Dominus Wolfg(angus) Hayperger de Kotzting vicarius ecclesie sancte Margarethe et [sancti]^a Wolfgangi, de collacione Superioris Altach, sola ecclesia preter unam capellam in castro Satellpogen sancti Vlrici, ubi est capellanus perpetuus, qui tanquam cooperator exercet omnes actus sicut cooperator, pastor Philippus Reichstorffer, absentia XX fl., vogtei dem Nothafft III ß d(enariorum) R(atisponensium).

Habet XI fl. fixi census, oblationes et omnia alia accidentalalia ad X fl., maiores decimas VIII scaffas siliginis, VI ½ scaffas avene, habet agriculturam de qua habet XVI scaffas^b vel circiter, que surgunt simul cum cura domestica, potest forte vendere per annum X scaffas^b mensure Straubing(ensis), estimat omnem valorem ad LX fl., non manebit amplius propter famulos.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) fehlt Angabe der Getreideart.

193 Strawbing

Dominus Georgius Köppfl^a alias^b Hecker de Amberga capellanus substitutus altaris sancte crucis alias corporis Christi alias Erhardi in sancto Jacobo, de collatione plebani solius, habet XXIX scaffas bladorum, IIII fl. pecunie et bonam domum, dat absenciam XX fl. cuidam Johanni Resch monacensi ad IIII annos iam incipientes ad festum purificationis proximum.

a) vgl. Nr. 196 b) a aus f verbessert.

194 Straub(ing)

Magister Augustinus Obermair de Puelach cooperator in Str(aubing) admissus gratis per dominum vicarium.

195 Straub(ing)

Magister Georgius Planckh Augusten(sis) diocesis presbyter gratis per dominum vicarium.

196 Straubing^a

Dominus Georgius Köppel^b de Amberg substitutus ad altare corporis Christi alibi patet eius depositio^a.

a) der ganze Eintrag durch von links oben nach rechts unten führende Schrägstriche getilgt b) vgl. Nr. 193.

p. 51

Dominica 22. ianuarii 1525

197 Haselbach

Dominus Paulus Lautterbeckh de Pfaff(münster) vicarius domini Emmerami Lerchenfelder pastoris sancti Jacobi, de collatione abbatis Altach superioris, habet capellam sancte Elizabeth in Elpetenzell ubi est beneficium^a prepositura appellata, nam olim fuit recta per quendam fratrem monasterii, habet de ecclesiis etc. fixi census VIII fl., LX d(enarios) R(atisponenses), habet 3^{am} partem decimarum estimatam ad X scaffas^b sed pro his cogitur facere impensas, habet propriam culturam de qua proveniunt singulis annis communibus XIII scaffas^b de quibus XVIII scaffas^b absumit cura domestica et usus seminis, remanet VI scaffas^b vendendo, sed vix potest vendere, oblationes^c solas ad V fl., reliqua ad II fl.^d. Item habet kirchrecht de curia III d(enarios), de feudo selden II d(enarios), de simplici domo I d(enarium), facit III fl. si fideliter prorenunciatur, estimat omnem valorem ultra impensas rei domestice ad XXXIII fl. ^eitem adhoc con-

fessionalia ad V fl. ^e, de quibus dat absenciam XX fl., XVIII fl. famulis in parata pecunia, curam animarum et absenciam ipse solus redimit, habet duo prandia valoris ad VIII fl., habet domum plurimis^f locis optimo suffultam alias enim caderet, habet XIII fl. ^g communicantes sed quasi media pars propter loci distantiam visitant Ratenperg et ibidem sepiliuntur, de quibus^h hactenus parum habuit, non convenit cum plebano in Ratenperg, quod velint equaliter dividere remedia de personis coniugatis die aigenⁱ rauch haben, sed de aliis nihil debet habere.

Habet adhuc II annos, a magistro Sebast(iano) in Str(aubing) procuratore^k.

a) danach dat durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart c) danach etiam durch Streichung getilgt d) danach estimacionem valori durch Streichung getilgt e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles g) 30 (Schilling-)Zeichen für 30 Stück h) danach nihil habet durch Streichung getilgt i) danach Rauch durch Streichung getilgt k) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen est arrestata absencia.

198 Aschah

Dominus Gallus Purckhart de Priesach Constantien(sis) diocesis hic Rat(ispo)ne ordinatus ad dimissorium fuit hucusque in Pfaff(münster) primissarius assumptus per capitulum ad nutum, habuit capellaniam altaris beate virginis, de qua habuit XXIII fl. certi census, est futurus vicarius seu provisor in Aschah, specificatus quod communibus habeat consumere illic ad L vel^a XV fl. de quibus dabit XV fl. absenciam suo pastori^b.

a) danach XL durch Streichung getilgt b) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen non est admissus.

199 Saulburg

Dominus Johannes Zehelfing(er) de Zehelfing Pat(aviensis) diocesis prius non^a admissus, capellanus subsitutus in capella sancti Egidii in castro Sawlbürg, de collatione domini castri nunc Hainrici Westendorff(er) telonearii in Str(aubing), habet domum satis bonam^b, principalis est dominus Sig(ismundus) Sintzhauser, nobilis dat huic capellano a manu XX fl., I scaffam siliginis, IIII metz avene, II metzen tritici, II^c metzen ordeï, nescit valorem vel fructus illius beneficii nisi de decima in^d Aufrarot^e ad XX scaffas bladorum vel ad minus XVIII scaffas, habet duas curias una dat XIII fl., II fl. W(iensium), de alia nescit quantum.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) davor tantum durch Streichung getilgt d) danach Pat durch Streichung getilgt e) f aus p verbessert.

p. 52

200 Rotenperg

Dominus Johannes Pfeiffer de Nurmberga hic Rat(ispone) ordinatus constitutus provisor domini Christoferi pastoris valetudinarii ibidem pro XV fl. Ren(ensium) et larga mensa, nescit valorem ecclesie.

201 Pogen

Dominus Andreas Weigl de Purchkaim Augusten(sis) diocesis prius non

admissus capellanus substitutus capelle sancti Floriani in opido Pogen, de collacione domini abbatis in Altach superiori, habet XXIII fl. videlicet XX fl. in pecuniis, I scaffam^a, X vierling tritici et domum malam sed iam dominus Georgius Krebsler principalis residebit et restaurabit, hic autem est futurus capellanus substitutus^b domini decani in Tegernpach ad missam perpetuam in Stefling^c, est enim beneficium per se.

a) danach tritici X durch Streichung getilgt b) davor de durch Streichung getilgt c) f aus p verbessert.

21. februarii^a

202 Strawbing

Dominus Johannes Payr^b de Purckham Augusten(sis) [diocesis]^c capellanus substitutus ad altare summum ecclesie sancti Viti ibidem, de collacione civium, habet XII scaffas frumentorum, I lb. d(enariorum) et LX^d W(ienensium) de anniversariis, habet domum competentem, fuit in diocesi et hic Rat(ispone) ad XXVII annos.

a) fehlt Angabe der Jahreszahl, wahrscheinlich 1525 b) vgl. Nr. 179 c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt d) fehlt Angabe der Währungseinheit.

203 Strawbing

Dominus Caspar Gebler^a de Burgaw Augusten(sis) diocesis capellanus altaris summi in ecclesia sancti Jacobi, de collacione capituli Augusten(sis), habet domum bonam et XVI scaffas^b frumentorum, 9 ß d(enariorum) R(atisponensium) census^c de pratis et aliis, II fl. de anniversariis, estimatur valor singulis computatis ad^d XXXII fl.

a) vgl. Nr. 179 b) danach sili(ginis) durch Streichung getilgt c) danach scaffas durch Streichung getilgt d) danach verschrieben II ungetilgt.

204 Strawbing

Magister Georgius Pogner Straubingen(sis) capellanus altaris sancte Anne in capella beate virginis, de collacione civium ibidem, habet domum et XI lb. d(enariorum) R(atisponensium) bladis et pecuniis simul computatis et forte VI anniversariis facit XXVII g(rossos) vel quasi, si presens est interest.

205 Loytendorff

Dominus Wolfg(angus) Windegker de Mahlerstorff vicarius ibidem, asseruit locationem factam voce dumtaxat videlicet pro absencia XX fl. ad triennium, alia omnia in^a forma communi et illic usitata in districtu, testes dominus Laurentius Pyrner et doctor^b Georgius Beh(a)m^c.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles b) fehlt Kürzungsstrich für or-Endung c) daneben am linken Seitenrand von Texthand tenetur.

206 Rot

Dominus Johannes Rumansfelder de Rat(ispone) vicarius in Kirchrot sancti Viti olim filialis ad Pondorff, pastor Leonh(ardus) Stainperger vicarius in Waltkirch(e)n, habet filialem sancti Gangolphi in Kessnach et capellam Pilgramsperg

sancti Andree et Magdalene, IIII^c communicantes, unum cooperatorem, habet I lb. d(enariorum), VI d(enarios) R(atisponenses) de filiali Kessnach I scaffam sili-ginis, item de duobus anniversariis LX d(enarios) R(atisponenses), habet decimas pro tercia parte in Affrot et ex una curia in Rot solus et in una selda solus et ex curia Augustini Haylingmair^a in Rot 3^{am} partem, alias non habet decimas in Rot. Habet XXX pifang acker und im garten XXV pifang, congregat ex omnibus pre-missis communibus annis ad XVI scaffas frumentorum, nescit oblationes et alia accidentalialia, sed in summa omnem valorem estimat ad LX fl., de his tenetur habere cooperatorem^b in expensis tabule sine potu attamen in XL^{ma} dat potum, item X fl. absenciam, I fl. XII^c pro cura, XXXVI d(enarios) R(atisponensium) ad Pon-dorff pasche pro vitulo, propter curam animarum olim per plebanum commis-sam LXIII d(enarios) R(atisponensium) kathedraticum, item capellano in Kess-nach per 7 festa oblacionum IIII gr(ossos) de offertoriis et prandium cum potu.

a) danach 3 durch Streichung getilgt b) danach in qui durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit.

207 Strawbing

Dominus Georgius Ernst^a de Geyselhering Rat(ispo)ne ordinatus provisor misse fraternitatis servorum pistorum, non confirmate neque fundate sed ex pixide illorum ordinate et tente ad nutum revocande, assumptus de angaria in angariam, habet per annum VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) et I lb. pro domo habi-tacionis, dedit lapillum.

a) E aus F verbessert.

208 Strawbing

Magister Leonh(ardus) Ganss de Swindeckh Saltz(burgensis) diocesis capellanus sancti Andree in sancto Jacobo, habet de illo iuxta cedula clarissimam^a datam, eximatus per notarium in Strawbing XX. aprilis 1525, gratis obtinuit a domino vicario mei causa.

a) danach missam durch Streichung getilgt.

1526 3. martii facta ratio de quinque integris et hoc medio folio.

p. 55

Sunching

209 Perckhaim

Dominus Leonh(ardus) Groß^a alias Sayler^a de Straubing capellanus^b altaris beate virginis in parochiali Perckhaim alias Talkirch(e)n, de^c vitricorum nominacione et plebani presentacione, habet IX lb. d(enarios) R(atisponensium), V ß d(ena-rios) certi census ex trunco^d ecclesie^e, non habet domum nec aliquos fundos sed habitat in dote et dat plebano pro hospicio et tabula sine potu IIII lb. d(ena-rorum), admissus ad ministerium altaris dumtaxat, non^f recepit^g nunc literas quia non^h habet pecuniam, misit pecuniam penultimo decembris.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen tenetur, durch Streichung getilgt c) danach collacione durch Streichung getilgt d) Or. strunco e) danach dant durch Streichung getilgt f) von Texthand am rechten Seitenrand tenetur nachgetragen g) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, durch vier Schrägstriche getilgt h) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

210 Perckhaim

Dominus Valentinus Asanger de^a presbyter Pat(aviensis) diocesis fuit per X annos in diocesi Rat(isponensis) sine admissione, allegat quod non sciverit oportere^b admissionem petere, habet circiter XX fl. annuatim habuit sed nunc circiter^c XVIII fl., tabulam sine potu sed per adventum et XL^{mam} habet potum cerevisiam.

a) fehlt Ortsangabe b) danach verschriebenes su durch Streichung getilgt c) davor ri durch Streichung getilgt.

211 Metzing

Metzing filialis beate virginis dominus Georgius Schnabl de Neuburg presbyter Augusten(sis) diocesis Patavie ordinatus, capellanus summi altaris, sunt etiam ibidem alia duo altaria sed indifferenter ubi vult dempto quando socius venit tunc^a cedit sibi de summo altari, de collacione plebani in Ruekhofen et vitricorum^b in Metzing alternatim vicibus sed quando vitrici presentarunt tunc frequenter dominus de Stauff presentat seu scribit loco eorum.

Habet domum ruinosam, habet parvam culturam agrorum^c ad V vel VI scaffas^d ad summum bladum de quibus dabit VII fl. rustico et dietariis VI fl. ad minus pro sallario dumtaxat non computatis expensis^e tabule non computatis VIII lb. R(atisponensium) census hincinde sed difficulter importat, tenetur singulis annis dare censum ad sanctum Johannem Rat(ispone) L d(enarios) R(atisponensium), item plebano in Ruekhofen XXVII d(enarios), den Stauffer vogt und holtzgelt ½ fl.

a) davor qui durch Streichung getilgt b) danach ibidem durch Streichung getilgt c) danach sed durch Streichung getilgt d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) davor estimatis est bona et durch Streichung getilgt.

212 Ruekhof(e)n

Ruekhofen dominus Petrus Schirling(er) de Schirling Rat(isponensis) diocesis cooperator, habet II alios cooperatores, non sunt equales status, hic habet fixi census IIII lb. W(ienensium) et alias de^a accidentalibus in tantum quod singulis computatis ascendit summa ad XXIIII fl.^b et^c circiter secundum sub et supra sed non multum decrescit neque acrescit.

a) danach überflüssiges zweites de b) danach habet tabulam durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

213 Ruekhofen

Dominus Caspar Springinckle presbyter Pat(aviensis) diocesis cooperator divinorum in Ruekhofen non fuit per annum illic, non certo constat, estimat tamen ad^a XX fl.

a) danach VIII durch Streichung getilgt.

p. 56

214 Ating^a

Paulus Metzinger de Innching primissarius in Ayting, de collacione rusticorum

in Ayting, habet singulis computatis X lb. Ratisponen(sium), tentur ad quinque missas per septimanam, admissus ad sacrificium altaris.

a) darunter Eyting, durch Streichung getilgt.

215 Sunching

Caspar Hirspeck capellanus in Sunching altaris beate virginis, dedit cedam.

216 Sunching

Johannes Gluck ex Werd cooperator in Sunching, habet circiter 20 fl., mensam et habitationem in parochia et potum in quadragesima.

217 Aufhausen^a

Erasmus Ruland ex Schirling cooperator in Aufhausen, habet non ultra decem et octo fl., mensam et habitationem cum plebano.

a) darunter fälschliches Sunching, darunter verschriebenes Aufhausen durch Streichung getilgt.

218 Sunching

Christofferus Praun de Pfering diocesis Rat(isponensis) capellanus sancti Viti in parochiali ecclesia Sunching, de collacione dominorum de Stauff in Sunching, habet omnibus computatis X^a scaffas^b, quattuordecim aureos in pecunia.

a) danach fl. durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart.

219 Sunching

Andreas Kriger ex Sunching capellanus altaris beate virginis assumptionis in parochiali ibidem, collatores domini de Stauff ibidem, habet in frumentis 18 scaffas, in pecunia 4 fl., in pratis habet tria iugera.

220 Vetenkhof(en)^a

Nicolaus Kaydel ex Pfaffhofen August(ensis) diocesis capellanus sancte Margarete in Vttenkofen, collatores sunt nobiles de Gumpenberg in Zaytzkofen, habet in frumentis X scaffas, III lb. Rat(isponensium) in pecunis et III ½ tagwerk wyssmats, domum bene edificatam.

a) darunter von Texthand Uten, wohl als Verbesserung des irreführenden Veten(khofen).

221 Perckhaim

Leonhardus Munchmair de Werd plebanus in Perckhaim alias Dalkirchen, dedit cedam in qua habentur omnia.

222 Veltkirch(e)n

Steffanus Wyßhamer de Patavia plebanus in Veldkirchen, dedit cedam in qua habentur omnia.

223 Aufhausen

p. 57

Petrus Lerll de Riettenburg plebanus in Auffhausen sancti Bartholomei, de collacione abbatis sancti Emmerami, abbas habet omnes decimas, dat nisi septem scaff de agris suis^a XII sch(aff), in pecunia omnibus computatis habet VIII lb. Rat(isponensium), minores decimas computat ad X fl., habet unum cooperatorem cui nil dat preter mensam et habitacionem, habet tres ecclesias annexas Truftelfing, que habet sepulturam et fundatum beneficium, sancti Johannis in quo est capellanus, alia ecclesia est Walkofn, que etiam habet sepulturam, tertia Vttenkofen, que habet caplanum ibidem residentem in altari sancte Margarethe, quarta est capella sancti Martini in Malgessing in qua est missa hebdomadalis, dicit se valde gravatum propter incompetenciam.

a) *danach XX durch Radieren zu tilgen versucht.*

224 Ruekhofen

Petrus Grebmayr de Rükofen plebanus ecclesie sancti Johannis evangeliste in Rukofen, de collacione dominorum capitulo Rat(isponensi), incorporata pro 40 sch(aff) et^a 40 metzn waytz et 40 gr(ossos), in omnem eventum habet duos cooperatores et unum sacellatum^b, cui dat IIII lb. Rat(isponensium), omnibus mensam et habitacionem, habet in frumentis 120 sch(aff), in censibus et anniversariis habet XI lb. Rat(isponensium), oblaciones et alia accidentalialia unacum minori decima computat ad 30 fl., venatoribus IIII fl., weinfart singulis annis ad Monacum, domus est bene edificata.

a) *davor waytz durch Streichung getilgt* b) *danach sc durch Streichung getilgt.*

225 Erling

Johannes Zauner plebanus in Langenerling ecclesia sancti Johannis baptiste et evangeliste, de collacione dominorum der Stauffer in Trufftelfing, dat pro advocacia II sch(aff) habern, habet in frumentis XXXVI sch(aff), in omnibus aliis XII fl., IIII β, XV^a W(iensium), habet tres ecclesias annexas Senkofen sancti Jacobi, que habet sepulturam, secunda sancti Viti in Hachelstat, habet etiam sepulturam, tertia sancti Steffani in Dieffprun, sancti Egidii im Moss, habet unum cooperatorem, domus est combusta, promisit edificare.

a) *fehlt Angabe der Währungseinheit.*

226 Sunching

Sunching Leonhardus Schreiner ex Straubing plebanus ibidem ecclesia sancti Johannis baptiste et evangeliste, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), est pensionata domino Egidio Vischer ad 52 fl., in pecuniis habet novem talenta Rat(isponensium), habet omnibus computatis non ultra centem et decem fl., dicit se maxime gravatum in pensione, habet quoque edificia ruinosi, nemus quoque ad ecclesiam spectans est omnino desolatum per antecessorem, non debet amplius dare pensionem nisi causa cognita.

227 Ating

Dominus Eras(mus) Kolberg(er) de Werd cooperator in Ating, habet XVIII fl.^a, tabulam sine potu.

a) *danach de durch Streichung getilgt.*

228 Schonaich

Dominus Jo(hannes) Swingenschröt Patavien(sis) diocesis de Vilßhofen vicarius in Schonnaich sancti Martini, de collacione sancti Johannis^a, agnoscit dominum Leonh(ardum) Metting(er) pro pastore et nullum alium, habet adhuc duos annos locationis erecte in Str(aubing) coram notario Stephano in^b Straubing, dat absenciam XXII fl., incorporacionem XIII fl., IIII ß W(iensium) ad sanctum Johannem, vogtherrn domino Paustorffer in Valckenfels III prandia estimat ad III fl., curam animarum^c pedit vicarius solus, sed pro absencia^d I fl. dat pastor. Habet^e III lb. d(enariorum) de ecclesia, V ß d(enariorum) R(atisponensium), XVIII d(enarios) R(atisponensium) de ecclesia^f, pro expensis tabule^g cooperato-
ris IIII lb. d(enariorum), estimat oblationes remedia, stola^h pertinet cooperatori, habuit de decimis et cultura agrorumⁱ dotis ad XXXV scaffas aliquando plus, quia hoc anno predecessor male coluit male seminavit.

*a) lt. Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 127 Kollegiatstift St. Johann in Regensburg
b) danach überflüssiges zweites in c) danach et scilicet ex durch Streichung getilgt d) a
aus f verbessert e) H aus S verbessert f) danach de durch Streichung getilgt g) danach
ub durch Streichung getilgt h) davor stolam durch Streichung getilgt i) erstes r aus u ver-
bessert.*

229 [Straßkirchen]^a

Dominus Leonh(ardus) vicarius in Straßkirchen fertur laborare in curia Romana pro confirmatione resignationis sed vicarius nescit de certo, dedit duplum. Ego concessi IIII cr(eutzer), presentibus domino Laurentio Pirner et Vito Kilian^b.

*a) Ortsangabe nur im Text b) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragen tenetur
etiam XII denarios et I partem sibi runcacionis concessum, darunter Verweiszeichen in
Form eines Pfeiles, darunter von Texthand iussi.*

230 Schönaich – Sunching

Dominus^a Willibaldus Gannsl de Kelham cooperatores divinatorum ibidem, valitudinariarius gallico^b morbo correptus excusatus per dictum dominum vicarium suum, postea^c rediit peronsaliter ut substitutus in Sunching domini Pauli ad altare sancte crucis, habet omnibus computatis XXXI fl., recepit literas. 28. septembris 1525

*a) danach Johannes durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfei-
les, durch gitterförmige Streichung getilgt c) s aus g verbessert.*

231 Ating

Dominus Johannes Polster de Ruekhofen vicarius in Ating beate virginis, de collacione reverendissimi, pastor dominus Joh(ann)es Dietenhaimer, absencia XL fl., incorporacio XL fl., V ß W(iensium), III fl. venatoribus, habet I^c et XX scaffas bladorum, de anniversariis XII ß d(enariorum) R(atisponensium), wißgult I lb. d(enariorum), habet unum cooperatorem, aliam sepulturam habet in Harthaus(e)n sancte Margarethe, capellas III sancti Egidii in Rinckham, Wisen-

dorff Johannis evangeliste, Rain in castro sancti Michaelis, ruinoso domus, est arrestata absencia.

232 Straubing

Sigismundus Protpeck capellanus sancte Anne in parochiali sancti Petri, de collatione plebani^a in Straubing, est impensionata domino Leonhardo Ganss, habet in pecuniis IIII lb., 3 ß, 24 d(enarios) Rat(isponensium), habet 25 sch(aff) frumentorum, tenetur etiam dare 40 d(enarios) Rat(isponensium).

a) davor nobilium Vgaimer durch Streichung getilgt.

p. 59

233 Mottzing

Dominus Georgius Hösel de Ebling Rat(isponensis) diocesis vicarius in Mottzing, valor ecclesie est in registro deposito in actis per testamentarios domini Egidii.

234 Veltkirchen

Caspar Fleischman de Pilsting Rat(isponensis) diocesis divinatorum cooperatus in Veltkirchen, computatis omnibus ad 28^a fl. ad futurum annum divinatorum cooperatus in Ayterhofen^b cum mensa sine potu apud plebanum, est admissus ad^c ministerium altaris tantum XIII. februarii ad intercessionem domini decani, dominus tolleratur eum quamdiu per dominum decanum tolleratur.

a) davor C durch Streichung getilgt b) am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen anstelle von getilgtem Veltkirchen hier einzufügen c) danach sc durch Streichung getilgt.

235 Tenckling

Dominus Caspar Eysenprecht de Str(aubing) capellanus^a altaris beate virginis filialis parochie Ruekhofen, de collatione Leublfing(er) Wolfgangi, habet in toto XXV fl., habet enim XI fl. certi census IIII scaffas bladum, auf ablosung erkaufft VI tagwerch wißmadts estimat ad IIII fl., habet LXXII pyfang sed vix stramen superest, habet bona edificia.

a) danach sanctorum durch Streichung getilgt.

236 Perckheim

Dominus Erhardus Aman de Alteneglofshaim capellanus substitutus domini Leonh(ardi) Saylor de quo ut supra, futurus cooperatus ibidem.

237 Sunching

Wolfgangus Gotz de Ingolstat Aystetten(sis) diocesis provisor altaris sancte crucis in ecclesia parochiali Sunching, verus est Paulus Sonawer capellanus in hospitali Rat(isponensi), dat in asencia 5 fl., habet in corpore XI scaffas frumentorum et 5 fl., domum et horreum in bona structura.

238 Ruekhofen

Dominus^a Nicolaus Wolfpeckh de Eger prmissarius substitutus altaris beate virginis in parochiali Ruekhofen, de collacione Wolfgangi Leublſing(er), principalis dominus Apflbeckh, habet culturam agrorum, de qua proveniunt V scaffas siliginis, VI scaffas tritici, XI scaffas ordeï, III scaffas avene, I ½ scaffas siliginis ex Keßnat sed non potest exigere per II annos, item habet XV tagwerch wißmats verlassen vmb VII fl., item census in parata pecunia IX fl. de quibus exponit XIII fl. absenciam, item plebano in Rueckhofen II fl., III gr(ossos), vitricis ibidem I ½ fl., edituo I fl., VIII gr(ossos), XXI fl. famulis et famulabus in moneta pecunia, item VI scaffas siliginis pro se et familia, III scaffas avene pro equis IIII.

a) *danach W durch Streichung getilgt.*

239 Schonnaich

Dominus Pangratiſ Fabri de Leubelfing hic^a ordinatus, literas secum non habens, est missa erecta per colonos quasi capellanus sed in adiutorium plebani, habet tantum VI lb. d(enariorum) R(atisponensium) et stolam ad I ½ fl. ad maximum, tabulam sine potu.

a) *davor et durch Streichung getilgt.*

p. 63

Moshaim

240 Nidertraubling

Dominus Bartholomeus Wieland de Sunching plebanus in Nidertraubling sancti Petri, de collacione Heinrici Nothafft, unam capellam in Egklſing sancte Margarethe^a, ad unam personam, ante V annos dedit absenciam ipse ut vicarius V fl. sed nunc non posset dare, nullam decimam habet nisi minores integre solus que non porriquantur nisi vel egre^b aut perfide, habet agros ad quos impendit I lb. d(enariorum), sed tercio quoque anno IX ſ propter maiorem censum, proveniunt^c inde V scaffas^d bladorum omnis generis, III^{Cum} communicantes, estimat omnia simul ad XXX fl. quos libenter vellet in promptis accipere et omnia onera hactenus introducta expedit.

a) *danach nullum durch Streichung getilgt* b) *danach et durch Streichung getilgt* c) *p aus q verbessert* d) *danach siliginis durch Streichung getilgt.*

241 Egloſhaim

Georgius Peurll vicarius in Altenegloſhaim, pastor est suffraganeus, est enim incorporata ad mensam reverendissimi, de collacione reverendissime, dat in absencia 77 fl., nullum alias habet onus, habet unum cooperatorem et duos capellanos, habet 20 fl. census ad donum dotis, oblaciones et alia accidentalialia estimat ad 15 fl., minores decimas ad II fl., in frumentis autem dicit se habere communibus annis centum scaffas.

242 Talmessi(n)g

Pangratiſ Tyßlinger de Gecking plebanus in Talmessing, de collacione fratrum in Pruell, qui habent omnes decimas parochie que se extendunt ad 80 sch(illing), habet II cooperatores quibus omnino nihil dat, habet duas filiales ecclesias cum sepulturis scilicet Weyhenloe patronus sanctus Vitus et inferius Sentting patro-

nus sanctus Pangracius, de censibus et anniversariis habet 5 fl. et 6 ß W(iensium), iura parochialia oblationes se extendunt vix ad 15 fl., habet in frumentis 25 sch(aff), que tamen cogitur ex agris et propria cultura colligere, habet omnino nihil a monachis seu decima, dicit se omnino gravatum, necesse est quod aliquid dent de decima.

243 Schirling

Dominus Johannes Hobel de Vohburg cooperator in Schirling, habet de statu suo estimat quantum potest^a coniectare per illum annum XX fl.

a) o aus con-Kürzung verbessert.

244 Ibidem [Schirling]^a

Dominus Vlricus Atinger de^b Horbach Rat(isponensis) diocesis socius ibidem, habet XXX fl. communibus annis.

a) Ortsname sinngemäß ergänzt danach Hab durch Streichung getilgt.

245 Ibidem [Schirling]^a

Dominus Johannes Pistoris de Pach cooperator ibidem, habet XXX aureos communibus annis sed primo anno habuit XL fl.

a) Ortsname sinngemäß ergänzt.

246 Alkhofen

Dominus Johannes Prawn de Peratzhaus(e)n capellanus altaris^a et filialis ecclesie sancti Michaelis ibidem parochie Pfafkof(e)n, habet VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium), parvam culturam de agris, III scaffas ferentes, dat X ß d(enariorum) R(atisponensium) colono.

a) danach sancti durch Streichung getilgt.

p. 64

247 Pfakofen

Dominus Jo(hannes) Rieder plebanus ibidem^a patronus sanctus Georgius^a, regit eandem ecclesiam propria persona, diocesis Frisingen(sis), habet duos cooperatores et septem annexas ecclesias, habet in toto corpore penes XL fl. et in oblationibus penes XIII fl., propriam culturam, de^b collacione dominorum Veteris Capelle Rat(ispone), dat illis incorporacionem VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium), capellano III lb. d(enariorum) R(atisponensium) et missam, similiter alteri cooperatori missam sed alias nihil tantum de stola, item predictis dominis de capitulo ad sacristiam VI fl., alias habet percipere in decimis penes XXXIII scaffas^c Rat(isponenses)^d, dat autem pro familiis XXVI fl., dicit se contentum esse in competencia.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) Or. d., grammatikalisch als de aufzulösen c) fehlt Angabe der Getreideart d) fehlt Angabe der Gewichtseinheit.

248 Pfakof(en)

Dominus Jo(hannes) Currificis cooperator ibidem Augusten(sis) diocesis, nullum habet beneficium, sed omnes suos maiores ordines recepit Rat(ispone),

habet IIII lb. d(enariorum) Rat(isponensium) in statu et missam et pro memoria pensēs I fl., dicit se contentum esse in solario et competencia.

249 Erling^a

Dominus Jo(hannes) Pflaumer^b de Rächling^b divinorum cooperator in Erling presbyter^c Eysteten(sis) diocesis habet de missa in Senkhofen a plebano VII^d fl., VI fl.^e de ecclesia filiali Hachlstat, VII fl d(enariorum) Rat(isponensium) de ecclesia filiali Tieffprunn, computat collecta ad III fl. Renen(sium), confessionalia et oblationes ad III fl. Ren(ensium), de stola IIII. fl., in summa ad XVIII fl., mensam et habitationem cum plebano.

a) darüber Algefs, wohl verschriebenes Alteglofsheim durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) danach Pa(taviensis) durch Streichung getilgt d) V aus II verbessert e) danach ecclesia durch Streichung getilgt.

250 Talmassing – Santing

Dominus Johannes Diepolt de Kelhaim cooperator ibidem ad filialem in Senting, habet illic suam residentiam et singulis computatis habet XXV fl. de quibus se ipsum sustentare.

251 Ynckhofen

Wolfgangus Renchel de Zaitzkofen provisor altaris sancti Georgii in Inckofn parochie Pfakofn, versus (pastor)^a Jo(hann)es Axter filius Chri(stofferi) Axter, de collacione capituli Veteris Capelle, dat in absencia IIII fl., habet communibus annis 32 fl., habet domum.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

252 Zaytzkof(e)n

Laurencius Spornhammer capellanus sancte Anne in castro Zaytzkofen, de collacione nobilium de Gumpenperg ibidem, habet in corpore XI scaffas frumentorum et undecim fl.^a.

a) darunter Walkering divinorum durch Streichung getilgt.

p. 65

253 Pinckhoffen

Andreas Senfft plebanus in Pinckhofn patronus sanctus Nicolaus, de collacione dominorum de capitulo Rat(isponensi), domini de capitulo habet duas partes decime in una villa et in alia capitulum Veteris Capelle, est unicam personam, habet communibus annis 45 fl., habet domum satis edificatam.

254 Walckering

Dominus Johannes Strigl de Nabpurg vicarius in Walckring beate virginis, una et sola ecclesia, habet V fl. in pecuniariis censibus, altare et omnia accidentalia estimat ad III fl., habet communibus annis in bladis de decimis et cultura XII scaffas bladorum, dat V fl. colenti agros et III fl. pro collectione decimarum, dat absenciam VIII^a, pastor Jo(hannes) Fläm, de collacione officialis capituli, valentem habet locationem ad II annos futuros.

255 Laichling

Dominus^a Johannes Schmeitzel de Schirling plebanus in ibidem beate^b virginis, de collatione principis, unicam sepulturam, capellas sancti^c Laurentii in castro Egkmul et aliam sancti Jacobi in Oberlaichling, habet unum cooperatorem, II lb. d(enariorum) R(atisponensium), I lb. d(enariorum) de anniversariis, I lb. ex Oberlaichling de missis in diebus apostolorum, de altari et ceteris accidentalibus non ultra X fl., quia medietas in omnibus cedit cooperatori, habet culturam propriam et magnam^d, alias in decimis maioribus et minoribus duas partes, item de cultura communibus annis LX scaffas^e, de decimis XV scaffas^e, dedit XL fl. pro absencia, sed^f nunc dat X fl. pensionem domino Vincentio Schermpeckh resignanti, habet VI ß^g communicantes, famulis XXXVIII fl., messoribus IX fl., den madern II fl., tacito de dietariis multis.

a) danach Wolfgangus St durch Streichung getilgt b) aus sancte verbessert c) danach Nic durch Streichung getilgt d) danach ab durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Getreideart f) Or. sedut, ut durch Streichung getilgt g) ß(Schilling-)Zeichen für 30 Stück.

256 Ibidem [Laichling]^a

Dominus Sig(ismun)dus Strobl de Tegkendorff capellanus altaris apostolorum omnium in parochiali ibidem, de collatione plebani prefati et communitatis ut speratur, quia nondum est confirmata, hic autem novam domum extraxit propterea specificatus et perpetuatus ad idem beneficium per prefatos plebanum et villanos, habet IX lb. d(enariorum) R(atisponensium) in^b pecunia et alias nihil.

a) Or., fehlt Ortsangabe, sinngemäß ergänzt b) danach alias durch Streichung getilgt.

257 Pfahkofen

Dominus Johannes Schober de Ylkhofen cooperator, habet de statu XV fl. et hoc anno vix tabulam sine potu, specificatus erat per plebanum ad XVIII fl. sed non tantum.

258 Kefering

Dominus Georgius Huenl de Kesching plebanus in Kefer(ing) sancti Michael(is)^a, de collatione dominorum castri ibidem nunc Grammaflantz de Stauff, habet communicantes XL quasi quia solum villam in Kefring et unum molen-dinum extra, habet in fixis censibus III lb. d(enariorum) R(atisponensium), X ß d(enariorum) ex taberna sed cogitur bibere pro illis, oblationes et minores decimas vellet dare pro II fl., in maioribus decimis habet ad VIII, VII ½ scaffas^b interdum 9 scaffas^b raro, non habet culturam, XX gr(ossos) balneatori fixi census. Valorem estimat ad XXXV fl. numquam attigit XL fl. nisi uno anno, fuit olim filialis ad Eglofsheim.

a) Or. fehlt Genetiv-Kürzungszeichen b) fehlt Angabe der Getreideart.

259 Talmessing

Dominus Leonhardus Stockmair de Schirling cooperator in filiali sancti Viti in Weyhenloe, status ille taxatus est per prefectum in Abbach ad XVIII fl. absque

oblationibus remediis et stola, quas estimat^a ad X fl., rediet ad examen et pro literis.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

260 Eglofshaim

Dominus Leonh(ardus) Spaicher de Abmsperg capellanus in capella Sebastiani et Wolfgangi in castro Neweneglofshaim alias zum Hauss, non est fundatum beneficium sed in subsidium cooperatoris et ne populus negligatur, nobilis ibidem dat^a a manu VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) et habet domum residentie deputatam parvam non bona in edificiis, tenetur^b audire confessiones administrare sacramenta, habet XXIII personas, prefectus assumit capellanum, et hic fuit per annum, non cupit se intromittere de cura animarum.

a) danach vero durch Streichung getilgt b) davor dicitur durch Streichung getilgt.

261 Eglofshaim

Dominus^a Johannes Schmid de Moßhaim cooperator in Eglofshaim, non habet ultra XVI fl. ut estimat quamvis plebanus estimet ad XX fl., habet tabulam sine potu.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

262 Moßhaim

Dominus Johannes Grasl de Sunching plebanus in Moßhaim sancti Petri, de collatione scolastici Veteris Capalle, incorporata eidem in XV fl., dedit in absencia ante X annos XXX fl. loco absencie, una et sola ecclesia, nullam aliam villam nisi unum molendinum extra villam, habet certi census VI fl., oblationes et omnia alia estimat ad VI fl., decimas maiores habent domini Veteris Capelle duas partes et plebanus 3^{am}, de quibus et agricultura L scaffas bladorum omnis generis habet, habet III famulos et III famulas quibus precium sallarii facit in prompta pecunia XLIII fl., venatoribus XII fl. W(ienensium)^a, vecturam tenetur unacum duobus aliis expedire facit pro sua parte V fl., vendidit hoc anno XXXII scaffas bladorum.

a) danach habet etiam alii durch Streichung getilgt.

263 Talmessing

Adamus Mair vicarius ecclesie sancti Nicolai in Talsmessing, verus pastor Georgius Peurl vicarius in Eglofshaim, de collacione prioris et conventus in Pruel, incorporata monasterio cum omnibus decimis vide supra in recitacione Pangracii Tysslinger.

p. 67

264 Mundrechi(n)g

Dominus Leonh(ardus) Örtl de Sultzpach prope Stauff cooperator in Mindreching, habet tabulam absque potu, III lb. d(enariorum) R(atisponensium) certi census, collecturam siliginis et tritici et stolam et confessionalia etc. estimat ad V fl., vitrici dant quottannis de anniversariis et memoria perpetuus ½ fl.

265 Scheur

Dominus Sebastianus Aufhauser de^a Moßhaim prmissarius altaris sancti Martini in filiali beate virginis in Scheur parochie Eglofshaim, de collacione Hainrici^b Nothafft, estimat omnem valorem ad XXXV fl., habet enim culturam locat pro 3^a parte, que ascendit ad XXXV fl. et ad hoc habet XI ß d(enariorum) R(atispontensium) in parata pecunia.

a) *danach* Maßh durch Streichung getilgt b) *H aus J* verbessert.

266 Leyrndorff inferius

Dominus Andreas Pistoris de Langquad prmissarius summi altaris ecclesie filialis ibidem^a beate virginis^a parochie Schirling, de collacione Viti Ramelstainer zum Loch, habet V ½ fl. fixi census, III tagwerch wißmats^b et propriam de qua cedunt communibus annis II scaffas^c, habet decimas sparsim hincinde colligendas in pluribus locis et IIII parochiis de quibus omnibus forte IX scaffas^d habet, habet etiam curiam ad^e conspectionem de qua communibus annis 1 sch(aff), I meß videlicet XXV metz(e)n^d mesure Lanquat(er) vel Landshut(er), estimat omnem valorem ad XXXV lf., absencia VIII fl. et V ß W(ienensium) ecclesie et edituo et cooperatori pro cera, anniversariis, vino etc., locatio non est in scriptis, rector Symon Swartzhofer.

a) *Patrozinium in Or. nach dem Ortsnamen, durch Verweiszeichen hier einzufügen* b) *danach* et decimam in Aufh(ausen) Walckofen et ad III sc(affas) durch Streichung getilgt c) *danach* V durch Streichung getilgt, fehlt Angabe der Getreideart d) *fehlt* Angabe der Getreideart.

267 Truftelfing^a

Dominus Leonh(ardus) Fabri capellanus tenetur literas.

a) *darunter* Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

268 Kefering

Dominus^a Gallus Potendorffer de Dinglfing capellanus altaris^b beate virginis in parochiali sancti Michaelis, de collacione Hainrici Nothafft^c, habet IIII lb. d(enariorum) R(atispontensium) a dominis de Stauff sed per IIII annos nihil dederunt, habet decimam in Tieffenprunn pro^d media^e parte^f, alteram mediatem plebanus in Erling, ^gde qua^g vectori III fl. et collectori VI ß d(enariorum) R(atispontensium) dare cogitur^h unacum expensis tabule^h, habuit hoc anno sicut communiter XI scaffas bladorum, IIII scaffas tritici, II scaffas siliginis, II scaffas ordeï, II scaffas avene, habet I ½ sch(aff), IIII metz(e)n, III sackhⁱ census fixi a quodam colono, II tagwerch wißmadts de quibus quartum quemque cumulum schober tenetur dare plebano absque suis expensis, domum solam et horreum habet, decimas minores in Tieff(en)prun cum plebano habuit hoc anno II ancas et II pullos^k, die XI sch(aff) gersten ine X fl. biß auf den cast(e)n komen, vix habet XVIII fl.^l extra IIII lb. supradictas.

a) *danach* Johannes durch Streichung getilgt b) *von Texthand über* durch Streichung getilgtem capelle übergeschrieben c) *davor am linken Seitenrand* Verweiszeichen in Form eines Pfeiles d) *von Texthand über der Zeile* nachgetragen 4) *Or. unrichtige Akkusativ-Kürzung* f) *unrichtige Akkusativ-Kürzung* durch Streichung getilgt g) *am linken*

Seitenrand von Texthand nachgetragen, durch Verweiseichen hier einzufügen b) von Texthand über der Zeile nachgetragen i) fehlt Angabe der Getreideart k) danach summam facit durch Streichung getilgt l) danach est durch Streichung getilgt.

269 Mundreiching

Dominus Johannes Gießtorffer de Alkofen vicarius domini Pauli Gerolspeckh in ecclesia parochiali sancti Mauricii^a, de collacione Nideraltach, habet capellas sancti Petri in Lerchenfeld et sancti Floriani in Rosenhoff, unum cooperatorem, habet de decimis et cultura LXII scaffas^b aliquando plus aliquando minus, IIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) fixi census et VII ₰ XXIII denarios sed illos 7 ₰ non potest integre exigere^c, de altari habuit hoc anno X fl. XI gr(ossos) et diligenter conscripsit, estimat minores decimas ad V ₰ d(enariorum) R(atisponensium), panes primitiales estimat ad I fl., vendidit hoc anno XVI scaffas tritici et XIII scaffas ordeï, de siliginis et avena nihil potest vendere.

Item de premissis dat absenciam LXX fl., cooperatori XII fl. et mensam sine potu attamen in XL^{ma} et per adventum^d dat potum, familie pro sallario in parata pecunia XXXV fl., XIII fl. pro steura nuper importata, curam et absenciam solus expedit vicarius, ain weinfart principi hat in heur VII gul(den) kosst^e, IIII fl. minus VIII^f jagergelt ad Str(aubing), X fl. dietariis, locatio^g est penes doctorem Sieß ostendet quantocius.

a) danach in durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart c) danach estimatur durch Streichung getilgt d) danach habet durch Streichung getilgt e) danach IX ad durch Streichung getilgt f) fehlt Angabe der Währungseinheit g) davor Verweiseichen in Form eines Pfeiles.

270 Schirling

Sebastianus Zolner de Pfaffnperg Rat(isponensis) diocesis vicarius ecclesie parochialis sancti Petri in Schirling, ^ade collacione abbatisse Inferioris Monasterii^a, pasto[r]^b est dominus Viechtner, dat in absencia 86 fl., dat hoc anno solum 68^c, habet tres cooperatores quibus nil dat preter mensam sine potu qui habitant in parochia, habet ecclesias filiales novem: prima Rocking que habet sepulturam sine fundato beneficio, 2^a sancte Margarethe in Lintach sine sepultura sed habet missam unam hebdomadalem, 3^a sancti Nicolai capella in Schirling ubi habet beneficium fundatum, 4^{ta} sancti Andree in Manßdorff que habet sepulturam et unam missam hebdomadalem, 5^{ta} beate virginis in Allersdorff que habet sepulturam et hebdomadalem missam, 6^{ta} sancti Clementis in Pirnpach cum spultura et una missa hebdomadali, 7^{ma} sancti Michaelis Wahelsdorff cum sepultura et una missa hebdomadali^d, 8^{va} sancti Johannis baptiste^e sine sepultura cum missa una hebdomadali, 9^{va} Leyrndorff patrona beata virgo cum sepultura et uno beneficio fundato, dat III lb. Reg(enspurger) pro advocacia ad Straubing, III lb. W(ienensium) venatoribus, pro vecturis vini dat 6 aut 8 fl., habet certos census XX fl., habet in frumentis circiter 100 schaff omnibus computatis, estimat remedia et offertoria hoc tempore vix ad viginti fl.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen b) Or. fehlt Schluß-r, sinngemäß ergänzt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach

sancti Johannis durch Streichung getilgt e) fehlt Ortsangabe, aus dem Patrozinium wohl St. Johann bei Tiefenbach zu erschließen.

p. 69

Erhardi^a 1526

271 Sánting

Dominus Jacobus Zengko provisor seu socius in filiali Sánting parochie Talmessing presbyter Pat(aviensis) diocesis, dedit^b.

a) im Bistum Regensburg wird der 8. Januar als Erharditag gefeiert, selten die Translatio am 8. Oktober b) Or. fehlt Angabe der zu leistenden Abgaben.

1526 3. martii facta est ratio de tribus foliis integris^a et hoc item Sa(n)ting.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

1527 XXIX. iulii

272 Mundreching

Dominus Johannes Pils de Vilßpiburg presbyter 1518^a Saltzburge ordinatus, Frisinge autem subdiaconus et diaconus, hic vero accolitus, nunc admissus et presentatus in vicarium futurum in Mundreching.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

p. 71

Aytterhofen

273 Michaelspuech

Dominus Andreas Maugker de Bernaw presbyter Rat(isponensis) diocesis vicarius in Michaelspuch^a, de collacione abbatis in Met(t)en, habet filialem^b beate virginis in Rötenspach, capellas^c sancti^d Urbani in Naternberg et^e sancti Salvatoris etiam in Rotenspach, Vtenkofen sancti Georgii^f, Stainkirch(e)n sancte Magdalene, Perckhaim sancti Petri, habet duos cooperatores, dat cuilibet LX^g W(ienensium)^h de anniversariis^h, vivunt de oblacionibus et stola et collectura, habet capellanum cui dat XVII ß d(enariorum) R(atisponensium), omnibus tribus dat tabulam sine potu et habitaciones, dat in absencia pastori X lb. d(enariorum) R(atisponensium) et abbati in Met(e)n pro incorporacione X lb. d(enariorum) R(atisponensium), bei LXXXX vel 80 sch(aff) omnis bladi de cultura et decimis, habet circiter L fl. fixi census LX denarios minus vel supra, de altari anno proxime lapso habuit XXVIII fl., LX^g W(ienensium), anno currenti vix ascendent ad XX fl., II fl. jagergeltt et LX^g W(ienensium) famulis in Naternberg IIII gr(ossos). Verus pastor est dominus Jo(hann)es Konseer, petit ut verus pastor etiam contri-
buat in salario capellani,

a) s aus p verbessert b) Kürzung für m-Endung aus s verbessert c) über durch Streichung getilgtem sancte von Texthand übergeschrieben Anne, dies wiederum durch Streichung getilgt, daneben über der Zeile von Texthand capellas d) danach Vlr durch Streichung getilgt e) danach beate virginis durch Streichung getilgt f) Or. unrichtiges Schluß-s g) fehlt Angabe der Währungseinheit h) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

274 Puebing

Erasmus Stadler plebanus in Puebing patronus sanctus Nicolaus, de collacione reverendissimi, habet unum cooperatorem, pro advocacia dominis de Rhain tenetur plebanus singulis annis dare 7 ß et X denarios Rat(isponensium), ter in anno tenetur iudici et aliis dare procuracionem, duci propter venatores III lb. W(ienensium), habet communibus annis circiter 90 fl.

275 Ottzing

Dominus Gregorius Turl de Tegkendorff futurus vicarius ibidem in Ottzing sancti Laurencii, fuit ibidem prius per XVIII annos vicarius ibidem, habet filialem ecclesiam sancti Stephani in Pulweichs et tres capellas videlicet sancti Vlrici in Weychs, sancti Egidii in Her(m)storff, sancti Petri in Endorff, nullum beneficium fundatum in sua parochia, habet unum cooperatorem^a cui tabulam sine potu porrigit, is habet^b 4^{am} partem in oblacionibus, remediis et confessionalibus et stolam integram et collecturam siliginis et 9 fl. fixi census de ecclesia et capellis, in summa XXX fl., reverendissimi est collator.

Locatio^c ad 3 annos proxime purificationis festo incipiendum sub pensione imo absencia XX lb. d(enarios) R(atisponensium)^d curam animarum solvit vicarius et pastor absenciam alias nullum specialem articulum habet in sua locacione sed statur communi locacioni presentibus domino Jo(hanne) Pamer primissario in Hohenscham(bach)^e et domino Alban(o) Federl vicario in Walhensdorff testibus^e. Onera ecclesie II fl. venatoribus^f impensis ex impenses^g culture et famulorum et absencie.

p.72 Habet in fixis redditibus XL fl., oblaciones confessionalia et remedia estimat ad X fl.

Habet^h communibus annis de decimis tritici V scaffas, siliginis XIII scaffas, ordeï V scaffas, avene IX scaffas, widenpaw XV scaffas siliginis, XV scaffas ordeï, XII scaffas avene, XII scaffasⁱ, sed tenetur^k habere VI equos, VIII famulos et famulas, facit ad minus sallarium singulis computatis ad XXXVI fl.

a) danach quia durch Streichung getilgt b) danach qui partem durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, davor ecclesia, darunter dedit XII d(enarios) durch Streichung getilgt, daneben von anderer Hand mit anderer Tinte iussit d) danach in computatis durch Streichung getilgt e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen, s. a. Nr. 276 f) danach et alia durch Streichung getilgt g) von Texthand unter der Zeile nachgetragenes habet durch Streichung getilgt h) davor d durch Streichung getilgt i) fehlt Angabe der Getreideart k) danach VI durch Streichung getilgt.

276 Walhensdorff

Walhensdorff sancti^a Johannis et Johannis, de collacione sancti Johannis Rat(ispone), dominus Albanus Federl^b ibidem natus, habet unam filialem ecclesiam beate virginis in Moßfurt ubi etiam est beneficium fundatum non curatum, cuius est ipse vicarius possessor, nullam capellam, fixi census VII fl., I ort^c de filiali, pro quibus dat tabulam socio sine potu, et ibidem de una missa ebdomadalia XV ß W(ienensium) sed quando solvuntur L fl. ipse ecclesie tunc cessabit missa ebdomadalis, de anniversariis VIII fl., de oblacionibus et confessionalibus^d XII fl. absque portione socii qui habet in oblacionibus 4^{tam} partem et in confessionalibus mediam partem, in remediis etiam habet socius 4^{tam} partem et integram stolam

preter baptismalia que soli plebano cedunt, de remediis quoque communibus annis non potest certi quid asserere, habuit tamen anno preterito XIII fl. et per hunc annum usque huc innocentium^e VII fl.

Locatio ad III annos quorum tercius quorum tercius incipiet anno XXV^f sub absentia^g XX lb. d(enariorum), de quibus X lb. cedunt pro incorporacione ad sanctum Johannem^h angariatim, pastor dominus Andreas Prodl, residebit ad annum XXVI, II lb. W(ienensium) jagergellt, curam animarum expedit ipse vicarius aliasⁱ stant partes communi forma locationem, testes Jo(hannes) Pamer^k et Christ(offerus) Pferinger presbyter Bambergen(sis) diocesis.

a) danach bapt durch Streichung getilgt bei den nachfolgenden Patrozinien zu ergänzen baptiste und evangelist b) vgl. Nr. 275 c) ort bedeutet ein Viertel, oder den Taler zu 24 Groschen gerechnet ein 3-Groschenstück, vgl. F. Schrötter, Wörterbuch der Münzkunde (21970) 475 d) danach et remediis durch Streichung getilgt e) wohl der Tag der Unschuldigen Kinder – innocentium puerorum – der 28. Dezember gemeint f) davor am linken Seitenrand dedit XII d(enarios) durch Streichung getilgt, daneben von Texthand iussit g) danach W durch Streichung getilgt h) Kollegiatstift St. Johann in Regensburg i) danach stola durch Streichung getilgt k) vgl. Nr. 275.

277 Mossfurt

Altaris summi ibidem beneficium de collacione principis Ludovici, habet XVI ½ fl. et III scaffas siliginis, avene IIII ½ scaffas et quedam minuta sicut semellas natales, pullos etc. estimata ad ½ fl., nullam habet absenciam sed dat substituto XX fl. et mensam in dote, nullam residentiam habet^a.

Iterum Walhenstorff habet decimas V scaffas tritici^b, VIII^c scaffas siliginis, ordei VII scaffas, avene IX scaffas, sed de propria cultura VII scaffas tritici, IX scaffas siliginis, ordei XII scaffas, avene X scaffas, sallarium XXXVI fl. familiaribus, habet enim octo.

a) vgl. Nr. 308 b) danach VIII scaffas durch Streichung getilgt c) davor tritici durch Streichung getilgt.

278 Tegkendorff

Dominus Georgius Turl capellanus altaris sancti Erhardi in sepulchro domini, dedit cedula[m] sui valoris.

279 Haydlfing^a

^bVicarius suspensus est usque ad festum purificationis VIII. februarii reversus et examinatus, admissus est ut infra^b.

a) darunter Verweiszeichen in Form eines Pfeiles b) der ganze Eintrag ist durch von links oben nach rechts unten gehende Striche getilgt, zum Inhalt vgl. Nr. 320.

p. 73

280 Schambach^a

Vdalaricus Gueckeyen de Pilsting presbyter Rat(isponensis) diocesis^b ad futurum annum cooperator divinatorum in Schonaich, habebit ab ecclesia^c XVII fl., collecturam siliginis que ascendit ad unam scaffam mediam partem in confessionalibus, mensam cum plebano, habitat in dote, fuit iam provisor beneficii Laypeck(e)n in Schambach.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Ayterhofen b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) von Texthand über durch Streichung getilgtem conlabortio übergeschrieben.

281 Ottzing

Christofferus Lengfelder presbyter Rat(isponensis) diocesis cooperator ad futurum annum in Otzing, habebit habitacionem et mensam sine potu cum plebano, habebit de suo statu omnibus computatis 24 fl.

282 Yerlbach

Dominus Stephanus Haindl de Landaw Pat(aviensis) diocesis vicarius in Yrelbach^a beate virginis, de collacione Nideraltach, Zeng(er) dant possessionem, pastor Laurencius Sumer, absencia V lb. d(enariorum) R(atisponensium), fixorum^b censuum nihil habet, de anniversariis X fl d(enariorum) R(atisponensium), habet sextam partem decimarum cum nobilibus Zeng(er).

Habet communibus annis de decimis et cultura XXVIII scaffas bladorum, dedit similem cedulam, non habet locacionem nisi missivam sui pastoris, fuit illic per XXVIII annos vicarius, non habuit admissionem prius sed ordinatus in partibus Missne, dedit^c duplum.

a) danach überflüssiges s für sancte, nicht durch Streichung getilgt b) davor pastor est durch Streichung getilgt c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

283 Pilsting

Michael Hagen ex Dingelfing vicarius in Pilsting ecclesie beate virginis, verus pastor Mathias Prant, de collacione reverendissimi, dat in absencia 80 fl., habet duos cooperatores et unum capellanum, venatoribus II fl., habet ex censibus fixis 22 fl., ex decimis maioribus 40 scaffas^a, vom widem 50 scaffas^a, ex aliis accidentalibus vix 15 fl., cooperatoribus dat nihil preter mensam, locacionem asserit Patavie erectam, hic Ratispone registrata.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

284 Pledling

Dominus Martinus Sweblmair ^ade Ror Rat(isponensis) diocesis^a cooperator in Plädling, XXVII aureos habuit per annum 23^{tium} nunc per presentem annum se plus sperat habiturum et tabulam sine potu.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

285 Straßkirch(e)n

Dominus Johannes Zingkl socius ibidem natus in diocesi Pat(aviensi) sed ut asserit hic Rat(ispone) ordinatus, habet in prompta [pecunia]^a V fl. et alias XV^b vel circiter de accidentalibus omnibus et tabulam sine potu.

^cEst iterum examinatus et admissus ut cooperator II marci^c ^det dedit X cr(eut-zer)^d.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) von Texthand mit anderer Tinte zwischen zwei Quertrennungslinien nachgetragen d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen, darüber von Texthand est parum doctus loquendum cum suo vicario durch Streichung getilgt.

286 Pladling

Dominus Georgius Staindl de Pladling capellanus dotis, usque huc non exercuit actus curam animarum concernentes, in futurum sperat, de XV fl. est certificatus per vicarium ibidem, nescit si integre provenient.

p. 74

287 Plädling

Dominus Vlricus Kersperg(er) de Straubing socius in Pladling, XXVII fl. habet vel circiter sed hoc anno vix sperat 26 fl.

288 Pilsting

Petrus Schmidlkofer socius in Pilsting Rat(isponensis) diocesis presbyter, XXVI fl. habet, fuit illic per X annos.

289 Aytterhofen

Dominus Conradus Planckh cooperator divinorum, habet status ad XXX fl. ita estimat nondum expertus quia primus adhuc currit annus.

Idem est capellanus altaris sancti Leonhardi in ecclesia sancti spititus extra muros^a opidi Straubing^a, dedit informacionem decano in Pondorff.

a) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

290 Yrlbach

Johannes Piscator capellanus altaris sancti Sebastiani in Irelbach dedit cedam.

291 Yrlbach

Georgius Newßleben provisor misse beate virginis in Irelbach verus possessor Steffanus Haindel ibidem vicarius habet a suo domino 20 fl. et tres scaffas siliginis, habet domum, collatores sunt nobiles Zenger in Irlbach, nihil habet in absencia.

292 Posching

Johannes Heugel ex Altenpuch vicarius ecclesie sancti Steffani in Posching, verus pastor Emeramus Voltz canonicus ecclesie sancti Andree in Frisinga, de collatione reverendissimi^a, in absencia dat XVI lb. Rat(isponensium), II fl. venatoribus, habet in censibus et anniversariis VI lb. Rat(isponensium). oblaciones et alia accidentalalia computat ad III lb. Rat(isponensium), in frumentis habet communibus annis circiter 50 scaffas, habet unum cooperatorem cui nihil dat preter mensam, est gravatus in absencia^b, est quoque absencia arrestata propter edes ruinosa.

a) danach pensionata durch Streichung getilgt b) danach sunt omnia durch Streichung getilgt.

293 Altenpuch

Wolfgangus Schlechtfeyel ex Pfarkirchen Pataviensis diocesis vicarius in Altenpuch ecclesie sancti Ruperti, verus pastor dominus Georgius Kolb, collator

dominus abbas in Walderbach, est incorporata monasterio Walderbach pro XII lb. Rat(isponensium), dat in absencia 40 fl., venatoribus II lb. W(ienensium), ecclesie proprie tenetur dare IIII ß et 5 denarios W(ienensium), habet unum cooperatorem, cibum, habitationem et quadragesimali tempore potum etiam, domum et^a edificia sunt ruinosi, est arrestata absencia et incorporacio.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

p. 75

294 Leonspurg – Pilsting

Dominus Heinrich Peytzkofer presbyter Pat(aviensis) diocesis Rat(ispone)^a ordinatus capellanus altaris in filiali Leonspurg parochie Pilsting senex quasi valetudinarius excusatus per dominum Benedictum Aman(n)^b Inferioris Monasterii Rat(ispone), de collacione^c, valor XXVI lb. W(ienensium), habet ibidem residentiam.

a) davor etiam in durch Streichung getilgt b) davor coa durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Collatoren.

295 Gänagker

Ganagkaer dominus Johannes Amann de Mam(m)ing capellanus substitutus altaris beate virginis in filiali sancti Leonhardi parochie Pilsting, octogenarius et ideo valetudinarius, habet^a XXX fl. et non ultra, dedit VI fl. absenciam per XXX annos, excusatus ut supra proximus.

a) davor extra 9 habet durch Streichung getilgt.

296 Puebing

Dominus Johannes Munchmair de Werd cooperator in Puebing, XVIII^a habet undique tabulam sine potu, male legit non bene interpretatur sed spe futuri studii admissus.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

297 Posching

Dominus Leonh(ardus) Scharndorffer de Reid Pat(aviensis) diocesis cooperator in Posching, habet ad minus XX fl., non fuit per^a annum ibidem, tabulam sine potu.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

298 Ayterhofen

Dominus Simon Tothausen vicarius ad nutum abbatis in Altach superiori amovibilis, est incorporata ecclesia sancte Margarethe, dat singulis annis XXXII scaffas videlicet X tritici, X siliginis, VI ordeï, VI avene, IIII ß d(enariorum) R(atisponensium), III fl. III ß W(ienensium) principi, de ecclesia pro missis fundatis XV. fl., de anniversariis fundatis V fl., estimat oblaciones ad VIII lb. W(ienensium), vendit communiter ad XII vel XIII scaffas^a tritici, V vel VI scaffas ordeï, item famulis et famulabus dietariis et ferrifabro ad LXXX fl.

a) danach sil durch Streichung getilgt.

Dominus Johannes Krieg de Mämmyng vicarius domini Barth(o)l(omei) Muelich in ecclesia beate virginis, de collacione reverendissimi, unum cooperatorem, filiales sancti Nicolai in Gossolting, sancti Georgii in Hanckof(en), capellas Liechting sancti Panthaleonis, Megling sancti Georgii, Trueching sancti Petri, Mundlfing sancti Martini, XIII fl. censum de colonis et ecclesia, oblaciones^a ad^b VIII fl., LXX scaffas bladorum.

Dat absenciam^c XL lb. W(ienensium), VIII scaffas^d censum^e duci et monasterio in Viechpach IX fl. jäger et vogteigellt, XII^f ghrichtmal ad^g XII fl. estimat, quas mallet dare, I fuder stro, I scharberch III fl. mallet dare.

a) l aus v verbessert b) danach VI durch Streichung getilgt c) danach XV durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart e) danach ad durch Streichung getilgt f) fehlt Angabe der Währungseinheit g) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

p.76

300 Ottzing

Dominus Johannes Fabri de Straubing cooperator in Ottzing habet XX fl. vix.

301 Vtling

Dominus Georgius Griefsmair vicarius domini Wolfg(angi) Kreitz(er) in ecclesia sancti Johannis baptiste, filialem sancti Stephani in Anßlfing, unum socium in divinis^a, II lb. d(enariorum) R(atisponensium) ab ecclesia, X ß d(enariorum) pro tabula cooperatoris et pro eodem agros, qui culti referunt VI scaffas^b, que olim libere pro censu veniebant, nunc cogitur plebanus per se colere, oblaciones^c solas estimat ad X fl.

Absencia XL fl. ^dde quibus cedunt^d XX fl. pensionis cuidam Vito Wallner in curia Romana, III fl. jagergellt, curam et absenciam solus expedit, I fur principi mallet II fl. dare, unum prandium ghrichtsmal II fl., domus^e et alia ruinoso attamen hoc anno primo impendit XII fl. pro reparacione^f, ^gest arrestata absencia^g.

a) s aus v verbessert b) fehlt Angabe der Getreideart c) danach ad durch Streichung getilgt d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) danach est durch Streichung getilgt f) p aus q verbessert g) von anderer Hand mit anderer Tinte nachgetragen.

302 Schneiding

Schneiding Jacobus Griendl vicarius ibidem, pastor dominus Georgius Lainpeck, de collacione capituli Rat(isponensis), incorporata eidem^a pro XII lb. R(atisponensium), in absencia XXXII fl., III fl. venatoribus, habet unum cooperatorem cui nihil dat preter mensam, in censibus et anniversariis VIII lb. R(atisponensium), 3 ß, in frumentis 70 scaffas, omnia accidentalialia 20 fl., est omnino ruinosam absencia et omnia arrestata.

a) e aus c verbessert.

303 Pilsting

Gabriel Spreng de Pilsting sacellanus honoris^a in parochia Pilsting^b, habet de suo statu circiter 13 fl. cum mensa sine potu, habitacionem quoque.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) l aus e verbessert.

304 Pilsting

Wolfgangus Fuchs de Landaw Patavien(sis) diocesis cooperator minor in Pilsting ad futurum annum veniet rursus ad suam diocesim est tamen admissus ut cooperator.

305 Michaelspuech

Petrus Schambeck ex Michelspuch cooperator in Michelspuch habet de statu suo omnibus computatis ad 24 fl. cum mensa et habitacione cum plebano.

306 Walhensdorff

Georgius Schlingendrot det Landaw^a Patavien(sis)^b diocesis cooperator in Walhensstorf habet de statu 22 fl. cum mensa et habitacione apud plebanum, prius non admissus.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Wahlens übergeschrieben b) davor torff (Ortsnamensendung) durch Streichung getilgt.

307 Geltolfing

Andreas Hartmannssgrueber ex Pattersdorff Rat(isponensis) diocesis verus capellanus altaris sancti Steffani in Gelterfing, de collacione Jodoci Berlinger ibidem, fundatum ad X lb. d(enariorum) Rat(isponensium), sed iam habet solum IX lb. d(enariorum) Rat(isponensium), domum propriam restauratam a novo.

p.77

308 Mosfurt

Johannes Prager de Teckendorff Rat(isponensis) diocesis provisor altaris beate virginis in ecclesia filiali in Mosfurt^a in parochia Walherstorff^b verus capellanus Albanus Federl, de collacione principis^c, ^dhabet a manu^d XX fl. et mensam sine potu^e.

Et ipse vicarius principalis percipit omnes fructus per se sed hic nescit quantum habeat^f.

a) furt von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, danach verschriebenes fuert durch Streichung getilgt b) h aus l, e aus v verbessert c) danach habet in computatis durch Streichung getilgt d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen e) danach in durch Streichung getilgt f) zweites a aus r verbessert.

309 Altenpuch

Dominus Stephanus Franck de Landaw Pat(aviensis) diocesis cooperator in Altenpuch habet XVIII^a fl. et mensam in dote sine potu attamen per^b XL^{am} habet.

a) ursprünglich XXVIII, erstes X durch Streichung getilgt b) danach adventum durch Streichung getilgt.

310 Heydlfing

Dominus Vlricus Staud de Eystet, dicit^a se hic ordinatum ad dimissorium, sed omnia combusta in Rumansfelden, nunc cooperator in Haydlfing, habet de statu suo^b XVIII fl. singulis exacte computatis.

a) d aus s verbessert b) danach XXII durch Streichung getilgt.

311 Pilsting

Dominus Johannes Haindl de^a Adorff Rat(isponensis) diocesis prmissarius substitutus domini Bartholomei Muelich^b ad^c capellam sancti Michaelis alias animarum in cemiterio ecclesie parochialis ibidem, habet XXXV fl. et domum residentie, dat pro absencia VII fl., domus et horreum et undique defectum patiuntur^d edificia^e, pratum in littore Isare arrosus dedit olim fl. VI nunc VI cr(eutzer).

a) danach Adeloff durch Streichung getilgt b) vgl. Nr. 314 c) danach altaris animarum durch Streichung getilgt d) davor petent durch Streichung getilgt e) danach domum durch Streichung getilgt.

312 Straßkirchen

Dominus Leonh(ardus) Forster^a de Egkenfelden vicarius ibidem sancti Stephani, de collacione reverendissimi, nullam aliam sepulturam, habet duas capellas sancti Nicolai in Peitzkofen et sancti Martini in Hebelkofen, unum cooperatorem cui preter tabulam nihil dat, III scaffas siliginis habet certos similiter III scaffas avene et II fl. V fl. W(ienensium), oblaciones estimat ad XII fl. sed erit incertum, habet terciam partem decimarum maiorum et minorum, 9 scaffas siliginis, tritici V[scaffas]^b, ordeï IIII [scaffas]^b, avene VI scaffas^b, item cultura sua etiam XX scaffas^c estimat, vendit X scaffas tritici^d, VI scaffas siliginis, VIII scaffas ordeï, avene nihil, dat absenciam^e L fl.^f, olim dedit tantum XL fl., III fl. venatoribus, I ghrichtmal pro IIII fl. estimat, famulis XXXVIII fl., habet bona edificia, conqueritur^g de magna^h absenciaⁱ, facta est locatio in Vilshofen.

a) vgl. Nr. 229 b) Or. fehlt Angabe der Maßeinheit, sinngemäß ergänzt c) fehlt Angabe der Getreideart d) danach II durch Streichung getilgt e) danach LV durch Streichung getilgt f) danach pecunias durch Streichung getilgt g) q über der Zeile nachgetragen h) von Texthand unter durch Streichung getilgtem una unter der Zeile nachgetragen i) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

313 Schambach

Dominus Rupertus Weiß de Purmaßquick Saltzeburgen(sis) diocesis^a nondum admissus, vicarius in Schambach sancti Nicolai, de collacione reverendissimi, habet^b unam capellam in Ainprach sancti Blasii, habet I lb. d(enariorum) R(atisponensium)^c sed de anniversariis percipit ad X fl., oblaciones estimat ad V fl., habet blada et de cultura et de decimis XII scaffas tritici, XX scaffas^d siliginis, XI scaffas^d ordeï, XVIII scaffas tritici, vendit X scaffas siliginis, XI scaffas^d ordeï, X scaffas avene nihil vendit.

p.78 Habet^e defectum sed solum in domo, interea arrestata absencia XL fl., curam^f et absenciam solus, venatoribus^g XII fl. W(ienensium), precium famulorum XXX fl.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) habet irrtümlich zweimal nachgeschrieben c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) Or. fehlt Angabe der Maßeinheit, sinngemäß ergänzt e) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles f) davor II durch Streichung getilgt g) danach X durch Streichung getilgt.

314 [Pilsting]^a

^bJohannes Haindel de Adorff provisor prmissarie altaris sancti Michaelis in ecclesia parochiali Pilsting verus est Bartholomeus Muelich, de collacione plebani ibidem, dat^b.

a) Ortsangabe sinngemäß ergänzt b) der ganze Eintrag ist durch zwei vertikale und eine horizontale Linie ausgeklammert und durch diagonale Striche getilgt, vgl. Nr. 311.

315 Pladling

Leonhardus Richalm(er)^a de Patavia vicarius ecclesie sancti Jacobi in Pledling pastor dominus doctor Georgius Hauer, de collacione reverendissimi domini Rat(isponensis), pensionata domino Petro Veichtner, dat in absencia 80 fl., dat cuidam canonico Rat(isponensi) choralia III fl. 20 cr(eutzer), quattuor ordinibus Mendicantium IIIII scaffas siliginis, venatoribus 2 fl. 60 d(enarios), duobus co-operatoribus et uno capellano 14 fl. mensam absque potu cum habitacione, familie 32 fl., laboratoribus 22 fl., prandium in die corporis Christi pro 2 fl.

Habet de censibus anniversariis ab ecclesia 52 fl., oblaciones remedia et alia accidentalialia oblim taxata sunt ad 70 fl., modum autem vix ad 20 fl.^b, de cultura agrorum et^c de decimis 50 fl. communibus annis que vendere potest, reliqua frumenta consumunt in domo et laboratoribus computat ad 60 scaffas, minores decimas estimat ad VI fl., panes primiciales valent IIIII fl., habet communicantes septingentos, prata ex quibus potuit plebanus singulis annis ultra 15 fl. habere, sunt per Danubium avulsa.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Veghalm übergeschrieben b) danach dicit durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

316 Schneyding

Dominus Wolfg(angus) Kellner de Prien(n) Saltzburg(ensis) diocesis prius non admissus socius ibidem, habet ad intencionem XXIIII fl. et tabulam^a sine potu preterquam in XL^{ma}.

a) danach pro durch Streichung getilgt.

317 Reyssing

Dominus Leonh(ardus) Peinkofer de Pladling cooperator in Reyssing, habet singulis computatis XX fl. et potum in ieinunio.

318 Michaelspuech

Dominus Jo(hannes) Heugl de Tegkendorff capellanus dotis, habet vix XIII fl.^a, futurus socius in Pergksteten.

a) danach etiam VI fl. habet a manu reliqua sunt accidentalialia durch Streichung getilgt.

319 Michelspuech

Valorem ecclesie rettulit pastor sub Pondorff.

9. februarii

320 Haydlfing

Dominus Sixtus Aiching(er) de Newstat sub Gekking vicarius in Haydlf(ing) sancti Laurentii, de collacione Nideraltach Pat(aviensis) diocesis ordinis sancti Benedicti, unica sola ecclesia et una villa, preter III predia seu curias extra, habet communicantes V $\frac{1}{2}$ fl.^b, habet socium cui dat mensam sine potu sed per XL^{am}^c cerevisiam, de quo habet ex vitricis VIII fl., habet X fl. W(ienensium) XV^d W(ienensium) fixi census ab ecclesia et eius vitricis, habet 3. partem in decimis maioribus et minores omnes.

Habet propriam culturam et V equos, IIII famulos, famulas IIII inclusa coca, precium familie XXXVIII fl. parate pecunie, dietariis XV fl., venatoribus, II scharberch^e, pro quibus mallet dare IIII fl., absencia XL fl., curam solvit, absenciam solvit pastor I fl.

Accidentalialia habet solum medietatem in confessionalibus et oblacionibus, in quibus socius habet 3. partem^f, in remediis et exequiis partem 4^{am}, reliqua omnia que cedunt de stola habet socius, estimat autem oblaciones et alia supradicta pro sua parte ad IIII fl.

Item habet vendere hoc anno XVI scaffas tritici pro lb. 8 d(enariorum) R(atisponensium), VI scaffas ordei pro XII fl., de avena nihil vendit, VI scaffas siliginis pro XII lb. W(ienensium), sed hoc anno male habuit in frumentis sperat ad futurum^h multo plus quia melior campus nunc satus est, habet bonam domum de novo edificatam constructam I^cXXXV fl. in quibus contribuit dominus Lesch LXX fl.

a) s aus b verbessert b) ß (Schilling-) Zeichen für 30 Stück c) danach tabulam durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Währungseinheit e) danach VI ß alienata durch Streichung getilgt f) danach ecclesie nunc durch Streichung getilgt g) fehlt Zahl der zu leistenden Geldzahlung h) danach pro durch Streichung getilgt.

321 Geltolfing^a

Dominus Georgius Tanner de Mospurg capellanus altaris beate virginis in parochiali ibidem sancti Petri et Pauli, de collacione domini castri ibidem nunc Jodoci Perlinger de Perlaching, summa VIII ½ lb. d(enariorum) R(atisponensium) V ß W(ienensium), excusatus per dominum decanum qui dedit singulorum fructuum cedula.

a) Anfangs-G aus B verbessert.

II martii^a

Sabbato III. martii 1526 calculatum de suprascriptis^b.

a) Überschrift durch zwei geschwungene vertikale und eine horizontale Linie hervorgehoben b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

Tegernpach

322 Hunderdorff

Vitus Hutter de Franttnhausen cooperator in Hunderdorff habet VII ½ fl. a vicario ibidem pro mensa, residet non in parochia sed in Neunkirchen ecclesia filiali, et reliqua accidentalialia cum propria domo propter magnam distanciam a vera ecclesia.

323 Pebrach

Pebrach^a dominus Michael Tröppel de Viechtach vicarius, de collacione Nideraltach, absencia XXV fl. sed in his venit sibi in subsidium vicarius in Amprugk cum IIII ½ fl., locatio nondum conservato discesserunt pastor et vicarius.

a) P aus d verbessert.

324 Niderwinckling

Leonhardus Grubel vicarius in Nidernwinckling que est filialis ecclesia iam sperata a parochiali ecclesia Posching beate virginis, habet propriam residenciam in Winckling, habet de cultura sua et decimis 23 scaffas^a et 22 ß Rat(isponensium), computat reliqua accidentalialia ad III ½ fl., dat de illis in absencia XIII fl. pastori domino Modelßhamer.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

325 Perenstorff

Bartholomeus Newpeck^a plebanus ecclesie^b sancti Laurencii in Pernstorff, que est de collacione dominorum de Degenberg, habet que est de collacione dominorum de Degenberg, habet in corpore 46 fl., alias nulla gravamina.

a) danach dedit durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, danach in durch Streichung getilgt.

326 Pföling

Michael Rauschendorffer plebanus in Pföling sancte Margarethe, de collacione domini abbatis in Nidernaltach, habet circiter 50 fl., est ad unicam personam, habet terciam partem in decimis.

327 Hunderdorff

Dominus Jacobus Völckl de Straßkirchen vicarius domini magistri Georgii Hue-ter canonici in Onspach, de collacione reverendissimi^a, absencia XL fl., curam et absenciam solus, pensionem XIII fl. decano Brixinen(s) inclusam in XL fl., venatoribus ½ lb. d(enariorum) R(atisponensium), III prandia X fl. estimat, precium familie XXI fl., habet^b socium cui dat eidem VII ½ fl. et alias appropriat ut ascendat ad XII fl.^c, altare estimat ad XV fl., filialem sancti Martini in Neukirchen et VI capellas, fixi census habet ad XVIII fl., decimam estimat ad XXVIII scaffas bladorum^d, potest vendere de illis XVIII scaffas, sed de cultura quod cedit consumitur per curam domesticam.

a) danach pen durch Streichung getilgt b) danach unum durch Streichung getilgt c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen d) danach quias durch Streichung getilgt.

328 Stainberg

Dominus Sig(ismundus) Maltzer de Tegkendorff capellanus castri Stainberg capelle beate virginis et Johannes Baptiste, de collacione domini Gregorii de Eglofstain, habet VIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) de quibus LX d(enarios) dat principi.

p. 84

329 Swartzach

Dominus Conradus Straubing(er) de Dinglfing cooperator, habet XVIII fl. circiter, tabulam cum potu.

330 Egkh

Dominus Michael Aman de Str(aubing) capellanus capelle beate virginis in castro Egkh, habet XX scaffas bladorum inter quas VII scaffas certi de quodam predio^a, VI scaffas^b de decimis et cultura cum III equis et II servis^c prebat VI scaffas^b et habet aliquando plus, item III ß d(enariorum) R(atisponensium) de preto cenum estimat XXX fl. pro sua persona residentia super familia XI fl. I knecht, I puben, I dirnn, de collacione ducum Wilhelmi et Ludovici.

a) d aus l verbessert b) fehlt Angabe der Getreideart c) danach fuit durch Streichung getilgt.

331 Geyrstall

Dominus Wilhelmus Neydeck(er) de Egkenfelden vicarius amovibilis ecclesie sancte Margarethe, de collacione abbatis in Alderspach sed modo extincta et incorporata in perpetuum, habet sex annos ab abbate, habet filialem sancti Laurentii in opido Rumanßfelden, habet capellam in March sancti^a Petri ubi fundatus capellanus pretendit inducere morem seu ius sepeliendi etiam mortuos ibidem, item capellam sancti Martini in Paterßtorff, item una capella in Traxlensried, habet unum cooperatorem et unum capellanum honoris cui dat X fl. et mensam cum potu ambobus.

Habet XVII $\frac{1}{2}$ fl. II gr(oschen) census fixi, de anniversariis^b VII fl. VI d(enarios) R(atisponensium), altare remedia etc. estimat ad X fl. et non ultra, de decimis et agricultura in Geyrstall et de alia cultura in Rumansfelden habet enim^c illic curam domesticam, XL scaffas^d, non potest plus vendere quam pro XL fl., absenciam dat^e tribus annis^e XII lb. d(enariorum) R(atisponensium) sed tribus^f sequentibus annis debet dare XVI ß lb., sed non potest dare sed XII lb. speraret se posse dare, das pauhaus zu Geyrspach tota ruinosa, fuit in sepibus et agris tota desolata, item precium famulorum XL fl. in parata pecunia, venatoribus I fl., IX ß d(enariorum) R(atisponensium) ecclesie de quadam curia quam colit in dotem.

a) s für sancti von Texthand über durch Streichung getilgtem alii übergeschrieben b) danach prius durch Über- und Unterpunktieren getilgt c) danach est durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart e) von Texthand über durch Streichung getilgtem iam anno übergeschrieben f) von Texthand über durch Streichung getilgtem duabus übergeschrieben g) danach dant durch Streichung getilgt.

332 Waltendorff

Florianus Bernßreutter^a plebanus in Waltendorf patronus sanctus Petrus, de collacione prepositi in Pertensgaden, pensionata domino Vincencio Aykircher capellano Rat(isponensi) pro X fl., daret in absencia XX fl., I scaffam siliginis ad Straubing, habet in frumentis circiter 40 scaffas, alia accidentalialia ad 4 fl., domum habet in bona structura.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen Berlenßreuter.

p. 85

333 Winckling

Johannes Truckler ex Griespach plebanus in Obernwinckling ecclesie sancti Wolfgangi, de collacione abbatis in Prufening, habet in frumentis XIII scaffas, ab ecclesia VII ß Rat(isponensium), alia accidentalialia computat ad III fl.

334 Welchenberg

Dominus Christofferus Kogler de^a Waltkirchen Pat(aviensis) diocesis plebanus in Welchenberg sancti Mauricii, de collacione Wilhelmi de Nußperg in Prennberg, habet unam capellam sancti Colomanni in Lentzing, nullum censum sed tantum de anniversariis et memoria perpetua XI fl. d(enariorum) R(atisponensium), habet L communicantes, estimat oblaciones etc. ad IIII fl., habet decimas maiores preterquam in duabus curiis in quibus duas partes habet, item habet culturam agrorum dotis parvam de qua dat XII fl. d(enariorum) R(atisponensium) vel circiter, habet quoque de omnibus ad XXII scaffas bladorum, habet famulum et ancillam et cocam, quibus X fl. precium dat in pecunia parata, dedit olim III lb. d(enariorum) R(atisponensium) absenciam, nihil dat cuiquam.

a) danach p durch Streichung getilgt.

335 Swartzach

Dominus Johannes Schwayr de Otingen(n) Augusten(sis) diocesis hic Rat(ispone) ordinatus cooperator in Swartzach, habet XVIII fl. et circiter et mensam cum potu.

336 Newkirch(en)

Magister Fridericus Tobner capellanus altaris beate virginis beneficii non confirmati^a dixerunt confirmaturos scit Erasmus^a in Neunkirchen, de collacione ducum Bavarie, habet 24 fl. et culutram agrorum ex qua habet 5 fl., domum propriam ruinosam debet edificare.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

337 Viechtach

Johannes Victor cooperator in Viechtach de Lalmgio diocesis Constantien(sis), habet de suo statu 26 fl., mensam^a cum potu et habitacione cum plebano.

a) danach p durch Streichung getilgt.

338 Viechtach

Sigismundus Krieg cooperator in Viechtach ex Dingelfingen natus, habet de statu suo circiter 26 fl., mensam cum potu et habitacione cum plebano.

339 Viechtach

Johannes Wagner de Zwernitz premissarius in Viechtach et cum hoc^a provisor ecclesie filialis Altenußperg sub parochia Viechtach, est officium non beneficium, habet decem et octo fl., mensam, potum et habitacionem in parochia.

a) h aus p verbessert.

340 Viechtach

Christofferus Gencko de Grauenaw Patavien(sis) diocesis provisor altaris sancti Michaelis in ecclesia Viechtach^a, verus Augustinus Dusch^b pastor in Regen, de collacione nobilium Nusperger in Haunkuntzel, dat nihil in absencia, habet X lb.

Rat(isponensium), sed debet IIII ½ lb. R(atisponensium) dare plebano pro mensa, habet habitacionem in dote.

a) *danach dt durch Streichung getilgt* b) *vgl. Nr. 354.*

p. 86

341 Viechtach

Michael Prunner capellanus altaris sancti Christofferi et Jacobi in ecclesia parochiali Viechtach, de collacione civium ibidem, habet X lb. Rat(isponensium), debet plebano dare 5 lb. Rat(isponensium) pro mensa, habet quoque cum eodem habitacionem.

342 Viechtach

Gregorius Prenttel capellanus sancti Achacii in ecclesia parochiali Viechtach, de collacione Nusperger in Haunkuntzell, habet X lb. Rat(isponensium) de quibus dat plebano 5 lb. pro mensa, habet etiam habitacionem cum eo.

343 Posching

Andreas Hirll de Windwerg vicarius ecclesie parochialis beate virginis in Posching, pastor Wolfgangus Modelshaimer curialis, de collacione abbatis in Inferioris Altach, dat in absencia 32 fl., habet unum capellandum qui providet altare sancti Vicentii, beneficium fundatum ad dotem, habet in frumentis communibus annis circiter 50 scaffas, habet de anniversariis X fl., habet alias VI scaffas frumentorum propter capellandum^a, alia accidentalalia computat ad 15 fl., edificia sunt ruinosi, prohibitus dare absenciam sed servanda pecunia ad structuram, habet filialem ecclesiam Nidernwinckling, recitabit capellanus ibidem, tenetur dare capellano quottannis XII fl.

a) *danach q durch Streichung getilgt.*

344 Rumansfelden

Conradus Hertinger de Munster Pataven(sis) diocesis capellanus in Rumansfelden^a que est ecclesia filialis^b ad parochiam Geyrstal, habet de statu suo X fl. a manu, mensam cum potu et habitacione cum plebano, alia accidentalalia computat ad IIII fl., habet^c religiosum minorem, debet discedere ad festum purificationis.

a) *f aus p verbessert* b) *f aus ecc verbessert* c) *davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.*

345 Tegkendorff^a

Dominus Bartholomeus Schinckenploß capellanus sancti Sigismundi in sepulchro domini presbyter Pat(aviensis) diocesis fuit hic XIII decembris, dominus vicarius scripsit^b quod non sit admissus.

a) *d aus f verbessert* b) *davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.*

346 Tegkendorff

Dominus Symon Aprilis presbyter Pat(aviensis) diocesis capellanus capelle beate virginis in monte dicto Geyrsparg non fuit admissus ut supra dominus Barth(olomeus)^a.

a) *davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.*

p.87

a) danach civium durch Streichung getilgt.

p.87

a) *danach* sepulchro domini *durch Streichung* getilgt b) *s aus l verbessert.*

p.87

a) Gaus J verbessert b) danach absit durch Streichung getilgt.

p.87

a) Or. irrtümlich zweimal s für sancti b) danach ca durch Streichung getilgt c) danach B durch Streichung getilgt d) davor Verweisezeichen in Form eines Pfeiles.

p.87

113

vnd durchauss mit armuet behelffen, dicitur quod olim dedit tantum I lb. d(enariorum) R(atisponensium) pro absencia sed nunc multum gravatum se consensit.

a) ß (Schilling-)zeichen für 30 Stück b) danach fl. durch Streichung getilgt.

352 Tegkendorff

Dominus Leonh(ardus) Schintl(er) de Patavia illic ordinatus, prius non fuit in illa diocesi nisi a proximo purificationis festo, cooperator habet mensam sine potu et circiter XL fl. et participat eque cum altero socio.

353 Ibidem [Tegkendorff]^a

Dominus Vitus Zott de Saltzpurga fuit per IIII annos in illa diocesi, prius non fuit admissus neque quisquam quesivit de illis suis literis vel formatis, habet sicut superior.

a) Ortsname sinngemäß ergänzt.

p. 88

354 Viechtach inferioris

Dominus Sebastianus Pogner de^a Chamb capellanus substitutus domini Augustini Tusch plebani in Regen^b ad altare sancti Michaelis in lapide im Stain videlicet sub turri ecclesie parochialis, de collacione Wolfg(angi) de Nusperg, habitat^c in dote et tabulam cum potu, Nusperger dat substituto V lb. d(enariorum) R(atisponensium) a^d manu, residuum percipit^e Nusperger nescit quantum vel unde.

a) Or. irrümlich zweimal de b) vgl. Nr. 340 c) davor habet durch Streichung getilgt d) a aus v verbessert e) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

355 Tegkendorff

Magister Georgius Teyninger de Schonngaw Augusten(sis) [diocesis]^a, gratis, futurus socius in Tegkndorff.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

356 Tegkndorff

Johannes^a de Puchsenshaim Eysteten(sis) diocesis^b, alter socius in Tegkndorff.

a) davor M für magister durch Streichung getilgt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

357 Geyrstal

Dominus Paulus Riedawer de Wolfsstain presbyter Patavien(sis) diocesis ibidem ordinatus, fuit per duos proximos annos in Viechtach cooperator, nunc presentatus pro vicario ad Geyrstall.

p. 93

Heberstorff

358 Patendorff

Georgius Wild Ingolstadien[is]^a capellanus in hospitali Pattendorff altaris sancte Elisabeth, de collacione Ebran in Wildenberg, habet officium concionandi ibidem in hospitali interdum etiam administrat sacramenta et alia curam concernan-

tia, habet in^a pecunia XX lb. W(ienensium), III ½ schaff frumenti, domum habet propriam et cum hac hortum, pratum et agrum.

a) Or. fehlt Kürzungszeichen für Genetivendung, sinngemäß ergänzt b) danach cor durch Streichung getilgt.

359 Peffenhausen

Georgius Pruler medimissarius oppidi Peffenhausen presbyter Rat(isponensis) [diocesis]^a ad altare sancti Johannis apostoli, de collacione civium, habet singulis computatis 32 f., domum et hortum, tenetur ad legendas quinque missas per septimanam, est futurus vicarius in Schleyspach et habebit alium sui beneficii provisorum, negocium est suspensum infra hinc et festum purificationis, nullam habet admissionem, ^bpostea rediit et asseruit quod pastor culturam per se colit et maiores decimas et minores decimas^b, ^cque aratrum subsequuntur, alia omnia cedent vicario, ipse pastor expedit curam animarum, venatores XI fl. ad Petzmoss cathedralicum, presentibus Vito Kilian et domino Bernhardo Stichl presbytero Rat(isponensis) diocesis, dedit XII d(enarios)^c.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) von Texthand mit anderer Tinte nachgetragen c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

29. decembris post prandium

360 Renertzhausen

Dominus Michael Tusch plebanus in Renertshausen presbyter Augusten(sis) diocesis, dedit cedula[m] status et qualitat[is] sue ecclesie et ita rettulit se^a professum ad principem terre.

a) danach de durch Streichung getilgt.

361 Rotenburg

Dominus^a Georgius Sedlmeir de Abmsperg cooperator divinatorum in Rotenburg XX fl. ad summum et tabulam sine potu.

a) danach Egidius durch Streichung getilgt.

362 Wald

Dominus^a Johannes Maußhamer vicarius in Wald sancti Andree, de collacione sancti Emmerami, absencia LX fl., II scaffas avene, VII fl. vogtei principi, locatio est erecta coram tabellione.

a) danach G durch Streichung getilgt.

363 Pfaffendorf

Dominus plebanus in Pfaffendorff Jo(hannes) Egkelhauser^a ^bde Peffenhausen^b Rat(isponensis) diocesis, patrona beata virgo, collator dux Ludovicus, dedit olim XX fl. absencie nunc^c dat XII lb. W(ienensium) pensionem domino Jo(hanni) Jag(er) in hospitali Rat(isponensi), tenetur habere cooperatorem, X metzn habern vogttey, oblaciones ad sex aureos, reliquum^d ut infra^e.

a) danach de Egl durch Streichung getilgt b) von Texthand über dem Ortsnamen

Pfaffwondorff *übergeschrieben, sinngemäß hier einzufügen* c) *danach XV durch Streichung getilgt* d) *davor 10 schaff traids videlicet XX siliginis de dotem durch Streichung getilgt* e) *vgl. Nr. 395.*

364 Peffenhausen

Sebastianus Pogner vicarius in Peffenhausen amovibilis annuatim, incorporata ecclesia monasterio Ebersperg pro XXXVIII fl., I lb. W(iensium) pro venatoribus, habet annexam ecclesiam Eckelhausen, habet de parochia XXXIII scaffas frumentorum, reliqua omnia accidentalialia non extendunt se ultra sex fl. et XII ß d(enariorum) W(iensium) de ecclesia annexa.

p. 94

365 Rotenburg

Daniel Reckenschinck plebanus in Rotenburg, vera mater est Gutzelhausen sanctus Vlricus, collatores sunt capellani principis Landshueten, incorporata principis capellanis pro^a XIII lb. W(iensium) quattuor anseris^b, IIII centen ayr et 62 caseis, pensionem habet dominus Johannes Walckhamer decanus in Mospurg pro XX fl., habet II cooperatores quibus dat mensam cum habitacione, dat ipsis a manu II lb.

Habet XVIII lb. census, computat altare, oblaciones et alia accidentalialia ad 15 fl., de frumentis habet 40 fl.

a) *danach VX durch Streichung getilgt* b) *Or. anceris.*

366 Volckenswant

Dominus Leonh(ardus) Gotzenperger plebanus in Volckenswant sancti Egidii, de collacione abbatis in Weyhenstephling Fris(ingensis) diocesis^a, dat III lb. W(iensium) vogtei principi, habet in decimis scaffas^b si bene, alia omnia estimat ad^c VI fl., de cultura widempaw VIII scaffas bladorum, dedit aliquando IIII fl. absenciam.

a) *danach in eas durch Streichung getilgt* b) *fehlt Angabe der Getreideart* c) *danach XII durch Steichung getilgt.*

367 Hegldorff

Dominus Jo(hannes) Tucher presbyter Eysteten(sis) diocesis plebanus in Hegldorff sancti Martini, de collacione prepositi in Ror, cui dat incorporacionem VII fl., IIII gr(ossos), I fl. venatoribus, X gr(ossos) capitulo Rat(isponensi), habet XXXII scaffas bladorum de decimis et cultura, in fixis et oblacionibus ad XIII fl., habet LX communicantes.

368 Hatzkofen

Dominus Joha(nnes) Mair de Peffenhausen vicarius in Hetzkofen beate virginis, de collacione reverendissimi, absencia XVII fl., IIII gr(ossos) Frid(erico) de Rusenbach canonico Saltz(burgensi), incorporata preposito Rat(isponensi) in XVII fl., IIII gr(ossis), X ß W(iensium) jegergellt, I fl. vogtei, I fl. ad Ror monasterium, dominus decanus sancti Johannis faciet fidem de locacione, ita^a rettulit vicarius supradictus.

Habet de decimis et cultura XXXII scaffas bladorum alias XXIII fl. de fixis et oblationibus et stola, tenetur socium in tabula pro quo habet III fl.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

369 Rotenburg

Dominus Johannes Leyttenpaur de Meming cooperator in Rotenburg, habet XX fl. ad summum, mensam sine potu.

370 Wald

Dominus Thomas Wagner cooperator in Wald nationis Osterhaim Rat(isponensis) diocesis, XVIII fl. et tabulam sine potu.

371 Andermanstorff

Andermanstorff dominus^a intercessit pro domino Jo(hanne) Fabri capellano perpetuo, habet L fl. et domum residentie, altaris sancti Willibaldi, de presentacione ducum Bavarie, dominus^b voluit eum habere excusatum, non tamen precipitare, non^c dare sunt litere.

a) fehlt Angabe des Namens b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) danach h durch Streichung getilgt.

p. 95

372 Heberstorff^a

Dominus Johannes Klee plebanus in Heberstorff sancti Johannis [baptiste]^b et Johannis [evangeliste]^b, de collacione sancti Emmerami Rat(ispone), habuit vicarium ibidem per tres annos, primo anno dedit VIII, aliis annis 9 fl. in absentia, princeps habet duas partes maiorum et minorum decimarum, plebanus 3^{am}, habet unam filialem sancti Andree in Puegendorff^c cum sepultura^c, in qua villa quidem rusticus unam, capitulum Rat(isponense) I et plebanus terciam partem decimarum percipit.

Habet unam capellam prope Heberstorff sancti Martini ubi legit I missam^d ebdomadalem de qua habet II fl., summa omnium proventuum extendit se ad XL fl. et raro supra.

a) Ortsname von Texthand über der Zeile nachgetragen, darunter am linken Seitenrand der unvollständige Ortsname Heberß b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) erstes s aus f verbessert.

373 Andermanstorf

Steffanus Schalpeck de Dorffen Frising(esis) [diocesis]^a vicarius in Andermanstorff, verus pastor Wolfgangus Leuttenbacher beneficiatus in Mospurg, collatores sunt sacellani principis in Landshut^b, incorporata eisdem pro 16 fl. Rhenensium), 64 d(enarios) W(ienensium) pro caseis et quattuor ancas^c IIII centen ayr, absencia 32 fl., habet unum cooperatorem cui dat a manu XI fl. et 5 ß cum mensa, cogitur in^d anno per 36 dies habere etiam alium presbyterum in mensa.

In censibus habet 18 fl., de ecclesiis et anniversariis habet 24 fl., in frumentibus 40 scaffas communibus annis oblationes estimat ad quinque fl., habet etiam alias II sch(aff) korn, habet duas filiales ecclesias cum una capella scilicet sancte

Margarethe in Obernerwoltspach^e, habet sepulturam sancti Martini in Gatzkofn, capella sancti Leonhardi in arce Kirchperg.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) d aus s verbessert c) so Or., möglicherweise eine Kurzform oder Verschreibung für ana, anatis = Ente d) danach unum durch Streichung getilgt e) danach sancti Martini durch Streichung getilgt.

374 Hoferdorff

Johannes Mospurger plebanus seu perpetuus^a vicarius in Hofferdorff cum filiali ecclesia Rayming et capella sancti Georgii Wolfersdorff, collatores sunt decanus et capitulum in Mospurg, incorporata capitulo in Mospurg pro XII fl. W(ienensium), 10 fl pro venatoribus, habet in corpore circiter centum et quindecim fl., habet cooperatorem cui nihil dat nisi mensam.

a) Or. irrtümlich pri-Kürzung statt per-Kürzung.

375 Inckofen

Johannes Mayrhofer de Mospurg perpetuus vicarius ecclesie beate virginis in Inckhofen cum capella sancti Steffani in Algerstorff, collatores capitulum et decanus in Mospurg, incorporata eisdem pro X fl. et 60 d(enariis), venatoribus unum fl., habet in corpore circiter 90 fl.

p. 96

376 Smatzhausen^a

Mathias Faber de Rottenburg Rat(isponensis) diocesis vicarius ecclesie sancti Vigili in Schmatzhausen, verus pastor magister Wilhelmus Hohnoltzer, collator dux Ludovicus Bavarie, in absencia dat 20 fl., residebit verus pastor ad festum purificationis.

a) am oberen Seitenrand nachgetragen.

377 Hoferdorff

Johannes Scheurer cooperator in Hoferdorff presbyter Rat(isponensis) diocesis, habet de suo statu 23 fl., mensam et habitacionem cum plebano.

378 Sanspach

Dominus Vdalricus Peselmair de Lenting Eysteten(sis) diocesis cooperator divinorum^a, habet XX fl. et vix ultra.

a) danach in durch Streichung getilgt.

379 Sanspach

Johannes Ortl de Vohburg cooperator in Sanspach, habet XXII fl. vel circiter.

380 Sanspach

Recitabit dum ventum fuerit ad Lanckwayd.

381 Laberperg, Salingperg, Ror

Frater^a Sig(ismundus) Weissenburg^b, frater Petrus Spörl^c, frater Hieronymus^d Germser^e f dederunt pecuniam, dabit postea literas, receperunt literas^f.

*a) Or. irrtümlich Kürzungszeichen für Plural-Endung b) gehört aufgrund der tabellari-
schen Anordnung zu Laberperg c) gehört zu Salingperg d) e aus o verbessert e) gehört
zu Ror f) von Texthand am rechten Seitenrand neben den durch Klammerzeichen zusam-
mengefaßten Orts- und Personennamen geschrieben, am linken Seitenrand Verweis-
zeichen in Form eines Pfeiles, der durch Diagonalstriche markiert ist.*

382 Andermanstorf

Marcus Glaner de Andermansdorff cooperator divinorum ibidem habet omnibus computatis de suo statu et mensam et habitacionem cum plebano.

383 Andermanstorff, Hetzkofen^a

^bOswaldus Paldauff provisor altaris sancti Petri in ecclesia parochiali Anderman-
storff, verus dominus Jo(hann)es Faber, cecus dat quindecim fl., habet^c.
Christofferus Kuemrich ex Maynhaim Aystten(sis) diocesis^d cooperator divi-
norum in^e Hetzkofen, dicit se habiturum per annum 15 fl., mensam et habitacio-
nem^b.

*a) Or. fehlt Ortsangabe am Seitenrand b) der Eintrag ist durch von links oben nach rechts
führende Diagonalstriche getilgt c) Eintrag bricht im Satz ab d) vgl. Nr. 429
e) am linken Seitenrand von Texthand nachgetragenes in Han durch Streichung getilgt.*

384 Harnpach^a

Jo(hannes) Pistoris^b de Peff(en)haus(en)^b plebanus in Harnpach^c, patronus sanc-
tus Laurencius, de collacione abbatis in Ebersperg et nobilis Sebast(iani) Marol-
tinger in Harnpach, dat nobili Maroltinger annuatim I fl., computat valorem^d ad
L fl. Renen(sium), habet capellam^e annexam sancti Vdalrici in Ebenhausen legit
unam missam in hebdomada, in absentia IX^f lb. W(ienensium).

*a) Ortsname am linken Seitenrand in Kursiv- und Buchschrift angemerkt b) von Text-
hand über der Zeile nachgetragen c) danach s für sancti durch Streichung getilgt d) von
Texthand über der Zeile nachgetragen e) von Texthand über durch Streichung getilgtem
ecclesiam übergeschrieben f) I aus V verbessert.*

385 Peffenhausen^a

Wolfg(angus) Passauer^b ex Peffenhausen Rat(isponensis)^c diocesis prmissarius
in Peffenhausen, ad futurum annum provisor^d medimissarie^e sive provisor altaris
sancti Jacobi^e ibidem, de premissaria habet in censibus XXIII fl. cetera computat
ad VI fl., domum propriam sine mensa, de medimissaria dat^f in absencia^f domino
XX prueler hic in cedula scriptum IIII lb. W(ienensium), collatores cives in
Peff(enhausen) et abbas in Ebersperg.

*a) Ortsname von Texthand in Kursivschrift am linken Seitenrand angemerkt, in Buch-
schrift mit anderer Tinte über der Zeile nachgetragen b) danach prius durch Streichung
getilgt c) R aus P verbessert d) von Texthand über durch Streichung getilgtem prmissa-
rius über der Zeile übergeschrieben e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen,*

durch Verweiszeichen hier einzufügen f) von Texthand über durch Streichung getilgtem presentacionem über der Zeile übergeschrieben.

p.97

386 Ergoltspace

Georgius Reutter de Oychendorff Patavien(sis) diocesis cooperator in Erwoltspace, habet de statu 24 fl., mensam et habitacionem cum plebano.

387 Ergoltspace

Johannes Schambeck ex Dingelfing cooperator^a ad futurum annum in Erwoltspace, habet circiter 24 fl., mensam et habitacionem cum plebano.

a) davor sacellanus durch Streichung getilgt.

388 Muss

Leonhardus Huber capellanus ^asancti Georgii^a in Muß filiali ecclesia ad parochiam Wald, de collacione plebani in Wald et ducum Bavarie alternatis vicibus, habet X scaffas frumentorum ex agris 3 scaffas, in pecunia tantum 3 ß W(ienensium), domum unacum horto.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

389 Hawngschaid

Johannes Lochmair de Yfenkofen capellanus auff dem Haunschaid, beneficium est non confirmatum, dux Ludovicus concessit sibi ad tres annos, habet XX lb., hortum, domum et agros^a auf ain veld III acker.

a) darüber pfeilförmiges Verweiszeichen, durch von links oben nach rechts unten gehende Diagonalstriche unterbrochen.

390 Ergoltspace

Dominus Johannes^a Schirmpeckh de Altheim rector ecclesie sancti Petri de collacione reverendissimi, habet filialem sancti^b in Hawn, sancti^b in Kläheim et sancti^b in Perg et sancti^b in Hetenpach, habet capellas sancti Leonhardi in Hawngschaid et sancti^b in Rörnpach, sancte Agathe in Ergoltspace et sancti Stephani in Yfenkhofen, habet unum cooperatorem in mensam sine potu, habet in certis XVI fl. vel circiter, minores decimas non scit estimare, sed cives estimarunt census predictos et omnia accidentalalia ad L fl., habet decimas quasdam et curiam parvam de quibus cessit hoc anno VIII scaffas tritici, XV scaffas siliginis, avene^c XV scaffas, dat pensionem cuidam curiali VIII fl. et cuidam in Langenmossen^d Frisingen(sis) diocesis VIII fl., venatoribus X fl. W(ienensium) cogitur habere ad cocam I ancillam duos famulos, nescit de certo taxare valorem quia nondum expertus est.

a) danach Aman durch Streichung getilgt b) danach jeweils ca. 5 cm Platz freigelassen zur Einfügung des Patroziniums c) davor o durch Streichung getilgt d) von Texthand über durch Streichung getilgtem Agolfshaim übergeschrieben.

391 Leyttenhausen

Dominus Petrus Feinßeysen de Pfarrkirchen capellanus perpetuus prmissarius in filiali ecclesia sancte Agathe in Leyttenhausen, de collacione abbatisse in Gey-senueld, habet circiter XXVIII fl. et bonam residenciam, nihil dedit pro literis quia fuit provisor in Sanspach et in concordia dictum est quod sibi includantur ille litere^a, recepit literas per dominum Andream vicarium et Vlr(icum) socium in Sanspach.

a) danach per durch Streichung getilgt.

392 Lanquaid

Dominus Erh(ardus) Pru(nn)mair de Pfaffenperg capellanus substitutus primis-sarie ibidem, de collacione Geysenueld, habet bonam et firmam residenciam et XL fl. in corpore, ita rettulit dominus Vlr(icus)^a Peselmair socius, nam nuper obti-nuit a vicario quod absens possit habere literas ego solvit^b X cr(eutzer) presenti eodem domino Vlr(ico) et Andrea Ott et Thoma.

a) danach S durch Streichung getilgt b) danach XII durch Streichung getilgt.

p. 98

393 Patendorff

Dominus Johannes Hawnperger de Peffenhausen magister hospitalis capellanus altaris beate virginis in hospitali^a sancte Elizabet^a ibidem parochie Rotenburg, de collacione Christofferi Paulstorffer, habet XX lb. W(ienensium), III ½ scaffas frumenti, domum et hortum, I tagwerch wißmats, estimat omnem valorem ad XXX lb. W(ienensium), item deputatus est per reverendissimum Rat(isponen-sem) in magistrum hospitalis et fuit per 9 annos usque ad revocationem, de quo habet officio X fl. et tabulam sine potu^b.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweisezeichen hier einzu-fügen b) danach vel durch Streichung getilgt.

XIIII. februarii

394 Pfaffendorff

Reversus dominus plebanus correxuit suam deposicionem videlicet 40 scaffas fru-mentorum, dicit quod habeat de decimis et cultura dotis XX scaffas omnis gene-ris, sed habeat curiam sibi locatam per Armsperger de qua proveniant fortasse communibus XVIII scaffas, sed de illa dat censum VI fl., XII^a W(ienensium), item famulis et famulabus in moneta pecunia XXI fl. minus I ß W(ienensium), item I fl. venatoribus.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

395 Peffenhausen

Dominus Ambrosius Golss de Bobingen Augusten(sis) diocesis provisor altaris sancti Sebastiani in ecclesia parochiali, principalis est Sebastianus Wagner ibidem natus, ille autem mansurus est usque ad festum sancti Georgii et ita sunt litere decreta, si vero velit ulterius manere in diocesi personaliter se statuatur ad festum sancti Georgii.

396 Semeßkirchen

Dominus Johannes Rimpeckh ^a de Althaim ^a plebanus ibidem beate virginis, de collacione prepositi in Ror cui incorporata in I lb. d(enariorum) R(atisponensium), habet filialem in Sitalstorff quam quam prepositus per suos fratres providet et percipit inde emolumenta ^b, habet LX ^c W(ienensium) de anniversario et IIII gr(ossos) de registro scribendo perceptorum et expositorum et de simili registro ecclesie Sytalstorff habet VI gr(ossos), habet VII scaffas frumentorum omnis generis pro omnibus maioribus decimis et habet minores solus etiam in Sytalstorff quas estimat ad I fl., oblaciones ad II fl., habet LX communicantes vel quasi confessionalia et stolam ad IIII fl. W(ienensium), habet culturam de qua si culta esset haberet II $\frac{1}{2}$ scaffas frumentorum sed nunc conduxit colonum qui colat pro 9 fl., dat V fl. venatoribus, LX d(enarios) cathedratum, habet IIII tagwerch wißmats ^d de quibus I $\frac{1}{2}$ tagwerch locat pro I $\frac{1}{2}$ fl., reliquum inhorreat pro suis iumentis VI rindlvieh.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach S durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach quos durch Streichung getilgt.

397 Sanspach

Dominus Johannes ^a Sänderlen de Inglstat Eysteten(sis) [diocesis] ^b cooperator divinatorum, dictum est sibi quod habiturus sit XXIII ^c fl. et tabulam sine potu.

a) danach Am durch Streichung getilgt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) erstes X aus V verbessert.

p. 99

398 Hatzkofen

Dominus Ambrosius Golss de Bobingen Augusten(sis) diocesis nuper expeditiv literas absens ut capellanus substitutus in Peffenhausen, nunc ^a comparuit personaliter et novas literas expeditiv tamquam cooperator in Hatzkofen, nunc dedit X cr(eutzer).

a) danach at durch Streichung getilgt.

Jovis VI. aprilis post Iudica

399 Otterbach ^a

Dominus Conradus Felix de Prudreching prope Augustam eiusdem diocesis, ibidem ordinatus anno XXIII, intravit Rat(isponensem) diocesim non coartatus ^b, neque interrogatus de literis admissionis, pro nunc capellanus primissarius substitutus ad altare et capellam sancti Leonhardi extra opidum Rotenburg, de collacione principis loci, si census essent gengig ^c, singulis annis communibus haberet XX fl. et circiter ^d ut fertur ipse autem nescit ^d, non habet domum sed conducere ^e, admissus si plebanus loci constituit ^f ipsum esse presbyterum ut asserit legitime ordinatum.

a) darüber am linken Seitenrand von Texthand Rotenburg b) o aus a verbessert c) davor in valorem durch Streichung getilgt, danach ut durch Streichung getilgt d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) danach sed dedit durch Streichung getilgt f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

400 Sanspach

Dominus Achacius Ziegler de Aichach presbyter Augusten(sis) diocesis vicarius parochialis ecclesie sancti Petri in Sanspach, de collacione abbatisse in Geysenfeld, pastor dominus magister Michael Knab de Ingolstat, dat in absencia quadraginta octo fl., incorporacionem abbatisse in Geysenfeld^a XVI scaffas^b, II lb. Rat(isponensium), XII fl. pro advocacia et venatoribus, V fl. pro vectura vini, VIII ß, X^c W(ienensium) cathedratium.

a) davor irrötlich zweites in b) fehlt Angabe der Getreideart c) fehlt Angabe der Währungseinheit.

401 Volckenswant

^aAffuit debito tempore cum domino plebano in Rotenburg et vicario in Wald prout ipsi fidem^b fecerunt in confirmacione decani videlicet domini Danielis in Rotenburg facta die XIII. septembris anno etc. XXV^{to a}.

a) der ganze Eintrag ist durch von rechts oben nach links unten gehende Diagonalstriche getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen ut supra habetur.

Post rationem ^ade tribus integris et hoc medio folio ^a1526 III. martii

402 Sanspach

Magister Caspar Mayr de Babenhausen Augusten(sis) diocesis presbyter provisor et administrator ecclesie Sanspach usquedum dominus Achacius Ziegler absolvatur et restituatur ab irregularitate.
VI.^b iunii dominus gratis dedit.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen b) davor dedit X cr(eutzer) durch Streichung getilgt.

1527 4. ianuarii

403 Andermanstorf

Dominus Joannes Mayr de Mospurg Frisingen(sis) diocesis admissus ad curam animarum ibidem regendam uti vicarius assumptus ad annum presentem.

p. 103 Welchenperg nunc Tegernpach

404 Weyhenmichel

^aMichael Tröppl de Viechtach^b vicarius in Pebrach, de collacione Nideraltach, dat XXV fl. absenciam in subsidium^c vicarii in Amprugkh IIII ½ fl. ^a.

a) der ganze Eintrag ist durch fünf vertikale Striche getilgt b) danach plebanus durch Streichung getilgt c) danach dat durch Streichung getilgt.

405 Saldental

Dominus Jo(hannes) Behn(er) de Landshut presbyter Fris(ingensis) diocesis capellanus altaris sancti Stephani in monasterio Saldental, de collacione principis Ludovici, habet^a L fl. singulis computatis, non^b habet domum.

a) danach XXX durch Streichung getilgt b) danach dedit durch Streichung getilgt.

406 Saldental

Dominus Georgius Dursswegkel presbyter^a Saltzburg(ensis) diocesis capellanus altaris trium regum in capella beate virginis in ecclesia Saldental, valor XXVIII fl., non habet domum Georgius de Preysing.

a) danach Fris(ingensis) diocesis durch Streichung getilgt.

407 Ergolting

Dominus Georgius Franpeck de Ergolting^a presbyter Rat(isponensis) diocesis^a capellanus^b in ecclesia parochiali^b sancti Petri in Ergolting^c, non habet deputatum altare, et altera vice in ecclesia beate virginis in eadem villa, habet XXIII lb. W(ienensium), habet ½ lb. W(ienensium) exponere pro censu de domo quam de propriis suis bonis edificavit et dicavit beneficio, collatores abbatissa et conventus in Saldental, dicit quod rustici habeant ius nominandi sed abbatissa presentandi.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen c) danach et et cum filiali Weimichl durch Streichung getilgt.

408 Sancti Nicolai [Landshut]^a

Dominus Petrus Moßhaimer presbyter Fris(ingensis) diocesis substitutus^b capellanus altaris sancti Wolfgangi in ecclesia filiali sancti Nicolai parochie^c Ergolting verus rector Georgius Schrecker, nihil dat in absencia, habet XXVII fl. et propriam domum, habet paratam pecuniam in censibus, de collacione domine abbatisse et conventus.

a) Or. fehlt Ortsangabe, sinngemäß ergänzt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

409 Essenpach

Dominus Johannes Roll primissarius in Essenpach parochie Althaim, dominus vicarius examinavit illum, alia non audiui.

410 Althaim

Althaim magister Leonh(ardus) Flitzinger presbyter Frisingen(sis) diocesis futurus cooperator.

411 Althaim

Dominus Erhardus Plumtaler cooperator in Althaim presbyter Pat(aviensis) diocesis venit forte ad XXX fl. singulis computatis et tabulam.

412 Altdorff

Dominus Johannes Puhelmair de Dorffen Frisingen(sis) diocesis^a cooperator divinorum futurus in Altdorff credit sibi sallarium cessurum XXIII fl. ad summum, ita enim specificatus est et mensam sine potu.

a) danach capellanus durch Streichung getilgt.

413 Altdorff^a

Johannes Schyrkoff ex Landshut Frisingen(sis) diocesis vicarius in Altdorff verus plebanus est Jo(ann)es Lesch, pensionata domino Jo(hann)i Mang Augusten(sis) [diocesi]^b in 48 fl., dat in absencia^c 52^d Lesch, I lb. venatoribus, habet in censibus 16 fl., terciam partem in decimis et curiam widem, unde communibus annis percipit 100 scaffas frumentorum, alia accidentalalia computat ad 40 fl., habet duos cooperatores et unum capellanum quibus nihil dat preter mensam sine potu, collator est reverendissimus, est parochia in omnibus bene edificata.

a) am oberen Seitenrand übergeschrieben, da der linke Seitenrand für diesen und den folgenden Eintrag die Intitulatio einer von Generalvikar Luchs ausgestellten Urkunde aufweist: Matheus Luchs utriusque iuris doctor ac reverendissimi domini administratoris ecclesie Ratisponen(sis) et iste spiritualibus vicarius generalis notum facimus inspectoribus presentem universi N. N. dilectus nobis in Christo dominus, s. a. Einleitung S. 29 b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) danach granis scaffas durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Währungseinheit.

414 Altdorff^a

Simon Schlüssel de Dorffen Frisingen(sis) diocesis cooperator in Altdorff habet ut credit de suo statu 25 fl. cum mensa apud plebanum et habitacionem, non fuit ante admissus in diocesi, dedit duplum.

a) über der Zeile übergeschrieben, s. a. Nr. 413 Anm. a.

415 Altdorff^a

Johannes Praytinger ex Landshuta Frisingen(sis) diocesis cooperator in Altdorff habet de statu suo 30 fl. cum mensa^b et habitacione in parochia cum plebano.

a) Or. fehlt Ortsname in Überschrift, sinngemäß aus dem Text ergänzt b) danach apud durch Streichung getilgt.

416 Kirchperg

Martinus Roperger ex Dorffa Frising(ensis) diocesis^a cooperator in Kirchperg habebit de suo statu 17 fl. ^bcum dimidio^b, cum mensa et habitacione apud plebanum in parochia.

a) danach sacellanus durch Streichung getilgt b) so Or.

417 Glaym

Georgius Paur plebanus in Glaym, patrona beata virgo, collator princeps Ludovicus Bavarie, est pensionata in X fl. Walthasaro Stapff in Monaco, habet unam filialem annexam Pangratzenglaym, habet^a communibus annis circiter 90 fl., I fl. venatoribus.

a) danach circiter durch Streichung getilgt.

418 Ergolting

Bernhardus Schilher de Gertz n vicarius in Ergolting verus pastor doctor Leo Lesch, de collacione abbatisse in Saldental, dat in absencia 50 fl., 10 fl. venatori-

bus, in quadragesima II gerichtsmal pro II lb., habet census 18 fl., 25 d(enarios) W(ienensium), ex anniversariis XVII fl., oblaciones X fl., in frumentis ex curia widm habet 18 scaffas, est maxime gravatus in absencia.

419 Hohentann

Wolfgangus^a Faber ex Wattenpach Rat(isponensis) diocesis cooperator ad annum futurum in Gundelkofn, modo cooperator in Hohenthan, habuit de suo statu vix 24 fl. cum mensa et habitacione apud plebanum.

a) Or. Wolfgangus.

p. 105

Weyhenmichel^a

420 Essenpach

Johannes Rhell de Mainburg Ratisponen(sis) diocesis provisor^b in Essenpach misse sancti Sebastiani, verus possessor est Jo(hann)es Lueger plebanus in Mettenpach, dat in absencia V fl., habet in corpore XXVI fl., I sch(aff) korn traid.

a) von Texthand in der Mitte des oberen Seitenrandes übergeschrieben b) von Texthand über durch Streichung getilgtem capellanus übergeschrieben.

421 Hohentann

Dominus Leonh(ardus) Sartoris de^a Essenpach cooperator in Hohentann XII fl. habet aut vix XIII fl., ad annum futurum in Kirchperg.

a) danach Nater durch Streichung getilgt.

422 Ibidem [Hohentann]^a

Dominus Stephanus Haderspeckh de Hohentann non habet statum aliquem propter infirmitatem.

a) Ortsname sinngemäß ergänzt.

423 Saldental

Dominus Wolfg(angus) Kraus capellanus in Saldental capellanus altaris sancti Eligii, dedit cedulam^a et excusatus per^b Kargl recipit literas, de collacione ducis, valor^c LX fl.^c.

a) danach per durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

424 Saldental

Dominus Johannes Scheugker capellanus sancte Katharine in Saldental, de collacione abbatissa X^a lb. d(enariorum) R(atisponensium) et non ultra, ita rettulit excusavit absentem Wolfg(angum) Kärgl, recipit literas.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

425 Saldental

Dominus Christoferus Stetner altaris sancti Thome Saldental, de collacione ducis, habet L fl. et ultra^a deficit in visu, idem Kergl excusavit illum^b, recipit literas.

a) davor am linken Seitenrand Verweiszeichen in Form eines Pfeiles b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

426 Saldental

Dominus Emerammus Reichenpach capellanus sancti Benedicti in Saldental, de collacione abbatisse XXII fl. et non ultra, pauperrimus similiter excusatus^a recipit literas.

a) davor am linken Seitenrand Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

427 Althaim

Dominus Petrus Weinzurl de Althaim cooperator ibidem habet ibidem de statu^a XXVIII fl. singulis computatis.

a) danach XXX durch Streichung getilgt.

428 Hohentann

Georgius Mäkel de Landaw Patavien(sis) diocesis vicarius in Hohentann verus pastor Sigismundus Holtzer dedit cedam in qua sua omnia continentur.

429 Hohentann

Christofferus Kuemrlen ex Maynham^a Aysteten(sis) diocesis cooperator divinorum in Hohenthan ad futurum annum, habet XII fl. R(atisponensium) cum mensa et habitacione.

a) vgl. Nr. 383.

430 Siespach

Dominus Laurentius Selssl de Aschau Chiemen(sis) diocesis capellanus altaris sancti Petri et Pauli in parochiali ibidem, de presentacione Kärgl^a in Siespach et Furt, habet undique XXVIII fl. videlicet XX fl. et III ½ scaffas bladorum.

a) danach ibidem durch Streichung getilgt.

p. 106

431 Furt

Dominus Johannes Mayr de Siespach capellanus altaris sancti Andree in filiali Furt parochie Eugenpach alias Altdorff, de presentacione Georgii Kärgl de Siespach, habet XXIII lb. W(ienensium) singulis computatis, habet enim decimas quasdam maiores^a et minores in Schatzhofen et alias aliquot census pecuniarum.

a) m aus a verbessert.

432 Siespach

Dominus Georgius Nagel de Purckhaim diocesis Augusten(sis) habet admissio-
nem, cooperator in Siespach, habet XVI fl. et non ultra singulis computatis cum
tabula sine potu.

433 Schatzhofen

Dominus Paulus Keslmair de Altheim plebanus sancti Petri ^a in Schatzhofen ^a, de
collacione Saldental abbatisse, habet communicantes ^b ICX personas, offertoria
ad IIII fl., de una missa X ß W(ienensium) non confirmata, de anniversariis IIII ß
XII ^c W(ienensium), estimat decimas et culturam ad XVIII scaffas ^d quarum VII
consumit domus, ^e si per se colit ^e, vendit IIII scaffas ^d, VII scaffas siliginis, avene
IIII scaffas nunc ita se habet, quia modo non colit suam culturam, sed si haberet
familiam non tot posset vendere, alia sunt in registro decani, venatoribus I fl.

*a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzu-
fügen b) danach 100 durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit
d) fehlt Angabe der Getreideart e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen,
durch Verweiszeichen hier einzufügen.*

434 Siespach

Dominus Achacius Mayr de Purckhaim Aug(ustensis) diocesis plebanus sancti
Jacobi, dat familie pro sallario XXIIII fl. in pecunia moneta, habet cooperatorem
in tabula sine potu, altare et omnia accidentalia communibus annis ad X fl. aut
vix, estimat omnem valorem ad LXXX fl., de quibus etiam XVIII fl. pro incor-
poracione capellanis castri ^a in Landshut ^a, alia habentur in registro domini
decani.

a) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

435 Weyhenmichel

Dominus Petrus Puchau ^a presbyter Bambergen(sis) diocesis plebanus, dedit
suum registrum, non habet cooperatorem, estimat altare etc. X fl., habet VI ß ^b
communicantes, habet vix LX domos singulis computatis, quando ipse coluit
suos agros, habuit communibus annis de illis ^c et de decimis ^c XXXVI scaffas ^d,
nunc non colit propter famulos et habet ^e XXI scaffas ^d ad vendendum, estimat
valorem LXX lb. W(ienensium) vel 80 fl., nunc ^f non habet equos et famulos pro
eisdem et nihilominus dat famulis XV fl. in parata pecunia.

*a) danach de durch Streichung getilgt b) ß (Schilling-)Zeichen für 30 Stück c) von Text-
hand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen d) fehlt Angabe der
Getreideart e) danach XXV durch Streichung getilgt f) davor nunc in durch Streichung
getilgt.*

436 Neunhausen

Dominus Johannes Ascholtzhauser de Yfenkofen Rat(isponensis) diocesis vica-
rius in Neunh(ausen) ^a sancti Laurentii, de collacione sancti Emmerami Rat(is-
pone), absencia Jo(hanni) Koch XXIIII fl. et curam cum absencia solus vicarius ^b,
pastor vult edificare sicut constat domino decano, habet II lb. W(ienensium)
widemgult et XII ß W(ienensium) de quadam missa, sed non est perpetua stat in

arbitrio laicorum quamdiu velint solvere et tenere illam missam, oblationes estimat ad VI fl., non habet cooperatorem, de decimis et cultura^c dotis, de qua colenda dat XV fl., habet communibus annis XVIII vel XX scaffas^d, de quibus nunc habet vendere XVII scaffas^d quia nunc parvam habet familiam, alia vide in registro decani, estimat ad LXXII fl.

a) danach de durch Streichung getilgt b) danach überflüssiges erstes pastor durch Streichung getilgt c) danach quam locacio ad durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart.

437 Saldental

Dominus Andreas Schirkofer capellanus unus ex 4^{or} principis altaris sancte Katharine, non habet domum propriam, dat III fl. W(ienensium) annuatim domine abbatisse pro pane et vino et cera ad altaris ministerium et sacrificium, est infirmus quilibet ex illis 4^{or} capellanis habet XVI scaffas siliginis et avene et XIII fl., de collacione principis, infirmus excusatus per^a cominum decanum.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

Pauli conversionis

438 Althaim

Dominus Johannes Schirmpeckh de Altheim vicarius ecclesie sancti Petri, de collacione capituli Rat(isponensis), habet tres filiales Essenpach beate virginis, Myrskofen beate virginis et^a Artlkofen sancti Michaelis, capellas sancti Andree in Stepach, Essenpach in monte sancti Wolfgangi, sancti Egidii in Niderwatenpach et sancti Martini in Oberwatenpach et sancti Johannis evangeliste in Vngspach, sancti Johannis^b evangeliste in^c Prugkpach et sancti Othmari in Petenkhofen et omnium sanctorum in monte Mirsskofen.

Habet duos cooperatores quibus dat tabulam sine potu, communicantes XI^c, XXI fl., I fl. W(ienensium) in certis censibus de ecclesiis et uno predio widemgut, estimat alia accidentalialia ad XXX fl., habet singulis annis communibus XX scaffas tritici, XV scaffas siliginis, avene X scaffas, ordeï XV scaffas de decimis et cultura, hoc anno sic habuit sed suo videri malum annum habuit, potest fortem vendere XV scaffas tritici, X scaffas ordeï, de illis dat incorporacionem X lb. d(ena-riorum) R(atisponensium), absenciam LX fl., I centenarium R(atisponensium), absenciam LX fl., I centenarium segiminis, venatoribus X fl. W(ienensium) et quando vocatur ad scharberch interdum cum toto curru sed frequentius medio curru XXXV fl. minus I fl. W(ienensium) in parata pecunia.

a) danach Ortl durch Streichung getilgt b) danach verschriebenes evangeliste durch Streichung getilgt c) danach Parckstain durch Streichung getilgt.

439 Altdorf

Wolfgangus Fueß de Rhor provisor misse non confirmate beate virginis in Altdorff de qua habet 18 fl. de vitricis ecclesie et mensam apud plebanum in parochia, habitat etiam cum plebano, admissus.

440 Sancti Nicolai [Ergolting]^a

Dominus Georgius Rider presbyter Fris(ingensis) diocesis habens literas illinc

boni recessus, provisor in sancto Nicolao ad Ergolting excusatus per Wolf-
g(angum) Kargl, rexit etiam curam animarum in Fris(ingensi) diocesi^b.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text ergänzt b) von Textband unter der Zeile nach-
getragen.

1526 XVIII. februarii

441 Althaim

Dominus Petrus Kalteys(e)n de Landshut Frisingen(sis) diocesis presbyter
admissus per dominum vicarium ad statum cooperatoris in Althaim.

21. februarii [1526]^a

442 Altdorff

Dominus Bartholomeus Mayr de Wasserburg Fris(ingensis) diocesis, Frisinge
ordinatus anno 1525, nunc in Altdorff cooperator admissus.

a) Or. fehlt Angabe der Jahreszahl, aus dem vorhergehenden Eintrag erschlossen.

p.115

443 Westenkirchen^a

^bItem wen das grest feldt mit harten traydt, mit fandt steht vnd wen ain guts jar
ist, so erpaut ain vicarius auff dem widn 50 schaff korn vnd waytzn, das hat mir
gsagt basel Bauman, der des Spiegels knecht ist gewesen VII jar.

Aber wen das grests feldt nit wol aussgibt, so reifft etwan XXXV schaff auch
XXXX zu zeitten.

Item mer XII schaff harts trayds als sachen treschen, djent man in stark, es schlag
hagel oder schaur, es stehe wies wol auff dem feldt item IIII schaff waitz, item
IIII schaff korn, item IIII schaff habern.

Item XX schaff korn vnd waitzn aus dem zehent, wens das gross feldt mit harten
traidt steht, item XXV schaff mag auch wol tragen, wens wol ausgibt.

Item XX schaff habern ond gersten vom widem vnd vom zehent, den man holt in
den städln zu gmainen jarn, das man sich erfengen bei dem vicarius zu Dinglfing.

Item der ^c Hans Spiegel vicari vazierend zu Adorff bei Lantzhut, dat^d VII irn zu
Westen, vicari ist gewest, hat mir gesagt wen das das grass mit fruten wendt steht
vnd wol gewedtm so hab einer allerlay waidt hundert schaff.

p.116

Aber zu gmaine jar^e schetzt ers bey LXXXX schaff.

Item wen das klainst feldt mit harten traidt steht vnd gan vbel gewerdt so wirt
achtzigck schaff allerley werdt.

Item mer das ein immer ingelt XV fl. von den jartagen vnd widn gilt.

Item mer hab bey V hundert comunicanten.

Item mer hab ich gehabt der tzwei jar alle jar bey VIII fl. ^f in dem peichtgelt, das
mir allein pleibt von dem volck vnd hab von kainns menschen nit mer begert den
was man mir gern geben hat.

Item alle hohe fest zu opfern II fl. aber an dem ostertag hab ich gehabt XIX fl.

Item in die palmarum, in die^h resurrectionisⁱ et parvocrucis^k de personis commu-
nicatis III fl.

Item an den dreien vnser frauen tag annunciacionis, assumptionis, nativitat^{is}
½ fl. vnd etliche d(enar) vnd offft ½ lb.

Aber in die purificationis II fl.

Item ain pfarrer hat I jar von der gedechtnuß, die er helt am suntag II fl. auff missa.

p. 117 Item omni angaria gewonlich alweg XX k(reutzer) vnd XXII k(reutzer) hab ich alweg gehabt die II jar.

Item vor dem sterben find ich in dem alten register, das ain vicarius an den hohen festen ½ fl. mer gehabt den ich die II¹ jar.

Item alle tzweiff potten tag hab ich gehabt bey VIII k(reutzer).

Item 30 d(enar) Lantzhut(er) von raittung zu Westen für^m mein müheⁿ.

Item zu obern Linthart auch XXX [denar]^o W(ienensium) für mein mühe.

Item zu Höhkirchen auch 30 [denar]^o W(ienensium).

Item zu Elmpach XXX [denar]^o W(ienensium).

Item zu Gerbach XXX [denar]^o W(ienensium).

Item mer XL^p d(enar) von Höhkirchen pro laboribus in patrociniis.

Mer II stoxen in die Martini, die dedicationis alle jar.

Item von der stoel, die mir allein zughort hat, der caplan geben dem pfarrer für seinen Tayl I fl.

Item der gsel, der gibt alle jar dem pfarrer ab gern für seinen tail opffer I fl.

Item in die animarum I lb. W(ienensium).

Item de omnibus dedicationibus I fl.

Item in die Katharine IIII k(reutzer).

p. 118 Item IIII fl. sindt werdt die knechtswerk, I für V h(eller) angeschlagen.

Item I fl. in dedicationibus de me memoria gehabt.

Item der zehent käß sindt I fl. wol werdt.

Item zehent gans sind ½ fl. werdt^p vnd pesser.

Item zehent lämpl, färl, hen si auch fl. wol werdt.

Item zehent han vnd zehent hanff vnd^q preu rait ich nit.

Item wen I person stirbt so hab ich^r XV k(reutzer) von remedio vnd nit mer.

Item XV d(enar) Lantz(huter) von dem seel ampt.

Item von der vigili VIII k(reutzer).

^s Item ich hab alle sach summiert alle jar^t an alle zu stendt wie ers da findt in die zettel^s.

Item ich hab alle sach zusammen geraidt vnd sumiert was der ain pfarrer hat von dem volck in^u gutt vnd gelt wol werdt thut die summa LXII fl. an die alle^v opfer do werd auff den grebnußen vnd jartagen, auch in patrociniis et de mulieribus communitatis ad perpetuum et sine omnibus remediis^w.

Item vnd an alles traidt^x.

p. 119 Item was Ausgaben der pfar.

Item LXIII fl. die absentz.

Item V lb. R(atisponensium) das vogcktey gelt.

Item III lb. W(ienensium) jeger gelt.

Item X ß (Wienensium) probstey gelt gen Nidermünster.

Item II richter mal dar für ain pfarrer gern IIII fl. ^y geben solt.

Item das weingfert von Kelheim gehn München dar für ich geben hab das erst jar II fl., das ander jar VIII fl., das drit jar hat mein vicari geben VI fl. V ß.

Item mer IX ß rate cathedralicum^z.

Item ain vicari muß geben alle jar II lb. W(ienensium), dem bischoff pro auctoritate et pro absentia pastore.

Item der jartag gehn Kelheim kost in alle jar ½ lb. W(ienensium).

Item wen ain krieg ist muß der pfarrer haben II^{aa} roß vnd ainen halben wagen vnd

bestellen ainen knecht dartzu, vnd der pfarrer von Schirling auch so uil.
Item vor XIII jarn hat mein pfar nur VIII fl. zu steur geben.

p. 120

^{bb} Wesstenkirchen parochie status per dominum pastorem ^{bb}. ^{cc} In defectum vicarii si ille minus diligenter retulisset. XXI. februarii huc missus ^{cc} ^b.

a) Ortsname auf p. 113 von Hand des 19. Jahrhunderts b) von zeitgleicher Hand auf einem 32 x 11 cm gefaltetem Doppelblatt, das nach 112 eingeklebt ist, nachgetragen c) danach her durch Streichung getilgt d) davor hat mir gesagt durch Streichung getilgt e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) von Texthand über der Zeile nachgetragen g) davor als ostertag vnd durch Streichung getilgt h) ursprünglich zusammengeschriebenes indie durch Schrägstrich getrennt i) fehlt Kürzungsstrich k) so Or. l) danach die durch Streichung getilgt m) f aus p verbessert n) danach zu ober auch 30 d(enar) Lantz(huter) durch Streichung getilgt o) Or. fehlt Angabe der Währungseinheit, sinngemäß aus dem Vorhergehenden ergänzt p) w aus f verbessert q) n aus t verbessert r) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen s) der ganze Eintrag ist durch von links unten nach rechts oben gehende Diagonalstriche getilgt t) von Texthand über der Zeile nachgetragen u) i aus v verbessert v) von Texthand über der Zeile nachgetragen w) danach wird durch Streichung getilgt x) überflüssiges Schluß-s durch Streichung getilgt y) danach gern durch Streichung getilgt z) fehlt Kürzungszeichen aa) darüber von Texthand de 30 bb) auf der Rückseite umgekehrt in Buchschrift cc) in Kursivschrift von Hand, welche die meisten Einträge des Protokolls fertigte.

p. 121

Salach

444 Dominus^a Georgius Wagner vicarius rettulit iuxta cedulam specialem, non est astrictus de locacione ostendenda, nota^b absolucionem pro utriusque^c.

a) davor am linken Seitenrand L b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) Or. fehlt sowohl am linken Seitenrand als auch Text Ortsangabe.

445 Hofdorff

Hofdorff dominus Alexius Schilher presbyter Rat(isponensis) diocesis plebanus dedit cedulam status sue ecclesie.

446 Ottri(n)g

Christofferus Kranwitter diocesis Patavien(sis) vicarius in Ottring, plebanus dominus Jo(hann)es Koch, de collacione principis Ludovici, in absencia 52 fl., venatoribus II fl., habet unum cooperatorem, sex ecclesias annexas scilicet Deching, Kungisaw, Weyer, Schondorff, Thurthenning, Mossthening, que habet sepulturam, habet census fixos et anniversarii XXV fl., habet circiter 50 scaffas frumenti, oblaciones circiter 19 fl., conqueritur quod venatores eum molestent ultra concordiam duorum fl., conqueritur etiam maxime super cervos et alia, dedit duplum.

447 Salach

Dominus Leonhardus Rothauser de Trufft(er)n Patavien(sis)^a diocesis ad dimisorum Rat(ispo)ne ordinatus, habet ad X^b in certa pecunia, accidentalia estimat ad V fl. cum tabula sua.

a) davor Pap durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Währungseinheit.

448 Holtztraupach

Dominus Jacobus Talhaimer de^a Peffenhausen plebanus in Holtztraupach, de collacione nobilis Georgii Pintzinger, habet XVI scaffas^b de cultura et decimis habet autem parum de decimis vix sex plaustra, que faciunt ad III scaffas^b, nullum fixum censum in pecuniis, sed tantum altare et stolam ad IIII fl., nihil expedit nisi cathedraticum et auctoritatem, sed familie XV fl. in parata pecunia et ipse semper est cum dietariis tritulando etc. quia vix vivit pro inopia.

a) danach Holtz durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart.

449 Wesstenkirchen

Dominus Joh(ann)es Kleybl de Pfreimbd cooperator divinorum in Westen habet XX fl. et non ultra.

450 Geyslhoring

Dominus Wolfg(angus) Ortmaier de Geyslhoring cooperator ibidem habet per annum singulis computatis ad XX fl.

451 Westenkirchen

Dominus Christofferus Lurtz de Herbertzhofen Augusten(sis) diocesis cooperato in Wessten habet de statu nescit quia post pascha venit illuc sed specificatus est de XX fl.

p. 122

452 Moßtann

Hieronymus Propheit de Amberga socius ibidem communibus annis et singulis computatis XXVIII fl. habet pro salario.

453 Metenpach

Dominus Johannes Liger de Essenpach rector ecclesie parochialis sancti Dionisii, de collacione Superioris Monasterii, nullam aliam sepulturam nisi capellam sancti Viti in Veitsperg, ad unam personam, dedit olim dum erat ipse vicarius XXIIII fl., sperat etiam si ipse locaret, tantum inde posse habere pro absentia, reverendissimo de novalibus VI fl., nullum censum zu stifften, sed de ecclesia pro missis et anniversariis III f. vel circiter non computavit, XXIIII scaffas^a aliquando plus usque XXVIII.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

454 Haindling

Dominus Stephanus Neymair capellanus medii^a altaris beate virginis^b im Stain nuncupati sub parochia Hainspach, de collacione sancti Emmerami Rat(ispone), taxatum ad XXXVI fl., habet enim XIIII scaffas bladum mensure Straubing(ensis) et VII fl. III ß W(ienensium)^c, impetitur a quodam^d plebano in Camer, item V fl. pensionem petit Wirttenberg(er) Georgius cui^e dedit per unum annum

nunc est sibi inhibatum et arrestata etiam auctoritate ordinaria quia debet residere personaliter et edificare domos^f colonorum freysassen.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach b(eate) alias durch Streichung getilgt c) danach item pensionem qui durch Streichung getilgt d) danach n, möglicherweise für enim e) davor de durch Streichung getilgt f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

455 Pfaffenberg

Dominus Jacobus Odenwerder de Swaingdorff plebanus ecclesie sancti Petri et Pauli, de collacione officialis capituli Rat(isponensis), dicitur quod olim dedit XII fl. pro absencia, nullam aliam filialem, non habet agros neque prata^a, habuit hoc anno de decimis VI^b in toto, VII ß de ecclesia minus X d(enarios) R(atisponensium), XII d(enarios) de quodam agro, I fl. de fraternitate, XVIII gr(ossos) de III anniversariis, IIII ß W(ienensium) censum de^c garten^d, est quasi capellanus, solum vivebat de oblacionibus sed nunc nihil quasi^e.

a) danach habet durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) danach q durch Streichung getilgt g) danach d-Zeichen für denarius anschließend estimat durch Streichung getilgt.

456 Westenkirchen

Dominus Eras(mus) Aman de Eugenpach vicarius ecclesie beate virginis, de collacione Inferioris Monasterii, habet sepulturas III alias videlicet Oberlinthart sancti Johannis baptiste, Oberelmpach sancte Crucis et Gerbach sancti Wolfgangi, capellas Niderelmpach^a, alia in Häkischen sancti Sixti et omnium apostolorum^b in Niderlinthart, non manebit hic ad futurum annum, dedit pro absencia LXIII fl., duo prandia VIII fl., IIII^c lb. d(enariorum) R(atisponensium) vogtei, venatoribus IIII^d lb. W(ienensium), weingellt VI fl., V ß W(ienensium), X ß W(ienensium) obligii ad Inferioris Monasterium, curam et absenciam solus^e redemit, famulis XXVI fl. in parata pecunia, habet duos cooperatores in tabula. Habet VIII ½ fl., VII scaffas^f minus 9 metz^g certi census, XLV scaffas^g undique hoc anno quia minor campus et male cultus, XX fl. estimat altare, potest forte vendere XX scaffas tritici et siliginis^h.

a) danach sanctorum apostolorum durch Streichung getilgt, das am linken Seitenrand von Texthand nachgetragene sancti Egidii sinngemäß hier einzufügen b) danach alia durch Streichung getilgt c) davor XII fl. durch Streichung getilgt d) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Salach e) davor facit durch Streichung getilgt f) fehlt Angabe der Getreideart, danach et durch Streichung getilgt g) fehlt Angabe der Getreideart h) vgl. Nr. 472.

457 Obernkolnpach

Dominus Thomas Slauch capellanus capelle sancti Thome in castro ibidem de Ottonis Zeng(er), estimat fructus ad XXIII lb. W(ienensium) singulis computatis.

458 Hoffdorff^a

Dominus Jo(hannes) Swindkirch(er) de Swindkirchen Frisingen(sis) diocesis cooperator in Hofdorff, habet XXIII fl. singulis computatis.

a) erstes ff aus pp verbessert.

459 Martinspuch

Dominus Georgius Weiß de Eyting Fris(ingensis) diocesis plebanus in Martinspuch sancti Martini, de collacione reverendissimi, pensionata domino Laurentio Pyrner in X aureos, I scaffam siliginis capellano in Dinglfing sancte Magdalene, X ß W(ienensium) venatoribus, habet fixorum^a XIII fl. de fixis censibus et anniversariis, oblationes ad VI fl. estimat, XXIII^b scaffas bladorum de decimis et cultura, potest VI scaffas^c vel VIII vendere, XXII fl. famulis et famulabus, Pyrner resignavit sibi ecclesiam, unam filialem sancti Georgii, VI capellas, habet unum cooperatorem.

a) danach XV durch Streichung getilgt b) danach fl. durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart.

460 Ascholtzhausen

Dominus Paulus Herman de Nidernaich Rat(isponensis) [diocesis]^a vicarius domini Sebast(iani) Zollner ecclesie beate virginis, de collacione sancti Johannis^b cui incorporata in XVIII fl., IIII ß W(ienensium), absencia XV fl., venatoribus XII ß W(ienensium), curam et absenciam solus, habet socium in divinis, ecclesias filialem sancti Martini in Vpfkofen, aliam sancti Vlrici in Puechhausen, capellas sancti Martini in Oberhaselbach, sancti Georgii in Niderhaslpach, habet XXI ½ fl., XXXII ½^c W(ienensium), XXXVIII scaffas^d bladorum singulis computatis, habet vendere tricity et siliginis XVIII scaffas, dedit cedula, habet locationem coram me factam hoc anno ad 3 annos^e.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) Kollegiatstift St. Johann in Regensburg c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach überflüssiges I e) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

461 Veitspuch

Dominus Leonh(ardus) Mullner de Aw Rat(isponensis) diocesis vicarius domini Jo(hannis) Funckh ecclesie sancti^a Viti ibidem, de collacione sancti Pauli Rat(ispone), unum cooperatorem, unam filialem in Weng beate virginis, aliam in Dornwang sancti Martini, tres^b capellas sancti Leonhardi in Perg, sancti Petri in Huntzelbach et Hermstorff sancte Barbare.

p. 124

Habet in censibus XIII ß W(ienensium) minus X^c W(ienensium), habet de ecclesiis XVI fl. pro missis institutis^d, I lb. W(ienensium) de anniversariis, de altari proveniunt X fl. vix communibus annis habet XXX scaffas^e, ultra X scaffas^e non potest^f vendere, habet etiam decimas in aliquot vineis, habuit hoc anno 9 urnas. Absencia XXIII fl., venatoribus XII ß W(ienensium), auf die strass ad protegendum IIII ß W(ienensium)^g, curam et absenciam solus.

a) danach O durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem duas übergeschrieben c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach altare durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Getreideart f) danach i durch Streichung getilgt g) danach dat durch Streichung getilgt.

462 Salach

Hermannus Altenpurger de Vochburg capellanus in Salach domini decani ibidem, habet in pecunia X fl. et 5 fl. in accidentalibus, mensam et habitationem cum decano.

463 Tunting

Johannes Luppurger ex Tuntting pastor ibidem, de collatione principis Ludovici Bavarie, dat venatoribus XII ß W(ienensium), vogtey IIII fl., 60 d(enarios) W(ienensium) et sex rechtmal computat ad sex fl., tenetur habere cooperatorem cui nihil dat preter^a mensam, habet non ultra 80 fl. omnibus computatis.

a) *danach cooperat(or) durch Streichung getilgt.*

464 Martinspuch

Johannes^a Gundelwen de Erding Frisingen(sis)^b diocesis cooperator in Martinspuch habet viginti fl., mensam et habitacionem cum plebano.

a) *davor Salach* b) *fehlt Kürzungszeichen für die Endung.*

465 Hainspach

Georgius Senfft de Pinckhofen cooperator divinorum in Hainspach, habet de statu non ultra 16 fl., mensam et habitacionem cum plebano.

466 Geyselhorning

Erasmus Gebhart ex Straubing plebanus sancti Petri in Geyselhering, collacione dominorum de capitulo incorporata pro octo talentis Rat(isponensium) ad altare sancti Willibaldi in summa ecclesia, daret in absencia 36 fl., habet unum cooperatorem cui nihil dat preter mensam, habet in frumentis 50 scaffas, alias omnibus computatis 22 fl.

467 Hermstorff

Vlricus Graff de Landaw Patavien(sis) diocesis caplanus altaris sancte Barbare in Hermstorff, de collacione nobilium Huenßdorff, habet omnibus computatis 28 fl., domum ruinosam promisit se restauraturum.

468 Salach

Dominus Wolfgangus Veltkircher de Althaim cooperator in Salach dictus Mettinger, habet XVIII fl. inter quos V fl. certi census.

369 Leublfig

Dominus Johannes Liechtinger de Geißlhering cooperator, habet vix XX fl.

470 Hyttenkofen

Conradus Koler de Liechtenfels Bamberg(ensis) diocesis capellanus in Hittenkofen altaris beate virginis habet onera annexa predicare in Puchhausen, de collacione domini pastoris in Leubelfing, habet annuatim 35 fl., debet^a dare plebano in Leubelfing II fl. de offertoriis, sed non potest hoc tempore dare, dictum quod nihil det.

a) *b aus d verbessert.*

471 Leyblfing

Bernhardus Gruber vicarius in Leubelfing natus ex Altdorff prope Lanßdhut^a, pastor doctor Georgius Kolb, de collacione capituli Rat(isponensis), est incorporata capitulo pro 46 fl., dat in absencia 50 fl., vogtey IIII sch(aff) waitz, IIII sch(aff) korn, IIII fl. ins renthaus^b prefecto in Lambsperg XII gerichtsmal per annum computat ad 15 fl. etiam VII fl. 4 gr(ossos) eidem prefecto, in frumentis habet circiter 65 sc(affas), 57 fl. census et de anniversariis^c, oblacione et alia accidentalalia computat ad 15 fl., cooperatores habet duos quibus dat nihil preter mensam et habitacionem, edificia sunt edificata, pro famulis cogitur habere 30 fl.

a) so Or. b) danach plebano durch Streichung getilgt c) fehlt Kürzungszeichen für Schlußendung.

472 Stainpach

Wolfgangus Krellinger natus ex Iserhofen Patavien(sis) diocesis vicarius ecclesie sancti Michaelis in Stainpach, pastor Jo(hann)es Schmauß vicarius in Honhaim, de collacione nobilium Fayer, dat in absencia X fl., habet in frumentis circiter 30 scaffas, in pecunia non ultra 8 fl., edificia sunt omnino ruinoso, non manebit ad futurum annum, sed veniet ad Westenkirchen, vide supra in recitatione domini Erasmi Aman de Eugenspach^a, prius in diocesi non admissus.

a) vgl. Nr. 456.

473 Aw

Christofferus Peytzkoffer ex Aw provisor beneficii beate virginis in filiali ecclesia Aw parochie Moßthan, verus [pastor]^a Johannes Aman vicarius in Dingelfing, de collacione Ludovici ducis Bavarie, dat^b II fl. in absencia, habet in corpore 24 fl. et domum bene edificatam, nihil^c dare iussus pro absencia^d.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) danach non habet durch Streichung getilgt c) data durch Streichung getilgt d) vgl. Nr. 482.

474 Grauentraupach

Johannes Schwayger de Grauentraupach vicarius ibidem, plebanus [in]^a Zelern, de collacione nobilium de Rhain, patronus sanctus Pangracius, pensionata in XII fl. decano in Pfaffenmünster, dat in absencia X lb. Rat(isponensium), habet unum cooperatorem, cui nihil dat preter mensam et habitacionem, habet in frumentis non ultra 40 scaffas et 9 fl. de censibus et anniversariis, alia accidentalalia computat ad X fl., est nimis gravata in absencia et pensione, olim dedit 18 fl.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

475 Ibidem [Grauentraupach]^a

Johannes Oberhauser de Seldentall cooperatorem in Grauentraupach de statu habet 17 fl. cum mensa et habitacione.

a) Ortsname fehlt Or., aus dem Text ergänzt.

476 Schirling^a

Johannes Faber de Schirling^b provisor misse sancti Nicolai in Schirling, verus [pastor]^c est Sebastianus Zolner ibidem, dat sibi 15 fl. et mensam, reliquum ipse accipit, verus recitabit ipse nescit.

a) von anderer Hand mit anderer Tinte am linken Seitenrand nachgetragen b) danach cooperator durch Streichung getilgt c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

p. 126

477 Laberweinting

Johannes Molitor de Landaw Patavien(sis) diocesis vicarius ecclesie parochialis sancti Martini in Laberweinting, verus pastor^a Jo(hann)es Meth vicarius in Gertzn, de collacione dominorum de capitulo, incorporata^b duobus capellanis in summo pro VIII lb. Rat(isponensium), in absencia dat 28 fl., habet in frumentis circiter 55 scaffas, census habet sex fl., 71 d(enarios), de anniversariis 2 fl., 88 d(enarios), oblaciones et alia accidentalalia circiter 13 fl., est bene edificata.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) danach cap durch Streichung getilgt.

478 Hofkirchen

Georgius Mulach ex Wegsch^a vicarius ecclesie parochialis sancti Petri in Hofkirchen, verus pastor Laurencius Maushamer, de collacione capituli Rat(isponensium), est incorporata eidem pro XIII fl. et 60^b W(ienensium), pensionata cuidam in Aichstet nescit nomen pro VIII fl., dat in absencia X^c fl., pro advocacia 6 fl., VII viertel korn, 12 ß venatoribus, habet in pecuniis circiter 21 fl., habet communibus annis si esset in esse 40 scaffas^d, dat sibi a manu 25 fl. et mensam, habet edificia ruinosas, arrestata absencia et pensio.

a) so Or. b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) ursprünglich XII, II durch Radierung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart.

479 Ibidem [Hofkirchen]^a

Wolfgangus Hunt prope^b Landshut cooperator divinorum in Hofkirchen, habet singulis^c computatis 25 fl., tabulam et habitacionem cum plebano.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text ergänzt b) von Texthand über durch Streichung getilgt dat über der Zeile nachgetragen c) g aus f verbessert.

480 Tunting

Dominus Johannes Gambser de Werd Rat(isponensis) diocesis cooperator divinorum in Tunting absens sed ad intercessionem Bartholomei Muelich et ad cautionem domini plebani ibidem admissus, habet XII fl. et tabulam sine potu.

VIII februarii anno etc. XXV

481 Salach

Dominus Bartholomeus Kuchner de Turssenreut plebanus in Salach sancti Nicolai alias beate virginis in Häderspach, de collacione abbatisse Inferioris Monasterii cui etiam incorporata in VII lb. d(enariorum) R(atisponensium)^a, dedit olim ad hoc X lb. d(enariorum) R(atisponensium), habet unum cooperatorem et

capellanum in dote quibus dat mensam sine potu preterquam in XL^{ma}, habet duas sepulturas extra matrem videlicet sancti Stephani in Newnhofen et beate virginis in Haderspach, que olim fuit mater, nullam capellam, habet in fixis redditibus X lb. d(enariorum) R(atisponensium), habuit olim X hoc anno VI lb. d(enariorum) R(atisponensium) de oblacionibus confessionalibus remediis non computatis et stola sociis salva.

Habet culturam^b, quam locat cuidam colono pro 3^a parte^b de qua XX scaffas proveniunt pro maiori parte tritici mesure Straubing(ensis) et XXX scaffas^c de decimis eiusdem mesure, cura domestica absumit X scaffas siliginis, III scaffas tritici, VI scaffas avene^d, II scaffas ordei, interea dum fuit provisor et per se coluit^e, estimat omnem valorem ad II ½^c fl., item tenetur dare ecclesie sue ad sacristiam de quibusdam agris et pratis III lb. d(enariorum) R(atisponensium) et XVI d(enarios) R(atisponensium).

a) danach sed minus durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiskeichen hier einzufügen c) fehlt Angabe der Getreideart d) danach et ordeï in circiter durch Streichung getilgt e) danach fuit in durch Streichung getilgt.

p. 127

482 Aw ut supra^a

Dominus Jo(hannes) Aman verus capellanus dicit quod habeat suum beneficium VII scaffas frumenti, census VII fl., LX^b W(ienensium) etiam certi census, habet hortum in quo singulis annis facit coli II scaffas frumenti ad minus sine impensis quia colonus cogitur colere per se sine adiumento impensarum vel expensarum capellani, habet etiam III tagwerch prati proprii^c grass, ir sein aber wol^d vier, er muß ye^e IIII mader haben, hat auff die tzwo mad XVI fuder feni^f, potest sustentare VIII oder 9 rinder fiech, de quibus dat edituos V ß W(ienensium)^g et cogitur luminaria ponere et vinum per se habere et disponere.

Habet etiam satis de pomis et piris obs in dicto horto^h, habet forestum ain grosse holtzwachs.

Item unam vineam vnd ain weinlehen, das hat IIII tagwerchⁱ newn riebⁱ wißmats vnd in yedes feld ain agker bei XL pifang, das lehen hat auch ain hauß, darauff setzt er ain weinzurl, der muß den weingarten pauen, mist^k tragen, erd tragen, darzu dingt er mit im vnd vmb den IIII. oder funften emer secundum quod conventionem facere potest.

Et in summa: er hat den weingartten sambt dem weinlehen^l, davon soll er haben wan es woll stund vnd der weingartten gar fürsich kām^m XL, L, LX urnas^m, er hat auf den weingarten vnd die meß gellegt I^c fl. ad minus.

a) vgl. Nr. 473 b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) fehlt pro-Kürzungszeichen d) danach funffe durch Streichung getilgt e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) von Texthand über der Zeile nachgetragen g) von Texthand über der Zeile nachgetragen h) von Texthand unter der Zeile nachgetragen k) danach fenum durch Streichung getilgt l) danach soll durch Streichung getilgt m) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

IX. martii

483 Geyselhöring

Dominus Vlricus Jungmair^a de Geyselhöring capellanus altaris beate virginis alias pistorum^b in ecclesia parochiali ibidem, de collacione magistrorum fraterni-

tatis pistorum, habet X lb. d(enariorum) R(atisponensium)^c, non habet habitationem sed conduit ubi potest.

a) Or. ursprünglich Jungwirt, wirt durch Streichung getilgt, mair auf der Zeile angefügt b) danach de durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt.

484 Haindling

Dominus Leonh(ardus) Freylinger de Novoforo Saltzburgen(sis) diocesis hic ordinatus anno 1504 ad dimissorium ut asserit, nunc capellanus altaris sancti Andree in ecclesia filiali beate virginis parochie Hainspach, de collacione sancti Emerami^a Rat(ispone), habet singulis computatis XXXVII fl. quamvis hoc anno non habuit, sed in futurum sperat quia multis annis provisorie inofficiata, unde multum detrimenti sensit, habet domum.

a) so Or.

1526 3. martii

p. 131

Reyspach 1525

485 Marckelkofen^a

Dominus Leonh(ardus) Teubner capellanus verus in filiali^b ^cbeate virginis^c Marckhlkofen sub Frantenhausen sancte Anne, de collacione Fraunberg(er) in Pochsau, singulis computatis XXXIII lb. W(ienensium), ^det 32^e vel circiter W(ienensium)^d, VIII vogt humer den lehenherrn, presbyter Herbipolen(sis) diocesis de Ochsenfurt, Emmeramus de Fraunberg occupat unam hubam et censum velit dare a manu^f, sed capellanus non consentit, factum est circa festum omnium sanctorum, quem alias haberet de huba.

a) am oberen linken Seitenrand übergeschrieben b) davor am linken Seitenrand nachgetragenes sancte Anne durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

486 Franttenhausen

Dominus Jo(hannes) Krapner capellanus altaris sancti Johannis [baptiste]^a et Johannis [evangeliste]^a in parochiali Franttenhausen, collator Emmeramus Fraunberger in Pochssau, XXVII fl. alles eingeschlagen grund vnd agker. Conqueritur contra collatorem quod duos rusticos hab er^b im in der stiftt eingezogen.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) e aus v verbessert.

487 Marckelhofen

Dominus Georgius^a Schmidkofer de Dinglfing ad^b futurum annum capellanus honoris in Dinglfing, pro^c nunc in Marcklhofen cooperator fuit^d.

a) i aus f verbessert b) davor coo durch Streichung getilgt c) daneben am linken Seitenrand von Texthand cras rediet tenetur d) darunter Dominus Jo(hannes) Behner de Landßhut Fris(ingensis) diocesis durch Streichung getilgt.

488 Franttenhausen

Johannes Spieß^a caplanus in Frantenhausen^b in ecclesia parochiali^b altaris sancte Anne, verus possessor est Georgius Pfanzelt cooperator in Gertzen, collatores sunt magister civium et consulatus in Franttenhausen, dat in absencia IIII ½ fl., habet singulis computatis 36 fl., ad futurum annum erit caplanus altaris sancti Georgii in Piburg filialis ecclesie Dingelfing vide in Vilspiburg, prius non^c fuit admissus in diocesi.

a) vgl. Nr. 599 b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen c) danach fuisse durch Streichung getilgt.

489 Franttenhausen

Laurencius Seidel de Jachenhofen Augustensis diocesis caplanus in Frantenhausen domini vicarii, nullos exercet actus curam animarum concernentes, habet a vicario ibidem VIII lb. W(ienensium) et mensam et II lb. a filiali Marckelkofen, VI lb W(ienensium) Frantenhausen admissus ad solum sacrificium altaris, prius non admissus in diocesi, culpam transfundit in vicarium suum in Frantenhausen Vlricus Krabel.

490 Franttenhausen

Vdalricus Krämel de Dingelfing vicarius in Frantenhausen, verus pastor Emeramus^a Zenger, de collacione capituli Rat(isponensis), patronus sanctus Jacobus, est incorporata capitulo pro 42 fl. et 6 lb W(ienensium), dat domino Zenger 80 fl. pro absencia, non habet onera venatorum vel vogtei, habet predicatorem, unum cooperatorem et caplanum, predicatori dat VIII lb. W(ienensium) et mensam, similiter et caplano, habitant in parochia, cooperator habet quartam partem in oblacionibus et alia accidentalia.

p. 132 In censibus et anniversariis habet 72^b fl., habet communibus annis 80 schaff^c, altare et oblaciones non ultra 15 fl., minores decimas computat non ultra 5 fl. Producet locacionem ante festum purificationis, non est admissus, est etiam penalis propter admissos de alia diocesi.

a) so Or. b) von Texthand über durch Streichung getilgtem 52 übergeschrieben c) fehlt Angabe der Getreideart.

491 Franttenhausen

Andreas Viechpeck ex Dingelfing predicator in Franttenhausen, habet suum salarium ab vicario VIII lb. W(ienensium) et mensam, de anniversariis IIII fl. et singulis computatis^a preter mensam vix habet viginti fl., predicare tenetur diebus dominicis et festivis, tenetur quoque omni septimana legere ad minus quinque missas.

a) ta von Texthand übergeschrieben.

492 Franttenhausen

Johannes Rottnpucher ex Schwindeck Saltzburgen(sis) diocesis primissarius in Franttnhausen, de collacione Ecker in Käpfing, habet in corpore viginti octo fl. et domum, tenetur singulis septimanis legere quinque missas.

493 Mäming

Dominus Egidius Dörndl de Gertzen cooperator in Maming, habet^a XXIII fl.^b communibus annis, tabulam sine potu, nunquam habet potum.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach ad suum durch Streichung getilgt.

494 Obernhausen

Dominus Michael Tieffenpeckh de Erding Fris(ingensis) diocesis capellanus altaris in Reyspach beate virginis, vicarius in Obernhausen beate virginis, de collatione reverendissimi, habet nullum beneficium in illa parochia fundatum, habet duas sepulturas extra videlicet sancti Johannis baptiste in Ruestorff, alteram in filiali sancti Johannis evangeliste in Rorbach, capellas^a Pischelstorff sancti Petri, Haingerstorff sancti Wolfgangi, Egenpach sancti Martini, Allersperg sancte Margarethe, Leutterstorff sancti Georgii et unam capellam in cemiterio ecclesie parochialis^b sancti Nicolai, habet duos cooperatores, habet in fixis et certis censibus de widemgutern, anniversariis et missis ebdomadalibus 25 fl., 4 ß d(enariorum) W(ienensium), estimat decimas minores ad X fl., oblaciones ad XIII fl., habuit hoc anno XLVII scaffas bladorum^c aliquando plus interdum minus^c, vendendos ultra ea que usus et necessitas rei domesticie absumit, taxavit illos 47 scaffas ad 105 fl.

De quibus dat pro absencia pastori domino Georgio de Wallprunn alias von der Ganns, non habet locacionem, per nunc XV^d annis ibidem vicarius, curam animarum absenciam, II fl. venatoribus, XXXII fl. in parata pecunia famulis et famulabus absque minutis que plura sunt^e.

Domum ruinosam habet per totum, nihil est sibi remissum ratione edificiorum^e reparacionis et conservacionis.

a) danach beate durch Streichung getilgt b) davor sancti durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen d) danach nochmals 15 e) danach per durch Streichung getilgt e) vgl. Nr. 500.

495 Obernhausen

Dominus Frid(ericus) Sternegker de Reyspach cooperator in Obern(hausen), habet de suo statu singulis computatis XXIII lb. W(ienensium), tabulam sine potu.

Absencia^a est arrestata propter edificia ruinosa.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

p.133

496 Egkenfelden^a

Wolfgangus Fuchs ex Sultzpach vicarius^b ad nutum amovibilis capituli Veteris Otingen(sis)^b ecclesie parochialis sancti Nicolai in^c Eckenfelden ecclesia annexa capitulo Veteris Otingen, incorporata eidem capitulo pro octuaginta fl. Rhenen(sium), II fl. pro venatoribus, habet duos cooperatores quibus nihil dat preter mensam et magistrum ludi, habet communibus annis ad ducentos et triginta fl. Rh(enensium), est bene gratus de sua locacione, dicit se in nullo gravatum.

a) am oberen linken Seitenrand nachgetragen, daneben in der Mitte des oberen Seitenrandes Reyspach b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen c) danach sancti durch Streichung getilgt.

497 Herboltsfelden

Bernhardus^a Walckersoder^b de Zel Pataviensis diocesis pastor in Hebratzfelden, patronus sanctus Emeramus^c, collator reverendissimus Rat(isponensis), pensio- nata domino de Wirsperg decano in Aichstet pro viginti fl., etiam impensionata ad curiam Romanam domino Bertoldo Wadaltini, habet unum cooperatorem cui tenetur omnibus festivitibus dare ex offertoriis 32 d(enarios)^d et mensam^d, I fl. venatoribus, II schaff waitz ad Eckenfelden principi, famulis 32 fl., habet omni- bus computatis non ultra centum libras W(ienensium), vix remanent sibi pro sua persona 35 fl., est omnino gravatus in pensionibus, interdicte sunt pensiones usque ad meam moderacionem.

a) Bern von Texthand über durch Streichung getilgtem Leon übergeschrieben b) danach de Herboltsfelden durch Streichung getilgt, über oltz von Texthand artz übergeschrieben, durch Streichung nicht getilgt c) so Or. d) von Texthand am linken Seitenrand nach- getragen, sinngemäß hier einzufügen.

Circumcisionis post meridiem

498 Wartt

Dominus Christoferus Water de Reispach capellanus capelle sancte Anne in arce Wart parochie Reispach, habet annuorum censum XXXII lb. W(ienensium) et domum habitacionis sicut etiam informavit suum plebanus.

499 Stainperg

Dominus Johannes Mullner de Aufhausen Pat(aviensis) diocesis non prius admissus in diocesi, hoc anno ut provisor rexit, habet in futurum locacionem ad annos^a facta in Landau coram decano in Reispach voce dumtaxat, absencia VI lb. W(ienensium) curam^b redimet vicarius^c suis solius expensis, alias in communi forma, sola domus est ruina minata non patitur reformacionem nisi ex integro. Patrona ecclesie beata virgo, nullam filialem neque capellam, sed ad unam perso- nam, habet^d II lb. de ecclesia et V ß W(ienensium)^e ab edituo habet circiter VII fl. de pratis ultra iumentorum suorum necessitatem, estimat oblaciones stolam et confessionalia.

Ipse locat agriculturam pro 3^a parte de qua et 3^a parte decime maioris cessant I ½ scaffas tritici, III ½ scaffas siliginis, avene II scaffas^f, ordeï II scaffas I metz, habuit malum annum in frumentis sperat uberiozem habiturum, vendit hoc anno I scaffam tritici, II scaffas ordeï, I scaffam avene, I scaffam siliginis, inhibitum ne absencia det usque dum constet de locacione et edificacione^g domus.

a) Or. fehlt Angabe der Zahl der Jahre b) danach et etiam durch Streichung getilgt c) da- nach solum durch Streichung getilgt d) danach VII durch Streichung getilgt e) W aus de verbessert f) danach moneta durch Streichung getilgt g) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

p. 134

500 Reyspach

Dominus Michael Prunauer^a de Dorffen Fris(ingensis) diocesis^a capellanus sub- stitutus^b altaris beate virginis in parochiali Reispach, de collacione Wartter nobi- lis de Wart, habet XXIII fl. undique, habet domum, principalis est dominus vica- rius in Obernhausen^c, nihil dat pro absencia.

a) von Textband über der Zeile nachgetragen b) von Textband unter dem Herkunftsort nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen c) vgl. Nr. 494.

501 Reyspach

Dominus Sig(ismun)dus Aman de Mamyng Rat(isponensis) diocesis capellanus altaris sancte Katherine in parochiali Reyspach, de collacione etiam Wartter, habet in fructibus XXIII lb. W(iensium) communibus annis.

502 Griespach

Dominus Stephanus Hofsteter de Hofkirchen Pat(aviensis) diocesis vicarius ecclesie sancti Georgii et Augustini, de collacione Wartter, ad unam personam, nullam filialem vel capellam, valor tocius taxatus ad XXX fl. singulis computatis, dat pro absencia X fl. W(iensium), curam pariter solus redimit et absenciam. Habet^a domum ruinosam et competensiam quasi nullam, arrestata^b absencia^c. Fuit in diocesi per XXXVII jar.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles b) danach pensio durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt.

503 Englansperg

Dominus Georgius Viechhauser de Reyspach ex parochia rector ecclesie sancti Willibaldi in Englansperg, de collacione^a heredum nobilium Puechberger, unica ecclesia, communicantes LX, habet ad XXV lb. W(iensium) et non ultra, dat V ß W(iensium) vogtei, cathedraticum, steuram, auctoritatem. Locavit culturam per tres annos de qua habet per annum VIII fl., VIII fl. census de quodam predio stiftgut, V ß W(iensium) de ecclesia, XL^b W(iensium) de quodam anniversario, residuum habet de minoribus decimis, altare etc.

a) danach heredium durch Streichung getilgt.

504 Gotfriding

Dominus Sig(ismun)dus Riedrer vicarius dedit cedulam cooperatibus^a, habet terminum ad Letare.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

505 Mamyng

Dedit cedulam.

506 Egkenfelden

Guilhelmus Erb de Gern Saltzeburgen(sis) diocesis premissarius altaris apostolorum in ecclesia parochiali sancti Nicolai in Eckenfelden, de collacione civium ibidem, debet esse quotidianus, habet^a in corpore 27 lb. Monacen(sium), domum propriam, sed ruinosam, promisit se restauraturum sub pena subtractionis fructuum.

a) aus fuit verbessert.

507 Ibidem [Eckenfelden]^a

Johannes Pockshemer ex Regen diocesis Patavien(sis) cooperator divinorum in Eckenfelden, habet communibus annis circiter 24 lb. W(ienensium), mensam et habitationem in parochia.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

508 Pettendorf ad Hembaur^a

Sigismundus Wurfler plebanus in Pettendorff, patroni Bartholomeus et Andreas, de collacione prioris in Pettendorff, dat monasterio sedecim gr(ossos), est ad unicum personam^b, monasterium habet decimas maiores, dant pelbano VI scaffas frumenti, habet in summa singulis computatis non ultra 36 fl.

a) darunter von Texthand et illic reperitur, vgl. Nr. 838 und Einleitung S. 31 b) danach habet durch Streichung getilgt.

p. 135

509 Egkenfelden

Petrus Reyff capellanus textorum in Eckenfelden, de collacione plebani, fraternitas textorum in Eckenfelden, habet nisi unum vacantem, habet viginti quattuor talenta W(ienensium), habet propriam domum in bona structura.

510 Egknfelden

Paulus Landsperger de Pfarkirchen Patavien(sis) diocesis divinorum cooperator in Ecknfelden, habet circiter 24 lb. W(ienensium), mensam et habitationem cum plebano.

511 Ibidem [Ecknfelden]^a

Leonhardus Klain capellanus altaris sancti Sebastiani benefici non confirmati in Ecknfelden, de collacione civium, habet in titulum nec est amovibilis et non investituram, habet viginti quattuor talenta W(ienensium), domum propriam.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

512 Egkenfelden

Georgius Schnelnperger provisor^a altaris sancte trinitatis in hospitali in Ecknfelden, verus^b [possessor]^c Wolfgangus Perckhofer granatoris in Ecknfelden, dat nihil in absencia, habet viginti sex talenta a magistro hospitalis, domum in media structura.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem capellanus übergeschrieben b) davor de collacione durch Streichung getilgt c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

513 Herboltsfelden

Laurencius Prunhuber de Kirchhaim cooperator in Hebratzfelden habet de suo statu 17 fl., mensam et habitationem in parochia.

514 Haberßkirchen

Wolfgangus Hintterberger de Haberßkirchen Rat(isponensis)^a diocesis^b pastor in Haberßkirchen, patrona sancta Margaretha, de collatione prepositi Pannberg, habet non ultra 24 fl., habet circiter 80 communicantes.

a) Or. Patavien(sis), eindeutige Verschreibung, denn im Bistum Passau, auch mit seinen ehemaligen Anteilen in Oberösterreich gibt es keinen Ort Haberskirchen b) danach vicarius durch Streichung getilgt.

515 Herboltsfelden

Leonhardus Pulacher capellanus omnium animarum in Hebratzfelden senex 70 annorum, habet^a dilacionem usque ad pascha, admissus, valor sui beneficii^b habetur in registro decani.

a) davor prolaccitatis eum sua(da) durch Streichung getilgt b) danach habet durch Streichung getilgt.

516 Heckking

Dominus Heinricus Truckler de Oting Saltzeburgen(sis) diocesis vicarius^a in Hekk(ing) sancti Martini, de collatione sancti Pauli Rat(ispone), habet filialem sancti Johannis in Vsterling et beate virginis in Vlling, capellas sancti Petri in Tanheckking, sancti Pangratii in Oberheckking, habet cooperatorem cui dat mensam sine potu, habet XXIII fl. vel omnino circiter, oblaciones communibus^b annis ad X fl. nunc nescit, habet vendere blada X vel XII scaffas ultra ea que consumit in dote, dat precium famulis XXIII fl. in parata pecunia, absencia XXIII fl. W(ienensium), incorporacio ad sanctum Paulum VII fl., XXX^c W(ienensium), XX ß W(ienensium)^d vogtei.

a) v aus d verbessert b) danach ad durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach überflüssiges zweite W(ienensium).

517 Egkenfeld(en)

Dominus Paulus Schreckseysen de Egkenfeld(en) capellanus altaris animarum alias fraternitatis animarum in parochiali, de collatione civium, habet XXVI fl. et XXX^a W(ienensium) et domum residence angeschlossen für II lb. W(ienensium)^b inclusa in 26 fl.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit b) danach darf durch Streichung getilgt.

p.136

518 Egkenfeld(en)

Dominus Johannes Rotmair de Ried Pat(aviensis) diocesis capellanus altaris sancte^a Katharine in parochiali, substitutus domini Sebastiani plebani in Hirschor(e)n^b, de collatione civium et cuiusdam nobilis Leuttenbeckh alternatis vicibus, habet XVIII fl., II scaffas siliginis, II scaffas avene et domum residence, dat absenciam^c III lb. W(ienensium) pro absencia, arrestata absencia, domus parva et ruinoso auf dem weyer, pastor asserit quod absencia sit^d III fl.

a) aus beate verbessert b) vgl. Nr. 582 c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles d) danach X durch Streichung getilgt.

519 Taufkirchen

Dominus Emeramus^a Zechwaitz de Altenpuech Rat(isponensis) diocesi vicarius ibidem beate virginis, de collacione reverendissimi, habet capellas^b sancti Petri in Peterßkirchen, sancti Martini in Heyspreting, sancte Corone in Staudach, sancti Philippi et Jacobi in Engelstorff, sancti Laurentii in Rimpach, sancti Ruperti in Dietrahing, item filiales sancte Margarethe in Rotenpach et sancti Michaelis in Kirchperg, habet^c XXXV lb. W(iensium) in censibus et^d anniversariis^e certi census, oblaciones et alia accidentalia omnia estimat^f ad XXXIII fl., habet de decimis et cultura XXXII scaffas bladorum, de his habet vendere hoc anno XIII scaffas bladorum, precium familie in pecunia XXXIII fl., venatoribus II fl., absentia LX lb. § W(iensium), VI lb. W(iensium) sociis duobus a manu, habet communicantes 900.

Tenetur habere II cooperatores et unum capellanum in mensa sine potu.

a) so Or. b) von Texthand über durch Streichung getilgtem filiales übergeschrieben c) danach XXXV fl. durch Streichung getilgt d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) danach et durch Streichung getilgt f) danach d(enariorum) durch Streichung getilgt.

520 Heckking

Dominus Georgius Franckh Pat(aviensis) diocesis de Landaue^a cooperator divinatorum in Hekking, excusatus per dominum Leonh(ardum) Ganßrab presente decano, habet mensam sine potu et XII lb. W(iensium) singulis computatis et vix, commissum examen domino decano presenti super eruditione.

a) davor i durch Streichung getilgt.

521 Reyspach

Dominus decanus dedit cedulam super totum decanatum preterquam de tribus, qui pervenerunt hic deponendum.

522 Ibidem [Reyspach]^a

Dominus Johannes Laysentrit^b de Reyspach socius ibidem, singulis [computatis]^c XXIII fl.

a) davor i durch Streichung getilgt b) danach h durch Streichung getilgt c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

523 Ibidem [Reyspach]^a

Dominus Johannes Rächmair^b de Armstorff Pat(aviensis)^b [diocesis]^c capellanus altaris sancti Achatii in^d parochiali, habet XXIII fl. et domum residencie et est organista de qua habet VIII lb. W(iensium), de collacione Wartter.

a) Ortsname fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt d) danach Re durch Streichung getilgt.

524 Ibidem [Reyspach]^a

Dominus Georgius Oberndorffer^b Rat(isponensis) diocesis^b capellanus altaris sancte crucis alias animarum in parochiali, de collacione Wartter.

a) Ortsname fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen, vor Rat de durch Streichung getilgt.

525 Ibidem [Reyspach]^a

Dominus Georgius Holnöder de^b Pfarrkirchen Pat(aviensis) diocesis capellanus substitutus altaris salvatoris in capella sita in opido ibidem.

a) Ortsname fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) d aus v verbessert.

p. 137

526 Egkenfeld(en)

Wolfgangus Zeller ex Eckenfelden caplanus pistorum altaris sancti Floriani in parochiali ecclesia sancti Nicolai in Eckenfelden, de collacione fraternitatis pistorum ibidem, tenetur ad quinque missas singulis septimanis, habet in corpore 24 W(ienensium)^a lb. cum domo.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

527 Egkenfeld(en)

Georgius Furer de Praunach ^aPatavien(sis) diocesis^a capellanus altaris sancti Michaelis in parochiali ecclesia in Eckenfeldn, de collacione magistri civium et consulatus ibidem, habet^b in septimana nisi unum vacantem, habet in corpore 22 lb. W(ienensium) et 5 ß, habet domum propriam.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen b) h aus v verbessert.

528 Ibidem [Eckenfeldn]^a

Johannes Niderwirt ex Eckenfeldn caplanus sancte Anne misse non confirmate in Eckenfeldn, consules eum constituunt sed amobivilis ad nutum eorum quia non confirmatum. dant a manu 26 lb. W(ienensium), nullam habet domum.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

529 Kalbach

Dominus Georgius Truller de^a presbyter Fris(ingensis) diocesis vicarius in Kalbach sancti Emmerami, de collacione reverendissimi Rat(siponensis)^b, ad^c unam personam, alia habentur in registro decani qui excusavit illum absentem, absencia XXVIII fl.

a) danach ca. 3 cm Lücke für Nachtrag des Herkunftsortes b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen c) davor Frising(ensis) diocesis capellanus durch Streichung getilgt.

530 Stainperg

Dominus^a Heinricus Truckler plebanus locavit suo vicario domino Jo(hanni) Mullner ecclesiam ibidem ad unum presentem XXV^b, sub absencia IIII lb. W(ienensium)^c, absenciam et curam vicarius solus expedit, alias in communi forma,

presentibus^d domino decano et Jo(hanne) Schwyr presbytero Augusten(sis) diocesis, dominus dec^e.

a) danach Jo(hannes) durch Streichung getilgt b) Or. fehlt Angabe der Abgabenhöhe oder -art c) danach pro absentia durch Streichung getilgt d) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles e) Eintrag bricht im Wort ab, sinngemäß nicht zu ergänzen.

531 Item Hekking^a

^bDominus Leonh(ardus) Ganßrab locavit domino Heinricho vicario unum annum videlicet XXV^c, absentia VI lb. W(ienensium) singulis angariis facit XXIII fl. d(enariorum) W(ienensium)^d alias sub communi forma, presentibus domino decano in Reyspach et Jo(hanne) Käß plebano in Waltmunchen^b.

a) H aus G verbessert, darunter am linken Seitenrand von Texthand registratum b) der ganze Eintrag ist durch einen durch die Mitte führenden vertikalen Strich getilgt c) Or. fehlt Angabe der Abgabenhöhe oder -art d) danach putatis durch Streichung getilgt.

532 Staudach

Dominus Andreas Dinglfinger de Rötenspach parochie Tauffkirchen capellanus capelle sancte Corone virginis et martiris, de collacione plebani et altera vice^a Jo(hannis) Tatentenpeck^b et successorum cum scitu vitricorum alternatis vicibus, habet in corpore XXXIII lb. W(ienensium) et domum residencie.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen b) so Or., vermutlich Verschreibung für Tatenpeck.

533 Obernhausen

Andreas Keck ex Reyspach cooperator in Obernhausen, habet de statu suo 24 lb. W(ienensium) ex accidentalibus, mensam et habitacionem cum plebano.

p.138

534 Oberndietfurt

Georgius Spanwerger de Gainkofen divinatorum cooperator in Oberndietfurt habet credit per annum 24 fl., habet suam habitacionem in oppido Massing, plebanus dat VIII lb. W(ienensium) pro mensa.

535 Ibidem [Oberndietfurt]^a

Christofferus Peundmayr de Dietfurt superiori divinatorum coadiutor ibidem, habet de suo statu vix 20 fl., mensam et habitacionem cum plebano in dote.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

536 Ibidem [Oberndietfurt]^a

Georgius Stainpeck de Erding Frisingen(sis) diocesis^b capellanus honoris plebani in Oberndietfurt, dat a manu 15 fl., mensam sine potu et habitacione in parochia.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) danach plebanus capelle provisor durch Streichung getilgt.

537 Tauffkirchen

Georgius Daxsperger divinorum cooperatur in Tauffkirchen habet a plebano quattuor talenta, ex aliis accidentalibus 8 fl., habet mensam sine potu cum plebano, toleratus per annum.

538 Ibidem^a [Taufkirchen]^b

Leonhardus Schweibelmair de Landshut divinorum coadiutor in Tauffkirchen, habet omnibus computatis XII fl. sicut alter socius qui supra deposuit^c et mensam cum plebano, toleratus per annum, non est diocesanus sed Frisingen(sis) diocesis.

a) darüber o-Merkzeichen b) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen c) vgl. Nr. 537.

539 Valckenperg

Dominus Christofferus Talmair de^a Ried Fris(ingensis) diocesis canonicus in Pfaff(munster) et vicarius in Valckenperg sancti Laurentii, de collacione reverendissimi, habet sepulturam sancti Philippi et Jacobi zu der kirchen appellatam, duas capellas videlicet sancti Valentini in Diepoltzkirchen et beate virginis in Wald, habet etiam unam capellam non consecratam in Haußpach sancti Viti, communicantes VII ½^c, unum cooperatorem cui dat mensam sine potu, capellanum in dote de quo habet XIII lb. W(ienensium), XII fl. in fixis censibus, oblationes ad XXIII fl., remedia, stolam et alia accidenatlia quecunque ad XX fl. vel circiter, item XII fl. ^bXXII W(ienensium)^b de missis ebdomalibus et anniversariis in Valckenperg.

Item de aliis ecclesiis pro missis^c ebdomalibus X fl., LXXXIII^d W(ienensium), pro Salve IX fl. W(ienensium) pro anniversariis de^e capella bei der Kirchen I lb. W(ienensium), habet vendere triticum et siliginum pro LX fl., pro decimis minoribus 9 fl. sic estimat, pro confessionalibus VIII fl. vel circiter.

Summa perceptorum I^cLXXII fl.

Item absencia LX fl., familie XXX fl., pro carnibus XX fl., pro piscibus V fl., mercenariis per estatem VI fl., tribulatoribus per hyemen VIII fl. extra expensas tabule, pro lignis VII fl., pro restauracione sepium VI fl., venatoribus principum II fl., pro dote ecclesie II lb. W(ienensium), vitricis pro vino festivis diebus^f V fl. W(ienensium)^f, dominis pro vino in anniversariis II fl., pro ferro et fabro V fl., pro funeribus et aliis necessariis ad arandum et colendum et ad currus III fl., XIII lb. pro expensis tabula et hospicii capellani.

Summa expositorum I^cLXXII fl. VI fl. W(ienensium).

Est arrestata absencia propter edificia ruinosa, nihil nisi habitacio cooperitoris et capellani valet^g.

a) danach s durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen, fehlt Angabe der Währungseinheit c) danach et anniversariis durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Währungseinheit e) danach ecclesia durch Streichung getilgt f) von Texthand unter der Zeile nachgetragen g) darüber von Texthand sa.

540 Franttenhausen

Dominus Petrus Weiß de ^aWessterkirchen plebis^a Gertzen Rome ordinatus

prius non admissus obtinuit literas ut cooperator quas tamen non habeat nisi decanus prius informatus sit de literis testimonialibus ordinum susceptorum, sperat se statum habiturum in Franttenhausen, prius fuit in diocesi Pat(aviensi) et Saltzburgen(si) per VII annos, scripsi literas quibus inclusi suam admissionem. XXI. februarii.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

541 Oberdietfurt

Dominus Michael Klockenstein de Mässing vicarius ecclesie parochialis sancti Johannis [baptiste]^a et Johannis [evangeliste]^a, de collacione capituli Rat(isponensis) cui incorporata in XL lb. W(ienensium) et totidem dat pro absentia, habet filiales sancti Stephani in Mässing, sancti Martini in Holtzessen, habet capellas VI videlicet sancti Nicolai in Mossvogel, beate virginis in Antzenperg, sancti Petri in Frawnshofen, sancti Andree in Bischofperg, sancti Alexii in Hannenberg, sancti Vlrici in Mainpach, sancti Petri in Hoholting, sancti Martini in Wolfsegkh, sancti Jacobi in Morolting, sancti Emerami^b in Sawlarn.

Habet duos cooperatores, habet L fl. zu stifften von den widengutern, item VI fl., III fl. W(ienensium) de parochiali et filiali Messing pro anniversariis, ^citem de missis in capellis XIII lb., 3 fl. W(ienensium)^c, oblaciones et alia accidentalalia estimat ad X fl.

Habet decimas sed pro tertia parte tantum, preterquam in 4 vel 5 hubis ubi habet solus decimas, et habet culturam^d dotis, de quibus omnibus hoc anno habuit XXVI scaffas bladum, de quibus habet exponere ut supra LXXX lb. W(ienensium), item X lb. W(ienensium) capellano dotis pro salario, item VIII fl. cooperatori in Mässing pro^e tabula quia residet in Massing, item II lb. venatoribus, familie pro salario XXVIII fl. absque minutis.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) so Or. c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen d) danach doctis durch Streichung getilgt e) danach sallario durch Streichung getilgt.

542 Mässing

Dominus Wilh(elmus) Pelltzperger de Messing capellanus substitutus ad altare sancte Katherine in filiali sancti Stephani ibidem, est beneficium non confirmatum sed dotatum ad XXVIII lb. et dictus dominus Michael vicarius est assumptus in futurum capellanus et habet inscriptionem^a desuper a fratribus fraternitatis animarum^b, excusatus dictus Wilh(elmus) valitudinarius per dominum Michaellem.

a) danach super infra durch Streichung getilgt b) danach communis durch Streichung getilgt.

543 Valckenperg

Dominus Wolfgangus Puecher de Teißpach Vienne ordinatus sed tandem hic

admissus, nunc assumptus cooperator ibidem, nescit de certo valorem sed scit quod nullum certum censum habet, tabulam sine potu, specificatus^a ad XXV fl.

a) Or. specificatus.

544 Dietfurt

Dominus Georgius Stainmair de Messing Vienne ordinatus ad dimissorium, futurus cooperator in Dietfurt, nescit valorem illius status quia fidit quod bene se habiturus sit vicarius^a.

a) zu Beginn der nächsten Zeile s^a, wohl für summa, der Satz nicht weitergeführt.

1525

545 Vackenperg

Dominus Johannes Hundthaimer de Egkenf(elden) anno 24 hic ordinatus futurus cooperator in Taufkirchen excusatus per dominum Symanßhofer et vicarium Christoff(erum) Talmair, dedit X cr(eutzer) pro literis.

1526 XVI. februarii

546 Egkenfelden

Dominus Jo(hannes) Camerhuber artium magister de Prawnaw Pat(aviensis) diocesis nunc primum intrans diocesim cooperator in Egkenfel(den), ordinatus [anno]^a XX, literas formatas non habet secum sed vicarius credit eidem tanquam noto consodali.

a) fehlt Or., sinngemäß aufgrund des vorausgehenden Eintrages ergänzt.

1526 3. martii facta^a ratio de his quinque foliis usque huc.

a) danach de computatis durch Streichung getilgt.

p. 143

Vilspyburg

547 Loytzenkirchn

Wolfgangus Dormair de Mospurg Frising(ensis) diocesis vicarius in Loytzenkirchen, verus plebanus est Erhardus Vrmuller canonicus Mospurgen(sis), patrona beate virgo, collatores moniales in Viechpach, fuit incorporata eidem monasterio pro XXV lb. W(ienensium), sed ante quinque annos aggravarunt adhuc in tribus talentis, dat in absencia XLII fl., LX^a W(ienensium), II fl. venatoribus, vogtey nihil, habet unum cooperatorem et unum capellanium, cooperatori dat XII ß W(ienensium), capellano nihil preter mensam sine potu, habet communibus annis 50 schaf traids, in pecunia de anniversariis et censibus XXIIII fl., oblaciones et altare non ultra XX fl.

Familie pro salario 29 fl.

Est nimis gravatus in absencia.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

548 Pyburg

Dominus Johannes Spies caplanus altaris sancti Georgii in Pyburg filialis ecclesie Dingelfing, de collacione pastoris in Dingelfing, habet curam animarum in casu necessitatis, habet in corpore 23 fl., I tagwerch wißmats, domum et hortum, admissus ad sacrificium altaris tantum.

549 Loyching

Christofferus Luder de Frantenhausen presbyter Rat(isponensis) diocesis, divi-
norum cooperatur in Loyching, habet pro suo salario quartam partem in remediis et oblationibus, terciam in confessionalibus et^a baptismalibus^b, collecturam siliginis et avenae, mensam cum plebano, de ecclesiis filialibus V ½ fl., habitat in dote, admissus ad actus sacerdotales etiam curam animarum concernentes ut cooperator.

a) danach s durch Streichung getilgt b) Or. baptismalibus.

550 Vilspyburg

Dominus Christoferus Stadler^a presbyter Frisingen(sis) [diocesis]^b sed Pat(avie) ordinatus^a capellanus substitutus^c altaris sancti Georgii in hospitali in^d Vilspiburg, de collacione civium, XXVIII fl. habet cum domo habitacionis, dat singulis annis V fl. pro absencia magistro Andree Scheffler cooperatori in Landshut, habet locacionem ad X annos, in futuro anno ad festum sancti Jacobi habuit adhuc VI annos locatos, dicit quod habeat literas locacionis manu principalis scriptas et relacionem fecerit domino decano, non^e fuit prius admissus, ideo dedit duplum.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) i aus d verbessert e) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

551 Panprugkh sub Aych

Dominus Joh(ann)es Stetner de Reyspach capellanus altaris sancte Barbare in filiali ibidem beate virginis, de collacione^a Johannis Ebenhauser nobilis ibidem, estimatio: XII lb. census, habet ain gutl, ain paw quod pro precio facit de quibus dat II fl., XIII ½^b metzen siliginis, III metzen waiz, XIII metzen avenae, item unam decimam valoris I lb. W(ienensium), ad XX fl. estimat extra IIII lb. d(enariorum) W(ienensium) quas recusat nobilis et tamen tenetur.

a) danach E durch Streichung getilgt b) danach sc durch Streichung getilgt.

552 Gaiendorf – Satloren

Dominus Jo(hannes) de Vilspyburg capellanus sive provisor ad filialem^a ecclesiam beate^b virginis in Satloren, est quasi status cooperatur, habet tabulam et XII lb. W(ienensium) et collecturam siliginis estimatam ad II lb. W(ienensium), singulis computatis taxat et estimat ad XV lb. W(ienensium).

a) danach ibidem provisor durch Streichung getilgt b) davor sancte durch Streichung getilgt.

553 Seyboltstorff

Dominus Sig(ismun)dus Stosser capellanus altaris beate virginis in parochiali ibidem^a, rettulit valorem et singula necessaria domino decano, est substitutus domini^b Pauli Pörtzl, nullam absenciam, est^c Frisingen(sis) diocesis de Erding, dedit duplam, habet XXVIII fl.^d de quibus dat VI lb. ^eet 36^f W(ienensium)^e ad tabulam plebano, residet in dote, fuit olim per tres annos in Gertzen, in Dinglfing II annos^g.

a) danach de nulla durch Streichung getilgt b) davor vicarius durch Streichung getilgt c) davor dat durch Streichung getilgt d) danach dat V plebano durch Streichung getilgt e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, darunter Verweiszeichen in Form eines Pfeiles f) fehlt Angabe der Währungseinheit g) danach est, der Eintrag bricht im Satz ab.

554 Pyburg

Dominus Georgius Froschauer de Pfarkirchen presbyter Pat(aviensis) diocesis capellanus altaris sancti spiritus in hospitali ibidem, verus principalis, de collatione civium, habet XV lb. W(ienensium) et tabulam sine potu in hospitali, habet habitationem in hospitali, non habuit hactenus admissionem sed investituram.

555 Vilspyburg

Leonhardus Gadmayr de Vilspiburg caplanus altaris sancti Steffani in parochiali ecclesia ibidem, de collatione fraternitatis pistorum, tenetur singulis septimanis legere sex missas habet per annum 24 lb. a fraternitate pistorum et propriam domum, habet hortum et unum agrum, admissus ad sacrificium altaris.

556 Dinglfing

Michael Hohenzinner ex Grosten Patavien(sis) diocesis provisor beneficii pistorum altaris sancti Petri et Pauli in ecclesia parochiali in Dingelfing, verus possessor est Sigismundus Rider vicarius in Gotfriding, pistores dant a manu viginti novem aureos, habet domum omnino ruinosa, servat sibi singulis annis VI fl. et pistores totidem, scribendum est civibus.

557 Vilspyburg

Georgius Michelpach de Vilspiburg caplanus sancti Jacobi in parochiali ecclesia ibidem, collatores magister civium et consulatus ibidem, tenetur nisi singulis hebdomadis ad quinque missas legendas, habet singulis computatis 34 fl., una scaffa siliginis est in lite, habet propriam domum et hortulos duos.

558 Obernaichpach

Dominus Leonh(ardus) Tennharter de Praunaw Pat(aviensis) diocesis vicarius in Oberaichpach sancti Petri, pastor Sebastianus^a Pruelmair, absencia^b X lb. W(ienensium), incorporacio XII lb. W(ienensium) ad Oting, qui sunt collatores, nullam filialem, nullum cooperatorem, nullum beneficium fundatum, est contentus de sua competencia, dat duplum extraneus.

X. februarii pastor hic constitutus ratificavit: non habeat specialem locacionem sed quamdiu servat primam conductionem tamdiu tolleratur^c.

a) danach Peiell durch Streichung getilgt b) danach XII lb. durch Streichung getilgt c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

p.145

559 Gertzen^a

Gertzen dominus Johannes Meedt presbyter Frisingen(sis) diocesis vicarius ecclesie sancti Georgii, de collacione capituli^b cui incorporata in LI fl., III ß W(ienensium), XVIII lb. d(enariorum) R(atisponensium), sepulturas extra matrem primam Leberskirchen sancti Ruperti, 2. Salern sancti Stephani, 3. Helßprunn beate virginis, 4. Hannsprunn sancti Johannis, 5. Westerskirchen sancti Michaelis, 6. Radlkofen sancti Martini, habet capellas Bipsteten beate virginis, Liechtenhag sancti Nicolai, Vilssatlern sancti Martini, Neunhausen sancti Emerami^c, Egkenpaint sancti Bartholomei, Melerstorff sancti Wolfgangi, Pachhaim sancti Stephani, fixorum censuum circiter XXXIII fl., habet decimas sed tantum terciam partem et in Radlkofen nihil, hoc^d anno habuit circiter LVIII scaffas omnis generis bladum de decimis et propria cultura, quantum aliis annis possit habere non constat quia adhuc est in primo anno locacionis, oblaciones circiter XII fl., nullum adhuc remedium nisi pueros.

Incorporacionem ut supra, absenciam LXXX fl., II fl. venatoribus, XXIII d(enarios) curam, cathedriticum VI ß, IIII d(enarios), tenetur habere, nondum^e certificatus de locacione sed^f infra hinc et purificationem erigetur et fiat certificatio.

a) darüber am oberen Seitenrand Vilspyburg b) lt. Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 557 das Domkapitel Regensburg c) so Or. d) davor st durch Streichung getilgt e) davor III famulus durch Streichung getilgt f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

560 Gertzen

Dominus Jacobus Schindlkofer capellanus altaris sancti Johannis [baptiste] et Johannis [evangeliste] in parochiali ibidem, de collacione Wolfg(angi) Leberskircher, habet^b XXXI fl. annum valorem, domum habitacionis quam ipse de novo construxit, tenetur altare providere cum vino, pane, lumine, calice, libris et singulis necessariis et perpetuo lumine.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) danach summa durch Streichung getilgt.

561 Seyboltstorff

Dominus Johannes Tollinger plebanus in Seyboltstorff presbyter^a Herbipolen(sis) [diocesis]^b sed ad dimissorium hic ordinatus, patronus ecclesie sanctus Johannes [baptiste]^b et Johannes [evangeliste]^c, de presentacione Hieronymi de Seyboltstorff in Ritterswerd, nullam aliam sepulturam, habet unam capellam sancti Viti in castro ibidem, in Geyselstorff sancti Georgii Zirstorff sancti Michaelis, patroni^d recipiunt inscriptionem a quolibet pastore^e ad residendum personaliter et nullam absenciam dandi, ^fad maximum^f XL scaffas bladum^g, XL lb. W(ienensium) fixi census^h in his inclusi sunt XXI lb. W(ienensium), pro quibus tenetur tribusⁱ capellanis tabulam dare, VII fl. estimat, habet vix I^c communicantes.

a) danach R durch Streichung getilgt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt d) danach noster durch Streichung getilgt e) danach p durch Streichung

getilgt f) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen g) von Texthand unter durch Streichung getilgtem siliginis unter der Zeile nachgetragen h) danach totus durch Streichung getilgt i) t aus C verbessert.

562 Ibidem [Seyboltstorff]^a

Dominus Leonhardus et Leonhardus capellani in ^bSeyboltstorff^c habent inducias usque ad Letare.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) vgl. Nr. 590 und 611.

563 Gertzen

Dominus Andreas Oberndorffer de Franttenhausen cooperator in Gertzen habet XL fl. et tabulam absque potu.

p. 146

564 Gertzen

Dominus Michael Widempeckh de Dinglfing capellanus dotis in Gertzen, ^aXV fl. non ultra, tabulam sine potu^a, suspensus infra hinc et festum purificationis^b tolleratur in concione, sed redibit ad idem festum, non habet literas tandem examinatus iterum per predicatorem admissus est.

a) von Texthand am oberen Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, dessen Schaft durch vier diagonale Linien durchstrichen ist.

565 Atelkofen^a

Dominus Conradus Lutz presbyter Rat(isponensis) diocesis vicarius in Atelkofen^b sancti Thome, de collacione reverendissimi, absencia LXII lb. W(ienensium), I fl. ^cvenatoribus, X lb. W(ienensium) undique certi census^d L scaffas bladorum ex decimis et cultura, unum cooperatorem, oblaciones etc. ad XV lb. et decimas minores integre per totem parochiam.

a) Ortsname aus dem Text erschlossen b) l aus k, k aus h verbessert c) danach vitrici durch Streichung getilgt d) danach quinque durch Streichung getilgt.

566 Kirchperg

Dominus Wilhelmus Lausser presbyter Frisingen(sis) diocesis vicarius in Kirchperg sancti Floriani et Wolfgangi, pastor dominus Georgius Hyrschauer, absencia XL^a fl., non habet decimas quas percipit Niderviechpach, XIII fl. fixi census, XII^a lb. W(ienensium) de anniversariis, 3. partem in decimis minoribus ad III fl., VI scaffas habet bladorum ex monasterio propter decimas, XII fl. oblaciones etc., de cultura VI aut VII scaffas^b, absencia^c excessiva prius dedit XXVIII et XXXII fl., II fl. jegergellt, I lb. W(ienensium) ad monasterium.

a) davor X lb. de anni(versariis) durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

567 Vilspyburg

Dominus^a Herberger Wilhelmus de Egglkofen capellanus honoris in Vilspyburg, habuit X lb. in promptis pecuniis, estimat accidentalia ad II lb. W(ienensium), tabulam^b sine potu^c, tenetur X cr(eutzer) mittendos per Englperger ego fideiusor.

a) danach Jo(hannes) durch Streichung getilgt b) davor am linken Seitenrand Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, darüber von Texthand tenetur X cr(eutzer) c) danach h durch Streichung getilgt.

568 Dinglfing

Dominus Johannes Am(m)an(n) vicarius admissus.

569 Ibidem [Dinglfing]^a

Magister Leonh(ardus) Hagen de Dinglfing capellanus altaris fullonum alias sancti Severi in parochiali, de presentacione consulatus et fullonem, habet in VI½ scaffas siliginis, I scaffam tritici mesure Landauer, III scaffas avene eiusdem mesure, V fl. de pratis, I fl. ex prato census, III lb. d(enariorum) R(atisponsium).

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt.

570 Dinglfing

Dominus Johannes Tremel de Dinglfing capellanus altaris beate Marie conceptionis in parochiali sancti Johannis ibidem, de collacione plebani et trium civium de consulatu, habet XXXVI fl.^a, VI ß, IIII^b W(ienensium) singulis computatis, de illis autem habet exponere singulis I lb. d(enariorum) pro conservacione domus et altaris et ornamentorum, nondum habet domum propriam, sed unam domunculam habet de patrimonio quam inhabitat.

a) danach singulis V durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Währungseinheit.

p. 147

571 Obernviechpach^a

Dominus Georgius Moßöder de Krayburg Saltzeburgen(sis) diocesis vicarius in Obernviechtach sancti Georgii, de collacione capituli Babergen(sis) vel eorum oblagarii pro tempore, pastor Sebastianus Westacher canonicus in Ysen, absencia XXXII fl., VI ß W(ienensium) ad Bambergam et X ß W(ienensium) principi vogtei, VI metzen avene, I fl. venatoribus, curam et absenciam ipse expedit, XVII fl. in fixis censibus, I½^c communicantes, XIII scaffas siliginis, VI scaffas tritici, X scaffas avene, I scaffam ordeï de decimis et propria cultura, III famulos, III ancillas per gradus kochin, dirn vnd dirndl, habet annos tres^b quorum secundus incipiet ad proxiam purificationem anno ets. XXV^c, locacionem ostendit domino decano, videlicet absenciam 32 fl., curam et absenciam ipse expedit^d, alias generalis secundum communem formam locacionis illic usitate, ita obligavit^e se presentibus Englperger et domino Paulo Streitperger de Pfarrkirchen presbytero Pat(aviensis) diocesis, mittet copiam locacionis ad decanum.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Vilspiburg b) danach überflüssiges zweites annos c) Or. fehlt Angabe der Angabenhöhe oder -art d) davor Verweiszeichen in Form

eines Pfeiles, Schaft durch drei vertikale Striche durchstrichen, darunter von Texthand dedit XII d(enarios) R(atisponensium) registratum durch Streichung getilgt e) v aus b verbessert.

572 Ibidem [Obernviechpach]^a

Dominus Paulus Streitperger proxime^b supradictus^c de Pfarrkirchen^c cooperator in Obernviechpach, fuit cooperator anno preterito in^d Pinapyburg decano sciente, habet mansionem propriam in Dietleßkirchen filiali sancti^e Vlrici, habet 3^{am} partem decimarum in maioribus et minoribus et stolam, item de decimis et propriis suis agris^f quos seminat III metretis metzen siliginis et III^s tritici simul et tribus metzen avene, cesserunt VIII scaffas bladorum, estimat ad summum oblaciones et stolam et confessionalia ad IIII fl., habet tres missas ebdomadales unam in Dietersteten sancti Jacobi, alteram sancti Stephani in Helmstorff, 3^{am} ubi residet de quibus habet VI fl., dat X fl. vicario in subsidium absencie sue, dat duplum.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) x aus v verbessert c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) danach ad durch Streichung getilgt e) davor e durch Streichung getilgt f) danach per vicarium durch Streichung getilgt g) aus VII verbessert.

573 Punapyburg

Egidius Purger de Pirnpach Patavien(sis) diocesis cooperator divinatorum in Punapiburg, habet de statu suo 22 fl. et mensam cum vicario, prius non est admissus, dedit^a non habuit sed habet tantum^b admissionem ad altare^b.

a) danach duplum durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

574 [Punapiburg]^a

Andreas Kriegkh caplanus altaris sancte Dorothee^b ecclesie parochialis Punapiburg, collatores sunt nobiles Puchpeckn ibidem, habet circiter 50 fl.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) D aus E verbessert.

575 Treytlkofen

Andreas Stadler de Eberspeund Frising(ensis) diocesis vicarius sancti Vlrici in Treutlkofn, verus pastor est Sebalduß Alt capellanus ducis Wilhelmi, in absencia dat 20 fl., IIII fl. W(ienensium) venatoribus, habet viginti octo scaffas frumentorum, reliqua computat ad X fl., habet domum ruinosa, sunt absencie arrestate.

p.148

576 Loyching

Dominus Paulus Hueber de Teyßpach capellanus dotis in Loyching exercet curam animarum in defectum cooperatoris, habet a manu XV lb. W(ienensium) alias nihil et tabulam sine potu.

577 Ibidem [Loyching]^a

Dominus Petrus Piscatoris de Loyching capellanus altaris sancti Nicolai et Wolfgangi alias animarum in parochiali, habet XXVII lb. in pecunia quam solvit fraternitatas et habet domum.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt.

578 Kirchperg

Dominus Caspar Kescher de Hungerhaim Rat(isponensis) diocesis capellanus altaris beate virginis alias animarum in parochiali, de collatione plebani altera vice vitrici fraternitatis, in XXIII lb. W(ienensium)^a in valore annuo.

a) danach sed iterum II lb. pro una decima agre durch Streichung getilgt, sed von der Streichung ausgenommen, jedoch sinngemäß darauf zu erweitern.

579 Gertzen

Dominus Georgius Ainoder de^a Franttenhamen capellanus honoris quem vicarius pro sua persona tenuit, non enim est fixus status, habuit XII fl. a penthecostes usque ad pruficationem et tabulam sine potu, futurus est cooperator in Gertzen.

a) danach Ger durch Streichung getilgt.

580 Ibidem [Gertzen]^a

Dominus Georgius Oberndorffer de Franttenhamen cooperator divinatorum in Gertzen fuit^b illic^c per tres [annos]^d, habuit XL fl. et aliquando supra sed hoc anno habuit magnum defectum.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) danach habet onera durch Streichung getilgt c) davor zweites, überflüssiges zweites fuit d) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

581 Franttenhamen^a

Idem^b habet beneficium altaris sancte Anne in parochiali Franttenhamen, de collatione Zenger plebani prima vice sed dicitur quod futurum cives presentabunt, habet circiter XXVIII fl. et domum.

a) Or. fehlt Ortsnamensendung b) auf den in Eintrag Nr. 580 genannten Georgius Oberndorffer zu beziehen.

X. februarii

582 Egkenfeld(en)

Dominus Sebast(ianus) Pruelmair de Maurkirchen Pat(aviensis) diocesis pro nunc vicarius in Hyrschhorn(n) et capellanus altaris sancte Katharine in Egkenfeld(en) auf dem weyer de quo supra, admissus sicut cooperator quia aliquando per vicinos huius diocesis requiritur ad concionandum in dedicacionibus.

X. februarii

583 Obernaychpach^a

^bIdem^c est plebanus in Obernaichpach et ante annum locavit eandem domino

Leonh(ardo) Tennhart(er) per totum tempus^d absencie domini pastoris videlicet quod quando vellet personaliter residere^e, debet vicarius^f cedere et interea singulis annis X lb. W(ienensium) pro absencia et XII lb. pro incorporacione solvere, curam^g et absenciam solus vicarius redimet alias in forma consueta preterquam in reparacionem edificiorum dabit pastor partem 3^{am}, ita locavit et promisit obligando se^h ad acta presentibus dominis Thoma Klocher et Vito Kilian testibus^b.

a) erstes a aus w verbessert b) der ganze Eintrag ist durch zwei vertikale Striche getilgt c) auf den in Eintrag Nr. 582 genannten Sebastianus Pruelmair zu beziehen d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen f) von Texthand über der Zeile nachgetragen g) davor von Texthand am linken Seitenrand registratum h) davor am linken Seitenrand in Buchschrift Locatio.

p. 149

584 Vilspyburg

Vilspyburg decanus per se in congregacione habita feria V^{ta} post Lucie ibidem intimavit reformationem et mandata primi quoque comparuerunt Rat(ispo)ne.

585 [Ahaim]^a

Dominus^b Johannes Zwicker sacellanus capelle sancti Georgii in castro Ahaim parochie Loiznkirchen, natione Purckhauser^c Saltzburgen(sis) diocesis, collatores liberi relictis Erasmi Layminger ibidem, dedit census sui beneficii in scriptos suo decano videlicet in summa ad XXIII talenta, III ß, II^d W(ienensium) et habet domum, ^ead altare dumtaxat admissus^e.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor am linken Seitenrand L-förmiges Merkzeichen c) k aus h verbessert d) fehlt Angabe der Währungseinheit e) von anderer Hand mit anderer Tinte nachgetragen.

586 [Loytzenkirchen]^a

Dominus^b Michel Hellt de Dinglfing cooperator in Loytzenkirchen habet firmi census XV^c ß W(ienensium) ex arce alias accidentalalia quibus cum censu computatis ad summum XX fl., habet tabulam sine potu, ^dadmissus ad ministerium et reliquos actus etiam curam egre tamen^d.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor am linken Seitenrand L-förmiges Merkzeichen c) von Texthand unter durch Streichung getilgtem X unter der Zeile nachgetragen d) von anderer Hand mit anderer Tinte nachgetragen.

587 [Vilßpiburg]^a

^bDominus Fridericus Holtzhauser^c capellanus misse textorum in Vilßpiburg senex decrepitus et valetudinarius in totum, petiit remitti voca^b.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor am linken Seitenrand diagonal durchstrichenenes o-Merkzeichen, daneben infra, der ganze Eintrag ist durch eine vertikale Linie gestrichen c) von Texthand über der Zeile nachgetragen, vgl. Nr. 615.

588 [Piburg]^a

^bAndreas Engelperger^c prmissarius in Piburg omnino valetudinarius in morbo gallico et contractus pariter non potuit venire^b.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor am linken Seitenrand diagonal durchstrichenen o-Merkzeichen, daneben infra, der ganze Eintrag ist durch eine vertikale Linie gestrichen c) vgl. Nr. 613.

589 [Piburg]^a

^b Andreas Tegernpeck^c caplanus misse corporis Christi in Piburg decrepitus totum petriss^d excusat se quia venire non possit^b.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor am linken Seitenrand diagonal durchstrichenen o-Merkzeichen, daneben infra, der ganze Eintrag ist durch eine vertikale Linie gestrichen c) vgl. Nr. 614 d) so Or.

590 [Seyboltstorff]^a

Duo^b caplani nomine Leonhardi in Seyboltstorff^c pariter valetudinarii et senes petunt terminum quousque cesset intempestas hyemis.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor am linken Seitenrand von Text-hand tenetur c) vgl. Nr. 562.

591 [Podenkirchen]^a

Dominus Sigismundus Pucher caplanus in Podenkirchen infirmus omnibus sacramentis provisus petivit terminum.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

592 Harbach

Dominus Michael Putzenpeck caplanus in Harbach senex nonaginta annorum excusavit suam absenciam.

593 [Gertzn]^a

Dominus Wolfgang Schmötzel caplanus in Gertzn senex septuaginta annorum et valetudinarius pariter se excusavit tum propter senium tum propter infirmitatem.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

594 Gäindorf

Christofferus^a Westner vicarius in Gäindorff natus ex oppido Massing Rat(isponensis) diocesis, verus plebanus magister Georgius Stockhamer, de collacione principis Landshuten(sis), absencia XL lb. W(ienensium), I lb. W(ienensium) jägergeltt, habet in certis censibus pecuniariis^b XXIII lb. W(ienensium), in frumentis et decimis communibus annis ad XXXV scaffas omnis generis, de^c stola et altari V fl., paut mit III rossen, III knecht, II dirn incluso^d I puben et^e coca, item tenetur dare capellano in Satloren tabulam sine potu, de quo habet XL ß W(ienensium) inclusi in supradictis 24 lb. W(ienensium) exhibuit literas sui principalis super locacionem quam registravi, nam aliam locacionem non habet et secundum hanc se obligavit.

Modo non date sunt litere sed ad primam ebdomadam XL^{me} redeat et si prompti-
ter rediderit forte adhuc ad annum tolleratur, ^fnihil dedit^f.

a) davor am linken Seitenrand von anderer Hand mit anderer tinte tenetur b) davor
bonum durch Streichung getilgt c) davor III rossen durch Streichung getilgt d) so aus pem
verbessert e) danach zuerst geschriebenes coca durch Tintenleck verdeckt f) von anderer
Hand mit anderer Tinte am unteren Seitenrand nachgetragen.

p.150

595 Aych

Dominus^a Rupertus Grätl de Reyspach vicarius^b in Aych, Stephanus Swartz-
dorffer rector ad sanctum Wolfgangum in montibus, absencia LXIII fl., de col-
lacione principis, II cooperatores, nihil dat illis preter tabulam sine potu^c, habet
quilibet XX fl.^d vel^e aliquando paulo plus.

Ecclesiam Panprugk beate virginis.

Podenkirchen^f beate virginis.

Et sancte^g Margarethe ita vocatur illa 3^a filialis^h zu sand Margarethen^h.

Colligitⁱ in summa I^c XX fl.

Venatoribus II fl., vogtei II metzen avene et LX^k W(ienensium), item II ½ lb.
W(ienensium) ad prmissariam in Punapyburg, precium famulorum ad XXIII^k
W(ienensium), ad iuramentum recepit quod ad suam personam habet XL fl.
solutis omnibus supradictis non remanent sibi ultra illos.

a) davor am linken Seitenrand L-förmiges Merkzeichen, darüber von anderer Hand mit
anderer Tinte primus scribendus b) von Texthand über durch Streichung getilgtem pleba-
nus übergeschrieben c) danach qui durch Streichung getilgt d) davor VIII fl. et alias forte
XIII et XII durch Streichung getilgt e) danach pl durch Streichung getilgt f) danach
sancte Margarethe durch Streichung getilgt g) irrtümlich zweimal s für sancte h) Texthand
unter der Zeile nachgetragen i) danach d durch Streichung getilgt k) fehlt Angabe der
Währungseinheit.

596 Dominus^a Joh(ann)es Awer^b presbyter Rat(isponensis) diocesis cooperatores^c.

a) Or. fehlt Ortsname, nicht mit Sicherheit dem vorausgehenden oder nachfolgenden Ein-
trag zuzuordnen, davor am linken Seitenrand L-förmiges Merkzeichen b) A aus I ver-
bessert c) von anderer Hand mit anderer Tinte nachgetragen, die Pluralform dürfte den
nachfolgenden Eintrag miteinbeziehen.

597 Matheus^a Falckenperg(er) de Ponprugkh Rat(isponensis) diocesis^b.

a) Or. fehlt Ortsname, nicht mit Sicherheit dem vorausgehenden oder nachfolgenden Ein-
trag zuzuordnen, davor am linken Seitenrand L-förmiges Merkzeichen b) von Texthand
unter der Zeile nachgetragen.

598 Dinglfing

Vlricus^a Propheyt presbyter Rat(isponensis) diocesis prmissarius alias predica-
tor in Dinglfing suspensus^b ad cras^b.

a) davor am linken Seitenrand von anderer Hand mit anderer Tinte tenetur, darunter Ver-
weiszeichen in Form eines Pfeiles b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

599 Dinglfing

Wolfg(angus) Meister capellanus substitutus beate virginis in parochiali sancti

Johannis^a, verus rector est in Franttenhamen^b, habet XXIII fl.^c, collator est plebanus qui et assumpsit illum soliter.

a) danach capellanus durch Streichung getilgt b) davor am linken Seitenrand von Texthand Jo(hannes) Spieß, vgl. Nr. 488 c) danach assumptus etiam per X durch Streichung getilgt.

600 Dinglfing

Dominus Jo(hannes) Scharrl capellanus fraternitatis^a servorum pistorum, de collacione fratrum eorundem beate virginis presentacionis, residet XX lb. d(ena-
riorum) W(ienensium), non habet propriam domum neque aliqua accidentalialia,
idem est plebanus in Griespach.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

601 Dinglfing

Dominus Erh(ardus) Kayser capellanus in dote, futurus cooperato in Franttenhamen.

602 Ibidem [Dinglfing]^a

Dominus Martinus Scherdinger^b capellanus substitutus^c altaris sancte Magdalene in parochiali, verus^d capellanus Wolfg(angus) Schlechtfeyl, cives collatores, habet in summa 18 lb., 73^e W(ienensium) iuxta cedulam^f et unam scaffam siliginis^f.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt b) danach be(ate) durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) danach i durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) von anderer Hand mit anderer Tinte nachgetragen.

603 Dinglfing

Dominus Vdalicus Propheyt presbyter Rat(isponensis) [diocesis]^a prmissarius annexa predicatione officio, habet tabulam in dote et mansionem, allegat si plebanus pro XIII lb. W(ienensium) expensis tabule non decenter se haberet, tunc posset predicator illos XIII lb. W(ienensium) alibi exponere pro expensis tabule, conqueritur quoque quod vicarius stolam deputatam presbyteris non facit vale fieri et habitandum et studendum inter rusticales famulos^b tenetur in tumultum.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) Schluß-s aus orum-Kürzung verbessert.

p. 151

604 Adlkofen^a

Dominus Johannes Schwaibmair de Althaim divinatorum cooperato in Adlkofen, III fl. de missis et alia accidentalialia computat ad XXVII fl. Rhenen(sium)^b, mensam apud dominum plebanum.

a) d aus l verbessert, daneben Wolfg(angus) durch Streichung getilgt, darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Atelkhofen, hier h und o aus a und v verbessert b) Or. Renen(sium).

605 Kirchperg

Petrus Kroneysen de Franttenhamen cooperato in Kirchperg habet omnibus computatis 24 fl. cum tabula sine potu et habitacionem.

606 Dinglfing

Johannes Peller de Dingelfing capellam altaris sancte Anne ibidem, de collacione nobilium Fraunhofer, habet in pecunia 21 fl., in frumentis 8 scaffas, nullum domum, de quibus tenetur dare IIII ß W(iensium) pro anniversario.

607 Aych – Podenkirchen

Dominus Sigismundus Puecher de Tegkendorff capellanus summi altaris^a in filiali Podenkirchen beate virginis, de collacione vitricorum, habent enim nominationem sed presentationem princeps Landshuten(sis), hic est primus capellanus a fundacione, habet in annuo valore XXIIII lb. W(iensium), domum et agros qui exigunt pro semine IIII^b metretas que sunt 4^{ta} pars schaffe mesure de quibus III fl. exponit^c ad collendum, proveniunt III meß et XII metzen^d et ad summum si optime stat habet I scaffam bladorum, habet tagwerch prati.

a) danach beate virginis durch Streichung getilgt b) danach et durch Streichung getilgt c) danach colendi durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart.

608 Vilßpyburg

Erasmus Weyland ex Piburg cooperator divinorum in Vilspiburg, habet de statu suo non ultra 30 fl., mensam et habitationem in parochia.

609 Dinglfing

Leonhardus Stern ex Landaw Patavien(sis) diocesis capellanus provisorio nomine altaris assumptionis Marie in Dingelfing, verus est dominus Vdalricus Kramel vicarius in Franttenhausen, de collacione magistri civium et consulatus ibidem, dat nihil pro absencia, habet 25 lb. W(iensium), domum habet ruinosam.

610 Dinglfing

Wilhelmus Schmitzperger de Fornpach Patavien(sis) diocesis provisor altaris sancti Michaelis in parochiali ecclesia Dingelfing, verus dominus Daniel Reckenschink plebanus in Rotenburg, de collacione civium et fratrum de fraternitate sancti Michaelis, nihil dat pro absencia, habet triginta duos fl., habet domum propriam in bona structura, prius non fuit in diocesi.

611 Seyboltstorff

Dominus Leonh(ardus) Streybl^a ^b de Arding Fris(ingensis) diocesis^b capellanus altaris sancti Sebastiani in Seyboltstorff, de collacione Seyboltstorffer, habet ex fundacione XXIII lb., IIII ß W(iensium) de quibus dat VIII lb. W(iensium) plebano pro expensis tabule, II lb. W(iensium)^c vitricis ecclesie pro lumine, pane et vino etc., excusatus per Englperger, dedit XX cr(eutzer).

a) vgl. Nr. 562 und 611 b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) danach ed durch Streichung getilgt.

p. 152

612 Aych

Dominus Balthasar Popp se Novoforo Saltzeburgen(sis) diocesis capellanus in Aych excusatus per Englperger, dedit XX cr(eutzer).

613 Vilspiburg^a

Dominus Andreas Englperger^b ibidem natus capellanus^c prmissarius sancte crucis altaris in parochiali, de collacione et alia patent in registro decani, excutatus per Englperger, dedit X cr(eutzer).

a) b aus p verbessert b) danach de durch Streichung getilgt c) davor substitutus durch Streichung getilgt.

614 Vilspiburg

Dominus Andreas Tegernpeckh^a ibidem natus capellanus altaris corporis Christi in parochiali, de collacione civium alia in informacione decani, excusatus per Englperger Sigismundum, dedit X cr(eutzer).

a) danach de durch Streichung getilgt.

615 Ibidem [Vilspiburg]^a

Fridericus Holtzhauser^b capellanus misse textorum altaris sancti Achacii in parochiali, de collacione magistrorum fraternitatis textorum, alia vide in relacione decani prius facta, c dedit X cr(eutzer)^c.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt b) vgl. Nr. 587 c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

616 Seyboltstorff

Dominus Johannes Tobler de Praunaw Pat(aviensis) diocesis capellanus substitutus in Seyboltstorff, principalis dominus N. Heyninger, ostendit^a literas formatas^b, per Wolfg(angum) bedellum Kurßner hodie admissionem ut cooperator obtinuit.

Erhardi XV. ianuarii.

a) o aus e verbessert b) danach hodiern durch Streichung getilgt.

Veneris XIX. ianuarii

617 Hyttenkofen

Wolfg(angus) Pawmheyl plebanus^a sancti Jacobi, habet filialem in Werd sancti Laurencii, de collacione officialis capituli Rat(isponensis), dat in absencia XII lb. d(enariorum) Landshuten(sium), habet^b III ½ fl., LX^c W(ienensium) in fixis, in frumentis X vel XI scaffas vendendas, communicantes centum vel circa, admissus excusatus per vicarium in Atlkofen quia valetudinarius.

1526 III. martii habita ratio de quinque foliis huius decanatus.

a) danach Seba(stianus) durch Streichung getilgt b) danach III et durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit.

Sandolzhausen

618 Stainpach^a

Nicolaus Schaffer capellanus misse sancti^b Martini non confirmate in Stainpach habet vix 22 fl., dubitat an sit admissus ad diocesim, ordinatus in Panonia civitate Italia.

a) darunter am linken Seitenrand von Texthand vide etiam infra plura b) danach P durch Streichung getilgt.

619 Walckershofen

Mathias Hirnpoß plebanus in Walkershofen, patronus sanctus Michael, de collatione abbatis in Hohenwart, est impensionata domino Johanni Simonshofer canonico sancti Johannis^a Rat(ispone) pro X fl., prefecto in Raytzhofen 15 ß W(ienensium) et XII gallinas, IIII metzn habern et 5 ß W(ienensium) venatoribus, habet in decimis et curiis XXII scaffas traids, computat reliqua accidentalialia ad octo fl., habet 80 communicantes, admissus sub condicione quod reveratur ad festum purificationis.

a) Kollegiatstift St. Johann in Regensburg.

620 Apperstorff

Leonhardus Niderndorffer plebanus in Apperstorff, patronus sanctus Petrus, de collatione Veteris Capelle Rat(ispone), incorporata eidem capitulo ad XX fl., habet tres filiales scilicet Meylnhofen, Hauspach, Minhausen que non habent^a beneficia fundata, habet in frumentis circiter XXVIII schaff, reliqua accidentalialia ad^b sex fl., I lb. venatoribus, forster IIII metzn waytz et IIII metzn hanffkorner, 9 weck protz.

a) davor habet durch Streichung getilgt b) danach septem durch Streichung getilgt.

621 Gunttershausen

Dominus Georgius Kägerl de Sigenpurg vicarius^a domini Mathie Hackh in ecclesia beate virginis, de collatione reverendissimi Frisingen(sis)^b, habet sepulturam unam solam et tres capellas videlicet in Klaingunttershausen sancti Stephani, in Herenaw sancti Johannis baptiste, Lewbolstorff sancti Innocentii^c, habet unum cooperatorem, habet in censibus fixis XXXIIII^d fl. ^e, de altari etc. accidentalibus estimat ad VI fl., habet 3^{am} partem in maioribus decimis^f, habuit hoc anno de decimis et agricultura XXV scaffas^g sed malum annum habuit sed communibus annis^h scaffas^g habere dicit, dat absenciam XXXIIII fl., item X fl. cooperatori et LXⁱ W(ienensium) a manu et tabulam, curam et absenciam solus expedit, I fl. venatoribus, XX fl. famulis in parata pecunia, habet bona edificia. Habet hoc anno vendere III scaffas siliginis, IIII scaffas avene, I ½ scaffas tritici et stramen pro III fl.

Nimis^k gravatus, arrestata absencia.

a) danach ecclesie durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand mit anderer Tinte nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen c) Or. Innocentu mit m-Kürzungszeichen d) ursprünglich XXXXIIII, erstes X durch Streichung getilgt e) danach nochmals 34 fl, nicht getilgt f) danach habet durch Streichung getilgt g) fehlt Angabe der Getreideart h) danach ultra durch Streichung getilgt i) fehlt Angabe der Währungseinheit k) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

p. 160

622 Guntterßhausen

Dominus Egidius Schillinger de Geysenveld socius in Gunttershausen habet X fl., LX^a W(ienensium), collecturam siliginis ½ scaffam, avene ½ scaffam, XXXII^a W(ienensium) de stola, tabulam sine potu.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

623 Tegernpach

Dominus Johannes Sutoris de Nandlstat Fris(ingensis) diocesis vicarius domini Wolfg(angi) de Asch in ecclesia beate virginis, de collacione Mauricii de Rorbach ibidem, habet VIII fl. de widemguterem et ecclesiis pro anniversariis, III fl.^a communicantes, nullum cooperatorem, estimat oblaciones etc. ad II ½ fl.^b, XL schober^c estimato uno cumulo pro I fl.

Absencia XXXII fl., curam et absenciam, X fl. W(ienensium) vogtei^d, famulis XVI ½ fl. in pecunia absque aliis minutis.

Vendidit hoc anno^e blada pro XXXV fl. et II fl. ex decimis redemptis.

Arrestata absencia propter defectus edificiorum, ^fhorreum presertim^f.

a) fl. (Schilling-)Zeichen für 30 Stück b) danach et durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart d) danach W(ienensium) durch Streichung getilgt e) danach pro durch Streichung getilgt f) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

624 Hebratzhausen

Dominus Georgius Sartor de Petershausen Frisingen(sis) diocesis vicarius ecclesie parochialis sancti Jacobi in Hebratzhausen, verus pastor dominus Georgius Kleck, ius presentandi spectat ad capitulum Frisingen(se), dat in absencia septem fl.^a, 5 fl. W(ienensium) pro venatoribus, habet domum ruinosam, habet singulis computatis vix quadraginta fl. Rh(enensium).

a) danach lb. durch Streichung getilgt.

625 Meilnhofen

Dominus Erhardus Hopfenpeck de Rotenburg Rat(isponensis) diocesis capellanus summi^a altaris sancti Michaelis in^b filiali eiusdem sancti Michaelis in Meilnhofen parochie Apperstorff, de collacione Leonhardi Egkh, prius Sebastiani Saller, habet VIII lb. d(enariorum) W(ienensium) a manu ex plebano pro tabula, dimidiam partem per totam parochiam in oblacionibus confessionalibus remediis stola, non habuit ultra VII fl. in illis accidentalibus, habuit ex fundacione III lb. d(enariorum) R(atisponensium), duas partes decimarum maiorum in filiali Meilnhofen, XX fl. W(ienensium) ex castro, illa omnia percipit plebanus^c adhuc et dat capellano ut supra.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach parochiali durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

626 Rudoltzhausen

Dominus Johannes Huber de Aufhaim Frisingen(sis) diocesis cooperatores divinorum in Rudoltz(hausen), habet annuatim XIII fl. singulis computatis, tabulam sine potu.

627 Aw

Dominus Johannes Castenmair de^a Petmeß Augusten(sis) diocesis cooperatores in Aw, habet vix ultra XV fl., habuit aliquando XVIII^b quia habet colleturam et secundum^c quod habet favorem parochianorum.

a) *danach* Aw Rat(isponensis) diocesis *durch Streichung* getilgt b) *fehlt Angabe der Währungseinheit* c) *s aus e verbessert*.

p. 161

628 Stainpach^a

Dominus Nicolaus Schaffer capellanus altaris sancti Martini in Stainpach, collectum ex elemosina pauperum beneficium nondum confirmatum, habet propriam domum cum hortulis et agris et cum hoc singulis computatis XXII fl. aureos, sub Rudoltzhausen.

a) *darüber* Sandoltzhausen, *darunter am linken Seitenrand von Textband*: prius est registratum per dominum vicarium.

629 Atenhofen

Atenhofen dominus Arsadius Praunauer^a presbyter Frisingen(sis) diocesis plebanus ibidem sancti Nicolai, de collacione Munchsmunster, dedit per antea X fl. absenciam, non habet socium, nullam filialem neque capellam, [de]^b decimis VIII scaffas^c de cultura, VI scaffas^c et alias singulis computatis de anniversariis et oblationibus etc. ad VII fl., III fl. jagergellt^d, III fl. pensionem pro domino Petro Kuniger, habet literas ordinarii, communicantes^e LXXX, dedit duplum.

a) *danach* de *durch Streichung* getilgt b) *fehlt Or., sinngemäß ergänzt* c) *fehlt Angabe der Getreideart* d) *danach* habet *durch Streichung* getilgt e) *davor* Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

630 Aw

Dominus^a Symon Plumentaler misit cedulam super ecclesia per suum cooperatorem^b et obtinuit terminum ad Letare X. februarii personaliter comparuit ut infra.

a) *danach* Sigismundus *durch Streichung* getilgt b) *davor* Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, dessen Schaft *durch drei diagonale Striche* durchstrichen ist.

631 Sleispach [Mainburg]^a

Wolfgangus Hoffmaier de Geissenfeld vicarius ecclesie^b parochialis^c in Mainburg, patronus sanctus Laurencius^c, de collacione principis domini Wilhelmi, pastor verus dominus Johannes Schwaiber^d, habet in decimis XV schaff siliginis, VI schaff tritici, vesen VII schaff, XV schaff avene, III schaff^e ordei in stifften I lb. d(enariorum) W(ienensium), alia accidentailia computat ad XII fl., dedit in absencia pastori 40 fl. Rhenen(sium)^f, ad futurum annum vicarius in Gebratzhausen, patrona beata virgo.

Dat singulis annis plebano in Petzmos XI fl.

a) *Ortsname aus dem Text erschlossen, Schleißbach ursprünglicher Sitz und Name der Pfarrei* b) *davor* in Mainburg *durch Streichung* getilgt c) *von Textband am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen* d) *danach* pensionata Mathei Hack pro XI fl. Rhenen(sium) *durch Streichung* getilgt e) *fehlt Or., sinngemäß ergänzt* f) *Or. Renen(sium)*.

632 Elsendorff

Dominus Erasmus Grundter de Säldentall capellanus substitutus domini

Wolfg(angi) Kleckh vicarii ibidem ad altare sancti Erasmi in parochiali ibidem, de collacione plebani ibidem, habet VI ½ scaffas bladorum, VIII fl. et forte votiva in peractionibus ad I fl., tenetur assistere plebano in eius absencia aut in necessitate, est quasi altera manus (ut ait)^a, dat principali I lb. pro absencia, fuit ibidem substitutus ad XX annos et ultra, habet pratum et hortum ita quod satis habet de feno pro una vacca.

a) so Or.

633 Mainburg

Dominus Andreas Kriechmair de Ayglspach prmissarius ad altare beate virginis in parochiali Sleyspach, de collacione plebani ibidem, habet V ½ scaffas bladorum et XV fl. pecuniam, valor totius ad XXVI lb. W(ienensium) estimatus.

634 Mainburg

Dominus Hainricus Engler de Mainburg capellanus^a in capella sancti Salvatoris in monte ibidem parochie Schleißpach, sed collacione plebani in Petzmoß, habet XVIII fl. in censibus pecuniariis et ½ scaffam siliginis et domum collapsam.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

p. 162

635 Sandoltzhausen

Sebastianus Kleck de Mainburg plebanus et decanus in Sandoltzhausen, patrona^a beata virgo, de collacione abbatis in Piburg prope Abensperg, est ad unicam personam, incorporata eidem monasterio pro X lb. W(ienensium), vogtey 13 fl., ad fraternitatem sacerdotum Mainburg III fl., VI^b W(ienensium), in pecunia de censibus et anniversariis VII fl., oblaciones et alia accidentalalia computat ad 5 fl., minores decimas ad tres fl., in frumentis habet circiter trigintaquinque scaffas, dux Ludovicus habet terciam partem decimarum in septem curiis optimis in parochia sua, capellanus in Ayglspach habet in duobus curiis Sandeltzhausen et quibusdam pundten Notznhausen, habet edificia in structura.

a) Or. patronus b) fehlt Angabe der Währungseinheit.

636 Elßndorf

Wolfgangus Kleck germanus decani vicarius ecclesie beate virginis in Elßndorf, pastor magister Johannes Walckhaimer decanus ecclesie collegiate in Mospurg, de collacione abbatis in Aydunn, est incorporata pro II scaffas siliginis ad missam altaris sancti Erasmi in parochiali ecclesia Elßndorff, dat in absencia 40 lb. W(ienensium), I lb. prefecto pro venatoribus, custodi nemorum pro lignis V metzn waitz, 9 weck prots et VI lb. carnis, IIII metzn hanffkorn, in dedicacione ecclesie eorum quattuor per totam diem cibum et potum ad quattuor equos, pro familia 40 fl., habet solum 3^{am} partem in minoribus et maioribus decimis, alias novem participant in aliis duabus terciis, ipse habet in frumentis etiam ex cultura agrorum circiter XLVIII scaffas, in censibus et anniversariis circiter 5 fl., accidentalalia et oblaciones computat ad VIII fl., edificia sunt in bona structura, est gravatus in absencia.

Georgius Kleck vicarius ecclesie sancti^a Georgii in Petzmoss, pastor est Mathias Hack canonicus in Mospurg, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), dat in absencia viginti libras denariorum, principi II scaffas siliginis, $\frac{1}{2}$ scaffam avene, prefecto in Rhetznhofen V β pro venatoribus et eidem II agnos pro advocacia vel pro illis 5^b β , II fl. dominis de capitulo Rat(isponi) pro novalibus, abbati in Munchsmunster pro tercia parte minoris decime 50 d(enarios) W(ienensium), habet in frumentis communibus annis circiter 27 scaffas inclusa etiam cultura agrorum, in censibus et anniversariis XII β , IIII lb. W(ienensium) de quattuor missis ebdomalibus, oblaciones, remedia et alia accidentalialia estimat ad 15 fl. ^cvidelicet XI fl. ex Mainburg et IIII fl. de sua plebe^c, abbas in Munchsmunster habet duas partes decime, premissaria ^din Mainburg habet^d in Rachelzhofen mediatem decime, edificia sunt ruinoso, est arrestata absencia, est quoque gravatus in absencia.

a) Or. beati b) davor am linken Seitenrand von anderer Hand mit anderer Tinte IIII β (Schilling-)Zeichen für 30 Stück communicantes c) von anderer Hand mit anderer Tinte am rechten Zeilenende bzw. über der folgenden Zeile nachgetragen d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

p. 163

638 Lindtkirchn

Johannes Ofelen vicarius ecclesie parochialis beate virginis in Lindtkirchn, pastor Laurencius Neupeck canonicus sancti Johannis Frisinge, dat in absencia 50 fl., vogtey III lb., I lb. principi pro venatoribus, habet cooperatorem cui dat a manu 13 fl. mensam sine potu et habitationem, in censibus et anniversariis XII fl., oblaciones, remedia et alia accidentalialia computat ad X fl., in frumentis omnibus computatis circiter 50 scaffas, familie circa 36 fl. pro salario, promisit se indicaturum pastori ut horreum ruinosum edificet, est de collacione reverendissimi Frising(ensis).

639 Ebratzhausen

Georgius Ostermair provisor altaris sancti Petri in Ebratzhausen, verus est Georgius Krantz Augusten(sis) diocesis, dat pro absencia tres fl., beneficium habet in tota non ultra 24 fl. et domum, est prohibita absencia, de collacione reverendissimi Rat(isponensis).

640 Rudoltzhausen

Petrus Kuniger vicarius ecclesie parochialis sancti Petri et Pauli in Rudoltzhause, ^ade collacione reverendissimi Rat(isponensis)^a, pastor dominus doctor Part decanus Monacen(sis), est pensionata Petro Veichtner pro 7 fl. et iterum domino Rusenpach canonico Saltzeburgen(si) pro 14 fl., dat in absencia 39 fl., dat pro advocacia 15 fl., I fl. venatoribus, habet unum cooperatorem cui nihil dat preter mensam et habitationem cum plebano, dixit sub iuramento se communibus annis habere II^c fl., habet in pecunia certa 7 fl., de frumentis habet circiter VI β Münchner, oblaciones et alia accidentalialia computat ad VII fl. et alias I $\frac{1}{2}$ fl. de caseis.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

641 Lindtkirchen

Georgius Newpech divinorum coadiutor in Lindtkirchen, habet a manu 13 fl. R(atisponensium), in aliis accidentalibus 5 fl., mensam et habitacionem cum plebano.

Dominica 22, ianuarii 1525

642 Osterwald

Georgius Ostermair de Ilmunster Frisingen(sis) diocesis futurus vicarius^a ecclesie parochialis sancti Bartholomei in Osterwald, pastor dominus Paulus Schacher capellanus in Pfanhofen, de collacione^b capituli Frising(ensis), est incorporata pro X fl. W(ienensium) capellanis sancti Pauli Frisingen(sis), dat in absencia duas libras Monacen(sis), habet 70 communicantes, habet circiter 36 fl. omnibus computatis etiam decimis quarum solum habet 3^{am} partem, reliquas duas accipit prefectus in Wolnzach.

a) *danach in durch Streichung getilgt* b) *danach reverendissimi durch Streichung getilgt.*

p. 164

X. februarii

643 Aw

Dominus Symon Plumentaler de Wollntzsch vicarius in Aw sancti Viti, de collacione capituli in Essing cui incorporata in XX lb. W(ienensium), pastori domino Georgio Ächter canonico sancti Andree Frisingen(sis) XL fl., V fl. W(ienensium) decano in Essing racione advocatie, habet filiales tres sancte Margarethe in Halsperg, beate virginis in Oseltzhausen, sancti Johannis baptiste in Ruettertzhausen, nullam capellam, unum cooperatorem, valorem omnem estimat ad 1^c XXX fl. habet enim XII fl. in fixis redditibus, VIII fl. vel circiter in accidentalibus et LXXX schober omnis generis frumentorum, I schober pro I fl. estimato, LXXX fl., sed si frumenta in caro foro existunt, plus habet, culturam, de qua proveniunt ultra semen^a XX schaffel, X schaffas Landshuter, sed famulis et famulabus in parata pecunia XX fl., habet locacionem de anno in annum, quocumque anno utrique partium libenter poterit renunciare, fuit illic per XXII annos, edificia sunt in bona structura, edificavit enim ille vicarius multa.

a) *danach XX schaffas durch Streichung getilgt.*

644 Rudoltzhausen

Johannes Griespeck de Thwnawerd Augusten(sis) ^adiocesis^a divinorum cooperator in Rudoltzhausen, dicit antecessorum suum habuisse decem et sex fl. locaciones, mensam sine potu, habitacionem quoque.

21. februarii^b

a) *fehlt Or., sinngemäß ergänzt* b) *darunter von Texthand Gebertzhausen dominus Bernh(ardus) Stuppel supradictus tamquam capellanus durch Streichung getilgt, vgl. Nr. 636.*

1525 sabbato septima^a octobris

645 Rudoltzhausen

Dominus Adam Vennd de Pfaffenhausen Augusten(sis) diocesis presbyter

Auguste ordinatus ostendit literas accolitatus et subdiaconatus^b, super aliis ordinibus perdidit literas interceptas in tumultu rusticorum in Schleyming in parochia Lößinckh, futurus cooperator in Rudoltzhausen ad festum purificationis, docebit de aliis literis formatis ad festum purificationis, admissus ut cooperator, dedit X cr(eutzer).

a) s aus e verbessert b) danach aliis durch Streichung getilgt.

1525 XV. novembris

646 Tegernpach

Dominus Laurentius Geißler de Mospurg presbyter Frisingen(sis) diocesis ad futurum annum vicarius ibidem, admissus fuit per dominum Bartholomeum Mulich capellanum et reddituarium reverendissimi in absencia domini vicarii et domino Petro Veichtner locum tenente egrotante et ab arena laborante presentibus domino decano in Salach Bartholomeo^a Kuchner.

a) danach de durch Streichung getilgt.

p. 165

1526 21. februarii

647 Rudoltzhausen

Dominus Thomas Steger de Tegernsee Frisingen(sis) diocesis plebanus in Margarethenried eiusdem diocesis nunc assumptus vicarius in Rudoltzhausen, admissus^a.

a) darunter von Texthand Lindtkirchen dominus Georgius.

p. 167

Geysenueld

648 Hartheim

Dominus Leonh(ardus) Ziegler senior, substitutus capellanus altaris beate virginis in capella in Hartheim, verus^a possessor dominus Georgius Wirttenberger, absencia XIII fl., habet in censu pecunia parata^b XIII fl.^b, XIII scaffas bladorum, siliginis et avene, locatio coram iudice ordinario, dominus iussit ut adducat suum principalem, qui veniens dixit se illi nondum locasse, postridie rediit dominus Leonh(ardus) et dixit quod principalis velit locationem facere et postea ostendere, admissus est hic ad minsterium altaris et alios actus etiam curatum.

a) davor de collacione durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

649 Walckerspach

Wolfgangus Mayr de Ayterstaining Frisingen(sis)^a diocesis vicarius in Walckerspach, verus pastor est magister Conradus confessor monialium in Geysenfeld, de collacione abbatisse ibidem, dat in absencia X fl., vogtтей nihil, venatoribus 60 d(enarios) W(ienensium), habet singulis computatis non ultra quadraginta fl.

a) davor Rat(isponensis) durch Streichung getilgt.

650 Vohburg

Dominus Johannes Pfäffl de^a Yrcheshaim Eystet(ensis) diocesis vicarius in Voh-

burg per II^b annos habet adhuc^c unum annum^c locatum, de qua locacione et statu ecclesie totius dedit informacionem domino decano in Geysenueld, dedit duplum, non habet prius admissionem.

a) danach E durch Streichung getilgt b) danach überflüssiges duos c) von Texthand über durch Streichung getilgtem tres annos über der Zeile nachgetragen.

651 Vrsing

Dominus Johannes Schiltperger plebanus ibidem sancte Otilie, natione diocesanus, habet solam et unicam ecclesiam, nullum beneficium fundatum ibidem, de collacione abbatis in Paring Eysteten(sis) diocesis, pensionata in XII fl. doctori Jacobo Rudolff canonico Frisingen(sis), licet non sit excessive pensionata quamvis alias per Prenner facta concordia^a reducerit XVIII fl. prius datos in XII fl., item granatori in Vohburg et venatoribus VIII fl. videlicet^b vogtey VI fl., III fl. et venatoribus X fl. W(ienensium) et alia quedam onera ad V fl. taxata vel quasi, alluvium Danubii indies abrodit fundos ecclesie, habet in decimis ad X scaffas^c aliquando sed raro XX, quando videlicet Danubius non excurrit, habuit hoc anno scaffas^c, nullum censum fixum habet nisi de anniversariis, III ½ fl. de oblacionibus habuit annis preteritis et de omnibus ad altare spectantibus, hoc anno nullum remedium habuit.

a) danach diem durch Streichung getilgt b) danach i durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart.

p. 168

652 Geysenueld

Dominus Jo(hannes) Amberger socius in Geysenueld ibidem natus.

653 Geysenueld^a

Dominus Leonh(ardus) Scherer socius ibidem et natus, quilibet habet communibus annis XVIII fl. et tabulam sine potu.

a) der Vermerk des Ortsnamens bezieht sich sowohl auf den vorausgehenden wie auch auf diesen Eintrag.

654 Angelbrechtsmunster

Dominus Augustinus Sumermaier de Maynburg socius in Angelbrechtsmunster estimat ad XXIII fl. non potest certo scire.

655 Dominus^a Georgius Prögel de Pfaffenhofen Augusten(sis) diocesis vix XV fl. habet.

a) Or. fehlt Ortsname, nicht mit Sicherheit dem vorausgehenden oder nachfolgenden Eintrag zuzuordnen.

656 Wollntzsch

Dominus Bernhardus Stuppel^a capellanus^b altaris sancti Sebastiani in parochiali ecclesia Wolnzach, collatores sunt nobiles de Kunsfeld, habet in corpore 32 fl.

a) vgl. Nr. 644 b) danach i durch Streichung getilgt.

657 Obernlauterbach

Dominus Bernhardus Stichel vicarius in Obernlauterbach, verus pastor est Leonhardus Peck in Schrobenausen, de collacione ducum Bavarie, in absencia 24 fl., III lb. ad ecclesiam sancti Laurencii in Wolnzach, habet in summa non ultra 75 fl., mandatum est quod nullam pensionem amplius det.

658 Gossoltzhausen

Mathias Molitor ex Pruck Frising(ensis) diocesis plebanus in Gosseltzhausen, patrona beata virgo, de collacione nobilium Zeilhofer in Startzhausen, habet in corpore sexaginta aureos.

659 Wollntzsch

Dominus Sebastianus Karl de Wolnzach vicarius in Wolnzach, verus pastor est Matheus Herndel maioris ecclesie Frising(ensis), collator princeps Ludovicus^a, dat in absencia 40 fl., habet in corpore centum fl.

a) L aus F verbessert.

660 Aynaw

Egidius Pruckelmayr ex Geysenfeld plebanus in Aynaw sancti Nicolai, collator Jheronimus de Seyboltsdorff in Ritterswerd, habet in corpore 47 fl.

661 Eschlpach

Dominus Johannes Haß plebanus in Eschelpach, de collacione Viti de Seyboltsdorff in Schenkenaw, decimas habet capitulum Frising(se), habet in corpore 80 fl.

662 Niderngeroltshausen

Johannes Grabmann de Reyssgang Frising(ensis) diocesis vicarius ad futurum annum in Nidergeroltzhausen, verus pastor dominus Sixtus Haß presbyter in Pfaffenhofen, collator dominus abbas in Obernscheurn, dat in absencia sededim fl., habet in corpore 50 fl., habet ecclesiam annexam Haußhausen, habet solum decimas minores, satis gravatus in absencia.

p. 169

663 Kungsfeld^a

Johannes Haß presbyter Ratisponen(sis) diocesis vicarius in Kunsfeld, verus plebanus Laurencius Kumpf vicarius in Par, collator est Sigismundus de Kunsfeld in Aychpach, dat in absencia 16 fl., I lb. pro advocacia domino Kunsfelder, habet in corpore non ultra 50 fl.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Geysenfeld.

664 Vohburg

Dominus Georgius Fabri de Affalterbach Augusten(sis) diocesis hic ordinatus Rat(ispo)ne, coopertor, habet communibus annis ad^a XX fl., nihil certi habet sed omnia sunt accidentalialia, tabulam sine potu.

a) aus s verbessert.

665 Hondorff

Dominus Thomas Greyner de Vorchaim Rat(isponensis) diocesis provisor ecclesie filialis sancti Pauli sub Vohburg, cui dat III fl. pro absencia, habet XXX communicantes de quibus ex stola et offertoriis habet II fl., III ½ scaffas bladorum, certi census decime ad VII scaffas^a vel VI potius, valor XXVIII fl. estimatus.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

666 Empfenbach

Dominus Georgius Schieckel de Geysenueld vicarius perpetuus ecclesie sancti Andree, de collacione capituli in Essing, quibus dat X lb.^a W(ienensium), dedit olim tantum V, nihil census fixi, altare fert vix III fl. ad summum, de decimis et cultura habet communibus annis XXX scaffas^b, potest vendere X sed vix, precium familie XX fl., est nimis gravatus in incorporacione.

a) danach Rat(isponensium) durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart.

667 Rotengk

Dominus Georgius Winckler de Geyssenueld plebanus ecclesie sancti Martini, de collacione heredum Erasmi Layminger, sola ecclesia ad unam personam, habet in decimis XX scaffas^a, culturam^b locavit pro III scaffas^a minus I viertl, III fl. XXX^c W(ienensium) de pratis, item de curia in Pinhart 9 fl. W(ienensium), I scaffam, II metz bladorum^b, dedit absenciam XXXII fl. de oblacionibus^e etc. ad III fl. estimat, valorem estimat ad LXX vel LXXX fl. si^f blada valent^f.

a) fehlt Angabe der Getreideart b) davor et durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) davor siliginis durch Streichung getilgt e) danach ut durch Streichung getilgt f) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

668 Englbrechmunster^a

Dominus Jo(hannes) Schweibler de Meinburg vicarius ecclesie sancte crucis, pastor verus doctor Jacobus Rudolff, de collacione prepositi Rat(isponensis), habet^b XII ecclesias annexas vel filiales, habet duos cooperatores, in proventibus centum schaffas^c in omnibus bladis, fuit in locacione penes XVIII annos, credit se alias in oblacionibus habere circa X fl., dat in absencia centum fl. et pro incorporacione domino preposito XL lb. d(enariorum) Monacen(sium)^d et pro advocacia tres^e cum dimidio fl. et quatuor fl. venatoribus et ad missam in Aiglsbach II fl. racione decimarum, contentus est in emolumentis et competencia.

a) Anfangs-E aus P verbessert b) danach XI vel durch Streichung getilgt c) so Or. d) von Texthand über durch Streichung getilgtem Rat(isponensium) übergeschrieben e) danach fl. durch Streichung getilgt.

p. 170

669 Lautterbach – Niderlauterbach

Dominus Aug(ustinus) Deg(en) verus plebanus ibidem, de collacione abbatis sancti Emmerami Rat(isponensis), incorporata monasterio ibidem, omnia accipit abbas et dat plebano V schaff siliginis, habet eciam ecclesiam filialem in Obermettnpach, in eadem ecclesia filiali habet decimas maiores^a locat decimas pro X flor(enors), alia accidentalialia estimat ad III fl. Rhenen(sium)^b, habet cooperatorem cui dat IX fl., XXX^c W(ienensium), venatoribus dat XII fl. W(ienensium).

a) danach pro illis dotis durch Streichung getilgt b) Or. Renen(sium) c) fehlt Angabe der Währungseinheit.

670 Ernstgaden

Johannes Voyt plebanus in Ernstgaden, patronus [sanctus]^a Laurencius, de collatione abbatis in Geysenfeld, habet vix triginta fl., 32 d(enarios) W(iensium) jagergelt, est suspensus usque ad festum purificationis.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

671 Geysenhausen

Johannes Widel ex Geyselhausen^a provisor filialis ecclesie^b in Geyselhauß parochie Gebratzhausen, non habet ultra 40 fl., de quibus tenetur dare X fl. domino plebano in Gebratzhausen, dicit se gravatus in absencia, habet domum aliquantulum edificatam, absencia arrestata.

a) danach überflüssig nochmals ex Geyselhausen b) danach Gebratzhausen durch Streichung getilgt.

672 Wolnzach

Sebastianus Egerer premissarius in Wolnzach altaris sancti Erasmi, de collatione principis Ludovici, habet 32 fl., domum bene edificatam.

673 Wollntzsch

Sebastianus Schelnecker de Wolnzach capellanus beate virginis ibidem, de collatione ducis Ludovici Bavarie, habet communibus annis 28 fl., domum restauratam.

674 Geysenueld

Wolfgangus Meinkolb de Pfering capellanus sancte Catherine in Geysenfeld, collatores nobiles Seyberstorff in Ritterswerd, habet 30 fl., domum ruinosam.

675 Wolntzsch

Fridericus Plomentaler ex Wolnzach capellanus sancti Ruperti in parochiali ecclesia^a Wolnzach, de collatione Ludovici ducis Bavarie, habet^b 32 fl., domum satis bonam, est suspensus usque in crastinum.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, dessen Schaft durch drei diagonale Striche geteilt ist. b) danach triginta durch Streichung getilgt.

676 Aigelspach

Wolfgangus Selpel capellanus sancti Leonhardi in Aigelspach filialis ecclesia ad parochiam Angelprechtmunster, de collatione reverendissimi Rat(isponensis), habet in pecunia censuali 25 lb. W(iensium), habet domum et edificia in bona structura, admissus ad sacrificium altaris tantum.

677 Nyderpinhart

Dominus Andreas Westermair de Maynburg capellanus summi^a altaris sancti

Georgii in filiali eiusdem sancti Georgii parochie Anglbrechtsmunster, de collatione vitricorum et communitatis villanorum ibidem, habet XXXIII fl., ante annos 9 fundata, habet domum, hortum et circiter XX pyfang^b quibus estimatis pro I fl., facit XXXIII fl., alias habet in censibus tantum 32 fl.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach de quibus omnibus dat I fl. census durch Streichung getilgt.

p. 171

678 Obergeroltshausen

Dominus Virgilius Strasser plebanus sancti Martini in Oberngeroltshausen, de collatione capituli Monacen(sis), incorporata eidem capitulo pro 18 fl., 5 ß venatoribus, habet solum 3^{am} partem in decimis, altera tertia est collatorum et una^a nobilis Mospacher, habet omnibus computatis circiter nonaginta fl. ex frumentis scilicet XXIII scaffas, est ad unicam personam, edificia sunt in bona structura.

a) danach M durch Streichung getilgt.

679 Teyssing

Paulus Gluck provisor ecclesie filialis sancti^a Martini^b in Teyssing sub parochia Vochburg, habet ab ecclesia XII scaffas siliginis et decimas minores, oblaciones et alia accidentalalia estimat ad 7 fl., de illis tenetur dare XIII fl. domino pastori pro pensione ad curiam Rhomanam, est maxime gravatus, arrestata est absencia quia edificia sunt valde ruinosi, obligatur adhuc tres fl.

a) danach Petri durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

680 Geysenueld

Leonhardus Eckelperger caplanus animarum in Geysenfeld.

681 Geysenueld

Gabriel Letselter caplanus ecclesie parochialis altaris beate virginis ibidem.

682 Vohburg

Dominus Sixtus Schleyhofer caplanus sancti spiritus in hospitali Vochburg.

683 Vohburg

Leonhardus Teuffel caplanus capelle sancti Andree in Vochburg, receperunt literas per decanum in Geysenfeld, qui fecit fidem pro eis, eorum^a recitata vide^b in registro misso per decanum.

a) e aus c verbessert b) danach per durch Streichung getilgt.

XVIII. februarii^a

a) von Texthand unter durch Streichung getilgtem XXVI. ianuarii unter der Zeile nachgetragen, darunter Vohburg dominus Johannes, darunter Christ(offerus) durch Streichung getilgt.

684 Angelbrechtsmunster

Christofferus Schmidl de Aichach Augusten(sis) diocesis iam divinorum coadiutor in Angelprechtsmunster, habet mensam sine potu cum plebano et habitacionem, specificatus est se habiturum 24 fl. Rhenen(sium), admissus.

p. 172

685 Niederlauterbach

Nyderlatterbach^a dominus Leonh(ardus) Piscatoris de Purgstall^b Rat(isponensis) diocesis hic ordinatus sed statim ordinatus^c contulit se in diocesim Augusten(sem), nunc ad purificationem rediit ad Niederlatterbach^d ut cooperator, plebanus estimavit omnem valorem illius status ad XIII fl. sed ipse non sperat tantum se consecuturum, habet tamen VIII fl. a manu et mensam sine potu.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Gosseltzhausen übergeschrieben b) davor überflüssiges zweites de, davor Rorbach durch Streichung getilgt c) danach profe durch Streichung getilgt d) von Texthand über durch Streichung getilgtem Gosseltzhausen übergeschrieben.

686 Gebertzhausen^a

Pastor Bernh(ardus) Stuppel misit cedula[m] valoris sed ubi prior suus vicarius deposuerit nescitur.

a) b aus o verbessert.

1526 3. marcii facta ratio de duobus^a integris et hoc non integro foliis.

a) davor tres durch Streichung getilgt.

p. 175

Solern

9. novembris 1525

687 Pettprunn

Dominus Jo(hannes) Ziegler^a de Rhain Aug(ustensis) diocesis capellanus Salvatoris, de collacione plebani et vitricorum ibidem, habet XII scaffas videlicet ½ scaffam tritici, ½ scaffam orde[i], III metzen tritici et metzen orde[i], V ½ scaffas siliginis, V ½ scaffas avene, wißgult XX fl W(ienensium), XII gennß, XIII hiner vnd weisat estimata pro I lb. W(ienensium) et in summa wißgult, klaindinst vnd weysat estimavit ad V fl. et habet culturam de qua dedit XI fl W(ienensium) non habet lucrum exinde, habet malam domum et horreum totum pene collapsum.

a) danach cap durch Streichung getilgt.

Martis XIII novembris

688 Pfering

Dominus Sigismundus Fabri de Geysenueld Auguste ordinatus, non habet literas formatas secum sed^a in Weyssenburg, a festo purificationis proxime lapso primissarius substitutus in Pfering^b, dat pro asencia Jo(hanni) Munchmair V fl., ita rettulit magister Caspar Posching(er) per vicarium ibidem et excusavit illum^c, non dedi literas.

a) davor et durch Streichung getilgt b) danach habet durch Streichung getilgt c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

1525 XIII. decembris

689 Appertzhofen

Magister Caspar Stormair de Ingolstat presbyter Eysteten(sis) diocesis plebanus sed ut abbatisa Inferioris Monasterii pretendit provisor seu cooperator propter loci distanciam a Kesching illuc collocatus^a in perpetuum, beata virgo Maria patrona, nullam aliam villam preter Westerhofen villam parvam ubi est capella sancti Martini de qua habet per annum I lb. W(ienensium) pro una missa ebdomadali et minores decimas et unam curiam solitariam in Prunn, cuius familia etiam visitat suam ecclesiam, abbatisa unacum plebano assumpserunt eundem dominum Casparem, domina abbatisa habet omnem decimam maiorem quam conducit per annum^b secundum quod habet malam vel bonam condicionem et locacionem decime, secundum hoc habet melius vel deterius, alias nihil habet nisi accidentalialia et minores decimas, estimatus valor omnis ad XXVII fl., edificavit domum novam quia prior incendio tota periit et penitet eum expensarum quibus habitis putaret se salvum dimissa ecclesia, admissus dedit X cr(eutzer).

a) danach ad unam durch Streichung getilgt b) danach habet durch Streichung getilgt.

1526 3. martii^a facta est ratio de hoc medio et quatuor sequentibus integris foliis.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem maii übergeschrieben.

p. 177

690 Pfering^a

Dominus Joh(ann)es Santtihauser de Elsendorff vicarius in Pfering ad nutum domini abbatis amovibilis, sanctus Leonhardus patronus, ecclesia hoc anno extincta quasi et incorporata monasterio sancti Emerami^b ita tamen quod singulis annis universitas Ingolstaden(sis) habeat de illa, hic credit quod sortiatur effectum illa clausula, dat XXXII lb. W(ienensium) que etiam olim data est, sed pro absentia LXXXXVI fl. domino abbati que etiam prius data est, et durat huiusmodi per annum 25^{ta} c, III fl. venatoribus, tenetur capellanos et ludimagistrum videlicet VII personas per 19 dies reficere cum prandio et tempore corporis Christi senatum ibidem, estimat ad X fl. huiusmodi expensas, LXX scaffas^d de decimis et culturam^e der widenguter, sed de cultura agrorum dotis XL scaffas^d vel circiter, de anniversariis VI fl., altare estimat ad XX fl.

Idem habet primissariam ibidem propriam fundatam ad XX lb. W(ienensium) et residentiam, sed frumentis in caro foro existentibus uberius habet, extra premissa habet agros XXX ad tres cellas vel campos, altare beate virginis in parochiali sancti Leonhardi.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Solern b) so Or. c) fehlt Angabe der Geld- oder Getreideeinheit d) fehlt Angabe der Getreideart e) danach dotis durch Streichung getilgt.

691 Petprunn

Dominus Conradus Kössel de Freystat Eysteten(sis) diocesis primissarius

substitutus prmissarie ibidem altaris^a nescit cuius, de collacione plebani et forte vitricorum, principalis est dominus Jacobus Artzat, habet locationem voce factam coram plebano ibidem ad unum annum videlicet XXV^{ta}^b, absencia VII scaffas^c videlicet III [scaffas]^d siliginis et III [scaffas]^d avene, ½ scaffam tritici, ½ scaffam ordeï, quas percipit principalis ex quodam colono in Menning, de residuo videlicet ad^e XII scaffas bladorum et III fl. et domum ipse substitutus se sustentare habet, et I tagwerch prati estimatum ad I fl., admissus ad altaris etc. quamvis etiam ad curam esset idoneus sicut prius rexit sed non cupit, dedit cedulam status sui beneficii.

a) danach 3 cm Lücke zum Einsetzen des Altarpatrons b) fehlt Angabe der Geld- oder Getreideeinheit c) danach überflüssiges zweites scaffas d) fehlt Or., sinngemäß ergänzt e) davor XX durch Streichung getilgt.

692 Altmulstain

Idem^a est beneficiatus in Altmanstain altaris sancte Katherine, estimat ad XX fl. et habet domum, de collacione principis, parochie Hagenhul.

a) ist auf den vorhergehenden Eintrag zu beziehen.

693 Rietenburg

Dominus Johannes Niessel de Rietenburg capellanus altaris sancte Elizabet et [sancti]^a Gangolfi in Parochiali, de collacione plebani cum vitricis^b, estimavit suus predecessor in permutacione secum habita ad XXXVI fl. sed^c una curia quasi desolata non dat modo III ½ scaffas^d bladorum et II fl., dedit cedulam proventuum, dat pensionem II fl., sed nondum dedit quia hoc anno fuit permutacio facta, prius rexit exercuit curam animarum in Pondorff per quatuor annos, nunc admissus ad altare tantum, non plus petit.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) Or., vittricus, Schluß-s aus is-Kürzung verbessert c) davor de durch Streichung getilgt d) danach s durch Streichung getilgt.

p. 178

694 Rietenburg

Dominus Leonh(ardus) Ziegler^a capellanus, dedit supra in Hembaur cedulam de suo beneficio in Rietenburg sancti Johannis baptiste.

a) vgl. Nr. 811, 812.

695 Otling

Dominus Johannes Lausser de Maynburg capellanus altaris sancti Andree in filiali eiusdem sancti Andree, de collacione Stephani de Schmihen, habet XI ½ scaffas bladorum, VIII fl. minus 30^a W(ienensium), III tagwerch wißmad pro suis iumentis, XXVII, XII, LII pifang quos facit coli, se dat II lb. W(ienensium) vel XVII ß et vix residuum habet stramen.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

696 Marching sub Pfering

Dominus Conradus Seltzen de Rietenburg capellanus substitutus domini Jo(han-

nis) Neydthart in filiali beate virginis ad altare sancte Barbare et Katherine, de collacione principis, habet XIII scaffas, X metz bladorum et VIII fl., nihil agrorum sed domum et parvum fundum ain klains fleckl wißmats et posset habere unam vaccam, sed ipse non habet estimat valorem ad XXXVI fl. communibus annis, dedit hoc anno XII fl. pro absencia, habet adhuc unum annum, non habet locationem in scriptis facta est coram iudice in^a Abmsperg, arrestata^b absencia, domum habet non satis exstructam^c, anticipavit.

a) danach Abf durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) so Or.

697 Vorchaim

Dominus Georgius Purckhart de Wollntzach capellanus substitutus domini Leonh(ardi) Fabri ad^a capellaniam^b sancte Margarethe in filiali parochie Pfering, habet 9 scaffas bladorum, V fl. minus 30^c W(ienensium), ain paw tregt auf IIII^d schaff^e, dat IIII fl. minus IIII gr(ossos), II metzen avene^f, fundatum est ad 32 fl. W(ienensium) sed nunc non estimat ultra XXIII fl., dat pro absencia II scaffas videlicet I scaffam siliginis, I scaffam avene, habet^g defectum in domo et^h horreoⁱ, arrestata absencia.

a) danach prmissarium durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) davor si(liginis) durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Getreideart f) danach taxatum ad durch Streichung getilgt g) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles h) von Texthand über der Zeile nachgetragen i) danach amo durch Streichung getilgt.

698 Griessteten

Dominus Johannes Meyer de Riedt Pat(aviensis) diocesis^a plebanus ibidem ecclesie sancti Martini, de collacione abbatis sancti Jacobi^b, unicam ecclesiam, 30 communicantes, habet VI scaffas siliginis et avene, nullum census, oblaciones, stolam etc. I fl., nullos agros, I ½ tagwerch wißmadts^c pro una ymerkue, alias nihil, decit quod abbas XIII ß W(ienensium) percipit et decimas in Ainsidl que prius spectabant ad plebanum, XV cäs, I^c ova habet pariter plebanus, item abbas promisit^d ligna et stramen ad II vaccas sed tantum^e pro una dat, item promisit abbas Castenmoß sed non vult^f dare, domus est ruinoso per totum, abbas nihil vult contribuere.

a) danach vicarius durch Streichung getilgt b) Schottenkloster St. Jakob in Regensburg c) w aus va verbessert d) danach s durch Streichung getilgt e) danach unam durch Streichung getilgt f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

p. 179

699 Pfering^a

Dominus Michael Ernst de Eytenshaim Eysteten(sis) diocesis capellanus^b seu prmissarius^b substitutus domini Jo(hannis)^c Santihauser vicarii ibidem ad altare^d beate virginis in parochiali ibidem, habet XVII fl.^e pro sallario^f, tabulam cum suo principali in dote, residuum percipit ipse principalis et colit, ipse estimat valorem ad XXVIII fl.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Solern b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) davor Nicolai durch Streichung getilgt d) danach sancti Leonhardi in p(arochiali) durch Streichung getilgt e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) danach sed durch Streichung getilgt.

700 Pfering

Dominus ^amagister artium^a Johannes Vogler de Wemding Eysteten(sis) diocesis cooperator divinorum in Pfering, XX fl. habet singulis computatis, tabulam absque potu.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

701 Petprun

Dominus Wolf(angus) Schachtl plebanus dedit cedulam de Essing.

702 Tolling

Dominus Georgius Poitz de Hagenhul vicarius domini Jo(hannis) Fabri ecclesie sancti Georgii in Tolling, filialem in Nidertolling sancti Egidii^a, habet XVII ß W(ienensium) certi census, altare IIII fl. importat non ultra, habet XLVI scaffas^b bladorum de decimis et cultura, potest vendere^c 28 scaffas, est ad unam personam ecclesia, absencia XLII fl., venatoribus I lb. W(ienensium), XVI fl. famulis et famulabus in parata pecunia.

a) danach capellas durch Streichung getilgt b) danach siliginis durch Streichung getilgt c) danach XXX durch Streichung getilgt.

703 Möring

Dominus Leonh(ardus) Beh(e)m capellanus beate virginis ibidem, habet XXVI fl. et II scaffas siliginis cum dimidio et domum de qua dat 45^a W(ienensium) et pratum de quo dat 30^a W(ienensium), fuit vicarius ibidem, dedit absenciam XXVIII fl.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

704 Mundlsteten

Dominus plebanus ibidem dominus Johannes Seyser de Kelhaim ecclesia sancti Nicolai, sola ecclesia ad unam personam, de collacione Erh(ardi) Mugkentaler^a, estimat omnem valorem ad XXXVI fl., habet enim II lb. W(ienensium) certi, habet LX communicantes ad I ½ fl., XIII scaffas^b de decimis, II scaffas^b de widengut.

a) Or. Mugkentaler, s durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart.

705 Losing

Dominus Egidius Schelßhorn(n) de Geissefeld divinorum cooperator in Lobsing presbyter Rat(isponensis) diocesis, habet octo fl. a plebano, duos ab anniversariis, de missis III fl., reliqua accidentaliter computat ad III fl. unacum mensa habet apud plebanum.

706 Kesching

Dominus Matheus Arnstetter de Inglistat prmissarius ^asancti Petri^a in Kesching presbyter Eysteten(sis) diocesis, habet de prmissaria V schaff siliginis, II schaff

avene, octo metretas waitz, I lb. W(ienensium), X ß wißgult, I schaff bladorum^b, von paw V fuder ligna, computat in summa ad XX fl. Rhenen(sium)^c

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) von Texthand über durch Streichung getilgtem siliginis über der Zeile nachgetragen c) Or. Renen(sium).

707 Kesching

Johannes Adler medimissarius in Kesching, habet terminum usque ad^a pasca.

a) a aus d verbessert.

p. 180

708 Solern

Dominus Jo(hannes) Glaupner ex Altnstain divinatorum cooperator in Solern(n), ad futurum annum erit divinatorum cooperator in Schambhaupt, de illo statu habet in pecunia XVII fl. ab^a monasterio in Schambhaupt, ^b mensam et habitacionem in monasterio^b, a statu in Solern habet X fl., alia accidentalia estimat IIII fl., mensam et habitacionem cum decano.

a) danach abbatiss durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

709 Solern

Erasmus Peringer ex Altmulstain Rat(isponensis) diocesis plebanus in Solern, patrona^a beata virgo, de collacione abbatis sancti Emmerami Rat(isponensis), pensionata domino Gabrieli de Schaumberg canonico Eysteten(si) pro XXVIII^b fl., pro advocacia XX ß W(ienensium), I fl. venatoribus, habet in frumentis 40 scaffas, in pecunia non ultra X fl., habet cooperatorem cui dat 4 fl. a manu, mensam et habitacionem cum plebano, dicit se gravatum^c in pensione, dedit 40 fl. in absencia.

a) Or. patronus b) zweites X aus V verbessert c) Or. fehlt Kürzungsstrich.

710 Kesching

Plebanus in Kesching habet terminum usque dominicam Letare.

711 Lobsing^a

Georgius Nusser de Geysenfeldt plebanus in Lobsing, ^b patronus sanctus Martinus^b, de collacione capituli Essing, incorporata pro VII^c schaff siliginis, V^d schaff avene, XVII fl., XXX^e W(ienensium), habet proprium domum non in bono esse, unum cooperatorem^f cui dat^g IX fl. et mensam sine potu, estimat ad centum fl. de quibus cedunt 50 ad^h familiam, habet colonum cum famulo quibus dat XIII fl.ⁱ duabus^k famulabus cuilibet III fl., pro persona sua estimat ad XXIIII fl.

a) darüber in der Mitte der Zeile Lobsing b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen c) von Texthand über durch Streichung getilgtem XI überschrieben d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) danach capellanum durch Streichung getilgt g) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen h) danach de durch Streichung

getilgt i) danach famulabus III fl. durch Streichung getilgt k) danach p durch Streichung getilgt.

712 Stamhaim

Georgius Rechlin de ^aNörling August(ensis) diocesis ^apastor ecclesie sancti Stefani in Stamhaim, de collacione conventus in Rebdorff, incorporata, conventus omnia accipit et sibi administrant XVIII schaff ^bbladorum ^c, computatis omnibus ad 40 fl.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) s aus p verbessert c) danach alia accidentalialia computatis ad III fl., dat II fl. monasterio, habet III fl. et durch Streichung getilgt.

713 Rietenburg

Vlricus Mair de Hochnwart August(ensus) ^adiocesis capellanus altaris sancti Erasmi in Riettenburg, de collacione principis Wilhelmi ^b, habet bladorum VII schaff et VI fl. ^cet 10 cr(eutzer) ^c, domum propriam, computatis omnibus ad XX fl.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Rat(isponensis) übergeschrieben b) danach habet computatis omnibus durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

714 Schambah

p. 181

Johannes Laichinger de Eckhenfelden Rat(isponensis) diocesis vicarius in Schambach ^a, patrona beata virgo, verus plebanus dominus Egidius Rem doctor etc., de collacione abbatisse monasterii Felicis Porte, incorporata monasterio pro XX fl., dat in absencia L fl., dat etiam ^bscoliste ^c IIII fl. ^d ante annum dedit cooperatore ^e IIII fl. ^f et tabulam ^f, sed ad futurum videlicet 25^s dabit XII fl. ^h ⁱ et quartale siliginis et minorem decimam in villa Puech, tunc carebit tabula domini vicarii ⁱ sed nichilominus habitat in dote, jagergelt II ^k fl., alia expositoria ^l ^m videlicet 9 prandia et corporis Christi habet simile sed cum 5 mensis ^m estimat ad X fl. ⁿ, habet in decimis bladorum, estimat ad centum et decem fl. et agriculturam estimat ad XVIII fl., census et anniversaria estimat ad VI fl., alia accidentalialia ad X fl., ⁱ maiores decimas, de cultura propria provenientia blada ^o habuit LV scaffas, potest ^p vendere XLVI scaffas, decem enim consumunt domus et familia, sed de sua cultura dat X fl. colono.

Item dat ^q XI fl. III ^ß duabus ancillis et adulescenti ⁱ.

^r Edificia sunt ruinoso, absencia est arrestata ^r.

a) danach vic durch Streichung getilgt b) danach et durch Streichung getilgt c) ste von anderer Hand mit anderer Tinte verbessert d) danach decem, ebenso darüber geschriebenes fl. quatuor durch Streichung getilgt e) von anderer Hand mit anderer Tinte am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen, darüberstehendes I lb. den(ariorum) durch Streichung getilgt f) von Texthand über der Zeile nachgetragen g) fehlt Angabe der Geld- oder Getreideeinheit h) danach I fl. rectori scholarum, I lb. rogam, ellimosina X fl., mensam sine potu habere i) von anderer Hand mit anderer Tinte k) danach paulo durch Streichung getilgt l) von Texthand über durch Streichung getilgtem gravamina übergeschrieben m) von anderer Hand mit anderer Tinte am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen n) danach überflüssiges zweites habet durch Streichung getilgt o) danach vendit durch Streichung getilgt p) davor per durch Streichung getilgt q) danach igitur durch Streichung getilgt r) von Texthand I.

715 Jachenhaußn

Laurencius Guilhelmi^a de Jachenhaußn vicarius ecclesie parochialis sancti Oswaldi ibidem, verus pastor est Michael Preu in Riettenburg, de collacione abbatibus in Piburg^b, qui habet omnes decimas et dat vicario perptuo VIII scaffas frumentorum, habet omnibus computatis 47 fl., dicit se non habere competenciam et hoc probaturum.

a) vgl. Nr. 797 b) *danach* huius habet *durch Streichung* getilgt.

716 Weinting^a

Johannes Obermair de Genckhofen cooperator in Laberweinting, habet de statu suo omnibus computatis 18 fl. cum mensa sine potu, habitacionem habet in dote.

a) *darüber von Texthand* pertinet ad decanatum Salach.

717 Hagenhul

Georgius Schelwitz de Keßn^a vicarius in Hagenhul sancti Petri, pastor Vitus Neumair de Altmulstain, incorporata ad capitulum Essing pro 12 fl., dedit tribus annis X fl. et debet edificare et restaurare edificia dotis, collatores sunt capitulum de Essing, habet 20 scaffas frumenti, reliqua computat ad X fl., prohibita absentia.

a) *danach* pastor *durch Streichung* getilgt.

718 Pondorff

Magister Georgius^a Weigselman de Nurmberga provisor ibidem sed ut sperat futurus vicarius in Kelhaim, excusatus per dominum prepositum Petrum Veichtner, quia iam laborat Eysteten(si) coram decano pro vicario usquedum commodius.

a) *von Texthand über durch Streichung getilgtem Jo(hannes) übergeschrieben.*

719 Kesching

Leonhardus Amborn premissarius in Kesching altaris sancte Chaterine, de collacione plebani et civium, est pensionata domino magistro Petro Grunhofer pro 5 fl., est confirmata ad X scaffas frumenti, sed molestatur a capitulo Eysteten(si) super tercium agris, habet domum sed in bona structura, ruinosam quoque horreum.

720 Pondorff

Dominus Dionysius Hymelmair de Vohurg provisor ecclesie Pondorff sancti Petri et Pauli, incorporata monasterio in Schambhaut, conductus tamquam vicarius ad nutum amobibilis, cetera^a vide folio sequenti^b.

a) *davor Verweiszeichen in Form eines zweimal diagonal geteilten Kreises* b) vgl. Nr. 724.

p. 182

721 Tombling

Johannes Molitor de Geysenfeld premissarius altaris sancti Wolfgangi in Temling

de [collacione]^a plebani in Moering^b et communitatis in Temling, habet^c in toto corpore non ultra 22 fl., habet domum edificatam.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem Vohburg übergeschrieben c) davor est durch Streichung getilgt.

722 Kesching

Dominus Egidius Stiglitz cooperator in Kesching habet dilacionem^a ad Letare, domino predicatori constat.

a) davor de durch Streichung getilgt, davor am linken Seitenrand Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

723 Moring

Dominus Johannes Zerrer de Pfering cooperator in Moring habet XVIII fl. hoc anno, habuit prius aliquanto plus et mensam sine potu.

724 [Pondorf]^a

Pondorff ad unum annum instantem habet II scaffas siliginis et I scaffam avenae a monasterio^b decimas minores et altare oblaciones, remedia confessionalia et stolam, illa ecclesia habet filialem in Praitenhul^c beate virginis, aliam filialem sancti Johannis baptiste^d, habet capellam in Pinden sancti Wolfgangi, aliam beate virginis in Neuseß, habet circiter I^c communicantes^e.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen, statt dessen kreisförmiges, durch zwei diagonale Striche geteiltes Merkzeichen, darunter locatio XII d(enarios) dedit registratum durch Streichung getilgt b) reguliertes Augustinerchorherrenstift Schambhaupten c) danach s(ancti) durch Streichung getilgt d) danach habere durch Streichung getilgt e) vgl. Nr. 720.

725 Schambhaupt^a

Dominus Johannes Glappmair de Neustat futurus vicarius ibidem ad unum annum, est incorporata monasterio, habet filialem beate^b virginis in Sonderstorff, sancti Petri Schaffshul, habet capellam sancti Johannis et Pauli in Tanhausen, habet I^c [communicantes]^c, habet mensam largam in monasterio, XVII fl. a manu, item habet^d stolam oblaciones et remedia, sed omnes decimas maiores et minores habet monasterium, dominus prior ita rettulit illa vicario absente.

a) u aus w verbessert b) davor s(ancti) durch Streichung getilgt c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt d) danach est durch Streichung getilgt.

726 Kesching

Petrus Munsterer de Abensperg pastor ecclesie parochialis beate virginis in Kesching, de collacione abbatisse Inferioris Monasterii Rat(isponensis), decime maiores pertinent ad abbatissam, habet unum cooperatorem cui dat X fl. a manu et mensam cum habitatione, habet communibus annis omnibus computatis non ultra 60 fl., edificia sunt in bona structura.

727 Rietenburg

Dominus Sebast(ianus) Englperger de Abmsperg cooperator in Riet(enburg)

habet non ultra X fl., quia nihil certi habet sed nunc per aliquot annos dedit plebanus IIII fl. a manu quia alias non posset habere socium et forte in antea plus cogitur dare, tabulam sine potu^a.

a) vgl. Nr. 728.

728 Ibidem [Rietenburg]^a

Dominus Sebastianus Jordan capellanus substitutus^b altaris beate virginis de Augusta oriundus, de collacione ducis Wilhelmi, habet singulis computatis XIII fl., II gr(ossos), domum ruinosam, excusatus per supradictum dominum Engelberger^c, solvit literas^d.

a) Or. fehlt Ortsangabe, sinngemäß ergänzt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) vgl. Nr. 727 d) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

p. 183

729 Ibidem [Rietenburg]^a

Dominus Vlricus Schmidl capellanus altaris sancti spiritus in ecclesia sancti Johannis baptiste opidi Rietenburg^b excusatus habet terminum ad Letare, nihil dedit.

a) Or. fehlt Ortsangabe, aus dem Text erschlossen b) vgl. Nr. 736.

XVIII. februarii

730 Möring

^aDominus Johannes Löß presbyter Eysteten(sis) diocesis de Inglat^b vicarius ibidem^c comparebit infra hinc et pascha ita obtinuit dominus pastor Jo(hannes) Freiberger, comparuit ut infra^a.

a) der ganze Eintrag ist durch vier von links oben nach rechts unten führende Diagonalstriche getilgt b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen c) vgl. Nr. 737.

731 Kesching

Dominus Johannes Adler de Egra capellanus altaris beate Marie virginis in parochiali, de collacione abbatisse Inferioris Monasterii Rat(isponensis), habet in parata pecunia XX fl W(ienensium) et XI ½ scaffas frumenti pro medietate siliginis pro altera medietate avene, habet^a circiter LXII pyfang per tres cellas, sed impense cum proventu fere simul surgunt, II ½ tagwerch wißmats.

a) danach VI durch Streichung getilgt.

732 Jachenhausen

Dominus Ludouicus Zollner de Augusta olim professus monasterii fratrum minorum Augusten(sium) et Rat(isponensium) etiam ut presbyter, nuper vero anno ab huc sexto obtinuit ab ordine et habitu, item literas commissionis efficacis^a defensionis etc. quas ostendit, precessus nondum exhibuit, nec prius huiusmodi literas et processus hic Rat(ispone) ostendit.

Est nunc capellanus capelle sancte Vrsule in Jachenhausen extra parochialem ecclesiam, de collacione abbatis in Pyburg, habet IIII scaffas siliginis et IIII scaffas avene et de cultura propria I scaffam^b sed totidem requirit impensas, item habet VIII fl W(ienensium) census, habet domum, habet magnum forestum ain

grosse holtzwachs ad longum et latum ad quartale unius miliaris, quod vendidit dominus Wolf(g)angus), vendidit ad VI annos stockraum pro VI fl. quos debebat convertisse in reparacionem domus que ruinosus est, nondum est admissus repro-
ducat quoque literas et processus.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles b) fehlt Angabe der Getreideart.

733 Hagenhul

Dominus Magnus Feinoler de Pentzing Frisingen(sis) diocesis prope Landsperg, Rome ordinatus, anno superiore effectus capellanus altaris beate virginis in ecclesia parochiali sancti Petri Hagenhul de collacione capituli in Essing, habet domum minus decenter minutam, habet circiter 9 scaffas bladorum, IIII fl. de prato cuiusdam curie desolate que si esset in esse daret VI fl. de curia et prato simul, vacavit hoc beneficium per II annos et collecti exinde XXXII fl. de quibus debet refici curia.

734 Altmulstain

Dominus Georgius Steger de Freyhald(e)n^a Augusten(sis) diocesis prius non admissus capellanus substitutus capelle sancti Georgii in opido, de collacione civium ibidem, habet^b in corpore XXIII fl. singulis computatis quia cives omnia ad unguem calcularunt sic ipsi domino Georgio.

a) d aus f verbessert b) danach in corpore durch Streichung getilgt.

p. 184

735 Egersperg

Dominus Leonh(ardus) Rorer^a de Abensperg plebanus in Egersperg sancti Georgii, de collacione Essing capituli, habet capellam collapsam in castro Egersperg pariter desolata que olim dicitur fuisse quasi parochia, habet communicantes 32 vel circiter, in toto corpore XXXII fl. de quibus dat IIII fl. capitulo in Essing pro incorporacione, et rettulit duci coram iudice in Rietenburg.

a) danach ple(banus) durch Streichung getilgt.

736 Rietenburg

Dominus Vlricus Schmidl de Aychach Aug(ustensis) diocesis capellanus altaris sancti spiritus in ecclesia sancti Johannis opidi Rietenburg, de collacione civium, habet VII scaffas siliginis et avene, ½ scaffam ordeï et X vel XI fl. in censibus pecuniariis, domum minus idoneam, de^a qua dat LX^b W(ienensium) plebano et I lb. wachs ecclesie, fuit prius ibidem et aliis locis illius diocesis rexit curam.

a) danach quibus durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Währungseinheit.

737 Möring

Dominus Jo(hannes) Löß de Inglistat vicarius in Mering beate Marie virginis, verus pastor dominus Georgius Petz vicarius in Tolling, de collacione abbatis in Neunburg, nescit de incorporacione, altare fuit bonum sed nunc quasi nihil, alias malia habet, dat XXIII^a pro absencia, habet locacionem a domino georgio vicario in Tolling non a Freyberger, dat enim^b XVI fl. pro pensione ut audivit et

dimittit^e missam in Hondorff seu provisoriam ibidem^d pro Freiberger^d et impe-
travit in curia, die^e Erhardi proxime transacto facta est locacio in Moring coram
notario Vlr(ico) Sedlmair plebano^f in Menning, etlich^g paup der Hanns^g
Schliecht, Peter Hyebmair, Hannß Löß ad unum annum, nihil dedit^h domino
Freyberger neque quicquam secum tractavit.

Habet filialem in Tombling sancti Johannis baptiste, item capellam sancti Leon-
hardi auf dem kercher zu Moring, sancti Petri etiam in Möring, sancti Michaelis
in Zoglheimⁱ, sancte Katherine in monte eiusdem Katherine, nescit communi-
cantium numerum, estimat ad XIII ß^k, habet die widem alias nihil, decimas nul-
las nisi minores pro duabus partibus que modo dantur ad placitum, hoc anno
XIII agker grandine periclitati, antecessor locavit widempaw pro II partibus, ter-
ciam sibi servavit, de qua habuit XV scaffas^l communibus annis, tenetur habere
cooperatorem cui dat X fl. a manu et tabulam sine potu, cocam et ancillam, habet
IIII rinder viechs, non habet equum, vult diligenter conscribere omnes proven-
tus, habet literas admissionis prius et tunc denegabatur sibi curam animarum quia
non constabat de locacione.

*a) fehlt Angabe der Währungseinheit b) danach Etenstainer durch Streichung getilgt
c) von Texthand über durch Streichung getilgtem dat übergeschrieben d) von Texthand
über der Zeile nachgetragen e) von Texthand über der Zeile nachgetragen, davor uerst XV
durch Streichung getilgt f) Or. plebanus g) von Texthand über der Zeile nachgetragen h)
danach fr durch Streichung getilgt i) danach et durch Streichung getilgt k) ß (Schilling-)
zeichen für 30 Stück l) fehlt Angabe der Getreideart.*

3 martii 1526 de his quatuor integris et priori medio foliis per me etiam subscripto
facta est

p. 187

Reyssing

738 Vmelstorff

Conradus Kurmayr de Kelhaim provisor^a ad nutum amovibilis^a in Vmelsdorff^b
ecclesie sancti Vlrici, incorporata monasterio^c Piburg, monasterium recipit
omnes decimas maiores, dat sibi nihil preter minores decimas, habet singulis
computatis 25 fl., est maxime gravatus, non habet competenciam.

*a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzu-
fügen b) m aus l verbessert c) danach ecclesia durch Streichung getilgt.*

739 Teurting

Johannes Aleytner plebanus ecclesie parochialis sancti Oswaldi in Theurting, de
collacione reverendissimi Rat(isponensis), habet singulis comptutatis communi-
bus annis 60 fl., habet duas filiales ecclesias, una Schambach habet etiam sepul-
turam quam providet 3^a dominica, altera est Vnderwendling sancte Catharine
sine sepultura, I lb. W(ienensium) venatoribus, pro vectura vinorum II ½ fl.

740 Grandsdorff

Sebastianus Aman de Kelhaim capellanus altaris sancti Georgii in Grandsdorff, de
collacione civium in Kelhaim, habet 5 scaffas siliginis et unum quartale I scaffam
avenae, in pecunia undecim fl.

741 Pirckhwang

Panthaleon Schnider de Purckhaim Augusten(sis) diocesis cooperator in Puerkwang, habet de suo statu 14 fl., mensam et habitacionem cum plebano in parochia, prius non fuit in diocesi admissus.

742 Geysensteten

Leonhardus Lochmair pastor ecclesie parochialis sancti Andree in Geyselsteten, de collacione^a prepositi Bambergen(sis), habet 33 fl. non ultra, domum in bona structura, venatoribus dat ½ fl.

a) *danach* venatorum *durch Streichung* getilgt.

743 Reyssing

Dominus Caspar Aman de Kelhaim plebanus et decanus in Reissing sancti Petri, habet sepulturam in Holtzerlanden sancte Katherine, alias nullam capellam, de collacione Welltenburg, in quadam causa inter ipsum et abbatem decisa iudicialiter deducta sunt omnia emolumenta et gravamina eiusdem ecclesie, sed summam taxatum ad LXX fl., deductis autem gravaminibus restant LXII fl., de quibus et se suam familiam sustentare habet, nullum cooperatorem neque aliud beneficium fundatum in sua parochia.

744 Kelhaim

Dominus Leonh(ardus) Roytl de Kelhaim capellanus ecclesie seu capelle sancti Salvatoris in arena^a ibidem, est^b capellanus dotis habens ibidem habitacionem et tabulam sine potu et XII fl. a manu domini plebani.

a) *Schluß-a aus e verbessert* b) *davor sub durch Streichung* getilgt.

745 Abmsperg

Frater Leonhardus Schwertel prior ordinis Carmelitarum in conventu Abensperg provisor misse in castro sancti Nicolai, habet de illa 25 fl.

p.188

746 Ofenstet(e)n

Dominus Johannes Fuchs de Kirchdorff capellanus altaris beate virginis in ecclesia parochiali sancti Viti ibidem, de collacione Johannis de Preysing, habet in summa XLV fl. et domum habitacionis, dat^a XX fl. W(ienensium) pensionem^b domino^c Petro Ringler vicario perpetuo in Pulach^b, nihil habet in actibus curam animarum concernentibus, de fundacione nobilium Ofensteten, pensio illa non est confirmata, neque ulla mentem de ea facta fuit investitus anno 1519, promissit sub iuramento se ad festum Michaelis pensionem^d istam depositurum ad vicarium.

a) *danach* absenciam *durch Streichung* getilgt b) *von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen* c) *danach* Johanni *durch Streichung* getilgt d) *davor* Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

1526 3. martii^a de hoc presenti et sequentibus integris foliis facta ratio.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem maii übergeschrieben.

p. 189

747 Wildenberg^a

Leonhardus Strasser provisor capellanie^a sancti Georgii in Wildenwerge, collacio spectat ad dominos Ebran in Wildenberg, verus caplanus est dominus Jo(hann)es Widman cooperator ad sanctum Cassianum^b, dat tres fl. in absencia, putavit valorem fructuum et censuum, admissum ad sacrificium altaris tantum.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Reyssing b) mit aller Wahrscheinlichkeit die Kirche St. Kassian in Regensburg.

748 Pirckwang

Dominus Michael Zirler vicarius in Pirckwang dabit informacionem de ecclesia sua.

749 Sall

Dominus Balthasar Stephan^a presbyter Herbipolen(sis) diocesis vicarius in Sall, habet locacionem pro LXXXIII fl. alias in communi forma, se dabit informacionem in^b scriptis.

a) über dem Namen Kürzungsstrich, der nicht sinngemäß aufzulösen ist b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

750 Abmsperg

Johannes Newmair vicarius in Abensperg oriundus ex Pfeffenhausen Rat(isponensis) diocesis alias plebanus in Wisentfelden, verus pastor est Jo(hann)es Eckel, de collacione ducis Guilhelmi, dat in absencia 66 fl., dat singulis annis III schaff traid in das kloster daselbst, habet communiter 45 schaff traid, XVII fl. stiftgelt, reliqua accidentalialia computat ad 30 fl., tenetur habere II cooperatores, schulmeister et vicarius cum familia ad ista cogitur ad minus singulis annis habere 70 fl., ille vicarius est nimis gravatus in absencia^a.

a) vgl. Nr. 776.

751 Yrnsing

Dominus Georgius Perger prmissarius filialis ecclesie^a beate virginis^a in Irnsing parochie Honhaim^b altaris sancti Leonhardi^b, [de]^c collacione plebani, habet in frumentis VI scaffas traid, XII ½ fl. in pecuniis certis, LX pifang in ain feld, II rueb weingarten, non administrat sacramenta nisi in casu necessitatis, presbyter Ratisponen(sis) diocesis undecim annos in sacerdotio, habet ad prmissariam propriam domum.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen c) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

752 Hönhaym

Hönhaym dominus Stephanus Schwertl de Nova Civitate presbyter Rat(isponensis) [diocesis]^a cooperator, habet de I missa ebdomadali in Irnsing I lb. d(ena-

riorum) fixi census, alias habet accidentalia et XI anniversaria de quolibet XXXIII^b W(ienensium), tabulam sine potu sed in adventu et per XL^{mam} habet I seydl wein et cerevisiam^c satis, habuit anno preterito XX fl. singulis computatis.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) danach ad durch Streichung getilgt.

753 Sall

Dominus Sixtus Peutler de Nova Civitate cooperator divinorum ibidem in Sall presbyter Rat(isponensis) diocesis, habet IIII fl., II ß W(ienensium) de duobus missis legendis in Ainmuß filiali, alias habet^a providere ecclesiam filialem beate virginis in Taldorff, sed nihil exinde habet solum accidentalia ita quod singulis supradictis computatis, nunc vix habet XX fl. sed ante aliquot annos habuit XXX et ultra presertim tempore pestis fuit in illo statu per VIII^b annos.

a) danach solum durch Streichung getilgt b) danach octo durch Streichung getilgt.

p. 190

754 Gekking

Dominus Johannes Gotts de Dincklspuhel Augusten(sis) diocesis, prius admissus, cooperator in Gekking, estimat quod ultra XIII fl. non sit habiturus per illum annum, sine potu preter in festivitibus et per XL^{man} cerevisiam.

755 Abmsperg

Dominus Johannes Rauchwein de Abbach cooperator in^a Abmsperg, XX fl. ultra non habet tabulam sine potu nisi in XL^{ma},

a) danach Abbach durch Streichung getilgt.

756 Ibidem Abmsperg^a

Dominus Georgius Furnwegk de Abmsperg ibidem cooperator, XX fl. habet, prius plus habuit et ultra XXX.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt.

757 Asenkofen

Dominus Wolfg(angus) Rormair^a de Neustat Danubii futurus provisor domini Stephani Widenman in Asenkofen.

a) Ror von Texthand über durch Streichung getilgtem Ober übergeschrieben.

758 Eyning

Eining^a Sigismundus Haßlinger plebanus in Eining sancti Nicolai, de^b collacione capituli Veteris Capelle, habet circiter 50 fl., est ad unicum personam, I fl. dat duci Monacen(su) pro venatoribus.

a) darüber fuer durch Streichung getilgt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

759 Poykhaim

Dominus Wolfgangus Paldauff de Pfeffenhausen vicarius ecclesie sancti Martini,

de collacione abbatis in Welltenburg, nullam filialem vel capellam habet sed fuit aliquando ipsamet filialem ad Kapflberg, habet tantum XXV domos inter hos IIII colonos reliqui sunt vinitores, absencia VIII fl. pro illo anno, futuro autem VIII fl., 3^o anno X fl., locatio coram me notario facta, dat de cultura agrorum VI fl. de quibus proveniunt VII scaffas^a vel ultra et alias II scaffas siliginis annui census von hofpaern, accidentalialia ad XL cr(eutzer) habet hoc anno XXIIII urnas vini.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

760 Abbach

Dominus Balthasar Holtzl Ratisponen(sis) [diocesis]^a cooperator in Abbach, estimatur status eius ad valorem XVI fl., tabulam solam et per adventum et XL^{mam} cum potu, sunt duo status equaliter participantes de sallario, quilibet VIII fl. de ecclesiis pro anniversariis, reliquum cedit de accidentalibus, ante tres annos habuit unus communibus annis ad XXIIII fl.^b

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

Circumcisionis post meridiem

761 Kelhaim

Dominus Oswaldus Rueland de Schirling cooperator in Kelhaim, tabulam sine potu et habitacionem in dote, singulariter singulis^a exacte computatis taxatum statum ad XV fl., habuit olim XL fl., nondum examinatus, delatus^b de Lutherana secta habet terminum purgandi ad purificationem^c et tunc habebit literas^c.

a) danach dat durch Streichung getilgt b) davor am linken Seitenrand von anderer Hand mit anderer Tinte feria 3. post, darüber Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

762 Abbach – Tuntzling

Dominus Johannes Neßtaler de Pach cooperator in Abbach^a sed residet in Tuntzling cum sua familia^b, II lb., VII ß, VI^c d(enarios) R(atisponensium) fixorum censuum, habet VI ½ ß^d communicantes, in tantum quod estimat ad XXVIII fl. quamvis coram prefecto XXXIII fl. sit scriptum, quia minores decime estimate pro III fl. quas vix estimat pro ½ fl.

a) danach ad durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, danach III lb. d(enariorum) R(atisponensium) durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) ß (Schilling-) Zeichen für 30 Stück.

p. 191

763 Pirckwang

Dominus Georgius Fuchs de Hellring Rat(isponensis) diocesis cooperator per XIII^a, habet stolam per totam parochiam preterquam in Lautterbach, oblaciones in Tann et Trayn, et collecturam siliginis et avene, fixi census V fl. ^b, III ß, facit totum ad XXV fl. vel XXV ½ fl.

a) fehlt Zeitangabe b) danach VII durch Streichung getilgt.

764 Maurn^a

Dominus Conradus Praitel^b de Kelhaim capellanus ecclesie filialis beate Marie in Maur(e)n sub Gekking, habet XIII ½ scaffas^c, III fl., III lb. W(ienensium), I lb. W(ienensium), estimat totum ad XL fl., dat X fl. Rhen(ensium)^d pro reservato domino Johanni Kellner capellano in Landshut, habet culturam videlicet III agker bei III ß^e pyfang sed cogitur dare III fl. pro colono, unde nihil restat sibi commodi vetustate^f non diu duraturam, de collacione plebani in Gekking^g.

a) darunter sub durch Streichung getilgt b) l aus b verbessert c) danach v durch Streichung getilgt, fehlt Angabe der Getreideart d) Or. Ren(ensium) e) ß (Schilling-) Zeichen für 30 Stück f) danach quam durch Streichung getilgt g) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

765 Gekking

Magister Caspar Poschinger de Posching vicarius in Gecking, verus pastor dominus Velber decanus Veteris Capelle, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), in absencia^a 50 fl., abbas in Weltenburg percipit quasi medias decimas, III fl. pro venatoribus, I lb. R(atisponensium) pro advocacia capitulo Rat(isponensi), habet in frumentis circiter 40 scaffas, in censibus 26 fl., oblaciones et alia accidentalalia computat ad 25 fl., habet unum cooperatorem cui nihil dat mensam, tenetur etiam dare 5 fl. domino abbati in Weltenburg, edituo et scolastico certa frumenta.

a) danach 80 fl. durch Streichung getilgt.

766 Neustat

Dominus Wolfgangus Wintersperger Rat(isponensis) [diocesis]^a provisor altaris sancti Nicolai in ecclesia filiali Neustat, verus [pastor]^b Georgius Kurtzinger Frisingen(sis) diocesis, nihil dat in absencia, habet I ½ scaffas traids et 20 fl., habet domum ruinosam.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

767 Neustat

Andreas Otto habuit beneficium sancte Catherine in Neustat, expectandus alius.

768 Ibidem [Neustat]^a

Franciscus Leo capellanus altaris sancti Severi in Neustat^b, de collacione plebani et fraternitatis ibidem, habet in valore 6 scaffas^c, in pecunia 15 fl. vel circa.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text ergänzt b) danach benefic(ium) durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart.

769 Kirchdorff

Leonhardus Schelnsßhorn de Peffenhausen vicarius in Kirchdorff, pastor dominus Velber decanus Veteris Capelle, incorporata abbatisse sancti Pauli Rat(isponensis) pro VIII ½ lb. R(atisponensium), dat in absencia 28 fl., I fl. venatoribus, habet communibus annis circiter 56 scaffas frumentorum, in censibus et anniversariis 9 fl., oblaciones et alia accidentalalia computat ad 20 fl.

770 Gekking

Dominus Johannes Schwertl ex Neustat futurus cooperator plebani in Gecking ad Novam Civitatem, habet alias beneficium beate virginis in ecclesia Neustat, de collacione fraternitatis sacerdotum, habet^a 25 fl. in pecunia et V ½ scaffas frumentorum, domum bene edificatam.

a) *h aus d verbessert.*

771 Puelach

Andreas Otto de Duntzhausen Frisingen(sis) diocesis vicarius in Puelach, pastor Petrus Elßendorffer, de collacione abbatisse in Pulnhofen, incorporata eidem pro III lb. R(atisponensium), dat in absencia 23 fl., I lb. W(ienensium) venatoribus, in pecunia habet X fl., 40 scaffas frumenti, habet domum bene edificatam.

772 Afecking

Johannes Pogel de Essing plebanus in Auecking, patrona sancta crux, de collacione nobilium Raydenpucher in Auecking, est incorporata parochie Kelhaim^a pro 4 fl. qui recipit terciam partem decimarum, Raidenpucher vero reliquas duas partes, ipse solum habet quattuor et triginta fl. omnibus computatis, tenetur etiam I fl. dare ad sacristiam sue ecclesie, gravat se de incorporacione et incompetencia.

a) *danach* qui recipit omnes decimas *durch Streichung getilgt.*

773 Kelhaim

Dominus Johannes Leuttoldt vicarius ecclesie beate virginis, de collacione abbatis Fontis Salutis, cui incorporata in LXX fl., III ß W(ienensium) absencia LXI fl. III ß W(ienensium)^a, XXXIII fl. singulis angariis in summa I^cXXXII fl.^a, I lb. d(enariorum) R(atisponensium) ad Weltenburg, XII fl. capellano in arena, tenetur habere unum cooperatorem et capellanum et scolasticum in tabula sine potu in summis festivitatibus, XL fl. census fixi^b, XXXII scaffas bladorum de decimis, non habet agriculturam, oblaciones XX fl., XIII fl. de^c anniversariis, hoc anno L urnas vel circiter vini, I ½^c urnas haberet si bonus status esset sed ubique vinee desolate.

a) *von Texthand unter der Zeile nachgetragen* b) *f aus p verbessert* c) *danach* capel(la) *durch Streichung getilgt.*

774 Arnsting

Johannes Pendlmair de Rat(ispona) provisor capellanie sancti Wolfgangi in^a Ernsting fundate^b, verus capellanus est^b dominus Johannes Velber^c, habet in pecunia XV fl., in siliginis octo schaff, dat sancto Wolfgango IIII fl. ex domo sua racione census, dat etiam^d colonis VI fl., computat pro persona sua XV fl., nihil dat in absencia.

a) *danach* überflüssiges erstes Ernsting *durch Streichung getilgt* b) *von Texthand über der Zeile nachgetragen* c) *falsches Schluß-s durch Streichung getilgt* d) *danach* rustici *durch Streichung getilgt.*

775 Ofensteten

Johannes Praun de Glaim vicarius ecclesie parochialis sancti Viti in Ofensteten, verus pastor Conradus Kurmair vicarius in Vmelstorff, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), dat in absencia VI fl., habet in pecunia 12 fl., IIII scaffas^a in decimis, VI scaffas in frumentis ex propriis agris, de pratis IIII fl., reliqua accidentalialia computat ad IIII fl., habet in summa 40 fl., domum habet ruinosam omnino, est arrestata absencia.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

776 Abmsperg

Magister Caspar Rhenner de Ingolstat vicarius in Abensperg, pastor dominus Jo(hann)es Eckel Monacensis diocesis^a, de collacione principis Wilhelmi, dat in absencia 60 fl., reliqua vide supra in recitacione domini Johannes Neumair^b.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) vgl. Nr. 750.

777 Pyburg

Benedictus Colman frater monasterii Piburg provisor ecclesie parochialis in Piburg sancti Steffani unita monasterio, omnia percipit prelatus.

778 Weltenburg

Dominus admisit fratres ibidem plebanos in Staubing et Puechhofen, ita iussit dominus scribi feria 4. post circumcisionis.

779 Teygn

Dominus Johannes Fridperger de Fridperg Augusten(sis) diocesis hic ordinatus vicarius ibidem beate virginis^a, de collacione episcopi Brixinen(sis), habet unam capellam in Alkofen sancti Nicolai, est ecclesia ad unam personam, dedit cedulam, conqueritur^b de cervis, de vecturis scharbergkh, tota ruinosam domus cum attinentiis et aliis edificiis.

Absencia^c XXVIII fl., IIII β, arrestata pensio.

a) danach de durch Streichung getilgt b) davor dominus Oswaldus durch Streichung getilgt c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

780 Lengfeld prope Abbach

Dominus Wolfg(angus) Gressing(er) de Tuntzling^a plebanus in Lengfeld sancti Bartholomei, una et sola ecclesia, nullum censum fixum nisi^b XXXVI d(enarios) de duobus anniversariis, habet 3^{am} partem in decimis et habet quosdam agros sed nullus potest^c eos colere sed facit coli pro quibus impendit VIII fl., habet ergo undique XIII scaffas bladorum, ^dde quibus tenetur dare I ½ schaff siliginis capitulo Veteris Capelle Rat(isponensis)^d, vix habet X fl. pro sua persona, habet etiam defectum in edificiis, non posset edificare pro^e inopia, sed successive reficere oportet si autem urgeretur mallet dimittere.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach XXIII durch Streichung getilgt
c) o aus q verbessert d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) Or. pre.

781 Kelhaim

Dominus Leonh(ardus) Gruber de Kelhaim capellanus altaris sancti Johannis baptiste in parochiali beate virginis ibidem, ^a de collacione civium^a, domum habitationis, XXIII fl. videlicet XI fl. et VI scaffas frumentorum, in his II ½ scaffas timet sibi in futurum defuturas.

a) von Texthand über der ersten Zeile nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

782 Ibidem [Kelhaim]^a

Dominus Wolf(angus) Amann de Kelhaim prmissarius ad altare beate virginis in parochiali ibidem, idest summi altaris, de collacione civium, habet^b III scaffas I meß bladorum omnis generis, XIII ½ fl. in pecunia et domum, III urnas vini census, deficiente vino dantur X gr(ossos) pro una urna, valor XXIII ½ fl.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt b) danach in siliginis durch Streichung getilgt.

p. 194

783 Kelhaim

Dominus Johannes Kirchmair de^a Pilsting capellanus^b in Kelhaim substitutus domini Johannis Leutoldt vicarii ibidem ad altare omnium apostolorum parochiali ibidem, habet domum residentie, audivit a suo principali quod valor illius beneficii extendat se ad XXXII fl., sed non constat hinc de certo ipse enim habet XII fl. a manu et mensam sine potu, nescit si principalis ad annum instantem personaliter resideat vel non, est de collacione Leonh(ardi) Egkh et de fundacione suorum progenitorum.

a) danach Kelhaim durch Streichung getilgt b) danach annis durch Streichung getilgt.

784 Wintzer prope^a Kelhaim parochie Sall

Dominus Johannes Schellenhamer^b de Hohenwart Aug(ustensis) diocesis^b prmissarius in^c filiali ecclesia sancti Erhardi parochie Sall, de^d presentacione plebani in Sall, habet domum, hortum et aliquot agros ain viertl agker, XXX pyfang in ydes feld^e estimatos ad I lb. d(enariorum) R(atisponensium)^e, dat III fl. ad colendum, item habet duas vineas estimatas communibus annis ad III lb. d(enariorum) R(atisponensium) in pecuniariis censibus, item tenetur exponere I fl. ad Kelhaim steuram de vineis, valor tocus IX lb. d(enariorum) R(atisponensium).

a) danach Kehl durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) i aus h verbessert d) danach fundacione durch Streichung getilgt e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen.

785 Abbach

Dominus Johannes Katzpeckh de Sygenpurg prmissarius capelle sancti Christoferi in opido Abbach, de collacione civium, habet domum novam a se edificatam, VII lb. d(enariorum) R(atisponensium)^a et V ß d(enariorum) R(atisponensium) in pecuniis, item vineam estimatam ad II lb. d(enariorum) R(atisponensium)

annuatim^b, pratum^c III viertl ains tagwerch^d et krautgarten estimatum ad I lb. d(enariorum), valor X lb. d(enariorum).
Exponit I urnam vini duci Ludovici, XV cr(eutzer) cenum etiam, item quando imponitur steura opidanis tenetur et idem contribuere interdum III β W(ienensium).

a) danach V durch Streichung getilgt b) danach ac durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt d) danach estimat durch Streichung getilgt.

786 Honhaim

Dominus Johannes Schmauss de Atlkofen vicarius^a domini Geor(gii) Kolb in ecclesia parochiali sancti Georgii, de collacione Veteris Capelle Rat(isponensis), incorporatio eisdem dominis de capitulo^b LII fl., absencia I^c fl., unum porcum valoris I lb. d(enariorum) R(atisponensium), L saguminis, item de tritici, siliginis et avene LX metretas ad monasterium in Welltenburg, pro vectura vini V fl. communiter, XVIII β W(ienensium) pro venatoribus, ad libertatem principum ad Kelhaim proficiscendo consumit I fl., tenetur dare stipem et anniversarium ad XII β W(ienensium) impensas exigentes, item III β W(ienensium) cenum de habitacione cooperitoris^c, habet unum cooperatorem cui dat etiam potum per adventum et XL^{mam} et aliis quibusdam festivitibus, item precium familie in parata pecunia XXXVII fl., messoribus XI fl., collectoribus decimarum VII cuilibet^d I scaffam bladorum facit VII scaffas et XIII schilling schut stro, conduxit tritulatores pro frumentis facit in summa circiter XI scaffas bladorum videlicet pro decima parte sine expensis tabule.

p.195

Habet cenum fixum IX β W(ienensium) de institutione von der stift vnd widenleuten.

Item de salve et anniversariis habet de ecclesiis II lb. W(ienensium), de remediis habet III β , XIII^e W(ienensium) de quolibet communicanti.

Habuit hoc anno de decimis vinearum et una propria vinea^f spectante ad dotem in simul XL urnas.

In summa de decimis et cultura dotis proveniunt communibus annis I^cXXX scaffas^g si bonus annus potest habere XL et I^c scaffas^g.

Estimat decimas minores ad V fl.

Oblationes et^h confessionalia etc. estimat ad XII fl. Filialemⁱ videlicet beate virginis in Yrnsing, capellas sancte Walpurg^k in Laymerstat, sancti Pangratii in Schwaben.

a) danach überflüssiges d b) danach LI durch Streichung getilgt c) danach cooperatori tabulam durch Streichung getilgt d) danach VII durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) davor una durch Streichung getilgt g) fehlt Angabe der Getreideart h) danach altare durch Streichung getilgt i) davor duas durch Streichung getilgt k) Or. Balpurg.

787 Abbach

Dominus Joh(ann)es Edlman de Schirling capellanus altaris sancti Stephani in filiali beate virginis in Oberndorff, habet decimas in XV vineis duas partes, terciam plebanus, communibus annis XX urnas, habet aliquando L, LX, LXX^a urnas aliquando X vel quasi nihil, in quibusdam agris etiam decimam pro duabus partibus extendentem se ad III $\frac{1}{2}$ scaffas^b, et domum et habet vineam unam quam

propiis sumptibus colit, de qua habuit hoc anno XIII urnas, anno preterito habuit tantum II ½ urnas, habet exponere XVIII d(enarios) vogtei, item visitare anniversarium principum ad Kelhaim consumit XX cr(eutzer), dat census VII viertl vini, estimat valorem communibus annis ad XXVI fl., de collacione plebani et villani in Oberndorff.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) fehlt Angabe der Getreideart.

788 Neustat

Dominus Erh(ardus) Pfreinperger de Weyden capellanus substitutus altaris sancti Nicolai et Erasmi in sancti Laurencii loco domini Georgii Aignmair principalis, dedit prius VII fl. absenciam, tota domus ruinos^a, de collacione plebani ibidem, valor XXXVIII fl., de his cogitur ordinarie exponere IX fl. et^b IIII ß W(ienensium) ad anniversaria etc. restant^c XXVIII fl., arrestata absencia.

a) s aus f verbessert b) danach IIII gr(ossos) durch Streichung getilgt c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

789 Kelhaim

Dominus Matheus Munstrer de Abmsperg capellanus substitutus domini Christ(offeri) Rosenauer altaris sancti Nicolai in parochiali Kelhaim, de collacione Caspar Nothafft, nihil dat pro absencia nisi quod singulis annis debet impendere IIII fl. in edificacionem et conservacionem structurarum, sed dicit quod nunc ad^a LXXX fl. impenderit hoc primo videlicet XXIIII, et habet duos annos, repetet^b prout de iure, habet X fl. in censibus, VII scaffas bladorum et vineam incultam, habuit de illa hoc anno 9 urnas, de quo dat I scaffam siliginis^c, X gr(ossos), I metretam tritici, I metretam ordeï ad colendum absque fustibus, fimo etc., estimatur valor ad XXVIII fl.

a) danach tres annos durch Streichung getilgt b) davor an durch Streichung getilgt c) danach XII durch Streichung getilgt.

790 Kelhaim

Dominus Wolf(gangus) Geisenfelder de Teyssing Rat(isponensis) diocesis capellanus altaris omnium fidelium nuncupati in der grufft et ideo grufftmess appellate, de collacione civium, habet VIII scaffas, I meß frumentorum, IX fl. census, III vineas quas habere tenetur propter census de illis non solutos, sed nihil restat ultra culturam.

Idem est organiste officium quasi annexum huic beneficio, de quo dant cives VI fl., habet domum de qua dat census IIII ½ ß W(ienensium), excusatus per dominum Matheum Munstrer ibidem.

791 Kelhaim

Dominus Jodocus Wirßnitzer de Frawenreut Rat(isponensis) diocesis capellanus capelle sancti Ersami in opido Kelhaim ad summum altare alias fraternitatis sancti Vrbani vel vinitorum, habet XL fl. noviter fundata ante^a duos annos auf abloßen, et hic est medius fundator, quia dedit XX fl. annui census, tenetur fraternitas sibi dare et procurare domum, iuxta fundacionem de collacione civium et vitricorum

fraternitatis vinitorum, sed sunt desides quasi recusantes quod si scivisset hic dominus non ostendisset quia nunc cogitur conducere suis expensis hospicium.

a) danach überflüssiges II.

792 Heylingstat

Mathias Noymair capellanus in Heylingstat parochie Gekking infirmus recepit literas.

793 Neustat

Dominus Leonh(ardus)^a sub pretorio prmissarie provisor, similiter excusatus.

a) danach 3 cm Lücke zum Nachtrag des Familiennamens.

794 Kelhaim

Dominus Jo(hannes) Rosennagl de Neuburg Rat(isponensis) diocesis capellanus capelle sancti Johannis baptiste sita in opido Kelhaim, de collacione domini sancti Jacobi Scotorum Rat(isponensis), habet singulis computatis XL fl., dedit cedulam omnium.

795 Vmelsdorff

Bernhardus^a Gilg capellanus altaris^b sancti Leonhardi in ecclesia parochiali Vmelsdorff, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), habet non ultra 22 fl., domum propriam in bona structura.

a) danach Wile durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

796 Mulhausen

Leonhardus Thurhamer plebanus ecclesie parochialis santi Viti in Mulhausen, de collacione prepositi in Rhor, est incorporata monasterio pro 5 lb. W(ienensium), est ad unicam personam, habet omnibus computatis etiam frumentis circiter 60 fl., tenetur etiam dare ad monasterium Weltenburg II scaffas^a ex decimis, custodi nemorum^b 70 d(enarios).

a) fehlt Angabe der Getreideart b) danach XL fl. durch Streichung getilgt.

p. 197

797 Pulach

Michael Prew provisor beneficii beate^a virginis in Pulach verus dominus Laurencius vicarius in Jachenhausen^b, collatrix abbatissa in Pulnhofen, habet in frumentis circiter XI scaffas, in pecuniis XIII fl., nihil dat in absencia, domus in sufficienti structura.

a) darüber von Texthand 89 b) vgl. Nr. 715.

798 Abmsperg

Dominus Andreas Pruderer de Weyden capellanus altaris sancti Erhardi in parochiali sancte Barbare, de collacione civium, habet VII scaffas siliginis, I scaffam avene et novem florenos, valetudinarius excusatus per dominum decanum.

799 Abnsperg^a

Dominus Erh(ardus) Hanbacher de Rat(ispona) capellanus beate virginis in parochiali Abnsperg, de collacione civium, habet VIII scaffas^b cum quartali et undecim fl. et^c domum, pariter decrepitis excusatus per dominum decanum.

a) Or. Absenperg b) fehlt Angabe der Getreideart c) e aus d verbessert.

800 Abmsperg

Dominus Benedictus Mayr de Weissenburg Eysteten(sis) diocesis hic ordinatus Rat(ispo)ne^a, assumptus cooperatore divinorum, certificatus sive specificatus ad XXII vel XXIII fl. et mensam sine potu preter in XL^{ma} et adventu domini.

a) danach futurus durch Streichung getilgt.

801 Kapfelberg

Dominus Sebastianus Hedersperger de Vohburg plebanus in Kapfelberg beate virginis, de collacione capituli Rat(isponensis), filialem ecclesiam sancti Bartholomei et Viti in Linttach, habet cooperatorem cui dat a manu VIII fl. ^a et mensam cum potu in XL^{ma}, est incorporata predicatrue X fl., habet in fixis redditibus XV fl., LVIII d(enarios) R(atisponensium), XI scaffas frumentorum de decimis, nullam^b culturam nisi duos agros, item terciam decimarum partem, in vino habuit hoc anno^c circiter XX urnas, sed prioribus tribus annis simul computatis habuit non ultra V urnas, de accidentalibus^d omnibus ad VI fl., item expedit II mal dem ghricht von Kelhaim estimat III fl., venatoribus I lb. d(enariorum) R(atisponensium), ad libertatem principum consumit V fl. W(ienensium), non habet familiam neque equos.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach se durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) danach nichilo durch Streichung getilgt.

802 Abbach

Dominus^a Andreas Huler de Nabpurg plebanus in Abbach sancti Nicolai, de collacione sancti Emmerami Rat(ispone), habet filiales tres videlicet sancti Georgii in Peysing que olim fuit vera mater, beate^b virginis in Oberndorff, sancti Martini in Tuntzling, que iterum habet filialem videlicet sancti Pauli in Salhaupt, habet capellas sancti Erhardi in^c Gembling, sancti Wolfgangi in Weichs et sancti^d in Gadersberg et sancti Christofferi in opido Abbach, habet tres cooperatores, ille in Tuntzling residet illic in domo propria statui deputata, et duos videlicet Oberndorff et Peysing quos tenet in mensa sine potu preter XL^{ma} et adventum, stollam^e habent tres socii soli, sed in oblationibus remediis etc. habent terciam partem, attamen que ex Peysing cedunt accidentaliter pertinent ad duos videlicet Oberndorff et Peysing^f solos, habet in fixis redditibus et de ecclesiis pro anniversariis XXVII fl., habet^g terciam partem decimarum tam vini quam frumenti paucis agris exceptis in quibus solus percipit, habet vendere XVIII scaffas tritici, de aliis nihil potest vendere^h, habuit de vino hoc anno XXIII, LXXVII urnas inclusa una vinea ad parochiam spectante, sed aliquando nihil habet, similiter in minoribus decimis habet 3. partem et fratres Augustinensesⁱ duas partes, similiter in rure, sed in vineis monachi secundam et capitulum Rat(isponense) 3^{am} partem, oblationes etc. ad summum ad X fl.

p. 198

De premissis habet exponere marcksteuer $\frac{1}{2}$ fl. annuatim, item landssteuer quando imponitur, dedit semel I lb. W(ienensium) pro landssteuer, raysensteuer vnd wachen sicut cives, nunc tenetur habere duos equos et famulum ad currum civium, VIII fl. vogtei ad Kelhaim de quadam curia desolata Aiglsteten et I scaffam siliginis censu ad Kelhaim de eadem curia, I scaffam siliginis abbati sancti Emerami^k de eadem curia, XXV $\frac{1}{2}$ fl. familie pro salario absque minutis. Nunc non posset XXX fl. absenciam, olim dedit L fl. quia dicta curia in Ayglsteten et alia in Peysenhofen iacent desolate que dederunt X scaffas bladorum, nunc nihil habet, item dat 9 fl. dietariis^l.

a) danach Johannes durch Streichung getilgt b) davor s durch Streichung getilgt c) danach Weichs durch Streichung getilgt d) danach 2 cm Lücke zum Nachtrag des Kirchenpatrons e) davor p durch Streichung getilgt f) e aus i verbessert g) danach vel minor vel quantus durch Streichung getilgt h) danach habet durch Streichung getilgt i) danach dat unam et terciam durch Streichung getilgt k) so Or. l) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

803 Abbach

Dominus Georgius Rottaler de Paring cooperator ibidem, habet XVI fl. videlicet VIII fl. de ecclesiis alia accidentalialia, mensam sine potu attamen in adventu et XL^{ma} habet, excusatus per dominum Holtz^a etiam socium ibidem quia non habet tutum accessum in civitatem Rat(isponensem) propter contionem quam quidam sinistre interpretati sunt quasi esset contra Rat(isponenses) cives.

a) vgl. Nr. 760.

1526 3. martii^a facta ratio de quinque foliis integris et sexto hinc aherente usque ad subscriptionem meam similem.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem iunii übergeschrieben.

p. 201

Hembaur

804 See

Dominus Leonhardus Wagner de Luppurg Rat(isponensis) diocesis vicarius parochialis sancti Martini in See, de collacione Gabriel de Parsperg in Waffnprunn in Luppurg^a nunc prefecti in Kotzting, unam filialem ecclesiam beate virginis in Herrnryed^b, IIII^c capellas sancti Bartholomei zu^d der Hayd, sancte Barbare in opido Luppurg, sancti Nicolai in Maussam, sancti Germani in Granswang, habet tria beneficia fundata videlicet in Herrnreut, in Luppurg et Granswang, habet unum cooperatorem^e secum in dote, III $\frac{1}{2}$ ^c vel circiter communicantes, absencia LX fl., vogtei II lb. d(enariorum) R(atisponensium), habet in fixis censibus VI fl., III β W(ienensium), habuit^f hoc anno non ultra VI fl. oblaciones, ^ghabuit olim XII fl. circiter^g, communibus annis extra pestem habuit primis durantibus remediis circiter VI fl., nunc nescit quantum cedet de remediis, habet decimas ad XXXV scaffas bladorum extendentes, habet de widenpau XIII scaffas communibus annis, sed de illis II ancillas, I^h pawman, I puben hallten, item de anniversariis XII β W(ienensium), I gr(ossu), nullam locacionem in scriptis hactenus habuit, fuit tamen per XXXI annos ibidem.

a) davor am linken Seitenrand von Texthand sed Parsperger dominus Eberhardus dicit sibi pertinere collacionem sicut etiam beneficii in Luppurg b) d aus k verbessert c) von Text-

hand über durch Streichung getilgt VI übergeschrieben d) z aus i verbessert e) zweites o aus p verbessert f) von Texthand über durch Streichung getilgt habet übergeschrieben g) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen h) danach sunam durch Streichung getilgt.

805 Granswang

Idem^a est capellanus in Granswang sed non percipit absenciam quia ultra XXII vel XXIII fl. non habet, nondum est confirmatum ut credit, ^b dominus Wilhelmus de Raydenpach habet presentacionem^b.

a) zu beziehen auf den in Nr. 804 genannten Leonhardus Wagner b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

806 Idem^a est capellanus in Luppurg, habet ibidem capellandum cui dat^b a manu XXXI fl., XXIII metzen^c siliginis et ipse principalis fructus videlicet XIII scaffas bladorum et XIII fl. census^d, Gabriel Parsperger habet presentacionem, habuit^e hactenus VI equos et famulos plures quibus aliorum agros colit pro precio, ex quibus tandem etiam^f uberiores habet decimas, Parsperger habuit hostem diffidatum qui captivum habuit filium ipsius plebani, dicit^g quod nihil hactenus dedit socio a manu sed in futurum non poterit habere socium nisi de suis addet, non possit dare^h ultra XXX fl. proⁱ absencia, vult discedere.

Item habet adhuc unam capellam sancti Mauricii in Wildenhoff, ibi vendidit unam decimam pro LXX fl. vngeverlich de feodo reverendissimi, vult petere remissionem.

Item de executione testamenti cuiusdam non fecit rationem de quo conquesti amici Wild domini capellani in Luppurg, sed Parsperger habet XX fl. pro constructione turris et campanam Sebastianus de Parsperg et forte alias in tantum ut ascendat ad XL fl. qui adhuc superessent.

Nondum date litere admissionis^k, vult dominus vicarius videre quomodo conveniat cum suo pastore.

a) zu beziehen auf den in Nr. 804 genannten Leonhardus Wagner s. a. Nr. 822 b) danach da durch Streichung getilgt c) danach ordeum durch Streichung getilgt d) danach et una durch Streichung getilgt e) davor hactenus durch Streichung getilgt f) von Texthand über der Zeile nachgetragen g) davor dimit durch Streichung getilgt h) von Texthand unter der Zeile nachgetragen i) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles k) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

p. 202

807 Eylsprunn

Eylsprunn dominus Jo(hannes) Pamer vicarius ibidem sancti Wolfgangi, de colacione sancti Emmerami, habet unam sepulturam in Ort beate virginis, habet capellam in Viechhausen sancti Leonhardi, illic est capellanus fundatus, item capellam in Thumbhausen beate virginis, Haugenried sancti Nicolai, item in Schönhofen sancti Johannis, absencia^a XXVI fl. per tres annos et per alios tres^b XXVIII fl., incorporatio abbati ½ lb. d(enariorum), duci Wilhelmo ad Kelhaim ½ lb. vogtei, duo pradia pro quolibet I lb. W(ienensium), venatoribus I fl.

Habet IIII fl. minus vel plus^c I ort, de Ort XL cr(eutzer) pro anniversariis, nondum potest scire quantum haberet de oblacionibus quia nondum fuit ½ hic^d, habet ex decimis^e et propria cultura^e XXXI scaffas^f interdum sub et supra, de

decimis vini hoc anno habuit XXXVI urnas interdum X, aliquando XX, nunc II, de quibus dat^s I lb. d(enariorum) R(atisponensium) weinpfering et^b VII fl. d(enariorum) singulis annis ad Viechhausen et in Haugenried I fl. ad colligendum decimas vini, item in Tumbhausen I fl.ⁱ, item in Schenhofen I fl. ad colligendum sive plus sive minus proveniat, sed^k in Ort I fl.^l et Waltenhofen II fl. hoc anno si minus cedit, minus exponit si plus plus exolvit.

^mLocacionemⁿ exhibuit registrandam^o, obligavit se presentibus dominis Jo(hanne) Schiltperger plebano in Vrssing et^p Georgio Moßeder vicario in Oberviechpach testibus^m.

a) danach se prius durch Streichung getilgt b) danach XXX durch Streichung getilgt c) danach ½ fl durch Streichung getilgt d) h aus l verbessert e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) fehlt Angabe der Getreideart g) danach IIII lb. durch Streichung getilgt h) danach vel durch Streichung getilgt i) danach pro durch Streichung getilgt k) von Texthand am linken Seitenrand vor durch Streichung getilgtem item nachgetragen l) danach item durch Streichung getilgt m) der ganze Text ist durch zwei von links oben nach rechts unten laufende Diagonalstriche getilgt n) davor am linken Seitenrand von Texthand registrata o) danach obligavit durch Streichung getilgt p) davor am linken Seitenrand Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, dessen Schaft durch vier Striche geteilt ist.

808 Hohenschambach

Idem^a habet prmissariam in Hohenschambach de qua substitutus^b faciet mentionem.

a) zu beziehen auf den in Nr. 807 genannten Johannes Pamer b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

809 Eysprunn

Dominus Johannes Vischer de Eylsprunn cooperator ibidem, habet^a I lb. d(enariorum) certi census et 3^{am} partem in oblacionibus et remediis et ½^{tem} in confessionalibus et totam stolam et collecturam avene, habuit etiam prius collecturam vini ad VII urnas, hoc anno nihil dederunt, tempore adventus et XL^{me} habet potum ad mensam.

a) danach VI lb. durch Streichung getilgt.

810 Hohnfels

Dominus Leonh(ardus) Rueger de Sunching cooperator ibidem nescit valorem non fuit per annum illic, sed estimat quod unus cooperatorum^a vix XV fl. habebit, habet tabulam sine potu^b et habitacionem in dote.

a) danach vix durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

811 Hembaur

Dominus Leonh(ardus) Ziegler de^a Geysenueld cooperator^b in Hembaur, habet tabulam^c sine potu^d, habet^e a manu XII fl., et ad summum extendit se ad VIII fl., facit XX fl.

a) danach K durch Streichung getilgt b) davor coop durch Streichung getilgt c) danach cum p(otu) durch Streichung getilgt d) danach habet durch Streichung getilgt e) danach VI fl. durch Streichung getilgt.

812 [Rietenburg]^a

Idem^b est capellanus altaris apostolorum omnium in Rietenburg^c sancti Johannis baptiste, dedit cedula[m] omnium censuum videlicet in summa ad XXII fl.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) zu beziehen auf den in Nr. 811 genannten Leonhardus Ziegler c) vgl. Nr. 694.

p. 203

813 Hohenschambach

Georgius Schleyhofer de Pfering cooperator in Hohenschambach habet de statu suo omnibus computatis 22 fl. et mensam et habitacionem cum plebano, providet duas ecclesias annexas puta Kolßried et Hag.

814 Tuttendorff

Dominus Heinricus Camerer de Calmuntz plebanus^a ecclesie^b beate virginis unica ecclesia, III ½ fl. habet de agris quos locat et XL gr(ossos) de ecclesia, decimas ad V scaffas^c, de agris II ½ scaffas^c, dat I lb. d(enariorum) R(atisponensium) ad colendum, non habet competenciam aut parvam videlicet XXV fl. vel circiter.

a) davor plb durch Streichung getilgt b) danach s(ancte) durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart.

815 Pulnhofen

Johannes Camerhauber ex Laber plebanus in Pulnhofen, patrona beata virgo, de collacione abbatisse ibidem, habet in corpore 60 fl. omnibus computatis, domum habet ruinosa[m], habet etiam cooperatorem, cui dat 4 fl. et mensam sine potu, habitat in parochia.

816 Ibidem [Pulnhofen]^a

Caspar Camerhuber de Laber cooperator in Pulnhofen, habet communibus annis 6 fl. cum mensa et habitacione.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

817 Laber

Johannes Pogel plebanus in Laber, patronus sanctus Jacobus, de collacione principum in Neuburg, habet circiter 80 fl., habuit superiori anno 90 fl., habet cooperatorem cui dat 9 fl. a manu et largam mensam cum habitacione.

818 Laber

Michael Heinerich provisor altaris sancti Nicolai in Laber, verus possessor est dominus Camerhuber plebanus in Pulnhofen^a, de collacione principum in Neuburg, dat in absencia 4 fl., habet in corpore 30 fl., est domus ruinosa, est arrestata absencia, ad futurum annum vicarius in Tuttendorff verus pastor est dominus Hainricus Camerer ex Calmuntz, vide supra in recitacione veri plebani^b, nihil dat in absencia, alias non habet competenciam.

a) vgl. Nr. 815 b) vgl. Nr. 814.

819 Laber

Dominus Johannes Puel de Windßhaim Herbipol(ensis) [diocesis]^a primissarius altaris^b et capelle^b beate virginis extra muros opidi, habet XXII fl. a manu rusticorum sparsim.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

820 Lengfeld

Michael Schwaiger ex Schwandorf cooperator in Lengfeld, habet de suo statu non ultra XVIII fl., mensam et habitacionem cum plebano.

821 Kalmuntz

Johannes Lobmulner de Mainburg presbyter Rat(isponensis) diocesis ordinatus in Romana curia, provisor filialis ecclesie Podenstetten^a parochie Kalmuntz^a regens curam animarum^b, dat de ecclesia illa III ß d(enariorum) W(ienensium) domino plebano in Kalmuntz, computat ad 20 fl. Rhenen(sium) cum accidentalibus.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen b) danach habet in singulis annis XX fl. durch Streichung getilgt.

p. 204

822 Luppurg

Leonhardus Vogt de Ingolstat Eystetten(sis) diocesis provisor altaris sancti Salvatoris in Luppurg, de collacione nobilium de Parsberg, verus [pastor]^a Leonhardus Wagner^b, habet a domino 31 fl., XXIII metzn korn, reliquum accipit ipse, habet ultra 40 fl.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) vgl. Nr. 806.

823 Hohenfels

Leonhardus Motschel premissarius in Hohenfels, de collacione ducis Friderici in Amberg, est annexa capella, habet XII scaffas frumenti, reliqua computat ad 5 fl., habet etiam decimam emptam ex propria pecunia sue premissarie appropriatam ex qua habet II scaffas^a, habet etiam predium ex quo habet I scaffam^a et quattuor modios^a, habet domum bene edificatam et hortum.

a) fehlt Angabe der Getreideart.

824 Ibidem [Hohenfels]^a

Petrus Zeidler de Raidenpuch capellanus altaris sancti Egidii in parochia Hohenfels, collatores nobiles de Raidenpuch in Afecking, habet omnibus computatis 28 fl., habet domum cum orto.

a) Or. fehlt Ortsangabe, aus dem Text erschlossen.

825 Hainßacker

Georgius Öder vicarius in Hainßacker^a ecclesie sancti Egidii, pastor dominus

Johannes Jäger magister hospitalis, incorporata capitulo Rat(isponensi) pro III lb. Rat(isponensium), dat in absencia VII fl., X gr(ossos) venatoribus, 40 gr(ossos) bereitgelt, habet in pecuniis X fl., de^b medietate decime circiter X scaffas^c, reliqua accidentalalia computat ad X fl., renunciavit huic ecclesie propter nimis magnum gravamen, ad futurum annum vicarius in Salern de quo nihil recitavit, debet autem recitare infra hinc et purificationis.

a) danach s(ancti) durch Streichung getilgt b) danach überflüssiges de durch Streichung getilgt.

826 Lengfeld

Dominus Wilh(elmus) Mulachhauser^a de Erding Fris(ingensis) diocesis plebanus in Burgklengfeld sancti Georgii^b, de collacione abbatisse in Puelnhofen cui incorporata in XX fl., habet filialem sancti petri in Puechpach im Rafach, capellam sancti Egidii in castro, item ecclesiam sancti Viti in opido, non habet sepulturam, habet II cooperatores et ludimagistrum, dedit cedula super prmissario et aliis.

a) danach pastor durch Streichung getilgt b) danach habet durch Streichung getilgt.

827 Kalmuntz

Dominus Georgius Fabri^a de Werden Augusten(sis) [diocesis]^b plebanus in Kalmuntz^c sancti Michaelis, de collacione monasterii sancti Pauli Rat(isponensis) eidem incorporata in XL fl. et bis comparere et duo officia a tempore patrocinii et dedicacionis in figurato decantari facere de quibus dat cantoribus VI gr(ossos) pro qualibet vice^d, edituo X^e W(ienensium), domino^f custodi custerin X^e W(ienensium), item Pauli conversionis II ciphas dulcis vini facit communiter XL^e W(ienensium) salvis zechis ibidem faciendis estimat ad II fl. § quos mallet dare § quam illa obsequia prestare aut obligatus esse, VIII scaffas siliginis ad capellaniam in Stockenfels, venatoribus I ½ fl., bis venit ad libertatem in Lengfeld suis expensis facit ad bis ad minus I fl., item LIIII d(enarios) pro steura camere ipsius opidi.

p. 205

Item suo cooperatori V lb. d(enariorum) R(atisponensium) et tabulam cum potu, item XXII fl. precium familie.

Item oblaciones et^b alia accidentalaliaⁱ estimata sunt olim ad XL fl., ipse autem non percipit ultra XX fl. et non sperat tantum posse profiteri.

Habet de decimis locatis XXVI^k scaffas^l sed non potest integre exigere, abbatissa habet duplum^m LII.

Item decima quam ipse colligit in campo Calmuntz inclusa est in supradictis XXVI scaffas^l.

Sed de cultura propria proveniunt XX scaffas^l attamen plures agri iacent inculti remoti a Calmuntz entlegen, vix potest vendere X scaffas^l omnis generis.

Habet XV fl. de quadam decima in Lengfeldt.

Habet IIII lb. d(enariorum) R(atisponensium) minus I ß d(enariorum) certi et fixi census zu stifften, de ecclesia pro anniversariis et memoriis perpetuis I lb., LIIII d(enarios).

De ecclesia olim absenciam XII lb. d(enariorum) R(atisponensium), nunc posset ad summum habere XV fl.

Sepulturam unam filialem sancti Pangratii in Potenstetenⁿ, aliam sepulturam in Dietldorff sancti^o, capellas sancti Leonhardi in^p Traidendorff, sancti Jacobi in

Aich, sancti Wolfgangi in Haitzenhofen, sancti Stephani in Tunnaw, sancti Nicolai in Äfenried, sancti Augustini in Holtzhaim^a, beate virginis in Wolfsegg, sancte Magdalene in^r in Lantzenried.

a) von anderer Hand mit anderer Tinte über der Zeile nachgetragen b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) danach sancti durch Streichung getilgt d) danach intra durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) von Texthand über der Zeile nachgetragen g) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen h) danach omnia durch Streichung getilgt i) von Texthand über der Zeile nachgetragen k) danach LI durch Streichung getilgt l) fehlt Angabe der Getreideart m) danach überflüssiges 5 n) hier scheint eine Verschreibung vorzuliegen, Pottenstetten hatte lt. Visitationsprotokoll von 1508 das Patrozinium St. Egid, vgl. Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 143 Nr. 564 und hat es auch heute noch vgl. Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 139 o) ca. 5 cm Lücke zur Eintragung des Kirchenpatrons, lt. Visitationsprotokoll von 1508 war das Patrozinium St. Pankratius, vgl. Beiträge zur Geschichte des Bistums Regensburg 18 (1984) 246 Nr. A 80, ebenso zur Neuzeit vgl. Matrikel der Diözese Regensburg (1916) 141 p) danach Treben durch Streichung getilgt q) danach s(ancte) durch Streichung getilgt r) danach sancte durch Streichung getilgt.

828 Lengfeld

Dominus Georgius Görl de Swaingdorff capellanus substitutus altaris^a corporis Christi^a angelice misse nuncupate in parochiali sancti Viti, principalis Georgius Pfister clericus, de collacione abbatisse in Puelnhofen previa nominacione civium, nullam dat absenciam, habet XXIII fl. census pecuniarii et I ½ scaffas siliginis et domum habitacionis, de qua domo dat censum ad ecclesiam sancti Viti VI gr(ossos) et civibus pro steura X d(enarios) R(atisponensium), edituo XVIII gr(ossos) et tenere unum anniversarium ad quem peragendum exponere habet XXIII d(enarios) R(atisponensium)^b.

a) von Texthand über der Zeile b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

829 Ramspaur

Sebastianus Hauer de Neuburg plebanus in Ramspaur, patronus sanctus Laurentius, de collacione capituli Veteris Capelle Rat(isponensis), est incorporata eidem capitulo pro 15 ß Rat(isponensium) et XX^a Rat(isponensium), pensionata pro octo fl., dedit cedam omnium suorum perceptorum et gravaminum, admissus.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit.

830 Laber

Dominus Leonh(ardus) Fabri^a de Laber capellanus altaris sancti Anthonii in parochiali Laber, de collacione ducum Ottonis, Heinrici et Philippi etc., habet domum, horreum et hortum et agros, de quibus agris locatis percipit census XII gr(ossos), habet decimas circiter VIII scaffas^b communibus annis, habet XIII fl. in censibus pecuniariis, estimatus totus valor ad XXX fl.

a) danach cap(ellanus) durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Getreideart.

p. 206

831 Laber

Dominus Johannes Pogl de Laber capellanus altaris sancti Stephani in parochiali,

de collacione principum Neuburgen(sium), estimatus valor ad XX fl., habet domum residentie^a, habet enim V ½ scaffas bladorum, IX fl. censu vel circiter, nondum ipse importavit, sed hoc incipiet, prius fuit cooperatores ibidem.

a) danach V durch Streichung getilgt.

832 Hembaur

Dominus Georgius Muntz de Hembaur capellanus altaris beate virginis in parochiali alias fraternitatis beate virginis, de collacione communitatis fratrum eiusdem fraternitatis, habet domum pene collapsam, impendit hucusque XXX fl. et adhuc quotidie laborat ad^a restauracionem, habet in censibus XXV fl. minus X cr(eutzer) et III scaffas bladorum, in premissis tenetur Stauffer XVIII fl., III ort annui census, hoc anno nihil vult dare^b sed de preteritis tenetur adhuc XL fl.

a) danach repera(cionem) durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

833 Leonperg

Dominus Johannes Lobenhofer de Newnburg Rat(isponensis) [diocesis]^a cooperatores divinatorum in Leonperg, habet in certis pecuniis XII fl. d(enariorum) R(atisponensium) minus XII d(enarios) et V fl. d(enariorum) R(atisponensium) et alias accidentalibus ad X fl., summa XVI fl. et tabulam cum potu.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

834 Hohenschambach

Dominus Wolff(angus) Schussler de Dorffen Frisingen(sis) diocesis Ratispone ordinatus vicarius in Hohensch(ambach)^a beate virginis^b, fuit de collacione Prufening nunc eidem monasterio incorporata, habet capellas sancti Martini zum Hag, sancte Otilie in Lauffental, sancti Jacobi in Kolarsried, habet unum cooperatorem cui etiam tempore adventus et XL^{ma} dat potum, habet locacionem ab abbate ad 9 annos, quorum nunc tres elapsi, in scriptis erecta coram^c vicario sed non registrata, dat pro absentia XI lb. d(enariorum) R(atisponensium) videlicet 9 lb. d(enariorum) ad monasterium et II lb. ad castrum Laber pro capellano ibidem, habet de anniversariis XIII fl., estimat altare etc. ad VI fl., habuit de cultura et decimis communibus annis ad XLV scaffas^d, item dat famulis et famulabus XXIII fl., item dietariis et operariis ad XV fl.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) danach est durch Streichung getilgt c) danach iudice ordinato durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart.

835 Rorbach

Dominus Leonh(ardus) Gruber de Ratispona plebanus in Rorbach^a beate virginis, de collacione reverendissimi, sola ecclesia, habet II fl., III fl. W(ienensium) certos de memoriis et anniversariis, XV fl. W(ienensium) censum de quadam curia in Tynnaw^b, III ½ tagwerch wißmats pro suis iumentis vel si locat habet de illis V vel VI fl., altare estimat et omnia alia accidentalibus ad II fl., valor totius ad XV fl.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) danach V durch Streichung getilgt.

836 Granswangkh

Dominus Jo(hannes) Sunnberger de Zwicka Numberg(ensis) habuit admissionem a doctore Casparo Kauthner sed in Neunburg combusta, prmissarius substitutus domini vicarii in See, valor supra^a.

a) vgl. Nr. 805.

p. 207

837 Lengfeld

Dominus Michael Sartoris de Obernviechtach cooperator, habet de statu suo sicut alter socius qui asserit se habere XVIII fl., hic autem nondum expertus quia adhuc in primo anno.

838 Pettendorff

Dominus Sig(ismun)dus Wurffler de Hyrssaw plebanus ecclesie sancti^a Andree et Bartholomei, de^b collacione^c, apportavit cedulam, admissus et inscriptus per dominum vicarium ad decanatum Reyspach, illic^d invenitur^e.

a) danach be(ati) durch Streichung getilgt b) davor hic durch Streichung getilgt c) fehlt Namensangabe des Collators d) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles e) vgl. Nr. 508.

839 Herrnreut

Dominus Georgius Textoris de Aurbach Bambergen(sis)^a diocesis hic ordinatus, capellanus summi^b altaris^c beate virginis in filiali ibidem parochie See, de collacione Wolfg(angi) de Freudenberg, habet domum ibidem et^d VIII scaffas^e aliquando VII scaffas^e, V ß W(ienensium) de quodam prato, I fl. de alio prato, habet XXI fl. et non ultra singulis computatis.

a) davor Rat(isponensis) d(iocesis) durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem capelle übergeschrieben c) danach s(ancte) durch Streichung getilgt d) danach III durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Getreideart.

840 Hembaur

Dominus Steffanus^a de Rat(ispona) cooperator, habet XX fl. et non ultra cum mensa^b sine potu preterquam in adventu et XL^{ma}.

a) ff aus ph verbessert b) danach larg durch Streichung getilgt.

841 Hohenschambach

Dominus Martinus Flanner de Degenberg prmissarius substitutus in^a Hohensch(ambach) etiam altaris^b sancte Katherine^b in parochiale ibidem, de collacione Prufening, habet singulis computatis XXVIII^c fl., dedit II fl. pro absencia quos impendit in restauracionem edificiorum.

a) danach Hem durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß an Stelle des durch Streichung getilgtem Magdalene einzufügen.

842 Lengfeld

Dominus Johannes Dietrich de Snaittach Bambergen(sis) diocesis capellanus^a in ecclesia parochiali ibidem dicta medimissaria, de collatione civium ibidem, habet in corpore confirmato^b ad XXXII fl. quos adhuc habet in esse, habet domum a se de novo edificatam cum auxilio civium.

a) danach altaris durch Streichung getilgt b) o aus us-Kürzung verbessert.

843 Hembaur

Dominus Leonh(ardus) Fabri de Pfering capellanus substitutus domini Sebast(iani) Egkl^a ad altare sancti Stephani in parochiali ibidem, de collatione Prufening, habet domum bonam, XIII fl., VII scaffas bladorum, siliginis et avene communibus annis estimat ad XXVII fl., estimata I scaffam pro II fl.

a) k aus l verbessert.

844 Hembaur

Dominus Johannes Greisslperger de Hembaur capellanus altaris sancte Barbare in parochiali ibidem, de collatione Prufening, habet 9 lb. d(enariorum) R(atisponensium) in pecunia ex domino abbate in Prufening angariatim.

p. 208

845 Zum Loch

Johannes Prunner premissarius zum Loch, de collatione nobilium Rabenstainer ibidem, habet circiter 9 lb. Rat(isponensium), confirmata ad 4^{or} missas singulis septimanis.

1525

846 Neukirchen

Dominus Michael Heberstorffer de Burgklengfeld capellanus substitutus domini Leonh(ardi) Widenman vicarii in Praitenprunn ad summum altare ecclesie filialis sancti Georgii et Dionisii parochie Hembaur, habet XV fl., V ß W(ienensium) ex abbate in Prufening, I lb. d(enariorum) R(atisponensium) in Kelhaim ex quadam domo et alias in summa ad XXXII fl., dat III fl. pro absencia, nunc discedet anno presenti, tenetur in necessitate administrare sacramenta singulis dominicis et festivis diebus evangelium et festa populo nunciare, fuit enim olim status cooperatoris.

847 Hohenfelss

Dominus Petrus Satler de Ratispona rector ecclesie sancti Vlrici ibidem, de collatione principis Amberg(sis), habet unam sepulturam in Eurnfeld^a beate virginis, VI capellas videlicet sancti Sebastiani extra muros opidi, sancti Laurencii in Albrechtshof, sancti Nicolai in castro Hohenfels, sancti Egidii Raidenpuech, sancti Johannis baptiste in Haußraidenpuech et sancti Jacobi est quasi oratorium nondum consecratum, habet^b cooperatores duos quibus dat mensam et in adventu et XL^{ma} et festivis diebus etiam potum, medietatem in oblacionibus et

remediis et confessionalibus, valorem singulis computatis estimat ad LXXX fl. ^c per duos proximos annos sic habuit sed prius habuit I ^c et diligentissime computavit.

Omnes decimas maiores percipit princeps et dat plebano XII scaffas^d, item de quadam curia III scaffas^d et quedam minuta, I ½ scaffas^d sparsim census, habet agros^e proprios quos si locat habet libere ex^e illis pro censu II scaffas^d, non scit quantum olim dedit pro absentia, nunc vix sperat XII vel X fl. si non resideret.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) danach unum durch Streichung getilgt c) danach sed durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart e) davor per durch Streichung getilgt.

848 Kalmuntz

Dominus Andreas Framer de Reinhausen quasi Rat(ispona) capellanus^a substitutus domini Jo(hannis) Kiener ad altare beate virginis in parochiali sancti Michaelis, de collacione civium et communitatis ibidem, habet domum bonam et VII lb. d(enariorum) R(atisponensium) et aliquot denarios et decimam quandam in Winpuech et Sachsenhofen extendentem se communibus III ½ scaffas bladorum, estimat totum valorem ad XXIX fl. aliquando XXX fl., est etiam organista de qua dant cives III fl.

a) danach honoris durch Streichung getilgt.

849 Kalmuntz

Dominus Leonh(ardus) Kornwurm de Kalmuntz primissarius altaris omnium apostolorum in parochiali, de collacione civium et communitatis, habet XXVIII fl. et domum propriam et hortum attinentem.

p. 209

850 Kalmuntz

Dominus Walthasar Pistoris de ^aPfelling prope^a Nördlingen Augusten(sis) [diocesis]^b hic ordinatus cooperatore divinorum, habet a manu plebani III lb. d(enariorum) R(atisponensium) et stolam vel sine stola V lb. d(enariorum) R(atisponensium) et tabulam largam.

a) von Textband über der Zeile nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

851 Lienperg

Dominus Wolfg(angus) Hueber de Tenckling vicarius in Leonperg sancti Johannis baptiste et Leonhardi, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), pastor Petrus Klinger, habet filialem in Atelprunn sancti Jacobi, habet capellam sancte Vrsule in castro Pirckensee^a, item capellam sancti Salvatoris prope Lienperg im veld, habet cooperatorem cui dat largam mensam, habet in certis fixis redditibus et potissimum de ecclesia XIII fl., habet 3^{am} partem in minoribus et maioribus decimis, habet etiam propriam culturam de quibus retracto semente proveniunt XXX scaffas^b, vendidit III ½ scaffas tritici, III scaffas ordeï, I ½ scaffas tritici et III metzen tritici, stola soli cooperatori cedit, item confessionalia ad II fl., item de puechpfening III fl. si fideliter prestarentur, offertoria estimat nunc ad V fl.

pro sua parte, quia de quolibet VII oblationum dierum dat socio IIII gr(ossos), edituis duobus II gr(ossos), absencia XXIII fl., curam et absenciam vicarius solus expedit^c, familie XXV monete pecunie.

21. februarii

a) erstes e aus s verbessert b) fehlt Angabe der Getreideart c) danach onera durch Streichung getilgt.

852 Painten

Dominus Sebastianus Peffenhauser natus et nunc capellanus^a in Painten ecclesia filiali sancti Egidii et Georgii^b parochie Hembaur, de collacione abbatis in Prufening, habet 13 fl. census et^c nunc non extendit se valor in tantum quia quidam census de desolatis feodis non potest exigere, item habet culturam de qua dat colono XXV ß W(ienensium) et fenum ita quod VI vel VII vel VIII^d ad maximum rinderfiechs, VI schaff nihil potest vendere, item dat principi VI ß W(ienensium) minus II ½^e W(ienensium) nescit quo titulo, item idem est scrinator, est continuus laborator alias non posset se sustentare, item habet ex consuetudine habet collecturam ad II scaffas^f se extendentem, item ad rogatum plebani administrat sacramenta et concionem interdum.

a) danach ab durch Streichung getilgt b) danach de durch Streichung getilgt c) danach vix et durch Streichung getilgt d) danach ut durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Währungseinheit f) fehlt Angabe der Getreideart.

853 Neunkirchen

Dominus Michael Swaigker de Hembawr capellanus substitutus ut supra^a ad unum annum, nullam dat absenciam quia principalis est sibi cognatus, valor prius est recitatus, ostendit literas formatus.

a) vgl. Nr. 846.

854 Hembauer

p. 210 Dominus Johannes^a Berthel de Praitenprunn ordinatus hic Rat(ispone) ordinatus ad dimissorium, prmissarius subsitutus domini Wolfg(angi) Schußler vicarii in Hohenschambach^b ad altare sancte Anne situm in ecclesia parochiali Hembaur, habet agros aliquot de quibus locatis habuit olim capellanus XV ß W(ienensium) sed quia nemo vult illos conducere, ne iaceant inculti, ipse dominus principalis per se colit et^c percipit fructus, alias habet XXVI fl. vel circiter, dedit specialem cedula, ostendit literas formatas.

a) danach Pert durch Streichung getilgt b) vgl. Nr. 834 c) danach ducum durch Streichung getilgt.

855 Teurling

Nota si Hainricus Flöhel vicarius ad nutum amobivilis comparuerit.

856 Gaylnhawßen

Dominus Jacobus Knorrer de Hyrssaw capellanus in^a capella sancti Salvatoris ibidem parochie Ramspaur, de collacione Christofferi Paulstorff, in valore

XXVIII fl. ^b, absens valetudinarius excusatus^c per dominum plebanum in Rams-
paur qui fidem fecit de illius idoneitate redemit literas tamquam cooperatori.

*a) danach ea durch Streichung getilgt b) danach vel XX durch Streichung getilgt c) danach
d durch Streichung getilgt.*

1526 3. martii facta ratio de illo et quatuor integris presentibus foliis.

p. 211

Adertzhäusen

857 Swaingdorff

Dominus Hainricus Wulfer de Egra predicator in Swaingdorff altare beate^a virgi-
nis in parochiali sancti Jacobi annexum officio predicature, fundatio ad 50 fl., de
collacione civium ibidem, habet domum residentie, dedit cedula[m] super statum
sui beneficii seu officii.

a) danach irrümliches zweites beate durch Streichung getilgt.

858 Hirschaw

Dominus Leonh(ardus) Erhard(i) de Kempnat opido cooperator divinorum ibi-
dem in Hirschaw, habet fixi census XII fl. d(enariorum) monete illic currentis,
item a vitricis ibidem II $\frac{1}{2}$ fl., de circuitu quartis feriis I fl., de quadam capella V
 fl. d(enariorum) albos, de memoria fraternitatis sancte Anne II fl. d(enariorum) , de
ecclesia Ehenfeld filiali olim vera matre VIII $\frac{1}{2}$ fl. d(enariorum) albos, habet per
6^a festa pro quolibet XII fl. d(enarios) , Epiphanie sex fl. d(enarios) et alias quedam alia
fixorum proventurum ad XII fl. vix ascendunt, non habuit per annum illum
ultra VI^b fl. in accidentalibus hoc est de remediis^c, intronisationibus, baptizandis
pueris et omnibus aliis, tabulam habet cum potu.

*a) von Texthand über durch Streichung getilgtem I übergeschrieben b) von Texthand über
durch Streichung getilgtem X übergeschrieben c) danach introsana durch Streichung ge-
tilgt.*

859 Haselpach

Dominus Johannes Taubenpeckh^a de Swaingsdorff primissarius^b substitutus
altaris beate virginis in parochiali Haslpach sancti Michaelis^c, de collacione
Ade[lheidis]^d de Freudenbergh et Sebastiani Spiegl de Waffenspach, habet domum
bonam, principalis est dominus Michael Taphart vicarius in Vilßhofen, habet I^c
viertl bladorum, facit numeratum^e X scaffas, 38 caseos, I ort pro semellis, habet
II $\frac{1}{2}$ tagwerch wißmadts et ^fpaulo plus^f pro II vaccis^g, agros^h habet qui semen
exigunt II viertl, I vierling, de quibus colendis dat I lb. fl. d(enariorum) albos, nul-
lam dat absenciamⁱ.

Dominus Christoferus Stöckl plebanus auffugit propter^k homicidium factum
feria 2 Trinitatis.

*a) danach capellanus durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung ge-
tilgtem capellanus übergeschrieben c) Or. Michael d) Name wohl sinngemäß so zu ergän-
zen e) Or. numeratum f) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, durch Verweiszei-
chen hier einzufügen g) danach unum durch Streichung getilgt h) o aus u verbessert, dar-
über überflüssiges Kürzungszeichen i) davor am linken Seitenrand von Texthand Nota
collacionem k) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.*

860 Swaingdorff

Dominus Jo(hannes) Rasp de Rabitz cooperator in^a Swaingd(orff) dictus Fronperger habet XXII fl. et circiter.

a) davor iab durch Streichung getilgt.

861 Ibidem [Swaingdorff]^a

Wolfg(angus)^b Tumer de Tieffental Rat(isponensis) diocesis cooperator ibidem dictus Gronsteter habet XX fl. non pluris, estimat ad summum tamen 21 fl. ^c.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt b) danach Tummer durch Streichung getilgt c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

862 Ibidem [Swaingdorff]^a

Dominus Wolfg(angus) Straubinger de Pfater divinatorum cooperator in Swaingdorff dictus Sigenhofen dicitur minor status, habet etiam officium ludimagistri annexum huic statui, habet XVIII fl., habet enim III lb. d(enariorum) R(atispontensium) a manu reliqua accidentalialia.

a) Ortsname fehlt Or., aus dem Text erschlossen.

p. 212

863 Vilßhofen

Dominus Michael Taphart de Vilsegk vicarius amovibilis in ecclesia incorporata et extincta, dedit cedulam sue ecclesie, habet XXXIX fl. a monasterio, oblaciones et decimas minores ad XV fl. simul estimatus.

864 Hohenkempnat

Dominus Andreas Sieß dedit cedulam.

865 Wolfering

Dominus Augustinus Weinman de Neuburg primissarius substitutus altaris sancte Crucis in parochiali ibidem, specificatus per principalem ad^a 38 fl. sed experientia didicit non ultra XXVI fl., debet dare V fl. pro absencia non autem vult dare, dedit cedulam, futurus vicarius in Michelsneukirchen prope Falckenstein, postea^b rector capellanie^b presens dixit valorem XXXVIII fl. et domum residentie collapsam vel omnino ruinosam^c.

a) danach XXXVIII fl. durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem pastor überschrieben c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

866 Wutzdorff

Dominus Stephanus Hackenschmid de Kempnat opido^a plebanus ecclesie sancti Martini, de collacione Wolfg(angi) et Ade[lheidis]^b de Freydenberg, capellas unam sancti Johannis in monte, aliam in Freudenberg opido beate virginis^c, dedit cedulam et habuit 29 fl., posset plura habere si culturam propriam repararet.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, danach vicarii durch Streichung getilgt
b) Name wohl sinngemäß so zu ergänzen c) danach non habet frumenta de cultura quam
locat valor durch Streichung getilgt.

867 Putersperg

Dominus Johannes Entzinger de Retz vicarius in Put(ersperg) sancti Nicolai, de collacione reverendissimi, dedit cedulam, absenciam XV fl., I^a pro edificiis reparandis, II fl. venatoribus, vogtei I fl., curam et absenciam 3^{am}^b, locacionem habet adhuc ad II annos a domino Laur(encio) Pyrner procuratore.

a) fehlt Angabe der Währungseinheit b) fehlt Angabe woraus der dritte (Teil) geleistet werden soll.

868 Enstorff

Dominus prior de Enßtorff providet parochialem ecclesiam ibidem.

869 Wolfspach

Fridericus frater eiusdem monasterii^a providebit ecclesiam in Wolfspach.

a) bezogen auf das in Nr. 868 genannte Kloster Ensdorf.

870 Hegling

Frater Arnoldus eiusdem monasterii^a providebit ecclesiam in Hegling filialem.

a) bezogen auf das in Nr. 868 genannte Kloster Ensdorf.

871 Lintach

Dominus Gabriel Maurer de Hyrsshaw cooperator in Lintach habet XIII fl. cum omnibus, tabulam cum potu^a.

a) davor penes durch Streichung getilgt.

872 Amberg^a

Dominus Hainricus Hess de Perngriß Eysteten(sis) diocesis prius non admissus cooperator divinorum in Amberg, V fl. de certis et XV fl. vel circiter de accidentalibus, largam mensam.

a) darunter am linken Seitenrand von Texthand gratis.

873 Sultzpach

Dominus Johannes Suess de Sultzpach cooperator ibidem, habet plenam et largam mensam et habet fixi census IIII fl. de incertis circiter XII fl.

p. 213

874 Amberg

Dominus Jacobus^a Greßman de Ehenfeld Rat(isponensis) diocesis cooperator divinorum, habet sicut alter superior.

a) co von Texthand über der Zeile nachgetragen.

875 Ibidem [Amberg]^a

Dominus Georgius Gebhart de Grafenwerd capellanus Ambergen(sis) ruralis, habet tabulam largam et XV fl. vel circiter, illi duo absentes admissi sunt domino plebano ad complacentiam.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

876 Saltendorff

Dominus Johannes Huebner de Altmanstorff Rat(isponensis) diocesis Rome ordinatus sed hic postea admissus, provisor ecclesie filialis beate virginis parochie Biblstorff, computatis singulis^a non habet ultra XXVI fl., habet enim collecturam avene, item taufkorn, oblaciones, stolam etc., nullum censum fixum preter I lb. d(enariorum) R(atisponensium) pro anniversariis^b de ecclesia, habet decimas^c in Kanstorff videlicet 3^{am} partem, habuit hoc anno II scaffas^d, nullum pratum, habitat illic assumptus per^e plebanum in Biblstorff, habet domum ruinosam.

a) danach sin durch Streichung getilgt b) danach de eccl(esia) durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Getreideart e) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

877 Tewrn

Vlricus Teuschel plebanus in Theurn, patronus sanctus Nicolaus, de collacione nobilium de Egloffstain in Egloffstain, est ad unicam personam, habet filialem ecclesiam sancti Johannis baptiste in Ebermanstorff que habet sepulturam, providetur tamen per plebanum, habet omnibus computatis etiam ex agricultura non ultra 30 fl., edificia sunt in bona structura.

878 Smidgaden

Dominus Laurentius Sighart de Hannbach vicarius domini Michaelis Herbst in ecclesia beate virginis, de collacione ducis Ambergen(sis), racione ducatus ducis Ottonis in Neumarkt, unica et sola ecclesia^a, nullam capellam, 90 communicantes^b, omnem valorem illius ecclesie estimat ad LVI fl. de quibus dat XVI fl. pro absentia, curam et absenciam solus expedit, item dat censum ecclesie parochiali ibidem VII ½ fl. albe monete, III gr(ossos) Ottoni de Planckenfels, visitat libertatem principum in Tenesperg consumendo I ort, pastor estimavit valorem ad LXX fl. sed non attingit vicarius tantum valorem, habet adhuc annum locatum, non vult amplius manere.

a) danach nullum cooperatorem durch Streichung getilgt b) danach dat durch Streichung getilgt.

879 Durnsried

Dominus Johannes Rößler de Nittenau vicarius in Durnß(ried) sancti Martini, de collacione reverendissimi, sola ecclesia et unica villa et unum molendinum extra, habet communibus annis XLIII fl., dedit X fl.^a pro absentia, habet unum annum locatum, non^b manebit ultra et anticipavit omnem absenciam in primo anno, habuit enim tres annos, communicantes^c LXII, habet V fl. fixi census, habuit^d hoc anno de decimis X scaffas bladorum, parvam culturam.

a) danach ab durch Streichung getilgt b) davor am linken Seitenrand X c) danach LXIII durch Streichung getilgt d) davor et durch Streichung getilgt.

p. 214

880 Schonprun^a

Johannes Poß de Neuburg plebanus sancti Johannis baptiste in Schonprun, de collacione plebani in Schluchten, est incorporata pro II fl. collatori, non habet ultra XXII fl., est maxime gravatus per incorporationem et per subtractionem nemorum que sibi fit a rusticis, dedit cedam in qua omnia continentur, edificia^b sunt ruinosi, est prohibita incorporatio.

a) über der Mitte des oberen Zeilenrandes Schonprunn b) davor in durch Streichung getilgt.

881 Ehenfeld

Paulus Strigel de Vahendres provisor prmissarie in Ehenfeld, dominus verus est Jacobus Greßman cooperator Amberge, dat pro absencia I fl. sed ad edificacionem domus, habet in corpore non ultra 24 fl.

882 Stainperg

Wolfgangus Rottenburger plebanus in Stainperg, patronus sanctus Martinus, de collacione nobilis Georgii de Parsperg in Luppurg, habet in corpore non ultra XIII ½ fl. et tres parvos lacus ex quibus habet XII fl. sed tenetur ad expensas habere 3^a fl., omnes decime pertinent ad hospitale Schwandorff, cum tamen non sit filialis ecclesia, est maxime gravatus, habet domum ruinosam.

a) danach ß durch Streichung getilgt.

883 Ruden

Georgius Grasse de Ruden premissarius altaris beate virginis in Ruden, de collacione abbatis in Enßdorff, habet in corpore census sex fl., de frumentis circiter 23 fl., de pratis II ½ fl.

884 Wolfring

Dominus Johannes Fabri de Wuffling Fris(ingensis) diocesis plebanus sancti Michaelis, de collacione Liechtenegger ibidem, nullam filialem vel capellam neque cooperatorem, nisi prmissarium ibidem fundatum^a, estimat omnem valorem ecclesie sue ad XL fl., tenetur anniversarium expedire pro nobilibus ibidem cuius expense extendunt se ad I ½ fl., dedit olim X fl. pro^b absencia.

a) danach extra dat durch Streichung getilgt b) davor etiam durch Streichung getilgt.

885 Hawsen

Georgius Pomer de Naburg pastor ecclesie parochialis sancti Georgii in Hawsen, de collacione reverendissimi, pensionata domino Laurencio Schad pro 8 fl., habet unum sacellum cui dat quindecim fl., habet in corpore circiter 70 fl., domus et edificia sunt ruinosi.

886 Vtzenhofn

Leonhardus Purckel de Veldorf Aysteten(sis) diocesis plebanus ecclesie parochialis sancti Viti in Vtzhoffen, de collacione abbatisse in Pulnhoffen, habet duos cooperatores dat uni septem, alteri tres fl. cum mensa, potu et habitacione, est incorporata collatrici in Pulnhoffen XVI $\frac{1}{2}$ fl., habet quattuor filiales ecclesias videlicet Ranspach que habet sepulturam, altera Vmelsdorff que etiam habet sepulturam, 3^a Allershoffen que etiam habet sepulturam, 4^a Schweiber et illa habet sepulturam, Ranspach habet cum hoc beneficium de collacione pastoris et vitricorum, habet de parochia centum et 22 fl. omnibus computatis, edificia sunt in bona structura.

p. 215

887 Ranspach

Johannes Kolder de Schmidmuln primissarius in Ranspach, de collacione plebani et vitricorum, habet in corpore circiter 24 fl., domum in bona structura, est etiam ibidem cooperator divinorum de quo statu habet septem aut octo fl. alias nihil.

888 Griffenbang

Erasmus Neuergult plebanus in Griffenwang, patrona sancta Katherina, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), habet non ultra 18 fl., reverendissimus habet decimas, habet ex agris etiam circiter VII fl. ultra expensas, domus est ruinosa, dicit se maxime gravatum.

889 Pulnhofen

Petrus Valtinger pastor ecclesie parochialis sancti Nicolai in Pulnhofen prope Stain, de collacione abbatisse Superioris Monasterii Rat(isponensis), habet singulis computatis non ultra 35 fl. et agriculturam, nescit quid ex ea habeat, est pensionata domino Georgio Wirttnberger pro tribus fl., sed prohibitus dare.

890 Schnaittenpach

Erhardus Melgartter plebanus ecclesie sancti Viti in Schnaittenpach, de collacione plebani in Hirsaw, II fl. venatoribus, habet omnes decimas maiores et minores, credit omnibus computatis se habere 50 fl.

891 Allerspurg

Michael^a Reuhel vicarius ecclesie sancti Michaelis in Allerspurg, pastor dominus magister Petrus Grunhofer, de collacione reverendissimi, dat in absencia 80 fl. Rhenen(sium), habet duos cooperatores quibus nihil dat nisi mensam cum potu et habitacione, in censibus et anniversariis habet circiter 15 fl., alia accidentalalia computat ad 9 fl., in frumentis habet non ultra 60 scaffas, duo prata et agros quattuor que computat ad 20 fl., dat quattuor prandia que computat ad X fl., edificia sunt omnino ruinosa, dicit se aggravatum in absencia.

a) danach Reur durch Streichung getilgt.

892 Göcklbach

Dominus Vlricus Marsch de Weiden plebanus sancti Laurentii, de collacione principum Neuburgen(sium), summa omnium proventum ascendit communibus annis XII fl., habet etiam prata et agros quos locavit pro V fl. minus I^a ort ad tres annos, et non^b patet summa, habuit XI domos ante bellum, nunc habet V domos inclusa dote.

a) danach gr(ossus) durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

893 Swaingdorff

Fridericus Philip de Schwandorff capellanus angelice misse in parochiali ecclesia Schwandorff, de collacione magistri civium et consulatus, habet omnibus computatis 28 fl. de quibus tenetur dare ad hospitale ibidem 15 gr(ossos), habet domum propriam in bona structura.

894 Puechpach

Johannes Gestell pastor in Puchpach in der Nab, patrona sancta Margaretha, de collacione nobilium Sintzhofer in Teublitz, habet omnibus computatis non ultra 25 fl., domum combustam in bello Bavarico et adhuc non reedificata, gravamen habet a suo collatore qui recipit 30 gr(ossos) de taverna in Puchpach qui census est plebani.

p. 216

895 Biblstorf

Andreas Stier(er)^a ex Vochburg vicarius ecclesie filialis^b sancti Petri in Wibelsdorff sub parochia Schwandorff, est perpetuus factus per capitulum Rat(isponense) de quorum collacione est Schwandorff, habet in pecuniis 40 fl., in frumentis 20 scaffas, dat pro incorporatione VIII lb. Rat(isponensium) dominis de capitulo, venatoribus 16 gr(ossos), custodibus nemorum unam cenam, cooperatori tabulam cum potu, habet edificia in bona structura.

a) darüber von Texthand zweimal Sturer b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

896 Martini Neukirchen

Georgius Miltzer de Neunkirchen prope Schwaingdorff plebanus sancti Martini ibidem, de collacione ducum Bavarie in Neuburg, pensionata domino Joh(anni) Leytolt pro duobus fl., venatoribus IIII ß W(ienensium), habet in toto non ultra 20 fl. omnibus computatis, domum habet quam [ipse] met^a edificavit, communicantes habet 66, prohibitus est dare^b pensionem^c.

a) Or. fehlt ipse, sinngemäß ergänzt b) danach abs(enciam) durch Streichung getilgt c) darunter Mathias Mark de Mauxhaim Augusten(sis) diocesis durch Streichung getilgt.

897 Neuenswant

Erhardus Mulstain de Strawbing plebanus ecclesie parochialis sancti Bartholomei in Neuenschwant, de collacione abbatis sancti Emerami^a Rat(isponensis), habet singulis computatis circiter viginti quattuor fl.

a) so Or.

898 Altenschwant

Matheus Holtzprobst de Altach inferiori plebanus ecclesie sancti Nicolai in Altenschwant, de collatione nobilium Stockel in Eßlarn, dicit se habere omnibus computatis non habere ultra novem fl., decimas habent illi de hospitali in Schwandorff, domum habet omnino ruinosam.

899 Furm

Dominus Steffanus Dietmair plebanus in Furm infirmus non potuit hoc tempore comparere^a.

a) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

900 Gebmpach

Vdalricus Freiß de Augusta vicarius ^aad nutum amovibilis^a ecclesie parochialis sancti martini in Gebenpach^b, est incorporata monasterio Prufening, dat 40 fl. monasterio, habet in censibus et anniversariis VIII fl., oblaciones et omnia alia accidentalialia ad maximum ad IIII fl., de quodam rustico XVI viertel avene, iterum X quartalia cum alio rustico et ab eodem X viertel siliginis, habet decimas in Mimpach et^c Mäßdorff^d et quibusdam curiis desolatis^d ex quibus habet communibus annis XII scaffas frumentorum et in tribus molendinis, habet culturam agrorum unde habet communibus annis XII scaffas^e, sed omnia ista consumit cum famulis, equis et familia, decimas in Gebenpach habent monachi in Prufening, est maxime gravatus cum incorporacione.

a) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen b) danach pastor durch Streichung getilgt c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen e) fehlt Angabe der Getreideart.

p. 217

901 Hyrssau^a

Georgius Neudecker plebanus in Hirßau, patrona beata virgo, de collatione abbatibus in Haylsprun, est incorporata eidem monasterio pro VIII ½ fl., habet unum cooperatorem cui dat XII ß, mensam cum potu^b et habitacione, rectorem scholarum habet etiam in mensa, III fl. venatoribus, habet in summa omnibus computatis centum et triginta septem fl.

a) darüber in der Mitte des oberen Zeilenrandes Adertzhäusen b) p aus s verbessert.

902 Ratendorff

Leonhardus Mulhofer divinatorum coadiutor in Rattendorff, habet de statu suo 14 fl., mensam cum potu et habitacione cum plebano.

903 Ratendorff

Sebastianus Rab plebanus ecclesie parochialis sancti Andree in Rattendorff, de collatione reverendissimi Rat(isponensis), habet unum cooperatorem cui nihil dat preter mensam et habitacionem, venatores volunt habere III fl. sed^a hucusque

nihil dedit, habet circiter 80 fl. communibus annis, nullas habet decimas sed sunt civis^b Frolich in Schwandorff et quorundam nobilium.

a) danach hus durch Streichung getilgt b) von Texthand am linken Seitenrand vor durch Streichung getilgtem nobilium nachgetragen.

904 Swaingdorff

Emeramus Wagner de Tennesperg provisor prmissarie in hospitali Schwandorff, verus [pastor]^a Leonhardus N. in Amberg, de collacione consulatus in Schwandorff, nihil dat in absencia, habet XIII fl., II fl a magistro hospitalis, mensam cum potu et habitacionem in hospitali.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

905 Weyrn

Dominus Petrus Kälß de Fuessen Augusten(sis) diocesis prmissarius ad altare beate virginis in^a ecclesia filiali sancti Egidii parochie Aschach, beneficium non confirmatum, coloni sunt collatores, non est investitus^b sed specificatus^c de non amovendo, habet XIII fl., habet^d eciam duas curias quas ipsi coloni faciunt^e coli absque expensis capellani, et est valor totius estimatus ad XX fl.

a) danach par(ochialis) durch Streichung getilgt b) us-Kürzung aus is verbessert c) danach ad durch Streichung getilgt d) davor deductis omnibus et expensis durch Streichung getilgt e) danach pro onera durch Streichung getilgt.

906 Vtzenhofen

Dominus Johannes^a Gugler de Amberg cooperatur divinatorum in Vtzn(h)ofen, habet de statu singulis computatis XIII fl. et tabulam cum potu.

a) danach S durch Streichung getilgt.

907 Aschach

Magister Georgius Popp Ambergen(sis) plebanus in Aschach absens excusatus per suas literas et cedulam, obtinuit literas per capellanum in Weyrn ut supra^a.

a) vgl. Nr. 905.

p. 218

908 Geselstorff

Dominus Pangratus Grüner de Reglsreut Rat(isponensis) diocesis rector ecclesie parochialis sancti Martini, de collacione Wilhelmi Moßhaimer de Ynckhofen, unica et sola ecclesia, habet 3^{am} partem in decimis maioribus, decimas minores solus habet, estimat suam partem V fl., habet propriam culturam cum II equis, habet LX vel paulo plus citra tamen 70 communicantes, altare et stolam V fl., in certis censibus^a III fl., estimat omnem valorem ad XXXVI fl., duas partes decimarum habet hospitale in Nabpurg.

a) danach p durch Streichung getilgt.

909 Biblstorff

Dominus Sigis(mun)dus Springinkle de Burcklengfeld cooperator in Bibl(storff), habet statum estimatum ad XV fl., habuit XII fl. hoc anno quia incepit in die Philippi et Jacobi, tabulam cum potu.

910 Hohenburg

Dominus Georgius Aman de Gebenpach capellanus altaris beate virginis in capella sancti Jacobi opidi Hohenburg, de collacione plebani in Allerspurg^a, habet circiter XXXV fl. et domum, excusatus per dominum decanum.

a) A aus H verbessert.

911 Ibidem [Hohenburg]^a

Dominus Wilhelmus Sartoris ibidem natus capellanus altaris sancti Johannis baptiste in dicta capella sancti Jacobi ibidem, de collacione civium, habet domum et XXV fl., absens excusatus per dominum decanum.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt.

912 Schmidmulln

Dominus Wolf(angus) Pogner de Straubing capellanus capelle beate virginis extra opidum parochie Vilßhofen, de collacione Enßdorff previa nominacione civium, habet ad XXXVIII fl. sed habet decimas quas cogitur colligere cum magnis laboribus et expensis, absens excusatus per dominum decanum.

913 Ibidem [Schmidmulln]^a

Dominus Vlr(icus) Mathei natus ibidem capellanus altaris beate virginis in filiali^b sancti Egidii in Schmidmull(e)n, de collacione plebani in Adertzhausen, habens XXVII fl. vel circiter et domum, excusatus per dominum decanum.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) von Texthand über durch Streichung getilgtem capella übergeschrieben.

914 Adertzhausen

Dominus Jo(hannes) Schönleben de^a Porbech Herbipolen(sis) diocesis decanus et plebanus ecclesie sancti Petri et Pauli, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), habet in frumentis omnem proventum secundum quod valent estimatur etiam valor ecclesie videlicet communibus annis I^cXX fl., habet unum cooperatorem, unam filialem sancti Egidii in Schmidmullen, tres capellas videlicet Stetkirchen prope Hohenburg beate^b virginis, in Enselbang sancti Nicolai, in Mendorfferpuech sancte Margarethe, et una nova capella in Waltenshaim^c sancti Colomani, communicantes IIII^c vel circiter, dedit olim XL fl. et adhuc posset habere tantum pro absencia.

a) danach B durch Streichung getilgt b) davor s(ancte) durch Streichung getilgt c) s aus h verbessert.

915 Lintach

Dominus Jo(hannes) Huebl de^a plebanus^b, de collacione Mistlbeckh, dominus decanus dabit cedulam et nunc excusavit illum et recepit literas.

a) danach 7 cm Lücke für Nachtrag des Herkunftsortes b) danach dominus decanus durch Streichung getilgt, anschließend Lücke von wiederum 7 cm.

916 Swaingdorff

Christofferus Sumiger Ratisponen(sis) [diocesis]^a provisor beneficii beate virginis die fronmeß appellata in Schwandorff, verus [pastor]^a est dominus Jo(hann)es plebanus in Puchpach, de collacione consulatus et civium ibidem, dat nihil in absentia, non est confirmatum, habet 28 fl., domum ruinosa, iussus edificare.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt

Dominica 22. ianuarii 1525

917 Swainigdorff

Dominus Johannes Gutzauer de Amberg provisor prmissarie ad altare sancti Symonis et Jude in parochiali, de collacione civium, principalis dominus Andreas plebanus in Biblstorff, habet domum bonam et XXVIII fl., habet enim in parata pecunia XXI fl., residuum in bladis et minutis.

918 Amberg

Idem^a est capellanus altaris sancti Leonhardi in sacrario ecclesie sancti Martini, de collacione civium, habet domum egregiam sed parvam et XXVIII fl. singulis computatis.

a) zu beziehen auf den in Nr. 917 genannten Johannes Gutzauer.

919 Allerspurg^a

Magister Petrus Grunhofer obligavit se coram domino vicario et Bartholomeo presente Kiliano quod infra hinc et festum sancti Johannis baptiste velit cum effectu procurare et disponere reparacionem edificiorum integre vel pro maiori parte ita quod reverendissimus et dominus vicarius et Bartholomeus videntes suam diligentiam fatebantur^b er hab dem pfarrhof wol geholffn, ideo relaxatum arrestum lune V^c februarii.

a) darunter am linken Seitenrand von Texthand obligacio b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) Or. VI, I durch Streichung getilgt.

920 Amberg

Dominus Leonh(ardus) Kotmair de Taufkirchen Saltzeb(urgensis) diocesis hic ordinatus fuit Amberge substitutus capellanus altaris sancti Laurentii in sancto Martino, habuit XX fl. et residenciam, dominus Hainricus Hess cooperator ibidem, item supersunt adhuc XII fl. quos recusat hamermaister Pleyer in Rorbach usque huc, sed sperat recuperandos.

Item est in Obernviechpach socius assumptus.

921 Kempnat in organis

Dominus Johannes Hierl^a de Nabpurg primissarius ad altare sancte Katharine in parochiali sancte Margarethe ibidem, de collacione plebani unacum vitricis, habet singulis computatis ad XXIII fl. ^b et forestum de quo ligna recipit pro usu domus sue, habet domum et horreum, habet querelam et gravamen eo quod cogitur in feudum^c accipere duas decimas, unam a Christoffero Paustorffer de Churn et alteram a^d Murherin in Stampfried, ^eillas ex Paulstorffer^e in tribus annis bis recepit et dedit eidem^f IIII lb. d(enariorum) albos ex gratia, nam voluerunt habere VII lb. pro duabus vicibus.

a) danach pri(missarius) durch Streichung getilgt b) danach überflüssiges zweites fl. c) danach ro durch Streichung getilgt d) danach fr durch Streichung getilgt e) von Texthand über durch Streichung getilgtem quas übergeschrieben f) danach e durch Streichung getilgt.

922 Kempnat in organis

Dominus Wolfg(angus) Newnhauser de Weyden vicarius domini Melchioris de Sparneckh plebani sancte Margarete, de collacione comitis palatini Rheni etc. Ambergen(sis), unica et sola ecclesia, non habet cooperatorem, habet communicantes II ^{Ca}, habet VIII fl. halbe monete certi census undequaque.

Habet in quatuor villis totam decimam maiorem et sed in quinta villa Sitzenbuech solam 3^{am} partem decime in omnibus, estimat valorem illarum decimarum ad^b LXIII fl., ^cita enim taxata sunt iuxta registra^c, propriam culturam habet, que non sufficeret pro expensis et salario familie nisi de decimis residuum adderet, III equos et 4 famulos et famulas, quibus dat in moneta pecunia XX fl.

Item absenciam XXXIII fl., VIII gr(ossos), de quibus pastor expedit curam animarum et absenciam, venatoribus II fl., vogtei ad Tenesperg XV fl. d(enariorum) et XII ½ fl. W(ienensium) expensas ad libertatem principum alias anniversarium in Tenesperg suis expensis facit ad minus ½ fl.

Item ad capitulum Ambergen(se) et cathedraticum I fl., item steuram ut in registro.

Item cogitur dare census ad Schmidgaden V fl. d(enariorum) albos, item ad Kempnat XL d(enarios) similes, item pro patrocinio et dedicacione mallet exponere VI fl. quam huiusmodi expedire.

Item dominus decanus habet cedulam super omnibus premissis, habet adhuc unum locatum nunc currentem et nisi remissione facta in absencia non intendit amplius conducere illam vicariam, iussus est adire dominum Melchiorem.

^dut^e ferat testimonium si ita se haberet locatio, rediit quoque cum illius substituto, qui asseruit sic se habere sicut narravit vicarius videlicet pro absencia XXXIII fl., VIII gr(ossos) et pastor redimet curam et absenciam solus.

Item^f ponere ain new schindeldach auf das klain hauss^g et alias si quod necessarium esset perficiendum, restaurare ubi servatur communis modus locationum, der wintterpau cedit^h vicario discedenti sicut illic mos est, in omnibus aliis stabunt partes communi locationi et consuetudine loci illis, ita obligavit se vicarius presentibus ibidem magistro Andrea Mulhaimer et Vito Kilian et Rudolpho dedit Xⁱ W(ienensium)^d.

a) danach fl. durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen, darunter sed enim durch Streichung getilgt d) der gesamte Text ist durch eine horizontale

Linie vom vorausgehenden getrennt, durch eine vertikale Linie gestrichen e) davor von Texthand locatio f) davor von Texthand iussi g) danach ubi se durch Streichung getilgt h) danach per sue durch Streichung getilgt i) fehlt Angabe der Währungseinheit

p. 221

XXI februarii

923 Sultzpach

Dominus Leonh(ardus) Wopeiß de Rat(ispona) plebanus in Sultzpach excusatus hodie per Ottonem.

924 Ibidem [Sultzpach]^a

Dominus Andreas Vogl cooperator ibidem nuper in Nabpurg de Rat(ispona) oriundus.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt.

925 Swaingdorff

Dominus Jacobus Fleischhackel de ibidem natus et nunc vicarius^a ecclesie sancti Jacobi, de collacione capituli Rat(isponensis), habet filiales in Grunsteten sancti Johannis evangeliste, Etmanstroff sancti Vitalis, item in Sigenhofen beate virginis, capellas sancti Johannis baptiste in cemeterio, beate virginis in Fronperg, sancti Egidii in Gilgenperg, sancti Sebastiani^b auf der langen meil, sancti spiritus in hospitali, duos cooperatores et scolasticum qui etiam presbyter est.

Habet certi census hincinde sparsim XXXI fl., I scaffam siliginis, I scaffam avene, oblaciones, remedia et alia accidentalalia estimat ad XXIII fl., de decimis omnibus XLVII scaffas^c, habet culturam mediocrem de qua habuit hoc anno XL quartalia^d siliginis, faciunt 9 virtl, I scaffam Rat(isponensem) [metretam]^e, sed hoc anno male culta.

De illis dat absenciam LX fl., incorporationem IIII lb. d(enariorum) dominis de capitulo, scolastico III lb. d(enariorum) R(atisponensium), pro advocacia et venatoribus VIII fl., V ß d(enariorum) R(atisponensium) ad Saltendorff ad sanctum Jacobum, vitricis XLVIII d(enarios) R(atisponensium), XLV d(enarios) R(atisponensium) ad^f Neunkirchen [sancti]^g Martini, cooperatores duobus et scolastico largam mensam, familie pro salario XXIII fl.

Item in institutione tenetur sustentare duos de capitulo cum suis familiaribus pro qua mallet dare V fl. in prompta pecunia ultra subvencionem quam faciunt coloni ex Krondorff.

Item curam et absenciam solus redimit vicarius.

Item pro^h steura dedit anno preterito et partim currente VII fl.

Item quando indicitur profectio ad bellum ducum tenetur habere II equos et medium currum cum servo.

Habet adhuc illum currentem annum cum sequenti et asserit locacionem sic se habere.

a) danach pr durch Streichung getilgt b) danach in durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart d) danach faciunt durch Streichung getilgt e) fehlt Angabe der Maßeinheit, sinngemäß ergänzt f) danach Go durch Streichung getilgt g) fehlt Or., sinngemäß ergänzt h) danach suo prato durch Streichung getilgt.

926 Furm(m)

Dominus Stephanus Dietmair de Newnburg plebanus ibidem valetudinarium in pedibus frigore constrictis excusatus per dominum Jo(hannem) Saller plebanum in Murach, dedit X cr(eutzer) ita tamen quod mittat valorem et statum sue ecclesie in scriptis quantocius.

p. 222

1525 XVII. octobris

927 Aschach

Dominus Christoff(erus) Rosenauer de Pat(avia), Rat(ispone) ordinatus capellanus altaris sancti Nicolai in parochiali Kelhaim, valoris XXVIII fl. et vineam hoc anno VII ½ urnas, sed plus impendit pro cultura et domum residentie, de collatione Nothafft Casparis, nunc usque festum purificationis provisor, postea vicarius in Aschach, nondum conclusa locacio, admissus recepit literas.

1528 X. februarii

928 Sultzpach

Dominus Benedictus^a de Novofofo et presbyter Eysteten(sis) diocesis nunc cooperator in Sultzpach bene dispositus et literis formati, de quo dominus plebanus fidem fecit.

a) danach 2 cm Lücke für Nachtrag des Familiennamens.

p. 227

Swartzhofen

929 [Schönthal]^a

Schönthal datus terminus ad Invocavit ut vel reverendissimo vel alias obtineat remissionem a reformatione quad illud capitulum quod monachi non regant ecclesias etc.^b.

a) ergänzt b) darunter Furm, Furm dominus St(ephanus) Schems de durch Streichung getilgt.

930 Hohendreßwitz

Dominus Vlricus Kopff de Freudenberg plebanus sancti Bartholomei, de collatione plebani in Nabpurg et institutione^a eiusdem ut est in literis domini Bernh(ardi) Artzat de data 1509 I. octobris, habet filialem sancti Mathie in Stain, item sancti Wolfgangi in Pamsendorff, communicantes 170, valor XVIII ½ fl. de^b certis censibus et pecunie et bladorum, adhuc habet IIII fl. oblaciones etc., item parvam culturam que parvum importat ultra impensas, excusatus per dominum primum^c dedit cedula singulorum.

a) saus f verbessert b) von Textband über der Zeile nachgetragen c) möglicherweise Personennamen, der durch die starke Kürzung nicht aufzulösen ist.

227

- 931 Dominus Seifridus Margquardt^a de Nabpurg presbyter hic ordinatus ex partibus Austrie nondum habet statum, admissus fuit perantea socius divinorum in Amberg et vicarius seu provisor in Austria, dedit XIII d(enarios).

a) Or. Margquarddt, erstes d durch Streichung getilgt.

1526 feria post Oculi et rationem officii

- 932 Nabpurg

Dominus Johannes Pecherer de Rain Aug(ustensis) diocesis Auguste ordinatus ad omnes ordines circiter VII^a annos interea in Rayn conversatus nunc assumptus cooperator in Nabpurg, nescit valorem status sui.

a) danach ordinatus durch Streichung getilgt.

- 933 Nabpurg

Dominus^a Caspar Molitoris de Nördlingen Augusten(sis) diocesis capellanus honoris in dote Nabpurg ostendit literas formatas per magistrum Petrum vicarium in ibidem^b et per eundem excusatus admissus fuit ut simplex capellanus.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach ad durch Streichung getilgt.

1525^a die III. martii habita ratio de XI integris et^b hoc medio foliis.

a) davor 16 durch Streichung getilgt b) danach presente durch Streichung getilgt.

p. 229

- 934 Newburg^a

Georgius Oltzner^b sacellanus altaris sancti Johannis evangeliste in Newburg, de^c collacione consulatus oppidi ibidem, habet singulis annis circiter 26 fl., habet domum in bona structura.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Schwartzhofen, neben diesem I zwischen zwei Punkten.

- 935 Nabpurg

Dominus Erh(ardus) Spaltzinger de Nabpurg capellanus altaris sancte Barbare auf der parkirchen^a ecclesie sancti Johannis, de collacione civium, habet XX fl. in valore, habet enim circiter XVIII fl. in pecuniis, II achtl korn, unum pratum quod locat pro XII ß d(enariorum), habet domum, hortulum, dat census de prato nobilibus de Murach LVII d(enarios) albos.

a) so Or.

- 936 Trausnitz

Georgius Decker de Wincklarn pastor ecclesie parochialis sancti Venceslai^a in Trausnitz, de collacione nobilium Erlbecken in Bargstain et Trausnitz, habet capellandum honoris cui dat IIII fl. a manu, mensam, potum et habitacionem, habuit hoc anno omnibus computatis circiter quinquaginta sex fl., suam

pecuniam in decimis et censibus fixis, census certi sunt 13 fl., habuit hoc anno 15 fl. ex decimis, reliqua habet de altari, agris, pratis et pecoribus, de propriis re-edificavit edificia.

a) *s aus l verbessert.*

937 Stain^a

Andreas Hayß de Stain premissarius in Stain que est filialis ecclesia ad parochiam Traßwitz, est beneficium non confirmatum, de collacione nobilium Stainer in Rackendorff, habet omnibus computatis non ultra 18 fl., domum^b habet in bona structura, habuit pene per annum et non habet investituram dicit nobilem dixisse quod non sit necessario habere investituram.

a) *darunter von Texthand premissa b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.*

XXVIII. ianuarii 1525

938 Tenesperg

Petrus Hurner de Weiden cooperator iam in Tenesperg sed ad futurum annum in Behmischen Pruck, habuit de statu in Tenesperg IIII fl. a manu plebani, de missa hebdomadali I fl., I fl. de anniversariis, habuit collecturam lini et avene quam estimat pro I ½ fl., et in summa omnibus computatis dicit se^a habuisse de statu 12 fl., mensam cum potu et habitatione cum plebano, sed de statu in Behmischn Pruck nescit deponere quia nondum est expertus.

a) *davor am linken Seitenrand habuisse nachgetragen, an Stelle des danach getilgten gra einzufügen.*

939 Lue

Dominus Leonh(ardus) Laintinger de Mundreching nuper cooperator in Lue, habuit de statu suo XV fl. et non ultra bona fide et largam mensam.

p. 230

XI februarii

940 Weyden

Dominus Symon Pressater de Vilßegkh capellanus altaris beate virginis alias appellata die englmeß, de collacione civium, habet domum parvam in tecto male dispositam, taxatus valor ad XXI fl. Rhen(ensium)^a.

a) *Or. ren(ensium)*

941 Dominus Johannes Marperger^a de Furt Bambergen(sis) diocesis hic Ratispone ordinatus, ^b per unum^b annum^c preteritum in Nabpurg^d et iterum mansurus ibidem, habet XX fl., per istum annum sic habuit, largam mensam se [ipse]met^e tertius est quotidianus.

a) *Or. Mayrperger, y durch Streichung getilgt b) von Texthand über durch Streichung getilgtem per duas übergeschrieben c) davor duas durch Streichung getilgt d) danach nunc autem durch Streichung getilgt e) Or. fehlt ipse, sinngemäß ergänzt.*

942 Nabpurg

Dominus Erh(ardus) Freydenberger ^ade Nabpurg^a prmissarius ad altare sancti Leonhardi in parochiali, de collacione civium, fuit primitus fundata ad XVII ½ lb. d(enariorum) albos in communiter postea dotata usque in XXVIII^b lb. d(enariorum) albos, zway wisenfleckl et hortulum et domum quam idem bene instauravit, estimatus totus valor ad XXX lb. d(enariorum) albos, ostendet literas formatas vel^c docebit ex registris.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach fl. durch Streichung getilgt c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

XV februarii

943 Murach

Dominus Johannes Salher de Nabpurg plebanus in Nidernmurach sancti Martini, de collacione Murher nobilium, habet unam capellam^a beate virginis in Berchtoltzhofen cuius quidem capelle occasione tenetur habere cooperatorem, habet de eadem capella^b VIII fl., III ß, XX^c W(ienensium) pro expensis cooperatoris, item idem cooperator debet habere de eadem capella VI lb. d(enariorum) albe monete pro sallario, sed nunc propterea stat in differencia cum Balthasar Bercholtzhofer et dies constituta feria VI ante Letare proxime^d Amberge, item idem plebanus habet 3^{am} partem in collectura^e tempore dedicacionum et patrocini-
norum, quam estimat ad I ort.

Habet in pecuniis fixi census XX fl., habuit olim offertoria et alia accidentalialia ultra XV et in XX fl., sed nunc vix mediam partem sperat, habet decimas quas estimat ad VI fl., habet propriam culturam cum^f tribus equis, nihil frumentorum vendidit per X annos quibus ipse prefuit ecclesie, dedit olim 9 fl. absenciam, sed modo non speraret aliquam absenciam, familie dat in parata pecunia XVII^g fl. parate pecunie, item cooperator XI fl. d(enariorum) albos de certis anniversariis, item V ß W(ienensium) prmissario et englmissario similiter de anniversariis.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) danach ut durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach vero durch Streichung getilgt e) danach Tr durch Streichung getilgt f) danach quarta durch Streichung getilgt g) von Texthand über durch Streichung getilgtem XVII ½ übergeschrieben.

944 Wincklarn

Dominus Erh(ardus) Zwickh de Neuburg plebanus sancti Andree^a, de collacione Satznhofer, habet capellam in Schneberg veteri (est villa)^b, habet cooperatorem, cui dat VIII fl. et largam mensam, habet census VII ½ fl., item XXII ½ fl. de decimis, accidentalialia estimat dominus plebanus in Murach ad XV fl. qui et excusavit eundem et fortem se fecit pro eo quod^c sit sacerdos legitime ordinatus^d et habilis ad curam^d.

a) davor überflüssiges zweites s(ancti) b) Klammerzeichen Or. c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles d) von Texthand unter der Zeile nachgetragen, durch Tintenfleck schwer leserlich.

945 Neustetl^a

Dominus Johannes Holtzgart de Pfreimbdt primissarius^b altaris sancti Georgii in capella eiusdem sancti Georgii in opido Neustat, de collacione civium, habet domum, X $\frac{1}{2}$ fl. in pecuniis et decima, quam vellet libenter locare pro VII fl., aliquot agros reddentes II $\frac{1}{2}$ schockh^c I schockh LX manipulos facit, sed impendit pro his II fl. ad minus, estimat ad XX fl. omnem valorem.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Swartzhofen, über diesem G zwischen zwei Punkten b) danach capella et durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreideart.

946 Neustat

Dominus Johannes Lobl^a de Neustat^a submissarius in dicta capella^b ad altare sancte Barbare, de presentacione civium, habet X fl. et decimam unde proveniunt XII schockh^c estimata ad XII fl., et culturam unde habet forte III $\frac{1}{2}$ ^d schockh^c, estimat omnem valorem ad XXIII fl.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) zu beziehen auf die in Nr. 945 genannte capella sancti Georgii c) fehlt Angabe der Getreideart d) von Texthand über durch Streichung getilgtem etiam übergeschrieben.

947 Vlsenbach

Dominus Egidius Hagen de Neuhawß prope Neustat Rat(isponensis) diocesis plebanus sancti Johannis baptiste, de^a nominacione magistri hospitalis Rat(isponensis) et presentacione Gutenstainer ut idem asserit et credit^b, unica ecclesia et solus, habet in toto valore non ultra XX fl., voluit permutare cum dicto domino Jo(hanne) Holtzgart, sed non vult alter.

a) danach collacione durch Streichung getilgt b) danach habet unam filialem s(ancti) durch Streichung getilgt.

948 Behmischenprugkh

Dominus Johannes Fabri^a alias Zwicknagl^a de Weyden vicarius ecclesie parochialis^b beate virginis^c, de collacione abbatis sancti Emerami^d Rat(isponensis) cui incorporata in XVIII fl., item XVI octalia avene pro advocacia facit ad minus III fl., semel in anno venatores tenetur per tres noctes alere cum equis et canibus, estimat expensas^e ad X fl., habet unum socium in divinis cui dat tabulam largam, tempore guerre tenetur paratus esse cum toto curru et II equis et I famulo, II creutzfert, II kirchwein, absencia LV fl., valor tocius ecclesie estimatur ad I $\frac{1}{2}$ ^c fl., habet enim decimas omnes solus et propriam culturam pro III equis, habet circiter XL fl. certi census pecuniarii, oblaciones etc. ad II fl. quia habet vix II^c communicantes.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) danach s(ancte) durch Streichung getilgt c) danach in durch Streichung getilgt d) so Or. e) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

949 Mospach

Dominus Wolfg(angus) Sartoris^a de Mospach^b primissarius in^c Mospach ad altare beate virginis parochialis sancti Petri, de collacione plebani et vitricorum

ibidem, habet domum parvam et alias census et decimam et stagna et foresta holtzwachs taxata ad XXVIII fl.

a) S aus p verbessert b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) i aus a verbessert.

950 Mospach

Idem^a excusavit Dominum Jo(hannem) Reger plebanus sancti Petri, de collatione sancti Emmerami Rat(isponensis), valor L^{ta} floren(os), habet capellam sive oratorium circa castrum Purgk Dreßwitz beate virginis, ad unam personam.

a) zu beziehen auf den in Nr. 949 genannten Wolfgang Sartoris.

p. 232

951 Schonnsee

Dominus Walthasar Rab de Waltmunchen plebanus sancti Wentzeslai, de collatione domini^a Thome Fuchss, habet 3. partem in decimis maioribus taxatam ad V fl. et V fl. fixi census de una curia, habet propriam culturam cum II equis, er muß erst ausreuten, estimat omnem valorem ad XX^b ad summum, ^chabet IC communicantes^c.

^dVitrici nolunt amplius redimere indultum celebrandi^d.

a) danach castri Sauberg deso(latus) durch Streichung getilgt b) fehlt Angabe der Währungseinheit c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen d) von Texthand am oberen Seitenrand mit Verweiszeichen in Form eines Pfeiles nachgetragen, sinngemäß an das Ende des Eintrags zu setzen.

952 Weyding

Idem^a habet sub commenda ex officio ecclesiam desolatam in Weyding^b que vix habet X domos et XX communicantes.

a) zu beziehen auf den in Nr. 951 genannten Walthasar Rab b) danach quo durch Streichung getilgt.

953 Tieffenpach

Dominus Johannes Hager de Nabpurg plebanus ecclesie sancti Viti^a institutus per dominum plebanum in Swartzhofen, qui etiam committit curam et regimen ecclesie, habet literas sed non secum modo, sed nihil dat pro institutione, non habet decimas ^cnisi minores^c, sed pro illis percipit ex priorissa sancte Crucis XL achtl frumentorum siliginis et avene equaliter, facit XI fl., accidentalia non scit ultra ^dV fl. ^destimare, habet II boves quibus colit suos agros, estimat omnem valorem ad XX fl., habet communicantes IC, habet capellam sancti Stephani in Muschried et capellam in Schneberg sancti Johannis baptiste, ubi est missa fundata sed nunc post Zenger dominus Fuchss, non^e habuit capellanum, item oratorium sancti Germani consecratum in Greberen zu sand Bweren in silva, item idem edificavit domum novam et nihilominus quidam Martinus Purnigkl vult habere IIII fl. pensionem quia huic resignavit.

a) danach de durch Streichung getilgt b) danach qui nominacione divinorum sancte Crucis durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen e) danach W durch Streichung getilgt.

954 Tenesperg

Conradus Tapper pastor ecclesie parochialis sancti Michaelis in Tenesperg, de collacione palatini Rheni ducis electoris, habet unum cooperatorem cui dat IIII fl. a manu, mensam, potum et habitacionem, venatores ducis illo anno bis secum fuerunt, premissario singulis annis dare tenetur XI ß denariorum albe monete, custodi ecclesie 7 ß, habet omnibus circiter 48 fl. ^asine offertoriis^a, scilicet habet in pecuniis certis XI ½ fl., de frumentis circiter 26 fl., oblaciones et alia accidentalia computat ad octo fl., habet etiam agros quos coli facit, habet domum in bona structura.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

955 [Tenesperg]^a

Johannes^b Staygerwalt premissarius in Thenesperg, de collacione consulatus in Tenesperg, habet in pecunia 16 fl., ex decimis 2 fl., habet item agros et prata que coli facit, e quibus habet IIII fl. Rhenen(sium), domum habet in bona structura, ista premissaria est in capella sancti Jodoci extra muros oppidi Tenesperg.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) am linken Seitenrand von Texthand premissarius.

p. 233

956 Tannstain^a

Dominus Georgius Reyhstorffer de Regen Patavien(sis) diocesis provisor ecclesie sancti Egidii, de collacione Georgii et Ottonis Zennger, XXVIII^b d(enarios) fixi census, ruinoso domus^c, propterea per tres annos non tenebitur habere cooperatorem, sed edificabit et postea dabit cooperatori X fl. et tabulam cum potu, oblaciones, stolam, kirchrecht estimat ad V fl., habet decimas unde vix II scaffas^d assequitur per duas villas, II tag agkers auf ain feld et XVI tagwerch wißmats.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Swartzhofen, neben diesem A zwischen zwei Punkten b) davor XXX durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen d) fehlt Angabe der Getreideart.

957 Oberviechtach^a

Paulus Edenkasten de Viechtach superiori ad futurum annum cooperator divinatorum in Waltmunchen, habebit de suo statu circiter XVIII fl., mensam et habitacionem in parochia, ordinatus Argentine sed prius admissus per dominum Sixtum de Preysing.

a) darüber Waltdmunchen durch Streichung getilgt.

958 Furm^a

Dominus Johannes Kolbinger de Rorbach Rat(isponensis) diocesis primissarius substitutus domini Georgii Marggraff vicarii in Ponting ad altare sancte Barbare in parochiali sancti Petri Pauli ibidem, de collacione principis Ambergensis, nihil dat pro absentia, valor XXIII fl. et domum non bene munitam, habet enim in pecunia XIII fl. census^b, VI achtl traid valent II fl., decimam estimatam ad

V fl., habet $\frac{1}{2}$ gutl das im colonus suus, si non coleret capellanus et dimitteret colono haberet XII ß d(enariorum) R(atisponensium) ex colono^c, fuit enim I tota curia quam mediam ipse servat capellanus, alteram medietatem dimittit colono pro cultura medietatis capellani, tenetur dare plebano ibidem VIII gr(ossos), VIII d(enarios) R(atisponensium).

a) darunter von Texthand pertinet ad Amberg b) danach unum durch Streichung getilgt
c) danach est durch Streichung getilgt.

959 Murach inferius

Leonhardus Widman de Neuburg premissarius in Nidernmurach, de collacione nobilium de Murach ibidem, habet omnibus computatis non ultra 18 fl., habet domum bene edificatam, prata et agros ex quibus habet III fl.

960 Ibidem [Nidernmurach]^a

Johannes Schieler de Viechtach cooperator in Nidernmurach habet de statu suo non ultra septem fl., mensam, potum et habitacionem cum plebano.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen.

961 Rotenstat

Johannes Musel plebanus in Rotenstat, patronus sanctus Bartholomeus, de collacione nobilium Waldawer de Waldaw, habet singulis computatis circiter 42 fl., extra illos 42 fl. dat dominis de Waldaw 17 fl. pro mediate decimarum, habet de oblacionibus 7 fl. et II $\frac{1}{2}$ fl. de memoria, illa sunt in prioribus inclusa.

p. 234

962 Nabpurg

Dominus Erh(ardus) Klorl de Adorff vicarius domini Bernhardi Artzat plebani in Nabpurg sancti Johannis baptiste alias in Persen sancti Petri et Pauli, de collacione capituli Rat(isponensis), habet filialem ut nunc reputatur in Persen, alteram sancti Jacobi in Bruderstorff, est sepultura pro iuvenibus dumtaxat, sunt circumvicine ecclesie parva (quarum due aut tres dicuntur de collacione et investitura plebani ibidem)^a que de quibusdam earum villis maiora funera remittere vel abduci permittere tenentur ad ecclesiam Persen.

Habet tres capellas intra muros videlicet sancti Laurentii, Georgii et Nicolai, item duas extra muros zu der Neuenstift sancte Anne et sancti Spiritus zum Heylinggeist.

Habet III cooperatores, unum capellenum et scolasticum^b cantorem locatum et prebendarium^c, illis tribus dat eam prebendam ad stolas quas plebanus cum suis cooperatoribus habet, sine tamen potu, sed eisdem sociis et capellano et scolastico cum potu.

Habet de fixis redditibus anniversariis accidentalibus, decimis locatis et ad^d dotem locatis et propria cultura post diligentem computacionem ad VI^c fl. communibus annis sed hoc anno decrevit proventus huiusmodi ad LX fl.

Absencia II^c XL fl. de quibus defalcantur LVII fl., IIII gr(ossi) pro incorporacione, IX fl. aliquot d(enarii) pro advocacia ad Teneßperg, item pro censibus ad hospitale Rat(isponense) et alia loca sparsim in summa ad VI fl., item familie XXVIII $\frac{1}{2}$ fl. in moneta pecunia, item tenetur tenere quatuor equos cum curru

instructos semper paratos ad quamcumque vocationem, alias sufficerent duo equi pro sua domestica cura.

Opidani et quicumque intra septa opidi nihil dant pro remediis sed alii^e extranei iuxta unam concordiam ovem et agnum valoris communiter taxati ad IIII s d(e-nariorum) albe usualis monete et hoc tantum quoad patres et matres familie, sed liberi et servi nihil dant, communicantes estimat ad^f I^M communicantes, tenetur habere omnes sacerdotes cum tribus edituis et aliquot scholaribus per XVI^s dies festivos cum potu cerevisie et II cantharis vini et ministrantibus et organiste I seydl vini, item Estomihi civibus lautum commune simul que omnia estimat ad minus ad XXV fl. quos mallet dare quam illa expedire.

a) Klammerzeichen in Or. b) danach et durch Streichung getilgt c) danach ille durch Streichung getilgt d) danach parte durch Streichung getilgt e) ursprünglich aliis, s durch Streichung getilgt f) danach begonnenes M durch Streichung getilgt g) danach quod durch Streichung getilgt.

963 Schirmitz

Michael Pruner plebanus in ecclesia sancti Jacobi in Schirmitz, de collatione landgrauui Leuchtenberg, habet in valore 32 fl. omnibus computatis, domum bene edificatam.

p. 235

964 Atzried^a

Johannes Kemnitzer prmissarius in Atzried, de collatione plebani in Neunkirchen, habet omnibus computatis 22 fl., domum, hortum, prata et agros in bona structura.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Schwartzhofen, neben diesem B zwischen zwei Punkten.

965 Newnkirchen – Weiden

Johannes Pargstainer vicarius ecclesie sancti Dionisii in Neunkirchen, pastor dominus suffraganeus Rat(isponensis), de collatione abbatis in Waltsassen, dat in absencia 40 fl., dat prefecto in Pargstain 3 s weiß gelts, custodi nemorum III gr(ossos), I anserem prefecto, item custodibus nemorum unum octale avene, habet unum cooperatorem cui dat I fl., mensam cum potu et habitatione, dicit se singulis computatis non habere ultra 86 fl., agriculturam, lacum et prata, sed illa consumit cum familia, domum est omnino ruinosam, est prohibita absencia, dicit quoque se maxime gravatum.

966 Lenerßreut

Martinus Jung de Weyden plebanus ecclesie parochialis sancti Jacobi in Lenerßreut, de collatione nobiles Waldawer de Waldaw, habet cooperatorem cui dat a manu 5 fl., mensam cum potu et habitatione in parochia, edificia sunt in bona structura, habet communibus annis 70 fl. inclusa agricultura quam habet.

967 Purgerßreut

Wolfgangus Korbler ex Vahendres plebanus in Burckhartsreut sancti Jacobi, de

collacione palatini electoris, est ad unicam personam, habet circiter 26 fl., edificia sunt in bona structura.

968 Vahendraß

Johannes Poland premissarius in Vahendresß, de collacione magistri civium et consulatus ibidem, habet communibus annis 24 fl., domum que est aliquantulum ruinosam.

969 Ibidem [Vahendres]^a

Johannes Schmidel capellanus altaris sancti Nicolai in filiali ecclesia Vahendres sub parochia Altenstat, de collacione^b consulatus in Vahendres, habet communibus circiter 21 fl., est gravatus a prefecto in Burghraßwitz, domum bone structure preter in tecto.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) danach civium durch Streichung getilgt.

970 Pleystain

Wolfgangus Pressel^a capellanus angelice misse in Pleystain, de collacione consulatus ibidem, habet singulis annis 30 fl., domum habet ruinosam, iussus edificare.

a) danach premissarius in Pleystain, de coll(acione) durch Streichung getilgt.

971 Ibidem [Pleystain]^a

Christofferus Hebenstreit primissarius altaris sancti Achacii in Pleystain, de collacione consulatus ibidem, habet singulis annis 30 fl. ^bsecundum confirmationem^b, sed vitrici recipiunt IIII fl., domum habet ruinosam, iussus edificare.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen.

p. 236

972 Waidhausen

Andreas Hilburger^a plebanus ecclesie sancti Emerami^b in Waydhauß, de collacione ducis Ludovici palatini electoris, II fl. dat venatoribus, ad castrum Treßwitz III achtail avene, habet singulis computatis circiter 40 fl.

a) Hil von Texthand über der Zeile nachgetragen.

973 Weyden

Johannes Futerer de Eschenpach divinatorum cooperatores in Weyden habuit a festo pasce hucusque circiter decem^a fl., mensam cum potu et habitatione, sed dubitat an in posterum sit habiturus aliquid quia propter reformationem recusant quicquam dare.

a) danach nonos durch Streichung getilgt.

974 Alphallter

Dominus Wolfg(angus) Switz de Nabpurg plebanus ibidem sancti Bartholomei, de collacione Murher de Gutenegkh, sola et unica ecclesia, habet decimam estimatam ad VII fl.^a, X fl. W(ienensium), de quibus tenetur expensas prandi expedire VI presbyteris duobus diebus, item libertatem seu anniversarium nobilium expedire cum V presbyteris quibus dat prandium et quasi per totum diem^b, I fl. de anniversariis et memoriis, oblaciones etc. estimat ad^c II fl., habet culturam propriam de qua non haberet edere nisi decima subveniret, multi enim agri^d iacent inculti^d, communicantes 80 vel 90, ^ecedit sibi^e medietates decime maioris in villa Alphalter, sed alteram medietatem ibidem et alias omnes decimas percipit plebanus in Nabpurg, idem habet omnes decimas minores nisi in una curia habet dictus plebanus in Alphalter, fuit filialis ad Nabpurg et investitus est per plebanum in Nabpurg.

a) danach VII fl. durch Streichung getilgt b) danach VI fl. durch Streichung getilgt c) danach I ½ durch Streichung getilgt d) von Texthand unter der Zeile nachgetragen e) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

975 Nabpurg^a

Dominus Neusteter Georgius de Nabpurg capellanus^b altaris sancti Sebastiani in parochiali ibidem substitutus domini Andree^c Örtl in Amberga, dat I fl. pro absencia quem tenetur convertere in restauracionem domus, hoc anno vix habet XXIII fl., de collacione plebani.

a) darüber Swertzenfeld durch Streichung getilgt b) davor coop(erator) durch Streichung getilgt c) danach B durch Streichung getilgt.

976 Schwertzenfeld

Idem^a est capellanus verus primissarie in parochiali ibidem, de collacione nobilium de Planckenfelss, habet XXIII fl., sed anno preterito periit incendio una cura et potior in censu quare obinuit ut vacet per^b duos annos et colligantur fructus in reedificacionem curie, fit autem collectio fructuum et censuum per nobilissimam viduam.

a) zu beziehen auf den in Nr. 975 genannten Georg Neusteter b) danach presentem durch Streichung getilgt.

977 Weyden

Dominus Johannes Pleßner de^a capellanus capelle sancti spiritus extra muros opidi dedit literas missas ad dominum suffraganeum qui tandem scripsit domino vicario de singulis circumstantiis sui^b beneficii, dominus suffraganeus satisfaciet, dedit X cr(eutzer).

a) danach 5 cm Lücke zum Nachtrag des Herkunftsortes b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, dessen Schaft viermal vertikal durchstrichen.

^aVII. februarii^a

a) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

978 Ibidem [Weyden]^a

^b Dominus Johannes Stopfer^c obtinuit terminum prorogari ad ostensionem reliquiarum ita rettulit dominus Frid(ericus) capellanus domini suffraganei, ut supra^b.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt b) der ganze Eintrag ist durch zwei diagonale von links oben nach rechts unten führende Striche getilgt c) vgl. Nr. 1061.

p. 237

979 Rakkendorff^a

Johannes Sperrer pastor ecclesie parochialis sancti Erhardi in Reckendorff, de collacione nobilium^b de Stain de Rackenstain, habet 3 ß ab uno colono et XII ½ d(enarios) de quattuor rusticis, de quodam anniversario IIII ß, in frumentis habet quattuor schock que valent quattuor fl., minores decimas estimat ad III fl., alia accidentalia estimat ad IIII fl., habet agros et prata, e quibus habet non ultra 5 fl., domus et edificia sunt in bona structura.

a) darüber in der Mitte des oberen Seitenrandes Schwartzhofen, neben diesem C zwischen zwei Punkten b) danach S durch Streichung getilgt.

980 Micheldorf

Johannes Kopf de Fraidenberg pastor in Micheldorf, patronus sanctus Vdalricus, de collacione landgrauui de Leuchtenberg, habet singulis computatis 60 fl., habet unum cooperatorem qui habet 3^{am} partem in oblacionibus et dat ei II ½ fl. a manu et mensam cum potu et habitacione, habet communicantes III^c, dat XV achtail avene et^a IIII lb. d(enariorum) albos landtgravio racione, advocacie etc., VII ½ ß d(enariorum) ecclesie sancte Margarethe in Leuchtenberg.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

981 Weyden

Dominus Johannes Kreußner de Weyden capellanus altaris sancte Marie Magdalene in parochiali sancti Michaelis in opido Weyden, de collacione civium habet domum sed subiectam oneribus civilibus ut asserunt^a et volunt habere cives volunt etiam habere prout idem solvit singulis annis II fl. de domo ad ecclesiam parochialem, fundatum est beneficium ad XXX fl. de quibus expedit II fl. predictos aut habet^b vigilancium laicum qui pro capellano expedit onera civilia et^c II fl. predictos.

a) danach cives durch Streichung getilgt b) danach vico durch Streichung getilgt c) danach da durch Streichung getilgt.

982 Nabpurg

Dominus Johannes Pögl de Pyburg Rat(isponensis) diocesis cooperator futurus in Nabpurg prius vicarius chori Veteris Capelle substitutus, nescit valorem sui status^a.

a) danach specificatus durch Streichung getilgt.

983 [Nabburg]^a

Dominus Nicolaus Schaller de Eschenbach capellanus hospitalis^b ibidem, de collacione civium, valor XXI fl., XXV gr(ossos), I d(enarium) albos et domum, valetudinarius absens excusatus per dominum Johannem Kreußner qui fecit fidem de illo.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt b) davor altaris durch Streichung getilgt.

984 Floss

Dominus Andreas Holtzman de Kempnat primissarius in Floss altaris beate virginis in parochiali sancti Johannis baptiste, de collacione consulatus, habet singulis computatis XX fl. et domum cum horreo, habet enim^a 4^b prata et agros unde sustentat iumenta pro faciliiori sui sustentacione, et parvam decimam vix I fl. valentem.

a) danach p durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

p. 238

985 Arnschwang sub Cham

Conradus Gör de Pempfling Rat(isponensis) diocesis cooperator divinorum ad futurum annum in Arnschwang, habet redditus non ultra 18 fl., habet mensam cum potu et habitacione in parochia.

986 Katzdorff

Balthasar Rüger de Egra beneficiatus capelle beate virginis in Katzdorff prope civitatem Neunburg^a, de collacione nobilium de Parsperg de Parsperg, habet in pecuniis 7 fl., habet in pratis 12 tagwerck que estimat non ultra 7 fl., ex decimis quas habet credit se habere circiter 15 fl., habet domum sed aliquantisper ruinossam, iussus edificare sub pena privacionis fructuum.

a) bur aus kür verbessert.

987 Newnburg

Johannes Wetzer de Schwandorff divinorum coadiutor in Neunburg, habet in prompta pecunia 4^{or} fl., credit se habere omnibus computatis non ultra 25 fl. de quibus cogitur habere victum et amictum, habet propriam domum in Neunburg que est filialis ecclesia ad Schwartzhofen.

988 Swartzhofen

Dominus Johannes Machsradt de Str(aubing) cooperator divinorum in Swartzhofen, habet IIII fl. a manu domini plebani et alias accidentalia extendentia ad X fl. facit XIII fl. et tabulam largam.

989 Swartzhofen

Dominus Erh(ardus) Fabri de Sebaren cooperator equalis priori in salario et tabula.

990 Swartzhofen

Dominus Michael Marckl de Abnsperg capellanus dotis dictus primissarius, habet tabulam sicut cooperatores et VIII fl., VIII gr(ossos) a manu domini plebani.

991 Swartzhofen

Vitus Neymair de Altmanstain plebanus in Hagenhul pro nunc capellanus honoris in dote Swartzhofen ad missam Hiltlmeß, habet largam mensam, VIII fl., IIII ß W(ienensium) a manu domini plebani.

992 Swartzhofen

Dominus Johannes Stiegler de Newnburg capellanus altaris sancti Michaelis alias Brudermeß in parochiali Swartzhofen, beneficium erectum per communitatem nondum confirmatum, de collacione comitis palatini, habet domunculam et singulis computatis ad XXIII fl., habet enim in pecunia XII fl. et aliquot denarios et decimam parvam estimatam ad III fl., prata et agros unde sustentat vaccas etc.

993 Teyntz

p. 239

Dominus Georgius Prewnl de Pressat plebanus in Teyntz sancti Lamperti, de collacione landtgrauui de Leuchtenberg, habet capellas sancti Jacobi in Fuchspurg, sancte Katharine im Syttz sive castro Fuchspurg, Eppenried sancti Bartholomei fuit et est parochialis ecclesie sed devastata per Boemos nunc habet XXV communicantes in Eppenried, hunc populum et ecclesiam^a tanquam orbatam pastoris^b comisit dominus doctor Ridler domino Michaeli Tryber antecessori moderni domini Georgii Prewnl regendum ad instantiam nobilis Vlrici Ochss prefecti in Treflstain, et nihil habet de illis preter oblaciones, remedia et stolam, sed de sua ecclesia habet fixi census ad X fl., decimas ad VIII fl. taxatas, habet forte XVIII fl. de oblacionibus et stolam etc. nunc temporis, olim^c plus habuit videlicet XXX et ultra fl., habet enim communicantes II^c XL extra Eppenreut, dat XX ß W(ienensium) vogtei et I lb. W(ienensium)^d albe monete^d de^e decimis ad Murach^f facit III ½ fl.^f.

a) danach quamvis durch Streichung getilgt b) darüber am rechten oberen Seitenrand D zwischen zwei Punkten c) von Texthand über der Zeile nachgetragen d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

994 Newburg

Dominus Johannes Pawman de Neunburg capellanus substitutus domini Stephani plebani in Furmm ad altare beate virginis in^a ecclesia sancti Georgii opidi auf der parkirchen^b, nescit valorem singulorum fructuum, ipse enim principalis habet registrata et permittit substitutum certos census importare ad XIII fl. et decimam maiorem et minorem^c pro medietate^c in Gyrnitz^d estimata ad VIII fl., in summa XXII fl., reliquam percipit et imbursat principalis.

a) danach par(ochia) durch Streichung getilgt b) so Or. c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen d) G aus H, y aus e verbessert.

995 Teyntz

Dominus Christoferus Rasp de^a Turssenreut primissarius in Teyntz, de collatione de^b Murach Georgii prefecti in Chamb, habet X fl. in pecunia et duas decimas parvas, certos agros et prata ad II vaccas, nunc valetudinarius et pauper absens^c excusatus est per plebanum suum.

a) danach Teyntz durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

996 Newburg

Dominus Michael Hartl de Lewben Rat(isponensis) diocesis capellanus substitutus altaris sancti Johannis in ecclesia sancti Georgii alias fraternitatis sacerdotum, nescit valorem, fuit enim per ½ annum dumtaxat ibidem de quo habuit XII fl., principalis est dominus Sixtus Lerchenfelder qui resignabit domino Georgio Zwickh.

997 Vahendreß

Dominus Andreas Kodnit de Bernreut Rat(isponensis) diocesis capellanus altaris sancte^a Barbare in^b ecclesia beate virginis opidi ibidem parochie Altenstat, de collatione magistri civium et consulatus, habet domum, parvum pratum^c, quod locat pro XV cr(eutzer) vel circiter, habet a manu vitricorum ecclesie XVII lb. d(enariorum) albos facit XVI fl., XL^d W(ienensium) nigras, item habet XVII zwelfer a iudice de quadam domo facit^e XVII fl. et pratum prefatum.

a) s aus b verbessert b) danach parochia durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt d) fehlt Angabe der Währungseinheit e) danach XX durch Streichung getilgt.

998 Pfreimbd

Dominus Georgius Silberman de Pfreimbd capellanus altaris^a sancte Barbare alias fraternitatis beate virginis in parochiali, de collatione Landtgrau in Leuchtenberg^b, habet XXVI fl. ^c singulis computatis, habet enim tantum XV lb. d(enariorum) albos in pecuniis, residuum de decima, agris et pratis.

a) danach beate virginis durch Streichung getilgt b) danach de durch Streichung getilgt c) danach et de durch Streichung getilgt.

999 Naburg

Dominus Jacobus Kucherhut de Atzperg^a capellanus substitutus^b altaris sancti Erasmi in parochiali sancti Johannis, de collatione civium unacum plebano, habet XII achtl bladorum, XII pifang hortulum circa domum et alias census pecuniarios, estimatis omnibus ad XXVI lb. d(enariorum) albos, principalis dominus Wolfg(angus) Neuhauser, tenetur I lb. d(enariorum) convertere in utilitatem structurarum.

a) von Texthand über durch Streichung getilgtem Naburg überschrieben b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen.

1000 Nabpurg

Dominus Johannes^a Ruessl de Nabpurg capellanus altaris sancti Achacii in parochiali sancti Johannis, de collatione plebani et civium, habet domum et XXVI lb. d(enariorum) albos in censibus^b decimis et redditibus bladum simul computatis.

a) danach Ro durch Streichung getilgt b) davor pecuniis durch Streichung getilgt.

1001 Nabpurg

Dominus Georgius Silberman capellanus capelle sancti Laurencii extra parochialem in opido, de collatione civium, habet domum, XXX lb. d(enariorum) albos in parata pecunia ex camera civium.

1002 Altenstat prope Vohendreß

Dominus Thomas Kreutzer de Turssenreut cooperator, habet a manu V fl., reliquum accidentalibus nescit quantum quia fuit solum per ½ annum illic et non habuit IIII ½ fl. de^a omnibus inclusis etiam II ½ fl. qui sibi de prefatis V fl. cessant.

1003 Pfreimbd

Dominus Thomas Lutz de Kempnat opido capellanus substitutus in^a parochiali Pfreimd, non habet proprium deputatum altare, de collatione consulatus, habet domum exigua et ruinosam, habet decimam quam locavit hoc anno pro VI fl., XL d(enarios), de ecclesia pro anniversariis IIII ½ lb. (denariorum) albos LXII d(enarios), IIII lb. d(enariorum) census de quibusdam rusticis et alios census ascendentes simul omnes ad XXIII fl., de quibus dat I fl. pro restauratione domus et ½ fl. edituo, iam aliud beneficium providebit ibidem, principalis est dominus Vlricus Hiltprant vicarius in Neuaigen.

a) danach pr durch Streichung getilgt.

1004 Swartzhofen

Dominus Wolfg(angus) Lindhart de Pfarrkirchen Pat(aviensis) diocesis plebanus sancti Laurentii, de collatione monialium sancte Crucis Rat(isponensium) quibus nihil dat, habet filialem sancti Jacobi extra muros Neuburg, habet capellas sancti Georgii in Neuburg est magna ecclesia, sancti Johannis in Ascha, sancti Johannis in Dachssoleren ubi coloni pretendunt sepulturam habere, beate virginis in Katzdorff, habet^a duos cooperatores et duos capellanos in dote quibus dat XXVII fl., III ß W(ienensium) et largam mensam, habet in certis censibus et de ecclesiis L fl. vel circiter^b de quibus presbyteris ut supra et famulis reliquum^c pro salario^c, ita quod de L fl. remanent tantum VI fl. pro plebano, nihil potest vendere de frumentis, consumuntur in domo, non habet decimas maiores sed solum minores, oblationes remedia estimat nunc per annum^d LXVI fl. et vix, olim communis valor fuit II^c et dedit absenciam L fl., nunc vellet libenter XX fl. in absenti, V ½ dies tenetur habere venatores communiter cum X personis, sed equis et canibus dat^e priorin sancte Crucis, semper paratus cum duobus equis, schar-

berckh VI vel VII fur vecturas, timet quod statim cogatur deponere ecclesiam quia nimios sumptus familie et non potest habere presbyteros^f.

a) danach tres durch Streichung getilgt b) danach et familie durch Streichung getilgt c) von Textband über der Zeile nachgetragen d) danach v durch Streichung getilgt e) danach abbatissa durch Streichung getilgt f) am rechten oberen Seitenrand E zwischen zwei Punkten.

1005 Nideraurbach

Johannes Hopfner pastor ecclesie parochialis sancti Nicolai in Nidernaubach, de collacione ducis electoris palatini Rheni, pensionata pro 9 fl. Rhenen(sium), in decimis habet circiter 24 fl., census III fl., de anniversariis 27 gr(ossos), curiam parochie locavit pro 6 fl.

1006 Kolberg

Michael Pockel vicarius ecclesie parochialis sancti Nicolai in Kolberg, de collacione palatini Rheni^a, verus pastor magister Georgius Popp, dat in absencia 20 fl., est ad unicum personam, habet omnibus computatis communibus annis non ultra 60 fl., habet solum terciam partem decime, relique due partes^b cedunt domino Hiltner Amberge, habet edificia ruinosas, prohibita absencia.

a) danach dat in durch Streichung getilgt b) davor I durch Streichung getilgt.

1007 Kolberg

Johannes Asstenpier premissarius in Kolberg, de collacione civium ibidem, habet de suo beneficio omnibus computatis 26 fl., domum in bona structura et prata e quibus habet circiter III fl.

1008 Pirckh

Johannes Flosser^a premissarius in Pirck, de collacione principis landgrauii de Leuchtenberg, habet omnibus computatis circiter 20 fl., domum habet in bona structura.

a) danach per durch Streichung getilgt.

1009 Pfreimbd^a

Georgius Leuchtenberger plebanus in Eschenpach provisor altaris sancte Catharine in ecclesia parochiali Pfreimbd, verus possessor est Sebastianus Huß de Kembnat modo vicarius in Culmen, de collacione nobilium Stainer in Rackendorff, nihil dat in absencia, habet omnibus computatis circiter 20 fl., domum in bona structura.

a) darüber Eschenbach, durch Streichung getilgt.

1010 Swartzach

Christofferus Reger pastor ecclesie parochialis in Schwartzach, patronus sanctus Albertus, de collacione palatini Rheni, est ad unicum personam, habet omnibus computatis circiter 30 fl. Rhenen(sium), domum in bona structura.

Dominus Georgius Sartoris de Newnburg capellanus altaris sancti Severi in ecclesia opidi ibidem, habet in summa XVII fl., III ß, XII ½ d(enarios), dedit cedulam per decanum^a super singulis censibus sed de collacione non constat^b, absens excusatus per decanum, non recepit literas.

a) danach non durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

Dominus Thomas Schitter^a de Vahendreß vicarius in Pleystain sanctus Sigismundus, de collacione principis comitis palatini, habet unam capellam beate virginis ibidem^b circa arcem que plaga Altenstat^c appellatur, habet^d II^c, nullum obulum certi census neque blada nisi quantum ex propria cultura provenit, et 3^{am} partem decimarum, de illis omnibus vix potest vendere X achtl kornn, unacum^f oblacionibus etc., estimat omnem valorem ad XXVI fl., dat VI in absenti Johanni Reiningger, domus tota ruinosa, similiter horreum et alia edificia, habet decem annos conductos, pastor prefectus est in Galliam ad fratrem suum, arrestata^g absencia et reponat in officio.

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen b) davor in Altenstat durch Streichung getilgt c) davor Alß durch Streichung getilgt d) danach II^c durch vier Längs- und vier Querstiche rautenförmig getilgt e) die fehlende Angabe, worauf sich diese Zahl bezieht, ist aus dem Text nicht zu erschließen, am wahrscheinlichsten ist die Ergänzung mit communicantes f) davor obl(aciones) durch Streichung getilgt g) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

Dominus Leonh(ardus) Pfister de Hannbach plebanus ibidem sancti Egidii, de collacione Planckenfelser, habet duas capellas sancte Barbare in Stuelln et sancti Wolfgangi in Welsendorff^a, habet cooperatorem in dote cui dat largam mensam et V talenta albe monete, est etiam ibidem primissarius perpetuus, habet III ½ fl. certi^b census, oblaciones etc. decreverunt hoc anno in X fl., habuit olim de accidentalibus et singulis^c supradictis III ½ fl. ^c ad^d XLV fl., item habet XVI^e lb. albos pro tabula cooperitoris ^eet salario^e, nullas decimas neque ligna, sed^f parvam culturam de qua nihil potest vendere sed consumitur in domo, nullam speraret absenciam si absens esset^g, habuit ergo ut supra communibus^h annis XLV fl. sed hoc anno X fl. minus, habet investituram a vicario in Nabpurg loco plebani ibidem factam, est ordinatus Eysteten(sis) ad presentacionem episcopi Ruperti Rat(isponensis) quod sit examinatus.

a) danach non durch Streichung getilgt b) davor vel durch Streichung getilgt, davor am linken Seitenrand von Texthand nachgetragenes quos computatis et omnes ebenfalls durch Streichung getilgt c) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen d) danach LX fl. durch Streichung getilgt e) von Texthand über der Zeile nachgetragen f) davor pratis et agris sunt durch Streichung getilgt g) danach haberet durch Streichung getilgt h) davor in durch Streichung getilgt.

1014 Welsendorff

Dominus Jo(hannes) Furbringer de Kempnat opido prmissarius capelle sancti Wolfgangi in Welsendorff parochie Swertzenfeld, de collacione Planckenfelser, est beneficium nondum confirmatum, habet domum propriam quam et edificavit et donavit beneficie idem possessor, non habet hortum nisi solam domum, habet prata III dietas^a quibus computatis ad alios fructus et census habet XXVI fl., hic Ratispone ordinatus.

a) danach estimat durch Streichung getilgt.

1015 Glaubendorff

Dominus Christoff(erus) Koler de^a Vilßegk capellanus altaris sancti Wolfgangi in^b capella eiusdem sancti Wolfgangi, nullus alius ibidem capellanus vel cooperato celebrat, parochie Lue, de collacione nunc doctoris Johannis Fuchsstainer olim landtgrauui, habet in pecuniariis censibus XVIII ½^c fl., habet agros quos facit coli pro III vel III ½ fl. et habet^d exinde XV vel achtl omnis generis facit V fl., de his autem impendit ad II fl. usquedum proveniat ad granarium, estimatur omnis valor ad XXX fl., sed nunc der hofpaw iacet incultum propter differentiam^e de qua habet decimam extendentem se ad III fl. quibus nunc caret, presbyter Ratispone ordinatus.

a) von Texthand übergeschriebenes habet computatis ad durch Streichung getilgt b) danach filiali durch Streichung getilgt c) davor XVIII ½ fl. durch Streichung getilgt d) danach h durch Streichung getilgt e) darüber am rechten oberen Seitenrand F zwischen zwei Punkten.

1016 Lue

Georgius Turnauer^a de Lue prmissarius ibidem, de collacione plebani et consularatus in Lue, habet in pecuniis XI lb. albe monete, habet decimas quas estimat ad III lb., duos agros et prata due, quorum valorem estimat ad III fl., habet domum ruinosam.

a) von anderer Hand mit anderer Tinte über durch Streichung getilgtem Dutnauer übergeschrieben.

1017 Weyden

Dominus Erh(ardus) Pistoris de Weyden capellanus altaris substitutus sancti Christoferi in ecclesia parochiali sancti Michaelis, de collacione civium, habet XL fl. singulis computatis et^a habet domum, principalis est Johannes Heuring filius civis consularis ibidem^b, habet spem quod vel in illa vel in alia commenda velint^c eum cives fovere usquedum plene ipsum promoveant ad beneficium.

a) davor p durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen c) von Texthand über durch Streichung getilgtem volluint übergeschrieben.

1018 Weyden

Idem^a excusavit dominum magistrum Johannem Purckwolffl^b de Weiden^b capellanus altaris et capelle beate virginis extra muros, de collacione civium, habet domum et XXX fl. omnibus computatis.

Idem^c nondum dedit steuram neque de prima neque^d de^e altera medietatibus,

amisit pecuniam pro steura tota et pro literis admissionis, est enim decrepitus septuagenarius^f quasi.

a) zu beziehen auf den in Nr. 1017 genannten Erhardus Pistoris, davor Verweiszichen in Form eines Pfeiles b) von Texthand über der ersten Zeile nachgetragen, sinngemäß hier einzufügen c) zu beziehen auf den oben genannten Johannes Purckwolffl, davor Verweiszichen in Form eines Pfeiles d) davor d durch Streichung getilgt e) danach sed durch Streichung getilgt f) Or. LXX genarius.

1019 Werdenberg

Dominus Georgius Hyrsch de Weyden capellanus altaris et capelle sancti Georgii in arce, de collacione domini castri nunc Wispeckh, habet domum et taxata ad XXX fl., habet enim^a XIII lb. d(enariorum) albe monete, LXVI caseos pro quolibet V d(enarios), habet hortum parvum, habet censum bladorum, XI achtel korn, XV achtl avene etiam census, IX achtel gersten, ^b 1/2 achtail waitz^b, III achtail pro I fl. estimata, dat de cultura agrorum III ß d(enariorum), colit caules et rapos.

a) danach prata, agros durch Streichung getilgt b) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

1020 Vndernwarnberg

Dominus Johannes Eeman de Gravenwerd capellanus capelle sancte Anne in pede montis Werdenberg parochie Koblitz, de presentacione Wißpeckh, habet domum propriam a se de novo edificatam et beneficio^a dicatam, habet XII lb. d(enariorum) albe monete, XVII achtl kornn census, XX achtl habern, I achtl orde, 1/2 achtl tritici et I tagwerch wißmats hat er aus^b gereuth^c, summam omnium proventuum estimat ad XXII fl.

a) zweites i aus o verbessert b) danach gerich durch Streichung getilgt c) danach et habet communibus annuatim durch Streichung getilgt.

p. 244

1021 Nabpurg

Dominus Petrus Swäbl de Hyrssaw capellanus^a altaris sanctorum Quatuordecim adiutorum alias Greylmeß in parochiali sancti Johannis assumptus per vicarium ibidem ad nutum, habet VII fl., XXXVI d(enarios) albe monete a manu plebani et largam mensam et mansionem in dote, est^b futurus commendatarius ad primisariam in Pfreymbt, cuius valor superius est relatus quem tamen ipse estimat ad XXV fl.

a) danach filialis durch Streichung getilgt b) davor et f(uturus) durch Streichung getilgt.

1022 Weyden

Dominus Georgius Heber de Floß capellanus altaris et capelle sancti Nicolai extra muros, de collacione civium ibidem, habet domum parvam ruinosam, habet singulis diligenter computatis XXIII fl., est pauper et corpore defectuosus.

1023 Weyden

Wolfgangus Sättrer de Weyden capellanus altaris omnium sanctorum in parochiali sancti Michaelis, de collacione civium, habet domum et XXXIII fl. in pecunia parata videlicet XXX fl. a principibus, III fl. census hincinde de domibus.

1024 Wurtz

Dominus Erhardus Pogner de^a Balperßreut Rat(isponensis) diocesis provisor ecclesie sancti Mathei, de collacione Waltsassen, non habet filialem nisi unam capellam sancti Jodoci in cemeterio ibidem, ad unam personam, communicantes I^cXX, valor nunc ad I^c et XX fl. et vix, sed prius I^c et 30 fl., dat absenciam XLI fl. de quibus^b solvuntur domino Laurentio Pirner^c XX fl. pensionis^d.

a) danach Af durch Streichung getilgt b) von Texthand unter der Zeile nachgetragen c) von Texthand unter durch Streichung getilgtem XIII unter der Zeile nachgetragen d) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

1025 Altenstat prope novem

Magister Jo(hannes) Lawn de Weyden plebanus ecclesie sancti Martini, de collacione^a Gutenstainer, non habet filialem sed capellas sancti Salvatoris in Hasendeck, sancte Anne in Mulburg et sancti Georgii in opido Neustat, communicantes III ½^c, unum cooperatorem et scolasticum tenetur quasi per ½ annum tenere in mensa larga, cui dat etiam II fl., dat etiam cooperatori II fl. et largam mensam, item vogtei vel quasi II fl.^b schutzgellt, item I ort dominio pro reverentia, agnum, II ancas, item XII fl. dedit hactenus domino Eberh(ardo) de Parsperg, item aliquando scharberch ad^c Bohemiam, item habuit^d 3^{am} partem collecture seu petitionis ecclesie sed in his que porriguntur vitricis ad manus nihil pretenderunt dare plebano, item taxavit omnem valorem ecclesie exactissime ad LXXX fl.^e, si debeat locare libenter vellet habere X fl. pro absencia unacum dictis X, mandavit dominus Gutenstainer edificare domum dotis pena, bovum et equorum abigendorum.

a) danach principis comitis durch Streichung getilgt b) danach sch durch Streichung getilgt c) danach Boch durch Streichung getilgt d) danach s de durch Streichung getilgt e) danach vix durch Streichung getilgt.

p. 245

1026 Floss

Dominus Jo(hannes) Zeydler de Redwitz plebanus in Floss^a sancti Johannis baptiste, de collacione Waltsassen, sub ducatu vel dominio ducum Newnburgensium, filialem sancti Georgii in Pleßperg, capellam sancti Hemerami^b in arce Flossenpurg, aliam capellam sancti Nicolai extra muros opidi, communicantes VI ½^c in Floss et circiter 90 in filiali, non habet propriam culturam tantum decimas^c quas estimat ad I ½^c fl., reliquos^d omnes proventus etiam accidentalialia quicumque ad X fl., de his pretendit^e modernus abbas habere II partes in decimis predictis sed hic contradicit, habet duos cooperatores quibus simul dat VI fl. et largam mensam, item scholastico singulis festis diebus similiter tabulam, tenetur habere II equos promptos et instructos ad castra^f et medium currum cum instrumentis ad bellum pertinentibus, quibus tamen equis alias non haberet opus nisi

tempore decimarum colligendarum, dedit olim XL fl. in absenti nunc speraret vix XX fl.

a) darüber am oberen rechten Seitenrand H zwischen zwei Punkten b) so Or. c) danach ut durch Streichung getilgt d) danach os durch Streichung getilgt e) danach d durch Streichung getilgt f) Or. ursprünglich castram, m durch Streichung getilgt g) danach item durch Streichung getilgt.

1027 Awrbach medium

Dominus Vlricus Forster de Nabpurg plebanus sancti Leonhardi, de collacione nobilis vir Erasmi Moßhaimer in Ynckhofen, sola et unica ecclesia, communicantes XIII absque familiaribus suis quos^a sepius habet I aliquando II, habet X ½ fl. in certo censu, III achtl waitz, I ½ achtl kornn, I ½ [achtl]^b ordei, IIII achtl avene et parvam decimam^c maiorem quam libenter vellet locare pro V fl., et habet colere feodum ain lehen alias widenheusl^d cum attinentiis^d in qua residet unde proveniunt III scaffas siliginis Rat(isponensis) mesure et X achtl avene et VII ordei achtl, sed tenetur dare decimam vom seinen pau, nihil potest vendere in frumentis sed cogitur aliquando plura emere, estimat omnem valorem ad XXV fl. ad maximum^e, tenetur esse paratus quandocumque vocatur ad raysen et scharwerch, met quartus tenetur habere currum ita ipsum concernit 4^{ta} pars unius currus.

a) danach olim durch Streichung getilgt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) danach quam durch Streichung getilgt d) von Texthand über der Zeile nachgetragen e) Anfangs-m aus l verbessert.

1028 Sebarh

Dominus Johannes Kunatl de Newnburg Rat(isponensis) diocesis plebanus^a beate virginis, de collacione comitis palatini, habet solam capellam sancti Leonhardi sitam in campo extra villam Sebaren, item unam capellam sancte Barbare super ossario vulgo carnario, habet X fl. vel circiter se de his dat V fl., V ß W(iemensium) ad granarium Neuburg, habet decimam omnem solus preter in^b duabus curiis in quibus nihil habet neque maiores neque minores, habet decimas ad X scaffas^c siliginis et XXX achtl avene, habet de propria cultura LX achtl vel circiter sed iterum impensas tantas facit, potest forte vendere^d pro XX fl., omnem valorem estimat verisimiliter ad^e 50 fl., famulis et famulabus dat in moneta pecunia XVIII fl., habet communicantes V ß^f, tenetur scharberch vnd rayß expedire cum medio curru.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) aus ipsi verbessert c) danach avene durch Streichung getilgt d) danach ad durch Streichung getilgt e) Danach XL durch Streichung getilgt f) ß (Schilling)-Zeichen für 30 Stück.

p. 246

1029 Ibidem [Sebarh]^a

Dominus Georgius Sturm de Rhetz primissarius in Sebaren ad altare sancte Katherine, de collacione principis palatini, racione ducatus ducis Ottonis sicut et parochialis, habet XXV fl. sed non ultra et domum competenter instructam, est valetudinarius laborans^b in calculo absens.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

1030 Eßlarn

Dominus Georgius Zwickh de Neunburg plebanus beate virginis, de collacione palatini, racione ducis Ottonis, habet unam capellam sancti Wentzeslai in campo prope villam, estimat quod deductis oneribus vix habeat pro se et suis familiaribus XXXII fl. consumere, tenetur enim II fl. venatoribus, XIII fl. famulis et famulabus, paut XV achtl korn, XV [achtl]^a avene, X^b achtl ordei, sed de 3. parte decimarum undique XXX [achtl]^a siliginis et XXX achtl avene, XV achtl ordei, XXX ß W(ienensium) vel 36 albos d(enarios) de tribus curiis, item de aliis V ß minus 3 d(enarios), facit III fl., VI ß, III^c W(ienensium), oblaciones et alia accidentalia de^d 180 communicantibus ad III ½ fl., nunc autem resignavit et acceptavit.

1031 Newburg

Capellani^e sancti Thome in Neuburg in ecclesia sancti Georgii alias fraternitatis sacerdotem, de collacione magistrorum eiusdem fraternitatis, fundatam ad X lb. d(enariorum) R(atisponensium) iuxta literas, sed deest I lb. d(enariorum) quia domum habuit amplam unius inquilini capacem que dedit pro censu ½ lb. d(enariorum) R(atisponensium) sed nunc collapsa domo caret censu, item habuit censum III ß d(enariorum), duabus de domibus in suburbio que similiter collapse iacent desolate nihil dantes, ostendit literas confirmacionis.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt b) davor consumit durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Währungseinheit d) danach C durch Streichung getilgt e) die beiden Einträge gehen zwar im Satz nahtlos ineinander über, doch sind sie durch eine von links unten mit Knick nach rechts oben führende vertikale Linie voneinander getrennt, im übrigen weist der am linken Seitenrand in üblicher Form angebrachte Ortsname auf den Beginn eines neuen Abschnittes hin.

1032 Floss

Dominus Johannes Pistoris de Weiden cooperator absens, excusatus per dominum plebanum.

1033 Floss

Dominus Johannes Gra de Olßnitz Numbergen(sis) sed hic ordinatus, habent equaliter videlicet XII fl. et largam mensam, habuit prius unus XXIII fl., pariter excusatus per plebanum.

1034 Puegerßreut

Dominus Stephanus Flosser^a de Floss^a plebanus ecclesie sancti Petri et Pauli, de collacione nobilis Gabrielis de Floss, valor XL fl. ad maius, excusatus per plebanum in Floss.

1035 Wilchenried

Dominus Thomas Proderer de Weyden plebanus sancti Vlrici, de collacione civium in Weyden, valor ad^a L fl., habet culturam qua simul computata cum decimis et omnibus habet ut supra.

a) danach V durch Streichung getilgt.

1036 Altenstat prope novam

Dominus Georgius Hawer de Werd Rat(isponensis) [diocesis]^a cooperator, habet VI ½ fl. certi et accidentalia omnia simul ad XX fl. cum larga mensa, excusatus per plebanum suum.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

p. 247

1037 Saltendorff

Dominus Michael Heltman de^a Melsenried prope Hyrssaw plebanus in Saltendorff sancti Pauli, de collatione Johannis Planckenfelser, habet VII fl. in parata pecunia, tria stagna parva que estimat ad II fl. communibus annis et si bene succedit annus fertilis habet III schockh omnis generis, facit III fl. et si locat predicta habet V fl., habet propriam culturam quam^b coluit hoc anno et dedit VII fl. pro cultura.

a) danach Mef durch Streichung getilgt b) danach non durch Streichung getilgt.

1038 Lue

Georgius Hofman de Pfreimbd divinatorum cooperator in Lue, habet omnibus computatis duodecim fl., mensam cum potu et habitacione in parochia cum plebano.

1039 Lue

Johannes Ziging de Tursenreut pastor ecclesie parochialis sancti Martini in Lue, de collatione abbatis in Waltsaßn, est incorporata, nescit quantum plebanus adhuc nullam solvit, quia est in lite, daret in absencia 40 fl., habet duos cooperatores quibus nihil dat preter mensam et potum, olim habuit in valore II^c fl. sed iam centum et septuaginta vix ultra.

1040 Altenstat

Nicolaus Glatz plebanus in Altenstat prope Vahendres sancti Egidii, de collatione ducum^a in Neuburg, habet unum cooperatorem cui dat a manu 5 fl., mensam et potum secum in parochia, daret in absencia XVI fl., habet in censibus et anniversariis centum XI fl., alia accidentalia estimat ad 8 fl., habet decimas minores in Vahendres quas estimat ad tres fl., in Altenstat habet decimas apud quinque rusticos, relique decime spectant ad nobiles in Waldaw, habet quoque decimas maiores et minores estimat illas decimas ad 19 fl., habet etiam agricultura ad duos equos.

a) davor palatini durch Streichung getilgt.

9. februarii

1041 Nabpurg

Dominus Sixtus Teyspeck alias Lerchenfelder de Ratispona predicator et capellanus altaris beate virginis in ecclesia sancti Johannis in Nabpurg, habet singulis computatis de beneficio et predicatura XLV fl. et residentiam bonam quam fundo extruxit de propriis suis bonis ascentibus ad IIII^c fl.

1042 Pfreimbt

Dominus Johannes Kopf de Amberg plebanus beate^a virginis, de collacione landtgrauii in Leuchtenberg, nullam filialem, nisi duas capellas sancti Sebastiani in cemiterio, aliam sancte Barbare auf dem Ochslperg prope Pfreimbd et sancti Sigismundi extra muros^b, habet cooperatorem sive capellanum honoris cui dat VI ß d(enariorum) R(atisponensium) a manu et largam mensam^c, item dat scholastico X ß d(enariorum) albos et mensam quando cantat, facit quasi medium annum, tenetur XVIII prandia presbyteris VIII et edituo et scolastico^d, habet LXVIII fl. certi census in decimis et pecuniis durantibus saltem anniversariis et aliis foundationibus, accidentalibus vellet modo pro XV fl.^e dare, sed olim XX et XXX fl. habuit, semper fuit estimata ecclesia sua valoris 90 fl. singulis computatis, estimat autem adhuc ad LXX fl.

a) davor ungetilgtes s(ancte) b) danach nullum durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt d) von Texthand unter der Zeile nachgetragen e) danach sed durch Streichung getilgt.

1043 Pfreimbd

Dominus Vlr(icus) Mayr de Pfreimbd capellanus altaris sancti Johannis baptiste, de collacione civium, habet XVII lb. d(enariorum) albe monete et domum vetustam, est pauper et senex, excusatus per dominum Jo(hannem) Kopf plebanum ibidem.

1044 Dölnitz

Dominus Johannes Kopf de^a Amberg plebanus ecclesie sancti Jacobi in Dolnitz, de collacione landtgrauii, sola et unica ecclesia, habet decimas in villa Dolnitz pro media parte quam locat VIII¹/₂ fl., item^b decimas in malleo Poppenried pro III fl., item decimas in Swant pro XII fl., ita locavit anno 24^c aliquando minus habet rarissime plus, habet VI ß d(enariorum) albos de ecclesia, item LX d(enarios) albos pro anniversario, omnia accidentalibus per illum^d annum diligenter conscripsit et faciunt in summa III ¹/₂ fl., de quibus dat suo collatori VIII ß d(enariorum) albos pro advocacia.

a) d aus p verbessert b) danach dotis durch Streichung getilgt c) fehlt Angabe der Getreide- oder Währungsart d) danach überflüssige con-Kürzung.

1045 Waydentall

Dominus Erhardus Weinman de Swaingdorff^a plebanus in Waidental sancti Willibaldi investitus^b per plebanum in Persen alias Nabpur, nam olim fuit filialis ad Persen et tenetur adhuc omnia funera maiora presentare ad Persen, sed minora videlicet puerorum et famulorum et aliorum qui propriam vecturam non habent cedunt sibi, habet capellam in Wischelstorff sancti Sebastiani et^c Arnolfi^d et sancte Katherine in Gutenegkh, facta calculacione omnium proventuum ad XX fl. estimat, nam vix habet III fixi census reliqua sunt accidentalibus, nullam decimam habet^e maiorem vel minorem neque ipse exemptus est quia de propria cultura cogitur dare decimas, ^fnondum date sunt litere sed ad Letare mittet formatas et pecuniam^f.

a) danach cap(ellanus) durch Streichung getilgt b) davor facie durch Streichung getilgt

c) danach s(ancti) durch Streichung getilgt d) danach in durch Streichung getilgt e) danach neque durch Streichung getilgt f) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, die ganze Zeile ist von Texthand mit hellerer Tinte nachgetragen.

1046 Gutenegk

Dominus Pangratius Fabri de Adorff capellanus in capella sancte Katherine in arce Gutenegk, de collacione Murher senioris, habet iuxta fundacionem XXXII fl. nunc vix habet XXIII fl. quia duas decimas habet que modo non tantum important quantum in fundacione estimate sunt, et domum residentie extra castrum^a parvam.

a) danach est durch Streichung getilgt.

XI. februarii

1047 Weyden

Dominus Johannes Gruner^a de Waldeck^a capellanus altaris sancti Wolfgangi in ecclesia sancti Michaelis in Weiden, de collacione civium, habet propriam domum male dispositam, habet XXV fl. et non ultra sed cum magna difficultate exigit, ultra premissa habet etiam parvum pratum quod locat forte pro X cr(eut-zer).

a) von Texthand über der Zeile nachgetragen.

p. 249

1048 Persen

Johannes Kelnerbeck de Nabpurg prmissarius altaris^a sancti Nicolai et beate virginis in Persen^b, de collacione^c plebani in Nabpurg dicit se per capitulum investitum, habet singulis computatis circiter 18 fl., domum prope ecclesiam in bona structura.

a) davor s(ancti) durch Streichung getilgt b) Or. Pernßn c) danach dor durch Streichung getilgt.

1049 Newndorff

Dominus Johannes Piscatoris de Lue capellanus in^a Neudorff capelle sancte Barbare parochie Lue nondum confirmatum, de collacione Christofferi de Leutterßhaim, habet singulis computatis ad XX fl. et vix et difficillime.

a) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

1050 Nabpurg

Magister Vitus Haß de Rain Augusten(sis) diocesis vicarius nuper assumptus^a in Nabpurg, habet locacionem a domino Bernh(ardo) Artzat preposito in Herrieden^b, non habet certum tempus^c sed tamen alias in priori forma qua predecessores vicarii functi sunt, salvo dumtaxat si nimis gravaretur absencia vel alias quocumque modo dominus pastor velit ipsum dominum vicarium indempnem servare, absencia II^c XL fl. de quibus^d defalcabuntur pro incorporacione prout ab antiquo, ita idem dominus vicarius se obligavit quantum ipsum concernit presentibus domino Johanne Pögl plebano in Laber et Rudolpho Waltinger bedello testibus,

dominus Petrus Veichtner presentavit dictum dominum vicarium petentem sibi^e dari et committi curam animarum etc., valor prius est relatus per dominum Erh(ardum) predecessorem.

a) danach überflüssiges zweites vicarius b) danach S durch Streichung getilgt c) danach et durch Streichung getilgt d) danach pastor durch Streichung getilgt e) daneben am linken Seitenrand von Texthand dedit VI d(enarios), registrata durch Streichung getilgt.

1051 Gleuritz

Dominus Andreas Döring de Schmölln Numbergen(sis)^a hic Ratispone ordinatus, ecclesia sancte Margarethe, de collacione^b Wilhelmi Schlamersßdorffer, sed investitura spectat ad plebanum in Nabpurg, habet certi census II fl., XVI d(enarios) albos^c, VIII tagscharberch, decimam in Bernhoff estimatam ad III fl. et agros et prata de quibus alit VIII, 9 vel X iumenta rinderfiech, habet III ß^d communicantes, X ß d(enariorum) albos de memoriis perpetuis, estimat accidentalialia ad II fl.

a) Or. danach unrichtig diocesis b) danach p durch Streichung getilgt c) danach exten durch Streichung getilgt d) ß (Schilling-)Zeichen für 30 Stück.

1052 Obernviechtach

Dominus Fridericus Todt de Adorff capellanus in Oberviechtach, de collacione comitis palatini Rheni, habet XII fl. census, item agros et prata de quibus sustentat VIII vel X rinderviech, excusatus per dominum Erh(ardum) Klörl.

1053 Statlen prope Schenberg

Dominus Johannes Egkh de^a capellanus in der Eykirchen Rat(isponensi) est capellanus capitanei Thome Fuchss^b, qui sustentat illum^c contribuendo alias non maneret illic quia habet tantum X communicantes, excusatus per dominum Laurentius Pynner.

a) danach 5 cm Lücke zum Nachtrag des Herkunftsortes b) danach habet durch Streichung getilgt c) danach s durch Streichung getilgt.

p. 250

1054 Newnburg

Magister Jo(hannes) Schelstill de^a Amberg predicator in Newnburg et capellanus altaris annexi, habet LX fl. singulis computatis salvo quod in una decima similiter in una curia defectum habet, de collacione civium, excusatus absens per primum.

a) danach Hannb(ach) durch Streichung getilgt.

1055 Altendorff

Magister Stephanus Schlamerstorffer presbyter Rat(isponensis) diocesis plebanus sancti Andree, de collacione reverendissimi Rat(isponensis), habet valor singulis computatis LXX vel LXXV fl., de quibus tenetur habere duos capellanos in expensis tabule large mense et alteri dare VIII fl. a manu et scharberckh^a vnd in die raiß.

a) danach in die durch Streichung getilgt.

1056 Nabpurg

Idem^a est capellanus in Nabpurg ad altare^b, de collacione civium de quo habet se residet XXVII ½ fl., excusatus per dominum primarium.

a) danach 8 cm Lücke zum Nachtrag des Altarpatroziniams.

1057 Altendorff

Dominus Leonh(ardus) Kirchmair de Wollntzsch cooperator in Altendorff^a habet XIII fl. et largam mensam.

a) A aus S verbessert.

VIII. aprilis

1058 Dominus Erh(ardus) Weinman de Swaingdorff plebanus nuper excusatus per dominum decanum nunc misit formatas et recepit literas X cr(eutzer) solvit.

1059 Pfreimbd

Johannes Wechker Rat(siponensis) [diocesis]^a divinorum coadiutor in Pfreimbd, plebanus dat sibi viginti fl. pro mensa, de ecclesia habet sex fl. reliqua accidentaliter estimat ad tres fl., nescit tamen qui antea non fuit in loco illo.

a) fehlt Or., sinngemäß ergänzt.

24. aprilis

1060 Weyden

Wolfgangus^a Widman de Stateschenpach premissarius in Weiden altaris sancte crucis, de collacione senatus ibidem, estimat omnes census et redditus sui beneficii ad 24 fl., habet propriam domum, admissus.

a) davor Micha(el) durch Streichung getilgt.

1061 Weyden

Dominus Johannes Stopfer de Weyden capellanus altaris sancti Innocentium in sancto Michaelis ibidem, de collacione civium, habet domum residentie et XXX fl., excusatus absens per dominum doctorem Georgium^a.

a) vgl. Nr. 978.

1062 Dieterskirchen

Wolfg(angus) Spaltzinger de Nabpurg plebanus sancti Vlrici, de collacione Jo(hannis) Satznhofer in Fuchßberg, habet filialem in Kultz beate virginis, capellam sancti Salvatoris^a, habet duos cooperatores^b alter ad Kultz nuper fundatus, estimat omnem valorem ad LXXX fl. de quibus dat duobus sociis XX fl. a manu et tabulam cum^c potu, alias nihil, culturam non estimat inter dictos 80 fl. quia e diverso non computavit salarium famulorum et expensas ad culturam pertinentes.

a) danach tenetur durch Streichung getilgt b) danach o durch Streichung getilgt c) von Textband über durch Streichung getilgtem potu übergeschrieben.

1063 Erndorff

Johannes Hanawer de Teinis Pragen(sis) diocesis vicarius in Erbendorff, verus pastor est Jo(hann)es Sturmer diocesis Bambergen(sis), nulla adhuc facta est locacio, non habet ultra quadraginta fl., de collacione abbatis in Michelfeld.

1064 Windischeschenbach

Johannes Schaller de Windischeschenpach vicarius ecclesie sancti Emerami^a ibidem, pastor dominus Georgius Leuchtenberg, de collacione abbatis in Waltassn, dat in absencia 48 fl., pro advocacia II fl., habet in siligine XXIII ½ scaffas, de tritico IIII scaffas, XXXVIII scaffas in avena, in ordeo II ½ scaffas, habet in pecunia circiter III fl., minores decimas et oblaciones et alia accidentalalia ad XII fl., habet edificia in bona structura, habet cooperatores tres, ex quibus^b uni dat II fl. a manu aliis duobus nihil omnibus tribus mensam cum potu.

a) so Or. b) danach alii durch Streichung getilgt.

1065 Falckenberg

Nicolaus Mendel vicarius in Falckenperg, patronus sanctus Pangracius, pastor Oswaldus Kandler Egren(sis), de collacione abbatis de Waltassn, dat in absencia X char korn, est ad unicam personam, habet in corpore communibus annis omnibus computatis non ultra 50 fl., edificia sunt in bona structura.

1066 Krumenab

Georgius Gaintzer de^a Windischeschenpach provisor ecclesie filialis Krumenab^b parochie Windischeschenpach, habet communibus annis omnibus computatis etiam ex cultura^c agrorum non ultra 20 fl.

a) danach Krumenab durch Streichung getilgt b) e aus b verbessert c) danach agroge durch Streichung getilgt.

1067 Kempnat^a

Dominus Johannes Hyrsinger de Pressat capellanie^b altaris sancte Agnetis in parochiali Kempnat beate virginis, principalis^c Erhardus Frawnholz rector scholarum ibidem, de collacione civium, habet XXXIII fl. in pecuniis, habet enim stagna et piscinas de quibus tantum habet censum, fuit ibidem per ½ annum.

a) darüber Pressat durch Streichung getilgt b) danach beate virginis nuper durch Streichung getilgt, von Texthand übergeschriebens altaris ebenfalls durch Streichung getilgt c) davor de durch Streichung getilgt.

1068 Pressat

Dominus Nicolaus Pörtl alias Pföter de Stateschenbach plebanus in Pressat sancti Georgii, de collacione nobilis Wolfg(angi) Wild in Wildenreut, dedit olim absenciam LXX fl. de quibus pretendit quidam curialis L fl. habere pensionem sed ipsa fortiter contradicit et non dedit per tempus trium annorum quibus ipse prefuit ecclesie, habet I ½ fl. certos, estimat altare nunc^a ad^b V fl. oblaciones, item habet IIII ½ fl. etiam certos de anniversariis, habet decimas villagiorum quas vendidit

pro LXIII fl., item de decimis ex Purgfeld, de agris opidanorum pariter decimas quas predecessor vendidit simul pro LXII fl.

Item habet agriculturam dotis, cuius frumenta et decimas minores estimat ad L fl. Item^c dominus plebanus habet pro sua persona L fl., ^dita computavit Otto Purnigkl^d, de quibus habet expedire nobiles collatores, prefectum locis et^e alios huc advolentes reficiendo et convivia^f certa preparando, habet sepulturam in Parckstain sancti Pangratii, habet sacellam sancti Stephani extra muros, item capellam beate [virginis]^g in malleo^h Diebsfurt, habet cooperatorem sed non vult manere nisiⁱ quid certi porrigatur eidem a manu domini plebani, estimat valorem omnem ad II^c fl., familie pro pretio et dietariis XLIII fl. in parata pecunia.

a) von Texthand übergeschriebenes ecclesie durch Streichung getilgt b) davor am linken Seitenrand von Texthand nachgetragenes accidentalia durch Streichung getilgt c) davor tenetur item in p durch Streichung getilgt d) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen e) danach aliis durch Streichung getilgt f) danach pres durch Streichung getilgt g) fehlt Or., sinngemäß ergänzt h) danach Tres durch Streichung getilgt i) danach circiter et durch Streichung getilgt.

1069 Burckhartsreut

Dominus Christoff(erus) Paur alias Veitsschuster de Erndorff plebanus ecclesie sancti Martini, de collacione capituli Rat(isponensis), nullam filialem, nullam capellam, ad unam personam, habet decimas quas vendit communiter pro XXXIII fl., culturam et prata quibus colendis et importandis impendit totum quod provenit, habet de ecclesia XX ß d(enariorum) albos, VII ß d(enariorum) albos, estimat ad II fl. altare, prius habuit V fl., dedit olim VIII fl., absenciam nunc vix daret III fl.

1070 Tumbsenreut

Andreas Staudigel plebanus ecclesie parochialis sancti Egidii in Tumbsenreut, de collacione nobilium Nothafft de Weyssenstain, est ad unicum personam, habet communibus annis 50 fl., domum^a bene edificatam.

a) danach alia durch Streichung getilgt.

1071 Wisach

Johannes Leopart plebanus ecclesie parochialis sancti Michaelis in Wisach, de collacione domini abbatis in Waltsassen, est ad unicum personam, habet terciam partem in decimis, reliquas duas partes habet abbas et nobilis Trauttenberger, habet singulis computatis non ultra 35 fl., domum quam per se edificavit.

1072 Mogkerstorf

Wolfgangus Wysendt vicarius ecclesie parochialis sancti Michaelis in Mockersdorff, de collacione capituli Rat(isponensis), est incorporata capitulo pro LX fl., dat in absencia^a, habet unum cooperatorem cui dat II fl. a manu, mensam cum potu et habitacione, habet quattuor ecclesias annexas prima vocatur Pingarten que habet sepulturam et proprium plebanum qui habet sua propria, secunda Haidnab que habet etiam aliquando sacerdotem iam nullum habuit, tertia Wirwentz capella habet sacerdotem cui rustici dant a manu salarium, ^bhabet etiam

domum^b 4^{ta} Forben capella que etiam habet sacerdotem cui^c dant vitrici ab ecclesia 14 fl. et aliquot agros et prata habet domum quoque, ^dreliqua referet^e pastor per se, nam vicarius nescit quicquam certi asserere de valore^d.

a) danach 3 cm Lücke für Nachtrag der Summe des Absenzgeldes b) von Texthand am linken Seitenrand nachgetragen, durch Verweiszeichen hier einzufügen c) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles, unter diesem NB d) von anderer Hand mit anderer Tinte e) Orrefferet.

1073 Kaltenprunn

Dominus Erh(ardus) Weigel de Weyden plebanus sancti Martini, de collacione ducum Friderici Ambergen(sis) et Ottonis Hainrici Neuburgen(sis), est opidum forum, habet unam novam capellam sancte trinitatis in Tenseß nondum consecratam, nullum cooperatorem, sed prmissarius est ibidem fundatus, habet 3^{am} partem in decimis in Kaltenprunn et Tenseß et duas curias in Tendeß et duas in Kaltenprunn ex quibus etiam decimam habet, et minores decimas per totum et II fl., IIII d(enarios) de^a quatuor curiis seu prediis^b etc., XXV ½ fl., III ß, XXIII d(enarios) albos de omnibus censibus fixis et decimis, estimat omnia accidentalialia ad II fl., habet culturam propriam quam estimat ultra impensas ad III fl., non estimat quod ultra XXX fl. habet.

a) danach duo alii durch Streichung getilgt b) danach de uno prato durch Streichung getilgt.

1074 Culmen

Dominus Sebastianus Huß de Kempnat opido vicarius domini Gabriel Schedner plebani^a beate virginis in Culmen, de collacione Reychenbach, non habet cooperatorem in dote, sed in Ebnet qui illic habet sua competenciam et residentiam et dat plebano VI fl. singulis annis et percipit omnis accidentalialia illic provenientia servat, dedit idem dominus vicarius hactenus pro absencia XXXII fl.^b, curam et absenciam solus expedivit, item de predicits 32 fl. dat pastor XI ½ fl. pro incorporacione ad Reychenbach, fuit per dominum Syntznhofer et alias tempore visitacionis taxatus valor ad LXX fl., nunc discedet nactus ecclesiam in Cassten in titulum^c

1075 Culmen

et^d ad^e duos annos quos adhuc haberet locatos surrogavit dominum Laurentium Pawrschmid de Praitfeld prope Kempnat, hactenus fuit^f capellanus substitutus in Culmen, que habet domum residentie et XXII fl. in corpore singulis computatis, nullam absenciam habuit sed XVIII fl. impendit in restauracionem domus.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) danach et durch Streichung getilgt c) erstes t aus i verbessert d) die beiden Einträge gehen zwar im Satz nahtlos ineinander über, doch sind sie durch eine horizontale Linie von einander getrennt, im übrigen weist der am linken Seitenrand in üblicher Form angebrachte Ortsname auf den Beginn eines neuen Abschnittes hin e) danach tres annos durch Streichung getilgt f) danach überflüssiges in.

1076 Eschenbach slavonicum

Dominus Vlricus Schüsselpaur de Kaltenprunn cooperator divinatorum ibidem^a habuit vix X fl. per illum annum proxime lapsum et largam mensam, sed dominus landtgravius promisit quod velit sibi et aliis duobus^b ibidem consociis addere cui-libet II fl. a manu.

a) danach habet durch Streichung getilgt b) danach con durch Streichung getilgt.

1077 Ibidem [Eschenbach slavonicum]^a

Dominus Jo(hannes) Petzel de Windischneschenbach alter cooperator habet equalem condicionem sicut prior.

a) Or. fehlt Ortsname, sinngemäß ergänzt.

p. 256

1078 Kaltenprunn

Dominus^a Adam Kottz de Newburg Rat(isponensis) diocesis primum ad altare beate virginis nativitatis, de collatione civium, habet ex fundacione XXXII fl., sed mater predecessoris sui domini Erh(ardi) Wenger donavit unam decimam que valeret forte IIII fl., sed nunc filius videlicet dominus Erh(ardus) vult habere usum fructum ad dies vite sue, de quo conqueritur idem dominus Adam.

a) danach Thomas durch Streichung getilgt.

1079 Mogkerstorff

Dominus Sebast(ianus) Wisent de Pressat plebanus ibidem sancti Michaelis, de collatione capituli Rat(isponensis), pensionata capitulo^a in XX lb. d(enariorum) R(atisponensium) pro incorporacione^b, XL fl. domino Christoffero Diether, item X fl. domino Johanni^c Velber, item X fl. domino Sigis(mun)do Pennder, habet octo colonos pawern vnd kobler, non habent equos preter unum, de quibus habet VIII fl. vel circiter^d fixi census, habet omnes decimas solus preter in una bona villa ubi marggravius habet solus decimam, non potest estimare singulatim sed omnem valorem estimat ad III^c fl. interdum plus vel minus secundum valorem frumentorum, habet unum cooperatorem cui dat XIII^c fl. d(enariorum) albos et largam mensam, habet culturam sed facit coli pro precio nihilominus tenet II ancillas et famulum, item X fl. schutzgelt comiti palatino Rheni, habet VIII^c vel IX^c communicantes, habet filialem in Pingartten ubi est capellanus qui supplet vices cooperatoris^e assumptus vel amotus per plebanum, capellas sancte Barbare sola in monte, sancte Anne in Forben, sancti Johannis in Werwentz et sancte Vrsule in Haydnab, estimat quod singulis frumentis computatis habuit VIII^c achtl.

a) davor pro durch Streichung getilgt b) danach LX fl. durch Streichung getilgt c) J aus G verbessert d) davor et durch Streichung getilgt e) danach persecucionis durch Streichung getilgt.

1080 Kempnat

Idem^a dominus Sebastianus referet^b statum illius ecclesie quando revertetur ad dietam contra prefectum in Waldeckh.

Conradus Weißman de Wundreb cooperator ibidem non manebit nisi plebanus addet sibi pecuniam propriam, excusatus ^c per dominum Sebastianum ^c.

a) zu beziehen auf den in Nr. 1079 genannten Sebastian Wisent b) Or. refferet c) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

1081 Tumpach

Dominus Sebast(ianus) Pfreimbder de Pressat plebanus in Tumpach excusatus per dominum Sebast(ianum) Wisent, solvit pro literis X cr(eutzer).

1526 3. martii facta ratio de his duobus foliis.

p. 259

Wunsidel

1082 Prampach

Petrus Payr de Wunsidel premissarius in Praunpach, de collacione nobilium de Zedwitz ibidem, habet communibus annis 9 kar kornns et 9 kar haberns, estimat communibus annis ad 15 fl., habet decimam que valet II fl., I ort, habet etiam agriculturam, sed in summa omnibus computatis habet non ultra 20 fl., habet domum in bona structura.

1526 3 martii.

p. 265

Egra

1083 Schompach

Petrus Langnickel de Schonpach pastor ecclesie sancti Andree ibidem, de collacione Alberti Schlick in Schonpach ^a, habet in corpore non ultra triginta fl. Rhenen(sium), hic asserit quod domini Slicken defuncto aliquo pastore ^b irruunt et dividunt spolia.

Idem habet beneficium fundatum ad altare corporis Christi per dominum Frid(ericum) Vettermann ad IIII missas in parochiali, habuit V fl. census fixi et unam villam quinque edium colonorum V pauru huic beneficio appropriatos, hanc villam emptam per ^c fundatorem a quodam ^d N. Schlick genitore moderne Alberti Slickh, idem nunc vi ^b acceptavit illam villam cum ^e omnibus iuribus et ne videatur omnino crudelis ^f spoliator, dat nunc XV fl. et incepit hoc anno, et beneficium habet XX fl.

a) danach est incorporata durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles c) von Texthand über der Zeile nachgetragen, danach a durch Streichung getilgt d) Or. verschriebenes quondam e) danach i durch Streichung getilgt f) danach d durch Streichung getilgt.

1084 Wundreb

Dominus Caspar Fuchss de Redwitz vicarius domini Bartholomei Muelich in ecclesia sancti Egidii, de collacione Waltsassen, habet filialem sancti Andree et [sancte] ^a Magdalene in Wernersreut, habet capellam sancti Johannis [baptiste] ^b et ^c Johannis [evangeliste] ^b in Kunreut, item aliam capellam in Hohelstain sancti Nicolai, nullum beneficium in parochia fundatum, habet unum cooperatorem, dat eidem largam mensam et I ½ fl., I ort, habet III ort minus XVIII d(enarios)

albos de censu fixo, de anniversariis VI fl. w(ienensium)^d, oblaciones^e estimat V fl., habet VI piscinas^f, habet forestum, potest de consensu pastoris XX plaustra vendere, habet communibus annis de decimis et propria cultura de frumentis pro LXX fl., ultra ea quibus opus habet ad curam domesticam, absencia XXX^{ta}, incorporacio ad Walsassen XXII fl.

a) sinngemäß ergänzt b) fehlt Or., sinngemäß ergänzt c) e aus b verbessert d) danach dat durch Streichung getilgt e) danach etc. durch Streichung getilgt f) danach h durch Streichung getilgt.

1085 Turssenreut

Dominus Sig(ismun)dus Häßler de Peydl cooperator habet^a fixos census II fl. minus I ort et I fl. de salve, XX gr(ossos) de circuito ½ fl., I ort minus I gr(ossum)^b idest III weiß d(enarios), habet^c cooperatorem, nihil potest assere de accidentalibus, propter dimembracionem Lienberg adeo diminutus est ille status quod non potest amplius habere cooperatorem aut difficillime^d.

a) danach quibus durch Streichung getilgt b) danach et durch Streichung getilgt c) danach i durch Streichung getilgt d) von Texthand unter der Zeile nachgetragen.

1086 Ibidem [Turssenreut]^a

p. 266

Dominus Conradus Philippi de Egra plebanus in Turssenreut beate virginis, de collacione abbatis in Walsassen, habet II fl. de salve alias nihil certi, oblaciones estimat ut nunc VII fl., habuit prius XXX fl., decimas et culturam^b propriam ad LXXX^c char bladorum, vendidit hoc anno pro XXVIII fl. et tercio quoque anno^d cedit maior decima que estimatur ad I^c, habet capellam sancti Petri prope opidum de qua habet dominus plebanus I ort, habuit filialem in Lienberg que nuper est dimembrata.

a) Or. fehlt Ortsname, aus dem Text erschlossen b) c aus d verbessert c) davor XXXV char siliginis durch Streichung getilgt d) danach habet durch Streichung getilgt.

1087 Bernaw

Dominus magister Paulus Marckhauser de Bernaw plebanus ibidem sancti Nicolai, de collacione principis electoris comitis palatini, nullam aliam sepulturam, habet capellam sancte Elizabeth extra muros opidi ibidem^a, unum cooperatorem cui dat III fl. a manu, mensam largam, estimat omnem valorem computatum ad LXXX fl. si bene succedit, habet duas ancillas, servum et adolescentem ein puben quibus dat XII fl. in pecunia, dedit olim XVIII fl. absenciam, item alias plebanus ibidem ex liberalitate condonavit ecclesie suam terciam partem collecture ad truncum et petitionem ut vocant provenientis, hic libenter vellet habere suam 3^{am} partem sed cives^b denegant, item quedam decima denegatur per Herttenberger, quam tamen idem pastor et sui predecessores pacifice collegerunt.

a) danach nullum durch Streichung getilgt b) davor Verweiszeichen in Form eines Pfeiles.

1088 Eger

Dominus Johannes Wuschka frater ordinis Theutonicorum beate Marie Hierosolimitanorum domus Egren(sis), Pragen(sis) diocesis presbyter ordinatus predicator in Egra per commendatorem in Egra, iam desistet ab officio pro senectute.

1089 Schömperg

Dominus Sebast(ianus) Knodtner de Kungisperg Pragen(sis) diocesis plebanus^a
beate Marie virginis, de collatione commendatoris balmie^b Thuringie hospitalis
beate Marie virginis ordinis Hierosolimitanorum, nescit valorem quia hodie in-
vestitus est.

a) danach s(ancte) durch Streichung getilgt b) für Ballei.

1526 3. martii de hoc folio facta ratio.

ORTS-, PERSONEN- UND PATROZINIENVERZEICHNISSE

Das Ortsnamenverzeichnis wurde nach dem phonetischen Alphabet geordnet. Dehnungs-h und h nach Konsonanten, ausgenommen Ph, blieben unberücksichtigt, ebenso Doppelbuchstaben und die Umlaute ä, ö, ü.

Die Ortsnamen wurden, soweit es das Bistum Regensburg betrifft, nach der Matrikel der Diözese Regensburg aus dem Jahre 1916 aufgelöst, außerbayerische Orte nach Müllers großem deutschen Ortsbuch. Insofern es sich um Orte im Egerland handelt, das ja bis 1817 bzw. 1821 zum Bistum Regensburg gehörte, wurde der Aufsatz von J. B. Lehner, Beiträge zur Geschichte des Egerlandes, in: 13. Jahresbericht des Vereins zur Erforschung der Regensburger Diözesangeschichte (1939) 79–211 herangezogen.

Nicht aufgenommen wurden in das Ortsregister Ortsnamen wenn sie in Zusammenhang mit Währungseinheiten erscheinen.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Herrn Archivinspektor Johann Rösch für die Erstellung der Personen- und Patrozinienregister aussprechen, ebenso Msgr. DDr. Klaus Gamber, der sich der mühsamen Arbeit des Korrekturlesens unterzogen hat.

ORTE

A

Abbach 259, 755, 760, 762, 787, 803

St. Nikolaus 802

Kapellen

St. Christopherus 785, 802

St. Margaretha 11

Abenberg b. Schwabach, Abmperg 124

Abensberg, Abmsperg 4, 260, 361, 726, 727
735, 750, 755, 756, 776, 789, 800, 990

St. Barbara 798

Altar

St. Erhard 798

Kaplanei

BMV 799

Karmelitenkloster

Prior 745

Appertshofen, Appertzhofen

BMV 689

Appersdorf, Apperstorf 625

St. Peter 620

Abmberg s. Abenberg b. Schwabach

Abmsperg s. Abensberg

Atelprunn s. Eitlbrunn

Atelkofen s. Adlkofen

Attenhofen, Atenhofen

St. Nikolaus 629

Adertshausen, Adertzhausen 857

St. Peter und Paul 914

Atting, Ating, Ayting, Eyting 214, 227

BMV 231

Adlkofen, Atlkofen, Atelkofen 604, 617, 786

St. Thomas 565

Adlmannstein b. Wenzelbach, Adlmanstain

Kapelle

St. Georg 127

Admont, Aydunn

OSB-Kloster in Österreich

Abt 636

Adorf (in Sachsen), Adorff 314, 1046

Adorff s. Altdorf

Affalterbach b. Pfaffenhofen a. d. Ilm 664

Affeking, Afecking, Afeking, Auecking 824

Hl. Kreuz 772

nobiles Raydenpucher in – 772

Affenricht, Äfenried

Kapelle

St. Nikolaus 827

Äfenried s. Affenricht

Ägidienberg s. Gilgenberg b. Schwandorf

Ahaim s. Aham

Aham, Ahaim

- Kapelle
 St. Georg im Schloß 585
 Layminger in – 585
 Aholfing 97
 Altar
 St. Sebastian 112
 Aich, Aych 595, 607, 612
 Aich s. Eich
 Aichach (Stadt in Schwaben) 400, 684, 736
 Aychpach (welches? Aichach b. Augsburg,
 Aiglsbach b. Mainburg) 663
 Aichstet s. Eichstätt
 Aiterhofen, Ayterhofen, Aytterhofen 234,
 273, 289
 St. Margaretha 298
 Ayting s. Atting
 Ayterstaining s. Aitersteinerling
 Aitersteinerling b. Ebersberg OBB., Ayter-
 staining 649
 Ayduunn s. Admont
 Aiglsbach, Ayglspach, Aigelspach 633, 635,
 668
 St. Leonhard 676
 Aiglstetten, Aiglsteten, Ayglsteten 802
 Ainau b. Geisenfeld, Aynaw
 St. Nikolaus 660
 Ainbrach, Ainprach
 Kapelle
 St. Blasius 313
 Ainmuß s. Einmuß
 Ainsidl s. Einsiedeln
 Aystetensis diocesis s. Eichstätt
 Albertshof, Albrechtshof
 Kapelle
 St. Laurentius 847
 Albertshofen, Allershoffen 886
 Albrechtshof s. Albertshof
 Allkofen b. Pfakofen, Alkhofen 269
 St. Michael 246
 Alkofen b. Teugn
 St. Nikolaus 779
 Alkofen (welches? Alkofen b. Teugn, All-
 kofen b. Pfakofen) 116
 Altach s. Ober-, Niederaltaich
 Altach inferius s. Niederaltaich
 Altdorf b. Landshut, Altdorff 412, 413, 414,
 415, 431, 442, 443, 471
 Messe
 BMV 439
 Altglofsheim, Eglofsheim, Alteneglofsheim
 236, 241, 258, 265
 Altenbuch, Altenpuch, Altenpuech 309, 519
 St. Rupert 293
 Alenthann, Altentann 99
 St. Nikolaus 108
 Zenger von – 122
 Altendorf, Altendorff, Altmanstorff 876,
 1057
 St. Andreas 1055
 Altenußperg s. Altnußberg
 Altenramsperg s. Altransberg
 Altenschwand, Altenschwant
 St. Nikolaus 898
 Altenstadt WN, Altenstat prope novem 969,
 997, 1012, 1036
 St. Martin 1025
 Altenstadt b. Vohenstrauß, Altenstat prope
 Vohendreß, prope Vahendres 1002, 1040
 St. Egidius 1040
 Altenveldorf b. Parsberg, Veldorf 886
 Aldersbach ehem. Zisterzienserkloster,
 Alderspach 331
 Altersberg, Allersberg
 Kapelle
 St. Margaretha 494
 Altfalter, Alphalter
 St. Bartholomäus 974
 Altheim, Althaim 390, 396, 409, 410, 411,
 427, 433, 438, 441, 604
 St. Peter 438
 Altmannstein, Altnstain, Altmulstain, Alt-
 manstain 708, 709, 717, 991
 Altar
 St. Katharina 692
 Kapelle
 St. Georg 734
 Altmanstorff s. Altendorf
 Altmulstain s. Altmannstein
 Altnstain s. Altmannstein
 Altnußberg, Altenußperg 339
 Altötting, Oting, Vetus Otingen 558
 Stiftskapitel 496
 Altransberg, Altenramsperg
 Schloßkapelle
 St. Michael 72
 Allersberg s. Altersberg
 Allersburg, Allerspurg 910, 919
 St. Michael 891
 Allersdorf, Allersdorff
 BMV 270
 Allershoffen s. Albertshofen
 Alphalter s. Altfalter
 Algerstorff s. Allgramsdorf
 Allgramsdorf, Algerstorff
 St. Stephan 375
 Amberg 75, 193, 196, 452, 872, 874, 875,
 881, 904, 906, 907, 917, 922, 931, 1006,
 1042, 1044, 1054

- St. Martin 918, 920
 Altäre
 St. Laurentius 920
 St. Leonhard in sacratio 918
 duces von 35
 Herzog von 46
 Herzog von – 56
 Herzog Friedrich von – 52
 duces in – 823
 principes – 847
 Herzog 878
 Herzöge – 922
 Herzöge 1073
 Amprugkh s. Arnbruck
 Amselfing, Anßlfing
 St. Stephan 301
 Andermannsdorf, Antermanstorff, Andermanstorff, Andermanstorff 373, 382, 383, 403
 Altäre
 St. Peter 383
 St. Willibald 371
 Angelbrechtmunster s. Engelbrechtmünster
 Ansbach, Onspach 327
 Anßlfing s. Amselfing
 Anzenberg, Antzenperg
 Kapelle
 BMV 541
 Arrach 169
 Arding s. Erding
 Artlkofen
 St. Michael 438
 Arresting, Arnsting, Ernsting
 Kaplanei
 St. Wolfgang 774
 Argentina s. Straßburg
 Armstorff s. Arnstorf
 Arnbruck, Amprugkh 166, 351, 404
 Arndorf, Endorff
 Kapelle
 St. Peter 275
 Arnschwang, Arnschwang b. Cham, Arnschwang sub Cham 28, 43, 45, 985
 St. Martin 76
 Arnsting s. Arresting
 Arnstorf b. Eggenfelden, Armstorff 523
 Asch (welches? in Böhmen, in der Opf.) 623
 Ascha 167
 Ascha s. Mitteraschau
 Aschach, Aschah 198, 905, 907, 927
 Aschau am Chiemsee Obb. 430
 Ascholtshausen, Ascholtzhausen
 BMV 460
 Ast, Asst 75
- BMV 85
 Asenkofen 757
 Au b. Freising, Aw 627, 630
 St. Vitus 643
 Au b. Freising?, Aw 461
 Aw s. Postau
 Auburg, Awburg
 Altar
 St. Oswald im Schloß 121
 Auecking 772
 Auerbach (welches? b. Eschenbach Opf., b. Ansbach) 839
 Aufhaim (= Aufham? b. Altötting, Berchtesgaden, Erding, Rosenheim) 626
 Aufhausen, Auffhausen 28, 217
 St. Bartholomäus 223
 Aufhausen (b. Landau?) 499
 Augsburg, Augusta 135, 163, 399, 688, 728, 732, 900, 932
 Diözese 16, 17, 18, 195, 201, 202, 203, 211, 220, 248, 348, 355, 360, 395, 398, 400, 402, 413, 432, 434, 451, 489, 530, 627, 644, 645, 655, 664, 684, 685, 687, 712, 734, 736, 741, 754, 779, 784, 827, 850, 905, 932, 933, 1050
 Domkapitel 191, 203
 Franziskaner-Kloster 732
 Augusta, Augustensis s. Augsburg
 Awrbach medium s. Mitterauerbach
 Austria s. Österreich
 Atzperg (= Arzberg?) 999
 Atzried s. Etzenricht
- B P**
 Babenhausen in Schwaben 402
 Bach, Pach 245
 Altar
 Zwölf Apostel 102
 Pachhaim s. Unterbachham
 Pachling (= alter Name für Runding)
 St. Andreas 81
 Altar
 BMV 81
 Pattendorf, Patendorf
 Altar
 St. Elisabeth im Hospital 358
 Hospital St. Elisabeth 393
 Altar
 BMV 393
 Patersdorf, Paterßtorff
 St. Martin 331
 Baierbach, Peurbach (b. Vilshofen) 102

- Painten 852
 St. Egidius und Georg 852
 Paitzkofen
 Kapelle
 St. Nikolaus 312
 Balperßreut s. Walpersreuth
 Bamberg
 Diözese 276, 435, 476, 839, 842, 941, 1063
 Domkapitel 571
 Dompropst 743
 Pamsendorf, Pamsendorff
 St. Wolfgang 930
 Panprugk s. Bonbruck
 Panprugkh sub Aich s. Bonbruck b. Aich NB
 Pangratzenglaym s. Unterglaim
 Pannoma (Stadt in Italien = Padua?) 618
 Paar b. Augsburg, Parn 122, 663
 Barbing, Nidernparbing, Pärbing
 St. Martin 15
 ehemalige Schloßkirche
 St. Ulrich 15
 Parksteten, Pargksteten, Pargsteten 175,
 176, 188
 St. Georg 175
 Kapelle
 in carnario 175
 Parkstein, Pargstain, Parckstain, Bargstain 52
 St. Pankratius 1068
 nobiles Erlbecken in – und Trausnitz 936
 Bargstain s. Parkstein
 Päring (welches? Paring b. Rottenburg NB,
 Bergen b. Neuburg a. d. Donau) 803
 Paring s. Bergen
 Parn s. Paar
 Bärnau, Bernaw 273
 St. Nikolaus 1087
 Kapelle
 St. Elisabeth extra muros 1087
 Bärndorf, Perendorf 350
 Parsberg, Parsperg 350, 804
 nobiles de – 822, 986
 Eberhard de – 1025
 nobilis Georgius de – in Lupburg 882
 Passau, Patavia, Pataviensis 211, 283, 315,
 352, 550, 927
 Diözese 37, 112, 117, 151, 184, 210, 213,
 271, 282, 285, 293, 294, 297, 304, 306,
 309, 320, 345, 346, 386, 411, 428, 446,
 447, 472, 477, 499, 502, 507, 510, 518,
 520, 523, 525, 540, 554, 571, 573, 582,
 610, 698, 956, 1004
 Pebrach s. Böbrach
 Bettbrunn, Petbrunn, Pettprunn 691, 701
 St. Salvator 687
 Altar
 St. Salvator 687
 Pettenkofen, Petenkhofen
 Kapelle
 St. Othmar 438
 Pettendorf
 St. Andreas und Bartholomäus 838
 Priorin 508
 St. Bartholomäus und Andreas 508
 Pettenreuth, Pettenreut
 BMV 124
 Kapelle
 St. Stephan, Leonhard, Wolfgang in
 campo sola (heute Parleiten) 124
 Peterskirchen, Peterßkirchen
 Kapelle
 St. Peter 519
 Petershausen b. Dachau Obb. 624
 Petmeß s. Pöttmes
 Pfeffenhausen s. Pfeffenhausen
 Beidl, Peydl 1085
 Beilngries, Perngries 872
 Peisenhofen, Peysenhofen 802
 Peising, Peysing 802
 St. Georg 802
 Peitzkofen s. Paitzkofen
 Pempfling s. Pemfling
 Pemfling, Bennfling, Pempfling 69, 84, 985
 Penting, Ponting 958
 St. Nikolaus 60
 Pentling 3
 Bennfling s. Pemfling
 Penzing b. Landsberg a. Lech, Pentzing 733
 Perasdorf, Perenstorff, Perustorff
 St. Laurentius 325
 Beratzhausen, Peratzhausen 246
 Perkam, Perckheim, Perckhaim alias Talkir-
 chen, Perckhaim alias Dalkirchen 209,
 210, 221, 236
 Altar
 BMV 209
 Kapelle
 St. Peter 273
 Berchtesgaden, Pertensgaden
 Propst 332
 Berchtolzhofen s. Pertolzhofen
 Perckhaim s. Perkam
 Perckheim s. Perkam
 Pertensgaden s. Berchtesgaden
 Pertolzhofen, Berchtoltzhofen
 Kapelle
 BMV 943
 Perendorf s. Bärndorf
 Perenstorff, Pernstorff s. Perasdorf

- Perg s. Moosberg, Rohrberg
 Bergen b. Neuburg a. d. Donau, Paring
 ehemaliges Benediktinerinnenkloster
 Äbtissin 651
 Perlaching (unbestimmbar)
 Perlinger de – 321
 Bernaw s. Bärnau
 Berndorf, Perndorff
 Kapelle
 St. Rupert 107
 Perngriß s. Beilngries
 Bernhardswald, Bernhardtswald
 Kapelle
 St. Veit 127
 Bernhof, Bernhoff 1051
 Bernreut (= Bernried b. Schwarzach,
 b. Stamsried, Bernricht b. Ursulapoppen-
 richt) 997
 Perschen, Persen 1045
 St. Peter und Paul 962
 Altar
 St. Nikolaus und BMV 1048
 Pesing s. Pösing
 Peßken s. Poikam
 Peurbach s. Baierbach
 Petzmoss (= Pötzmes b. Mainburg?) 359
 Petzmoß s. Pötzmes
 Pfakofen, Pfahkofen, Pfafkofen 248, 251, 257
 St. Georg 247
 Pfatter, Pfater, Pfäter 41, 95, 113, 114
 BMV 114
 Altar
 St. Katharina 115
 Pfakofen s. Pfakofen
 Pfaffenberg (welches? b. Ascholtshausen oder
 Rattiszell), Pfaffnberg 270
 Pfaffenberg, Pfaffenperg, Pfaffenberg b. Mal-
 lersdorf 392
 St. Peter und Paul 455
 Pfaffendorf, Pfaffendorff 143, 394
 BMV 363
 Pfaffenhausen b. Mindelheim 645
 Pfaffenhofen (a. d. Ilm), Pfaffhofen, Pfan-
 hofen 220, 642, 655, 662
 Pfäfflingen (im Ries), Pfäffling 16
 Pfäfflingen b. Nördlingen, Pfeffling 850
 Pfaffmünster 167, 198, 474
 ehemaliges Kollegiatstift
 Propst 165
 Pfanhofen s. Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Pfarrkirchen (Stadt in NB), Pfarkirchen 169,
 172, 176, 293, 391, 510, 525, 571, 572, 1004
 Pfeffenhausen, Peffenhausen 173, 359, 363,
 364, 384, 385, 393, 398, 448, 750, 759
- Altäre
 St. Jakob 385
 St. Johannes apostolus 359
 St. Sebastian 395
 Pfeffling s. Pfäfflingen
 Pfeffling, Pfeffling
 St. Margaretha 326
 Pfeffling s. Pfeffring
 Pfeffling s. Pfeffling
 Pfeffring, Pfeffring 84, 108, 674, 688, 700, 723,
 843
 St. Leonhard 690
 Altar
 BMV 699
 Kaplanei
 St. Margaretha 697
 Pfeimind, Pfeimbd, Pfeimbd 41, 449, 945,
 998, 1003, 1038, 1043, 1059
 BMV 1042
 Altäre
 St. Barbara 998
 St. Katharina 1009
 St. Johannes Bapt. 1043
 Kapellen
 St. Sebastian in cemiterio 1042
 St. Sigismund extra muros 1042
 Bruderschaft
 BMV 998
 Biblstorff s. Wiefelsdorf
 Birsteten s. Wippsteten
 Biburg (Kloster), Pyburg, Piburg prope
 Abensberg 738, 982
 St. Stephan 777
 ehemaliges OSB-Kloster
 Abt 635, 732
 Piburg, Pyburg s. Frauenbiburg
 Pyburg (welches? Vilsbiburg, Frauenbiburg)
 Altar
 Hl. Geist im Hospital 554
 Pittersberg, Putersperg
 St. Nikolaus 867
 Piegendorf, Puegendorff
 St. Andreas 372
 Pielenhofen, Pulnhofen 816
 Pfarrkirche
 BMV 815
 ehemaliges Zisterzienserinnenkloster
 Äbtissin 771, 797, 815, 826, 828, 886
 Pielenhofen b. Allersburg, Pielenhofen prope
 Stain
 St. Nikolaus 889
 Pilgramsberg, Pilgramsparg
 Kapelle
 St. Andreas und Magdalena 206

Pilsting 234, 280, 288, 294, 295, 303, 304, 783
 BMV 283
 Altar
 St. Michael 314
 Kapelle
 St. Michael alias animarum in cemite-
 rio 311
 Pielweichs, Pulweichs
 St. Stephan 275
 Binabiburg, Pinapyburg, Punapyburg 572,
 573, 595
 Altar
 St. Dorothea 574
 nobiles Puchpeckn de – 574
 Pinkofen, Pinckhofen 465
 St. Nikolaus 253
 Pindhart (welches? Ober-, Unter-), Pinhart
 667
 Pingarten s. Kirchenpingarten
 Pinhart s. Pindhart
 Pirk, Pirckh, Pirck 1008
 Birkenhof b. Wenzenach, Pirckhach
 Kapelle
 St. Andreas 127
 Pirkensee, Pirckensee
 Kapelle
 St. Ursula im Schloß 851
 Pirckhach s. Birkenhof
 Pirckhwang s. Pürkwang
 Birnbach, Pirnpach 573
 St. Clemens 270
 Pischelsberg, Bischolperg
 Kapelle
 St. Andreas 541
 Pischelsdorf, Pischelstorff
 Kapelle
 St. Peter 494
 Bischofteinitz (Böhmen), Teinis 1063
 Bischolperg s. Pischelsberg
 Piesenkofen, Puesenkofen
 Kapelle
 St. Martin 104
 Plattling, Pladling, Pledling, Plädling 168,
 284, 286, 287, 317
 St. Jakob 315
 St. Michael 191
 Blaißbach, Plaichpach
 St. Elisabeth 63
 Plankenfels Ofr., Planckenfels
 Otto de – 878
 Pledling s. Plattling
 Pleystein, Pleystain 970
 St. Sigismund 1012
 Altar
 St. Achatius 971

Kapelle
 BMV circa arcem 1012
 Engelmesse 970
 Pleßberg s. Plößberg
 Plößberg, Pleßperg
 St. Georg 1026
 Pobenhäusen b. Schrobenausen? 91
 Pobentreith s. Bogenroith
 Bobingen, Bobingen b. Augsburg 395,
 398
 Böbrach, Pebrach 166, 323, 350, 351, 404
 St. Bartholomäus 351
 Pochsau, Pochschau s. Poxau
 Bodenkirchen, Podenkirchen 591
 BMV 595, 607
 Pottenstetten, Podenstetten, Potensteten 821
 St. Pangratius 827
 Bodenstein b. Nittenau, Podenstein
 Albert Nothafft von – 129
 Pöttmes b. Aichach, Petmeß 627
 Bogen, Pogen
 Kapelle
 St. Florian 201
 Bogenroith, Pobentreith
 Kapelle
 St. Rupert 173
 Poikam, Pöwken, Poykhaim 6
 St. Martin 759
 Böhmen 1025
 Böhmischembruck, Behmischen Pruck, Beh-
 mischn Pruck, Behmischenbruck 938
 BMV 948
 Bonbruck, Bonbruck b. Aich NB, Pan-
 prugkh sub Aich 597
 BMV 595
 Altar
 St. Barbara 551
 nobiles Ebenhauser de – 551
 Ponting s. Penting
 Pondorf, Pondorff 20, 131, 167, 184, 185,
 186, 206
 Pondorf b. Riedenburg, Pondorff, Pondorf
 693, 718, 724
 St. Peter und Paul 720
 Porbech (= Beerbach b. Neustadt a. d. Aisch?)
 914
 Posching s. Stephansposching
 Posching beate virginis s. Mariaposching
 Posching (welches? Maria-, Stephans-)
 Poschinger de – 765
 Postau, Aw 473, 482
 Benefizium
 BMV 473
 Pösing, Pesing 30

- Poxau, Pochsau
 Fraunberger in – 485, 486
 Pötzmes b. Mainburg, Petzmoß, Pötzmes 634
 St. Georg 637
 Prag
 Diözese 1063, 1088, 1089
 Praitenprunn s. Breitbrunn
 Praitfeld prope Kempnat (unbestimmbar) 1075
 Brambach (in Sachsen), Prampach, Praunpach 1082
 nobiles Zedwitz de – 1082
 Braunau a. Inn, Praunau, Prawnaw 546, 558, 616
 Praunpach s. Brambach
 Breitbrunn b. Schwandorf, Praitenprunn, Breitbrunn 846, 854
 Breisach, Priesach 198
 Preysing
 Sixtus de – 957
 Brennberg, Prennberg, Prennberg
 St. Rupert 107
 Kapellen
 BMV im oberen Schloß 107, 125
 St. Rupert im unteren Schloß 106, 107
 Wilhelm de Nusperg in – 96
 Nußperger von – 334
 Pressath, Pressat 993, 1067, 1079
 St. Georg 1068
 Sazellanie
 St. Stephan extra muros 1068
 Prien a. Chiemsee Obb. 316
 Priesach s. Breisach
 Brixen 327
 Bischof 779
 Bruck Opf., Pruckh, Pruck 60, 67, 89
 Benefizium
 BMV 27
 Kapelle
 St. Sebastian extra muros 89
 Bruck (welches in Obb.?), Pruck 658
 Bruckbach Opf., Prugkpach
 St. Peter 110
 Kapelle
 St. Johannes Ev. 438
 Brudersdorf, Bruderstorff
 St. Jakob 962
 Prudreching prope Augustam (unbestimmbar) 399
 Prüfening Kloster, Prüfening, Prufening, Prüfening 52, 333, 834, 841, 843, 844, 846, 900
 Abt 852
 villa 3
 Prüll, Pruell 263
 ehemaliges OSB- bzw. Karthäuserkloster 242
 Prunn s. Schönbrunn
 Bubach a. Forst, Puechpach im Rafach
 St. Peter 826
 Bubach a. d. Naab, Puchpach, Puepach in der Nab 916
 St. Margaretha 894
 Puebig, Puebing s. Oberpiebing
 Puchbach, Puechpach s. Bubach a. d. Naab
 Püchersreuth, Puegerßreut
 St. Peter und Paul 1034
 Puchhausen, Buchhausen, Puechhausen 470
 St. Ulrich 460
 Buchhofen b. Teuerting, Puechhofen 778
 Putersperg s. Pittersberg
 Puegendorff s. Piegendorf
 Puegerßreut s. Püchersreuth
 Pullach, Pulach, Puelach 194, 746, 771
 Benefizium
 BMV 797
 Pulnhofen s. Pielenhofen
 Pulweichs s. Pielweichs
 Punabyburg s. Binabiburg
 Purckhaim (= Burgheim b. Neuburg a. d. Donau?) 432, 434
 Purckham s. Burgheim
 Burkhardsreuth, Burckhartsreut, Purgerßreut
 St. Jakob 967
 St. Martin 1069
 Pürkwang, Pirckhwang, Pirckwang 741, 748, 763
 Burgau (Stadt in Schwaben), Burgaw 203
 Burgtreswitz, Burgdraßwitz, Purck Dreßwitz 969
 Kapelle
 BMV im Schloß 950
 Purgerßreut s. Burkhardsreuth
 Burgfeld (FLN b. Regensburg) 6
 Purgfeld i. d. Opf. b. Pressath (unbestimmbar) 1068
 Burghausen Obb., Purkhauser 585
 Burgheim (b. Neustadt a. d. Donau), Purckhaim, Purckham 201, 202, 741
 Burglengenfeld, Lengfeld, Burgklengfeld, Burcklengfeld 820, 837, 842, 846, 909
 St. Vitus 826, 828
 St. Georg 826
 Altar
 Corporis Christi 828
 Kapelle

St. Egidius im Schloß 826
 Engelmesse 828
 Burgstall (b. Gosseltshausen?), Purgstall 685
 Burgweinting, Weinting
 St. Michael 9
 Purmaßquick s. Wurmannsquick
 Puesenkhofen s. Piesenkofen

C K

Kapfelberg, Kapflberg 579
 BMV 801
 Kapfelberg b. Steinach, Kapflberg
 Kapelle
 St. Ursula 191
 Kāpfing (= Kapfing b. Deggendorf, Kapfing
 b. Eggenfelden?) 492
 Katharinaberg, in monte Katharine
 Kapelle
 St. Katharina 737
 Kalbach s. Kollbach
 Kaltenprunn, Kaltenprunn 1073, 1076
 St. Martin 1073
 Altar
 Mariä Geburt 1078
 Kallmünz, Kalmuntz, Calmuntz 20, 88, 814,
 821, 827, 849, 850
 St. Michael 827, 848
 Altäre
 BMV 848
 Omnium apostolorum 849
 Cham, Chamb 21, 38, 41, 49, 50, 54, 59, 62,
 63, 64, 66, 72, 76, 78, 80, 83, 141, 142, 354,
 995
 St. Jakob 41
 Altäre
 St. Barbara 70
 St. Thomas 71
 Kaplanei St. Catherina 41
 Missa sancte Catharine 4
 Secunda missa 29
 Altäre
 Annuntio beate virginis im Spital 86
 Hl. Geist im Spital 62
 Kaplanei
 Pistorum 26
 Prediger in – 47
 Camer (welches? Kammern b. Landau,
 Hohenkammer b. Freising) 454
 Chammünster, Chambmünster, Cham-
 munster 81
 Altar
 St. Anna in cimiterio 43

Missa sancte Catharine
 in carnario 4
 Missa sancti Christopheri 42
 Katzdorf b. Neunburg v. Wald, Katzdorff
 prope civitatem Neunburg, Katzdorf
 Kapelle
 BMV 986, 1004
 Kefering, Kefring s. Köfering
 Cella beate virginis s. Frauenzell
 Kelheim, Kelhaim 101, 163, 250, 443, 704,
 718, 743, 744, 761, 764, 772, 781, 782, 784,
 787, 801, 802, 807, 846
 BMV 773, 781
 Altäre
 BMV 782
 St. Johannes Bapt. 781
 St. Nikolaus 789, 927
 Omnium apostolorum 783
 Omnium fidelium in der grufft 790
 Kapellen
 St. Erasmus 791
 St. Johannes Bapt. 794
 St. Salvator 744
 Bruderschaft
 St. Urban oder der Winzer 791
 Gruftmesse 790
 Kelheimwinzer, Wintzer prope Kelheim 784
 Kempnat in organis s. Kemnath b. Neunaigen
 Kempnat opidum s. Stadtkemnath
 Kemnath (welches? Stadtkemnath, Kemnath
 b. Fuhrn, Kemnath b. Neunaigen) 984
 Kemnath (welches? Stadtkemnath, Kem-
 nath b. Fuhrn, Kemnath b. Neunaigen)
 1009
 Kemnath s. Stadtkemnath
 Kemnath b. Neunaigen, Kempnat in organis
 St. Margaretha 921, 922
 Altar
 St. Katharina 921
 Kesching s. Kösching
 Keßn (= Kößnach b. Straubing, Kasing b. In-
 golstadt, Kösching b. Ingolstadt) 717
 Kessnach, Keßnach s. Kößnach
 Kirchberg (welches? NB, Opf., b. Ander-
 mannsdorf), Kirchperg 421
 Kirchberg Opf.
 BMV 10
 Kirchberg NB, Kirchperg 605
 St. Florian und Wolfgang 566
 St. Michael 519
 Altar
 BMV alias animarum 578
 Kirchberg (b. Andermannsdorf?), Kirchperg
 416

Kapelle
 St. Leonhard in arce 373
 Kirchdorf, Kirchdorf b. Saal, Kirchdorff 746, 769.
 Kirchenpingarten, Pingarten 1072, 1079
 Kirchthumbach, Tumbach 1081
 Kircheneidenfeld (Diözese Eichstätt), Eurnfeld
 Sepultur
 BMV 847
 Kirchhaim (= Kirchham b. Griesbach?) 513
 Kirchheim (welches? bei Laufen Obb., b. Würzburg, b. Mindelheim, b. München oder Kirchham b. Griesbach) 513
 Kirchroth, Kirchrot, Rot 206
 St. Vitus 206
 Klähaim s. Kläham
 Kläham, Klähaim 390
 Klaingunttershausen s. Kleingundertshausen
 Kleinprüfening, Niederprüfening
 St. Anna 4
 Kleingundertshausen, Klaingunttershausen
 Kapelle
 St. Stephan 621
 Kleinweichs, Weychs
 Kapelle
 St. Ulrich 275
 Koblitz s. Oberköblitz
 Köfering, Kefering
 St. Michael 258, 268
 Altar
 BMV 268
 Kollbach, Kalbach
 St. Emmeram 529
 Kolben
 domini de Haylsberg nunc – 123
 Kohlberg, Kolberg 1007
 St. Nikolaus 1006
 Kollersried, Kolersried
 Kapelle
 St. Jakobus 834
 Kolßried (= Kollersried b. Hemau?) 813
 Königsau, Kunigsaw 446
 Königsfeld, Kungsfeld, Kunsfeld 663
 nobiles de – 656
 Sigismundus de in Achpach 663
 Konstanz
 Diözese 198, 337
 Konzell, Kunzel, Kuntzell 177
 St. Martin und Ulrich 131
 Kösching, Kesching 258, 689, 707, 710, 722
 BMV 726
 Altäre
 BMV 731

 St. Katharina 719
 Benefizium
 St. Peter 706
 Kößnach, Kessnach, Keßnach, Keßnaw
 St. Gangolf 206
 Altar
 BMV 184
 Kapelle
 St. Gangolf 109, 184
 Kötzing, Kotzing, Kotzding, Kottzing 40, 44, 53, 77, 804
 BMV 54
 Benefizium
 St. Johannes 54
 Kaplanei
 Omnium fidelium animarum 25
 Krayburg (= Kraiburg b. Mühldorf Obb.?) 571
 Kreuzkirchen b. Mitterfels, Kritzenkirchen 68
 Kritzenkirchen s. Kreuzkirchen
 Krondorf 925
 Kronstetten, Grunsteten
 St. Johann Ev. 925
 Krummennaab, Krumenab 1066
 Kulmain, Culmen 1009, 1075
 BMV 1074
 Culmen s. Kulmain
 Kulz, Kultz
 BMV 1062
 Kungsfeld s. Königsfeld
 Kunigsaw s. Königsau
 Kunigsperg (= Kürberg b. Heinrichsgrün in Böhmen?) 1089
 Kunreut s. Großkonreuth
 Kunsfeld s. Königsfeld
 Kuntzell s. Konzell
 Kürn, Kuren, Churn
 Kapelle
 St. Jakob 127
 Christopherus Paulstorffer de – 921

D T

Dachsoleren s. Taxöldern
 Dalking, Talking
 Missa sancti viti 28
 Talkirchen (alter Pfarrsitz der Pfarrei Perkam), Dalkirchen 209, 221
 Thaldorf, Taldorff
 BMV 753
 Thalmassing, Talmessing 242, 250, 271
 St. Nikolaus 263
 St. Vitus 259
 Talmessing s. Thalmassing

- Tann s. Margarethenthann
 Tannesberg, Tenesberg, Thenesperg, Teneß-
 perg 878, 904, 922, 938, 955, 962
 St. Michael 954
 Thannhausen, Tanhausen
 Kapelle
 St. Johannes und Paulus 725
 Tannhecking s. Thanhöcking
 Thanhöcking, Tanheckhing
 Kapelle
 St. Peter 516
 Thannstein, Tannstain
 St. Egidius (in Dautersdorf?) 956
 Thansüß, Tendeß, Tenseß 1073
 Hl. Dreifaltigkeit 1073
 Danubius s. Donau
 Taufkirchen (im Bistum Salzburg un-
 bestimmbar) 920
 Taufkirchen, Tauffkirchen 532, 537, 538, 545
 BMV 519
 Taxöldern, Dachssoleren
 Kapelle
 St. Johannes 1004
 Dechbetten, Dechpeten
 BMV 3
 Deching s. Oberdaching
 Deckendorff s. Deggendorf
 Degenberg 841
 Herren von – 325
 Deggendorf, Deckendorff, Tegkendorff,
 Teckendorff 134, 256, 275, 308, 318, 328,
 349, 352, 353, 356, 607
 Altäre
 BMV in sepulcro domini 347
 BMV in capella sepulchri domini 348
 St. Erhard 278
 St. Wolfgang 349
 Kapellen
 BMV in monte Geyrsparg 346
 St. Sigismund in sepulchro dominico 345
 Tegernbach, Tegernpach 201, 404, 646
 BMV 623
 Tegernheim, Tegernhaim
 BMV 116
 Tegernsee 647
 Teygn s. Teugn
 Teins s. Bischofteinitz
 Teyntz s. Teunz
 Teisbach, Teispach, Teyßpach 543, 576
 Theissing, Teyssing 790
 St. Martin 679
 Demling b. Bach a. d. Donau, Tombling
 St. Andreas und Urban 105
 Demling b. Großmehring, Temling, Tombling
 St. Johannes Bapt. 737
 Altar
 St. Wolfgang 721
 Tenckling s. Dengling
 Tendeß s. Thansüß
 Tenesperg s. Tannesberg
 Dengling, Tenckling 235, 851
 Tenseß s. Thansüß
 Teublitz
 nobiles Sintzhofer in – 894
 Teuerting, Teurting, Theurting
 St. Oswald 739
 Deuerling, Teurling 855
 Theuern, Tewrn
 St. Nikolaus 877
 Teugn, Teygn
 BMV 779
 Teunz, Teyntz 995
 St. Lampert 993
 Tewrn s. Theuern
 Diepoltkirchen, Diepoltzkirchen
 Kapelle
 St. Valentin 539
 Diebsfurt s. Dießfurth
 Dietelskirchen, Dietleßkirchen
 St. Ulrich 572
 Dieterskirchen
 St. Ulrich 1062
 Kapelle
 St. Salvator 1062
 Dietersteten s. Dietrichstetten
 Dietfurt, Dietfurt superius s. Oberdietfurt
 Dietldorf, Dietldorff
 Sepultur 827
 Dietrahing s. Dietring
 Dietrichstetten, Dietersteten
 St. Jakob 572
 Dietring, Dietrahing
 Kapelle
 St. Rupert 519
 Tiefbrunn, Tieffprunn, Dieffprun 249, 268
 St. Stephan 225
 Tiefenbach, Tieffenpach
 St. Vitus 953
 Tiefenthal (welches? b. Chamerau, b. Wörth
 a. d. Donau, b. Pondorf a. d. Donau) 861
 Dinaw, Tynaw, Tunaw 835
 Kapelle
 St. Stephan 827
 Dinkelsbühl, Dincklspuhel 754
 Dingolfing, Dinglfing, Dingelfing 174, 268,
 283, 329, 338, 387, 443, 473, 487, 490, 491,
 548, 568, 569, 586, 601
 BMV 600
 St. Johannes 570, 599
 St. Magdalena 459

- Altäre
 St. Anna 606
 Assumptio Marie 609
 BMV conceptionis 570
 St. Magdalena 602
 St. Michael 610
 St. Peter und Paul 556
 der Tuchmacher alias St. Severin 569
 Benefizium
 der Bäcker 556
 Bruderschaften
 Bäckerbruderschaft 600
 St. Michael 610
 Kaplanei
 BMV 599
 Predikatur 598, 603
 Thierlstein (b. Cham), Thurlstain, Turlstain 42, 43
 Schloßkapelle
 St. Briccius 78
 Turelinger de – 90
 Dirnsricht, Durnsried
 St. Martin 879
 Tirschenreuth, Turssenreut 481, 995, 1002, 1039, 1085
 BMV 1086
 Kapelle
 St. Peter 1086
 Dießfurth, Diebsfurt
 Kapelle
 BMV 1068
 Döfering, Tofering
 St. Erhard 83
 Tolling s. Oberdolling
 Döllnitz, Dölnitz, Dolnitz 1044
 St. Jakob 1044
 Tombling s. Demling b. Bach a. d. Donau, b. Großmehring
 Donau (Fluß), Danubius 651
 Donaustauf, Stauff 14, 94, 98, 105, 106, 219, 264, 268
 BMV 102
 Altar
 Apostelaltar 102
 Donauwörth, Thwnawerd 644
 Dorffa s. Dorfen
 Dorfen (welches? b. Ebersberg, Erding), Dorffen 373, 412
 Dorfen Obb., Dorffa, Dorffen 414, 416, 500, 834
 Dorfflen s. Dörfling
 Dörfling, Dorfflen
 St. Ägid 46
 Dorna (= Dornach b. Altötting, Dornach b. München?) 42
 Dornwang
 St. Martin 461
 Drachselsried, Traxlensried 331
 Traidendorf b. Kallmünz, Traidendorff Kapelle
 St. Leonhard 827
 Train, Trayn 763
 Traßwitz s. Hohentreswitz
 Traubnach s. Untertraubenbach
 Trausnitz 936
 St. Wenzeslaus 936
 Traxlensried s. Drachselsried
 Treffelstein, Treffstain 993
 Treffstain s. Treffelstein
 Treitlkofen, Treytlkofen, Treutelnkofen
 St. Ulrich 575
 Treßwitz s. Hohentreswitz
 Treutelnkofen s. Treitlkofen
 Trieching, Trueching
 Kapelle
 St. Peter 299
 Triftlfing, Truftelfing, Trufftelfing 267
 St. Johannes 223
 Stauffer in – 225
 Trueching s. Trieching
 Truftelfing s. Triftlfing
 Trufftern (= Triftern b. Pfarrkirchen?) 447
 Tuttendorf s. Duggendorf
 Duggendorf, Tuttendorf
 BMV 814
 Tumbach s. Kirchenthumbach
 Tumbenreut s. Thumsenreuth
 Thumhausen, Thumbhausen
 Kapelle
 BMV 807
 Thumsenreuth, Tumbenreut
 St. Egidius 1070
 Tunnew s. Dinau
 Thwnawerd s. Donauwörth
 Tunding, Tunting, Tuntting 463, 480
 Tunshoven (= Turnhofen?) 41
 Duntzhausen (= Tunttenhausen Obb.?) 771
 Dünzling, Tuntzling 762, 780, 802
 St. Martin 802
 Thurthenning s. Thürnthenning
 Thüringen
 Ballei des Deutschen Ordens 1089
 Thurlstain s. Thierlstein
 Turmhof (FIN b. Straubing) 93
 Thürnthenning, Thurthenning 446
 Durnsried s. Dirnsricht
 Turssenreut s. Tirschenreuth

E

- Eppenreut s. Eppenried
- Eppenried, Eppenreut 993
- Ebermannsdorf, Ebermanstorff
 - St. Johannes Bapt. 877
- Ebersberg (ehemaliges OSB-Kloster in Obb.), Ebersperg 364
 - Abt 384
- Eberspeund s. Eberspoint
- Eberspoint (welches? b. Freising, b. Vilsbiburg), Eberspeund 575
- Ebling s. Obernebling
- Ebnath, Ebnet 1074
- Ebnet s. Ebnath
- Ebrantshausen, Ebratzhausen
 - Altar
 - St. Peter 639
- Ebraw, Ebrau s. Öberau
- Ebratzhausen s. Ebrantshausen
- Eckelhausen s. Egglhausen
- Ettling, Otling
 - St. Andreas 695
 - Altar
 - St. Andreas 695
- Ettmannsdorf, Etmansstorf
 - St. Vitalis 925
- Egg b. Edenstetten, Egkh
 - Kapelle
 - BMV im Schloß 330
- Egenpach s. Oberengbach
- Eggenpaint, Egkenpaint
 - Kapelle
 - St. Bartholomäus 559
- Eggenfelden, Egkenfelden, Eckhenfelden 188, 312, 331, 507, 510, 512, 517, 526, 527, 528, 545, 546, 714
 - St. Nikolaus 496, 526
 - Altar
 - Apostolorum 506
 - Animarum alias fraternitatis animarum 517
 - St. Florian der Bäcker 526
 - St. Katharina 518, 582
 - St. Michael 527
 - St. Sebastian 511
- Bruderschaften
 - der Bäcker 526
 - Seelenbruderschaft 517
 - Bruderschaft der Tuchmacher 509
- Messe
 - St. Anna 528
- Hospital
 - Altar
 - Sante Trinitatis 512
- Eger, Egra 21, 60, 97, 187, 238, 731, 857, 1065, 1088
 - Komtur 1088
 - Predikatur 1088
- Eggersberg, Eggersperg
 - St. Georg 735
 - Kapelle
 - im Schloß 735
- Egglkofen, Egklkofen 567
- Egglfing, Egklfing
 - Kapelle
 - St. Margaretha 240
- Eggelhausen, Eckelhausen 364
- Egloffstein, Egloffstain (= Egloffstein b. Forchheim Ofr.?)
 - Herren von - 328
 - nobiles de - 877
- Egloffshaim, Egloffsheim s. Alt-, Neuegloffsheim
- Egloffsheim (welches? Alt-, Neu-), Egloffsheim 261, 263
- Eggmühl, Egkmul
 - Kapelle
 - St. Laurentius im Schloß 255
- Egra s. Eger
- Ehenfeld 858, 874, 881
- Eich b. Kallmünz, Aich
 - Kapelle
 - St. Jakob 827
- Eichendorf b. Landau a. d. Isar, Oychendorff 386
- Eichstätt, Aichstet, Eystetensis, Aystettensis 310, 478, 718, 1013
 - Diözese 24, 63, 92, 130, 237, 249, 356, 367, 383, 397, 650, 651, 689, 699, 700, 706, 730, 800, 822, 872, 886, 928
 - Domkapitel 709, 719
 - Dekan 497
- Eykirche, Eykirchen s. Regensburg Ahakirche
- Eitensheim b. Ingolstadt, Eytenshaim 699
- Eyting (Eitting b. Erding?) 459
- Eyting s. Atting
- Eitlbrunn, Atelprunn
 - St. Jakob 851
- Eilsbrunn, Eysprunn, Eylsprunn 809
 - St. Wolfgang 807
 - Sepultur
 - BMV 807
- Eining, Eyning
 - St. Nikolaus 758
- Einmuß, Ainmuß 753
- Einsiedeln bei Altmühlmünster, Ainsiedl 698

Eysprunn s. Eilsbrunn
 Eisberg, Ochslperg prope Pfreimbdt
 Kapelle
 St. Barbara 1042
 Eltheim, Oltheim
 Kapelle
 St. Laurentius 96
 Elisabethzell, Elspettenzell, Elisabethzell,
 Elpetenzell 144
 Kapelle
 St. Elisabeth 197
 Elmpach s. Oberellenbach
 Elsendorf, Elßndorf, Elsendorff 690
 BMV 636
 Altar
 St. Erasmus 632, 636
 Empfenbach s. Oberempfenbach
 Endorff s. Arndorf
 Engelbrechtsmünster, Angelbrechtsmünster,
 Englbrechmunster 654, 676, 677, 684
 Hl. Kreuz 668
 Englstorff s. Engersdorf
 Engersdorf, Engelstorff
 Kapelle
 St. Philippus und Jakobus 519
 Englmannsberg, Englmansperg
 St. Willibald 503
 Ensndorf, Enstorff, Enßtorff (ehemaliges
 OSB-Kloster)
 Kloster 869, 870, 912
 Prior 868
 Enselbang s. Enslwang
 Enslwang, Enselbang
 Kapelle
 St. Nikolaus 914
 Erbdorf, Erndorf 1063, 1069
 Erding Obb., Arding 464, 494, 536, 553,
 611, 826
 Erfurt, Erford 124
 Ergolding, Ergolting 407, 408, 418
 BMV 407
 St. Nikolaus 440
 St. Peter 407
 Ergoldsbach, Ergoldspach, Erwoltspach, Er-
 goltspach 386, 387
 St. Peter 390
 Kapelle
 St. Agatha 390
 Erling s. Langenerling
 Erndorf s. Erbdorf
 Ernstgaden s. Ernsgraden
 Ernsting s. Arresting
 Ernsgraden, Ernstgaden
 St. Laurentius 670

Erwoltspach s. Ergoldsbach
 Eschelbach a. d. Ilm, Eschlpach 661
 Eschenbach (= Stadteschenbach?) 973, 983
 Eschenbach s. Stadteschenbach
 Eschenbach selavonicum s. Windischeschen-
 bach
 Eschlkam, Eschelkamm
 St. Jakob 55
 Essenbach b. Altheim, Essenpach 409, 421,
 453
 BMV 438
 St. Dionysius 453
 Kapelle
 St. Wolfgang in monte 438
 Messe
 St. Sebastian 420
 Essing (Stift) 666, 701, 735, 772
 ehemaliges Chorherrenstift 643
 Kapitel 711, 717
 Eslarn, Eßlarn
 BMV 1030
 Kapelle
 St. Wenzeslaus in campo 1030
 nobiles Stockel in – 898
 Eugenchach, Eugenpach 431, 456
 Eurnfeld s. Kircheneidenfeld
 Etzenricht, Atzried 964

F V

Vackenberg s. Falkenberg
 Vahendres s. Vohenstrauß
 Falkenberg NB, Vackenberg, Valckenperg
 543, 545
 St. Laurentius 539
 Falkenberg Opf. Falckenberg, Falckenperg
 St. Pankratius 1065
 Falkenfels, Valckenfels
 Paulstorffer in – 228
 Falkenstein, Falckenstain 865
 Veitsberg, Veitsperg
 Kapelle
 St. Vitus 453
 Veitsbuch, Veitspuch
 St. Vitus 461
 Feldkirchen, Veltkirchen 222, 234
 Veldorf s. Altenveldorf
 Felix Porta s. Seligenporten
 Viechpach s. Niederviehbach
 Viechtach 166, 323, 337, 338, 339, 350, 357,
 404, 957, 960
 Altäre
 St. Achatius 342

- St. Christopherus und Jakobus 341
 St. Michael 340
 Viechtach inferius s. Unterviechtach
 Viechtach superius s. Oberviechtach
 Viehhausen, Viechhausen
 Kapelle
 St. Leonhard 807
 Vilsbiburg, Vilspyburg, Vilßpiburg, Piburg,
 Vilßpyburg 272, 488, 555, 557, 567, 584,
 588, 608, 614
 St. Jakob 557
 Altäre
 St. Achatius 615
 Corporis Christi 614
 St. Georg im Hospital 550
 Hl. Kreuz 613
 St. Stephan 555
 Bäckerbruderschaft 555
 Messen
 Corporis Christi 589
 der Weber 587, 615
 Vilseck, Vilsegkh, Vilßegk 127, 940, 1015
 Vilshofen (Stadt in NB), Vilßhofen 156, 228
 Vilshofen Opf., Vilßhofen 859, 863, 912
 Vilssatlern s. Vilssattling
 Vilssattling, Vilssatlern
 Kapelle
 St. Martin 559
 Floß, Floss 78, 1022, 1032, 1033, 1034
 St. Johannes Bapt. 984, 1026
 Altar
 BMV 984
 Kapelle
 St. Nikolaus extra muros 1026
 nobilis Gabriel de – 1034
 Flossenbürg, Flossenpurg
 Kapelle
 St. Emmeram in arce 1026
 Vohburg, Vochburg 243, 379, 462, 650, 651,
 664, 665, 679, 801, 895
 Kapelle
 St. Andreas 683
 Kaplanei
 Hl. Geist im Hospital 682
 Vohenstrauß, Vahendres, Vahendraß 881,
 968, 969, 1012, 1040
 BMV 997
 Altäre
 St. Barbara 997
 St. Nikolaus 969
 Volckenschwand, Volckenswant 401
 St. Egidius 366
 Fons Salutis s. Heilsbronn
 Vorbach, Forben 1072
- Kapelle
 St. Anna 1079
 Forben s. Vorbach
 Vorchaim s. Forchheim
 Forchheim b. Pförring, Vorchaim 665,
 697
 Vornbach, Fornbach 610
 Fraidenberg s. Freudenberg
 Frankreich, Gallia 1012
 Frantenhausen, Franttnhausen s. Fronten-
 hausen
 Frauenbiburg, Piburg, Pyburg
 Altar
 St. Georg 488, 548
 Frauenreuth (welches? in Böhmen, b. Groß-
 konreuth Opf., b. Erbenndorf Opf.), Fra-
 wenreut 791
 Frauensattling, Satloren
 BMV 552
 Frauenzell (ehemaliges OSB-Kloster), Cella
 beate virginis 110, 124
 Fraunhofen, Frawnhofen
 Kapelle
 St. Peter 541
 Freydenberg s. Freudenberg
 Freihalden b. Günzburg, Freyhalden 734
 Freischweibach, Schweiber 886
 Freystadt b. Neumarkt Opf., Freystat 691
 Freising 272, 651, 657
 Bischof 621, 638
 Diözese 74, 178, 247, 373, 390, 403, 405,
 408, 410, 412, 413, 414, 415, 416, 440,
 441, 442, 458, 464, 494, 500, 529, 536,
 539, 547, 550, 553, 559, 566, 575, 611,
 624, 626, 629, 642, 646, 647, 649, 662,
 733, 766, 771, 826, 884
 Domkapitel 624, 642, 661
 Domkirche 659
 St. Andreas 292, 643
 St. Paul 642
 Kollegiatstift St. Johann 638
 Frensdorf Ofr., Frenßdorff 113
 Freudenberg, Fraidenberg, Freydenberg,
 Freudenberg b. Amberg 930, 980
 Kapelle
 BMV in opido 866
 Adelheid de – 859
 Wolfgang de – 839
 Wolfgang und Adelheid de – 866
 Friedberg b. Augsburg, Fridperg 779
 Fronberg
 Kapelle
 BMV 925
 Frontenhausen, Frantenhausen, Franttnhau-

sen 170, 322, 488, 489, 492, 540, 549, 563,
579, 580, 599, 601, 605, 609
St. Jakob 490
Altäre
St. Anna 488
St. Johannes Bapt. und Ev. 486
Benefizien
St. Anna 485
am St. Anna-Altar 581
Predikatur 491
Fuchsberg, Fuchsparg
Kapellen
St. Jakob 993
St. Katharina im Syttz im Schloß 993
Fuchßpurg (= Fuchsberg b. Oberviechtach?)
Satznhöfer in – 1062
Furth b. Landshut, Furt
Altar
St. Andreas 431
Furth i. Wald, Furt 45, 53
Altar
BMV 45
Furt (= Fürt b. Nürnberg, Fürth a. Berg b.
Coburg?) 941
Furm s. Fuhrn
Fuhrn, Furm, Furmm 899, 926, 929 (Anm. b)
St. Peter und Paul 958
Altar
St. Barbara 958
Füssen (Allgäu) 905

G

Gattersberg, Gadersberg
Kapelle 802
Gaylnhawßen s. Heilinghausen
Gainkofen s. Gangkofen
Gaiendorf 552, 594
Gallia s. Frankreich
Ganacker, Gängker
St. Leonhard 295
Altar
BMV 295
Ganthering, unbestimmbar 33
Gangkofen, Gainkofen, Genckhofen 534, 716
Gatzkofen, Gatzkofn
Sepultura
St. Martin 373
Gebelkofen, Geblkofen, Gebelkhofn
St. Johannes 104
Kapelle
St. Barbara im Schloß – 130
Gebenbach, Gebenpach, Gebmpach 910
St. Martin 900

Gebertzhausen s. Gebrontshausen
Gebmpach s. Gebenbach
Gebräching s. Hohengebraching
Gebratzhausen s. Gebrontshausen
Gebrontshausen, Gebratzhausen, Gebertz-
hausen 631, 671, 686
Gecking s. Gögging
Geibenstetten, Geyselsteten, Geysensteten
St. Andreas 742
Geiersthal, Geyrstall 344, 357
St. Margarethe 331
Geysrsch (abgegangen in der Pfarrei Geiers-
thal) 331
Geyrsperg 346
Geissefeld s. Geisenfeld
Geyselhausen, Geyselhauf s. Geisenhausen
Geiselhöring, Geyslhöring, Geyselhoring,
Geyselhering, Geyslhoring, Geißlhering
100, 128, 207, 450, 469, 483
St. Peter 466
Altäre
BMV alias postorum 483
St. Willibald 466
Bruderschaft
der Bäcker 483
Geyselsteten s. Geibenstetten
Geiseldorf, Geyselstorf
Kapelle
St. Georg 561
Geisenfeld, Geissenfeld, Geissefeld, Geysen-
veld, Geisenueld, Geisenfeld ehemaliges
Benediktinerinnenkloster 392, 631, 649,
650, 652, 653, 622, 666, 667, 680, 683, 688,
705, 811
Äbtissin 391, 400, 670
St. Katharina
Altar
BMV 681
Geisenhausen, Geysenhausen, Geyselhou-
sen, Geyselhauf 671
Geysensteten s. Geibenstetten
Geisling, Geissling, Geißling 103, 114, 122
Altar
St. Ursula 103
Gelterfing s. Geltolfing
Geltolfing, Gelterfing
St. Peter und Paul 321
St. Stephan 307
Altar
BMV 321
Gembling s. Gemling
Gemling, Gembling
Kapelle
St. Erhard 802

- Genckhofen s. Gangkofen
 Gerabach, Gerbach 443
 St. Wolfgang 456
 Gerbach s. Gerabach
 Gern (welches? b. Berchtesgaden, b. Eggenfelden, Diözese Salzburg) 506
 Gerzen, Gertzn 418, 477, 488, 493, 540, 563, 564, 579, 580, 593
 St. Georg 559
 Altar
 St. Johannes Bapt. und Ev. 560
 Geselstorff s. Gösselsdorf
 Gilgenberg b. Schwandorf, Gilgenperg, Ägidienberg
 Kapelle
 St. Egidius 925
 Girnitz (welches? Girnitz b. Nabburg, b. Schwarzhofen) 994
 Giersdorf, Zirstorff
 Kapelle
 St. Michael 561
 Gisseltshausen, Gutzelhausen
 St. Ulrich 365
 Glaim (welches? Petersglaim, Ober-, Unterglaim) 775
 Glaym s. Ober-, Unterglaim
 Glaubendorf, Glaubendorff
 Altar
 St. Wolfgang 1015
 Kapelle
 St. Wolfgang 1015
 Gleiritsch, Gleuritz
 St. Margaretha 1051
 Gleißenberg, Gleißennperg
 St. Bartholomäus 35
 Gleuritz s. Gleiritsch
 Göcklbach s. Göggelbach
 Gottfrieding, Gotfriding 504, 556
 Göggelbach, Göcklbach
 St. Laurentius 892
 Gögging, Gecking 242, 754, 764, 765, 770, 792
 Gosselding, Gossolting
 St. Nikolaus 299
 Gösselsdorf, Geselstorff
 St. Martin 908
 Gosseltshausen, Gossoltshausen, Gosseltshausen
 BMV 658
 Gossolting s. Gosselding
 Grafenau, Grauenaw 340
 Grafenkirchen, Grauenkirchen 64
 St. Laurentius 66
 Grafentraubach, Grauentraupach 474, 475
 St. Pankratius 474
 Grafenwöhr, Grafenwerd, Gravenwerd 875, 1020
 Granßdorff s. Gronsdorf
 Granswang, Granßwang 805
 Benefizium 804
 Kapelle
 St. German 804
 Graß b. Regensburg 3
 Grauenkirchen s. Grafenkirchen
 Grauentraupach s. Grafentraubach
 Greberen = Grebermühle, abg. b. Tiefenbach
 Oratorium
 St. Germanus 953
 Gresten NÖ, Grosten 556
 Griffenbang s. Griffenwang
 Griffenwang, Griffenbang
 St. Katharina 888
 Griesbach 600
 Griesbach b. Dingolfing, Griespach
 St. Georg und Augustin 502
 Griesstetten b. Altmühlmünster, Griessteten
 St. Martin 698
 Gronsdorf, Granßdorff
 Altar
 St. Georg 740
 Großkronreuth, Kunreut
 Kapelle
 St. Johannes Bapt. und Ev. 1084
 Grosten s. Gresten
 Großgundertshausen, Gunttershausen 622
 BMV 621
 Großmehring, Moering, Moring, Möring
 721, 723, 730
 BMV 703, 737
 Kapellen
 St. Leonhard auf dem kercher 737
 St. Peter 737
 Großmuß, Muss
 St. Georg 388
 Großschönbrunn, Schonprun
 St. Johannes Bapt. 880
 Großweiher, Weyer 446
 Grunsteten s. Kronstetten
 Guteneck, Gutenegkh
 Kapellen
 St. Katharina 1045
 St. Katharina in arce 1046
 Murher de - 974
 Gundelkofn s. Gündlkofen
 Gundelsdorf b. Aichach, Gundelsdorff 18
 Gunttershausen s. Großgundertshausen
 Gündlkofen (b. Landshut?), Gundelkofn 419
 Gutzelhausen s. Gisseltshausen

H

- Haberkofen, Hebelkofen
 Kapelle
 St. Martin 312
- Haberskirchen, Haberßkirchen 514
 St. Margaretha 514
- Hachenperg s. Hackenberg b. Lambertsneukirchen
- Hachlstat s. Hagelstadt
- Häkirchen s. Hainkirchen
- Hackenberg (Ober-, Unter-) b. Lambertsneukirchen, Hachenberg
 St. Erasmus 129
- Hadersbach, Haderspach, Häderspach
 BMV 481
- Haag b. Hohenschambach, Hag, zum Hag 813
 Kapelle
 St. Martin 834
- Hagelstadt, Hachlstat, Hachelstat 249
 St. Vitus 225
- Hagenhill, Hagenhul 692, 991
 St. Peter 717, 733
 Altar
 BMV 733
- Hagenhul s. Hagenhill
- Haibach, Haybach
 St. Laurentius und Briccus 178
- Haid (= Haid b. Lupburg), zu der Haid
 Kapelle
 St. Bartholomäus 804
- Haidenaab, Haidnab, Haydnab 1072
 Kapelle
 St. Ursula 1079
- Haidlfing, Haydlfing, Heydlfing 279, 310
 St. Laurentius 320
- Haylsperg s. Heilsberg
- Haylsprun s. Heilsbronn
- Hainkirchen b. Westen, Höhkirchen 443
 Kapelle
 St. Sixtus 456
- Haindling
 BMV im Stain 454
 Altar
 St. Andreas 484
- Haingersdorf, Haingerstorff
 Kapelle
 St. Wolfgang 494
- Hainsacker, Hainßacker
 St. Egidius 825
- Hainsbach, Hainspach 454, 465, 484
- Haitzenhofen s. Heitzenhofen
- Hallbenstat s. Halberstadt
- Halberstadt, Hallbenstat 75
- Halsberg, Halsperg
 St. Margaretha 643
- Hahnbach, Hanbach, Hannbach 98, 878, 1013
- Hannberg s. Handwerk
- Hankofen, Hanckofen
 St. Georg 299
- Handwerk, Hannberg
 Kapelle
 St. Alexius 541
- Hannsprunn s. Johannesprunn
- Harbach 592
- Harthaim s. Hartheim
- Hartheim s. Oberhartheim
- Hartheim b. Buchen in Baden, Harthaim 19
- Harthausen s. Oberharthausen
- Harting
 St. Coloman 7
- Harnpach s. Niederhornbach
- Haselbach (b. Bogen?)
 St. Jakob 197
- Haselbach b. Schwandorf, Haselpach
 St. Michael 859
 Altar
 BMV 859
- Hasendeck (= Hasen b. Premenreuth?)
 Kapelle
 St. Salvator 1025
- Haugenried
 Kapelle
 St. Nikolaus 807
- Hawn s. Martinshaun
- Hawkuntzell s. Haunkenzell
- Haunkenzell, Hawkuntzell, Haunkuntzell,
 Haunkuzell 132
 Kapelle
 St. Martin 180
 Nusperger in – 340, 342
- Haunersdorf, Hermstorff
 St. Ägidius 275
- Haunsbach, Hauspach 620
- Haunschaid, Hawngschaid s. Leonhardshaun
- Hauss s. Neueglofsheim
- Hauspach s. Haunsbach, Unterhausbach
- Hausen b. Allersburg, Hawsen
 St. Georg 885
- Haushausen, Haußhausen 662
- Hausraitenbuch, Hausraidenpuech
 Kapelle
 St. Johannes Bapt. 847
- Hauzendorf, Hautzendorf
 Kapelle
 St. Johannes Ev. 124

- Hauzenstein, Hautzenstain
 Schloßkapelle 127
 Hatzkofen s. Oberhatzkofen
 Hebelkofen s. Haberkofen
 Hebertsfelden, Hebratzsfelden, Herboltsfel-
 den 513
 St. Emmeram 497
 Altar
 Allerseelen 515
 Heberstorff s. Hebramsdorf
 Hebramsdorf, Heberstorff
 St. Johannes Bapt. und Ev. 372
 Kapelle
 St. Martin prope – 372
 Hebratzsfelden s. Hebertsfelden
 Hebratzhausen s. Hebrontshausen
 Hebrontshausen, Hebratzhausen
 St. Jakob 624
 Hekking s. Niederhöcking
 Hettenpach s. Langenhettenbach
 Hegldorff s. Högl Dorf
 Hegling s. Högling
 Heydlfing s. Haidlfing
 Heiligenstadt b. Gögging, Heylingstat 792
 Heilinghausen, Gaylnhawßen
 St. Salvator 856
 Heylingstat s. Heiligenstadt
 Heilsberg, Haylsperg
 Kapelle
 St. Ägidius in arce – 123
 Schloß 123
 Heilsbronn, Fons Salutis, Haylsprun
 ehemaliges Zisterzienserkloster
 Abt 773, 901
 Heißprechting, Heyspreting
 Kapelle
 St. Martin 519
 Heyspreting s. Heißprechting
 Heitzenhofen b. Burglengenfeld
 Kapelle
 St. Wolfgang 827
 Helprechting s. Helmprechting
 Helmprechting, Helprechting 100
 Helmsdorf, Helmstorff
 St. Stephan 572
 Hellring 763
 Helßprunn s. Hölsbrunn
 Hemau, Hembaur 694, 804, 811, 832, 840,
 844, 852
 Altäre
 St. Anna 854
 St. Barbara 844
 BMV 832
 St. Stephan 843
 Bruderschaft
 BMV 832
 Hembaur s. Hemau
 Herbertshofen b. Wertingen i. Schw., Her-
 bertzhofen 451
 Herbersdorf, Herberstorff 143
 Herbertzhofen s. Herbertshofen
 Herbipolis, Herbipolensis s. Würzburg
 Herboltsfelden s. Herbertsfelden
 Herrenau, Herenaw
 St. Johannes Bapt. 621
 Herrieden b. Feuchtwangen Mfr.
 ehemaliges Kanonikatstift
 Propst 1050
 Hermstorff s. Haunersdorf, Hörmannsdorf
 Herrnreut s. Herrnried
 Herrnried, Herrnryed, Herrnreut
 BMV 804
 Altar
 BMV 839
 Benefizium 804
 Herrnwahlthann, Wald 370, 388, 401
 St. Andreas 362
 Hetzkofen s. Oberhatzkofen
 Hyttenkofen s. Hüttenkofen
 Hildenshaim s. Hildesheim
 Hildesheim, Hildenshaim 131
 Hiendorf, Hondorff 737
 St. paul 665
 Hienheim, Honhaim, Höhnhaym 472, 752
 St. Georg 786
 Altar
 St. Leonhard 751
 Hinzlbach, Huntzelbach
 Kapelle
 St. Peter 461
 Hirschau, Hyrssaw, Hyrsschaw, Hirsaw,
 Hyrssau 838, 856, 858, 871, 890
 BMV 901
 Bruderschaft
 St. Anna 858
 Hirshoren s. Hirschhorn
 Hirschorn, Hirshoren, Hyrschhornn 518, 582
 Hochholding, Hoholting
 Kapelle
 St. Peter 541
 Hochnwart (= Hohenwart b. Schrobenu-
 sen, b. Kaufbeuren?) 713
 Höhkirchen s. Hainkirchen
 Hofkirchen b. Vilshofen NB 479, 502
 St. Peter 478
 Hofdorf (welches? b. Dingolfing, b. Pondorf
 a. d. Donau, b. Hunderdorf), Hofdorff
 97, 126, 445

Hofdorf 168
 Messe
 St. Sebastian 187
 Hofdorf b. Pondorf a. d. Donau, Hofdorff
 458
 St. Michael 138
 Hofendorf, Hoferdorff, Hofferdorff 374,
 377
 Hoferdorff, Hofferdorff s. Hofendorf
 Högl Dorf, Hegldorff
 St. Martin 367
 Högling, Hegling 870
 Hohenstain b. Wondreb (unbestimmbar)
 Kapelle
 St. Nikolaus 1084
 Höhenberg b. Langenerling, Hohenperg
 BMV 13
 Hohenburg Opf. 914
 Altäre
 BMV 910
 St. Johannes Bapt. 911
 Kapelle
 St. Jakob 910, 911
 Hohenkernath, Hohenkempnat 864
 Hohenthann NB, Hohentann 419, 421, 422,
 428, 429
 Hohentreswitz, Traßwitz, Hohendreßwitz,
 Treßwitz 937
 St. Bartholomäus 930
 Schloß – 972
 Hohenfels, Hohenfelss 810, 823
 St. Ulrich 847
 Altar
 St. Egidius 824
 Kapellen
 St. Nikolaus im Schloß 847
 St. Sebastian extra muros 847
 Hohengebraching, Gebräching 8
 Hohenschambach 275, 808, 813, 854
 BMV 834
 Altar
 St. Katharina 841
 Hohenwart (welches? b. Schrobenhausen,
 Kaufbeuren) 784
 Hohenwart, Hohenwarth
 ehemaliges Benediktinerinnenkloster im
 Bistum Augsburg
 Äbtissin 619
 Benefizium
 St. Johannes Bapt. 77
 Hölsbrunn, Hellsprunn
 BMV 559
 Holztraubach, Holztraupach 448
 Holtzerlanden s. Holzharlanden

Holtzhaim (= Holzheim b. Hohenfels?)
 Kapelle
 St. Augustinus 827
 Holzharlanden, Holtzerlanden
 St. Katharina 743
 Holtzsessen s. Huldessen
 Hondorff s. Hiendorf
 Honhaim, Hönhaym s. Hienheim
 Horbach s. Niederhornbach
 Hörmannsdorf, Hermstorff
 Altar
 St. Barbara 467
 Kapelle
 St. Barbara 461
 Hötzelndorf (welches? Hötzelndorf b. Wie-
 senfelden, Hötzelndorf b. Wutschdorf),
 Hötzelstorf
 Kapelle
 St. Stephan 61
 Hüttenkofen, Hyttenkofen, Hittenkofen
 St. Jakob 617
 Altar
 BMV 470
 Huldessen, Holtzsessen
 St. Martin 541
 Hunderdorf, Hunderdorff 322, 327
 Hungerhaim s. Hungerham
 Hungerham, Hungerhaim 578
 Huntzelbach s. Hinzlbach

I J Y

Jachenhausen, Jachenhaußn 715, 797
 St. Oswald 715
 Kapelle
 St. Ursula 732
 Jachenhofen (im Bistum Augsburg un-
 bestimmbar) 489
 Ittling, Vtling
 St. Johannes Bapt. 301
 Yerlbach s. Irlbach
 Iffelkofen, Yfenkofen 389, 436
 Kapelle
 St. Stephan 390
 Yfenkofen s. Iffelkofen
 Illkofen, Ylkofen, Ylkhofen, Ylckhofn 96,
 97, 103, 114, 120, 121, 257
 St. Martin 119
 Ilmmünster, Ilmunster 642
 Ilsenbach, Vlsenbach
 St. Johannes Bapt. 947
 In der Lam s. Lam
 Inkofen, Inckofen, Inckhofen, Ynckofen
 BMV 375

Altar
 St. Georg 251
 Erasmus Moßhaimer in – 1027
 Inkofen (b. Mallersdorf?), Ynckhofen
 Wilhelm Moßhaimer de – 908
 Ingolstadt, Ingolstat, Inglstat 17, 63, 92, 237,
 358, 397, 400, 689, 706, 730, 737, 776, 822
 Universität 696
 Johannesberg, St. Johannes in monte
 Kapelle
 St. Johannes 866
 Johannesbrunn, Hannsprunn
 St. Johannes 559
 Yrcheshaim s. Irgertsheim
 Irgertsheim b. Ingolstadt, Yrcheshaim 650
 Irl, Yrl 15
 Irlbach, Yrelbach, Yerlbach, Yrlbach, Irel-
 bach 291
 BMV 282
 Altar
 St. Stephan 290
 Messe
 BMV 291
 Irnkofen b. Aufhausen, Vetenkhofen, Vtten-
 kofen
 St. Margaretha 220
 Altar
 St. Margaretha 223
 Irnsing, Yrnsing
 BMV 751, 786
 Irsching, Vrssing 807
 St. Otilia 651
 Ysarhofen (= Isarhofen b. Vilshofen NB?)
 112
 Isarhofen b. Vilshofen NB 472
 Isen Obb., Ysen
 ehemaliges Chorherrenstift 571
 Iserhofen s. Isarhofen
 Ißling s. Oberisling

L

Laaber, Laber 815, 830, 831, 1050
 St. Jakob 817
 Altäre
 St. Antonius 830
 BMV 819
 St. Nikolaus 818
 St. Stephan 831
 Kapelle
 BMV extra muros 819
 Schloß 834
 Laaberberg, Laberberg 381

Laberweinting, Weinting 716
 St. Martin 477
 Laichling s. Ober-, Unterlaichling
 Laimerstadt, Laymerstat
 Kapelle
 St. Walburga 786
 Lam, In der Lam 37
 Lambertsneukirchen, Newnkirchen Lam-
 perti, Lamprechtsneunkirchen
 St. Martin 129
 Lambsparg s. Leonsberg
 Lanckwayd s. Langquaid
 Landasberg, Lauttersperg
 Kapelle
 St. Andreas und Johannes Bapt. 178
 Landau (Stadt in NB), Landaw 184, 282, 304,
 306, 309, 428, 477, 499, 520, 609
 Lanttersperg s. Landasberg
 Landsberg a. Lech, Landsparg 733
 Landshut, Landßhut, Lantzshut 74, 106, 373,
 405, 413, 415, 434, 441, 443, 479, 550, 764
 St. Nikolaus 408
 Altar
 St. Nikolaus 408
 Fürsten in – 594, 607
 – in Maßangabe 266, 643
 Langenerling, Erling 249, 268
 St. Johannes Bapt. und Ev. 225
 Langenhettenbach, Hettenpach 390
 Langenmoosen b. Schrobhausen?, Langen-
 mossen 390
 Lahngio i. d. Diözese Konstanz 337
 Langquaid s. Langquaid
 Langquaid, Langquaid, Lanckwayd, Lan-
 quaid 266, 380, 392
 Lanzenried, Lantzenried
 Kapelle
 St. Magdalena 827
 Lautterbach s. Niederlauterbach, Oberlau-
 terbach
 Laufenthal, Lauffental
 Kapelle
 St. Otilia 834
 Leberskirchen
 St. Rupert 559
 Leibersdorf, Loypperstorf, Lewbolstorff 11
 St. Innocentius 621
 Leiblfing, Leybolffing, Leubelfing, Leublfing,
 Leyblffing 51, 239, 469, 470, 471
 Leydendorff (= Leitendorf, Pfarrei Pfaffen-
 dorf) 95
 Leitenhausen b. Sandsbach, Leyttenhausen
 St. Agatha 391
 Leyrndorf s. Niederleierndorf

- Leyrndorff inferius s. Niederleierndorf
 Lenting b. Ingolstadt 378
 Lenerßreut s. Lennesrieth
 Lennesrieth, Lenerßreut
 St. Jakob 966
 Lengau, Lengaw 91
 St. Peter 90
 Lengfeld (welches? b. Teugn oder Burglen-
 genfeld) 118
 Lengfeld s. Burglengenfeld
 Lengfeld b. Abbach, Lengfeld prope Abbach
 St. Bartholomäus 780
 Lenzing b. Oberwinkling, Lentzing
 St. Koloman 334
 Leonberg b. Burglengenfeld, Leonperg,
 Lienberg, Lienperg 833, 1085
 St. Johannes Bapt. und Leonhard 851
 Kapelle
 St. Salvator im Feld 851
 Leonhardshaun, Haunschaid, Hawngschaid
 389
 Kapelle
 St. Leonhard 390
 Leonsberg (Filiale von Pilsting) Leonspurg,
 Lambspurg 294
 Präpekt in – 471
 Leonspurg s. Leonsberg
 Lerchenfeld b. Mintraching
 Kapelle
 St. Peter 269
 Leubelfing s. Leiblfing
 Lewben (im Bistum Regensburg unbestimm-
 bar) 996
 Lewbolstorff s. Leibersdorf
 Leuchtenberg
 St. Margaretha 980
 Landgrafen von – 963, 980, 993, 1008,
 1042
 Leutterstorff s. Loitersdorf
 Leutterßhaim (unbestimmbar)
 Christoph de – 1049
 Liechtenbald s. Oberlichtenwald
 Lichtenberg, Liechtenberg
 Kapelle
 St. Johannes 108
 Lichtenfels (Stadt in Ofr.), Liechtenfels 470
 Lichtenhaag, Liechtenhag
 Kapelle
 St. Nikolaus 559
 Lichting, Liechting
 Kapelle
 St. Panthaleon 299
 Lienperg s. Leonberg
 Lintach Opf. 871, 915
 Lindach b. Kelheim, Linttach
 St. Bartholomäus und Vitus 801
 Lindach b. Schierling, Lintach
 St. Margaretha 270
 Lindkirchen, Lindtkirchn 641
 BMV 638
 Linthart obern s. Oberlindhart
 Lobnstain, Ruine bei Roding in Ortsangabe
 36
 Lobsing, Losing 705
 St. Martin 711
 Loch (welches? b. Deuerling, Hohenfels,
 Leonberg)
 Ramelstainer zum – 266
 Loch b. Hohenfels, Zum Loch 845
 Rabenstainer in – 845
 Loypperstorff s. Leibersdorf
 Loiching, Loyching 549, 576, 577
 Altar
 St. Nikolaus alias animarum 577
 Seelenbruderschaft 577
 Loitersdorf, Leutterstorff
 Kapelle
 St. Georg 494
 Loitzenkirchen, Loiznkirchen Loytzenkir-
 chen 585, 586
 BMV 547
 Loitzendorf, Loytzenendorf, Loytzenorff 47,
 205
 St. Margaretha und Wolfgang 192
 Lorenzen b. Hainsacker, Lorenntzen,
 St. Laurencius
 Kapelle in – 116
 Lößinckh (= Löpsingen im Ries?) 645
 Losing s. Lobsing
 Lupburg, Luppurg 804, 806, 882
 Altar
 St. Salvator 822
 Benefizium 804
 Kapelle
 St. Barbara 804
 Luhe, Lue 939, 1015, 1016, 1038, 1049
 St. Martin 1039
- M
 Matting b. Regensburg, Mätting
 St. Wolfgang 4
 Mainbach, Mainpach
 Kapelle
 St. Ulrich 541
 Maynberg s. Mainburg
 Mainburg, Maynberg, Meinburg, Mayn-

- burg 1, 94, 420, 634, 635, 637, 668, 695,
 821
 St. Laurentius 631
 Altar
 BMV 633
 Kapelle
 St. Salvator in monte 634
 Priesterbruderschaft 635
 Mainhaim, Maynham s. Meinheim
 Maiszell, Meißzell
 Kapelle
 St. Sixtus 173
 Malchesing, Malgessing
 Kapelle
 St. Martin 223
 Mallersdorf, Mahlerstorff 167, 204
 Malgessing s. Malchesing
 Mammig, Mämmyng, Meming, Maming,
 Mäming, Mamyng 295, 299, 369, 493, 501,
 505
 Mannsdorf, Manßdorff
 St. Andreas 270
 Marktredwitz, Rabitz, Redwitz 860, 1026,
 1084
 March
 St. Peter 331
 Marching sub Pförring
 BMV 696
 Altar
 St. Barbara und Katharina 696
 Marklkofen, Marckelkofen 487, 489
 BMV 485
 Martini Neukirchen s. Neukirchen b.
 Schwandorf
 Martinsbuch, Martinspuch 464
 St. Martin 459
 Martinshaun, Hawn 390
 Martinsneukirchen, Neunkirchen Martini
 129
 St. Martin 48
 Margarethen, sand Margarethen 595
 Margarethenthann 763
 Margarethenried b. Freising 647
 Mariaposching, Posching
 BMV 324, 343
 Altar
 St. Vincentius 343
 Mariaort, Ort 807
 Marxheim b. Donauwörth, Marxhaim 119
 Mäßdorff s. Mausdorf
 Massing, Mässing 534, 541, 542, 594
 St. Stephan 541, 542
 Altar
 St. Katharina 542
 Seelenbruderschaft 542
 Mauern, Maurn sub Gekking
 BMV 764
 Maurkirchen (im Bistum Passau unbestimm-
 bar) 582
 Maurn s. Mauern
 Maussaw (= Mausheim b. Beratzhausen?)
 Kapelle
 St. Nikolaus 804
 Mausdorf, Mäßdorff 900
 Metten (OSB-Kloster), Meten 134, 273
 Mettenbach, Metenpach 420
 St. Dionysius 453
 Megling s. Mögling
 Meilenhofen, Meylnhofen, Meilnhofen
 620
 St. Michael 625
 Altar
 St. Michael 625
 Meylnhofen s. Meilenhofen
 Meinburg s. Mainburg
 Meinheim (b. Gunzenhausen), Maynham
 383, 429
 Meißen, Missne 282
 Melerstorff s. Möllersdorf
 Melsenried prope Hyrssaw (= Massenricht
 b. Hirschau?) 1037
 Meming s. Mammig
 Mendorferbuch, Mendorfferpuech
 Kapelle
 St. Margaretha 914
 Menning b. Vohburg 691, 737
 Mentzenbach s. Wenzenbach
 Metzing s. Mötzing
 Michaelsbuch, Michelspuch, Michaelspuech,
 Michelspuch 136, 273, 305, 318,
 319
 St. Michael 134
 Michaelsneukirchen, Michelsneukirchen,
 Newnkirchen Michaelis 865
 St. Michael 46
 Kapelle
 St. German b. Quer 46
 Michelfeld
 ehemaliges OSB-Kloster i. d. Opf.
 Abt 1063
 Michelspuech s. Michaelsbuch
 Michldorf, Micheldorf, Micheldorff
 St. Ulrich 980
 Mitteraschau b. Schwarzhofen, Ascha
 Kapelle
 St. Johannes 1004
 Mitterauerbach, Awrbach medium

- St. Leonhard 1027
 Mitterfels, Mitterfells 131
 Mittergeroldshausen, Obergeroltshausen,
 Oberngeroltzhausen
 St. Martin 678
 Mimbach, Mimpach 900
 Mindelstetten, Mundlsteten
 St. Nikolaus 704
 Mintraching, Mindreching, Mundreching,
 Mundreiching 264, 272, 939
 St. Mauritius 269
 Minhausen (= Berghausen Pfarrei Appers-
 dorf?) 620
 Mirskofen, Myrskofen, Mirsskofen
 BMV 438
 Kapelle
 Omnium sanctorum in monte 438
 Missne s. Meissen
 Mockersdorf, Mockersdorff, Mogkerstorff,
 Mogkerstorff
 St. Michael 1072, 1079
 Kapelle
 St. Barbara in monte 1079
 Mögling, Megling
 Kapelle
 St. Georg 299
 Möllersdorf, Melerstorff
 Kapelle
 St. Wolfgang 559
 Monaco s. München
 Möring s. Großmehring
 Morolding, Morolting
 Kapelle
 St. Jakob 541
 Moss s. St. Gilla
 Moosbach NB, Moßpach
 St. Blasius und Johannes Ev. 38
 Moosbach Opf., Mospach 68
 St. Peter 949, 950
 Altar
 BMV 949
 Moosberg, Perg
 Kapelle
 St. Leonhard 461
 Moosburg (in Obb.), Mospurg 321, 375
 Moosburg Obb. (ehemaliges Chorherrenstift
 in Obb.), Moßpurg 6, 373, 375, 403, 547,
 637, 646
 Dekan 365, 374
 Kapitel 374
 Chorherrenstift 547, 636
 Moosthann, Moßthann, Moßthann 452, 473
 Moosthenning, Mosssthenning 446
 Moosvogel, Mossvogel
- Kapelle
 St. Nikolaus 541
 Moosfürth, Mossfurt, Moßfurth, Mosfurt
 277
 BMV 276
 Altar
 BMV 208
 Moshaim s. Moosham
 Moosham, Moshaim, Moßheim 240, 261,
 265
 St. Peter 262
 Mottzing s. Niedermotzing
 Mötzing, Metzing 211
 BMV 211
 Mühlberg b. Altenstadt WN, Mulburg
 Kapelle
 St. Anna 1025
 Mulburg s. Mühlberg
 Mühlhausen, Mulhausen
 St. Vitus 796
 München, Monaco 417, 443, 640
 Diözese 776
 Kollegiatstift Unserer Lieben Frau 678
 Münchsmünster, Munchsmunster
 ehemaliges OSB-Kloster 629
 Abt 637
 Mundlfing
 Kapelle
 St. Martin 299
 Mundlsteten s. Mindelstetten
 Mundreching s. Mintraching
 Mundreiching s. Mintraching
 Munster (Diözese Passau) s. Rottalmünster
 Murach (= Niedermurach?) 926
 Murach
 nobiles Murer de – 87
 nobiles de – 959
 Murach s. Niedermurach
 Murach inferius s. Niedermurach
 Muss s. Großmuß
 Muschenried b. Winklarn, Muschried
 Kapelle
 St. Stephan 953
 Muschried s. Muschenried
- N
 Nabburg, Nabpurg, Napburg 254, 802, 885,
 924, 930, 931, 932, 933, 935, 941, 942, 943,
 953, 974, 975, 982, 1000, 1013, 1027, 1045,
 1048, 1050, 1051, 1056, 1062
 St. Johann Bapt. 962, 999, 100, 1041
 Altäre
 St. Achatius 1000

- St. Barbara 935
 BMV 1041
 St. Erasmus 999
 St. Leonhard 942
 Sanctorum Quatuordecim alias Grey-
 meß 1021
 St. Sebastian 975
 Kapellen
 St. Anna zu der Neuenstift extra
 muros 962
 St. Georg intra muros 962
 St. Laurentius intra muros 962, 1001
 St. Nikolaus intra muros 962
 St. Spiritus zum Heylinggeist extra
 muros 962
 Predikatur 1041
 Hospital 908, 983
 Natternberg, Naternberg
 Kapelle
 St. Urban 273
 Nandlstadt Obb., Nandlstat 623
 Neuburg (welches in Österreich, Diözese
 Salzburg?) Novumforum 484, 612
 Neuburg a. d. Donau? 944
 Neuburg a. d. Donau, Neunburg, Newburg
 prope Danubium 211, 829, 880, 926, 928,
 959
 Benediktinerinnen-Kloster
 Äbtissin 737
 Fürsten in – 10
 Herzöge 892, 986, 1040, 1073
 Herzogtum 1026
 principes de – 817
 Newburg s. Neunburg v. Wald
 Neukirchen Balbini, Neukirch Balbini,
 Neunkirchen Balbini, Newnkirchen 56,
 58, 92
 St. Michael 52
 Kapelle
 St. Peter in cimiterio 56
 Frühmesse 57
 Neukirchen b. Haggn, Neunkirchen 322, 336
 St. Martin 327
 Altar
 BMV 336
 Neukirchen Heilig Blut, Neunkirchen 55
 Neukirchen b. Hemau 846, 853
 St. Georg und Dionysius 846
 Neukirchen b. Schwandorf?
 St. Nikolaus 66
 Neukirchen b. Schwandorf, Neunkirchen
 prope Schwaingdorff, Martini Neukir-
 chen 896
 St. Martin 896, 925
 Neudorf b. Luhe, Neudorff, Newndorff
 Kapelle
 St. Barbara 1049
 Neueglofsheim, Neweneglofsheim alias
 Hauss
 Kapelle
 St. Barbara 1049
 Neueglofsheim, Neweneglofsheim alias
 Hauss
 Kapelle
 St. Sebastian und Wolfgang im Schloß 260
 Newennusperg s. Neunußberg
 Neuenschwand, Neuenswant
 St. Bartholomäus 897
 Neuhaß prope Neustat (= Neuhaus b. Win-
 discheschenbach?) 947
 Neuhausen b. Gerzen, Neunhausen
 Kapelle
 St. Emmeram 559
 Neuhausen b. Landshut, Neunhausen
 St. Laurentius 436
 Neuhausen b. Martinsbuch, Newnhofen
 St. Stephan 481
 Neumarkt
 Herzog Otto in – 878
 Neunburg (v. Wald?) 1030
 Neunburg v. Wald, Newnburg, Newburg,
 Newnburg v. Wald 833, 836, 986, 987,
 994, 1011, 1028, 1078
 St. Georg 994, 996, 1031
 St. Jakob extra muros 1004
 Altäre
 BMV 994
 St. Johannes Ev. 934, 996
 St. Severin 1011
 Kapelle
 St. Georg 1004
 Kaplanei
 St. Thomas 1031
 Predikatur 1054
 Priesterbruderschaft 996, 1031
 Newnburg (welches? Neunburg v. Wald,
 Neuburg a. d. Donau) 992
 Neunburg s. Neuburg
 Neunkirchen s. Neukirchen b. Haggn
 Neunkirchen s. Neukirchen b. Hemau
 Neunkirchen s. Neukirchen b. Schwandorf
 Neunkirchen b. Weiden, Newnkirchen 964
 St. Dionysius 965
 Newnkirchen Lamperti s. Lambertsneukir-
 chen
 Neunkirchen Martini s. Martinsneukirchen
 Newnkirchen Michaelis s. Michaelsneukir-
 chen

Newndorf s. Neudorf
 Neunhausen s. Neuhausen b. Gerzen, b.
 Landshut
 Newnhofen s. Neuhofen
 Neunußberg, Newennusperg
 Kapelle
 St. Michael beim Schloß 350
 Newstat sub Gekking s. Neustadt a. d. Donau
 Neustat (= Neustadt a. d. Donau?) 725
 Neustadt a. d. Donau, Newstat sub Gekking,
 Nova Civitatis, Neustat 320, 752, 753, 757,
 770, 793
 St. Laurentius 788
 Altäre
 St. Nikolaus 766
 St. Nikolaus und Erasmus 788
 St. Severin 768
 Benefizien
 BMV 770
 St. Katharina 767
 Bruderschaft 768
 Priesterbruderschaft 770
 Neustadt a. d. Waldnaab, Neustat, Neustetl
 946
 Altäre
 St. Barbara 946
 St. Georg 945
 Kapelle
 St. Georg 945, 946, 1025
 Neustetl s. Neustadt a. d. Waldnaab
 Nittenau, Nitnaw, Nittenaw, Nitenaw 31,
 65, 879
 BMV 73
 Kapelle
 St. Andreas 32
 Nideraichbach, Nideraich 460
 Nideraltaich OSB-Kloster, Nideraltach, Alt-
 ach inferius 166, 269, 282, 320, 323, 326,
 343, 404, 898
 Nideraurbach s. Unterauerbach
 Nyderpinhart s. Unterpindhart
 Niderprufening s. Kleinprüfening
 Nidertolling s. Unterdolling
 Niedertraubling, Nidertraubling
 St. Peter 240
 Niderelmpach s. Unterellenbach
 Niederviehbach, Viechpach 547
 ehemaliges Augustinerinnenkloster 299
 Niedergeroldshausen, Niderngeroltshausen
 662
 Niderhaslpach s. Unterhaselbach
 Niederhöcking, Hekking 520, 531
 St. Martin 516
 Niederhornbach, Horbach, Harnpach 244

St. Laurentius 384
 Maroltinger in – 384
 Niederlauterbach, Niderlauterbach, Lautter-
 bach b. Geisenfeld 669, 685
 Niederleierndorf, Leyrndorf, Leyrndorff in-
 ferius
 BMV 270
 Altar
 BMV 266
 Niederlindhart, Niderlinhart
 Kapelle
 Omnium apostolorum 456
 Niedermotzing, Mottzing 233
 Niedermurach, Nidernmurach, Murach 944,
 959, 960
 St. Martin 943
 Nideraich s. Nideraichbach
 Niderparbing s. Barbing
 Niederumelsdorf, Vmelstorff
 St. Ulrich 738
 Altar
 St. Leonhard 795
 Niderwatenpach s. Unterwattenbach
 Niederwinkling, Niderwinckling, Nidern-
 winckling 324, 343
 Nova Civitas s. Neustadt
 Novumforum s. Neuburg in Österreich
 Nördlingen (Stadt in Schwaben) 850, 933
 Nörling (= Nördling b. Neuburg a. d. Do-
 nau, Nördlingen, Stadt in Schwaben?) 712
 Notzenhausen, Notznhausen 635
 Numburg (= Numburg b. Erding, Numburg
 b. Pfarrkirchen?) 836, 1033, 1051
 Nürnberg, Nuremberg, Nurmberga 22, 718
 Nußperg, Nusperg
 Wilhelm von – 125
 Wolfgang von – 354

O

Oberaichbach, Obernaychpach, Oberaich-
 pach, Obernaichpach 583
 St. Peter 558
 Oberalteich, Altach Superius, Oberaltaich
 68, 131, 192, 197, 201, 298
 Öberau, Ebraw, Ebrau 170
 Oberpiebing, Puebing, Puebig 296
 St. Nikolaus 274
 Oberköblitz, Koblit 1020
 Oberköllnbach, Oberkolnpach
 Kapelle
 St. Thomas im Schloß 457
 Oberdaching, Deching 446

- Oberdietfurt, Oberndietfurt, Dietfurt superius, Dietfurt 534, 535, 536, 544
 St. Johann Bapt. und Ev. 541
 Oberdolling, Tolling 737
 St. Georg 702
 Oberdörnbach, Rörnpach
 Kapelle 390
 Obertraubling, Oberntraubling 117, 122, 130
 St. Georg 104
 Oberellenbach, Elmpach, Oberelmpach 443
 Hl. Kreuz 456
 Oberempfenbach, Empfenbach
 St. Andreas 666
 Oberengbach, Egenpach
 Kapelle
 St. Martin 494
 Oberergoldsbach, Obernerwoltspach
 Kapelle
 St. Margaretha 373
 Oberviehbach, Oberviechpach 572, 920
 St. Georg 571
 Oberviechtach, Oberviechtach, Viechtach superius 837, 957, 1052
 Obergeroltshausen s. Mittergeroldshausen
 Oberglaim, Glaym
 BMV 417
 Oberharthausen, Harthausen
 St. Margaretha 231
 Oberharthaim, Hartheim
 Altar
 BMV 648
 Oberhaselbach, Oberrhaselbach
 Kapelle
 St. Martin 460
 Oberhausen, Oberrhausen 495, 500, 533
 BMV 494
 Kapelle
 St. Nikolaus in cemiterio 494
 Oberhatzkofen, Hetzkofen, Hatzkofen 383, 398
 BMV 368
 Oberhekkung s. Oberhöcking
 Oberhöcking, Oberhekkung
 Kapelle
 St. Pankratius 516
 Oberisling, Ißling, superius Ißling, Yrsling 5, 21
 Oberlaichling
 Kapelle
 St. Jakob 255
 Oberlauterbach, Oberlautterbach, Oberrlautterbach, Lautterbach, Oberlauterbach b. Kelheim 12, 657, 763
 Oberlichtenwald, Liechtenbald 108
 Oberlindhart, Linthart oberrn, Oberlinthart 443
 St. Johannes Bapt. 456
 Obermettenbach, Obermettnpach 669
 Oberndorf b. Abbach, Oberndorff 787, 802
 BMV 787, 802
 Altar
 St. Stephan 787
 Obernebling, Ebling 233
 Obernerwoltspach s. Oberergoldsbach
 Oberrnscheurn s. Scheyern
 Oberotterbach, Otterbach
 Kapelle
 St. Leonhard extra opidum Rottenburg 399
 Oberschambach, Schambach 739
 Oberschneiding, Schneiding, Schneyding 302, 316
 Obersüßbach 432
 St. Jakob 434
 Oberwattenbach, Oberwatenpach
 Kapelle
 St. Martin 438
 Oberwinckling, Oberrwinckling, Winckling
 St. Wolfgang 333
 Ochsparg s. Eixlberg
 Ochsenfurt (Stadt in Ufr.), Ochssenfurt 485
 Otterbach s. Oberotterbach
 Ottering, Ottring 446
 Ötting (welches? Alt-, Neu-) 516
 Oting s. Altötting
 Öttingen (im Ries), Otingen 24, 335
 Otling s. Etling
 Ottring s. Ottering
 Offenstetten, Ofensteten
 St. Vitus 746, 775
 Altar
 BMV 746
 nobiles de - 746
 Oychendorff s. Eichendorf
 Oltheim s. Eltheim
 Olßnitz (= Ölschnitz b. Bayreuth oder b. Münchberg Ofr.?) 1033
 Onspach s. Ansbach
 Ort. s. Mariaort
 Osterhaim s. Osterham
 Osterham (b. Hofkirchen?), Osterhaim 370
 Österreich, Austria 931
 Osterwaal, Osterwald
 St. Bartholomäus 642
 Osterwald s. Osterwaal
 Osseltshausen, Oseltzhausen
 BMV 643

Otzing, Ottzing 281, 300
St. Laurentius 275

R

Rabitz s. Marktredwitz
Racheltshofen s. Rachertshofen
Rachertshofen, Racheltshofen 637
Rächling (im Bistum Eichstätt, unbestimmbar) 249
Rackendorf, Rakkendorff, Reckendorff, Rackendorff
St. Erhard 979
nobiles Stainer in – 937, 1009
Rackenstein (unbestimmbar)
nobiles Stain de – 979
Rattenbach, Raydenbach, Rötenspach, Rotenspach 532
St. Margaretha 519
Rattenberg, Rotenberg, Ratenberg 206, 197
Ratendorf s. Rottendorf
Rattiszell, Ratißzell
St. Nikolaus und Benedikt 132
Radlkofen
St. Martin 559
Raydenbach s. Rattenbach
Raitenbuch, Raidenpuech, Raidenpuch
Kapelle
St. Egidius 847
nobiles de – in Affecking 824
Rayming s. Roning (Ober-, Unter-)
Rain b. Neuburg a. d. Donau, Rhain 687, 932, 1050
Rain, Pfarrei Atting
St. Michael im Schloß 231
nobiles de – 274, 474
Rainertshausen, Renertzhause 360
Raytzhofen (unbestimmbar) 619
Ramspau, Ramspaur 856
St. Laurentius 829
Ransbach, Ranspach 886, 887
Ratzenhofen b. Elsendorf, Rhetznhofen 637
Rebdorf, Rebendorff
ehemaliges Augustinerchorherrenstift 712
Reckendorff s. Rackendorf
Rettenbach, Rötenspach, Rotenspach
BMV 273
St. Laurentius 126
Kapelle
St. Salvator 273
Redwitz s. Marktredwitz
Regen 340, 354, 507, 956
Regensburg 79, 799, 1042

Bischof 93, 175, 226, 231, 241, 274, 283, 292, 299, 315, 327, 368, 390, 459, 494, 497, 519, 529, 637, 639, 640, 676, 739, 765, 775, 795, 835, 879, 885, 888, 891, 903, 914, 1056
Bischof Rupert 1013
Domkapitel 66, 115, 224, 253, 302, 367, 438, 455, 471, 478, 490, 541, 617, 637, 765, 801, 825, 925, 962, 1069, 1072, 1079
Dompropst 668
Ahakirche, Eykirche, Eykirchen 5, 1053
Altäre
St. Nikolaus 22
St. Martin 22
St. Alban 97
Alte Kapelle (Vetus Capella) 11, 30, 60, 93, 247, 251, 253, 262, 620, 758, 786, 829
Kapitel 780
Dekan 765, 769
Chorvikar 982
St. Paul (ehemaliges Benediktinerinnenkloster) 461, 516, 827
Äbtissin 769
St. Kassian 12, 747
St. Emmeram (ehemaliges OSB-Kloster) 1, 4, 7, 362, 372, 436, 454, 484, 669, 690, 709, 802, 807, 950
Abt 897, 948
Hl. Kreuz (Dominikanerinnenkloster) 953, 1004
St. Jakob (ehemaliges OSB-Kloster) 698, 794
St. Johann 211, 228, 276, 460, 629
Dekan 368
Niedermünster 270, 294, 443, 456, 481, 689
Äbtissin 726, 731
Obermünster, (Superius monasterium) 6, 104, 116, 453
Äbtissin 889
St. Dionysius 6
Altar
St. Martin 6
St. Rupert 1, 2, 3, 8
Commenda
St. Michael 4
St. Ulrich 21
Altäre
BMV
der elftausend Jungfrauen 24
St. Michael in cemiterio 20
Kapelle
Hl. Kreuz 23
Franziskaner-Kloster 732
Hospital 11, 13, 363, 947, 962

- Regenstauf, Regenstauff 127, 128
 St. Jakob 118, 127
 Altar
 BMV 118
 Kapellen
 Allerheiligen 127
 St. Gotthard im Schloß 127
 Reglsreut s. Riglasreuth
 Reibersdorf, Reyberstorff
 St. Martin 175
 Reichenbach (ehemaliges OSB-Kloster) 82, 1074
 Reit (welches im Bistum Passau?), Reid 297
 Reinhausen-Regensburg 848
 Reisbach, Reyspach 495, 498, 499, 503, 521, 522, 524, 531, 533, 595, 838
 Altäre
 St. Achatius 523
 BMV 494, 500
 St. Katharina 501
 St. Salvator 525
 Reisgang (b. Landshut?) Reyssgang 662
 Reißing, Reyssing 317
 BMV 299
 St. Peter 743
 Rennertshofen (welches? b. Illertissen oder Neuburg a. d. Donau), Renertzhofen 348
 Renertzhofen s. Rainertshausen
 Renertzhofen s. Rennertshofen
 Retz s. Rötz
 Rhetz s. Rötz
 Rhetznhofen s. Ratzenhofen
 Riekofen, Ruekhofen, Ruekofen, Rükofen, Rukofen 212, 213, 224, 231, 238
 St. Johannes Ev. 224
 Altar
 BMV 235, 238
 Ried (welches in Obb., Diözese Freising) 539
 Ried (welches im Bistum Passau? b. Pfarrkirchen, b. Regen), Riedt 518, 698
 Rieden, Ruden
 Altar
 BMV 883
 Riedenburg, Riettenburg, Rietenburg 223, 696, 715, 727
 St. Johann 729, 736, 812
 Altäre
 BMV 728
 St. Elisabeth und Gangolf 693
 St. Erasmus 713
 Hl. Geist 729, 736
 Omnium Apostolorum 812
 Benefizium
 St. Johannes Bapt. 694
 Ritterwörth, Ritterswerd
 Hieronymus de Seyboltstorff in – 561
 Hieronymus Seiboltsdorff in – 660
 nobiles Seyberstorff in – 674
 Riglasreuth, Reglsreut 908
 Rimbach b. Taufkirchen, Rimpach
 Kapelle
 St. Laurentius 519
 Rimbach b. Kötzing, Rimpach
 St. Michael 141
 Rinkam, Rinckham
 Kapelle
 St. Ägidius 231
 Rocking s. Rogging
 Rot s. Kirchroth und Roth b. Ascha
 Rot (welches? Kirchroth oder Roth b. Ascha) 61
 Rottalmünster, Munster 344
 Rötenspach, Rotenspach s. Rottenbach, Rettenbach
 Rotenberg s. Rattenberg
 Rottenburg a. d. Laaber, Rotenburg 361, 365, 369, 376, 393, 401, 610
 Rottendorf, Ratendorf, Rattendorf 902
 St. Andreas 903
 Rottenegg, Rotenegk
 St. Martin 667
 Rothenstadt, Rotenstat
 St. Bartholomäus 961
 Roding, Roting 64, 79, 159, 161, 167, 185
 St. Gallus und Pankratius 30
 Altar
 St. Pankratius 51
 Rogging, Rocking 270
 Rom 733, 821, 876
 Curia Romana 301, 679
 Roning (Ober-, Unter-), Rayming 374
 Rohr (ehemaliges Augustinerchorherrenstift), Ror, Rhor 284, 368, 381, 439
 Propst 367, 396, 796
 Rorbach s. Unterrohrbach
 Rorbach (welches? b. Dietldorf, Unterrohrbach) 623
 Mauricius de – 623
 Rohrbach b. Dietldorf, Rorbach 920
 BMV 835
 St. Maria Magdalena 61
 Rohrberg, Berg 390
 Rörnpach s. Oberdörnbach
 Rosenhof b. Mintraching
 Kapelle
 St. Florian 269
 Rötz, Rhetz, Retz 75, 867, 1029
 Ruekhofen s. Riekofen

Rudelzhausen, Rudoltzhausen 626, 628,
644, 645, 647
St. Peter und Paul 640
Ruden s. Rieden
Rudertshausen, Ruettertzhausen
St. Johannes Bapt. 643
Rudoltzhausen s. Rudelzhausen
Ruhmannsfelden, Rumansfelden, Rumanß-
felden 182, 310, 331, 344
Runding, Runnting, Runting 77, 81, 93
Schloßkapelle
St. Andreas 93
Missa (sancti Andrei?) 41
Heinrich Nothafft de – 28
Ruhstorf, Ruestorff
St. Johannes Bapt. 494
Ruestorff s. Ruhstorf
Rusenbach (= Reisbach b. Griesbach, Rei-
schenbach b. Altötting?) 368

S

Sachsenhofen 848
Sattelpelstein, Satlpeylstain 41
Sattelbogen, Satelpogen, Satellpogen 47
St. Nikolaus sub Loitzendorf 47
Kapelle
St. Ulrich 192
Satloren s. Frauensattling
Saal, Sall 749, 753
St. Erhard 784
Sallach, Salach 444, 447, 462, 468, 646, 716
(Anm. a)
St. Nikolaus 481
Saldental s. Seligenthal
Saltendorf b. Weiher Opf., Saltendorff
BMV 876
St. Paul 1037
St. Jakob 925
Salern (= Sallern b. Regensburg, Sollern
b. Riedenburg?) 825
Salern s. Solling
Sallern, Saler 18
Saalhaupt, Salhaupt
St. Paul 802
Sallingberg, Salingperg 381
Salzburg, Saltzburg 272, 353, 368, 640
Diözese 208, 313, 316, 406, 484, 492, 506,
540, 585, 612
St. Bweren in silva (= Quer b. Michaelneukir-
chen, St. Quirin b. Neustadt WN?) 953
St. Gilla, Moss
St. Ägidius 225
St. Johann b. Tiefenbach 270

St. Laurencius s. Lorenzen b. Hainsacker
St. Wolfgang in montibus (welches? St. Wolf-
gang b. Griesbach, b. Landshut, b. Neu-
burg a. d. Donau, b. Traunstein, b. Vel-
burg b. Wasserburg oder St. Wolfgang am
Abersee in Österreich) 595
Sandelzhausen, Sandeltzhausen 635
BMV 635
Santing s. Untersanding
Sandsbach, Sanspach 378, 379, 380, 391, 397,
402
St. Peter 400
Sanspach s. Sandsbach
Sarching, Serching
Schloßkapelle St. Ulrich 98
Sawlarn s. Saulorn
Saulburg, Sawlbürg
Kapelle
St. Ägidius 199
Saulorn, Sawlarn
Kapelle
St. Emmeram 541
Sparneck b. Münchberg in Ofr., Sparneckh
Melchior de – 922
Schafshill, Schaffshul
St. Peter 725
Schaffshul s. Schafshill
Schambach s. Oberschambach
Schambach, Schambah 280
BMV 714
St. Nikolaus 313
Schambhaupt s. Schamhaupten
Schamhaupten (Stift), Schambhaupt 708, 725
ehemaliges reguliertes Augustinerchor-
herrenstift 708, 724 (Anm. b)
Scharndorff s. Schorndorf
Schaumberg (= Schauerberg b. Neustadt
a. d. Aisch?) 709
Schatzhofen 431
St. Peter 433
Scheyern, Obernscheurn (OSB-Kloster)
Abt 662
Schenkenau (b. Schrobenhausen?), Schenken-
au
Vitus de Seyboltsdorff in – 661
Scheuer, Scheur
BMV 265
Altar
St. Martin 265
Schierling, Schirling 31, 212, 217, 243, 244,
245, 255, 259, 266, 443, 476, 761, 787
St. Peter 270
Kapelle
St. Nikolaus 270

Messe
 St. Nikolaus 476
 Schirmitz
 St. Jakob 963
 Schleyming (= Deining im Ries?) 645
 Schleißbach, Schleypach, Sleichpach (alter
 Pfarrsitz von Mainburg) 359, 631, 633, 634
 Schmatzhausen, Smatzhausen
 St. Vigilius 376
 Schmidgaden, Smidgaden 922
 BMV 878
 Schmidmühlen, Schmidmuln, Schmidmulln
 887, 913
 St. Egidius 913, 914
 Altar
 BMV 913
 Kapelle
 BMV extra opidum 912
 Schmiehen (= Schmiechen b. Landsberg
 Obb.) 695
 Schnaittach Mfr., Snaittach 842
 Schnaittenbach, Schnaittenpach
 St. Vitus 890
 Schneeberg, Schneberg 1053
 Kapellen
 Kapelle 944
 St. Johannes Bapt. 953
 Schneyding, Schneiding s. Oberschneiding
 Schompach s. Schönbach
 Schömperg s. Schönberg in Sachsen
 Schönaich, Schönaich, Schonnaich, Schon-
 aich 230, 239, 280
 St. Martin 228
 Schonnaich s. Schönach
 Schönbach (in Böhmen), Schompach, Schom-
 pach 1083
 St. Andreas 1083
 Benefizium
 am Altar Corporis Christi 1083
 Schönberg (in Sachsen), Schömperg
 BMV 1089
 Schönberg b. Wenzelbach, Schonperg
 Schloß - 127
 Schonprunn s. Großschönbrunn
 Schönbrunn b. Appertshofen, Prunn 689
 Schöndorf 929
 Schöndorf, Schondorff 446
 Schönfeld, Schonfeld
 Kapelle
 St. Ägidius 108
 Schongau (im Allgäu) Schonngaw 355
 Schönhofen
 Kapellen
 St. Johannes 807

Schönstein, Schonstain
 Kapelle
 St. Koloman im Schloß 165
 Schönsee, Schonnsee
 St. Wenzeslaus 950
 Schorndorf, Scharndorf, Scharndorf 80
 BMV 78
 Altar
 St. Anna 49
 Missa BMV 49
 Missa sancti Johannis 41
 Schrobenhausen (Stadt in Obb.) 17, 657
 Schwabelweis, Swäblweiß, Swablweiß 2
 Schwaben
 Kapelle
 St. Pankratius 786
 Schwand (welches? Schwand b. Parkstein,
 Schwand b. Schönsee), Swant 1044
 Schwandorf, Schwandorff, Swaingdorff 67,
 455, 820, 828, 860, 861, 862, 893, 895, 903,
 925, 987, 1058
 St. Jakob 857, 925
 Altäre
 BMV 857
 St. Simon und Juda 917
 Benefizium
 BMV genannt Fronmeß 916
 Kapellen
 Hl. Geist im Hospital 925
 St. Johannes Bapt. in cimiterio 925
 St. Sebastian auf der langen meil 925
 Predikatur 857
 Engelmesse 893
 Hospital 898, 904
 Schwarzach, Swartzach 329, 335
 St. Albertus 1010
 Schwarzenfeld, Swertzenfeld 976, 1014
 St. Egidius 1013
 Schwarzhofen, Swartzhofen 929, 945 (Anm.
 a), 953, 956 (Anm. a), 988, 989, 990
 St. Laurentius 1004
 Altar
 St. Michael alias Brudermeß 992
 Hiltlmeß 991
 Schweiber s. Freischweibach
 Schwindkirchen b. Mühlendorf Obb., Swind-
 kirchen 458
 Schwindeck (= Schwindegg b. Wasserburg
 a. Inn?) 208, 492
 Stadtkemnath, Kempnat opidum 858, 866,
 1003, 1014, 1074
 BMV 1067
 Altar
 St. Agnes 1067

Stadteschenbach, Stateschenpach 1009, 1060,
 1068
 Statlen s. Stadlern
 Stadlern b. Schneeberg, Statlen prope Schne-
 berg 1053
 Stain (= Lutzmannstein Diözese Eichstätt?)
 889
 Stain, Diözese Aquilja (nicht näher bestimm-
 bar) 171
 Stain s. Stein b. Weiher
 Stainach s. Steinach
 Stainpach s. Steinbach bei Dingolfing,
 b. Rudelzhausen
 Stainberg s. Steinberg NB
 Stainperg s. Steinberg b. Wackersdorf
 Stainkirchen s. Steinkirchen
 Stallwang, Stalbang
 BMV, St. Michael, St. Ägidius 165
 Stampfsried s. Stamsried
 Stammham s. Stammham
 Stammham, Stammham
 St. Stephan 712
 Stamsried, Stampfsried, Stampfried 50, 86, 87
 St. Johannes Bapt. 30, 79
 Murherin in – 921
 Starzhausen, Startzhausen
 nobilium Zeilhofer in – 658
 Staubing 778
 Staudach
 Kapelle
 St. Corona 519, 532
 Stauff s. Donaustauf
 Stepach (aufgegangen in Altheim)
 Kapelle
 St. Andreas 438
 Stettkirchen, Stettkirchen prope Hohenburg
 Kapelle
 BMV 914
 Stetten (welches? Rheinland-Pfalz oder
 Baden-Württemberg) 19
 Stephansposching, Posching 297
 St. Stephan 292
 Steffling 201
 Stein b. Weiher, Stain 937
 St. Matthäus 930
 Steinach, Stainach 189, 190
 Kapelle
 BMV 190
 Altar
 BMV 190
 St. Georg im Schloß 191
 Steinbach b. Dingolfing, Stainpach
 St. Michael 472
 Steinbach b. Rudelzhausen, Stainpach

Altar
 St. Martin 628
 Messe
 St. Martin 618
 Steinberg NB, Stainberg, Stainperg 530
 BMV 499
 Kapelle
 BMV und Johannes Bapt. im Schloß
 328
 Steinberg b. Wackersdorf, Stainperg
 St. Martin 882
 Steinkirchen, Stainkirchen
 Kapelle
 St. Magdalena 273
 Stockenfels Opf. 827
 Schloßkapelle
 Altar
 BMV 88
 nobilium de Raitzenstein in – 88
 Straßburg, Argentina 957
 Straßkirchen b. Straubing 229, 285, 327
 St. Stephan 312
 Straubing, Strawbing 41, 133, 135, 145, 147,
 160, 162, 164, 165, 175, 179, 181, 189, 194,
 195, 197, 199, 208, 226, 228, 269, 270, 287,
 300, 330, 466, 897, 912, 988
 St. Peter extra muros
 BMV 146
 Altäre
 St. Panthaleon in antiquo carnario
 154
 St. Barbara 147
 St. Paul 157
 St. Johannes Bapt. 148, 163
 Kapellen
 Allerheiligen in cemiterio 153
 St. Georg in cemiterio 156
 St. Jakob in cemiterio alias Bernaue-
 rin 140
 St. Rupert 139
 Messe
 St. Blasius in novo carnario 139
 St. Vitus 202
 Kaplanei
 BMV 151
 Hl. Geist extra muros
 Altar
 St. Leonhard 289
 St. Jakob 203
 Altäre
 St. Bartholomäus 152
 BMV der Bäcker 155
 Hl. Kreuz alias Corporis Christi alias
 St. Erhard 193

- St. Margareta 160
 St. Nikolaus 150
 Quatuor Coronati 159
 St. Wolfgang, Erhard, Gangolf 158
 Kapelle
 St. Andreas 208
 Bäckerbruderschaft 135
 Messe
 St. Katharina 136
 Altäre
 Corporis Christi 196
 Hl. Geist im Hospital 135
 Kapellen
 BMV 171, 204
 Altäre
 St. Anna 204
 der Weber alias St. Severus 164
 St. Nikolaus der Leprosen 138
 Messen
 Corona domini extra muros 137
 Fraternitas servorum pistorum 207
 Hospital 149
 hospitale exterius 183
 Altar
 St. Leonhard 182
 Hospitale interius
 Altäre
 St. Anna 162
 St. Barbara 161
 Kaplanei
 Hospital extra muros 135
 in Maßangabe 454, 481
 Stulln, Stuelln
 Kapelle
 St. Barbara 1013
 See 836, 839
 St. Martin 804
 Seebarn, Sebarn, Sebaren 123, 989
 BMV 1028
 Altar
 St. Katharina 1029
 Kapellen
 St. Barbara super carnario 1028
 St. Leonhard extra villam 1028
 Seyboldsdorf, Seyboltstorff 562, 590, 616
 St. Johannes Bapt. und Ev. 561
 Altäre
 BMV 553
 St. Sebastian 611
 Kapelle
 St. Vitus im Schloß 561
 Seldentall s. Seligenthal
 Seligenporten, Felix Porta (ehemaliges Zisterzienserinnen-Kloster Diözese Eichstätt) 475, 632
 Äbtissin 418, 424, 426, 433
 Altäre
 St. Katharina 437
 St. Thomas 425
 St. Eligius 423
 St. Stephan 405
 Kapellen
 BMV
 Altar
 Trium Reguum 406
 St. Benedikt 426
 St. Katharina 424
 Semerskirchen, Semeßkirchen
 BMV 396
 Semeßkirchen s. Semerskirchen
 Senkhofen s. Sengkofen
 Sentting inferius s. Untersanding
 Sengkofen, Senkhofen, Senkofen 249
 St. Jakob 225
 Serching s. Sarching
 Sytalstorff s. Sittelsdorf
 Sittelsdorf, Sytalstorff 396
 Siegenburg, Sigenpurg, Sygenpurg 621, 785
 Siegenhofen, Sigenhofen 862
 BMV 925
 Siespach s. Nieder-, Obersüßbach
 Sitzambuch, Sitzenbuech 922
 Sitzenbuech s. Sitzambuch
 Sollern, Solern 708
 BMV 709
 Solling, Salern
 St. Stephan 559
 Sonderstorff s. Untersandersdorf
 Sulzbach a. d. Donau, Sultzpach prope Stauff 264, 496
 Sulzbach Opf. Sultzpach 873, 923, 924, 928
 Sultzpach prope Stauff s. Sulzbach a. d. Donau
 Sünching, Sunching 107, 209, 216, 219, 230, 240, 262, 810
 St. Vitus 218
 St. Johannes Bapt. und Ev. 226
 Altäre
 BMV 215, 219
 Hl. Kreuz 230, 237
 Süßbach (welches? Nieder-, Ober-), Siespach 431
 Altar
 St. Peter und Paul 430
 Süßbach (Nieder-, Ober-)
 Kärgl de - 431
 Swaingdorff s. Schwandorf
 Swertzenfeld s. Schwarzenfeld

U V

Upfkofen, Vpfkofen
 St. Martin 460
 Vttenkofen, Vetenkofen s. Irnkofen b. Auf-
 hausen
 Uttenkofen, Vtenkofen
 Kapelle
 St. Georg 273
 Utling s. Ittling
 Vlling s. Zulling
 Vlsenbach s. Ilsenbach
 Vmelstorff (welches? Umelsdorf b. Neumarkt
 Opf., Niederumelsdorf b. Kelheim) 775
 Umelsdorf, Vmelsdorff 886
 Vmelsdorff s. Niederumelsdorf
 Unterauerbach
 St. Nikolaus 1009
 Unterbachham, Pachhaim
 Kapelle
 St. Stephan 559
 Unterpfraundorf
 Kapelle – Oratorium
 St. Jakob 847
 Unterpindhart, Nyderpinhart
 St. Georg 677
 Unterdolling, Nidertolling
 St. Egidius 702
 Untertraubenbach, Traubnach 80
 St. Martin 78
 Unterellenbach, Niderelmpach
 Kapelle
 St. Egidius 456
 Unterviechtach, Viechtach inferius 351, 354
 Altar
 St. Michael in lapide im Stain sub turri
 ecclesie 354
 Unterglaim, Pangratzenglaim
 St. Pankratius 417
 Unterhaselbach, Niederhaslpach
 Kapelle
 St. Georg 460
 Unterhausbach, Haußpach
 Kapelle
 St. Vitus 539
 Unterlaichling, Laichling
 BMV 255
 Altar
 Omnium apostolorum 256
 Vndernwernberg s. Wernberg
 Unterrohrbach, Rorbach
 St. Johannes Ev. 494
 Untersandersdorf, Sonderstorff
 BMV 725

Untersanding, Santing, Senting, Sentting in-
 ferius 250, 271
 St. Pankratius 242
 Unterwattenbach, Niderwatenpach
 Kapelle
 St. Egidius 438
 Unterwendling, Vnderwendling
 St. Katharina 739
 Vngspach s. Unsbach
 Unsbach, Vngspach
 Kapelle
 St. Johannes Ev. 438
 Vrsing s. Irsching
 Usterling, Vsterling
 St. Johannes 516
 Utzenhofen, Vtznhofen, Vtzenhofn, Vtz-
 hofen 906
 St. Vitus 886

W (V)

Wattenbach, Wattenpach 419
 Wappenpach (unbestimmbar)
 Sebastian Spiegel de – 859
 Waffenbrunn, Waffenprunn
 Gabriel de Parsperg in – et Lupburg 804
 Waydentall s. Weidenthal
 Waidhaus, Waidhausen, Waydhauß
 St. Emmeram 972
 Walpersdorf, Wolfersdorff
 St. Georg 374
 Walpersreuth, Balpersreut 1024
 Wallprunn (= Waldbrunn b. Würzburg?) 494
 Walkertshofen, Walkershofen, Walkerßhofen
 St. Michael 619
 Walckering, Walckring s. Wolkering
 Walkersbach, Walckerspach 649
 Walckershofen s. Walkertshofen
 Wallkofen, Walkofn 223
 Wald NB
 Kapelle
 BMV 539
 Wald Opf.
 St. Laurentius 82
 Wald s. Herrnwahlthann
 Waldau, Waldaw
 Herren von – 132
 nobiles Waldauer de – 961, 966, 1040
 Waldkirch, Waldkirchen 206
 Waldkirchen b. Wolfstein, Waltkirchen 334
 Waldeck 1047
 Waltendorf, Waltendorff
 St. Peter 332
 Waltenshaim s. Waltersheim

- Walderbach (ehemaliges Zisterzienser-
 kloster) 61, 85, 293
 Waltersheim, Waltenshaim
 Kapelle
 St. Koloman 914
 Waldmünchen, Waltmünchen, Waltmun-
 chen, Waltmünchen, Waldtmünchen 137,
 531, 950, 957
 St. Magdalena 85
 St. Stephan 85
 Altäre
 St. Anna 74
 St. Stephan 34
 Kapelle
 St. Stephan 33, 34, 74
 Bruderschaft
 St. Anna 74
 Missa fraternitatis sancte Anne 33
 Waldsassen, Waltsaßn (ehemaliges Zister-
 zienser-kloster) 1024, 1026, 1071, 1084
 Abt 965, 1039, 1064, 1065, 1086
 Walhensdorff s. Wallersdorf
 Wallersdorf, Walhensdorff 275, 276, 277,
 306, 308
 Wahlsdorf, Wahelsdorff
 St. Michael 270
 Warth b. Reisbach, Wartt, Wart
 Kapelle
 St. Anna 498
 nobiles Wartter de – 500, 501, 502
 Wasserburg a. Inn 442
 Wetterfeld 30
 Vetus Otingen s. Altötting
 Wegsch s. Wegscheid
 Wegscheid (welches? b. Amberg, Beilngries,
 in NB), Wegsch 478
 Weychs s. Kleinweichs
 Weichs b. Abbach
 Kapelle
 St. Wolfgang 802
 Weiden, Weyden 87, 788, 798, 892, 922, 938,
 948, 973, 978, 981, 1017, 1018, 1019, 1023,
 1025, 1032, 1035, 1061, 1073
 St. Michael 981, 1017, 1023, 1047, 1061
 Altäre
 BMV 940, 1018
 St. Christopherus 1017
 Hl. Kreuz 1060
 St. Innocentius 1061
 St. Maria Magdalena 981
 St. Nikolaus 1022
 Omnium Sanctorum 1023
 St. Wolfgang 1047
 Kapellen
 BMV extra muros 1018
 Hl. Geist extra muros 977
 St. Nikolaus extra muros 1022
 Engelmesse 940
 Weydenbank s. Weidenwang
 Weidenthal, Waydentall
 St. Willibald 1045
 Weidenwang b. Beilngries, Weydenbank 130
 Weiding, Weyding 952
 Weyenloe s. Weillohe
 Weihestephan (ehemaliges OSB-Kloster
 b. Freising), Weyhenstephling 366
 Weyer s. Großweiher
 Weillohe, Weyhenlohe
 St. Vitus 242
 Weihmichl, Weyhenmichel 404, 435
 Weinting s. Burgweinting, Laberweinting
 Weyrn (aufgegangen in Aschach) 907
 St. Egid 905
 Altar
 BMV 905
 Weißenburg (Stadt i. Bayern?), Weyssenburg
 688
 Weißenburg i. Bay., Weissenburg 800
 Weissenstein Opf., Weyssenstein
 nobiles Nothafft de – 1070
 Welchenberg 166, 404
 St. Mauritius 334
 Weltenburg, Welltenburg (OSB-Kloster)
 743, 773, 778, 786
 Abt 759, 765
 Welsendorff s. Wölsendorf
 Wemding s. Wemding
 Wemding b. Donauwörth, Wemding 700
 Weng
 BMV 461
 Wenzenbach, Wentzenbach, Mentzenpach 118
 St. Peter 127
 Werd (welches? Wörth a. d. Donau, Wörth
 a. d. Isar) 1036
 Werd s. Wörth a. d. Donau, Wörth a. d. Isar
 Werden (= Wertingen in Schwaben?) 827
 Werdenberg s. Wernberg
 Wernberg, Vndernwernberg, Werdenberg,
 Werndenberg
 Kapellen
 St. Anna 1020
 St. Georg in arce 1019
 Hainricus Nothafft de – 93
 Werndenberg s. Wernberg
 Wernersreuth, Wernersreut
 St. Andreas und Magdalena 1084
 Werwentz s. Wirbenz
 Westen, Westenkirchen 443, 449, 451, 456,
 472 540
 BMV 456

- Westenkirchen s. Westen
Westerhofen
Kapelle
St. Martin 689
Westerskirchen
St. Michael 559
Wetzelsberg, Wetzelsperg, Wetzelsperg 172
St. Vitus 174
Altar
St. Sebastian 172
Bruderschaft
St. Sebastian 172
Wibelstorff s. Wiefelsdorf
Wippstetten, Bipsteten
Kapelle
BMV 559
Wiefelsdorf, Biblstorff, Wibelstorff 876,
909, 917
St. Peter 895
Wifling b. Erding Obb., Wuffling 884
Wilchenreuth, Wilchenried
St. Ulrich 1035
Wilchenried s. Wilchenreuth
Wildenberg b. Pürkwang, Wildenweg
Kaplanei
St. Georg 747
Ebran in - 358, 747
Wildenhoff s. Willenhofen
Wildenreuth, Wildenreut
Wolfgang Wild in - 1068
Wildenweg s. Wildenberg
Wilting, Wiltting
Missa sancti Leonhardi 41
Willenhofen, Wildenhoff
Kapelle
St. Mauritius 806
Wien 543, 544
Winbuch Opf., Winpuech 848
Winklarn, Wincklarn, Wingklern 69, 936
St. Andreas 944
Winckling s. Oberwinckling
Winkling (welches) Ober-, Nieder-), Winck-
ling 324
Windberg, Windweg 343
Windischeschenbach, Eschenbach slavoni-
cum, Windischneschenbach, Windisch-
eschenpach 1066, 1076, 1077
St. Emmeram 1064
Windsheim (Stadt in Mfr.), Windßhaim 819
Windweg s. Windberg
Wintzer prope Kelheim s. Kelheimwinzer
Wirbenz, Wirwentz, Werweutz 1072
Kapelle
St. Johannes 1079
Wirsperg (= Wirsberg b. Kulmbach?) 497
Wirwentz s. Wirbenz
Wisach s. Wiesau
Wiesau, Wisach
St. Michael 1071
Wischelstorff (= Pischdorf b. Weidenthal,
Pischelsdorf b. Neustadt WN?)
Kapelle
St. Sebastian und Arnulf 1045
Wiesent, Wisent
BMV 123
Altar
St. Philipp und Jakob 123
Wisentfelden s. Wiesenfelden
Wiesendorff, Wisendorff
Kapelle
St. Johannes Ev. 231
Wiesenfelden, Wisentfelden 173, 750
Wolckering, Walckering, Walckring
BMV 254
Wolfersdorff s. Walpersdorf
Wolfring, Wolfering
St. Michael 884
Altar
Hl. Kreuz 865
Wolfsbach, Wolfspach 869
Wolfstein (b. Ort NB), Wolfsstain 357
Wolfsegg b. Oberdietfurt, Wolfsegh
Kapelle
St. Martin 541
Wolfsegg b. Kallmünz, Wolfsegg
Kapelle
BMV 827
Wolfsstain s. Wolfstein
Wolnzach, Wollntzsch, Wollnzach 7, 143,
642, 643, 659, 675, 697, 1057
BMV 673
St. Laurentius
Altäre
St. Erasmus 672
St. Sebastian 656
Kaplanei
St. Rupert 675
Wölsendorf, Welsendorff
Kapelle
St. Wolfgang 1013, 1014
Wondreb, Wundreb
St. Egidius 1084
Wörth (welches? a. d. Donau, a. d. Isar) 125
Wörth a. d. Donau, Werd 46, 100, 101, 107,
126, 186, 216, 221, 227, 296, 480
Altar
St. Urban 111
Bruderschaft der Winzer 111

Wörth a. d. Isar, Werd
 St. Laurentius 617
 Wutschdorf, Wutzdorff
 St. Martin 866
 Wuffling s. Wifling
 Wundreb s. Wondreb
 Wunsiedel, Wunsidel 1082
 Wurmannsquick, Purmaßquick 313
 Wurz, Wurtz
 St. Matthäus 1024
 Kapelle
 St. Jocusus in cemiterio 1024
 Würzburg, Herbipolis
 Diözese 19, 36, 39, 485, 561, 749, 819, 914
 Wutzdorff s. Wutschdorf

Z

Zaitzkofen, Zaytzkofen 251, 252

Kapelle
 St. Anna im Schloß 252
 Zehelfing s. Zeholfing
 Zeholfing (b. Landau a. d. Isar), Zehelfing 199
 Zeitlarn, Zeydlorn
 St. Bartholomäus und Martinus 11
 Zeinching s. Zenching
 Zell (bei Roding) prope Lobnstain 36, 39
 Zelern (= Zolling b. Deggendorf?) 474
 Zenching, Zeinching 142
 St. Ägidius 141
 Zirstorff s. Giersdorf
 Zoglheim (alter Name für Kleinmehring?)
 Kapelle
 St. Michael 737
 Zulling, Vlling
 BMV 516
 Zwernitz b. Kulmbach Ofr. 339
 Zwicka (= Zwicklarn b. Pfarrkirchen NB?)
 836

PERSONEN

Das Personenverzeichnis ist nach dem phonetischen Alphabet geordnet. Umlaute ä, ö, ü bleiben unberücksichtigt, während ai, ay, ei und ey getrennt behandelt werden. Folgt nach dem Sch ein Konsonant, siehe auch unter S, z. B. Schmidel → Smidel, Schneider → Sneider. Die Zahlen beziehen sich auf die Nummern der jeweiligen Einträge. Das Adelsprädikat de wird dem Namen vorangestellt. D. = Dominus, Dr. = Doktor, Fr. = Frater, N. = Name nicht genannt.

A

Abensperger Kaspar, vicarius 165
 Ächter Georg 643
 Adler Johann, medimissarius 707
 Adler Johann, capellanus 731
 Aichinger Sixtus, vicarius 320
 Aichlperger Johann p 20
 Aiglkhofner Johann, primissarius 105
 Aignmair Georg 788
 Ainoder Georg, capellanus 579
 Aleytner Johann, plebanus 739
 Alt Sebald 575
 Altenburger Hermann, capellanus 462
 Altman Leonhard, plebanus 108
 Amann Benedikt 294
 Aman Erasmus 472
 Aman Erasmus, vicarius 456
 Aman Erhard, capellanus 236
 Aman Georg, capellanus 910
 Aman Johann 473

Amman Johann, substitutus 20
 Aman Johann, capellanus 29, 482
 Amann Johann, capellanus 295
 Aman Johann, vicarius 568
 Aman Kaspar, plebanus und decanus 743
 Aman Konrad, vicarius 73
 Aman Michael, capellanus 330
 Aman Peter, provisor 103
 Aman Sebastian 740
 Aman Sigismund, capellanus 501
 Aman Wolfgang 106
 Amann Wolfgang, primissarius 782
 Amberger Johann 652
 Amborn Leonhard, primissarius 719
 Amprugker Stephan, plebanus 83
 D. Andreas 21, 391
 D. Andreas, principalis 917
 Anger 131
 Antzinger Johann, provisor eccl. fil 9
 Antzinger Johann, capellanus 23
 Apfelbeckh 149

Apflbeckh, principalis 238
 Aprilis Simon, capellanus 346
 Armsperger 344
 Fr. Arnoldus 870
 Arnstetter Matthäus, primissarius 706
 Artzat Bernhard 930, 962, 1050
 Artzat Jakob 691
 Asanger Valentin 210
 de Asch Wolfgang 623
 Ascholtshauser Johann, vicarius 436
 Asstenpier Johann, primissarius 1007
 Atinger Ulrich 244
 Auer Johann 596
 Aufhauser Sebastian, primissarius 265
 Aufhauser Wolfgang, cooperator 145
 Aykirchner Vinzenz 332
 Axter Johann 251

B P

Babst Wolfgang, capellanus 96
 Paldauff Johann, vicarius 84
 Paldauff Oswald 383
 Paldauff Wolfgang 759
 Palgel Stephan, capellanus 72
 Paltz Erhard, capellanus 160
 Pamer Johann 276, 807, 808
 Pamer Johann, primissarius 275
 D. Pangratus, decanus in Cham 21
 Barblinger Peter 48
 Pargstainer Johann, vicarius 965
 de Parsberg, collatores 822, 986
 de Parsberg Eberhard 1025
 der Parsperg Gabriel, collator 804
 de Parsberg Georg 350
 de Parsberg Georg, collator 882
 de Parsberg Sebastian 806
 Parsperger Eberhard 804
 Parsperger Gabriel 806
 Dr. Part, decanus 640
 Passauer Wolfgang, primissarius 385
 Paulsdorff Christoph, collator 856
 Paulstorffer 124
 Paulstorffer, Vogt 173
 Paulstorffer, Vogtherr 228
 Paulstorffer Christoph 921
 Paulstorffer Christoph, collator 313
 Bauman (Basel), Knecht 443
 Paur Christoph, plebanus 1069
 Paur Georg, plebanus 417
 Pawman Johann, capellanus 994
 Pawmheyhl Wolfgang, plebanus 617
 Pawr Vitus 41

Pawrschmid Lorenz 1075
 Payr Johann 179
 Payr Johann, capellanus 202
 Payr Peter, primissarius 1082
 Pecherer Johann 932
 Beck siehe auch Pistoris
 Peck Leonhard 657
 Dr. Beham Georg 205
 Behem Leonhard 703
 Peiel Anmerkung 558
 Peinkofer Leonhard, cooperator 317
 Peller Johann 606
 Pelnhofner Leonhard, plebanus 63
 Peltzperger Wilhelm, capellanus 542
 Pennder Sigismund 1079
 Pendlmair Johann 774
 D. Benediktus 928
 Behner Johann Fußnote 487
 Behner Johann, capellanus 405
 Peer Johann 23
 Bercholtzhofer Balthasar 943
 Perckhofer, collator 512
 Perger Georg, primissarius 751
 Perger Johann, cooperator 177
 Peringer Erasmus, plebanus 709
 Berlinger Jodok, collator 307
 Perlinger Jodok, collator 321
 Bernbreutter Florian, plebanus 332
 Berthel Johann 854
 Peselmair Ulrich 392
 Peselmair Ulrich, cooperator 378
 M. Peter 933
 D. Petrus, principalis 28
 Petz Georg 737
 Petzel Johann 1077
 Peundmayr Christoph 535
 Peurll Georg, vicarius 241
 Peurl Georg, vicarius 263
 Peutler Sixtus 753
 Peyssl Sebastian 349
 Peytzkoffer Christoph 473
 Peytzkofer Heinrich, capellanus 294
 Pfäffl Johann 650
 Pfalzgraf bei Rhein, collator 51, 71
 Pfanzelt Georg 488
 Pfeffenhauser 21
 Pfeffenhauser Sebastian, capellanus 852
 Pfeiffer Johann 200
 Pferinger Christoph 276
 Pfister Georg 828
 Pfister Leonhard, plebanus 1013
 Pflaumer Johann, cooperator 249
 Pföter 1068
 Pfreimbder Sebastian, plebanus 1081

Pfreinperger Erhard, capellanus 788
 Philipp, dux, collator 830
 Phillippi Konrad, plebanus 1086
 Pillinger Michael, vicarius 126
 Pils! Johann 272
 Pinckhofer Adam, presbyter 2
 Pinter Andreas, prmissarius 118
 Pintzinger Georg 448
 Pirckl Paul 112
 Pirner Lorenz 229
 Piscator Johann, capellanus 290
 Piscatoris Johannes, capellanus 1049
 Piscatoris Leonhard 685
 Piscatoris Peter, capellanus 577
 Pistoris Andreas, prmissarius 266
 Pistoris Balthasar 850
 Pistoris Erhard, capellanus 1017, 1018
 Pistoris Johann, cooperator 245, 1032
 Pistoris Johann, plebanus 384
 Plabel Wolfgang, capellanus 125
 Planckh Georg 195
 Planckh Konrad, principalis 182
 Planckh Konrad cooperator 289
 de Planckenfels 976
 de Planckenfels Otto 878
 Planckenfeler, collator 1013, 1014
 Planckenfeler Johann 1037
 Plattner Leonhard, capellanus 140
 Platz, Georg, plebanus seu vicarius 61
 Pleßner Johann, capellanus 977
 Plett! Leonhard, provisor 4
 Pleyer N., Hammermeister 920
 Plöderl Christoph, capellanus 89
 Plomentaler Friedrich, capellanus 675
 Plumentaler Symon, Sigismund 630
 Plumentaler Symon, vicarius 643
 Plumtaler Erhard, cooperator 411
 Pockel Michael, vicarius 1006
 Pockshemer Johann 507
 Pogel Johann 772
 Pogel Johann, plebanus 817
 Pögl Johann 982, 1050
 Pogl Johann, capellanus 831
 Pogner Erhard 1024
 Pogner Georg, capellanus 204
 Pogner Sebastian, capellanus 354
 Pogner Sebastian, vicarius 364
 Pogner Wolfgang, capellanus 912
 Poitz Georg, vicarius 702
 Poland Johann, prmissarius 968
 Polnreuther Jakob 57
 Polster Johann, vicarius 231
 Pomer Georg 885
 Popp Balthasar 612
 Popp Georg 1006
 Popp Georg, plebanus 907
 Pörtzl Paul 553
 Poschinger Kaspar 688
 Poschinger Kaspar, vicarius 765
 Possenhuber Sebastian p 23
 Poß Johann, plebanus 880
 Potendorffer Gallus, capellanus 268
 Potensteiner Johann Anmerkung 117
 Poyger Johann 41
 Prager Johann, provisor 308
 Praitel Konrad, capellanus 764
 Prant Mathias 283
 Praun Christopherus, capellanus 218
 Praun Johann, vicarius 775
 Praun Wolfgang p 21
 Praun Wolfgang, capellanus 49
 Praunauer Arsatus, plebanus 629
 Praunpeck Leonhard, engelmessarius 56
 Prawn Johann, capellanus 246
 Prawn Johann, capellanus 246
 Prawn Wolfgang, capellanus p 19
 Praytinger Johann, cooperator 415
 Prenner 651
 Prenttel Gregor, capellanus 342
 Pressater Simon, capellanus 940
 Pressel Wolfgang, capellanus 970
 Preu Michael 715
 Prew Caspar, capellanus 158
 Prew Jakob, provisor 82
 Prew Johann, cooperator 80
 Prew Kaspar, capellanus 347
 Prew Michael, provisor 797
 Prew Sebastian, capellanus 150
 Prewnl Georg, plebanus 993
 Preysenperger Gebhard, vicarius 6
 de Preysing Georg 406
 de Preysing Johann 746
 de Preysing Sixt 957
 de Preysing Sixtus 14
 de Preysing Sixtus, collator 48
 Proderer Thomas, plebanus 1035
 Prodl Andreas 276
 Prögkel Georg 655
 Pröller Balthasar 132
 Propheit Hieronymus 452
 Propheyt Ulrich 598, 603
 Pröschl 131
 Protpeck Sigismund, capellanus 232
 Pruckelmayer Egid, plebanus 660
 Pruckpach Johann, frater 110
 Pruderer Andreas, capellanus 798
 Pruelmair Sebastian 558, 582, 583
 Prugkel Michael, capellanus 102

Pruler Georg, medimissarius 359
 Prunauer Michael, capellanus 500
 Prundl Michael, vicarius 175
 Prunner Hieronimus, vicarius 86
 Pruner Hieronymus, provisor 79
 Prunner Johann, capellanus substitutus 22
 Prunner Johann, primissarius 845
 Prunner Michael, capellanus 341
 Pruner Michael, plebanus 963
 Prunner Wolfgang Anmerkung 140
 Prunner Wolfgang, capellanus 149
 Prunhofer Leonhard, plebanus 141
 Prunhuber Lorenz, cooperator 513
 Prunnmair Erhard, capellanus 392
 Puchau Peter, plebanus 435
 Pucher Sigismund, capellanus 591
 Puchpeck, collator 574
 de Puchsenshaim Johann 356
 Puecher Sigismund, capellanus 607
 Puecher Wolfgang 543
 Puechperger, collatores 503
 Puel Johann 819
 Puhelmair Johann, cooperator 412
 Pulacher Leonhard, capellanus 515
 Pulman Andreas, plebanus 10
 Purckel Leonhard, plebanus 886
 Purckhart Gallus 198
 Purckhart Georg, capellanus 697
 Purckwolffl Johann 1018, 1019
 Purger Egid 573
 Purnigkl Martin 953
 Purnigkl Otto 1068
 Putschacher Andreas p 23
 Putzenpeck Michael, capellanus 592
 Pyrner Andreas, capellanus 21
 Pyrner Lorenz 205, 459, 867, 1053

C K

Kägerl Georg, vicarius 621
 Kälß Peter, primissarius 950
 Kaltenthaler Kaspar, plebanus 119
 Kalteysen Petrus 441
 Camerer Heinrich 818
 Camerer Heinrich, plebanus 814
 Camerhuber, plebanus 818
 Camerhuber Johann 546
 Camerhuber Kaspar, cooperator 816
 Kanauer Leonhard, capellanus 152
 Kandler Oswald 1065
 Kargl 423
 Kärgl, collator 430
 Kärgl Georg 431

Kärgl Wolfgang 424
 Kargl Wolfgang 440
 Karl Sebastian, vicarius 659
 D. Kaspar 689
 Kälß Johann, plebanus 85, 531
 Castenmair Johann, cooperator 627
 Castner Georg, notarius 6
 Katzpeckh Johann, primissarius 785
 Kaufman Georg, provisor 97
 Dr. Kauthner Kaspar 124, 836
 Kaydel Nikolaus, capellanus 220
 Kayser Erhard, capellanus 601
 Keck Andreas, cooperator 533
 Kelner Johann, capellanus 146
 Kellner Johann, capellanus 764
 Kellner Wolfgang 316
 Kelnerbeck, primissarius 1048
 Kemnitzer Johann 964
 Kergl 425
 Kersperger Ulrich 287
 Kees Johann 137
 Kescher Kaspar, capellanus 578
 Keslmair Paul, plebanus 433
 Christman Johann, plebanus 19
 D. Christophorus Anmerkung 683
 Kienberger Michael, capellanus 180
 Kiener Johann 848
 Kilian 30
 Kilian Vitus 229, 359, 583
 Kirchmair Johann, capellanus 783
 Kirchmair Leonhard, cooperator 1057
 Kitzkopf Wolfgang, capellanus 111
 Klain Leonhard, capellanus 511
 Klaubert Martin 151
 Klee Johann, plebanus 372
 Klebsinger Andreas, capellanus 161
 Klebsinger Hieronimus 159
 Kleck Georg 624
 Kleck Georg, vicarius 637
 Kleck Sebastian, plebanus 635
 Kleckh Wolfgang 632
 Kleck Wolfgang, vicarius 636
 Kleybl Johann, cooperator 449
 Klinger Peter 851
 Klocker Thomas 583
 Klockenstain Michael, vicarius 541
 Klörl Erhard 1052
 Klörl Erhard, magister hospitalis 13
 Klörl Erhard, vicarius 962
 Knab Michael 400
 Knodtner Sebastian, plebanus 1089
 Knorrer Jakob 856
 Knoth Andreas 42
 Koch Johann 165, 436

Koch Johann, procurator 131
 Koch Johann, plebanus 446
 Kohnit Andreas, capellanus 997
 Kochweber Georg 43
 Kogler Christoph, plebanus 334
 Koll Johann, capellanus substitutus 24
 Kolb Georg 293, 786
 Kolb Georg, collator 471
 Kolben (?), collator 123
 Kolberger Erasmus, cooperator 227
 Kolberger Hugo, capellanus 25
 Kolbinger Johann 958
 Kolder Johann, prmissarius 887
 Kobler Christoph, capellanus 1015
 Koler Konrad, capellanus 470
 Colman Benedikt, provisor 777
 M. Conradus 649
 Konseer Johann 273
 Konseer Johann, plebanus 134, 136
 Coppel Georg 135
 Köppel Georg 196
 Kopf Johann, pastor 980
 Kopf Johann, plebanus 1042, 1043, 1044
 Kopff Ulrich, plebanus 930
 Köppl Georg, capellanus 193
 Korbler Wolfgang, plebanus 967
 Kornwurm Leonhard, prmissarius 849
 Kösstel Konrad, prmissarius 691, 692
 Kotmair Leonhard 920
 Kottz Adam, prmissarius 1078
 Krabel Ulrich 489
 Kramel Ulrich 609
 Krämel Ulrich, vicarius 490
 Krantz Georg 639
 Kranwitter Christoph, vicarius 446
 Krapner Johann, capellanus 486
 Kraus Wolfgang, capellanus 423
 Kreser Georg, Principalis 201
 Kreitzer Wolfgang 301
 Krellinger Wolfgang 472
 Kreußner Johann, capellanus 981
 Kreutzer Thomas 1002
 Kreyt Johann, plebanus 36
 Kreyt Ulrich, presbyter 39
 Kriechmair Andreas, prmissarius 633
 Krieg Johann, vicarius 174, 299
 Krieg Sigismund 338
 Kriegk Andreas, capellanus 574
 Kriger Andreas, capellanus 219
 Kroneysen Peter, cooperator 605
 Kucherhut Jakob, capellanus 999
 Kuchner Bartholomäus 646
 Kuchner Bartholomäus, plebanus 481
 Kuemiler Christoph, cooperator 429

Kuemrich Christoph, cooperator 383
 Kumer Adam p 20
 Kumpf Lorenz, plebanus 663
 Kunat Johann, plebanus 1028
 König Georg, provisor 86
 Kuniger Peter 629
 Kuniger Peter, vicarius 640
 de Kunsfeld 656
 de Kunsfeld Sigismund 663
 Kunsfelder, advocatus 663
 Currficis Johann, cooperator 248
 Kurmair Konrad 775
 Kurmayr Konrad 738
 Kurfner Wolfgang 616
 Kurtzinger Georg 766
 Kutzer Caspar, presbyter 11
 Kutzer Kaspar 173

D T

Thalheimer Jakob, plebanus 448
 Talmair Christoph 545
 Talmair Christoph, canonicus 539
 Tanner Georg, plebanus 104
 Tanner Georg, capellanus 321
 Daniel N. 401
 Tapper Konrad 954
 Taphart Michael, vicarius 859, 863
 Tatenbeck Johann 532
 Taubenpeckh Johann (Michael), prmissarius 859
 Daxsperger Georg, cooperator 557
 Decker Georg 142, 936
 Degen August 669
 Tegernpeck Andreas, capellanus 589
 Tegernpeckh Andreas 614
 Tegl Christoph, capellanus 157
 Tendel Leonhard 144
 Tennharter Leonhard 583
 Tennharter Leonhard, vicarius 558
 Teubner Leonhard, capellanus 485
 Teuffel Leonhard, capellanus 683
 Teuschel Ulrich, plebanus 877
 Teutscher Erasmus, cooperator 101
 Textoris Georg 839
 Textoris Leonhard, capellanus 170
 Teyninger Georg 355
 Teyspeck Sixtus 1041
 Teytrer Oswald, capellanus 171
 Thanner Georg, vicarius 122
 Thomas 30
 Thurhamer Leonhard, plebanus 796
 Thurlinger, collatores 42, 43

Diech Johann, capellanus 75
 Tieffenpeckh Michael, capellanus 494
 Diepolt Johann, cooperator 250
 Dietenhaimer Johann 231
 Diether Christoph 1079
 Dietfurter Johann 98
 Dietlmair Peter 30, 167
 Dietmair Stephan, plebanus 899, 926
 Dietrich Johann, capellanus 842
 Dinglfinger Andreas, capellanus 532
 Tobler Johann 616
 Tobner Friedrich, capellanus 336
 Todt Friedrich, capellanus 1052
 Tollinger Johann, plebanus 561
 Doring Andreas 1051
 Dormair Wolfgang, vicarius 547
 Dörndl Egid, cooperator 493
 Dorner Jakob, vicarius 52
 Dorner Sebastian, primissarius 87
 Tothausen Simon, vicarius 298
 Trainer Wolfgang, collator 23
 Trauttenbecker 1071
 Tremel Johann, capellanus 570
 Tröppel Michael, vicarius 323
 Troppl Michael, vicarius 166
 Tröppel Michael, vicarius 404
 Truckler Heinrich 516
 Truckler Heinrich, plebanus 530
 Truckler Johann, plebanus 333
 Truller Georg, vicarius 529
 Tryber Michael 993
 Tucher Johann, plebanus 367
 Tumer Wolfgang, cooperator 861
 Turelanger de Turelstein, collatores 90
 Turl Georg, capellanus 278
 Turl Gregor, vicarius 275
 Turnauer Georg, primissarius 1016
 Dursswegkel Georg 406
 Dusch Augustin 340
 Tusch Augustin 354
 Tusch Michael, plebanus 360
 Tusch Wolfgang 351
 Dutnauer Wolfgang 351
 Dutnauer Anmerkung 1016
 Tysslinger Pongratz 263
 Tyßlinger Pongratz, plebanus 242

E

Ebenhauser Johann 551
 Ebran, collator 358
 Eckel Johann 750, 776
 Eckel Sebastian, provisor 26

Eckelperger Leonhard, capellanus 680
 Eckenperger Ambros, provisor 122
 Ecker in Käpfing, collator 492
 Edenkasten Paulus 957
 Edlman Johann, capellanus 787
 Egerer Sebastian, primissarius 672
 Egkh Johann, capellanus 1053
 Egkh Leonhard 783
 Egkh Leonhard, collator 625
 Egkelhauser Johann, plebanus 363
 Egkl Sebastian 843
 de Eglofstein Gregor 328
 Elßndorffer Peter 771
 Eeman Johann, capellanus 1020
 D. Engelberger 728
 Engelperger Andreas, primissarius 588
 Engelperger Sigismund 614
 Engler Heinrich 634
 Englperger 567, 571, 611, 612
 Englperger Andreas 613
 Englperger Sebastian, cooperator 727
 Entzinger Johann, vicarius 867
 Erb Wilhelm 506
 Erber Leonhard, predicator 47
 Erhard(i) Leonhard, cooperator 858
 D. Erhardus 1050
 Erlbeck, collator 936
 Ernst Georg, capellanus 183
 Ernst Georg, provisor 207
 Ernst Michael, capellanus 699
 Etensteiner Anmerkung 737
 Eyssen Wolfgang, capellanus 153
 Eysenprecht Kaspar, capellanus 235
 Eytinger Wolfgang, vicarius 46

F V

Faber Johann 383, 476
 Faber Mathias, vicarius 376
 Faber Paul, cooperator 120
 Faber Wolfgang, pastor 66
 Faber Wolfgang, cooperator 419
 Fabri Erhard, cooperator 989
 Fabri Georg 664, 827
 Fabri Johann 702, 948
 Fabri Johann, cooperator 300
 Fabri Johann, capellanus 371
 Fabri Johann, plebanus 884
 Fabri Leonhard 697, 843
 Fabri Leonhard, capellanus 267
 Fabri Leonhard, capellanus 830
 Fabri Pongratz 239
 Fabri Pongratz, capellanus 1046
 Fabri Sebastian, capellanus 135

Fabri Sigismund 688
 Fabri Vitus, capellanus substitutus 17
 Falckenperger Matthäus 597
 Falckenstainer Nikolaus, capellanus 71
 Fayer, collatores 472
 Vechmair Martin, vicarius 107
 Federl Alban, vicarius 275, 276
 Federl Alban, capellanus 308
 Federl Wolfgang 100
 Veichtner Peter 315, 640, 646, 718, 1050
 Feinoler Magnus 733
 Feinsseisen Petrus, capellanus 391
 Velber, decanus 765
 D. Velber, decanus 769
 Velber Johann 774, 1079
 Felix Konrad 399
 Veltkircher Egid 149
 Veltkircher Wolfgang, cooperator 468
 Vennd Adam 645
 D. Viechtner 270
 Fischer siehe auch Piscator
 Vischer Aegid 226
 Vischer Johann 809
 Fleischheckel Jakob, vicarius 67
 Fleischman Peter, cooperator 185
 Fläm Johann 254
 Flannder Martin, primissarius 841
 Fleischhackel Jakob 925
 Fleischmann Johann, pastor 78
 Fleischmann Kaspar, cooperator 234
 Flitzinger Leonhard 410
 Flöhel Heinrich, vicarius 855
 de Floss Gabriel 1034
 Flosser Johann, primissarius 1008
 Flosser Stephan, plebanus 1034
 Forster Leonhard, vicarius 312
 Forster Ulrich, plebanus 1027
 Framer Andreas 848
 Franckh Georg, cooperator 520
 Franck Stephan, cooperator 309
 Franpeck Georg 407
 de Fraunberg Emmeram 485
 Fraunberger, collator 485
 Fraunberger Emmeram 486
 Fraunhofer, collatores 606
 Frawnholz Erhard 1067
 Freiburger 737
 Freiburger Johann 730
 Freiß Ulrich, vicarius 900
 de Freudenberg Adelheid, collatrix 859
 de Freudenberg Wolfgang, collator 839
 Freyberger 737
 de Freydenberg Wolfgang und Adelheid,
 collatores 866

Freydenberger Erhard, primissarius 942
 Freylinger Leonhard 484
 Fr. Fridericus 869
 Fridericus, capellanus 978
 Fridperger Johann 779
 Friedrich, Herzog, collator 35, 46
 Friedrich, Pfalzgraf bei Rhein, collator 71
 Friedrich, dux 127, 1073
 Friedrich, dux, collator 823
 Friedrich zu Amberg, Herzog 52
 Frischmut Andreas 164
 Frolich Ulrich 46
 Frommair Andreas, capellanus 88
 Fronperger 860
 Froschauer Georg 554
 Fuchs 953
 Fuchs Christoph 95
 Fuchs Georg, cooperator 763
 Fuchs Johann, capellanus 746
 Fuchss Kaspar, vicarius 1084
 Fuchs Thomas 1053
 Fuchss Thomas, collator 951
 Fuchs Wolfgang 512
 Fuchs Wolfgang, cooperator 304
 Fuchs Wolfgang, vicarius 496
 Fuchsstainer Johann 1015
 Fueß Wolfgang, provisor 439
 Funckh Johann 461
 Furbringer Johann, primissarius 1014
 Furer Georg, capellanus 527
 Furnwegk Georg, cooperator 756
 Futerer Johann, cooperator 973

G

Gadmayr Leonhard, capellanus 555
 Gaintzer Georg, provisor 1066
 Gambser Johann, cooperator 480
 Ganss Leonhard 232
 Ganss Leonhard, capellanus 208
 Gannsl Willibald, cooperator 230
 Ganßrab Leonhard 531
 Ganßrab Leonhard, decanus 520
 Gassenhuber Sebastian, capellanus 93
 Gebhart Erasmus, plebanus 466
 Gebhart Georg, capellanus 875
 Gebler Kaspar 179
 Gebler Kaspar, capellanus 203
 Geisenfelder Wolfgang 790
 Geißler Lorenz 646
 Gencko Christoph 340
 D. Georgius Anmerkung 647
 D. Georgius, plebanus in Kallmünz 12

Germser Hieronymus 381
 Gernreich Ulrich, cooperator 91
 Gerolspeckh Paul 269
 Gestell Johann 894
 Gießtorffer Johann, vicarius 269
 Gilg Bernhard 795
 Glaner Markus, cooperator 382
 Glappmair Johann, vicarius 725
 Glatz Nikolaus, plebanus 1040
 Glaupner Johann 708
 Gluck Johann, cooperator 216
 Gluck Paul 679
 Golss Ambrosius 395, 398
 Gör Konrad 985
 Görl Georg 828
 Gössel Theobald, capellanus 81
 Gotts Johann, cooperator 754
 Gotz Wolfgang, provisor 237
 Gotzenperger Leonhard, plebanus 366
 Gra Johann 1033
 Grabmann Johann, vicarius 662
 Graff Ulrich, capellanus 467
 Grammaflanz de Stauff, collator 258
 Grassl Georg, primissarius 883
 Grasl Johann, plebanus 262
 Grätl Rupert, vicarius 595
 Grebmayer Peter, plebanus 224
 Greisslperger Johann, capellanus 844
 Gressing(er) Wolfgang, plebanus 780
 Greßman Jakob, cooperator 874
 Greßmann Jakob, cooperator 881
 Greyner Thomas 665
 Griendl Jakob, vicarius 302
 Griespeck Johann, cooperator 644
 Grieslmair Georg, vicarius 301
 Grieslmair Heinrich, primissarius 121
 Groß Leonhard, capellanus 209
 Grubel Leonhard, vicarius 324
 Gruber Bernhard, vicarius 471
 Gruber Georg, sacellanus 88
 Gruber Leonhard, capellanus 781
 Gruber Leonhard, plebanus 835
 Grundter Erasmus, capellanus 632
 Gruner Johann, capellanus 1047
 Grüner Pangratz 908
 Grunhofer Peter 719, 891, 919
 Gueckeyser Ulrich 280
 Gugler Johann, cooperator 906
 de Gumpenperg, collatores 220
 de Gumpenberg, collatores 252
 Gundelwen Johann, cooperator 464
 Gutenstainer 947
 Gutenstainer, collator 1025
 Gutzauer Johann 917, 918

H

Haber Johann, capellanus 187
 Hack Matthäus Anmerkung 631
 Hackh Mathias 621
 Hack Mathias 637
 Hackenschmid Stephan, plebanus 866
 Haderspeckh Stephan 422
 Hafner Ulrich 130
 Hagen Aegid, plebanus 947
 Hagen Leonhard, capellanus 569
 Hagen Michael, vicarius 283
 Hager Johann, plebanus 953
 Haindel Johann, provisor 314
 Haindel Stephan, vicarius 291
 Haindl Johann, primissarius 311
 Haindl Stephan, vicarius 282
 Halpmair Georg, capellanus 162
 Hamermair Leonhard 148
 Hamermair Leonhard, capellanus 163
 Hanawer Johann, vicarius 1063
 Hanbacher Erhard, capellanus 799
 Harder Johann, substitutus 168
 Hartl Michael 996
 Hartmannsgruber Andreas 307
 Haselpeckh Martin, capellanus 99
 Haß Johann, plebanus 661
 Haß Johann, vicarius 663
 Haß Sixtus 662
 Haß Vitus, vicarius 1050
 Häßler Sigismund 1085
 Haßlinger Sigismund, plebanus 758
 Hauer Georg 315
 Hauer Sebastian, plebanus 829
 Haußner Johann 20
 Haußner Johann, capellanus substitutus 14
 Hawer Georg 1036
 Hawnperger Johann, capellanus 393, 394
 Haylingmair Augustin 206
 D. Haylsberg, collator 123
 Hayberger Wolfgang, vicarius 192
 Hayß Andreas, primissarius 937
 Hebenstreit Christoph, primissarius 971
 Heber Georg, capellanus 1022
 Heberstorffer Michael, capellanus 846
 Hebinger Sebastian, provisor 137
 Hecker 193
 Hedersperger Sebastian, plebanus 801
 Heinerich Michael 818
 Heinrich, dux, collator 830
 Hellt Michael cooperator 586
 Heltnan Michael, plebanus 1037
 Herberger Wilhelm, capellanus 567
 Herberstorffer Jodok 143

de Herboltzfelden Anmerkung 497
 Herbst Michael 878
 Herman Paulus vicarius 460
 Herndel Matthäus 659
 Hertinger Konrad, capellanus 344
 Herzog in Amberg 56
 Herzog Friedrich von Amberg, collator 35, 46
 Herzog Ludwig, collator 44
 Herzöge von Bayern 336
 Herzöge von Bayern, collatores 388
 Hess Heinrich 872
 Hess Heinrich, cooperator 920
 Heugel Johann, vicarius 292
 Heugl Johann, capellanus 318
 Heurig Johann 1017
 Heyninger 616
 Hierl Johann, prmissarius 921
 Hilburger Andreas, plebanus 972
 D. Hiltner 1006
 Hiltprant Ulrich, vicarius 1003
 Hiltwein Leo, vicarius 78
 Hintterberger Wolfgang 514
 Hirll Andreas, vicarius 343
 Hirnpoß Mathias 619
 Hirspeck Kaspar, capellanus 215
 Hirspeck Sebastian, vicarius 169
 Hobel Johann, cooperator 243
 Hofer, collator 36
 Hofer, Wolfgang, plebanus 191
 Hoffmaier Wolfgang, vicarius 631
 Hofman Georg, cooperator 1038
 Hofman Konrad, prmissarius 44
 Hofstetter Stephan 502
 Hohenzinner Michael 556
 Höl Michael, plebanus 129
 Holnödler Georg, capellanus 525
 Holtzer Sigismund 428
 Holtzgart Johann, prmissarius 945, 947
 Holtzhauser Friedrich 615
 Holtzhauser Friedrich, capellanus 587
 D. Holtzl 803
 Holtzl Balthasar 760
 Holtzman Andreas, prmissarius 984
 Holtzprobst Matthäus, plebanus 898
 Hohnoltzer Wilhelm 376
 Hopfenpeck Erhard, capellanus 625
 Hopfner Johann 1005
 Hösel Georg, vicarius 233
 Huber Johann, cooperator 626
 Huber Leonhard, capellanus 388
 Huber Wolfgang, cooperator 68
 Hueber Paul, capellanus 576
 Hueber Wolfgang, vicarius 851

Huebl Johann, plebanus 915
 Huebner Johann 876
 Huenl Georg, plebanus 258
 Huenßdorf, collatores 467
 Hueter Georg 327
 Huler Andreas, plebanus 802
 Hundthaimer Johann 545
 Hunt Wolfgang, cooperator 479
 Huntthofer Georg, cooperator 113
 Hurner Peter, cooperator 938
 Huß Sebastian 1009
 Huß Sebastian, vicarius 1074
 Hutter Vitus, cooperator 322
 Hyebmair Peter 737
 Hymelmair Dionys 720
 Hyrsch Georg, capellanus 1019
 Hyrschauer Georg 566
 Hyrsinger Johann 1067

I J Y

Jager Johann 363
 Jäger Johann 825
 D. Johannes Anmerkung 683
 Jordan Sebastian, capellanus 728
 Jung Martin, plebanus 966
 Jungmair Ulrich, capellanus 483
 Jungwirt Anmerkung 483

K siehe C

L

Lackner Melchior 16
 Laichinger Johann, vicarius 714
 Lainpeck Georg 302
 Laintinger Leonhard 939
 Landsperger Paul, cooperator 510
 Langnickel Peter 1083
 Lättl Stephan, capellanus 50
 D. Laurentius 30
 D. Laurentius, vicarius 797
 Laurentius Wilhelm, vicarius 715
 Lausser Johann, capellanus 695
 Lausser Wilhelm vicarius 566
 Lautterbeckh Paulus, vicarius 197
 Lawn Johann, plebanus 1025
 Layminger Erasmus 585, 667
 Laysentrit Johann, socius 522
 Leberskircher Wolfgang 560
 Lederer Johann, capellanus 27

Lehner Mathias 169
 Lengfelder Christoph, cooperator 281
 Lengfelder Johann, plebanus 127
 Leo Franz, capellanus 768
 D. Leonhard, vicarius 229, 562
 D. Leonhardus 648, 793
 N. Leonhardus 904
 Leopart Johann, plebanus 1071
 Lerchenfelder Georg, capellanus 133
 Lerchenfelder Sixtus 996
 Lerll Peter, plebanus 223
 D. Lesch 320
 Lesch Johann 413
 Dr. Lesch Leo 418
 Letselter Gabriel, capellanus 681
 Leubalfinger, Vogtherr 124
 Leublfinger Wolfgang, collator 235, 238
 de Leuchtenberg, collator 980, 993, 1008
 Leuchtenberg Georg 1064
 Leuchtenberger Georg, plebanus 1009
 Leuttenbacher Wolfgang 373
 Leuttenbeckh, collator 518
 de Leutterßheim Christoph 1049
 Leuttoldt Johann, vicarius 773
 Leutolt Johann 873
 Leyolt Johann 896
 Leyttenpaur Johann, cooperator 369
 Liebl Leonhard, capellanus 62
 Liechtenegker, collator 884
 Liechtinger Johann, cooperator 469
 Liger Johann 453
 Lindthart Wolfgang, plebanus 1004
 Lobenhofer Johann, cooperator 833
 Lobenschues Johann p 22
 Lobl Johann, submissarius 946
 Lobmulner Johann 821
 Lobnschuß Johann, provisor 49
 Lochmair Johann, capellanus 389
 Lochmair Leonhard 742
 Löffler Simon p 18
 Lorel Peter 28
 Lörl Johann, plebanus 55
 Losenstainer, collatores 130
 Löß Hans 737
 Löß Johann 730
 Löß Johann, vicarius 737
 Luchs Matheus Anmerkung 413
 Luder Christoph, cooperator 549
 Ludwig, princeps, collator 277, 446
 Ludwig, Churfürst 376
 Ludwig, Churfürst, collator 405
 Ludwig, Herzog 635
 Ludwig, princeps 659, 673
 Ludwig, dux 785

Ludwig, dux palatini 972
 Ludwig von Bayern 473
 Ludwig von Bayern, collator 44, 463, 675
 Ludwig von Bayern, Churfürst 417
 Lueger Johann, plebanus 420
 Luppurger Johann 463
 Lurtz Christoph, cooperator 451
 Lutz Konrad, vicarius 565
 Lutz Thomas, capellanus 1003

M

Machsradt Johann 988
 Mäckel Georg, vicarius 428
 Mair Adam 263
 Mair Johann, vicarius 368
 Mair Ulrich, capellanus 713
 Mang Johann 413
 Marci Johann, capellanus 154
 Marckhauser Paul 1087
 Marckl Michael, capellanus 990
 Marggraf Georg 958
 Marggraff Georg, vicarius 60
 Margquardt Seifried 931
 Mark Mathias 896
 Maroltinger Sebastian, collator 384
 Marperger Johann 941
 Marsch Ulrich, plebanus 892
 Mathei Ulrich, capellanus 913
 Maugker Andreas, vicarius 273
 Maurer Gabriel, cooperator 871
 Maurer Michael 92
 Maurer Michael, cooperator 58
 Maussamer Lorenz 478
 Maußhamer Johann, vicarius 362
 Mayr Achatz, plebanus 434
 Mayr Bartholomäus, cooperator 442
 Mayr Benedikt 800
 Mayr Johann 403
 Mayr Johann, capellanus 431
 Mayr Kaspar 402
 Mayr Stephan 162
 Mayr Stephan, plebanus 181
 Mayr Ulrich, capellanus 1043
 Mayr Wolfgang 649
 Mayrhofer Johann, vicarius 375
 Mayrperger Johann Anmerkung 941
 Meedt Johann 559
 Meichsner Peter 59
 Meinkolb Wolfgang, capellanus 674
 Meister Wolfgang, capellanus 599
 D. Melchior 922
 Melgartter Erhard, plebanus 890

Mendel Nikolaus, vicarius 1065
 Mertz Georg, prmissarius 34
 Meth Johann, vicarius 477
 Mettinger Leonhard 149
 Metzinger Paul 214
 Meyer Johann, plebanus 698
 Meysser Johann, capellanus 350
 Michelpach Georg, capellanus 557
 Mistbeckh, collator 915
 Mock Mathias, provisor 119
 Modelshaimer Wolfgang 343
 Molitor Johann 477, 721
 Molitor Mathias, plebanus 658
 Molitoris Kaspar 933
 Morgenstern Michael p 48
 Mossegker Thomas, cooperator 189
 Moser Johann, plebanus 37
 Mospacher, nobilis 678
 Mospurger Johann, plebanus 374
 Moßeder Georg, vicarius 807
 Moßhaimer Erasmus 1027
 Moßhaimer Peter, capellanus 408
 Moßhaimer Wilhelm 908
 Moßöder Georg, vicarius 571
 Motschel Leonhard, prmissarius 823
 Muelich Bartholomäus 311, 314, 480,
 1084
 Mugkenthaler Erhard 704
 Mulach Georg, vicarius 478
 Mulachhauser Wilhelm 826
 Müller siehe auch Molitoris
 Mulher, collator 943
 Mulhaimer Andreas 922
 Mulhofer Leonhard 902
 Mulich Bartholomäus, capellanus 646
 Mullner Johann 499, 530
 Mullner Leonhard, vicarius 461
 Mulstain Erhard, plebanus 897
 Multzer Georg, plebanus 896
 Multzer Sigismund, capellanus 328
 Munchmair Johann 688
 Munchmair Johann, cooperator 296
 Munchmayr Johann, presbyter 1
 Muncmair Leonhard, plebanus 221
 Munsterer Peter 726
 Munstrer Matthäus 789, 790
 Muntz Georg, capellanus 832
 de Murach, collatores 959
 de Murach Georg, collator 995
 Murher, collator 974
 Murer in Murach (nobilis), collator 87
 Murher Georg, collator 47
 Murherin 921
 Musel Johann 961

N

Nagel Georg, cooperator 432
 Neßltaler Johann 762
 Neudecker Georg, plebanus 901
 Neuergult Erasmus, plebanus 888
 Neuhauser Wolfgang 999
 Neumair Johann 776
 Neumair Vitus 717
 Neunhofer Johann, prmissarius 172
 Neupeck Lorenz 638
 Neusteter Georg, capellanus 975, 976
 Newmair Johann, vicarius 750
 Newnhauser Wolfgang, vicarius 922
 Newpech Georg, coadjutor 641
 Newpeck Bartholomäus, plebanus 325
 Newßleben Georg, provisor 291
 Neydeck(er) Wilhelm, vicarius 331
 Neydthardt Johann 696
 Neymair Stephan, capellanus 454
 Neymair Vitus, plebanus 991
 Niderndorffer Leonhard, plebanus 620
 Niderwirt Johann, capellanus 528
 Niessel Johann, capellanus 693
 Nothafft, collatores 72
 Nothafft N., Vogt 192
 Nothafft Albert 129
 Notthafft Heinrich p 23
 Nothafft Heinrich 165, 268
 Nothafft Heinrich, collator 28, 77, 81, 240,
 265
 Nothafft Heinrich, collator 93
 Nothafft Kaspar 789, 927
 Nothafft Wolfgang, provisor 8
 Nothafft de Weyssenstein, collatores 1070
 Noymair Mathias, capellanus 792
 Nusser Georg, plebanus 711
 de Nusperg Wilhelm, collator 96
 de Nusperg Wolfgang, collator 354
 Nusperger, collatores 110, 180, 340, 342
 de Nußperg Wilhelm 334
 de Nußperg Wilhelm, collator 125

O

Oberhauser Johann, cooperator 475
 Obermair Augustin, cooperator 194
 Obermair Johann, cooperator 716
 Oberndorffer Andreas, cooperator 563
 Oberndorffer Georg, capellanus 524
 Oberndorffer Georg, cooperator 580, 581
 Ochss Ulrich 993
 Odenwerder Jakob, plebanus 455

Öder Georg, vicarius 825
 Ofelen Johann, vicarius 638
 Olm Peter, presbyter 3
 Olm Wolfgang, capellanus 155
 Oltzner Georg, sacellanus 934
 Örtl Andreas 975
 Örtl Johann, cooperator 379
 Örtl Leonhard 264
 Örtl Nikolaus 1068
 Ostermair Georg 639, 642
 Ostermair Georg, cooperator 94
 D. Oswaldus Anmerkung 779
 Ott Ulrich und Andreas und Thomas 392
 Otto, dux 878, 1029, 1030
 Otto, dux, collator 830
 Otto Andreas 767, 771
 Otto Heinrich, von Neuburg, collator 1073

P siehe B

Q

R

Rab Balthasar 951, 952
 Rab Sebastian, plebanus 903
 Rächmair Johann, capellanus 523
 Raidenpucher, collatores 772
 de Raidenpuech, collatores 824
 de Raitzenstain, collatores 88
 Ramelstainer Vitus, collator 266
 Rasp Christoph, primissarius 995
 Rasp Johann, cooperator 860
 Rauchwein Johann, cooperator 755
 Rauschendorffer Michael, plebanus 326
 Rechlin Georg 712
 Reckenschinck Daniel, plebanus 365
 Reckenschink Daniel, plebanus 610
 Reger Christoph 1010
 Reger Johann, plebanus 950
 Reichenpach Emmeram, capellanus 426
 Reichstorffer Philipp 192
 Reininger Johann 1012
 Reiser Thomas, provisor 7
 Dr. Rem Egid 714
 Renchel Wolfgang, provisor 251
 Rencher 182
 Resch Johann 193
 Reuhel Michael, vicarius 891
 Reutter Georg, cooperator 386
 Reichenbach, collator 1074

Reychstorffer Georg 956
 Reyhel Johann, capellanus 348
 Reyff Peter capellanus 509
 Reysinger Georg, capellanus 349
 Rhell Johann 420
 Rhenner Kaspar, vicarius 776
 Richalm Leonhard, vicarius 315
 Rider Georg, provisor 440
 Rider Sigismund 556
 Dr. Ridler 993
 Riedawer Paul, cooperator 357
 Rieder Johann, plebanus 247
 Riedmair Wolfgang, capellanus 77
 Riedrer Sigismund, vicarius 504
 Riethamer Stephan, cooperator 186
 Rimpeckh Johann, plebanus 396
 Ringler Peter, vicarius 746
 Rogel Wolfgang, capellanus 51
 Roll Johann, primissarius 409
 Roperger Martin, cooperator 416
 de Rorbach Moritz, collator 623
 Rorbacher Johann, plebanus 54
 Rorer Leonhard, plebanus 735
 Rormair Wolfgang 757
 Rosenauer Christoph 789, 927
 Rosennagl Johann 794
 Rößler Johann, vicarius 879
 Rottaler Georg, cooperator 803
 Rottenburger Wolfgang, plebanus 882
 Rothauser Leonhard 447
 Rotmair Johann, capellanus 518
 Rottnpucher Johann, primissarius 492
 Roytl Leonhard 744
 Dr. Rudolf Jakob 651
 Rudolff Jakob 668
 Rueger Leonhard, cooperator 810
 Rueland Oswald, cooperator 761
 Ruessl Johann, capellanus 1000
 Rûger Balthasar 986
 Ruland Erasmus, cooperator 217
 Rumansfelder Johann 182
 Rumansfelder Johann, vicarius 206
 de Rusenbach Friedrich 368
 D. Rusenpach canonicus Salzb. 640

S

Sacher Anmerkung 138
 Sachss Leonhard, cooperator 53
 Saller Johann 926
 Salher Johann, plebanus 943
 Saller Sebastian, collator 625
 Sänderlen Johann, cooperator 397
 Santihauser Johann 699

Santtihauser Johann, vicarius 690
 Santrer Wolfgang, capellanus 1023
 Sartor Georg, vicarius 624
 Sartoris Georg, capellanus 1011
 Sartoris Leonhard, cooperator 421
 Sartoris Michael 837
 Sartoris Wilhelm, capellanus 911
 Sartoris Wolfgang, primissarius 949
 Satler Peter 847
 Satznhofer, collator 944
 Satznhofer Johann 1062
 Sayler Leonhard, cooperator 237
 Sebarner Johann, capellanus 123
 D. Sebastian 197
 Sedlmair Ulrich, plebanus 737
 Sedlmeir Georg, cooperator 361
 Seidel Lorenz, capellanus 489
 Selpel Wolfgang, capellanus 676
 Selssl Lorenz, capellanus 430
 Seltzen Konrad, capellanus 696
 Senfft Andreas, plebanus 253
 Senfft Georg, cooperator 465
 Seyberstorff, collatores 674
 Seyboltstorf, collator 611
 de Seyboltsdorff Hieronimus, collator 660
 Seyboltsdorff Hieronymus 561
 de Seyboltsdorff Vitus, collator 661
 Seyser Johann 704
 Sighart Lorenz, vicarius 878
 Silberman Georg 1001
 Silberman Georg, capellanus 998
 Simonshofer Johann 619
 Sintzenhouer Pongratz p 22
 Sintzenhover Pangratz p 19
 Sintzhauser Sigismund 199
 Sintzhofer, collatores 894
 Slauch Thomas, capellanus 457
 Smidel Thomas, collator 147
 Smidl Paul Anmerkung 159
 de Smihen Stephan, collator 695
 Sonawer Paul, capellanus 237
 Spaicher Leonhard, capellanus 260
 Spaltzinger Erhard, capellanus 935
 Spaltzinger Wolfgang, plebanus 1062
 Spanwerger Georg, cooperator 534
 de Sparneckh Melchior, plebanus 922
 Sperrer Johann 979
 Spet Augustin, capellanus 45
 Spiegel Hans, vicarius 443
 Spiegl Sebastian, collator 859
 Spies Johann, capellanus 548
 Spieß Johann Anmerkung 599
 Spieß Johann, capellanus 488
 Spörl Peter 381

Sporll Wolfgang, cooperator 31
 Spornhamer Lorenz, capellanus 252
 Spreng Gabriel, sacellanus 303
 Springincklee Kaspar, cooperator 213
 Springinklee Sigismund 909
 Suess Johann, cooperator 873
 Suess Stephan 139
 Sumer Lorenz 282
 Sumer Kaspar, capellanus 128
 Sumermair Augustin 654
 Sumiger Christoph 916
 Sunnberger Johann 836
 Sutoris Johann, plebanus 35
 Sutoris Johann, vicarius 623
 Sutoris Sebastian, capellanus substitutus 47
 Swäbl Peter, capellanus 1021
 Swaigker Michael, capellanus 853
 Swartzdorffer Stephan 595
 Swartzhofer Simon 266
 Sweblmair Martin, cooperator 284
 Swertl Wilhelm, capellanus 74
 Swindkirchner Johann, cooperator 458
 Swingenschröt Johann, vicarius 228
 Switz Wolfgang, plebanus 974
 Syber Emmeram, famulus 14
 Symanshofer 104
 Symanshofer 545
 Syntznhofer 1074

Sch siehe auch S

Schacher Paul, capellanus 642
 Schachtl Wolfgang, plebanus 701
 Schad Lorenz 79, 885
 Schaffer Nikolaus, capellanus 618, 628
 Schaller Johann, vicarius 1064
 Schaller Nikolaus, capellanus 983
 Schalpeck Stephan 373
 Schambeck Johann, cooperator 387
 Schambeck Peter, cooperator 305
 Scharrl Johann, capellanus 600
 Scharndorffer Leonhard, cooperator 297
 de Schaumberg Gabriel 709
 Schawr Leonhard 138
 Schedner Gabriel 1074
 Schefegker Sebastian 176
 Scheffler Andreas 550
 Schellenhamer Johann, primissarius 784
 Schelnsßhorn Leonhard, vicarius 769
 Schelßhorn Egidius, cooperator 705
 Schelstill Johann, capellanus 1054
 Schelwitz Georg, vicarius 717
 Schems Stephan 929

Scherdinger Martin, capellanus 602
 Scherer Leonhard 653
 Scherer Stephan Anmerkung 140
 Schermpeckh Vinzenz 255
 Scheugker Johann, capellanus 424
 Scheurer Johann, cooperator 377
 Schiegl Georg, vicarius 666
 Schieler Johann 960
 Schilher Alexius, plebanus 445
 Schilher Bernhard, vicarius 418
 Schillinger Egid 622
 Schiltperger Johann, plebanus 651, 807
 Schinckenploth Bartholomäus, capellanus 345
 Schintler Leonhard 352
 Schindlkofer Jakob, capellanus 560
 Schirkofer Andreas, capellanus 437
 Schirlinger Johann, vicarius 116
 Schirlinger Peter, cooperator 212
 Schirmpeckh Johann 390
 Schirmpeckh Johann, vicarius 438
 Schitter Thomas 1012
 Schlamerstorffer Stephan, plebanus 1055
 Schlammersdorffer Wilhelm, collator 1051
 Schlechtfeyl Wolfgang, vicarius 293
 Schlechtfeyl Wolfgang, capellanus 602
 Schleyhofer Georg, cooperator 813
 Schleyhofer Sixtus, capellanus 682
 Schlick Albert, collator 1083
 Schliecht Hans 737
 Schlingendrot Georg, cooperator 306
 Schlüssel Simon, cooperator 414
 Schmauss Johann, vicarius 786
 Schmauß Johann, vicarius 472
 Schmeitzel Johann, plebanus 255
 Schmid Johann, cooperator 261
 Schmidel Johann, capellanus 969
 Schmider Panthaleon 741
 Schmidl Christopherus 684
 Schmidl Ulrich, capellanus 729, 736
 Schmidlkofer Georg 487
 Schmidlkofer Peter 288
 Schmitzperger Wilhelm 610
 Schmötzel Wolfgang, capellanus 593
 Schnabl Georg, capellanus 211
 Schneider siehe auch Sartoris
 Schneller Achatz 147
 Schnelnperger Georg 512
 Schnepf Heinrich 124
 Schober Johann, cooperator 257
 Schönleben Johann, decanus 914
 Schönnpach Johann, provisor 28
 Schonstainer Wolfgang 174
 Schreck Valentin, vicarius 66
 Schrecker Georg 408

Schrecker Sebastian, cooperator 188
 Schreckeysen Paul, capellanus 517
 Schreiber Ulrich, plebanus 178
 Schreiner Leonhard, plebanus 226
 Schüsselpaur Ulrich, cooperator 1076
 Schussler Wolfgang 834
 Schußler Wolfgang 854
 Schuster siehe auch Sutor
 Schuyr Johann 530
 Schwaiber Johann 631
 Schwaibmair Johann, cooperator 604
 Schwaiger Michael, cooperator 820
 de Schwandorf Friedrich Philipp 893
 Schwayger Johann, vicarius 474
 Schwayr Johann, cooperator 335
 Schweibelmair Leonhard 538
 Schweibler Johann, vicarius 668
 Schwertel Leonhard 745
 Schwertl Johann 770
 Schwertl Stephan 752
 Scheyd Hieronimus, provisor 5
 Schyrkoffer Johann, vicarius 413

St

Stadler Andreas, vicarius 575
 Stadler Christoph 550
 Stadler Erasmus, plebanus 274
 Stadler Johann, provisor 67
 de Stain, collatores 979
 Stain Johann, provisor eccl. fil. 13
 Staindl Georg, capellanus 286
 Stainer, collatores 937, 1009
 Staininger Thomas, capellanus 190
 Stainmair Georg 544
 Stainpeck Georg, capellanus 536
 Stainperger Leonhard, vicarius 206
 Stapff Balthasar 417
 Staud Ulrich 310
 Staudigel Andreas 1070
 de Stauff 211, 218, 219, 268
 de Stauff, collatores 225
 de Stauff Joachim, collator 106
 Stauffer 46
 Staygerwalt Johann, primissarius 955
 Steger Georg 734
 Steger Thomas, plebanus 647
 Steger Ulrich, capellanus 32
 Steindl Johann, capellanus 70
 Stephan Balthasar 749
 D. Stephanus, cooperator 840
 D. Stephanus, plebanus 994
 Stern Leonhard, capellanus 609

Sternegker Friedrich, cooperator 495
 Stetner Christoph 425
 Stetner Johann, capellanus 551
 Stichel Bernhard, vicarius 657
 Stichl Bernhard 359
 Stiegler Johann, capellanus 992
 Stier(er) Andreas, vicarius 895
 Stiglitz Egid, cooperator 722
 Stockel, collator 898
 Stockhamer Georg 594
 Stöckl Christoph, plebanus 859
 Stockmair Leonhard, cooperator 259
 Stopfer Johann, capellanus 978, 1061
 Stormair Kaspar, plebanus 689
 Stosser Sigismund, capellanus 553
 Strasser Georg p 19
 Strasser Georg 41
 Strasser Leonhard 747
 Strasser Virgil, plebanus 678
 Straubinger Konrad, cooperator 329
 Straubinger Wolfgang, cooperator 862
 Streitperger Paul, cooperator 571, 572
 Streybl Leonhard 611
 Strigel Paulus 881
 Strigl Johann, vicarius 254
 Strobl Sigismund, capellanus 256
 Stuppel Bernhard Anmerkung 645
 Stuppel Bernhard 686
 Stuppel Bernhard, capellanus 656
 Sturm Georg, primissarius 1029
 Sturmer Johann 1063

T siehe D

U V

Ullrich, socius 391
 Urmüller Erhard 547

V siehe auch F, U, W

Valtinger Peter 889
 Vetter Michael, vicarius 114
 Vettermann Friedrich 1083
 Victor Johann, cooperator 337
 Victor Wolfgang, provisor 148
 Viechhauser Georg 503
 Viechpeck Andreas 491
 de Vilsbyburg Johann, capellanus 552
 Vitus 30
 D. Vitus 17

Vitzdum Jakob, provisor 98
 Vogl Andreas, cooperator 924
 Vogler Johann, provisor ecclesiae 15
 Vogler Johann, cooperator 700
 Vogt Johann, plebanus 670
 Vogt Leonhard 822
 Völckl Jakob, vicarius 327
 Völkel Johann, provisor 33
 Voltz Emmeram, canonicus 292

W

Wachs Leonhard, plebanus 43
 Wadaltini Berthold 497
 Wagner Emmeram 904
 Wagner Georg, vicarius 444
 Wagner Johann 339
 Wagner Leonhard Anmerkung 806
 Wagner Leonhard 822
 Wagner Leonhard, vicarius 804, 805, 806
 Wagner Sebastian 395
 Wagner Thomas, cooperator 370
 Waiblinger Achatius, provisor 184
 Walckersoder Bernhard 497
 Walckhaimer Johann 636
 Walckhamer Johann, decanus 365
 Waldauer de Waldau, collator 961
 Waldawer de Waldau, collator 966
 Walher Konrad 131
 Wallner Vitus 301
 Wallprun Georg 494
 Wallrab 124
 Waltinger Rudolf 1050
 Wartter, collatores 500, 501, 502, 523, 524
 Wartter Wolfgang, collator 190
 Water Christoph, capellanus 498
 Wechker Johann 1059
 Wegelen Georg, coadiutor 18
 Weigel Erhard, plebanus 1073
 Weigl Andreas, capellanus 201
 Weigselman Georg, provisor 718
 Weinman Augustin, primissarius 865
 Weinman Erhard, plebanus 1045
 Weinmann Erhard, plebanus 1058
 Weinzurl Peter, cooperator 427
 Weissenburg Sigismund 381
 Weiß Georg, plebanus 459
 Weiß Leonhard, plebanus 76
 Weiß Peter 540
 Weiß Rupert, vicarius 313
 Weißman Konrad, cooperator 1080
 Welner Wolfgang, cooperator 64
 Wenger Erhard 1078

Westacher Sebastian 571
 Westendorffer Heinrich 199
 Westermair Andras, capellanus 677
 Westner Christoph, vicarius 594
 Wetterfelder N. cooperator 30
 Wetzler Johann 987
 Weyland Erasmus, cooperator 608
 Widel Johann, provisor 671
 Widempeckh Michael, capellanus 564
 Widenman Johann, cooperator 12
 Widenman Leonhard 846
 Widenman Stephan 757
 Widenperger Wolfgang, plebanus 90
 Widman Johann, cooperator 747
 Widman Leonhard, primissarius 959
 Widman Wolfgang, primissarius 1060
 Wieland Bartholomäus, plebanus 240
 Wild 806
 Wild Georg, capellanus 358
 Wild Wolfgang, collator 1068
 Willeszeller Wilhelm, fundator 81
 Wilhelm, dux 575, 750, 807
 Wilhelm, dux, collator 631
 Wilhelm, princeps 713, 776
 Winckler Georg, plebanus 667
 Windecker Wolfgang, vicarius 205
 Wintter Georg, vicarius 173
 Wintersperger Wolfgang 766
 de Wirsperg 497
 Wirßnitzer Jodoc, capellanus 791
 Wirttenberger Georg 454, 648
 Wirttnberger Georg 889
 Wisent Sebastian 1081
 Wisent Sebastian, plebanus 1079, 1080
 Wispeckh 1019
 Wißpeckh 1020
 D. Wolfgang 38, 732
 Wolfgangus Anmerkung 604
 Wolffpeckh Nikolaus, primissarius 238
 Wolfsstainer Johann 156
 Wopeiß Leonhard, plebanus 923
 Wulfer Heinrich 857
 Wurfler Sigismund, plebanus 508
 Wurffler Sigismund, plebanus 838
 Wuschka Johann 1088

Wysent Wolfgang, vicarius 1072
 Wyßhamer Stephan, plebanus 222

Z

Zachert Sigismund 178
 Zauner Johann, plebanus 225
 Zechwaitz Emmeram, vicarius 519
 de Zedwitz, collatores 1082
 Zehelfinger Johann 199
 Zeidler Peter, capellanus 824
 Zeilhofer, collator 658
 Zeller 160
 Zeller Wolfgang, capellanus 526
 Zellner Stephan, cooperator 69
 Zengler 282, 953
 Zenger, collatores 108, 122, 291, 581
 Zenger Emmeram 490
 Zenger Georg und Otto, collatores 956
 Zenger Johann, canonicus 103
 Zenger Otto 457
 Zenger Otto und Georg, collatores 103
 Zengko Jakob, provisor 271
 Zerrer Johann, cooperator 723
 Zeydler Johannes, plebanus 1026
 Ziegler Achatz 402
 Ziegler Achatz, vicarius 400
 Ziegler Johann 687
 Ziegler Leonhard 811, 812
 Ziegler Leonhard, capellanus 648, 694
 Ziging Johann 1039
 Zingkl Johann, socius 285
 Zipfel Vitus, provisor 57
 Zirler Michael, vicarius 748
 Zollner Ludwig 732
 Zollner Sebastian 460
 Zolner Sebastian 476
 Zolner Sebastian, vicarius 270
 Zott Vitus 353
 Zwickh Erhard, plebanus 944
 Zwickh Georg 996
 Zwickh Georg, plebanus 1030
 Zwicker Johann, sacellanus 585
 Zwicknagl 948

PATROZINIEN

Achatius 342, 523, 615, 971, 1000
 Ägidius 46, 108, 123, 141, 165, 199, 225, 231,
 275, 366, 438, 702, 824, 825, 826, 847, 852,

905, 913, 914, 925, 955, 1013, 1040, 1069,
 1084
 Agatha 390, 391

- Agnes 1067
 Alban 97
 Albert 1010
 Alexius 541
 Allerheiligen 153, 159, 438, 1023
 Allerseelen (animarum) 25, 311, 515, 517, 524, 577, 578, 680, 790
 Andreas 32, (41 p 23), 93, 105, 127, 178, 206, 208, 270, 292, 362, 372, 431, 438, 484, 541, 643, 666, 683, 695, 742, 838, 903, 944, 1054, 1083, 1084
 Anna 4, 33, 43, 50, 74, 162, 204, 252, 273, 485, 488, 498, 528, 581, 606, 854, 962, 1020, 1025, 1079
 Antonius 830
 Apostel 102, 256, 506, 783, 812, 849
 Arnulf 1045
 Augustinus 502, 827

 Barbara 70, 105, 130, 147, 161, 461, 467, 551, 696, 798, 804, 844, 935, 945, 946, 958, 997, 998, 1013, 1028, 1042, 1049, 1079
 Bartholomäus 11, 35, 152, 223, 351, 559, 642, 780, 801, 804, 838, 897, 930, 961, 974, 993, 1084
 Benedikt 132, 426
 Blasius 38, 139, 313
 Briccius 178

 Christopherus 42, 341, 785, 802, 1017
 Clemens 270
 Coloman 7, 165, 334, 914
 Corona 137, 519, 532
 Corpus Christi 193, 196, 589, 614, 828, 1083

 Dionysius 6, 453, 846, 965
 Dorothea 574
 Dreifaltigkeit 512, 1073

 Eligius 423
 Elisabeth 63, 197, 358, 393, 693
 Emmeram 1, 4, 7, 497, 529, 541, 559, 690, 802, 972, 1064
 Englmeß 940, 970
 Erasmus 129, 632, 636, 672, 713, 789, 791, 999
 Erhard 83, 158, 193, 278, 784, 798, 802, 979
 Florian 82, 201, 269, 526, 566

 Gallus 30
 Gangolf 109, 158, 184, 206, 693
 Georg 104, 127, 156, 175, 191, 247, 251, 273, 299, 374, 388, 459, 488, 494, 502, 548, 550, 559, 561, 571, 585, 637, 677, 702, 734, 735, 740, 747, 786, 802, 826, 846, 852, 885, 945, 962, 994, 996, 1004, 1019, 1026, 1031, 1068
 Germanus 46, 804, 954
 Gotthard 127

 Hl. Geist 62, 135, 554, 682, 729, 736, 925, 962, 977
 Hl. Kreuz 23, 193, 230, 237, 456, 524, 613, 668, 772, 865, 1004, 1060

 Innozenz 621, 1061

 Jakobus 29, 41 p 18, 41 p 19, 55, 70, 71, 82, 118, 123, 127, 135, 136, 140, 147, 150, 152, 155, 158, 160, 193, 197, 202, 203, 208, 225, 255, 315, 341, 385, 434, 490, 519, 539, 541, 557, 572, 617, 624, 698, 794, 817, 827, 834, 847, 851, 857, 910, 911, 925, 962, 963, 966, 967, 993, 1004, 1044
 Jodok 955, 1024
 Johannes 41 p 21, 54, 104, 108, 270, 276, 516, 559, 570, 599, 725, 807, 866, 935, 996, 999, 1000, 1041, 1079
 Johannes der Täufer 30, 77, 79, 148, 163, 225, 226, 270, 301, 328, 372, 456, 486, 494, 541, 560, 561, 621, 643, 694, 724, 729, 737, 781, 794, 812, 847, 851, 877, 880, 911, 919, 925, 647, 953, 962, 984, 1026, 1043, 1084
 Johannes Evangelist 38, 124, 224, 226, 231, 359, 372, 438, 486, 494, 541, 560, 561, 925, 934, 1084
 Juda 917
 Jungfrauen (1100) 24

 Kassian 12
 Katharina 41 p 19, 115, 136, 424, 437, 501, 518, 542, 582, 674, 692, 696, 719, 737, 739, 743, 767, 841, 888, 921, 993, 1009, 1029, 1045, 1046

 Lampert 993
 Laurentius 66, 82, 96, 116, 126, 178, 255, 275, 320, 325, 331, 384, 436, 519, 539, 617, 631, 657, 670, 829, 847, 892, 920, 962, 1001, 1004
 Leonhard 41 p 20, 124, 182, 289, 295, 373, 390, 399, 562, 676, 690, 691, 699, 737, 751, 795, 807, 827, 851, 918, 942, 1027, 1028

 Margaretha 11, 160, 192, 220, 223, 231, 240, 270, 298, 326, 331, 373, 494, 514, 519, 595, 643, 697, 894, 914, 921, 922, 980, 1051
 Maria (beata Maria virgo) 3, 7, 10, 13, 14, 27,

- 29, 41 p 18, 45, 49, 54, 73, 78, 81, 82, 85, 88,
102, 107, 110, 114, 116, 118, 123, 124, 125,
146, 151, 155, 164, 165, 171, 184, 190, 198,
204, 209, 211, 215, 219, 231, 235, 238, 254,
255, 265, 266, 268, 270, 273, 276, 282, 283,
291, 295, 299, 308, 321, 324, 328, 330, 336,
343, 346, 347, 348, 363, 368, 375, 393, 396,
406, 407, 417, 438, 439, 454, 456, 460, 461,
470, 473, 481, 483, 484, 494, 499, 500, 516,
519, 539, 541, 547, 551, 552, 553, 559, 570,
578, 595, 599, 600, 607, 621, 623, 631, 633,
635, 636, 638, 643, 648, 658, 673, 681, 689,
690, 696, 699, 703, 709, 714, 724, 725, 726,
728, 731, 733, 737, 746, 751, 764, 770, 773,
779, 781, 782, 786, 787, 797, 799, 801, 802,
804, 807, 814, 815, 819, 827, 832, 834, 835,
839, 847, 848, 857, 859, 866, 876, 878, 883,
901, 905, 910, 912, 913, 914, 916, 925, 940,
943, 948, 949, 950, 984, 986, 994, 997, 998,
1004, 1012, 1018, 1028, 1030, 1041, 1042,
1048, 1062, 1067, 1068, 1074, 1078, 1086,
1089
- Maria Himmelfahrt 609
- Maria Magdalena 61, 85, 206, 273, 459, 602,
827, Anmerkung 841, 981, 1084
- Mariae Verkündigung 86
- Martin 6, 11, 15, 22, 48, 76, 78, 104, 119,
129, 131, 175, 180, 223, 228, 265, 299, 312,
327, 331, 367, 372, 373, 438, 459, 460, 477,
494, 516, 519, 541, 559, 618, 628, 667, 678,
679, 698, 711, 759, 802, 804, 834, 866, 879,
882, 896, 900, 908, 918, 920, 943, 1025,
1039, 1069, 1073
- Matthäus 1024
- Mauritius 269, 334, 806
- Michael 4, 9, 20, 46, 52, 72, 134, 138, 141,
165, 191, 231, 246, 258, 268, 270, 311, 314,
340, 350, 354, 438, 472, 519, 527, 559, 561,
610, 619, 625, 737, 827, 848, 858, 859, 884,
891, 954, 981, 992, 1017, 1023, 1047, 1061,
1070, 1072, 1079
- Nikolaus 22, 47, 60, 66, 108, 132, 138, 150,
263, 270, 274, 299, 312, 313, 408, 440, 476,
481, 494, 496, 506, 526, 541, 577, 629, 660,
704, 758, 766, 779, 789, 802, 804, 807, 817,
827, 847, 867, 877, 889, 898, 914, 927, 962,
969, 1005, 1006, 1022, 1048, 1084, 1087
- Oswald 121, 715, 739
- Othmar 438
- Ottilia 651, 834
- Pankratius 51, 242, (417), 474, 516, 786, 827,
1065, 1068
- Panthaleon 154, 299
- Paul 157, 321, 430, 455, 556, 639, 665, 720,
725, 802, 914, 958, 962, 1034, 1037
- Peter 56, 90, 110, 127, 139, 140, 148, 153,
154, 156, 157, 163, 232, 240, 262, 269, 270,
273, 275, 299, 321, 331, 332, 383, 390, 400,
407, 430, 433, 438, 455, 461, 466, 478, 494,
516, 519, 541, 556, 558, 620, 639, 706, 717,
720, 725, 733, 737, 743, 826, 895, 914, 949,
950, 958, 962, 1034, 1086
- Philipp 123, 519, 539
- Rupert 1, 2, 3, 4, 8, 107, 139, 173, 293, 519,
559, 675
- Salvator 273, 525, 634, 687, 744, 822, 851,
856, 1025, 1062
- Sebastian 89, 112, 172, 187, 260, 290, 395,
420, 511, 611, 656, 847, 925, 975, 1042,
1045
- Severus 164, 569, 768, 1011
- Sigismund 345, 1012, 1042
- Simon 917
- Sixtus 173, 456
- Stephan 33, 34, 61, 74, 85, 124, 225, 275, 291,
301, 307, 312, 375, 390, 405, 481, 541, 542,
555, 559, 572, 621, 695, 712, 777, 787, 827,
831, 843, 953, 1068
- Thomas 71, 425, 457, 565
- Ulrich 9, 14, 21, 98, 131, 192, 275, 460, 541,
572, 575, 738, 847, 980, 1035, 1062
- Urban 105, 111, 273, 791
- Ursula 103, 732, 851, 1079
- Valentin 539
- Vierzehnheiligen 1021
- Vigilius 376
- Vinzenz 343
- Vitalis 925
- Vitus 28, 127, 151, 174, 202, 206, 218, 225,
242, 259, 453, 461, 539, 561, 643, 746, 775,
796, 826, 828, 890, 953
- Walburga 786
- Wenzeslaus 936, 951, 1030
- Willibald 371, 466, 503, 1045
- Wolfgang 4, 124, 158, 192, 260, 333, 349,
408, 438, 456, 494, 559, 566, 577, 595, 721,
724, 774, 802, 807, 827, 1013, 1014, 1015,
1047